H. lit. P. 163/11

Hbk
1A
35

<36626444280010 S

<36626444280010

Bayer. Staatsbibliothek

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXIKON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN SCHRIFTSTELLER

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtkunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Eilfter Band.

11

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

LEMGO

im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1805.

9 F

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorerinnerungen.

Als ich vor zehen Jahren an die Bearbeitung der fünften Ausgabe des gelehrten Teutschlandes gieng, hatte ich gehofft, die ganze litterarische Industrie der damahls lebenden Teutschen Schriftsteller bis zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts in sieben, höchstens

 acht

acht Bände einschlieſſen zu können. Wie sehr ich mich aber in dieser Rechnung geirrt habe, liegt am Tage. Denn ich konnte in den Jahren 1801 und 1803 noch zwey ſtarke Bände, den neunten und zehnten, voll von Nachträgen dazu liefern. Aber auch damit war es noch nicht gethan. Es erscheint hiermit der eilfte Band, eben so ſtark und reichhaltig an Nachträgen, wie die beyden vorhergehenden. Ich hatte geglaubt, die bewuſsten Regiſter und Verzeichniſſe mit hinein zwängen zu können: allein, vergebens! Ja, es ſind ſelbſt nun, da eilf Bände — zuſammen ungefähr zwanzig Alphabete enthaltend — vollendet daſtehen, noch in manchen Artikeln und Notitzen der Lücken und Mängel ſo viele, daſs wenigſtens noch ein, wo nicht zwey Alphabete angefüllt

werden

werden könnten, wenn ich in allen Gegenden des Teutſchen Reichs, beſonders unter deſſen katholiſchen Bewohnern, die zur Vervollſtändigung und Vervollkommnung eines ſolchen Werks nothwendige Bereitwilligkeit, wie ſie ſich in vielen Städten und Provinzen zeigte, gefunden hätte, und wenn die Litteraturwerke der Herren Baader, Fikenſcher, Otto, Schummel, Strieder und anderer, beendigt vor mir geſtanden wären. So unbeſchreiblich fruchtbar iſt die Teutſche Schriftſtellerey! Ich war ſchon längſt, aber bey Verfertigung dieſer fünften Ausgabe bin ich noch weit ſtärker davon überzeugt worden, daſs eine ganz vollſtändige, von allen Fehlern und Mängeln freye Darſtellung dieſer Fruchtbarkeit unter die litterariſchen Unmöglichkeiten gehöret.

Wegen der Abweichung von meinem Vorſatze, nicht in die Schriftſtellerey des neunzehnten Jahrhunderts hinein zu ſchreiten *), nämlich in Rückſicht auf die Fortſetzung der im achtzehnten angefangenen Werke, wie auch in Anſehung der neuern Amtsveränderungen und Todesfälle der Schriftſteller, verweiſe ich auf die Vorerinnerungen zum zehnten Band.

Um nun endlich einmahl — wenigſtens vor der Hand — dem ewigen Nachtragen ein Ziel zu ſtecken, ſollen im zwölften Bande die ſchon längſt von den meiſten Beſitzern des Werks

*) nicht *ſchreiben*, wie es in der Vorrede zum 10ten Band S. VII durch einen Druckfehler heiſst.

Werks erwarteten Zuthaten geliefert werden; nämlich ein summarisches Verzeichniss der in dieser Ausgabe verzeichneten Schriftsteller, das topographische Register, eine Klassifikation aller jetztlebenden Teutschen Schriftsteller nach den Wissenschaften, ein geneographischer Kalender, das Todtenregister, ein zur Erleichterung des Nachschlagens eingerichtetes alphabetisches Verzeichniss aller im Hauptwerke und in den Nachträgen befindlichen Schriftsteller, ein Verzeichniss der patriotischen Wohlthäter des ganzen Unternehmens und die Hauptvorrede zu demselben. Ein dreyzehnter Band oder Anhang wird dann noch die von den Herren Ersch und Pappe ausgearbeiteten, höchst nützlichen Verzeichnisse der anonymischen Schriften und der

Ue-

Ueberſetzungen der in der fünften Ausgabe angegebenen Schriften in fremden Sprachen, darſtellen.

Geſchrieben zu Erlangen am 9ten April 1805.

J. G. Meuſel.

Noch

Noch mehr Nachträge

zur

fünften Ausgabe des gelehrten Teutschlandes

oder

zur Vervollständigung der Teutschen Schriftstellerey bis zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts.

A.

1 u. 9 Band. ABEGG (J. F.) jetzt *Pfarrer zu Leimen bey Heidelberg* — §§. Studien-Plan für das Heidelberger Gymnasium; *in* D. L. Wundt's *Magazin für die Pfälzische Geschichte* B. 2. S. 189-209. — Ueber unser Zeitalter, Aufklärung und Religiosität; *in dem Neuen Journal für Prediger* B. 39 (1800). S. 129-137.

1 u. 9 B. ABEL (Jak. F.) seit 1803 *Gesandter der Teutschen Reichsstädte zu Paris* —. Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

9 B. ABEL (Joh.) *Die dort angeführten* Fragmente *erschienen nicht* 1799, *sondern* 1798. §§. Fünf Aufsätze in (*K. A. Lossius*) juristischen und neuem jurist. Journal (Ronneburg 1798. 1799).

1 u. 9 B. von ABELE (J. M.) *auch fürstl. Oettingen-Wallersteinischer Hofrath* (seit 1791) *Rathskonsulent, Schwäbischer Kreisgesandter, Kriegsrath, Konsistorialrath, Ehrichter, Scholarch, Bibliothekar, Münz-Heimlichs-Verhörs-Waagamts- und Armendeputirter zu Kempten.* 1791 *ward er in den Adelstand erhoben* — §§. *Nützliche und auf alle fast erdenkliche Fälle eingerichtete Briefe. Tübingen 1774. 8. *Vermuthlich ist folgendes Buch die von Gradmann erwähnte ganz neu gearbeitete Ausgabe:* *Leichte, nützliche, auf alle nur erdenkliche Fälle eingerichtete Briefe. ebend. 1786. 8. *Diss. Periculum notionis Civitatis Imperii ratione religionis mixtae. Goetting.* 1777. 4. *Historisch- und statistisches Magazin, vornehmlich von Oberteutschland, gesammelt durch einige Gelehrte. 1ster Heft. Kempten 1785. — 2ter Heft. ebend. 1786. 4. (*Er war der Herausgeber und vorzüglichste Mitarbeiter*). *Sammlung der merkwürdigsten Staatsschriften über Ländertausch und Fürstenverein, mit nöthigen Anmerkungen beleuchtet. 1stes Stück. ebend. 1786. 8. *Obrigkeitliche Verordnungen wegen zu geschehender Anzeige der allhier verübten Diebstähle und wegen Anerkaufung verdächtiger Sachen. ebend. 1794. 4. *Erneuerte Feuerordnung der Reichsstadt Kempten im J. 1798. ebend. 8. *Tragneyordnung der Reichsstadt Kempten, für die Trager (*Pfleger*) der Unmündigen, der Unsinnigen, Rasenden, Taubstummen, Verschwender und Abwesenden, so wie für die Beystände der ledigen und verwittibten Frauenzimmer. ebend. 1799. 8. *Pro-Memoria, die Kriegskosten während des nun geendigten Französischen Kriegs betreffend. ebend. 1799. fol. — Noch viele andere obrigkeitliche

Ver-

Verordnungen. — Einige Recensionen in der Frankfurtischen gel. Zeitung. — Die Uebersetzung von *Raynal's* philosophischen und politischen Geschichte der Besitzungen und Handlung der Europäer in beyden Indien besteht aus 10 Bänden, deren letzter 1788 erschien. Uebrigens nahm er nur Anfangs Theil an dieser Arbeit und überlies sie hernach ganz dem inzwischen verstorbenen Apotheker *Johann Zorn*. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. ABICHT (J. H.) seit 1804 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Wilna: geb. nicht am 4ten, sondern am 5ten May.* §§. Der 3te Band des philosophischen Journals besteht auch aus 4 Stücken.

1 u. 9 B. ABRAHAMSON (W. H. F.) seit 1799 *auch Inspektor der Landkattenakademie zu Kopenhagen* — §§. Das spuckende graue Männchen; in S. C. Wagener's *Gespenstern* B. 4. S. 298-304.

ABT (Ephraim Ludwig Gottfried) Sohn des im Hauptwerk aufgeführten, aber nun verstorbenen Joh. Abt; *königl. Preussischer Hüttenrath bey dem Schlesischen Oberbergamt zu Breslau* seit 1791 (vorher seit 1781 Assessor desselben, und vor diesem seit 1780 Bergmeister): *geb. zu Berlin am 4 Januar* 1752. §§. * Versuch eines systematischen Verzeichnisses der Schriften und Abhandlungen von Eisen, als Gegenstand des Naturforschers, Berg- und Hüttenmanns u. s. w. Berlin 1782. 8. — Beyträge zu *F. H. W. Martini's* periodischen Schriften, besonders zu dessen Mannigfaltigkeiten, und zu den Schlesischen Provinzialblättern. Letztere beziehen sich theils auf das Berg- und Hüttenwesen, theils sind es Zusätze und weitere Ausführungen zu *Zimmermann's* Beschreibung und Geschichte von Breslau. Auch die im

Jahrg. 1794. Febr. S. 154 u. f. befindliche Vergleichung der Sterblichkeit in verschiedenen Hospitälern, ist von ihm. — Vergl. *Schummel's* Breslauischer Almanach Th. 1. S. 1-5.

ABT (Johann) starb . . .

1 u. 9 B. ACHARD (F. K.) Sein Bildniss vor der Zugabe zum 4ten Heft des allgemeinen Journals der Chemie (1801); auch vor dem 65sten Band der N. Allg Teutschen Bibliothek (1801). *Unter demselben wird 1753 als sein Geburtsjahr angegeben: im Neuesten gel. Berlin hingegen, so wie im gel. Teutschland, 1754.*

ACHENBACH (Heinrich Adam) *Pfarrer zu Siegen* (vorher Vikar der dortigen Oberpfarrey): *geb. zu* . . . §§. Zwey Casualpredigten. Marburg 1793. 8. Leichenpredigt bey Beerdigung des Steigers J. H. Klug u. s. w. ebend. 1799. 8.

9 B. ACKERMANN (G. C. B.) seit 1801 *zweyter Hofprediger zu Ludwigslust, mit Beybehaltung seiner Instruktorsstelle* — §§. Ermunterungen an junge Christen zur würdigen Erfüllung ihrer Bestimmung; ein Geschenk am Confirmationstage. Schwerin 1797. 8. Sonntags-Büchlein zur nützlichen Unterhaltung für Bürger und Landleute. ebend. 1799. — 2te Sammlung. ebend. 1800. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheitsgedichte.

1 u. 9 B. ACKERMANN (Jak. Fidelis) seit 1804 *ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Jena, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath* (Professor zu Mainz war er seit 1799): *geb. zu Rüdesheim im Rheingau* . . . §§. De discrimine sexuum praeter genitalia. Moguntiae 1788. 8. D. Gustus organi novissime detecti prodromus. ibid. 1790.

1790. 4. — Commentatio de nervorum opticorum inter se nexu; *in Blumenbach's medicinischen Bibliothek* B. 3. St. 2 u. 4. — Vorläufige Bekanntmachung wichtiger Erscheinungen aus den neuesten physiologischen Versuchen über die Nerven; *in der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung* Jahrg. 1792. B. 3.

ACKERMANN (Johann Christian Gottlieb) starb am 9 März 1801. §§. *Philosophie der Heilkunde, oder Grundsätze der Wissenschaft und Kunst, die Gesundheit des Menschen zu erhalten und wieder herzustellen, von Dr. *Lafon*, ehemahligem Arzte am Hotel Dieu zu Bourdeaux; aus dem Franz. übersetzt. Nürnb. 1799. 8. — Recensionen in der Erl. Litt. Zeitung. — *Vergl.* Memoria J. C. G. Ackermanni. Altorf. 1801. fol.

ACKERMANN (Johann Friedrich 1) starb am 1 Junius 1804.

1 u. 9 B. ACKERMANN (J. K. H.) — *geb. am* 14 *Julius* — §§. Tabellarische Uebersicht bey gesetzmässigen Leichenöffnungen für angehende Juristen, gerichtliche Aerzte und Wundärzte. Oschatz 1800. fol. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

9 B. ACOLUTH (K. B. 1) nach *D. der R.* setze man: *und Oberamtsadvokat.*

9 B. ADAMI (E. D.) nach andern Angaben starb er nicht am 29 *Julius*, sondern am 29 *Junius*.

9 B. *von* ADELUNG (F.) *Russisch-kaiserlicher Kollegienassessor*, seit 1803 *auch Lehrer der Russisch-kaiserlichen jungen Großfürsten, und in den Adelstand erhoben.*

1 u. 9 B. ADELUNG (J. C.) §§. Bildniss des Kurfürsten August von Sachsen nach einem Originalgemählde

gemählde des jüngern *Cranach* von G. F. *Holzmann (mit einer historischen Lobschrift auf drittehalb Bogen)*. Dresden 1796. fol. — *Die 2te verm. und verbess. Ausgabe des* Versuchs eines grammatisch-krit. Wörterbuchs der hochteutschen Mundart *erschien in folgender Ordnung:* 1ster Theil *A-E*. Leipz. 1793. — 2ter Theil *F-L*. ebend. 1796. — 3ter Theil *M-Scr*. ebend. 1798. — 4ter Theil und 5ten Theils 1ste Hälfte (in Einem Bande). ebend. 1801. (*Die versprochene 2te Hälfte des 5ten Theils wird, seinem eigenen Ausdruck zu Folge, nach veränderten Umständen schwerlich erscheinen*). — *Von dem* Auszug aus der Teutschen Sprachlehre für Schulen *erschien* die 2te Auflage 1794 und die 3te 1800. — *Der* Versuch einer Geschichte der Kultur des menschlichen Geschlechts *erschien* mit einem neuen Titel und neuem Anhange von fremder Hand 1800. — *Von dem Buch* über den Teutschen Styl *erschien* die 3te Auflage 1789 und die 4te 1800. — *Von dem* Auszug aus dem grammatisch-kritischen Wörterbuche der hochteutschen (*nicht* hohen Teutschen, wie S. 27 des 1sten Bandes durch einen Druckfehler steht) Mundart *erschien* der 3te Theil 1801 und der 4te 1802. — Ueber die Nordische Litteratur, Geschichte und Mythologie; *in* W. G. Becker's *Erhohlungen* 2tes Bändchen (1797). — Nähere Bestimmung des Alters einiger der vornehmsten Stücke der Nordischen Litteratur; *ebend.* 4tes B. (1798).

9 B. von ADERKAS (A. E. L.) §§. Ueber ein Allegat in der Beantwortung einer Frage, die Taufe betreffend; *in* Augusti's *theologischen Blättern* 1798. Nr. 42. Berichtigung einer Stelle in des Hrn. Doktors Nösselt Symbolis ad illustranda quaedam loca difficiliora prior. epist. Paulli ad Corinthios; *ebend.* Nr. 46. — Geistliche Lieder; *in* Leopold's *Magazin für die geistl. Dichtkunst* (Stolberg am Harz 1798) St. 1.

5 Nach-

5 Nachtrag zur 4ten Ausgabe. von ADERKAS (Christoph Ernst) starb am 22 Oktober 1792. *War, nach seinem Abschied aus Preussischen Militardiensten, Führer des jetzt regierenden, damahligen Erbgrafen von Stolberg-Wernigerode, nach dessen Vermählung er 1788 bis an seinen Tod zu Wernigerode privatisirte. War geb. zu Kopenhagen am 28 Jul. 1720.* War nicht Verf. der im 5ten Nachtrag ihm beygelegten Werke (vergl. von KALTENBORN eben daselbst), hatte aber Antheil an dem zu Halle in der Waisenhausbuchhandlung herausgekommenen Französisch-Teutschem Wörterbuche,

von ADERKAS (Franz Ludwig Leonhard) Bruder des vorhergehenden und Vater von A. E. L.; *war erst in königl. Dänischen Militardiensten, alsdann von 1733-1763 Hauptmann in königl. Preuss. Diensten, nahm 1773 seinen Abschied und begab sich nach Grossen-Salze im Herzogthum Magdeburg, gieng 1778, als Inspektor des Proviantwesens bey der Armee des Prinzen Heinrich von Preussen, wieder in Dienste, worauf er nach dem Frieden 1779 wieder den Abschied nahm, und sich von neuem nach Grossen-Salze begab, wo er am 27 Julius 1792 starb: geb. zu Rostock am 8 Oktober 1715.* SS. *Brittischer Beytrag zum Bau des Christenthums, aus dem zu London gedruckten Exemplar. Halle 1765. 8. — Texte zu Passionsmusiken und andre einzelne Gedichte.

1 u. 9 B. ADLER (Georg Christian) starb am 2 November 1804.

1 u. 9 B. ADLER (Jak. G. C.) wurde 1792 Oberkonsistorialrath, Generalsuperintendent des Herzogthums Schleswig und Kirchenpropst des Amtes und der Stadt Tondern, resignirte aber 1796 als Kirchenpropst, zog nach Schleswig und ward 1798 noch Schlossprediger auf Gottorf.

ADLER (Johann Christoph Georg) Sohn von G. C. und Bruder von Jak. G. C.; *Obergerichtsadvokat zu Altona*: *geb. zu* . . . §§. Mehrere gedruckte Processschriften, z. B. *Factum exceptionale cum deductione juris*, abseiten des Doct. Med. und Prof. Joh. Chph. Unzer in Altona, Imploraten, wider Cornelie Dorothee Elis. Unzer, geb. Ackermann in Vellingen, Implorantin, *in puncto praetensae dissolutionis matrimonii ob odium implacabile, cum annexis*. . . . — Gab seines Bruders *J. G. C. Adler's* Reisebemerkungen auf einer Reise nach Rom mit einer Vorrede heraus (Altona 1783. 8).

9 B. von ADLERSBERG. Er ist auf BERHANDTSKY von ADLERSBERG verwiesen, weil dieser Schriftsteller unter diesem Namen im Buchstaben *B* aufgeführt werden sollte: es lief aber inzwischen Nachricht von seinem schon im J. 1789 erfolgten Ableben ein; und so blieb er dort weg. Die Notitz von ihm steht in dem 1sten Nachtrage zur 4ten Ausgabe, und daraus im 1sten Band des Lexikons verstorbener Schriftsteller. Vergl. nun auch *Baader's* gel. Bayern.

9 B. ADLOF (J. C.) seit 1797 *Landpolizeyinspektor des Fürstenthums Gotha* (vorher privatisirender Oekonom zu Dachwig und Eschenberg) —

1 B. AEPINUS (*Franz Joachim*) — *geb. zu Warbende im Mecklenburg Strelitzischen am* 11 *September* 1740. §§ *Von der* Geschichte von Mecklenburg *erschien* der 3te und letzte Theil 1798.

1 u. 9 B. AEPINUS (Franz Ulrich Theodor) starb zu Dorpat, wo er seit mehrern Jahren privatisirt hatte, im August 1802. Er hatte 1797 den Charakter eines Russisch-kaiserl. geheimen Raths erhalten. §§ Vorschlag, ein Fernrohr als Mikroskop zu gebrauchen; *in den Götting. gel. Anzeigen* 1784. S. 1249-1252. 1785. S. 654-656.

1 u. 9 B. AEPLI (J. M.) §§. *Die* Religiösen Briefe sollen von einem andern dieses Namens seyn.

1 u. 9 B. AFSPRUNG (J. M.) *lebt seit dem Ende des J.* 1799 *zu Neufchatel mit dem Charakter eines Professors* — §§. Ode auf den 14 Julius 1789. 4. * Auch ein patriotischer Vorschlag über bessere Benutzung des Rieds; von einem Bürgerfreunde. Ulm 1792. 8. Rede, gehalten vor dem Helvetischen Senat den 12ten Oktober 1798, bey Gelegenheit seiner Aufnahme zum Schweitzer Bürger, nebst der Antwort des Präsidenten, Heinrich Krauer; gedruckt auf Verordnung des Senats. Luzern 1798. 4. Sendschreiben eines Helvetiers an seine Mitbürger. Basel 1800. 8. Neues Sendschreiben u. s. w. Bern 1800. 8. * Wünsche und Träume eines vaterländischen Helvetiers; den Stellvertretern der Nation ehrerbietig gewidmet. Basel 1800. 8. Der Charakter der wahren Christen, entwickelt in einer Predigt, vor der Teutschen Gemeinde zu Neufchatel gehalten am 26 Jan. 1800. ebend. 1800. 8. — Aufsätze in (*Campe'ns*) Beyträgen zur Berichtigung der Teutschen Sprache St. 5. — Einige Aufsätze in dem Wochenblatt für den Kanton Säntis 1799. — Recensionen. — *Die* Briefe über die vereinigten Niederlande *standen vorher einzeln in* Seybold's *Magazin für Frauenzimmer.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm; und *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

1 u. 9 B. AGRIKOLA (R.) seit 1801 *zweyter Prediger an der Sophienkirche zu Berlin.*

1 B. AHLWARDT (C. B.) — *geb. nicht am* 20, *sondern am* 23 *November* — §§. 2 Programmen, enthaltend einige Betrachtungen über die Erziehung. Anclam 1796 u. 1797. 4. Ankündigung einiger Abschiedsreden u. d. des gewöhnlichen Examens; voran einige Bemerkungen über

 die

die zu groſſe Anzahl der Studirenden. Oldenburg 1799. 4. — *Die* Probe einer metriſchen Ueberſetzung der Satyren Juvenal's *iſt ein Programm, und ſteht auch in* Wieland's *Teutſchem Merkur* 1800. Jun. S. 93-114.

1 B. AHORNER von AHORNRAIN (Joſeph *Georg Franz von Paula*) *D. der AG. fürſtl. Oettingiſcher wirklicher Hofrath, wirkliches Mitglied der mediciniſchen Fakultät zu Wien, und Phyſikus der Reichsſtadt Augsburg: geb. daſelbſt am* 1 *April* 1764. §§. * *Hipprokrates* Aphoriſmen, aus der Originalſprache überſetzt und mit kurzen Anmerkungen erläutert. Wien 1791. 8. * Bibliothek für Kinderärzte. 2 Bändchen. ebend. 1792. 8. — Mehrere anonymiſche kleine Erziehungsſchriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. AIGN (R.) §§. * Epitome, ſeu Conſpectus philoſophicus, una cum theſibus ex pſychologia & theologia naturali. Ratisbonae 1758. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

ALBERT (Wilhelm Jonathan Karl) *Pachter des fürſtl. Köthniſchen Amtes Lindau* (vorher Oekonomieverwalter zu Kroſigk bey Halle): *geb. zu Reinsdorf im Anhaltiſchen am* 28 *Auguſt* 1777. §§. Pflanzt ſich der Brand im Waizen durch Anſteckung des Saamens fort? und, iſt das Einkälchen ein ſicheres Präſervativmittel dagegen? *in den Oekonomiſchen Heften* (Leipz.) Jahrg. 1799. Was iſt beym Pflügen beſonders zu beobachten? *ebend.* Von der Kultur des Kümmels im Saalkreiſe; *ebend.* — Iſt es vortheilhafter, Ochſen oder Pferde beym Ackerbau zu halten? *in den Annalen der Niederſächſ. Landwirthſch.* Jahrg. 1. Von der Kultur des Rapſes im Saalkreiſe und den angränzenden Fürſtenthümern Anhalt; *ebend.* Jahrg. 2. St. 4.

1 B. ALBERTI (F.) *kam* 1772 *nach München: geb. zu Verona* (in *Baader's* gel. Bayern steht durch einen Druckfehler 1795; vermuthlich 1745).

1 u. 9 B. Freyherr von ALBINI (F. J.) — Sein Leben nebst seiner Silhouette auch im Rastadtischen Congressbandbuch für 1799, und im Revolutionsalmanach von 1801.

1 u. 9 B. ALBONICO (Johann Heinrich) starb am 25 März 1802. War geb. zu Halle 1754.

1 u. 9 B. ALBRECHT (Erdmann Hannibal) starb am 17 December 1800. War geb. — am 26 Januar — §§. *Von der* Sächsischen evangelisch-lutherischen Kirchen- und Prediger-Geschichte *erschien* des 1sten Bandes 1ste Fortsetzung zu Leipz. 1800. Die 2te Fortsetzung gab hierauf *Joh. Friedrich Köhler* zu Taucha Leipz. 1802 heraus. — Vergl. von seinem Leben dasselbe Buch B. 1. S. 272-276.

1 u. 9 B. ALBRECHT (Heinrich Christoph) andern Nachrichten zu Folge war er geb. im Nov. 1763.

1 B. ALBRECHT (J... C...) im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1461 wird gefragt: Ob etwa der am 25sten May 1800 verstorbene Sachsen-Weimarische Hofrath J... C... G... ALBRECHT mit diesem hier genannten Eine Person sey? Diese Frage blieb, meines Wissens, bisher unbeantwortet.

1 u. 9 B. ALBRECHT (J. F. E.) §§. Abschied von der Nationalbühne in Altona. Altona 1800. 8.

9 B. ALBRECHT (K.) §§. Aemil und Julie, die Unzertrennlichen; ein Roman. Berlin 1800. 8.

1 u. 9 B. ALEXANDER a Johanne de S. Cruce starb 1794. Sein Familienname war *von* MANGIN. §§.

§§. *Von der* Lateinischen Uebersetzung der *Calmetischen* Introductio ad *Cl. Fleurii* historiam ecclesiasticam *erschien* T. V. 1790. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. ALEXANDER (Isaak) starb 1800. Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. von ALPEN (H. S) §§. Oeffentlicher, von allen Menschen und Christen zu beherzigender, Unterricht über die Religion, die öffentliche Gottesverehrung und den geistlichen Lehr- oder Predigerstand für die öffentliche und besondere Wohlfahrt. Frankf. am M. 1799. 8. — *Von den* Oeffentlichen Katechisationen *erschien* der 3te Theil in 2 Abtheilungen, *deren erste auch den besondern Titel führt:* Leitfaden beym christlichen Religionsunterricht für die reformirte Jugend u. s. w. *Die 2te Abtheilung ist der* Anhang *zu den öffentlichen Katechisationen, auch unter dem besondern Titel*: Geschichte und Litteratur des Heidelbergischen Katechismus, oder kurze Geschichte der Reformirten in der Pfalz, Schweitz, Holland, England, Teutschland u. s. w. — *Vergl.* Ueber die gelehrten Diebstähle des Herrn von Alpen; *in der Beylage zur 10ten Nr. des Westphälischen Anzeigers* 1804.

ALSLEBEN (Friedrich) *Rektor der Martinsschule zu Halberstadt*: *geb. zu* . . . §§. Lektionsverzeichniss der Martinischule zu Ende des 16ten Jahrhunderts und im J. 1795. Halberst. 1795. 8. — Betrachtung bey Streithorst's Tode; *in den Neuen gemeinnützigen Blättern* Jahrg. 9. St. 43. S. 258-261. — *Gab mit* C. F. B. AUGUSTIN vom May 1800 bis December 1800 den 10ten Jahrgang dieser Blätter heraus. — Der alte Will, oder, man muss warten können; *ebend.* St. 6. S. 89-104. Einige Gedanken über das Verdienst, welches sich der Lehrer einer niedern Klasse einer Stadtschule erwerben kann; *ebend.* St. 9. S. 137-150.

150. Das Klausfest; *ebend.* St. 10. S. 151-157. — Beyträge zu *Hocke'ns* Ruhestunden.

1 u. 9 B. ALTER (Franz Karl) starb am 29 März 1804. — Vergl. Allgemeine Litt. Zeitung 1804. Intelligenzblatt S. 581.

9 B. ALTHING (C.) *ein Pseudonymus. Man hat zwar von mehr als von einer Seite her dem Verfasser des gel. Teutschlandes einen berühmten Schriftsteller genannt, der sich hinter dieser Maske verbergen soll: da ihm aber auch von einer andern her das Gegentheil versichert wurde; so ist er, noch zur Zeit, weit davon entfernt, sie zu lüften.* §§. Dosenstücke. Teutschland (*oder vielmehr* Leipzig) 1800. 8. Der Hahn mit neun Hühnern. Leipz. 1800. 8.

1 u. 9 B. ALTHOF (L. C.) seit 1801 *kursächs. Hofrath und Leibarzt zu Dresden* — §§. **Stephan Gallini's* Betrachtungen über die neuern Fortschritte in der Kenntniss des menschlichen Körpers; aus dem Italienischen übersetzt von D. *G H F.* Berlin 1794. 8. — Von *J. A. Murray's* Vorrath von — Heilmitteln, den er übersetzte und vermehrte, *erschien* der 2te Band 1795.

1 u 9 B. Freyherr — seit 1800 Graf — von ALVENSLEBEN (Philipp Karl) starb am 21 Oktober 1802. War auch Ritter des rothen und schwarzen Adlerordens: geb. zu Hannover am 12 December 1745. §§. *Versuch eines tabellarischen Verzeichnisses der Kriegsbegebenheiten vom Münsterischen bis zum Hubertsburgischen Frieden. Berlin 1792. 8. — *Vergl.* Berlin. Nachrichten von Staats-und gelehrten Sachen 1802. Nr. 128. Intelligenzblatt zur Neuen Allgemeinen Teutschen Bibliothek B. 73. St. 1. S. 201 u. f.

1 u. 9 B. AMAN (Aquilinus) Was im 9ten Bande von ihm steht, ist allerdings der Wahrheit gemäss; wie auch aus *Baader's* gel. Bayern erhellet, wo dessen Geburtsjahr 1683 angegeben ist.

1 u. 9 B. AMBROSI (J. B.) Sein Leben von *W. A. Teller* bey der auf ihn gehaltenen Gedächtnisspredigt (Berlin 1796. 8). Einige Nachrichten aus seinem Leben, von *Theodor Heinsius; in den Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg* 1796. Jun. S. 634 - 640.

1 u. 9 B. AMBROSIUS (E.) *wohnt zu Nieblum auf Föhr* — §§. *Chronologisches Verzeichniss über verschiedene Königliche und Fürstliche Verordnungen und Verfügungen, für die Herzogthümer Schleswig und Holstein von 1774 bis 1792, mit einem kurzen Inhalt derselben, einigen Anmerkungen und einem Sachregister versehen. 1ster-3ter Heft. Flensburg u. Schleswig 1796-1798. 8. (*Unter der Vorrede zum 1sten Heft hat er sich genannt*).

1 u. 9 B. AMELANG (Johann Gottfried *Christoph*) starb am 14 Februar 1801.

1 u. 9 B. AMELANG (K. L.) seit 1800 *Justitiarius bey der Post zu Berlin, mit dem Prädikat geheimer Postrath* (vorher Justitzkommissar zu Magdeburg). §§. *Von dem* Neuen Archiv der Preuss. Gesetzgebung u. s. w. *erschien noch* das 4te Stück 1801.

AMMAN (Ignatz Ambrosius) *Hofkammerrath und Landesgeometer zu Dillingen* (vorher seit 1775 Ammann bey dem fürstl. Augsburgischen Landammannamte zu Sonthofen im Allgäu): *geb. zu Mühlheim an der Donau am 7 December* 1753. §§. Geographische Ortsbestimmung im östlichen Schwaben und dessen Nachbarschaft, vermittelst eines zehenschühigen Zeit-Sectors und siebenzölligen

zölligen Dollondischen Spiegel-Sextanten. Mit Kupfern. Augsburg 1796. kl. 8. 6 Blätter der von *Abel* in Stuttgart gestochener Charten von Schwaben, nach astronomischen und trigonometrischen Messungen. (Er lieferte davon die südöstliche Hälfte von Schwaben und Prof. *Bohnenberger* die nordwestliche). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. AMMON (C. F.) seit Michael 1804 *königl. Preussischer Konsistorialrath, ordentlicher Professor der Theol. und Universitätsprediger zu Erlangen* (vorher auch seit 1803 Konsistorialrath zu Göttingen) — §§. Neues Lehrbuch der religiösen Moral, und der christlichen insbesondere. Göttingen 1800. gr. 8. *Progr. Adscensus Jesu Christi in coelum historia biblica. ibid.* 1800. 4. *Progr. de prologi Joannis Evangelistae fontibus & sensu. ibid.* 1800. 4. — *Von den* Christlichen Religionsvorträgen *erschien* das 6te Bändchen 1796; *von der* Biblischen Theologie die 2te umgearbeitete Ausgabe. 3 Theile. 1801-1802; *und von den* Predigten zur Beförderung eines reinen moral. Christenthums der 3te Band 1802. — *Die beyden Programmen:* Quatenus disciplina religionis & Christianae theologiae pendeat ab historia Jesu Christi; *und* Narrationum de vitae Jesu Christi primordiis fontes, incrementa & nexus cum religione Christiana, *stehen auch in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol I (1800).

AM STEIN (Johann Georg) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . *in der Schweitz* . . . §§. Die Pfeferser Quelle, eine Sammlung von Liedern und Gedichten. Zürich 1793. 8.

1 u. 9 B. ANDRE (C. K.) §§. Die Kinderstube, oder praktische Details und Vortheile bey der Erziehung und dem Unterrichte der Kinder von jedem Alter und Geschlecht aus den gebildeten Stän-

Ständen, für Aeltern, angehende Erzieher und Erzieherinnen. 1ster Heft. Königslutter 1799. 8.

1 B. ANDREä (Jak. H.) jetzt *Rektor zu Alzey* — §§. Nachricht an die Bewohner des Kantons Alzey wegen seiner Lehrstunden. 1798. 8.

9 B. ANDREä (Joh.) *Pfarrer zu Michelrieth bey Wertheim* seit 1804 (vorher zu Löwenstein): *geb. zu . . . im Wertheimischen* . . . §§. Die ihm beygelegte Schrift soll vom D. und Prof. *Ziegler* zu Rostock herrühren.

1 u. 9 B. ANDREä (P. C. G.) seit 1802 *Beysitzer des Schöppenstuhls zu Wittenberg* — §§. Verschiedene anonymische Schriften.

1 u. 9 B. ANDRES (B.) *auch D. der Theol. und geistlicher Rath, wie auch* seit 1803 *Professor der Pädagogik und Homiletik auf der Universität zu Würzburg* (ehedem Jesuite): *geb. zu Nürnberg* 1744.

1 B. ANGERMANN (J. G.) *auch Landbaumeister zu Tecklenburg* (vorher Landbaumeister zu Minden): *geb. — am 14 Julius* 1736.

1 u. 9 B. ANGERSTEIN (J. K.) §§. *Von der* Anweisung, die gemeinsten Schreib- und Sprachfehler im Teutschen zu vermeiden, *erschien* der 3te theoretisch-praktische Theil, *auch unter dem Titel*: Sammlung merkwürdiger Aussprüche, Anekdoten, lehrreicher und angenehmer Erzählungen, witziger Einfälle u. s. w. zur Beförderung der Teutschen Sprachrichtigkeit, fehlerhaft, und verbessert dargestellt, mit Hinweisung auf den ersten und zweyten Theil. Stendal 1801. 8.

1 B. ANSCHEL (S.) jetzt *Prof. der Phil. zu Mainz*: *geb. zu Bonn* . . . §§. Anfangsgründe der Naturwissenschaft. 1ster Th. Mainz 1800. gr. 8.

1 u. 9 B.

1 u. 9 B. ANSCHÜTZ (Johann Matthäus) starb am 5 Junius 1802.

ANTON (Johann Andreas) *Schullehrer und Kantor zu Schnarsleben im Magdeburgischen: geb. zu . . .* §§. Briefe über die Landschulen im Magdeburgischen. Magdeburg 1800. 8.

1 u. 9 B. ANTON (Karl Gottlob) §§. *Von der* Geschichte der Teutschen Landwirthschaft u. s. w. *erschien* der 3te Theil 1802. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

9 B. von APELL (D.) §§. *Cassel und die umliegende Gegend; eine Skizze für Reisende. Cassel 1792. 8. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. 1797. Mit Kupfern *). *Französisch von ihm selbst unter dem Titel:* *Essai sur Cassel & ses Environs; fait à l'usage des voyageurs & orné des gravures. ibid. 1798. 8. *Teutsche Uebersetzung der von Mozart komponirten Italienischen Oper: *Idomeneo*. Bonn 1798. 8. — Vergl. *Justi's* u. *Hartmann's* Hess. Denkwürd. Th. 2. S. 301 u. f.

1 B. Freyherr von APFALTRER (L.) *Repräsentant der philosophischen Fakultät bey dem Studien-Konsess zu Laybach.*

APPELIUS (Karl Friedrich Wilhelm) *königl. Preussischer Accise- und Zollrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Handbuch zur praktischen Kenntniss des Accisewesens, der Acciseverfassung und Accisegesetze von der Kurmark Brandenburg; in alphabetischer Ordnung. Berlin 1800. gr. 8.

1 B. ARAND (Franz Jakob) starb 1803.

1 B.

*) Dieses Buch ward im 9ten Band irrig dem Hofmarschall APPEL zu Cassel beygelegt.

1 B. ARBUTHNOT (B.) — *geb.* 1737. §§. Ob die Ursache des Steigens und Fallens des Barometers periodisch sey? *in den Neuen philos. Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wissensch.* B. 6. S. 188-266 (1789). Anmerkungen über des Herrn von Justi Geschichte der Erdkörper; *ebend.* B. 7. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. von ARCHENHOLTZ (J. W.) §§. *Die B. 1. S. 88 ihm beygelegte Schrift*: Die Pariser Jakobiner u. s. w. ist von PAPPENHEIMER (H. S.), wie im 6ten Band S. 28 richtig angegeben ist, und woraus auch erhellet, dass v. A. sie nur veranstaltet und mit Anmerkungen versehen hat. — Die *Minerva* ward auch in den Jahren 1801-1804 regelmässig fortgesetzt.

Freyherr von ARETIN (Adam) Bruder der beyden folgenden; *Direktor der ersten Deputation und der allgemeinen Kanzley der kurfürstl. Pfalzbayrischen Landesdirektion zu München* seit 1799 *und* seit 1802 *auch kurfürstl. Generalkommissar des nebst Mülldorf an Bayern gefallenen Fürstenthums Freysingen* (vorher seit dem Februar 1799 Vicekanzler der fürstl. Oberlandesregierung zu München, vorher seit 1793 Oberlandesregierungsrath eben daselbst, und vordem seit 1789 frequentirender Hofrath und seinem Vater beygeordneter Oberstlehnhofskomissar gleichfalls daselbst); *geb. zu Ingolstadt am* 24 *August* 1769. §§. *Magazin der bildenden Künste, 1stes Bändchen. Mit 2 Kupfern von *Dillis*. München 1791. 8. *Handbuch der Philosophie des Lebens. Mit 6 Vignetten von *Dillis*. ebend. 1793. 8. *Catalogue des Estampes gravées par Daniel Chodowiecky. à Munic 1796. 8. *Nachgedruckt* zu Augsburg 1796. 8. — Von dem unächten Acacienbaume; Beylage zum Münchner Intelligenzblatt 1796. — Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

9 B.

9 B. Freyherr von ARETIN (J. C.) Bruder des vorhergehenden und des folgenden; *Kurpfalzbayrischer Generallandesdirektionsrath bey der ersten Deputation* seit 1799, *wie auch* seit 1804 *kurfürstl. Oberhofbibliothekar und Vicepräsident der kurfürstl. Akademie der Wissenschaften zu München* (vorher seit 1793 kurfürstl. Hofrath zu München) — §§. *Zwey Kantaten für die gräfl. Morawitzkische Schule in Biburg 1784 und 1785. 8. *Lied eines Bayrischen Grenadiers auf die Geburt des Prinzen Ludwig August v. Zweybrücken. München 1786. 8. *Prüfung des Strengschwerdischen rechtlichen Gutachtens, die Uebergabe der Festung Mannheim an den Reichsfeind betreffend; auf Befehl der Herren Professoren Pütter und von Martens unternommen und sämtlichen Gliedern der Strengschwerdischen Familie in und ausserhalb Oestreich zur stillen Beherzigung gewidmet von einem Göttingischen Akademiker. Göttingen in der akad. Buchhandl. im Jänner 1796. 8. *Ein neuer Landtag, die wichtigste Angelegenheit für Bayern. (*München*) 1799. 8. *Briefe eines Bayrischen Patrioten über die neu errichtete Generallandesdirektion. (*ebend.*) 1799. 8. — *Rettung des hohen Adels der Bayrischen Landstände gegen die neuesten dawider gemachten Einwürfe; *in* (Lotz'ens) *jurist. u. staatswissenschaftl. Nachr.* (Hildburghausen April 1799); *auch besonders abgedrukt unter dem Titel:* Historische Abhandlung über das hohe Alter der Bayrischen Landstände. 1800. 8. Von den Appellationsprivilegien des Stadtmagistrats zu München; *in denselben jurist. — Nachr.* Jun. 1800. — Mehrere anonymische Schriften nach dem Tode des Kurfürsten Karl Theodor. — Mehrere Aufsätze in *Schrank's* litterar. Ephemeriden. — Aufsätze in verschiedenen andern periodischen Schriften. — Recensionen in der Oberteutschen allgem. Litteraturzeitung und in andern Journalen. — *Die angeführte* Diatribe *oder* Commentatio

tatio historico-critica *ist so wenig gedruckt, als die* Litteratur *oder* Bibliothek der Bayrischen Geschichte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. Freyherr von ARETIN (J. G.) Bruder der beyden vorhergehenden; seit 1799 *Direktor der Deputation in Forst-Kultur-und Bausachen bey der kurfürstl. Oberpfälzischen Landesdirektion zu Amberg: geb.* nicht zu München, sondern *zu Ingolstadt am* 28 *April* 1771 (nicht 1769). §§. *Vier wichtige Aktenstücke zur Geschichte der Donaumooskultur in Bayern; ein Beytrag zur allgemeinen Kulturgeschichte dieses Landes. Germanien (*Augsburg*) 1796. 8. *Ueber die Streitkräfte Bayerns. 1800. 8. — *Sitten und Gebräuche im Landgericht Erding; *in dem* (von *Winterberger* herausgegebenen) *Bayrischen Landboten* . . . — Der Jahrgang 1800 des Oberpfälzischen Wochenblattes ist fast ganz allein von ihm. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. d'ARIEN (Bernhard Christoph) soll schon längst gestorben seyn.

1 u. 9 B. ARMBRUSTER (J. M.) jetzt *zu . . . im Oestreichischen* — §§. Auserlesene Kindererzählungen zur Bildung des Herzens und des Geistes, vorzüglich für Schulen und die Landjugend bestimmt. 1stes Bändchen. Bischoffszell 1793. 8. *Lavater's* Regeln für Kinder, durch Beyspiele erläutert. St. Gallen 1794. 8. — *Schrieb eine Zeit lang den* *Boten aus Schwaben. — Die Abkürzung von *Lavater's* physiognomischen Reisen besteht aus 4 Bänden. — *Von den* Feyerstunden, kleinen Romanen u. s. w. (B. 9. S. 33) *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe zu St. Gallen 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

ARNDT (Christian August) *Rechtskonsulent zu Dresden: geb. daselbst am* 12 *November* 1761. §§.

SS. Ihm schreibt man die anonymische Schrift zu: Ueber die Beförderung des Zutrauens zwischen Regenten und Unterthanen. Germanien 1797. 8. (*gegen welche der inzwischen verstorbene kursächs. Kabinetsminister* Friedrich Ludwig von Wurmb, *ohne sich zu nennen, das* Grabmahl des Leonidas *schrieb*).

9 B. ARNDT (E. M.) seit 1803 *M. der Phil. und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Greifswalde* — SS. Ein menschliches Wort über die Freyheit der alten Republiken. Greifsw. 1800. 8. — *Die angeführte Reisebeschreibung, die aus 6 Theilen besteht, erhielt folgenden allgemeinen Titel:* Reisen durch einen Theil Teutschlands, Italiens und Frankreichs in den Jahren 1798 und 1799. Leipz. 1800-1803. 8. *Der 2te und 3te Theil führen auch den besondern Titel:* Bruchstücke aus einer Reise durch einen Theil Italiens im Herbst und Winter 1798 und 1799. 1ster und 2ter Theil. *Der 4te, 5te und 6te aber diesen:* Bruchstücke einer Reise durch Frankreich im Frühling und Sommer 1799. 1ster, 2ter und 3ter Theil.

ARNDT (Ferdinand) *Vicedechant und Pfarrer zu Mescheder im Herzogthum Westphalen: geb. zu . . .* SS. Philosophisch-moralische Abhandlung über das Verhältniss zwischen Vernunft und Sinnlichkeit und Vernunft und Religion. Paderborn 1800. 8.

1 u. 9 B. ARNEMANN (J.) *verlies* 1802 *seine Professur zu Göttingen, und privatisirt seitdem zu Hamburg* — SS. *Von dem* System der Chirurgie *erschien* der 2te Theil, welcher die Augen-Gehör-Zahn- und Knochen-Krankheiten enthält, 1801. — *Von dem* Magazin für die Wundarzneywissenschaft des 3ten Bandes 1stes Stück 1801. — 2tes Stück 1802. — 3tes Stück 1803. — *Von der* Chirurgischen Arzneymittellehre die 4te verbesserte Ausgabe 1803.

1 B. ARNHARDT (F. K.) *auch Inspektor der kurfürstl. Kattunmanufaktur zu München* — §§. Ueber die Erziehung der Jugend und Bildung rühmlicher Sitten der Bürger Bayerns; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1768. S. 54 u. ff. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. ARNOLDI (J.) seit 1802 *Oranisch-Nassauischer geheimer Legationsrath zu Fulda* — §§. Zur Geschichte der Gefangenschaft Landgraf Philipps des Grossmüthigen zu Hessen; *in* Justi's *u.* Hartmann's *Hessischen Denkwürdigkeiten* Th. 1. S. 92-111. Besorgnisse Landgraf Philipps des Grossmüthigen zu Hessen wegen der Kriegsrüstungen des Prinzen Wilhelm von Oranien im J. 1556; *ebend.* S. 112-134. Zur Geschichte des Klosters Haina in Hessen; *ebend.* S. 152-158. Eines Ungenannten Nachricht von dem Geschlechte der Landgrafen von Hessen; *ebend.* S. 159-168.

1 B. ARVELIUS (*Martin Heinrich*) —

9 B. ARZBERGER (C.) seit 1802 *wirklicher Regierungsrath zu Coburg* —

9 B. ARZT (*Gottlieb Friedrich*) —

ARZT (Johann Martin) *kurfürstl. Bayrischer Hof- und Stadtuhrmacher, wie auch Mechaniker der kurbayr. Akademie der Wissenschaften zu München: geb. zu . . . starb* 1800. §§. Erklärung zweyer Heb- und Zugmaschinen. München 1786. 4. Mit Kupfern. Beschreibung eines aus verschiedenen (*sic*)] Maschinen bestehenden Uhrwerks. ebend. fol. Mit 2 Kupfern. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

ASCHENBERG (Johann Wilhelm) *evangelischer Prediger zu Cronenberg unweit Elberfeld* seit 1792: *geb. zu Remscheid am* 24 *April* 1769. §§. Rede, gehalten bey der Jubelfeyer Karl Theo-

Theodors. Elberfeld 1793. 8. *Düsseldorfer Taschenkalender. Düsseld. 1797. 12. *Bergisches Taschenbuch für 1798. ebend. 1798. 12. *Taschenbuch für die Gegenden des Niederrheins auf 1800. ebend. 1799. — auf 1801. 2 Bände. — auf 1802. 12. *Prüdhomme allgemeine und unpartheyische Geschichte der Irrthümer, Fehler und Verbrechen, welche im Laufe der Französischen Revolution sind begangen worden; aus dem Franz. 2 Bände. ebend. 1800-1801. gr. 8. — Beyträge zum Westphälischen Anzeiger seit 1799. — Anonymische Aufsätze in andern Zeitschriften und Almanachen von 1790-1796. Auch in *Mohn's* Taschenbuch.

1 u. 9 B. ASCHENBRENNER (B.) — *geb. zu Vielreich, einem Einödhofe des Bayrischen Waldes bey Haselbach im Landgerichte Mitterfels am 6 März* 1756. §§. Oeffentliche Prüfung der Schüler in der ersten Rhetorik zu Neuburg an der Donau; sam: einer Piece; Der Sünder vor'm Kreutz. Neuburg 1782. 8. Oeffentliche Prüfung der poëtischen Klasse in Neuburg. ebend. 1783. 8. *Die Fastnachtspiece, mit ästhetischer Anschaulichkeit vorgestellt durch eine Schlittenfahrt von den Herren Studenten zu Neuburg an der Ister 1784 den 15 Eismonats. ebend. 4. Gegenstände aus der ersten rhetorischen Klasse. Straubing 1785. 8. Auszüge der Gegenstände, die er in der 2ten Rhetorik zu Straubing behandelte. ebend. 1786. 8. *Elementa praelectionum canonicarum &c. Pars I & II. ibid.* 1787. — *Pars III, jus ecclesiasticum privatum dilucidans. Ratisbonae* 1788. 8. *Breviarium historiae ecclesiasticae. ibid.* 1789. 8. *Meine Gedanken über die gründliche Entwickelung der Dispens- und Nuntiaturstreitigkeiten, zur Rechtfertigung der vier Teutschen Erzbischöffe wider die Anmassungen des Römischen Hofes. Mannheim 1789. 4. *Positiones, ex jure canonico;* der *Diss. de jure patronatus excelso serenissimorum*

 Ducum

Ducum Bavariae des Hrn. *von Degen* angehängt. Ingolſtadt 1792. 4. — Vergl. *C. W. Bock's* u. *Riedner's* Bildniſſe gelehrter Männer H. 25, wo auch ſein Bildniſs befindlich iſt. — *Baader's* gel. Bayern.

9 B. ASCHENBRENNER (M.) *Licentiat der Rechte zu Bamberg* — §§. Ueber den Begriff der Polizey; *in* (Lotz'ens) *ſtaatswiſſ. und juriſt. Nachrichten* 1799. Nr. 134. 135. Ueber den Unterſchied zwiſchen peinlichen Polizey- und Zuchtſtrafen im Staate; *ebend.* Nr. 135. 136. — Schreiben an Hrn. Hofrath Kleinſchrod über die Beurtheilung meiner ſchriftl. Begründung und Geiſt des peinl. Rechts; *in* Klein's *Archiv des Kriminalrechts* B. 4. St. 2. Nr. 3.

ASCHER (Joſeph) ſtarb am 30 September 1798. *Lebte als Pädagog zu Wien: geb. zu Wernsdorf in Böhmen am* 21 *März* 1755. §§. *Eine Gelegenheitsſchrift bey der Ueberſchwemmung der Leopoldſtadt 1784. . . . *Kurze Beſchreibung des Osmaniſchen Reichs. Wien . . . 8. — *War Mitarbeiter an der Predigerkritik, als ſie unter dem Titel fortgeſetzt wurde:* Kritiſche Bemerkungen über den religiöſen Zuſtand der kaiſerl. königlichen Staaten (1786-1787. 4 Bände in 8). — *Erzählung eines Aufruhrs in Konſtantinopel; *in der Ueberſicht der Künſte und Wiſſenſch. in den k. k. Staaten.* . . . Noch einige Aufſätze in eben dieſer Zeitſchrift. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog für das J. 1798. B. 2. S. 330-334.

1 u. 9 B. ASCHER (Saul) ſtarb 180.. §§. *Philoſophiſche Skizzen zur natürlichen Geſchichte des Urſprungs, Fortſchritts und Verfalls der geſellſchaftlichen Verfaſſungen. (*Ohne Namen des Druckorts und Verlegers*). 1801. 8. — Aufſätze in *Woltmann's* Geſchichte und Politik.

ASSAL

ASSAL (Christoph) *D. der Rechte zu Jena: geb. zu* . . . §§. Diss. inaug. de errore, quo facto litis contestatio tanquam modus procedendi adversus reos contumaces usu fori communis retinetur. Jenae 1796. 4. *Gab mit dem Hofadvokaten* OEMLER *heraus*: Blätter für Jurisprudenz, Polizey und Kultur überhaupt, besonders aber auch in denen herzogl. Sächsischen, fürstl. Schwarzburgischen und gräfl. Reuss-Plauischen Landen. 1sten Bandes 1ster bis 12ter Heft. Jena 1800. 8.

9 B. AST (F.) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena: geb. zu Gotha am 29 December* 1778. §§. Allgemeine Betrachtungen über das Wesen der schönen Kunst; *in der N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 63. St. 2. S. 179-233.

1 u 9 B. AST (J. C.) §§. *Der Kritikus am Queiss. Halle 1781. 8.

1 u. 9 B. ASTHEIMER (R.) lebt noch und ist *geb. zu* . . . 1736. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. ATZEL (J.) seit 1801 *herzogl. Würtembergischer Landbaumeister zu Stuttgart* —

ATZENBERGER (Florian) *Benediktiner zu Ober-Altaich in Niederbayern, Professor der Logik auf der Universität zu Salzburg* seit 1801, *und Professor der biblischen Hermenevtik und Exegetik eben daselbst* seit 1802: *geb. zu* . . . §§. Brevis conspectus institutionum Hermeneutices, in quas commentatus est &c. Straubingae 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

AUER (Georg) *Licentiat der Rechte zu* . . . *in Bayern geb. zu* . . . §§. Versuch einer staatsrechtlichen Prüfung der ungeschlossenen Hofmarken in Bayern. Ingolstadt 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. Graf von AUERSBERG (J. B.) — *wie auch* seit 1789 *Generalvikarius zu Passau* (1769 ward er geistlicher Rath, dann, als Kapitular, Beysitzer der Studienkommission zu Passau; 1784 Vicepräsident der geheimen Konferenzsitzungen, und, da diese aufgehoben worden, 1788 Propst ad Sanctum Salvatorem der Vorstadt Ilz) — §§. Betrachtungen über das katholische Kirchenrecht. Frankfurt 1782. 8. Sammlung verschiedener Schriften. Passau 1793. 8. Katholische geistliche Gesetze. ebend. 1800. 8. — *Die Schrift* über die Freundschaft *und* die Gedanken über die Besetzung u. s. w. *sind von einem andern* Grafen von Auersberg: *von welchem aber?* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. AUGUSTI (J. C. W.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Phil. und der orientalischen Sprachen auf der Universität zu Jena* —

AUGUSTIN (Christian Friedrich Bernhard) *M. der Phil. Domprediger zu Halberstadt und der Domkapitularischen beständigen Kirchen- und Schuldeputation Beysitzer* seit 1801 (vorher Lehrer der Domschule seit 1797): *geb. zu Grüningen im Fürstenthum Halberstadt am 28 November* 1771. §§. * Bemerkungen eines Akademikers über Halle und dessen Bewohner in Briefen; nebst einem Anhange, enthaltend die Statuten und Gesetze der Friedrichsuniversität, ein Idiotikon der Burschensprache und den sogenannten Burschenkomment. Germanien (*Quedlinburg*) 1795. 8. (*ist im 4ten Band des gelehrten Teutschlandes irrig dem Prediger* H. W. *oder vielmehr* J. F. Kinderling *zugeschrieben*). Die Verpflichtung des Christen zur Dankbarkeit gegen Gott den Geber des Friedens; eine Predigt am Friedensfeste den 25 May 1795 über Jes. 12, 5. in der Oberkollegiatstiftskirche U. L. Fr. gehalten. Halberstadt 1795. 8. * Bibliothek der litterarischen Gesellschaft zu Halberstadt; Mannscript für Mitglieder

der] der Gesellschaft. ebend. am 1 Jun. 1796. 8. — *Seit G. N. Fischer's Tode gab er im Namen der litterarischen Gesellschaft heraus:* Neue gemeinnützige Blätter, eine Wochenschrift zum Besten der Armen, herausgegeben von der litter. Gesellsch. zu Halberstadt. 10ter u. letzter Jahrgang. Halberstadt 1800. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Gemeinnützige Unterhaltungen für 1801: eine Wochenschrift u. s. w. B. 1. 2. — für 1802. B. 1. 2. — für 1803. B. 1. 2. *In denselben stehen von ihm folgende Aufsätze:* An Gleim den Jüngern, ein Gedicht aus dem Franz. des Vicomte von Cicé; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* Jahrg. 5. B. 2. S. 419-420. Weitere Nachrichten von dem Präpositus Glück, einem Halberstädter; *ebend.* Jahrg. 7. B. 1. S. 285-295. Von dem ehemahligen Salzwerke bey Aschersleben; *ebend.* S. 297-302. Friedrich I, Kurfürst zu Brandenburg, Stammvater der meisten Europäischen Fürsten; *ebend.* B. 2. S. 201-216. An unsern bisherigen Versammlungssaal den 24 Jul. 1799; *ebend.* Jahrg. 9. B. 1. S. 218-221. Die goldne Zeit, ein Rundgesang; *ebend.* B. 2. S. 148-154. Als Fischer starb; *ebend.* S. 342. An die gemeinnützigen Blätter; *ebend.* S. 343-344. An Fischer's Mitbürger; *ebend.* S. 357-363. Fischer's bleibendes Denkmahl; *ebend.* S. 367-368. Halberstadt unter Brandenburgischen Regenten, zur Erinnerung an den 2 Apr. 1650; *ebend.* S. 369-378. Anna Augusta Fischer, geb. Heyer; *ebend.* S. 395-400. Ueber Gedächtnissfeste, als Volksfeste betrachtet; *ebend.* Jahrg. 10. S. 41-53. Friedrich Wilhelm Eichholtz; *ebend.* S. 57-61. Das Fronleichnamsfest; *ebend.* S. 104-119. Ein seltnes Beyspiel von Humanität; *ebend.* S. 180-184. Der Patriotenbund, ein Rundgesang am Geburtstage des Königs zu singen; *ebend.* S. 219-227 (*auch besonders abgedruckt:* Halberstadt 1800. 8. desgl. Magdeb. 1800. fol. ferner in *Wagner's* patriot. Archiv für Teutschl.). Die erste Halberstädtische

sche Arbeitsschule; *ebend.* S. 228-232. Ein Paar Worte über schädliche Zimmerluft; *ebend.* S. 245-248. Die Halberstädtischen Schulen im Jahre 1589, ein Beytrag zur Geschichte des Teutschen Schul- und Erziehungswesens; *ebend.* S. 329-357. 361-375. 377-392 (*auch besonders abgedruckt* Halberst. 1800. 8). Das Panorama; *ebend.* S. 393-402. Lied eines Gesang liebenden Mädchens; *ebend.* S. 497-500. Ueber Jubeljahre und Jubelfeste; *ebend.* S. 513-528. Ueber die Teutsche Kaiserwürde, ein Beytrag zum tausendjährigen Gedächtnissfeste derselben den 25 Dec. 1800; *ebend.* S. 545-560. * Abschied der neuen gemeinnützigen Blätter von ihren bisherigen Lesern; *ebend.* S. 561-563. — An das vollendete achtzehnte Jahrhundert; *in den gemeinnütz. Unterhaltungen für* 1801. B. 1. S. 5-16. Lob des Punsches, dem Lobe des Weins entgegengestellt; *ebend.* S. 44-48. Rede bey der feyerlichen Einweyhung des litterarischen Gesellschaftshauses; *ebend.* S. 83-95. 97-109. Grabschrift auf den verewigten Kammerassistenzrath Heyer; *ebend.* S. 152. Erinnerung an unsern Fischer; *ebend.* S. 190-195. Bekränzungslied zur vierzehnten Spiegelfeyer; *ebend.* S. 323-326. Nachrichten von der Feyer des neunzehnten Jahrhunderts und des hundertjährigen Preussischen Krönungsfestes in unserm Fürstenthume; *ebend.* S 347-359. Ueber Wahl und Zweckmässigkeit der Lectüre; *ebend.* S 361-376. Ueber den Ursprung der Kunst Feuer anzuzünden; *ebend.* S. 393-406. Von der Beurtheilung und Behandlung des Barbiermessers; *ebend.* B. 2. S. 93-104. Noch etwas über die Kalandsbrüder; *ebend.* S. 160-163. Nachtrag zu den Nachrichten von der Feyer des neunzehnten Jahrhunderts in unserm Fürstenthume; *ebend.* S. 163-167. Veränderungen bey der Johannisgemeinde im achtzehnten Jahrhundert; *ebend.* S. 181-184. Ueber öffentliche Urtheile; *ebend.* S. 345-352. 361-375. Ueber eine in den

Preuss.

Preuss. Staaten zu errichtende Brandversicherungsanstalt für Mobilien; *ebend.* S. 401-416. Plan einer zu errichtenden weiblichen Bildungsanstalt; *ebend.* S. 417-430. Ueber den Kalender; *ebend.* *für* 1802. B. 1. S. 5-16. 33-41. 49-63. 65-108. 113-125. 189-192. Ueber den Kirchengesang, in Beziehung auf das neue Gesangbuch der reformirten Gemeine; *ebend.* S. 17-31. An Klamer Schmidt, statt einer Epistel; *ebend.* S. 32. Johann Friedrich Heyer, kön. Preuss. Kammerassistenzrath; *ebend.* S. 129-144. Charlotte Maass, geb. Poley; *ebend.* S. 150. Dem Herrn Regierungsdirektor Hecht, bey dessen Amtsjubelfeyer; *ebend.* S. 213-215. Die Thermolampe; *ebend.* S. 257-272. Gall's Schädellehre; *ebend.* S. 289-302. 305-320. Die Englische Nationalschuld; *ebend.* S. 321-336. Johann Gottlieb Hiller, ein von der Natur gebildeter Dichter; *ebend.* S. 385-399. Ein Lied von der Liebe; *ebend.* S. 401-405. Halberstadt in den vorigen Jahrhunderten; *ebend.* B. 2. S. 100-109. Mühlhausen; *ebend.* S 188-191. Erfurt sonst und jetzt; *ebend.* S. 193-207. 211-213. Zucht- und Besserungshaus zu Münster; *ebend.* S. 214-224. Beytrag zur Geschichte der Zigeuner in den Preuss. Staaten; *ebend.* S. 278-292. Fortgesetzte Nachricht von der hiesigen Regimentsindustrieschule; *ebend.* S. 313-325. — Ueber Luther's Körperkonstitution, Krankheit und Tod, und über den Eindruck, den der letztere auf dessen Freunde und Feinde gemacht hat, zur Erinnerung an den Sterbetag Luther's vor 250 Jahren am 18 Febr. 1546; *in dem Neuen Hannöver. Mag.* 1797. S. 1565-1622. — Vorschlag zu einem Telegraphen im Jahr 1616; *in der Teutschen Monatsschrift* 1795. B. 2. S. 95-99. D. Martin Luther an Herrn Mag. Sangerhausen über dessen Aufsatz: Ich will doch lieber ein Schulmann, als Prediger seyn; *ebend.* 1797. B. 1. S. 299-303.

9 B. AUGUSTIN (F. L.) seit 1803 *ausserordentlicher Professor der AG. bey dem medicinisch-chirurgischen Kollegium zu Berlin* —

1 B. AURACHER (A.) §§. Es sind noch mehrere einzelne Reden von ihm gedruckt. — Auch trug er viel dazu bey, die *Monumenta Augiensia* in den von der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften herausgegebenen *Monumentis Boicis* T. I. p. 126-252. zu sammeln und zu ordnen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

AUTENRIETH (Johann Heinrich Ferdinand) Sohn von Jakob Friedrich; *D. der AG. und seit* 1797 *Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Tübingen* (vorher Hofmedikus zu Stuttgart): *geb. zu Stuttgart am* 20 *Oktober* 1772. §§. Diss. inaug. Experimenta & observata quaedam de sanguine, praesertim venoso. Stuttgardiae 1792. 4. *Uebersetzte und gab mit* P. F. HOPFENGÄRTNER *gemeinschaftlich heraus:* Rush's Beschreibung des gelben Fiebers zu Philadelphia. Tübingen 1796. 8. Observationum ad historiam embryonis facientium Pars I. ibid. 1797. 4. (*ein starkes Programm beym Antritt seiner Professur, das auch in den Buchhandel kam, unter dem Titel:* Supplementa ad historiam embryonis &c). Der physische Ursprung des Menschen, durch erhabene Figuren sichtbar gemacht und mit raisonnirenden Auszügen aus den besten Schriftstellern begleitet. 1ster Theil, welcher von der Schönheit des Weibes, der Geschlechtsliebe, Empfängniss und Geburt handelt. Mit 4 Figuren, davon 2 die schönste weibliche Form, die 3te die innern Geburtstheile des Weibes im jungfräulichen Zustande, und die 4te eine Gebährende vorstellen. ebend. 1800. — 2ter Theil, welcher von dem Charakter des Mannes, seinen Geschlechtstheilen und von der Entwickelung des Kindes handelt. Mit 4 Figuren, davon eine die schönste männliche Form, die 2te die Ge-

Geschlechtstheile des Mannes, die 3te eine Reihe von Embryonen, die 4te die Lage des vollendeten Foetus in einem Theile seiner Enthüllungen vorstellt. — Nachrichten, Pavia betreffend; *in* Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 16. St. 5. — *Briefe eines Reisenden über Ungarn; *in der Flora* Jahrg. 3. St. 2. — Bemerkungen über die Seekrankheit; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Arzneykunde* B. 2. St. 1. und B. 3. St. 2. Bösartige Pocken, durch Jalappe geheilt; *ebend.* B. 3. St. 4. Ueber den Nutzen des heissen Bades in bösartigen Pocken; *ebend.* — Anatomie des Meerschweins, mit Anmerkungen von Professor *Viborg*; *in der Phys. ökon. med. chirurg. Bibliothek for Danmark og Norge* B. 5. Jun. — Ueber den Einfluss des Athemhohlens auf die Ernährung; *in* Hartenkeil's *medic. chir. Zeitung* 1795. B. 3. — Bemerkungen über den Bau der Schelle und das Skelet der Fische im Allgemeinen; *in* Wiedemann's *Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 1. St. 2. — Beschreibung einer kleinen Fussreise in der Provinz Neu-Jersey; *in* Hegewisch'ens *und* Ebeling's *Amerik. Magazin* B. 1. St. 1 (1795). (*ist im 1sten Bande irrig seinem Vater beygelegt*). — Bemerkungen über Gebürge, gesammelt in den Jahren 1792-1795; *in* Voigt's *kleinen mineralog. Schriften* Th. 2. — Einige unter seinem Vorsitze gehaltenen Disputationen rühren entweder ganz oder zum Theil von ihm her. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 818-820.

AVRILLON (Elias) *Geistlicher zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. Sittliche Auslegung des heiligen Messopfers; nebst Morgen- Abend- Beicht- und Communiongebeten. Augsburg 1798. 8.

●

1 B. von AYRENHOFF (K. H.) §§. Kleopatra und Antonius; Trauerspiel; dem Herrn Hofrath Wieland gewidmet; neue verbesserte Auflage, mit

mit einer angefügten Ehrenrettung der Königin Kleopatra gegen den Herrn von Kotzebue. Wien 1800. gr. 8.

B.

1 u. 9 B. **B**AADER (F. M.) §§. *Der patriotische Landbader, oder kurze Abhandlung von den verderblichen Früchten der Wollust und Geilheit, samt der besten Kurart der venerischen Krankheiten unter dem Landvolke. München 1777. 8. — Ueber einige Neuerungen in der Naturkunde; *in den Neuen philos. Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wissensch.* B. 7. S. 312 u. ff. — Sein Bildniss wurde in München das erstemahl von *Jakob Dorner*, und das zweyte sehr ähnliche von *Ettlinger* gemahlt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u 9 B. BAADER (F. X.) Bruder von Klemens Aloys und Joseph; *auch M. der Phil.* — 1799 *ward er Generallandesdirektionsrath bey der vierten Deputation im Berg- und Salinenwesen zu München, und* 1800 *Administrator der ersten Bergrevier München, alsdann unter dem* 5ten *April desselben Jahres Oberbergmeister* (von 1792 bis 1796 dauerte seine Reise durch England und Schottland): *geb.* — *am* 27 *März* 1765. §§. Kleine Gedichte und Aufsätze; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1778 u. 1779. — Ideen über Festigkeit und Flüssigkeit zur Prüfung der physikalischen Grundsätze Lavoisier; *in* Gren's *Journal der Physik* B. 5. Heft 2. — Beyträge zu andern periodischen Schriften und Recensionen in mehrern kritischen Journalen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BAADER (J.) *auch M. der Phil.* — 1798 *ward er auch zum Bergrath ernannt,* 1800 *aber zum*

zum wirklichen Generallandesdirektionsrath der vierten Deputation im Bergwerks- und Salinenwesen: geb. — am 30 *September* 1763. §§. Ueber einige der wichtigsten Fortschritte, welche im Maschinenwesen seit dem Anfang dieses Jahrhunderts besonders in England gemacht worden sind, und über das langsame Fortrücken unserer Litteratur in diesem Fache; eine akad. Rede. München 1798. 4. Ankündigung einer vollständigen Beschreibung verschiedener neu erfundenen, bereits im Grossen wirklich ausgeführten, vorzüglich wirksamen Feuerspritzen und anderer Vorrichtungen u. s. w. 1800. 8. — Einzelne kleine Gedichte; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1778. S. 27. 164 u. s. w. — Vorschlag zu einer neuen Luftpumpe; *in* Hübner's *physik. Tagebuch* 1784. S. 650-656. — Neue Methode, das Wasser mit Luftsäure zu sättigen; *in* Baldinger's *medicin. Journal* St. 21. Nr. 2. — Neuer Vorschlag zu einer Luftpumpe; *in* Gren's *Journal der Physik* B. 2. H. 6. — Neue Anwendung der menschlichen Kraft in der Mechanik; *in* A. W. Köhler's *bergmänn. Journal* Jahrg. 2. St. 8. — Theorie des Englischen Cylindergebläses; *in den Neuen philos. Abhandl. der kurbayr. Akad. der Wissensch.* B. 7. S. 120-168. — Meine letzte abgedrungene Erklärung gegen Hrn. Prof. Langsdorf; *in der Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung* 1800. B. 2. S. 411-416. — Die weissen Aermel, eine Erzählung; *im Janus* 1800. Nr. 9. S. 161-164. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BAADER (K. A.) Bruder der beyden vorhergehenden; *auch M. der Phil. und Licentiat der Theol.* — seit 1803 *kurpfalzbayrischer Oberschul- und Studienkommissar für das Fürstenthum Freysingen und für München und dessen Regierungsbezirk, zu München: geb. daselbst am* 8 *April* 1762. §§. *Fragmente aus dem Tagebuche eines Menschen und Christen; für mein Herz;

Herz; zugeeignet meinen Freundinnen und Freunden. Strasburg und Leipz. (*Nördlingen*) 1791. 8. Weyhnachtspredigt, vor der Pfarrgemeinde zu Loiching in Bayern 1793 gehalten. Nördlingen 1794. 8. Predigt, am Allerseelentage zu Krandsberg in Bayern gehalten. Salzburg 1794. 8. — Kleine Gedichte; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1777-1779. Schreiben an den Verfasser der Schrift: Hingeworfene Gedanken über das Censurrecht der Bischöffe; *ebend.* 1786. S. 151 u. 160. Ueber eine unmenschliche, am 24sten August 1797 in Bayern verübte That; *ebend.* 1797. S. 577-581. Ueber Entstehung und Benennung der Jacobidult in München; *ebend.* 1799. St. 32. — *Beyträge zur Charakteristik der Französischen Truppen, von einem Augenzeugen; *in dem Salzburg. Intelligenzblatt* 1796. St. 49. Uebersicht des kurpfalzbayrischen Hof-Civil- und Militärstandes, ein Beytrag zur Statistik Teutschlands; *ebend.* 1797. St. 7 u. 8. *Bemerkungen und Nachrichten von den neuen Polizey-und andern guten Anstalten in München; *ebend.* 1798. St. 10. — *Aufsätze und Beyträge in *C. König's* Freund der Aufklärung (eine Monatsschrift Nürnb.) 1785. — Gedichte; *in* L. Hübner's *Musenalmanach* (Salzb.) 1788. — Gedichte, Charaden, poëtische und prosaische Aufsätze; *in* Wismay'rs *Blüten und Früchten* (Salzb.) 1797 und 1798. — Nachricht von dem Luftballon der Französisch-Moreauischen Armee 1796; *in der Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung* 1797. B. 1. S. 224 Mehrere hundert Recensionen; *ebend.* von 1788 an bis zur Mitte des J. 1792 unter dem Zeichen *B—r*, und von 1797 bis 1799 unter dem Zeichen *B. F.*; alsdann auch 1800-1803. — Beyträge zu *G. A. Keyser's* Dorfgeographie. — *Schulnachrichten aus Freysingen; *in dem Allgem. Jahrbuch der Universitäten, Gymnasien u. s. w.* (Erfurt 1798) Heft 4. S. 370-373. und (1799) H. 5. S. 462-465. Nachrichten von den

den Universitäten Ingolstadt und Salzburg; *ebend.* H. 4. S. 396-402. H. 5. S. 476-480. u. S. 494-497. — *Biographie des Hrn. Andreas Mayr; *in* Bock's *Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer* (Nürnb.) 1796. B. 2. H. 7. *Biographie des Hrn. Maurus Schenkl; *ebend.* H. 10. *Biographie des Hrn. Georg Wilhelm Zapf; *ebend.* *Biographie des Hrn. Rupert Kornmann; *ebend.* H. 12. — Nekrolog Bayrischer Schriftsteller aus dem geistlichen Stande; *in* L. Kapler's *Magazin für katholische Religionslehrer* (Ingolst. 1800) B. 1. H. 6. S. 307-310. B. 2. H. 7. S. 100-102. H. 9. S. 308-312. Nachrichten vom Leben und Tode Max. Joseph Zuber's, Pfarrers zu Rotbach; *ebend.* H. 10. S. 89-96. Michael Denis; *ebend.* H. 12. S. 323-330. — Einige Korrespondenz-Nachrichten; *im Allgem. litter. Anzeiger* (Leipz.) 1798-1801. Lateinische Schule zu St. Andre in Freysingen im J. 1573; *ebend.* 1800. Nr. 101. S. 989-991. Beyträge zu Meusel's gelehrtem Teutschland; *ebend.* S. 1084. *Preisfreyheit in Bayern; *ebend.* Nr. 160. S. 1570-1574. und 1801. S. 172-175. Erklärung zu Hrn. Fuhrmann's Aufforderung; *ebend.* 1800. Nr. 165. S. 1622. *Nachricht von einer seltenen Jesuitenschrift; *ebend.* 1801. Nr. 12. S. 110. *Abkürzung des Breviers; *ebend.* Nr. 13. S. 127. Nachricht von Val. Ickelsamer's Teutscher Grammatik; *ebend.* Nr. 27. S. 253-255. Ein neuer Hofschematismus; entdeckt von einem Prediger zu München im J. 1697; *ebend.* Nr. 55. S. 519. Summarium Bulle Nördlingen Teutsch vom J. 1479; *ebend.* Nr. 75. S. 726-728. Berichtigungen und Zusätze zum Nekrolog Teutscher Schriftsteller; *ebend.* 1800. S. 1985. 1991. 1994. 1996. 1999 u. 2000. *Recensionen, litterarische Notitzen u. dergl.; *ebend.* 1801. — *Die Reisen durch verschiedene Gegenden Teutschlands bekamen ein neues Titelblatt* Augsb. 1801. (S. Litterar. Blätter B. 2. S. 380 u. f.) — *Vergl.* seingel. Bayern.

1 B. BAADER (S.) Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BABO (J. M.) §§. * Der dramatische Censor; eine Monatsschrift (in Gesellschaft mit *Lorenz Hübner* und *Joh. Bapt. Strobel*). 6 Hefte. München 1782-1783. 8. * Politische Nummern, enthalten eine kurze Uebersicht der gegenwärtigen Angelegenheiten Europens, sammeln die Data zum Aufschluss des grossen Räthsels, liefern alle wichtigen Staatsschriften, Erklärungen, Manifeste u. dergl. im Auszuge, und wörtlich, nebst Bemerkungen, wenn's die Sache erheischt, und erscheinen, so oft der interessanten Materialien genug vorhanden sind. Frankfurt 1785-1786. 8. * Blicke über Bayerns äussere Wohlfahrt. 8. Das Lustlager, ein Singspiel. München 1783. 8. * Plan der kurfürstl. Militärakademie. ebend. 1790. 4. * Oeffentliche Prüfung der Eleven in der kurfürstl. Militärakademie. 1ste bis 10te. ebend. 1790-1800. 1801. 4. Der Frühling, ein Vorspiel, aufgeführt auf dem kurfürstl. Hof- und Nationaltheater. ebend. 1799. 8. — Einige kleine anonymische Schriften in Französischer Sprache. — Uebersetzungen aus dem Englischen, Französischen und Italienischen. — Aufsätze in Journalen. — Otto von Wittelsbach *erschien auch* zu München 1785. Berlin 1793. Augsb. 1793. 8. — Die Strelitzen *auch* zu München 1790. Augsb. 1790. — Das Bürgerglück *zuerst* zu München 1791. 8. — *Die* Anleitung zur Himmelskunde (B. 1. S. 110) enthält nicht 27, sondern 17 Kupferstiche. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BABST (D. G.) war geb. am 24 Julius 1741. §§. Aufsätze und Gedichte in den gemeinnützigen Aufsätzen aus den Wissenschaften, zu den Rostockischen Nachrichten, in der Monatsschrift für Kinder und ihre Freunde, und in dem Wissbegierigen.

BACHEM (Konrad Joseph) *wirklicher Hoch- und Teutschmeisterischer Hof- und Regierungsrath* seit 1788, *wie auch* seit 1791 *der Balley Altenbiesen Syndikus, zu Mergentheim* (vorher seit 1786 Kommissar der Teutschordens unmittelbaren freyen Reichsherrschaft Gemert, vor diesem seit 1785 Rath und Archivar bey der Balley Altenbiesen, und vordem seit 1783 kurfürstl. Cölnischer Hof- und Appellationsgerichtsrath in der Stadt Cöln, nachdem er 1779 in die Matrikel der kurcölnischen Advokaten war aufgenommen worden): *geb. zu Bonn* 1755. §§. Aus welcher Klasse, vom Adel oder aus der Kaufmannschaft? waren diejenigen Bremer und Lübecker, welche im J. 1190 die Stiftung des Teutschen Ordens veranlassten? *in dem Hanseatischen Magazin* (Bremen 1800. 8) B. 3. H. 2. (*Seine andern Schriften fallen in's 19te Jahrhundert*).

1 u. 9 B. BACHENSCHWANZ (Lebrecht) starb am 14 May 1802. Vergl. Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeit. 1802. S. 344. 1803. S. 104 u. 684.

1 B. von BACHMANN (Friedr. Ch.) jetzt *Justitzkommissar und zweyter Kammerfiskal zu Plock in Neuostpreussen mit dem Charakter eines Kriegsraths* seit 1797 (vorher Kammerassessor zu Bialystock) — §§. Die Engländer in Venedig, oder das Wiedersehn. Halberst. 1795. 8.

1 u. 9 B. BACHMANN (F. M.) §§. Progr. Num jus primis precibus caesariis quaesitum sit precistae ad primum beneficium vacans prae canonicis domicellaribus ordine prioribus in ecclesia, cujus capitulum est clausum? Erfurti 1796. 4. Pr. de remediis, quae ratione collectarum tam dominis territorialibus contra subditos, quam subditis contra dominos territoriales competunt. ibid. 1800. 4.

1 u. 9 B. BACHMANN (G. A.) seit 1801 *Syndikus der Reichsstadt Frankfurt am Mayn* — §§. Vorläufige Erklärung auf die, in Sachen Helmstatt gegen Coudenhoven kürzlich in Druck erschienene anonymische Abhandlung. (*Ohne Druckort*) 1800. 8.

9 B. BACKENBERG (Franz, *nicht* Friedrich) (war erst aggregirter Lieutenant im kursächs. Ingenieurkorps, und von da 1774 zum Regiment Block, jetzt Nostitz, versetzt): *geb. zu Warschau* ...

1 B. BACMEISTER (H. L. C.) — *auch Rath der Expeditionen der Reichseinkünfte zu St. Petersburg, wurde* 1801 *wegen schwächlicher Gesundheit, mit Beybehaltung seines vollen Gehalts, in den Ruhestand versetzt.*

1 u. 9 B. von BACZKO (L. A. F. J.) §§. *Wegen der* Reisen durch einen Theil Preussens vergl. *NANKE* (. . .) im 10ten Band S. 351.

9 B. BADEN (T.) *erhielt* 1797 *die gesuchte Entlassung als Bibliothekskustos.*

1 B. BADHAUSER (K.) *auch Landesdirektionssekretar zu München: geb. zu Kloster Rott am Inn in Bayern am* . . . 1761. §§. *Ist Mitverfasser der* Unglücksgeschichten zur Warnung für die unerfahrne Jugend (München 1788. 8), der Folgen unrichtiger und verwahrloster Erziehung (ebend. 1794. 8), des Münchner Intelligenzblattes, des seit 8-9 Jahren zu München herauskommenden Bayrischen Produktenkalenders, des Münchner Tageblattes, und anderer periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. BäDEKER (*Friedrich*) *evangel lutherischer Prediger zu Dahl bey Hagen in der Grafschaft Mark und dermahliger Inspektor des lutherischen Ministeriums*

steriums der Grafschaft Mark — §§. * Ausführlicher Auszug dessen, was in dem allgemeinen Landrechte für die Preussischen Staaten die protestantischen Prediger besonders angeht. 1795. 8. *Die neue Ausgabe dieses Buches ist betitelt*: * Allgemeines Preussisches Kirchenrecht; ein systematisch geordneter Auszug desjenigen, was in dem allgemeinen Preussischen Landrechte und der Gerichtsordnung für die Preussischen Staaten Bezug hat; vorzüglich für Prediger, Candidaten und Kirchencollegia. Neue ganz umgearbeitete Ausgabe. Dortmund 1798. gr. 8. Predigt von der weisen Vorsicht im Almosengeben. ebend. 179.. 8.

1 u. 9 B. BäHRENS (J. C. F.) §§ Abhandlung über die Erziehung der Angorischen Seidenhasen. Frankf. am M. 1800. 8. — *Von dem ohne seinen Namen gedruckten* Arzt für alle Menschen *erschien* des 1sten Theils 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1800. — *Von der Schrift*: Ueber die einzig wahre Theorie der natürl. und künstl. Dungmittel *die 2te und* vermehrte Ausgabe *unter dem Titel*: Vollständiges System der natürlichen und künstlichen Dungmittel. Dortmund 1802. 8. — Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung.

von BäR (Friedrich Karl) starb am 23 April 1797. War geb. am 15 November 1719.

von BäRENHORST (...) *Hofmarschall zu Dessau* (ehedem königl. Preussischer Major und Adjutant des Prinzen Heinrich von Preussen): *geb. zu* ... §§. * Betrachtungen über die Kriegskunst, über ihre Fortschritte, ihre Widersprüche und ihre Zuverlässigkeit; auch für Layen verständlich, wenn sie nur Geschichte wissen. 1ste Abtheilung. (*Ohne Verlagsort*) 1797. — 2te Abtheilung. Leipz. 1798. — der 3ten Abtheilung 1ster und 2ter Abschnitt, nebst einigen Fragmenten. ebend. 1799. 8.

9 B. BäRENSPRUNG (Wilhelm) ſtarb am 18 Julius 1801. War geb. 1733.

1 B. BäSSLER (J. L.) legte 1804 wegen zunehmender Schwäche ſeine Stelle, als Rektor des Lyceums zu Memmingen, nieder. §§. Hundert und ſechs geiſtliche Lieder, zur Unterhaltung der Andacht, bey verſchiedenen Umſtänden und Zufällen des menſchlichen Lebens für gemeine Chriſten, vornehmlich für das Landvolk. Memmingen 1782. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

BäTGEN (Johann Ludolph) *Paſtor zu Steinwedel bey Hannover*, ſtarb am 11 December 1799. Vergl. *Meuſel's* Lexikon verſtorbener Schriftſteller B. 1.

1 u. 9 B. BäUERLEN (J. G.) — *geb. zu Fellbach im Würtembergiſchen am* 23 *April* 1764. §§. * Neueſte Teutſche Volkszeitung. 2 Bände. Stuttgart 1798-1799. 8. — Kleine Piecen, verſchiedenen Inhalts, wie auch mehrere Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BAHR (R.) *Referendar bey der königl. Preuſſiſchen Oberamtsregierung zu Breslau*: *geb. zu Patſchkau im Fürſtenthum Neiſſe am* 2 *Februar* 1774. §§. * Hans von Greifenhorſt, ein Trauerſpiel in 3 Aufzügen. Frankfurt an der Oder 1798. 8. * Die Nachahmung, ein Schauſpiel in 1 Aufzug. ebend. 1798. 8. * Der graue Bruder, ein Luſtſpiel in 1 Aufzug, nach Veit Weber. ebend. 1798. 8. * Paul Werner, oder Geſchichte meines Freundes, für Univerſitäts-Jünglinge. Breslau 1799. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslauiſcher Almanach Th. 1. S. 26-28.

9 B. BAIL (J. S.) ſeit 1800 *Oberkonſiſtorialrath zu Großglogau* — §§. * Sendſchreiben an die Geiſtlichkeit und Schulmänner in den Preuſſiſchen Staa-

Staaten, auf Veranlassung des königl. Rescripts vom 15ten December 1797. Glogau 1797. 8.

1 u. 9 B. BALDINGER (Ernst Gottfried) starb am 2 Januar 1804. — Sein ihm sehr ähnliches Bildniss von *Westermayr* in 4.

9 B. BALK (*Daniel Georg*) *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Dorpat* seit 1802.

1 B. BALLENSTEDT (H. C.) — (vorher Konrektor der Schule zu Helmstädt): *geb. zu Schöningen im Braunschweigischen* 175 . .

9 B. BALLHORN (G. F.) — *zu Hannover* —

1 u. 9 B. BAMBERGER (Johann Peter) starb am 4 September 1804, nachdem er 1799 Alters halber in den Ruhestand war versetzt worden.

1 u. 9 B. BANDELIN (J. N.) §§. *Von den* Gedichten religiösen Inhalts *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1800. — Kleine Auffätze und Gedichte in den Lübeckischen Anzeigen.

9 B. von BANDEMER (S.) §§. Klara von Bourg *kam ohne ihren Namen heraus.*

9 B. BARBY (J. H. C.) seit 1803 *Professor der Lateinischen Sprache bey der Militärakademie zu Berlin* (vorher seit 1797 Prof. am Fried. Wilh. Gymnasium, und vordem seit 1795 Lehrer an der Realschule): *geb. zu Ermsleben im Halberstädtischen* . . . §§. Lobrede auf den Stifter der Realschule am 9 May 1797 gehalten; *in* A. F. Hecker's *Nachtrag zur Geschichte der königl. Realschule* (Berlin 1798) S. 34-43.

1 u. 9 B. BARDILI (C. G.) das Wörtchen *zu* nach *Hofrath* ist auszustreichen. Der Landgraf von

 Hessen-

Hessen-Rheinfels-Rothenburg beehrte ihn mit diesem Charakter, weil er seinem Erbprinzen bey dessen Aufenthalt in Stuttgart Privatunterricht ertheilt hatte — §§. Rede am Grabe seines Freunds Schickard . . . *Briefe über den Ursprung einer Metaphysik überhaupt. Altona 1798. 8. — *Einige Aufsätze im Schwäb. Magazin (*von ihm, als Zögling des Maulbronner Klosters, eingeschickt*). — Kleine Reisebeschreibungen und Aufsätze in mehrern Zeitschriften, die zum Theil ohne seinen Namen auch besonders gedruckt sind. — Philosophische Aufsätze in *Reinhold's* Beyträgen zur Geschichte der Phil. und in *Mauchart's* Repertorium für empir. Philosophie. — *Brief an einen Prinzen über die Karls-hohe-Schule; *in dem Genius der Zeit.* — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 18 u. f. besonders aber S. 821 u. f.

1 u. 9 B. BARISANI (J.) *auch kurfürstl. Rath zu Salzburg* — §§. *Vor der im 9ten B. angeführten Schrift*: Meine Antwort u. s. w. *gab er heraus*: Ehrenrettung der Salzburgischen Hebamme Magdalena Geyerin. Salzb. 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BARKHAUSEN (H. L. W.) §§. Ueber das sicherste Mittel, die Duelle, besonders auf hohen Schulen, zu verhüten. Lemgo 1799. 8. (*Stand vorher, ohne den Namen des Verfassers, im Teutschen Merkur. Bey diesem besondern Abdruck befindet sich ein kleiner Anhang*).

9 B. BARLEBEN (H.) *vermuthlich nicht mehr Inspektor bey dem königl. Kadettenkorps zu Berlin; wenigstens steht er nicht in dem neuesten Berlinischen Adreßkalender.*

BARON (Johann Friedrich) *Kandidat des Schulamts und Hofmeister zu Breslau: geb. zu Kurzwitz im Oelsnischen am 27 May 1772.* §§. Geschichte

schichte Griechenlands von *Wilhelm Mitford*, nach der dritten Ausgabe aus dem Englischen übersetzt. 1ster Band. Breslau, Hirschberg u. Lissa 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. gr. 8. (*Die übrigen Bände sind nicht erschienen*). — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 31.

1 B. von *) BARTH (A.) *das Kanonikat zu Wiesensteig erhielt er zwar 1774, bezog es aber nicht, sondern resignirte es einem seiner Verwandten; er privatisirt seitdem zu München, und unterrichtet viele zum Artillerie- und Ingenieurkorps bestimmte junge Leute in der theoretischen und praktischen Mathematik: geb.* — 1729. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BARTH (Joseph) seit 1791 *im Ruhestand mit Pension* — §§ *Etwas über die Ausziehung des grauen Staars. Wien 1797. 8. *Auch in der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung* Jahrg. 1792. B. 2.

1 u. 9 B. BARTHOLDY (G. W.) *war nie Rektor und Prof. zu Thorn; zwar ward er 1797 dahin berufen, nahm auch den Ruf an, zog aber den inzwischen an ihn ergangenen Antrag nach Stettin vor, wo er Professor der Mathematik und Physik ist* — §§. *Von der* Gallerie der Welt u. s. w. *erschien* bis 1802 der 4te Band.

1 B. BARTSCH (A.) — *geb. zu Wien am 17 August* 1757. — Vergl. *H. R. Füeßli's* Annalen der bildenden Künste in den Oestreichischen Staaten Th. 1. S. 165-181.

1 B. BARTSCH (Johann Heinrich) starb am 10 Junius 1801. War geb. 1731.

1 B. BARXEL (Georg) starb . . .

1 B.

*) Baader nennt ihn nicht *von* BARTH.

1 B. BARZ (J. W.) *auch Propst zu Colberg.*

Graf von BASSEWITZ (Bernhard Friedrich) *herzogl. Mecklenburg - Schwerinischer geheimer Raths - Präsident und erster Minister zu Schwerin* seit 1799, *auch Ritter des Russisch - kaiserl. Alexander Newsky und St. Annen - Ordens* (vorher Regierungsrath daselbst): *geb. daselbst am* 24 *Junius* 1756. §§ * Der Wahrscheinlichkeiten wahrscheinlichste Wahrscheinlichkeit, dass beym Aktien - Nehmen zur Schiffbarmachung der Elbe blutwenig zu verdienen sey. November 1792. 8.

1 B. Freyherr von BASSUS (T. F. M.) §§. Einige anonymische Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BASTIAN (W. G.) seit 1794 *Prediger zu Dingelstädt im Fürstenthum Halberstadt* —: *geb. zu Ermsleben* — §§. * Historische Tabelle über die alte und neue Geschichte. Halberstadt 1791. fol. — *Von dem* Französischen Lesebuch *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Leipz. 1797. 8.

1 u. 9 B. BATSCH (August Johann Georg Karl) starb am 29 September 1802. §§. B. 9. S. 57. Z. 14 v. u. a. l. Geschichte *statt* Naturgeschichte, *und nach* Steinarten *setze man:* Mit 3 Kupfertafeln. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1802. S. 1448.

de BATTIS (Jakob Joseph) *Licentiat der Rechte, wirklicher Regierungs - und Kirchendeputationsrath* seit 1796, *wie auch* seit 1795 *des Lateinisch - Teutschen Schul - und Erziehungswesens Lokalkommissar zu Amberg: geb. daselbst am* 22 *November* 1761. §§. Abhandlung von den ältesten Staatsveränderungen der obern Pfalz, ehe sie die obere Pfalz hiess. Ingolstadt 1785. 4. — Anonymische

sche Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BATZ (A. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 19-21 u. S. 823, und *Baader's* gel. Bayern.

9 B. BATZ (Johann Friedrich) starb . . . 1801. War *Chorherr des kaiserl. Kollegiatstiftes St. Stephan, fürstbischöffl. Bambergischer geistlicher Rath, Mitglied der Schulenkommission und Direktor des Schullehrerseminariums und der Normalschule zu Bamberg* — §§. Christliche Religions- und Kirchengeschichte. 1sten Bandes 1ste Abtheilung. Bamberg und Würzburg 1797. 8. — *Von dem* Lehrbuch der christkatholischen Religion in Fragen und Antworten *erschien* die 2te Auflage. ebend. 1801. 8.

1 B. BAÜMER *) (A.) §§. *Von der* Sammlung neuer und kurzer Predigten *erschien* das 1ste Bändchen 1791, das 2te u. 3te 1792.

BAUER (Gilbert). S. BAUR.

BAUER (Johann Baptist) starb am 5 März 1800. War seit 1783 *kurbayrischer Schulinspektor und* seit 1785 *Präses der grössern Marianischen Kongregation zu Amberg* (vorher seit 1780 Beneficiat und Stadtpfarrer daselbst, und vor diesem seit 1777 Weltpriester): *geb. zu Schmidgaden in der Oberpfalz am 24 Junius 1750.* §§. Kurze Vorlesung, statt einer Rede, über die Wohlthat der Militärschulen, bey der Preisaustheilung des kurfürstl. löbl. Generalmajors Freyhrn. v. Weichs Füselierregiments. Amberg 1790. 4. Trauerrede auf den Tod der Durchl. Kurfürstin Maria Elisabetha Augusta, Pfalzgräfin bey Rhein, und in

*) Baader nennt ihn BAUMER.

in Ober- und Niederbayern Herzogin. ebend. 1794. 4. Empfindungen und Gesinnungen christlicher Unterthanen bey glücklichen Ereignissen ihrer Regenten; eine Rede über die Vermählungsfeyer Sr. Durchl. Karl Theodors Kurfürsten mit Ihro königl. Hoheit Marie Leopoldine u. s. w. ebend. 1795. 4. Dankrede über die Rettung von gefährlichen Kriegsplagen. ebend. 1796. 4. — *Georg Wedel's* Sammlung auserlesener Kanzelreden auf alle Sonn- und Festtage der katholischen Kirche (vom 3ten bis 20sten Band von *J. B. Bauer* fortgesetzt). Bamb. u. Würzb. 1782-1791. 8. — Vergl. *Kapler's* Magazin für kathol. Religionslehrer (1800) B. 1. S. 196-204. — *Baader* im Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1439. *Dessen* gel. Bayern.

BAUER (Johann Christian August) *Prediger zu Güldengossa bey Leipzig* seit 1795: *geb. zu Löbnitz an der Mulde am* 28 *März* 1766. §§. *Lesebuch für Teutsche Kinder zum Lesenlernen. Leipz. 1793. 8. Mit einem neuen Titel 1795. *Kurze Geschichte der merkwürdigsten Begebenheiten des 18ten Jahrhunderts, für den Bürger und Landmann. 3 Theile. ebend. 1800. 8. — Vergl. *E. H. A. Albrecht's* von *J. F. Köhler* fortgesetzte Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte (1 B. 2te Fortsetzung) S. 834.

9 B. BAUER (J. F.) *Zuchthausprediger zu Dörnitz im Mecklenburgischen* seit 1803 (vorher Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer zu Neese im Amte Grabow) — §§. Einige Aufsätze in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg und in *Wehnert's* Mecklenburg. Provinzialblättern 1801.

1 B. Edler von BAUER von ADELSBACH (Joseph Heinrich) starb am 27 Februar 1802. War geb. 1719. §§. Tractatus de fonte minerali Teschnensi in regno Bohemiae. Vindob. 1770. 8.

Die

Die erste Ausgabe der im 1sten Band angeführten Teutschen Uebersetzung dieses Traktats erschien zu Prag ohne Jahrzahl in 8.

1 u. 9 B. BAUER (Karl Ludwig) starb nicht am 3ten, sondern am 19ten September 1799. — *Vergl.* K. L. Bauer, einer der grössten Philologen unserer Zeit; ein biographisches Denkmahl; nebst umständlichen Nachrichten von allen seinen grossen und kleinen Schriften; von einem ehemahligen Schüler desselben (Görlitz 1802. 8).

1 B. BAUER (Konr. A.) — *geb. zu Mainz* 1760. §§. *Erörterung der Archiv-Ansprüche des Teutschen Reichs auf die Bestandtheile des ehemahligen Königreichs Burgund und Arelat, zum Behuf einer Gränzberichtigung zwischen Teutschland und Frankreich. Ulm 1793. 8. — *Die ihm zugeschriebenen* Reichsverfassungsmässigen Betrachtungen über die Fortsetzung des Reichtags unter der hohen Reichsvikarien Auctorität u. s. w. *haben nicht ihn, sondern den, seitdem verstorbenen* Kraft, *Schreiber des Preuss. Legationssekretars Ganz, zum Verfasser.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern B. 1. S. 76 u. f.

BAUERREIS (Maximilian) *Kandidat der Philologie zu . . . geb. zu . . .* §§. Beschreibung und Eintheilung des Römischen Raths, nach seinen Aemtern, Geschäften und ganzer ehemahliger Verfassung; zum nützlichen und nöthigen Gebrauche für Leser der alten Lateinischen Autoren, beschrieben und in Ordnung gebracht. Nürnberg 1794. 8.

1 u. 9 B. BAUERSCHUBERT (J.) §§. Neue Festpredigten, nebst einigen Gelegenheitsreden. Erfurt 1797. 8. 2te Auflage, ebend. 1800. 8. — *Von den* Kurzen Volkspredigten *erschien* der 2te Band 1796 und der 3te 1798. Neue verbesserte Ausgabe aller 3 Bände; nebst einer Biographie, nach

nach seinem Tode herausgegeben von *Bernhard Laubender*. Erfurt 1799. 8. *Hierzu kamen noch* 4, 5, 6ter u. 7ter Band. ebend. 1800.

BAUMANN (Joachim Moritz Wilhelm) *D. der R. und Privatdocent auf der Universität zu Leipzig, wie auch Oberhofgerichts- und Konsistorialassessor: geb. daselbst* 1766. §§. Diss. I & II: Divus Gordianus, seu de vita & constitutionibus M. Antonii Gordiani III Imp. Lips. 1792. 1793. 4. — *Beyträge im Fache der Kritik der alten Klassiker zu dem* Kurzgefasten Handwörterbuch über die schönen Künste (Leipz. 1795 u. ff. 8).

1 u. 9 B. BAUMANN (Ludwig Adolph) starb zu Treplitz (*nicht* Töplitz) am 20 May 1802. War geb. zu . . . 1734.

1 B. BAUMBACH (. . .) starb 1801. War Propst zu Durben in Curland.

BAUMER (Anselm) S. BAüMER.

1 u. 9 B. BAUMGäRTNER (Alb. H.) erhielt im Herbst 1803 auf sein Ansuchen seine Entlassung, mit Beybehaltung seines Gehalts, und privatisirt seitdem zu Erlangen. — Vergl. *Fikenscher's* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth 1sten Bandes 1ste Abtheil. S. 106-112; nach der 2ten Ausgabe B. 1. S. 71-76.

1 u. 9 B. BAUMGäRTNER (Ans.) *Polizeydirektor der Stadt München* seit dem May 1799 (war auch 1789 Beysitzer des dortigen Hofkriegsrathskollegiums mit einer entscheidenden Stimme): *geb. daselbst am 4 September* 1761. §§. Einige Gedichte und Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern. — Das Citat *Fikenscher* u. s. w. im 9ten Band, das in der Druckerey aus Versehn zu seinem Artikel kam, gehört zum nächst vorhergehenden.

1 B.

1 B. von BAUMGARTEN (G.) *privatisirt* seit 1783 *zu Breslau* — Vergl. *Schummel's* Breslauischer Almanach Th. 1. S. 89-41.

1 u. 9 B. BAUMGARTEN (Otto Nathanael) starb am 2 November 1802. War auch *Mitglied der Gesetz- und Immediat-Examinations- Kommission zu Berlin* — SS. *Hatte starken Antheil an der* Nachricht von der Verfassung der von Sr. königl. Maj. allergnädigst bestätigten Gesellschaft zur Rettung Berlinischer, in ihrem Gewerbe zurückgekommener Bürger. Berlin 1796. 4.

BAUMGARTEN (. . .) *Lehrer der Erwerbschule zu Magdeburg: geb. zu . . .* SS. Wilhelm Herzmann, Cantor zu Silbersdorf; ein Beytrag zur richtigern Würdigung des Landschullehrerstandes. Cöthen 1800. 8. — *Seine übrigen Schriften kamen im 19ten Jahrhundert heraus.*

1 B. BAUR (G.) SS. Anleitung, was und wie eine weltliche Person in Abwesenheit eines Priesters einem Sterbenden vorsprechen soll. Augsburg 1782. 8. 4te Auflage. ebend. 1798. 8. Nöthige Warnung vor zu frühzeitiger Beerdigung. ebend. . . . 8. — *Die* Hülf- und Rettungsmittel u. s. w. *haben folgenden Titel*: *Kurze Anzeige von der Ungewissheit des Todes bey tod scheinenden Personen, samt den kräftigsten Mitteln, die Gewissheit des Todes zu erfahren; nebst Hülf- und Rettungsmitteln u. s. w. — *Von dem* Katechismus oder Regeln der Höflichkeit u. s. w. *erschien* die 3te Auflage zu Augsburg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben unter *BAUER.*

1 u. 9 B. BAUR (S.) SS. *Archiv skizzirter Religionsvorträge. 4 Bände. Hildburghausen 1793-1800. gr. 8. — *Von den* *Geschichtserzählungen u. s. w. *erschien* der 2te Band auch 1798. — *Von dem* Liederbuch für Freunde des Gesangs

 erschien

erschien eine neue (*unveränderte*) Auflage zu Ulm. 1707. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. — *Gradmann's* gel. Schwaben.

BAUR (. . .) *Domvikar zu Würzburg: geb. zu* . . . §§ *Blicke in das Innere der Prälaturen, oder Kloster-Ceremonien im achtzehnten Jahrhundert; in Briefen. 1stes Bändchen. (*Ohne Verlagsort*) 1794. — 2tes Bändchen. Mit (10) Kupfern. 1799. 8. — *Mehrere anonymische Schriften.*

1 u. 9 B. BAURIEDEL (Johann Albrecht) starb am 5 Oktober 1803.

1 u. 9 B. BAYER (A.) seit 1801 *zweyter Stiftsprediger und Konsistorialrath, wie auch D. der Theologie zu Ansbach* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben S. 26-28 und 823; auch *Vocke'ns* Geburts- und Todtenalmanach Th. 1. S. 82.

1 B. BAYRER (L.) — *geb. zu Augsburg am 24 Junius* 1749. §§. *Der* 1ste Band der Predigten über verschiedene Gegenstände *erschien* 1784. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. de BEAUCLAIR (Peter Ludwig) starb zu Marburg, nachdem er kurz vorher den Charakter eines Hessen-Darmstädtischen Hofraths erhalten hatte, am 11ten May 1804.

1 B. BECHER (Karl Anton Ernst) starb am 30 Julius 1802.

1 u. 9 B. BECHSTEIN (J. M.) seit 1802 *wirklicher Kammerrath zu Meiningen* — §§. Herrn *de la Cepede's* Naturgeschichte der Amphibien oder der Eyerlegenden vierfüssigen Thiere und der Schlangen; eine Fortsetzung von Büffon's Naturge-

geschichte; aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Mit schwarzen und ausgemahlten Kupfern. 1ster und 2ter Band. Weimar 1800. — 3ter Band. ebend. 1801. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1802. gr. 8. — *Was B. 1. S. 183 unten vom 2ten und 3ten Band der* Kurzgefassten gemeinnützigen Naturgeschichte des In- und Auslandes *steht, gehört zu der vorangehenden* Gemeinnützigen Naturgeschichte Teutschlands, *deren* 4ter Band *auch existirt*, welcher die Singvögel, den Vögelkalender, einige Zusätze zu den vorhergehenden Bänden, und das Register über die drey Bände der Vögel Teutschlands enthält. Mit . . . Kupfern. Leipz. 1795. *Vom* 1sten Band dieses Werks *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1801, und vom 2ten Band eben so 1804. — *Von der* Kurzgefassten Naturgeschichte des In- und Auslandes *erschien* des 2ten Bandes 1ste Abtheilung ebend. 1796 und des 2ten Bandes 2te Abtheil. 1797. — *Von den* Abbildungen naturhistorischer Gegenstände bis 1803 37 Hefte. — *Von der* Diana u. s. w. der 2te Band. Mit Kupfern. Gotha 1802.

1 B. BECHT (Johann Moritz) starb am 16 März 1803.

1 u. 9 B. BECHTOLD (J. G.) *auch Ephorus der fürstl. Hessischen Stipendiaten zu Gießen, deren Major er ehedem war.*

1 u. 9 B. BECK (C. D.) §§. Commentarii historici decretorum religionis Christianae & formulae Lutheriae. Lips. 1801 (*eigentl.* 1800). 8 maj. — *Von* Ciceronis Opera *erschien* T. III. 1803. — Seit 1803 ist er Mitherausgeber der Leipzigischen Litteraturzeitung.

1 B. BECK (C. L.) jetzt *Pfarrer im Waisen- und Zuchthause zu Pforzheim: geb. zu Gundelfingen am 26 December 1736.* §§. Erklärte Wahrhei-

 ten

ten und Worte des kleinen Catechismi Lutheri. Carlsruhe 1770. 8. * Gränzstein der weiblichen Rechte in und ausser der Ehe. Basel 1786. 8. * Aussichten der Jüdischen Nation und zugleich der ganzen Christenheit in die zukünftige Zeit bey dem Wink des Geistes der Weissagung. ebend. 1790. 8. Erforschung der Bildsprache in der Bildsprache der Offenbahrung Johannis; samt der Uebersetzung dieses Buchs aus der Bildsprache in die gemeine Sprache. Pforzheim 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

1 u. 9 B. BECK (Heinrich) starb am 6 May 1803.

1 u. 9 B. BECK (Jak. S.) — *geb. zu Lissau unweit Danzig am 6 August* 1761. §§. Diss. de theoremate Tayloriano, sive de lege generali, secundum quam functiones mutantur, mutatis a quibus pendent variabilibus. Halae 1791. 4. *Grundriß der kritischen Philosophie. ebend.* 1796. 8. *Propädeutik zu jedem wissenschaftlichen Studio. ebend.* 1799. 8.

1 u. 9 B. BECK (Joh. G.) seit 1792 ist er *erster Evangel. Pfarrer, Konsistorial- Kirchen- und Schulrath zu Ravensberg* (vorher seit 1786 zweyter, seit 1782 dritter und seit 1773 vierter Pfarrer, vor diesem seit 1772 Rektor der dortigen Lateinischen Schule und Adjunkt des geistlichen Ministeriums): *geb. daselbst am* 12 *Januar* 1750. §§. Zärtliche Wünsche des Dankes bey dem Eintritt des 1769ger Jahres u. s. w. Altdorf 1769. gr. 8. Gefühl der Freundschaft bey dem Abschied seines Freundes, J. Merkls u. s. w. Göttingen 1770. 4. Denkmahl der Liebe bey dem Grabe seiner Mutter u s. w. ebend. 1771. kl. fol. Ehrendenkmahl dem Hrn. Andr. Spieler u. s. w. Ulm 1783. kl. fol. Trauerrede bey der Todesfeyer Kaisers Joseph des Zweyten, den 17 März 1790. Lindau 1791. 4. Neujahrsgeschenke für

für seine christliche Mitbürger, 1) aufs Neue Jahr 1793: Gedächtnisspredigt am 12ten post Trin. 1792 nach meiner tödtlichen Krankheit. Ulm 1793. 8. 2) aufs N. J. 1795: Ein Fragment aus einer Predigt vor der Konfirmationshandlung am Sonntag Quasimod. 1794 gehalten. Nördlingen 1795. 8. 3) aufs N. J. 1796: Gedächtnissrede auf des Pastoris primarii und Consistorialraths Joh. Merk u. s. w. Nebst dem Lebenslauf des Seeligen. ebend. 1796. 8. 4) aufs N. J. 1797: Eine Predigt, gehalten am 7ten Trin. vorigen Jahrs, zum Gedächtniss der Franzosen-Plünderung allhier den 30 Sept. 1796. ebend. 1797. 8. 5) aufs N. J. 1798: Die vorjährige Neujahrspredigt; nebst Anmerkungen von Geburts- und Sterbelisten von 1598 und 1696 allhier. ebend. 1798. 8. 6) aufs N. J. 1799: a) Keine Predigt! Altdorf 1799. 8. Auch Kempten 1799. gr. 8. b) Ueber die Epistel 1 Cor. 1, 4-9 am 18ten Trinit. de dato Ravensburg den 14 Nov. 1798, als am Jahrstag meiner 25jährigen Amtsführung. Kempten 1799. 8. 7) aufs N. J. 1800: Keine Predigt und keine Verse, sondern eine Herzenserleichterung in einem Gespräche. ebend. 1800. gr. 8. Das frohe Gefühl und der edle Entschluss einer vom Kriegs-Unglück befreyten Christenstadt; eine Beylage zu den Neujahrsgeschenken 1797 u. 1798. Nördlingen 1798. 8. — *Die Schrift:* Meine Launen (B. 9. S. 67) ist eigentlich der 2te Titel von der vorher angeführten Neujahrsschrift Nr. 6. b. Sie erschien aber auch besonders Kempten 1799. gr. 8. 3te ausgefeilte und auf 10 Bogen vermehrte Ausgabe. ebend. 1801. 8. Fortsetzung derselben. ebend. 1802. 8. 2te Fortsetzung. Bregenz 1802. 8. — *Topographie von Ravensburg; *in dem geographisch-statistisch-topographischen Lexikon von Schwaben* Th. 2. S. 390-407. — Mehrere, theils längere, theils kürzere Aufsätze und Notizen in Zeitschriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 30-33 u. S. 824.

1 B. BECK (K. T.) *Pfleger der Malthefer Kommenthurey zu Ebersberg in Oberbayern* seit 1790; *geb. zu Lustenau unweit Dinkelsbühl* . . . §§. *Die liebe kleine Familie von Engelheim; ein Taschenbüchlein für Kinder, von einem ihrer Freunde. Augsburg 1783. 8. Lieder aus Veranlassung der Armenanstalten in Würzburg. 1786. 8. *Cornelius a genis aridis, oder Unterhaltungen für die empfindsame Welt. Mit Holzschnitten. München 1790. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. von der BECKE (F. A.) seit 1798 *Reichskammergerichtsbeysitzer zu Wetzlar.*

1 B. von der BECKE (J. K.) seit 1803 *geheimer Regierungsrath zu Gotha.*

BECKER (Albrecht Wilhelm August) *Advokat zu Eckartsberga bey Naumburg: geb. zu* . . . §§. Commentatio de judice in adjudicandis decidendisque caussis ad usumfructum maritalem passim spectantibus subinde non parum fluctuante. Numburgi 1786. 4. Specimen duas juris sistens observatiunculas. ibid. 1787. 4.

1 u 9 B. BECKER (Heinrich Valentin) starb nicht 1797, sondern am 15ten December 1796.

9 B. BECKER (J. G.) — *geb.* — *am* 13 *März* 1768. §§. Aufsätze in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg und in den Rostockischen gemeinnützigen Auffätzen für den Stadt- und Landmann. — Gab heraus *H. V. Beckers* (seines Vaters) Sammlung einiger Predigten, nach dessen Tode. Rostock 1797. 8.

9 B. BECKER (J. H.) *lebt schon seit einigen Jahren als praktischer Arzt zu Parchim im Mecklenburg-Schwerinischen.*

9 B.

9 B. BECKER (J. N.) SS. Magazin der peinlichen Rechtsgelehrsamkeit, für die vier neuen Departemente auf dem linken Rheinufer. 1ster Heft. Berlin 1800. 8.

BECKER (Karl) *Goldschmied zu Moskau: geb. zu Güstrow* 1776. SS. Gedichte. Moskau 1798. 8.

9 B. BECKER (Karl Friedrich 1) seit 1803 *M. der Phil. zu Berlin* . . . SS. *Von der* Weltgeschichte für Kinder und Kinderlehrer *erschien* bis 1804 der 8te Theil, und in demselben Jahr die 2te verbesserte Ausgabe des 1sten Theils.

BECKER (Karl *) Friedrich 2) *Buchhalter der Stettinischen Buchhandlung zu Ulm* seit 1790: *geb. zu Berlinchen in der Neumark am 7 Februar* 1768. SS. *Neues Liederbuch für Freunde des Gesangs. Mannheim 1794. 8. *Auch unter dem Titel:* Apollo und Minerva, für Freunde gesellschaftlicher Freuden. ebend. 1794. 8. *In dieser Liedersammlung stehen* 10 *Lieder von ihm selbst.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm. — *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BECKER (R. Z.) SS. *Die* Nationalzeitung für die Teutschen *und der* Reichsanzeiger wurden bis und mit 1804 fortgesetzt.

1 u. 9 B. BECKER (W. G.) seit 1804 *kurfürstl. Sächsischer Hofrath und Aufseher des grünen Gewölbes, mit Beybehaltung der Oberaufsicht über die Antikengallerie und das Münzkabinet, zu Dresden* — SS. Amasis; eine Begebenheit aus der Vorwelt; nach Saint-Pierre. Görlitz 1800. 8. — *Von den* Erhohlungen *erschienen* alle Jahre bis und mit 1804 vier Bändchen.

*) *nicht* Christoph, wie Gradmann schreibt.

9 B. BECKHAUS (M. L. H.) §§. * Geschichte der Menschheit und Religion. Weissenfels 1793. kl. 8. *Dieselbe mit folgendem neuen Titel:* * Geschichte der christlichen Religion für denkende Leser. Amsterdam (*angeblich*). 1797.

1 u. 9 B. BECKMANN (J.) §§. *Von dem* Vorrath kleiner Anmerkungen über manche gelehrte Gegenstände *erschien* das 2te Stück unter seinem Namen 1803. — *Von den* Beyträgen zur Geschichte der Erfindungen des 5ten Bandes 2tes Stück auch 1803. — *Die* 2te Ausgabe *der* Anweisung, die Rechnungen kleiner Haushaltungen zu führen, *erschien* nicht 1800, sondern schon 1799. — *Die* Physikalisch-ökonomische Bibliothek ist mit dem 20sten Band geschlossen worden. — Eine Anekdote zur Geschichte der Hamburgischen Bank; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1800. Aug. S. 133-137.

9 B. Der dort unter dem Namen *BEDA* aufgeführte Schriftsteller ist kein anderer, als der in der 4ten Ausgabe des gel. Teutschlandes (B. 2. S. 516) vorkommende und 1794 verstorbene Benediktiner MAYR (Beda). *Bronner* am angef. Ort nennt ihn nur bey seinem Ordensnamen BEDA.

1 u. 9 B. BEER (G. J.) — Sein Bildniss von *Laureus* vor dem 86sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1804). Darunter steht als dessen Geburtstag der 23ste December.

1 B. BEER (Gottfried Ludwig) starb zu Regensburg . . . — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BEER (J. F.) — *geb. zu . . . in Bayern . . .* §§. Anfangsgründe in der Kriegskunst. München 1771. 8. * Kurbayrische Infanterieinstruktion und Dienstreglement. ebend. 1774. 8. * Kurbayrische Kavallerieinstruktion und Dienstreglement. ebend. 1775. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. von BEGUELIN (F. W.) seit 1804 *geheimer Ober-Finanzrath und Regisseur des Generaldirektoriums zu Berlin* —

1 u. 9 B. BEHM (C. L. J.) *lebt noch, und ist schon seit mehrern Jahren Bürgermeister zu Rostock* —

1 u. 9 B. BEHN (Friedrich Daniel) starb am 5 Oktober 1804.

1 u. 9 B. BEHR (C. Andr.) seit 1802 *Regierungssekretar der sämtlichen regierenden Fürsten und Grafen Reuß zu Gera* (seit 1786 war er Registrator, nachdem er kurze Zeit vorher dritter Kanzlist gewesen war) — §§. *Der glücklich gewordene Weise, oder Briefe und Originalstücke, enthaltend die Abentheuer Eugen Sanspair; aus dem Französischen. 6 Theile. Gera 1788-1790. 8. *Ueber die Lütticher Angelegenheiten, als eine Beantwortung der in dieser Sache erschienenen Köllnischen Schrift; aus dem Franz. ebend. 1790. 8. *Die Priorey St. Bernhard; aus dem Englischen. ebend. 1791. 8. *Der Zögling des Unglücks; eine Arabische Erzählung in zwey Theilen; aus dem Engl. ebend 1792. 8. *Neue Sammlung peinlicher und bürgerlicher Rechtsfälle. Zeitz 1794. 8. (*Herausgegeben in Verbindung mit dem Stadtrichter* WIEDEMANN *zu Zeitz*). *Meine Flucht aus den Staatsgefängnissen zu Venedig, die Piombi genannt; eine äusserst interessante Geschichte; aus dem Franz. übersetzt. Gera 1797. 8. (*Am Ende des Vorberichts nennt er sich* *). *Examen quaestionis: Quae juventutis educandae atque instituendae ratio*

 exeunte

*) Dieses, so wie die beyden folgenden Bücher, sind im 9ten Bande S. 76 u. f. irrig seinem Bruder *Christ. August Behr* beygelegt; welches daher kommt, weil beyde nicht immer ihre Vornamen ausschreiben, sondern nur durch *C. A.* andeuten.

exeunte hoc saeculo apud nos usitata sit praestantissima? denuo ventilatae. Lips. 1797. 8. Das mit der Menschheit ausgesöhnte Frankreich, oder republikanische Anekdoten; aus dem Franz. übersetzt. 1ster Theil. Gera u. Leipz. 1798. 8. * Sammlung vorzüglicher Aufsätze im Fache der Beredsamkeit und Politik, die in Italien unter dem Schutze der Freyheit ans Licht getreten sind; aus dem Italienischen. ebend. 1798. 8. * Die Räuber in Elsass; aus dem Franz. Gera 1798. 8. * Die Einsiedeley in den Pyrenäen; aus dem Franz. 2 Bändchen. Leipz. 1799. 8. * Das Geheimniss, glücklich zu werden; aus dem Franz. Gera 1799. 8. * Delphina, oder das verliebte Gespenst; aus dem Franz. 2 Bändchen. Leipz. 1800. 8. * Die Widersprüche, oder die Folgen, die es haben kann; aus dem Franz. ebend. 1800. 8. — Hat starken Antheil an *Steinbeck's* aufrichtig Teutschen Volkszeitung. — *Vergl.* Lobensteinisches Intelligenzblatt 1801. St. 40. S. 163-165.

1 u. 9 B. BEHR (C. Aug.) seit dem 1sten Januar 1801 *Archidiakonus, Konsistorialassessor und Mitaufseher des Gymnasiums zu Gera* (vorher seit 1791 Diaconus suburbanus daselbst, und vor diesem seit 1790 Prediger an der dortigen St. Salvatorskirche): *geb.* — *am* 12 *Januar* — §§. *Das von ihm übersetzte Fabrische Buch führt folgenden Titel:* * Versuch geistlicher Beredsamkeit, oder Sammlung von Reden über verschiedene Gegenstände der christlichen Sittenlehre, verfertiget und auf verschiedenen Kanzeln Frankreichs vorgetragen von *Anton Moritz Faber*, Priestern und Kapitularchorherrn des kaiserl. Nebenstifts zum heil. Stephan zu Bamberg u. s. w. Aus dem Franz. übersetzt. Bamberg u. Würzburg 1783 (*nicht* 1785). 8. * Die Kunst, im Beichtstuhl Seelen zu belehren und zu rühren; aus dem Franz. übersetzt. 2ter Theil. Bamberg 1785. 8. (*Den* 1*sten Theil hat der Geraische Archidiakonus* Gräf *über-*

übersetzt). — *Zu den B. 1. S. 216 angeführten* Wöchentlichen Unterhaltungen u. s. w. *lieferte er folgende Beyträge:* Ueber Sprüchwörter. Vom Kalenderaberglauben. Von Vorbedeutungen. Von Gelübden. Kurze Geschichte der Glocken (1786 u. 1787). — * Bemerkungen auf einer Reise im Bayreuthischen Voigtlande; *in der Bibliothek für Denker und Männer von Geschmack.* * Wie man dem Hange des Landvolks zur Trunkenheit steuern könne? *ebend.* — Vom Ursprunge des Ostereyes; *in dem Reichsanzeiger . . .* Einige Aufsätze zur Bestreitung der lächerlichen Behauptung, dass in den neuern Zeiten die Sommer kälter und die Winter milder seyn, als ehedem; *ebend.* Ob Luther Kirchenmelodieen komponirt habe, und welche? *ebend.* — Nachtrag zu dem Propheten von Tanna, oder das Gutachten der theologischen Fakultät zu Halle über Carl's Religionsschwärmereyen; *in* Augusti's *theolog. Blättern.* Ueber die älteste Teutsche Bibelübersetzung, nebst Bemerkungen über Otfried; *ebend.* Zurechtweisung eines gewissen Hrn. Wittig, der 1 Mos. 36, 31. einen ganz neuen und evidenten Beweis, dass Moses nicht Verfasser der Genesis seyn könne, gefunden zu haben wähnte; *ebend.* Ableitung des Worts Charfreytag von dem altteutschen Garo, garawen (gärben, zubereiten), dass also Charfreytag so viel sey, als παρασκευη, oder, wie es in Tatians Harmonia heisst, Gartag; *ebend.* Ueber die ἡμερα κυριακη Offenb. 1, 16, die von dem ersten heil. Paschahtage verstanden wird; *ebend.* — *In dem* Allg. litter. Anzeiger *stehen noch folgende Aufsätze von ihm:* Ueber das Wort Marge. Von dem kaiserl. Rathe und königl. Preuss. Hofrathe Johann Gottfried Gross, dem ehemahligen bekannten Erlangischen Zeitungsschreiber. Etwas zur Beylegung des Streits zwischen Anton und Kinderling, einige Teutsche Wörter und Gewohnheiten betreffend. Beytrag zur Geschichte des Zeitungswesens. — *Zur* Steinbeckischen

Volks-

Volkszeitung *hat er nur 2 Aufſätze geliefert:* Ueber Polen, *und* Ueberſicht des vergangenen Jahres beym Anfang eines neuen. — *Zu der* Auswahl vorgeblicher Weiſſagungen u. ſ. w. (B. 9) *verfertigte der Verleger eigenmächtig auch folgenden Titel:* Gallerie oder Aufſtellung alter und neuer Propheten, nebſt ihren Auslegern, bis auf Ziehen und Typke. *Der Zuſatz, Typke'n betreffend, iſt nicht einmahl von ihm.* — *Die ihm im 9ten Band beygelegten 3 Schriften:* * Meine Flucht u. ſ. w. Examen quaeſtionis &c. *und* Das mit der Menſchheit ausgeſöhnte Frankreich, *ſind von dem vorhergehenden, ſeinem Bruder.* — Vergl. Lobenſtein. Intelligenzblatt 1803. St. 8. 9. 10 u. 11.

9 B. BEHR (W. J.) ſeit 1800 *auch Prof. des Territorialſtaatsrechts und der Politik zu Würzburg: geb. zu Sulzheim* . . . §§. *Seine Inauguraldiſputation iſt von* Kleinſchrod, *unter deſſen Vorſitz er promovirte. Sie iſt betitelt:* Doctrina de reparatione damni delicto dati &c. Spec. I: Principia hujus doctrinae generalia. Wirceb. 1798. 4.

1 u. 9 B. BEHRENS (E. C. A.) ſeit mehrern Jahren *herzogl. Mecklenburg-Strelitziſcher Bauinſpektor zu Neu-Strelitz* — §§. Specialplan von der herzoglichen Reſidenz Ludwigsluſt. 1794. fol. Mecklenburgiſche Landbaukunſt, oder Sammlung von Original-Zeichnungen, wornach gebauet worden iſt u. ſ. w. Schwerin 1796. 4.

1 B. BEIREIS (G. C.) 1802 *erhielt er den Charakter eines herzogl. Braunſchweigiſchen Leibarztes.*

1 u. 9 B. BELLERMANN (J. J.) ſeit 1804 *Direktor des vereinigten Berliniſchen und Cölniſchen Gymnaſiums zu Berlin* — §§. Progr. I-X de Bibliothecis & Muſeis Erfordienſibus. Erf. 1797-1803. 4. — *Von dem* 1ſten Theil des Handbuchs der bibliſchen Litteratur *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1798.

1 B.

1 B. Freyherr von BELLMONT (Johann Arnold) starb am 27 Januar 1803.

1 u. 9 B. BENDER (F. T.) §§. *Der Abdruck von* Kleinsorgen's Kirchengeschichte von Westphalen begreift auch desselben Lippische Chronik und — Tagebuch des Kurfürsten Gebhard von Cöln. 1780. 8.

1 u. 9 B. BENECKE (G. F.) — *geb.* — *am* 10 *Junius* — §§. Mehrere anonymische Aufsätze in periodischen Schriften, Recensionen u. s. w. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

BENECKE (Jordan) *D. der R. und Advokat zu Bremen: geb. daselbst* . . . §§. *Diss. inaug. Theses juridicae. Goetting.* 1795. 4. *Audiatur & altera pars*, oder etwas zur Berichtigung der Rechtsangelegenheiten des Kaufmanns Arnold Delius zu Bremen; in Bezug auf das letzte Augustſtück der Minerva und auf das 124ste Stück der Götting. Anzeigen d. J. und auf das 3te Heft der Annalen der leidenden Menschheit. Hamburg 1797. 8.

1 B. BENEFELDT (Friedrich Wilhelm) starb . . .

9 B. BENEKE (. . .) starb . . .

1 u. 9 B. BENKOWITZ (K. F.) *königl. Preussischer Kammersekretar zu Glogau; geb.* — 1764. §§. *Natalis, oder die Schreckensscene auf dem St. Gotthard; eine Geschichte zur Beherzigung aller, denen Gewalt auf Erden verliehen ist. Von dem Verfasser des Zauberers Angelion. Mit Kupfern. Leipz. 1800. 8. *Faust, oder die höllische Jubelfeyer . . .

Freyherr von BENNIGSEN (Levin August Gottlieb) *Brigadier der Armeen des Russischen Kaisers, Befehlshaber des Isumischen Regiments leichter Reuter*

ter u. s. w. zu St. Petersburg: geb. zu . . . im Hannöverischen . . . §§. Gedanken über einige, dem Officier der leichten Reuterey nothwendige Kenntnisse. Mit 14 Kupfertafeln. Riga 1794. 4.

1 u. 9 B. BENSEN (K. D. H.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Würzburg* (vorher seit 1797 ordentl. Prof. der Kameralwiss. und ausserordentl. Prof. der Rechte auf der Universität zu Erlangen) — §§. *Schreiben eines reisenden Teutschen Patrioten an das Französische Direktorium. Paris am 6ten Messidor im 6ten Jahre der Französischen Republik. Germanien (*Erlangen*) 1798. 8. — *Von den* Materialien zur Polizey-Kameral- und Finanzpraxis *erschien* des 1sten Bandes 2ter und 3ter Heft 1801, des 2ten Bandes 1ster Heft 1802, 2ter und 3ter und des 3ten Bandes 1ster Heft 1803, 2ter und 3ter Heft (*womit das Werk geschlossen ist*) 1804. — *Von dem* Versuch einer systematischen Entwickelung der Lehre von den Staatsgeschäften der 2te Band 1802. — *Von dem* Versuch eines systematischen Grundrisses u. s. w. *erschien* die 2te ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe *unter dem Titel*: System der reinen und angewandten Staatslehre für Juristen und Kameralisten. 1ster Theil. Erlangen 1804. gr. 8. — Einige Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

1 u. 9 B. *Graf* von BENZEL (K. C.) *vermuthlich jetzt zu Regensburg* — §§. *Briefe über den Frieden; von dem Verfasser der Gedanken über die möglich beste Anwendung der Reichsexecutionsordnung u. s. w. Frankf. am M. 1795. 8.

1 B. BENZENBERG (H.) — *geb. zu Suchtelen im Jülichischen am 17 November 1743.* §§ *Kurze Bemerkungen über D. Bahrdt's System der moralischen Religion. Frankf. u. Leipz. 1788. 8. *Schreiben an einen Freund über die Amelangische Vertheidigung des Predigers Schulz. Elberfeld

feld 1792. 8. — *Die beyden Schriften:* Ein Paar Recensionen u. s. w. *und* Noch mehr Recensionen u. s. w. *erschienen ohne seinen Namen.*

BENZENBERG (Johann Friedrich) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil. zu Schöller bey Elberfeld im Herzogthum Berg* (im J. 1801 Lehrer am Erziehungsinstitut der Madame Rudolphi zu Hamburg): *geb. zu Schöller am* 5 *May* 1777. §§. Der aufrichtige Lottospieler; eine Volksschrift. . . . 1799. 8. Versuche, die Entfernungen, die Geschwindigkeiten und Bahnen der Sternschnuppen zu bestimmen, von *H. W. Brandes* und *J. F. Benzenberg.* Hamburg 1800. gr. 8. *Diss. inaug. de determinatione longitudinis geographicae per stellas transvolantes. Teutoburgi* 1800. 4. — Die Familie der Selbstmörder, eine Erzählung; *in* Aschenberg's *Taschenbuch für* 1798. — Ueber Hofraths Jung Beweis der Göttlichkeit der Offenbahrung Johannis aus der Astronomie und der Zahl 666; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1799. Dec. — Die Wahrsagerin in Elberfeld, eine Erzählung; *in dem Westphäl. Anzeiger* 1799. Beschreibung der Dampfmaschine auf dem Königsborn bey Unna; *ebend.* 1800.

1 B. BENZLER (*Georg Samuel*) — *zu Campe bey Stade* — §§. *Von dem* Lexikon der beym Deich- und Wasserbau — vorkommenden — Wörter und Ausdrücke, *wobey der Gebrauch der Sachen selbst erklärt und zugleich Anleitung zum praktischen Deich- und Wasserbau gegeben wird, mit dazu nöthigen Kupfern,* erschien der 2te Band 1792.

1 B. BENZLER (J. L.) *auch gräfl. Stolbergischer Rath zu Wernigerode* — §§. *The Authenticity of the 1 and 2 Chapters of St. Matthews Gospel &c. by *J. K. Velthusen* (Englisch und Teutsch). Lemgo 1771. 8. (Vergl. B. 8. S. 196). *Der Aben-

Abentheurer; aus dem Englischen. 2 Bände. Hamburg 1776. 8. (Also nicht von *J. J. C. Bode*, wie fast allgemein geglaubt wurde. Vergl. N. Allg. Teutsche Bibl. B. 82. S. 200). *Geschichte der Entdeckung und Eroberung der Kanarischen Inseln; aus einer in der Insel Palmar gefundenen Spanischen Handschrift übersetzt. Nebst einer Beschreibung der Kanarischen Inseln von *George Glas*. Aus dem Englischen. Leipz. 1777. gr. 8. (Diese Uebersetzung ist also nicht, wie lange geglaubt wurde, von *Leisewitz*. Vergl. N. Allg. Teutsche Bibl. B. 82. S. 200). *Des Grafen *von Shaftesbury* philosophische Werke; aus dem Englischen übersetzt. 2ter Band (*den 1sten übersetzte ein anderer*), ebend. 1777. — 3ter Band. ebend. 1779. 8.

9 B. BERENDS (J. B. J.) — *und Lehrer der Anatomie am Senkenbergischen Institut zu Frankfurt am Mayn: geb. daselbst* 176 . . §§. Aufsätze in Hufeland's Journal der praktischen Heilkunde.

BERENS (Friedrich) . . . *zu Grünheide bey Königsberg in Preussen: geb. zu* . . . §§. *Meine Reisen ins blaue Ländchen; nebst Bemerkungen über Danzig. (*Danzig*) 1799. 8.

1 u. 9 B. von BERG (G. H.) §§. Ueber die ausgezeichneten Verdienste M. I. Schmid's um die Teutsche Geschichte; *in* Oberthürs *Lebensgeschichte Schmid's* S. 27 u. ff. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 34 u. f. 824.

9 B. BERG (J. P.) starb nicht am 8ten, sondern am 3ten März.

1 B. Edler von BERGER (B. S. F.) *ist längst nicht mehr zu Marburg, sondern soll sich schon seit mehrern Jahren zu Hamburg aufhalten.*

1 u. 9 B. BERGER (Joach. Chr.) *war zuletzt Jäger-Lieutenant in Braunschweigischen Diensten*, ward bey

bey Bentheim gefangen und lebte eine Zeit lang in Frankreich; nach seiner Zurückkunft ward er wieder auf Pension gesetzt.

1 B. von BERGER (J. E.) *war noch 1798 zu Jägersburg bey Kopenhagen: geb. zu . . . in Dänemark 177 . .* §§. *Die Schrift* über das Gesindewesen *schrieb er als Student zu Kiel.* — *Die zweyte:* Die Angelegenheiten des Tags, *ist nicht Original, und hat auch auf dem Titel den Zusatz:* aus dem Dänischen. *Das Original heißt:* Dagens Anliggende, & ord til Danmarks selvtänkende Mänd; af *J. E. Berger.* Kiöbenh. 1794. 8. (*Der Verfasser ist selbst der Uebersetzer*).

9 B. BERGER (Johann Gottfried Immanuel) starb als Oberpfarrer zu Schneeberg, wohin er erst 1802 berufen war, am 20 May 1803. §§. Wie ist die Göttlichkeit des Christenthums für die reine Vernunftreligion zu beweisen? *in* Ständlin's *Beyträgen zur Philosophie u. s. w.* B. 1 (1797). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 86 u. f.

10. 9 B. BERGHAUS (J. I.) §§. *Das im 9ten Band angeführte* Taschenbuch für Kaufleute *macht auch die 3te Abtheilung des* Versuchs eines Lehrbuchs der Handlungswissenschaften — *aus.*

1 B. BERGMANN (Joseph 2) starb am 20 September 1803. War auch Jesuit. Mit der Universität zu Mainz kam er nach Aschaffenburg, seinen Geburtsort, wo er um 1736 gebohren ward.

1 B. BERGOBZOOMER, auch BERGOBZOOM (Johann Baptist) starb am 12 Januar 1804.

9 B. BERGST (B. H.) §§. Einige Bemerkungen über den Prediger Salomo; *in* Eichhorn's *Allgem. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 10. St. 6. S. 955-984 (1800). — Wie wenig die Benennung *Prie-*

ster auf protestantische Prediger passt; *in dem Journal für Prediger* B. 39. S. 138-162.

1 B. BERGSTRÄSSER (H. W.) *war auch Kanzleydirektor, wurde aber am 12ten Junius* 1801 *von dem neuen Grafen Karl von Erbach-Schönberg seiner Dienste überhaupt entlassen, ohne, wie er behauptet, gegründete Ursachen; weswegen er bey dem Reichskammergericht klagte und eine vortheilhafte Sentenz erhielt.* Vergl. (Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1801. S. 1049-1057.

1 B. BERHANDTSKY (P.) Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

1 B. BERISCH (H. W.) §§. *Die* Stimme der Religion an die besten unter den Menschen (S. 250) *erschien* zu Münster 1779. 8.

9 B. von BERKENHEIM (K. C.) *kurfürstl. Badischer Kammerherr und* seit 1802 *wirklicher adelicher Hofrath zu Carlsruhe* (vorher Hofrathsassessor).

1 u. 9 B. von BERLEPSCH (E.) §§. Einige Bemerkungen zur richtigen Beurtheilung der erzwungenen Schweitzer-Revolution und Mallet du Pan's Geschichte derselben. Leipz. 1799. 8.

9 B. von BERLEPSCH (F. L.) — *geb. zu ... im Bremischen ...* §§. Mehrere unter seinem Namen gedruckte Schriften, von denen man aber nicht gewiss weiss, ob sie wirklich von ihm sind.

1 B. BERLIN (J. E. F.) *schon seit mehrern Jahren nicht mehr Bürgermeister, sondern lebt auf seinem Gute Liepen bey Friedland: geb. zu Friedland am* 4 *August* 1741.

BERLINER (Herrmann Moses) *ein jüdischer Gelehrter zu Bayreuth, wo er seinen Glaubensgenossen Unterricht ertheilt* seit 1801 (vorher zu Bayersdorf

dorf bey Erlangen): *geb. zu Berlin am 27 April* 1768. §§. *Eine wahre moralische Geschichte, die von mir, einem Schüler des berühmten Mendelssohns, aus dem Arabischen ins Teutsche übersetzt worden. (*Ohne Druckort*) 1799. 8. Spiegel der Tugend und Weisheit für unsre jetzigen Zeiten zur Herstellnung der wahren Menschheit. Carlsruhe 1800. 8.

1 u. 9 B. BERMILLER (W.) seit 1802 *Generallandesdirektionsrath der zweyten Deputation zu München* (1785 war er Inspektor der bürgerlichen Schulen zu Amberg, und privatisirte hernach bis 1799 zu Regensburg) — §§. Rede von der Wichtigkeit des Studiums der heute herrschenden ausländischen Sprachen. Amberg 1786. 4. *Abrégé de tout ce qu'il y a de remarquable à Munic tant à la cour, qu'aux Eglises & à la Galerie electorale à l'usage des Etrangers. à Munic 1789. 8. (*Eine abgekürzte Uebersetzung der von* Rittershausen *herausgegebenen vornehmsten Merkwürdigkeiten von München*). — Noch einige anonymische Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BERNARD (Esther) gebohrne GAD, jüdischer Herkunft; seit 1803 *mit dem D. DOMEIER, Leibarzt des Prinzen Eduard von Großbritannien zu London, verheurathet* (vorher hielt sie sich zu Berlin auf): *geb. zu Breslau* §§. Die beyden Mütter, oder die Verläumdung, von der Frau *von Genlis*; aus dem Französischen übersetzt. 3 Theile. Berlin 1800-1803. gr. 8. — Markus und Monimia, aus dem Englischen; *in* Kausch'ens *freymüthigen Unterhaltungen* Th. 1. S. 95-102. — Ueber den Beruf des weiblichen Geschlechts zur Schriftstellerey; *in dem Kosmopoliten* 1798. Jun. S. 577-590. — Beschreibung einer Wasserreise von Aussig nach Dresden; *in der Teutschen Monatsschrift* ... — Nachricht von dem Dresdner Museum; *in dem Archiv*

der Zeit 1799. Nov. S. 445 u. ff. — Etwas über Schiller's Piccolomini; *in den Denkwürdigk. der Mark Brandenb.* 1799. März S. 382 u. ff. — Gedichte in *Becker's* Erhohlungen 1799. B. 4. S. 272 u. ff. und in *dessen* Almanach von 1800. — Vergl. *Schummel's* Breslauischen Almanach Th. 1. S. 53-60.

1 B. BERNARD (J. A.) *Pfarrer zu Paunzhausen im Oberbayern* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BERNDT (J. G.) §§. Die Erscheinung ohne Kopf unweit Jauer; *in* Wagener's *Gespenstern* B. 4. S 337-341.

von BERNEWITZ (Friedrich Wilhelm) *Premierlieutenant des Infanterieregiments Kurfürst in kurfürstl. Sächsischen Diensten* (dient seit dem Oktober 1784 in diesem Regiment) *gewöhnlich zu Weissenfels: geb. zu Radeberg bey Dresden am* 25 *April* 1768. §§. *Fortuna's Launen; eine Sammlung wirklicher Begebenheiten. Weissenfels u. Leipz. 1796. 8. *Rathschläge für junge Leute, welche sich zu Officieren bilden wollen; nebst einem Anhange. Von einem Kursächsischem Officier. Zeitz 1800. 8. *Der Corsen Sitten und Gebräuche; aus dem Französischen des Bürgers *G. Feydel* übersetzt von *F. W. v. B.* ebend. 1800. 8. *Des Grafen *von Oxenstierna* Gedanken über verschiedene Gegenstände; aus dem Französischen übersetzt von *F. W. v. B.* 2 Bändchen. ebend. 1800. 8.

1 B. BERNHARD (J. E. F.) Z. 254. Z. 8 l. Tübingen *statt* Stuttgart.

9 B. BERNHARDI (Ambrosius Bethmann) starb am 27 November 1801. War *Gelehrter und Buchhändler zu Freyberg* (war von 1786 bis 1795 Hofmeister zu Riga, während welcher Zeit er eine Reise nach St. Petersburg und Moskau mitmach-

machte): *geb. daselbst am* 18 *December* 1756. §§. *Züge zu einem Gemählde des Russischen Reichs unter der Regierung von Catharina II; gesammelt bey einem vieljährigen Aufenthalte in demselben; in vertrauten Briefen. (*Ohne Verlagsort*) 1798. — 2te Sammlung. (*eben so*) 1799. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litter. Zeitung 1801. S. 1803 u. f.

1 u. 9 B. BERNHARDI (Aug. F.) seit 1803 *Prorektor des Friedrichswerderischen Gymnasiums zu Berlin* —

BERNHARDI (Johann Jakob) *D. der AG. zu* ... *geb. zu* ... §§. Systematisches Verzeichniss der Pflanzen, welche in der Gegend um Erfurt gefunden werden; entworfen u. s. w. 1ster Theil. Erfurt 1800. 8. (*Mehr kam nicht heraus*).

1 B. BERNOULLI (J.) §§. Von *Tieffenthaler's* Beschreibung von Hindustan (S. 259) *erschien* der 3te Band 1787 und der 4te erst 1788. — S. 258 lese man *Ekeberg* statt *Eksberg*; und S. 260. Z. 2 von unten auf *indeterminée*.

1 u. 9 B. BERNRITTER (Friedrich) starb am 31 Oktober 1803. — Geb. nicht zu *Eglingen*, sondern *Esslingen*. §§. *Die* Sonder- und wunderbare Geschichte u. s. w. *ist nicht von ihm, sondern von* Seybold. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben S. 35 u. 824.

1 u. 9 B. BERNSTEIN (J. G.) seit 1803 *auch M. der Phil.* — *zu Jena* — §§. Beschreibung eines neuen Instruments zur Unterbindung der Mutterpolypen; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie* B. 2. St. 4. Nr. 2 (1799).

BERTELE (Georg Augustin) *M. der Phil. D. der AG. und Chirurgie, und Professor der AG. auf der Universität zu Landshut: geb. zu* ... §§. Oratio aditialis de influxu Chemiae in Physicam

ficam & Medicinam. Ingolstadii 1794. 4. — Anonymische Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BERTUCH (F. J.) *privatisirt* seit 1796 *zu Weimar*.

9 B. BERTUCH (H. *Friedrich* C.) seit 1800 *Kammersekretar zu Gotha* — SS. * Romane und dramatische Versuche.

1 B. BERTUCH (Johann Georg, *wahrscheinlich aber* Immanuel Gottlob) *Präpositus zu Wollin in Hinterpommern* (vorher Feldprediger des Kürassierregiments Bailliodz zu Treptow an der Rega bis 1797).

BESCHORNER (Johann Gotthelf) *Advokat zu Dresden: geb. daselbst am* 14 *Junius* 1769. SS. * Einige Zweifel über des Hrn. Professors Heydenreich Skizze einer Untersuchung über die Gültigkeit der Testamente nach dem Naturrecht; *in der Teutschen Monatsschrift* (Berlin) 1794. April. — * Wie verhält sich Theorie zu der Praxis? *in den Annalen der leidenden Menschheit in zwanglosen Heften* 1795. St. 1. — * Bemerkungen über die von Maimon aufgestellten Grundsätze des Naturrechts; *in dem Kosmopoliten* 1797. St. 1 u. 2. * Beweis, dass die eifrigsten Vertheidiger der Freyheit und Gleichheit die grössten Despoten sind; eine Rede, gehalten in einem weiblichen Jakobinerclubb; *ebend.* St. 4. * Vollständige von Grund aus bewirkte Zerstöhrung des heillosen Gleichheitssystems, oder unumstösslicher Beweis, dass dasselbe den Untergang aller Staaten bewirken müsse; *ebend.* 1798. St. 2.

1 u. 9 B. BESECKE (Johann Melchior Gottlieb) starb am . . . November 1802.

BESNARD (Franz Joseph) *M. der Phil. D. der AG. kurpfalzbayrischer wirklicher geheimer*

und

und dirigirender Medicinalrath, erster Leibarzt und Generalinspektor der sämtlichen kurfürstl. Militärspitäler und Lazarethe zu München seit 1790 (vorher zu Mannheim): *geb. zu Buchsweiler im Elsaß am* 20 *May* 1748. §§. Theses ex universa medicina. Argent. 1775. 4. Mémoire à consulter sur la maladie du feu Mr. de Stainville, Maréchal de France. . . . 1788. . . — Aufruf wegen Einimpfung der Kuhpocken; *in verschiedenen öffentlichen Blättern.*

BETTINGER (Karl Ludwig) *kurfürstl. Rheinpfälzischer, jetzt kurbadischer Kommissariatsrath im staatsrechtlichen Fach zu Mannheim* (vorher Rath und Fiskal bey der reformirten geistlichen Administration zu Heidelberg): *geb. zu Zweybrücken* . . . §§. **Zwey Deduktionen in Sachen der, von weiland Grafen Friedrich zu Leiningen-Dachsburg hinterlassenen drey Söhnen aus ungleicher Ehe, und ihrer Frau Mutter Maria Apollonia, gebohrnen Neubertin, entgegen den jetzigen Herren Fürsten von Leiningen-Dachsburg. 1790 u. 1791. fol.

von BEULWITZ (Karl) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Blumen, gesammelt auf dem Wege nach Wahrheit und Freude von *Carl von B.* 1stes Bändchen. Frankf. am M. 1800. 8. — *Vergl.* Litter. Blätter 1803. S. 188.

1 u. 9 B. Graf von BEUST (F.) *auch des Johanniterordens Ritter, jetzt kurerzkanzlerischer Gesandter zu Paris*; seit 1804 *auch Ritter des kurhessischen rothen Löwenordens* — §§. Jahrbücher des Fürstenthums Altenburg, mit Ausschluss des Saalfeldischen Landestheils; zusammengetragen von u. s. w. 1ster u. 2ter Theil. Camburg 1800. — 3ter u. 4ter Theil. Erfurt 1801. 8. — *Die* Sächsischen Provinzialblätter *giebt* seit 1800 D. *Rink* zu Altenburg heraus.

1 B, von BEUST (Innocenz Wilhelm) starb . . .

1 u. 9 B. BEUTH (G... J...) §§. Anweisung, wie die im Clevischen herrschende Viehseuche zu behandeln und das noch gesunde Vieh zu präserviren ist. Cleve 1796. 4.

BEUTLER (F... J...) *Konrektor zu Teterow im Mecklenburgischen* seit 1801 (vorher Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer im Mecklenburg-Schwerinischen): *geb. daselbst* . . . §§. *Aufruf eines Mecklenburgers an die auf dem Landtage versammelten Edlen seines geliebten Vaterlandes. (*Rostock*) 1800. 8.

1 u. 9 B. BEUTLER (J. H. C.) seit 1802 *Adjunkt, Inspektor der Kirchen und Schulen der Inspektion Schwarzwald und Pfarrer zu Zelle im Fürstenthum Gotha* —

9 B. BEYEL (J. J.) §§. Predigt wider die Kantianer, vor einem eingebildeten Auditorium gehalten, über Matth. XXIII, 16-19. Zürich 1799. 8.

1 B. BEYER (Adolph) *Bergmeister zu Schneeberg* seit 1785 (vorher seit 1768 Bergschreiber): *geb. daselbst* 1742.

9 B. BEYER (August) Bruder des vorhergehenden; jetzt *Zehndtner zu Schneeberg*: *geb. daselbst* 1746.

1 B. von BEYER (Christian Samuel Ludwig *) — (vorher Feldprediger zu Halberstadt): *geb. zu Halberstadt* 173 . . §§. *Kurzer Entwurf der christlichen Lehre. Aschersleben (*Halberstadt*) 1798. 8.

9 B.

*) *nicht aber, wie im 1sten Band S. 284 steht*, Samuel Christian Ludwig.

9 B. BEYER (Daniel) starb am . . . November 1803.

1 B. BEYER (G. G.) — *geb. zu . . . in Hinterpommern* 1737. §§. Leichenrede bey dem Sarge der Frau — Kapellmeisterin — Westholz. Schwerin . . . 4.

1 B. von BEYER (J. A.) *wurde* 1798 *mit einer jährlichen Pension von* 1300 *Thalern in den Ruhestand versetzt* (erst war er Kriegssekretar, alsdann Kriegs- und Domainenrath und Kammer-Justitiarius zu Halberstadt von 1752-1766, hernach geh. Oberfinanzrath zu Berlin).

1 u. 9 B. BEYER (J. F.) seit 1799 *auch M. der Phil.* — §§. Progr. Rosenbachii vita. Herborn. 1800. 4.

1 u. 9 B. BEYER (J. R. G.) §§. *Von den* Predigten zur Aufklärung der Volksreligion *erschien* des 1sten Bandes 2te Auflage Leipz. 1795. gr. 8. — *Von den* Predigten über Sprüchwörter *erschien* der 2te Theil 1801.

BEYER (Karl) *Stadtrichter zu Schleusingen: geb. zu* . . . §§. *J. E. J. Mülleri* Promtuarium juris novum; editionem alteram auctiorem & emendatiorem continuavit. Vol. VI & VII. Hildburghusae 1796 & 1797. 8 maj. Supplementa ad idem opus in usum possessorum primitivae editionis. Vol. I. ibid. 1800. — Vol. II. ibid. 1801. 8 maj.

1 B. BEYER (K. A.) Vergl. *Albrecht's* Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. S. 260 u. f.

9 B. BEYERBACH (Johann Conradin) — *geb. zu Frankfurt am Mayn* . . . §§. *Diss. de provocationibus secundum leges Moeno-Francofurtenses. Gissae* 1791. 4. Erörterung der Frage: An welchem Termin ist eine Ehefrau gebunden, die ihre Illaten aus dem Concurs der Gläubiger ihres Mannes zurückfordert? Frankf. am M. 1796. 4.

Vom Beweis der Frachtgüter. ebend. 1800. 8. — *Von der* Sammlung der Verordnungen der Reichsstadt Frankfurt *erschien* der 10te Theil, welcher die Verordnungen vom J. 1797 bis 1800 und das Sachregister über die zehen Theile enthält, 1801.

1 u. 9 B. BEYSCHLAG (D. E.) seit 1801 *Rektor des Gymnasiums und Stadtbibliothekar zu Augsburg* — §§. Sammlung ausländischer Wörter, die im alltäglichen Leben öfters vorkommen; zum Gebrauch für Bürgerschulen und Unstudirte; nebst angehängten Declinations- und Conjugationstabellen der Teutschen Sprache. Nördlingen 1794. gr. 8. Vorschlag zu einem Kriegskatechismus; eine Gelegenheitsschrift. ebend. 1796. 4. Woran kann man den rechten Christen zur Zeit der Noth erkennen? Eine Predigt, am 8ten Sonnt. nach Trinit. 1800 gehalten, und nach dem Wunsche vieler seiner Mitbürger zum Drucke befördert. ebend. 1800. 8. Nördlingische Epitaphien (*davon erschienen im J.* 1800 12 *Bögen gedruckt; und seitdem scheint nichts mehr herausgekommen zu seyn*). — *Von den* Beyträgen zur Kunstgeschichte der Reichsstadt Nördlingen *erschien* das 4te und 5te Stück: von der Buchbinderey, dem Papier und dem Münzwesen 1800; das 6te und 7te (noch vom Münzwesen) 1801. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

1 B. BEZZEL (Eshard Christoph) starb am 31 Januar 1801. — Sein Bildniss von *G. P. Nußbiegel* 1772. fol. von *Sturm* in 4. von *H. J. Tyroff* in 4.

1 B. Freyherr von BIBRA (Siegmund) starb am 5 März 1803. War geb. zu . . . 1750. War zuletzt erster geheimer Rath der von dem Erbprinzen von Oranien zu Fulda angeordneten geheimen Konferenz.

1 B. BIDENHARN (E.) — *geb. zu Neuenkirchen* —

1 B.

1 B. BIECHELE (J. N.) jetzt *Pfarr-Rektor zu Rothweil im Breisgau: geb. zu Endingen im Breisgau am* 8 *Julius* 1762. §§. Trauerrede auf den Tod Leopolds II, Römischen Kaisers u. s. w. den 8ten März 1792. Freyburg in 8. Aufmunterung zu wohlthätigen Beyträgen für Oestreichische, im Feld stehende Krieger. ebend. 1797. 8. Lebensgeschichte des heil. Pantaleons, beschrieben zur Beförderung ächter christlicher Tugend. ebend. 1797. 8. Aernte- und Heintliedchen (*sic*) für die Landjugend. ebend. 1797. 8. Aechte Darstellung der Anlässe, welche die Rothweiler und Burgheimer im Breisgau bewogen, die Waffen gegen die Franzosen zu ergreifen, und aller merkwürdigern Ereignisse, welche sich in dieser Gegend bis dahin zugetragen; nebst einem Kriegsliede. ebend. 1799. 8. — *Die* Rede über das Sittenverderbniss der Jugend jetziger Zeiten *steht auch in den Beyträgen zur Beförderung des ältesten Christenthums* H. 19. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

BIEDERMANN (Karl) *D. der R. und Anhalt-Bernburgischer Rath zu Bernburg: geb. zu* . . . §§. Diss. inaug. de legato generis secundum jus commune & Borussico-Brandenburgicum. Halae 1794. 4. — Mehrere Aufsätze in *Klein's* u. s. w. Archiv des Kriminalrechts B. 2 u. 3.

1 u. 9 B. BIELCKE (Johann Achatius Felix) starb am 12 Junius 1802.

9 B. BIELEFELD (Ludwig) starb am 19 Januar 1801.

1 u. 9 B. BIELITZ (G. A.) §§. Viele Aufsätze in (*Stiehler's*) Archiv merkwürdiger Aktenstücke B. 2.

BIERMANN (Emanuel) *Licentiat der R. und* seit 1780 *Rathskonsulent und Deputirter bey der Kunst-Akademie zu Augsburg* (vorher Referendar bey

dem

dem dortigen Stadtgericht): *geb. daſelbſt am 3 März 1734.* §§. *Diſſ. inaug. Controverſias quasdam circa receſſum executionis A.* 1649 *Norimbergae concluſum exponens ejusque convenientiam cum ipſo inſtrumento pacis Weſtphalicae vindicans. Jenae* 1758. 4. Reden, bey der jährlichen Preisaustheilung der Kunſt-Akademie zu Augsburg gehalten und der in 4 gedruckten Anzeige davon vorgedruckt; und zwar im Jahr 1780: Die Geſchichte der Kunſt-Akademie und die Angelegenheiten des Kunſtweſens überhaupt. 1781: Der Druck, dem die Kunſt durch die Herren Verleger und Kaufleute zum öftern unterworfen iſt (*war mit etwas ſtarken Farben aufgetragen und deswegen nicht gedruckt*). 1782: Die dermahlige Einrichtung und Verfaſſung des Inſtituts. 1783 u. 1784 des nämlichen Inhalts. 1785: Die Nachahmung in der Kunſt überhaupt. 1786: Die Nachahmung groſſer Meiſter von verſchiedenen Schulen inſonderheit. 1787: Die Bildung junger Leute zur Kunſt. 1788: Ueber einige berühmte Meiſter der Italieniſchen Schule. 1789: Ueber einige Meiſter der Niederländiſchen Schule. 1790 des nämlichen Inhalts. 1791: Aus der Erfahrung gezogene Anmerkungen über die Anleitung junger Leute zur Kunſt. 1792: Ueber die Architektur. 1793: Ueber die Bildhauerkunſt. 1794: Ueber den Nutzen der Kunſtgeſchichte. 1795: Ueber die Steinſchneidekunſt. 1796: Ermunterung zur Standhaftigkeit im Kunſtfleiſs. 1797: Ueber den Einfluſs der Steinſchneidekunſt auf die Kunſtgeſchichte ſelbſt. 1798: Die Natur des Laokoon. 1799: Der Anfang und Fortgang der Kunſt in Teutſchland. 1800: Ueber den öftern Leichtſinn der Herren Künſtler in Rückſicht ihrer ökonomiſchen Umſtände. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

I u. 9 B. BIERMANN (G. H.) §§. *Von der* Anleitung zum Kopfrechnen *erſchien* die 2te gänzlich umgearbeitete und vermehrte Ausgabe *unter folgen-*

gendem Titel: Anleitung zum Rechnen im Kopfe ohne allen Gebrauch von Schreibmaterialien, insbesondere zum Behuf des hiesigen Schulmeisterseminariums. Hannover 1795. 8. — *Der vollständige Titel des im 9ten Band angeführten Buches lautet so*: Exempel zur Uebung in der Numeration, in den vier Grundregeln unbenannter und einfach benannter ganzer und gebrochenen Zahlen, auch in der Auflösung einfacher Gleichungen; zum Behuf des Hannöverischen Schulmeisterseminariums herausgegeben. Hannover 1799. 8.

1 u. 9 B. BIESTER (J. E.) schon seit einigen Jahren *erster* Bibliothekar — §§. *Die* Neue Berlinische Monatsschrift *wurde weiter fortgesetzt bis und mit dem J.* 1804.

1 u. 9 B. Freyherr von BILDERBECK (L. F.) §§. * Alexander; eine historisch-romantische Skizze. Offenbach 1799. 8. (*Unter der Zueignung nennt er sich*).

1 B. BILFINGER (Christian Ludwig) starb am 25 November 1803. War zuletzt reichsgräfl. von Quadtischer Leibarzt: geb. *nicht* 1726, sondern 1736.

1 B. BILFINGER (L. A.) — *geb. am* 6 *Junius* 1753. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BINDER (C.) seit 1801 *Pfarrer zu Rudersberg, Schorndorfer Oberamts, in Würtemberg* (vorher seit 1788 zu Ottmarsheim und Liebenstein, vor diesem seit 1770 zu Eberstatt, vordem seit 1769 zu Dachtel, und vor diesen allen Vikar an verschiedenen Orten) — §§. Das von ihm angeführte Werk besteht aus 4 Theilen.

1 B. Freyherr von BINDER (Johann Friedrich von Krügelstein) starb am 4 Junius 1790. War geb. zu Wien 1758. Als er 1780 seine Studien im dor-

dortigen Thereſianum vollendet hatte, ward er bey der kaiſerl. königl. Regierung Koncipiſt, bis er 1784 zur kaiſerl. königl. Geſandſchaft nach München kam. §§. *In Geſellſchaft zweyer Freunde:* * Briefe moraliſchen Inhalts über einige Gegenſtände der Naturlehre. Wien 1782. 8. * Triumph der Treue; ein Singſpiel in 3 Aufzügen (mit Muſik von *Danzi*). München 1786. 8. * Der Hexentanz; ein Gedicht. Mit 1 Kupfer. (*Ohne Druckort und Jahrzahl*). 8. — *Bellerophon* erſchien auch anonymiſch, und mit Muſik von *Winter*. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, wo einige von *Grundmayr* und *Sandbüchler* ihn betreffende Schriften angeführt werden.

1 u. 9 B. von BIRKENSTOCK (Johann Melchior) ſtarb am 6 April 1802. §§. *Das Gedicht* * Ad Ungeros *gab er wieder in einer Teutſchen Ueberſetzung zu Wien* 1796 *heraus, um, wie er ſagte, die Ueberſetzung dieſes Gedichts in eine andere Sprache dem Ueberſetzer zu erleichtern.*

1 u. 9 B. BIRKNER (J. P.) — *geb. am* 15 *Julius* — Vergl. das von *Nopitſch* fortgeſetzte Williſche Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 101 - 103.

1 u. 9 B. BISCHOF (K. A. L.) §§. Ein Wort der Liebe an Nürnbergs fromme Bürger; bey Gelegenheit des einzuführenden neuen Geſangbuchs. (*Ohne Druckort*) 1791. 8. — *Von dem* Kurzen Lehrbegriff in kosmologiſch - und anthropologiſchen Wiſſenſchaften *erſchien* eine neue Ausgabe mit 4 Kupfertafeln. Nürnberg 1796. gr. 8. — Vergl. das von *Nopitſch* fortgeſetzte Williſche Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 103 u. f.

1 B. BISCHOFF (Bruno) ſtarb . . .

BISCHOFBERGER (Joſeph) *Hofgärtner zu Kempten: geb. zu* . . . §§. Verzeichniſs verſchiedener Gewächſe, welche ſich dermahl in hie-

hiesigem Hofgarten vorfinden, und sowohl im Freyen, als in Treibhäusern, gezogen werden; zur Bequemlichkeit und Erinnerung der Gartenfreunde veranstaltet von *Joseph Bischofberger*, Hofgärtner, mit Linneischen Namen aber belegt und in gegenwärtige Eintheilung gebracht von *Aloys Fux*, erstem Subjekt der Hofapotheke, der Botanik und Chemie Beflissenen. Kempten 1791. 8.

1 B. BLAIMHOFER, *manchmahl auch, aber unrichtig*, BLUMHOFER *genannt* *) (M.) *verlies um das J.* 1784 *München, wo er bis dahin privatisirt hatte, begab sich nach Mannheim, Düsseldorf, Wien u. s. w. und endlich nach St. Petersburg, wo er sich dem Teutschen Theaterwesen und der Musik widmete: geb. zu München am* 15 *März* 1759. §§. *Die Schweden in Bayern; ein Schauspiel. München 1784. 8. *Satyrische Schlittenfahrt. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8. *Die geistliche Braut, als weltliche Hochzeiterin. ebend. 1784. 8. — Aufsätze im Münchner Intelligenzblatt und in andern periodischen Schriften. — Uebersetzungen Teutscher und Französischer Theaterstücke in die Russische Sprache. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BLANKE (Philipp Konrad) starb am 16 December 1803.

9 B. BLASCHE (B. H.) Sohn des 1792 verstorbenen Jenaischen Professors Blasche; — *geb. zu Jena* 177.. §§. Werkstätte der Kinder; ein Handbuch für Eltern und Erzieher, zu zweckmässiger Beschäftigung ihrer Kinder und Zöglinge. 1ster Theil. Mit 2 Kupfertafeln. Gotha 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. — 3ter u. 4ter Theil. ebend. 1802. 8. — *Von dem* Papparbeiter *erschien* die 2te verbesserte, mit Anmerkungen und

*) wie B. I. S. 327.

und Zusätzen vermehrte Ausgabe zu Schnepfenthal 1801. 8.

Freyherr von BLEUL (Johann Heinrich) *kurfürstl. Salzburgischer Hofkanzler, geheimer Rath, Lehnpropst, Pfleger zu Mülldorf, Post- und Münz-Direktor zu Salzburg* seit dem Oktober 1798, *Reichsfreyherr* seit 1801 (vorher war er zuerst Registrator des kurtrierischen geheimen Archivs zu Coblenz, erhielt weiterhin zugleich den Titel eines Hofkriegsraths, begleitete bey den beyden Wahlkonventen von den bey den letzten Kaisern die kurtrierische Gesandschaft und das Gesandschafts-Archiv nach Frankfurt am Mayn. Im Okt. 1791, da der Feldzug gegen Frankreich eröffnet und eine Reichskriegskanzley errichtet wurde, ward er, nach seiner Entlassung aus kurtrierischen Diensten, zum Direktor derselben bestimmt, und 1793 mit dem Titel eines k. k. Hofsekretars beehrt. Zum Friedenskongress zu Rastadt ward er als Direktor der kaiserl. Plenipotenzkanzley gewählt): *geb. zu Coblenz am* 26 *Oktober* 1765. §§. Beyträge zum Idiotikon; *in dem Kurtrierischen Intelligenzblatt* 1787. Nr. 6-15. Versuch über die Verbesserung der Professionen und Handwerker; *ebend.* Nr. 26-45. Vom Teutschen Handel; *ebend.* Nr. 60. Etwas über den Reichsabschied von 1731, Handwerksmissbräuche betreffend; *ebend.* Nr. 70. Ueber die vaterländische Theestande; *ebend.* Nr. 70 u. 71. Ueber die Coblenzer Messe; *ebend.* Nr. 72-75. Ueber eine Industrieschule; *ebend.* Nr. 76-85. Luxus des 15ten Jahrhunderts im Trierischen; *ebend.* Nr. 96. — Geographisch-statistischer Beytrag zur nähern Kenntniss der Grösse, Bevölkerung und der Staatseinkünfte des fürstl. Erzbisthums Salzburg; *in dem Politischen Journal* 1801. S. 56-60. 142-146. 235-239. Nachtrag dazu; *ebend.* S. 458-469. — Aufsätze im Salzburgischen Intelligenzblatt. — Anonymische Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BLOCK

BLOCK (A... S...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Das Buch Hiob, metrisch übersetzt. Ratzeburg 1799. 8.

1 u. 9 B. BLÜMNER (H.) seit 1798 *auch Oberhofgerichtsassessor, und* seit 1804 *Stadtrichter zu Leipzig* — §§. Darstellung des in Sachsen üblichen Rügenprocesses; *in* Weisse'ns *Neuem Museum für Sächs. Geschichte u. s. w.* B. 1. St. 1 (1800). — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

1 u. 9 B. von BLUM (G. F.) §§. Tabellarische Darstellung der Reichs-Matricular-Anschläge. Frankf. und Leipz. 1798. 4.

BLUM von KEMPEN (H... W...) S. *von KEMPEN.*

1 u. 9 B. BLUMENBACH (J. F.) §§. *Von den* Abbildungen naturhistorischer Gegenstände *erschien* der 6te Heft 1802, und der 7te 1804. — *Von dem* Handbuch der Naturgeschichte die 7te Auflage 1803.

1 B. BLUMENSCHEIN (Maximilian Georg) starb 179.. War zuletzt *Schreiber eines Komtoirs zu Salzburg*: *geb. zu Eigendorf in Bayern* 1768 *oder* 1769. §§. *Noch gab er unter dem Namen* H. E. v. KLOBB *heraus:* Handbüchlein für das Landvolk. Augsburg 1790. 12. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Baron von BLUMENSTEIN (Wilhelm) *Kapitain des Füsilier-Bataillons Fürst zu Anhalt-Pless zu Creutzburg in Schlesien* seit dem April 1801 (vorher Stabskapitain): *geb. zu Vienne in Frankreich* 176.. §§. *Voyages pittoresques par *Guil. Gilpin*, traduites de l'Anglois par le Baron *de B.* à Breslau 1799-1801. V Volumes, ornés de planches, gr. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslauischer Almanach Th. 1. S. 61-66.

BLUMENTHAL (Karl August) *D. der Arzney- und Wundarzneygelehrsamkeit zu . . . geb. zu . . .* §§. Nähere Prüfung der Aetiologie der Zahnarbeit der Kinder; gegen den Herrn Leibmedikus Wichmann in Hannover. Stendal 1799. 8. Kurze Uebersicht der natürlichen Geschichte der Zähne, wie auch der Aetiologie, Diagnosis, Prognosis und Cur der Zahnarbeit der Kinder. ebend. 1800. 8.

1 u. 9B. BLUMHOF (J. G. E.) seit 1803 *auch M. der Phil. privatisirt jetzt zu Braunschweig* (war auch eine Zeit lang freyherrl. von Veltheimischer Kassirer zu Destedt bey Braunschweig) — §§. Des Herrn *Joh. Carl Garneji's*, königl. Schwed. Ober-Hohofenmeisters und Mitglieds der königl. Schwed. patriot. Gesellschaft u. s. w. Abhandlung vom Bau und Betrieb der Hohöfen in Schweden; aus dem Schwedischen. Mit Anmerkungen begleitet von *W. A. Lampadius* — und *K. G. Börner* — 2 Theile. Freyberg 1800-1801. gr. 8. Mit Kupfern. — Anleitung zur Umarbeitung des bedruckten und beschriebenen Papiers, von den B. *Dijeux*, *Molard*, *Pelletier* und *Verkaven*, aus den Annales de Chimie T. 19. p. 237-252 übersetzt; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1799. Nov. S. 384-393. Einige Nachrichten von der Quantität des Garkupfers und der Kupferbereitung in Schweden während verschiedener Jahre; *ebend.* 1800. Febr. S. 133-138.

BLUMHOFER (M.) S. BLAIMHOFER.

1 B. BOB (Franz Joseph) starb am 19 Februar 1802. §§. Daun, der Retter; eine Ode. Wien 1758. 4. Der neue Musensitz; ein Gedicht. ebend. 1759. 4. Ode auf die Promotion des Hrn. Bellesini u. s. w. ebend. 1760. 4. * Unentbehrlicher Anhang u. s. w. gegen Hrn. Prof. Popowitsch. ebend. 1761. 4. * Glückwunsch an den Verfasser der bürgerlichen Dame — von den Kunstrichtern. ebend. 1764. 4.

Rede

Rede am Tage der Wienerischen Stadt-Magistrats-Erneuerung. ebend. 1765. 4. *Syderi und Sylli, ein philosophischer Roman; aus dem Franz. ebend. 1767. 8. Rede von der Absicht der neu verbesserten Teutschen Schulen in den k. k. Staaten. Freyburg 1777. 8. *Beylage zur Trauerrede in obitum Mariae Theresiae Rom. Imperat. &c. ein Dialog. ebend. 1781. 8. *Sendschreiben an Erich Servati — im Orient. 5786. 8. Ueber den (*sic*) Pracht, eine akademische Abhandlung. Freyburg 1789. 8. Ueber das Daseyn Gottes, Unsterblichkeit der Seele, und den höchsten Zweck der Schöpfung. Augsb. 1794. . . *Danksagung der Bürger Hayfische von dem mittelländischen Meere an die Bürger Direktoren der Fränkischen Republik; aus dem Franz. übersetzt; samt einem Nachtrage des Uebersetzers. Freyb. 1798. 8. — Mit Professor *Klimm* schrieb er in den Jahren 1758-1761 den *Oestreichischen Patrioten*, wo auch mehrere Gelegenheitsgedichte von ihm stehen. — *Von der* Antrittsrede von dem Vorurtheile u. s. w. *ist die 2te Auflage aus Versehen als eine besondre Schrift angeführt.* — *Von den* Neuen philos. Betracht. über den Humor *erschien* die 2te Auflage zu Freyb. 1779. gr. 8. — *Von der Schrift* von dem Systeme der Polizeywissenschaft *erschien* die 2te Auflage ebend. . . . 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. Fräulein BOCK von Wülfingen (Eleonore Artemise Friderike) starb am 10ten December 1798.

BOCK (Johann Baptist) . . . *zu München*: *geb. zu* . . . §§. Was Seltenes, oder die Kenntniss seiner selbst, angewandt aufs menschliche Leben; mit einer Einleitung von *J. B. P. b. R. K. und P.* München 1780. 8. — Ueber das Studium der Rechtsgelehrsamkeit, und ihre Vorbereitungs- und Hülfswissenschaften. Eichstätt 1783. 4. — Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BOCK (K. G.) jetzt *königl. Preussischer Kriegsrath, auch Kommerzien- und Admiralitätsrath zu Königsberg* —

von BOCKLET (Karl Joachim Maria) starb am 7 Januar 1804. War Professor der allgemeinen Weltgeschichte auf der Universität zu Prag: geb. zu Erfurt am 26 Julius 1760. §§. Verschiedene kleine Aufsätze, philosophischen, historischen und politischen Inhalts. 1ster Heft. Linz 1794. 8. Einleitung in die allgemeine Welt- und Völkergeschichte, für Studirende. Prag 1804. 8.

1 u. 9 B. BODE, nicht BODEN (Jürgen H.) §§. *Der im 9ten Band mangelhaft angegebene Titel lautet so*: Tabellarische Berechnung der Zinsen von einem bis 365 Tagen, und der Zinsen von Zinsen, wie auch der Provision und Agio zu verschiedenen Procenten; nebst einer Anleitung zum Gebrauche der Logarithmen und einigen berechneten Aufgaben. . . . 2te vermehrte und verbesserte Auflage. Hannover 1800. 8.

1 u. 9 B. BODMANN (F. J.) jetzt *öffentlicher Lehrer der Französischen Gesetzgebung an der Centralschule des Departements Donnersberg zu Mainz* — §§. Nähere Bestimmung der Wahlstadt des Römischen Königs Konrad des 2ten, und des wahren Grundes, warum er Salier genannt worden sey. Mit einer Titelvignette. Nürnberg 1800. gr. 8.

1 B. Freyherr von BODMANN (H. A.) — *geb. zu Bodmann (nicht* Bodinan) *am* 25 *März* 1765. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BÖBEL (J. G.) §§. *Von der* Praktischen Feldmesskunst *erschien* die 3te Auflage zu Tübingen 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

1 u. 9 B. BÖCKH (G. C. F.) Nach *Beyschlag* (in den Beyträgen zur Nördlingischen Geschlechtshistorie S. 233) wär' er weder im J. 1766, noch 1765, sondern 1763 gebohren, und zwar nicht zu Nördlingen, sondern zu Esslingen, wo sein Vater von 1762-1772 Rektor des Pädagogiums gewesen war. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. Freyherr BÖCKLIN von BÖCKLINS-AU (F. F. S. A.) Die Worte: *adelicher Beysitzer des hochlöbl. Regiments der Stadt Strasburg*, sind wegzustreichen, weil es seit der Revolution kein dergleichen Stadtregiment, wobey *adeliche* Beysitzer gebraucht würden, mehr giebt. Er emigrirte, verlohr seine Besitzungen in Elsass, und lebt auf einem seiner Güter im Breisgau.

1 u. 9 B. BÖCKMANN (Johann Lorenz) starb am 15 December 1802. — Vergl. Dem Andenken des verewigten Hrn. geh. Hofraths Böckmann gewidmet, von *W. F. Wucherer*, hochfürstl. Badischen Hofrath und Professor u. s. w. Aus dem Magazin von u. für Baden (1803) isten B. isten Stück besonders abgedruckt. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BÖCKMANN (K. W.) seit 1803 *Professor der Mathematik und Physik bey dem Gymnasium zu Carlsruhe* — §§. Ueber das Verhalten des faulenden Holzes in verschiedenen Gasarten und andern Medien; *in dem Allgem. Journal der Medicin* B. 5. H. 25 (1800). Beobachtungen und Versuche über den besondern Einfluss des Sonnenlichtes auf den in Gasarten aufgelösten Phosphor; *ebend.* H. 27. — Mehrere kleine Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 45 u. f. und S. 825 u. f.

1 u. 9 B. BÖCLER (E. J.) *hat* 1801 *seine Präpositur niedergelegt* — §§. Einige Schriften über die Einrichtung der von ihm mehrere Jahre lang dirigirten Mecklenburg. Pred. Armen- u. Waisenverpflegungsgesellschaft.

9 B. BöHME (C. F.) jetzt *Prediger des adelichen Fräuleinstifts zu Altenburg* —

1 B. BöHME (Johann Heinrich) starb 1800.

1 u. 9 B. BöHMER (G. L.) *Die im 9ten Band angeführte* Kurze Skizze seines Lebens u. s. w. *war zwar versprochen, ist aber, wie versichert wird, nicht erschienen.*

1 u. 9 B. BöHMER (Georg Rudolph) starb am 4 April 1803. §§. Progr. de plantis fabulosis, inprimis mythologicis. Viteb. 1801. 4.

1 u. 9 B. BöHMER (G. W.) l. *Civil- und Kriminal-Richter u. s. w.* §§. La rive gauche du Rhin &c. *erschien nicht* 1795, *sondern* 1796.

1 B. von BöHMER (K... F...) *Second-Lieutenant und Adjutant im Regiment Brünneck zu Königsberg in Preussen* seit 1797 (vorher seit 1796 Fähnrich): *geb. zu Wien* ...

1 u. 9 B. BöK (A. F.) seit 1804 *Prälat zu Hirsau* (statt *Alpirspach* l. *Alpirspach*) — §§. *Von der Disputation* de limite officiorum &c. *erschien* Pars II. 1792. — Vergl. *Gradmanns* gelehrtes Schwaben.

1 B. BöNICKE (J. M.) Bruder des eben daselbst angeführten C. BöNICKE; — *auch Kanonikus zu Maria Schnee bey Salzburg: geb. zu Würzburg* ... §§. Gab auch anonymische Schriften über den Emser Kongress heraus. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BOER *) (Lukas *Joseph*) ist der im Hauptwerk (B. 1. S. 376) befindliche BOOGERS (Lukas).

Kaiser

*) im 1sten Band S. 361 unrichtig BöRS.

Kaiser Joseph der Zweyte gab ihm den Namen BOER. *Er ist* seit 1789 *auch Professor der praktischen Geburtshülfe bey der Universität zu Wien: geb. zu Uffenheim im Fürstenthum Ansbach am* 20 *April* 1752. §§. *Unter dem Namen* BOOGERS: Ueber die Anwendung und den Gebrauch des Hebels. Wien 1783. 8. *Unter dem Namen* BOER: Abhandlungen und Versuche, geburtshülflichen Inhalts. 1ster Theil. ebend. 1790. — 2ter Theil. ebend. 1792. — 3ter Theil. 1793. 8. — *Vergl.* Annalen der Oestreich. Litter. 1802. Intelligenzbl. Nr. 2. S. 15.

1 B. BöRNER (E. K. H.) *zu Breslau ist er seit dem Ende des J.* 1775. §§. Erörterung der Frage: Warum ein Land und ein Jahr bald mehr, bald weniger fruchtbar sey? Breslau 1790. 8. Litterarisches und politisches Testament. ebend. 1800. 8. — *Die lateinische Schrift* S. 361 *ist betitelt:* Specimen politicum de origine civitatem & de juribus & obligationibus eorum, qui civitatem constituant occasione homagii, Friderico Guilielmo II, Regi Bor. &c. Wratislaviae indibus Octobris praestiti. Wratisl. 1786. 8.

1 B. BöRNER (Georg Gottlieb) starb am 5 May 1804.

BöSNER (Heinrich Johann Thomas) *Reichsgräfl. Pappenheimischer Rath und Komitialgesandter der Teutschen Reichsstädte zu Regensburg, und* seit 1803 *kurerzkanzlerischer Landesdirektionsrath daselbst* (vorher Syndikus der ehemahligen Reichsstadt Regensburg): *geb. daselbst am* 25 *August* 1766. §§ * Uebersicht der Gründe des Strafbaren des Büchernachdrucks, und Vorschläge, wie diesem Uebel durch ein allgemein verbindliches Reichsgesetz vorgebeugt werden könne. Regensburg 1790. 8. (*Mit einem Vorbericht von* J. F. Ganz). — *Von* Ganz *übernahm er die Herausgabe der* Komitialnebenstunden, *und setzt sie noch immer fort.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BöTTCHER (Gottfried Heinrich) *Advokat zu Hannover: geb. daselbst . . .* §§. Specimen historiae juris civilis, quo origines & fata doctrinae de pupillari substitutione enarrantur. Goetting. 1797. 8. Commentatio, quae sint origines & fundamenta inter jurisdictionem contentiosam & voluntariam. Hannover. 1799. 8. — *Aufsätze in dem Neuen Hannöver. Mag.* 1799.

9 B. BöTTGER (H. L. C.) seit 1804 *erster* (vorher 2ter) *ordentl. Prof. der R. auf der Universität* (nicht Akademie) *zu Herborn* — §§. Aufsätze in (*Lotz'ens*) staatswissensch. und jurist. Nachrichten, und im Waffenträger der Gesetze. — Vorschlag zu einer Uniform für Reisende zu Fuss; *in dem Journal des Luxus und der Moden* 1800. St. 5.

1 u. 9 B. BöTTIGER (K. A.) seit 1804 *kursächsischer Hofrath und Studiendirektor der kurfürstl. Pagenakademie zu Dresden* — §§. Pr. de personis scenicis, vulgo larvis, ad locum Terentii Phorm. I, 4, 32. Vinar. 1794. 4. — Waren die Athenerinnen wirklich vom Theater ausgeschlossen? *in dem Neuen Teutschen Merkur* 1797. St. 3. S. 224-233. Ueber Abbé Delille und die Prachtausgabe seiner Georgica in Basel; *ebend.* St. 8. S. 339-355. *Bernstorff; *ebend.* 1798. St. 1. S. 75-81. — Im 9ten B. S. 117. Z. 10 lese man 1798 statt 1780.

1 B. BOGSCH (J.) *Lehrer an der Evangelischen Schule zu Preßburg* — §§. Kurze und auf Erfahrung gegründete Anleitung, nützliche Obstbäume und unentbehrliche Küchengewächse für bürgerliche Hauswirthe zu ziehen. Wien 1793. 8. 2te Auflage. ebend. . . . 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1803.

1 B. von BOGUSLAWSKY (Johann Heinrich *Georg*) starb am 1 May 1802. War seit 1802 *Kapitain im*

im Regiment Courbière zu Goldapp in Ostpreussen (vorher seit 1797 Stabskapitain, und vor diesem seit 1796 Premierlieutenant und seit 1780 Secondlieutenant im Reg. Ludwig Ferdinand zu Magdeburg) —

9 B. von BOGUSLAWSKY (K. A.) *war bis 1794 Kapitain von der Armee und Inspektions-Adjutant der in Schlesien stehenden Füsilier-Bataillons; am 8ten August desselben Jahres wurde er Major im Füsilierbat. Rühle, von da ward er 1797 zum Füsilierbat. Schulz, erst nach Slawkow, dann nach Koziglow in Südpreussen, versetzt, und 1800 zum Chef des Füsilierbat. Puttlitz zu Neumark in Schlesien ernannt Den Verdienstorden erhielt er 1793 bey der Affaire von Hochheim.*

1 B. BOHNE (E. C) — *geb. zu Nordhausen 176..*

1 u. 9 B. BOHNENBERGER (G. C.) §§. Die Absichten Gottes bey der Verlängerung unseres Lebens; eine Predigt. Stuttg. 1780. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BOHNENBERGER (J. G. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben, wo er mit den Vornamen *Johann Gottfried* heisst.

9 B. BOLEY (H. E. F.) §§. *Zwey Schriften über die persönlichen Eigenschaften der Deputirten zum Würtembergischen Landtage. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BOLL (*Franz Christian*) seit 1802 *Prediger an der Marienkirche zu Neu-Brandenburg* (vorher Hauslehrer daselbst); *geb. eben daselbst ...*

1 u. 9 B. BOLTE (J. H.) seit 1804 *Inspektor und Prediger zu Fehrbellin in der Mark Brandenburg* — §§. *Von dem* Berlinischen Briefsteller *erschien* die 7te sorgfältig revidirte und verbesserte Ausgabe 1798, und die 8te vermehrte Ausgabe 1802.

1 B. BONACKER (Matthäus) starb im Julius 1802.

BONHARD (Georg Christian) *D. der AG. und Physikus zu Epstein im Hessen-Darmstädtischen: geb. zu . . . im Hessen-Darmstädtischen* 176 . . §§. *Diss. inaug. de usu lienis verisimillima* Jenae 1792. 4. Ueber ein epidemisches Fieber gallichter Art, welches in und um Darmstadt in den Monaten Januar, Februar, März und April im J. 1794 herrschend war. Frankf. am M. 1795. 8.

1 B. BONHÖFFER (J. F.) seit 1804 *kurfürstl. Wirtembergischer geheimer Rath und Direktor der Saline zu Schwäbisch-Hall* (vorher seit 1801 Rathsregistrator und vordem seit 1800 geheimer Senator und Amtmann im Rosengarten). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BONIFAZ vom heil. Wunibald. §§. Commentatio biblica in sermonem Christi in morte. Heidelb. 1794. 8. De donis Spiritus Sanctl. Ibid. 1795. 8 — *Von der* Uebersetzung der heil. Schrift des neuen Bundes u. s. w. *erschien* der 3te Theil 1799.

1 u. 9 B. von BONIN (C. F.) — *nicht* Freyherr — *herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Kammerherr, Major und Chef der Garden und des Husarenkorps zu Neu-Strelitz* — war nie in Schwerin angestellt — §§. Beyträge zu (*Spazier's*) Zeitung für die elegante Welt.

1 u. 9 B. von BONSTETTEN (K. V.) *gieng* 1801 *in Gesellschaft der Dichterin Brun in sein Vaterland nach Bern zurück.*

1 B. BONZ (P. J.) §§. Observatio de sale ammoniaco ad modum Anglicanum; *in den Novis Actis phys. med. Acad. Nat. Curios.* T. IX. Auch im 7ten Band S. 190-198 stehen mehrere Beobachtungen von ihm. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. BOOGERS. S. oben BOER.

1 u. 9 B. BORGSTEDE (A. H.) seit 1803 *von und geheimer Ober-Finanz-Kriegs-und Domainenrath zu Berlin, mit dem Vorsitz bey dem Kur-und Neumärkischen, wie auch Pommerischen Departement, nicht minder Mitglied der Gesetzkommission u. s. w.* (vorher seit 1780 Vicepräsident und Finanzdirektor des Kurmärkischen Departements, und vor diesem Finanz-Kriegs- und Domainenrath des Fränkischen und Neuostpreussischen Departements).

1 u. 9 B. BORHECK (A. C.) im Jahrbuch der neuesten Litteratur 1802. St. 249. S. 95 wird erzählt, er sey 1802 wegen seines skandalösen Lebens seiner Professur zu Duisburg entlassen worden; seitdem *privatisirt er zu Cöln* — §§. Im 9ten B. muss es heissen *Geschichte*, nicht Beschreibung, der Länder Cleve u. s. w. Dieses Buch besteht aus 2 Theilen. Weiter hin ist zu lesen *Breke* statt *Becke*.

1 u. 9 B. BORKHAUSEN (M. B.) §§. *Der Titel der* Teutschen Thiergeschichte (im 9ten B.) *lautet richtiger so*: Teutsche Fauna, oder kurzgefasste Naturgeschichte der Thiere Teutschlands. 1ster Theil, die Säugthiere und die Vögel. Frankf. am M. 1797 (*nicht* 1798). gr. 8. — *Von dem* Theoretisch-praktischen Handbuch der Forstbotanik und Forsttechnologie *erschien* der 2te Band 1803.

1 u. 9 B. BORN (F. G.) seit 1802 *Schloßkapellan des Barons von Uckermark zu Wesenstein bey Pirna* —

9 B. BORNHOLT (Heinrich) starb am 13 Januar 1798.

1 u. 9 B. BORNSCHEIN (*nicht* Daniel, *sondern* Ernst) jetzt *privatisirender Gelehrter zu Eisenberg im Fürstenthum Altenburg* — §§. * Abentheuer und

und merkwürdige Reisen des gestrengen Herrn von Lümmel auf Lümmelsdorf. 2 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8. *Neues Krebsbüchlein für Damen u. s. w. ebend. 1799. 8. *Moritz, Graf von Protokar, das Leben eines Geistersehers. 2 Bände. Mit Kupf. Meissen 1799. 8. *St. Walbo, Graf von Alikanta, oder die Geheimnisse des Klosters St. Sebastian. Lübben 1799. 8. *Die Freuden meiner Ehe; ein schönes Gemählde häuslicher Glückseligkeit. Leipz. 1799. 8. *Das Harfenmädchen; ein Schauspiel in fünf Akten. ebend. 1800. 8. *Leben und Thaten des Freyherrn von Schaafkopf. 1ster Band. ebend. 1800. 8. *Das verliebte Kind, Angelo, Markis von Mazzini. 1ster Band. Mit Kupf. ebend. 1800. 8. — *Von der* Travestirten Iliade *erschien* der 2te und 3te Band 1795 u. 1796.

1 u. 9 B. BORNTRÄGER (J... C... F...) seit 1802 *Superintendent zu Hedemünden: geb. zu Osterode am Harz ...*

1 u. 9 B. BOROWSKI, *nicht* BOROWSKY (Georg Heinrich) starb am 26 Julius 1801. §§. Die 2te Ausgabe des Abrisses des prakt. Kameral- und Finanzwesens *erschien* nicht 1800, sondern 1799.

1 B. von BOSLARN (Joseph) starb 1791.

von BOSTELL (Philipp) *war fürstl. Hildesheimischer Hofrath, und ist jetzt noch Reichskammergerichtsprokurator zu Wetzlar: geb. daselbst ...* §§. Pro Memoria in Sachen des Herrn Herzogs von Mecklenburg-Schwerin contra Herrn Bürgermeister und Rath der Reichsstadt Lübeck mandati restitutorii & inhibitorii S. C. in specie den königl. Dänischen Hrn. geheimen Rath und Canzler zu Glückstadt Freyhrn. von Eyben betreffend. Wetzlar 1799. fol. Pro Memoria in Sachen der Mecklenburgischen Vorderstädte Parchim und Gü-

Güstrow gegen den königl. Dänischen geh. Rath und Canzlern zu Glückstadt, Freyhrn. von Eyben, praet. appellationis (wegen der Daffewischen Fleckengerechtigkeit). ebend. 1800. fol.

1 u. 9 B. BOTHE (F. H.) §§. *Von der* Uebersetzung der Werke des Euripides *erschien* der 2te Band: Der Cyklop, Ifigenia in Aulis, Jon, Helena 1801; der 3te und 4te oder letzte Band 1802.

BOTHE (Peter Friedrich Gottlieb) *königl. Preussischer Kammerrath und Fabrikenkommissar zu Breslau* (vorher geheimer expedirender Sekretar daselbst, und vordem Führer junger Studirender, nachdem er Lehrer im Pädagogium und Waisenhause zu Halle gewesen war): *geb. zu Conow bey Wollin in Pommern am* 18 *Februar* 1762. §§. * Appellation des (*Hamburgischen*) Publikums an den Schauspieldirektor Schröder. 1785. 8. *Beurtheilung zwölf in der Kirche zu Petri (*in Hamburg*) gehaltener Probepredigten. 1786. 8. — Antheil an *Fabri's* geographischen Magazin und an dessen Allgemeinen politischen Zeitung für alle Stände. — Ueber die Einführung der Baumwollenspinnmaschinen in Schlesien; *in den Schles. Provinzialblättern* 1795. Jul. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 72-79.

1 u. 9 B. Freyherr von BOTHMER (K.) *war in jüngern Jahren herzogl. Braunschweigischer Jagdjunker zu Blankenburg: geb. zu . . . im Hannöverischen* — §§. * Der Trotzkopf, eine Wochenschrift. 2 Theile. Blankenburg 1762. 8. Nach andern zu Quedlinburg 1766.

1 u. 9 B. *Freyherr* von BOTZHEIM (Friedrich Ludwig) starb zu Schmölen bey Wurzen am 20 März 1802.

BOUCHHOLZ (Friedrich Georg August) *D. der AG. und herzogl. Mecklenburgischer wirklicher Hof-*

Hofmedikus zu Schwerin: geb. daselbst . . . SS. Diss. inaug. Analecta de variolis. Specimen I. Goett. 1789. 8 maj. *Gab mit D.* J. H. BECKER *gemeinschaftlich heraus:* Auszüge aus den neuesten medicinischen Probe- und Einladungsschriften. 1sten Bandes 1stes - 4tes Stück. Altona 1796 - 1797. gr. 8. Ueber Kuhpocken; ein Bericht an seine Mitbürger. Schwerin 1801 (*eigentl.* 1800). 8.

9 B. BOURGUET (D. L.) *ausserordentl.* Professor —

1 u. 9 B. BOUTERWECK *) (F.) SS. *Von* Grafen Donamar u. s. w. *erschien* der 3te und letzte Theil 1793. — *Die* Idee einer Apodiktik *besteht aus* 2 *Bänden.* — Recensionen in den Götting. gelehrten Anzeigen.

9 B. BOUTTATZ (F.) — *zu London: geb. zu . . . in Rußland . . .*

1 u. 9 B. *Freyherr* BOUWINGHAUSEN von WALLMERODE (F. M. F.) *auch kurfürstl. Würtembergischer Kammerherr, Trubenmeister des Ritterkantons Kocher und Ritter des kurpfalzbayrischen Löwenordens: geb* — 1753. (diese im Hauptwerk in der 4ten Zeile seines Artikels befindliche Zahl ist auszustreichen). SS. *Der* Taschenkalender für Pferdeliebhaber u. s. w. *erschien* auch für die Jahre 1797, 1798, 1799, 1800 u. 1801.

9 B. BRäMI *ist der S. 137 richtiger vorkommende* BREMI. Was folglich S. 128 unter BRäMI steht, gehört dorthin.

9 B. BRäSS (H. W. D.) starb am 27 Oktober —. SS. *Die* Zeitung für Städte u. s. w. *wurde auch in den Jahren* 1796 *und* 1797 *fortgesetzt.*

1 B.

*) Sein Vater schrieb sich BUTTERWECK.

1 B. BRAHL (J.) jetzt *Stadtinspektor zu Königsberg* (ehedem Nadlermeister daselbst) — SS. *Briefwechsel zwischen Friedrich dem Zweyten, König von Preussen, und dem Marquis d'Argens; nebst den poëtischen Episteln des Königs an den Marquis. Königsb. 1798. 8. — Vergl. *Penzel's* Sammlung merkwürd. Briefe B. 1. S. 95-97.

BRAHM (Karl August) *D. der R. und Privatdocent, wie auch Advokat des Oberhofgerichts und Konsistoriums zu Leipzig: geb. daselbst am* 20 *September* 1762. SS. Diss. (Praes. *J. H. Bauer*) de probatione ex libro mercatoris. Lips. 1784. 4. Diss. inaug. de delictis exceptis. ibid. 1788. 4. Diss. de crimine violati carceris. ibid. 1798. 4.

1 B. BRAHM (N. J.) *Ob er noch zu Mainz sey, ist ungewiß.*

BRAIG (Augustin) *Professor der Theol. zu Köttwein, einem Benediktinerstift in Oestreich unter der Ens* (vorher Professor der Theol. und Phil. zu Weingarten, wo er in den Benediktinerorden trat): *geb. zu Rißdissen am* 31 *Januar* 1766. SS. Conspectus metaphysicae & philosophiae morum; cum positionibus ex trigonometria plana & algebra. Altdorfii ad Vineas 1793. 8. 80 Seiten. Materies tentaminis publici, ex philosophia universa. ibid. 1794. 8. 100 Seiten. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BRAND (*Johann* Gottfried) starb am 8 August 1801. War auch Direktor der Realakademie zu Wien. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur 1803. S. 28.

1 B. BRANDENBURG (J. C.) *hält schon seit mehrern Jahren keine Vorlesungen mehr, und ist* seit 1800 *Syndikus des ersten bürgerschaftlichen Quartiers zu Rostock.*

1 B. von BRANDENSTEIN (A. G.) *erhielt* 1800 *das Indigenat und wurde geheimer Rath und zweyter Minister zu Schwerin* —

1 u. 9 B. BRANDES (G. F.) seit 1801 *auch Kommerzrath bey dem Kommerzkollegium zu Hannover* —

BRANDES (Heinrich Wilhelm) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Gab mit* J. F. BENZENBERG *heraus:* Versuche, die Entfernung, die Geschwindigkeit und die Bahnen der Sternschnuppen zu bestimmen. Hamburg 1800. gr. 8.

1 u. 9 B. BRANDIS (J. D.) seit 1803 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Kiel, mit dem Charakter eines königl. Dänischen Archiaters* — §§. *Von seiner Uebersetzung der* Zoonomie Darwin's *erschien* des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1797, die 2te Abtheilung 1799, und der 3te Theil, welcher die Artikel des Arzneyvorrathes und eine Untersuchung über die Wirkung der Arzneymittel enthält, 1799.

1 B. BRANDMüLLER (T.) — *geb. am* 10 *Oktober* 1748. §§. Seit länger als 20 Jahren ist er Verfasser der Moyischen ordinären Postzeitung zu Augsburg. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

BRANDNER (Franz Karl) *geheimer Sekretar des letzten Fürstbischoffs von Passau, Beysitzer der Regierung, zuletzt wirklicher Hofrath zu Passau: geb. daselbst am* 8 *Oktober* 1765. §§. *Die Rechte des Menschen, von *N. Spedalieri*, worin erwiesen wird, dass die christliche Religion die sicherste Beschützerin der zur Erhaltung der bürgerlichen Gesellschaft nothwendigen Mittel sey; aus dem Italienischen übersetzt. In 6 Theilen. Passau 1794-1795. gr. 8. *Uebersetzung der Défense de Louis XVI par M. *Necker* . . . — Mehrere anonymische Uebersetzungen und eigene Schrif-

Schriften. — Auffätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

BRANDSTÄDTER (Konrad) . . . *zu Salzburg: geb. zu* . . . §§. *Lieder verschiedenen Inhalts, für Gesang und Clavier; in Musik gesetzt von *Benedikt Hacker*. . . . — 2ter Theil. Salzburg (1799). Queerfolio.

BRANDT (Heinrich Bernhard) *Postmeister zu Mirow im Mecklenburg - Strelitzischen: geb. zu* . . . §§. Von richtigen Anschlägen der Landgüter, oder Nachweisung, wie man im Verkauf- und Verpachtfalle den jetzigen Preisen aller Produkte angemessen, den Werth der Güter sowohl nach bonificirten Flächeninhalt derselben, als andern Einkünften bestimmen kann. Neubrandenburg 1794. 8. Können ganze Bauerdörfer mit Vortheil gelegt oder in grosse Güter verwandelt werden? Und wie muss die Oekonomie der Bauern zum allgemeinen und besondern Nutzen eingerichtet werden? ebend. 1795. 8. — Mehrere Auffätze in *Wehnert's* Mecklenburgischen gemeinnützigen Blättern.

BRANDT (Joseph Aloys) . . . *zu Wetzlar: geb. zu* . . . §§. Das Reichskammergericht zu Wetzlar, gegen die Beschuldigungen eines reisenden Saalbaders in Schutz genommen u. s. w. Wetzlar 1798. 8.

1 u. 9 B. BRASTBERGER (G. U.) §§. Schlüssel zu einer leichten und natürlichen Erklärung der Vernunftkritik; *in* Eberhard's *philos. Magazin* B. 4. St. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. BRATRING (F. W. A.) *geheimer expedirender Sekretar bey dem kur- und neumärkischen, auch Pommerischen Departement zu Berlin: geb. zu Netzbrand in der Mark Brandenburg am* . . . 1769. §§. Viele anonymische Beyträge zu

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

Fabri's Beyträgen zur Geschichte u. s. w. und zu *dessen* Magazin für die Geographie, besonders die Altmark betreffend.

1 u. 9 B. BRAUBACH (D.) seit 1803 *M. der Phil.* — §§. Der gelehrte Handwerker. . . . Poëtische Versuche, von *D. Braubach*, Verfasser des gelehrten Handwerkers. Leipz. u. Altona 1799. gr. 8. Denkmahl grosser Mathematiker. Bremen 1800. gr. 8. — Einige Anwendungen der Hydrostatik in der Schiffsbaukunst; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1796. Dec. S. 450-457.

1 u. 9 B. BRAUER (J. N. F.) *wirklicher geheimer Rath zu Carlsruhe* seit 1792, *auch D. der Rechte* seit 1804: *geb. zu Büdingen in der Grafschaft Isenburg am* 14 *Februar* 1754. §§. *Abdruck der in angemasster Klagsache der Stadt Baden wider des Hrn. Markgrafen von Baden Durchl. u. s. w. gewechselten Schriften. 2 Theile. Carlsruhe 1780. fol. *Ausführung derer von hochlöbl. kaiserl. und Reichshofrath in voriger Sache zugefügten besondern und allgemeinen Beschwerden. ebend. 1780. fol. *Markgräfl. Badische Physikatsordnung und Instruktion. ebend. 1793. 8. *Markgräfl. Badische Hofrathsordnung und Instruktion. ebend. 1794. 8. *Markgräfl. Badische Kirchenrathsordnung und Instruktion. ebend. 1797. 8. *Markgräfl. Badische Büchercensurordnung. ebend. 1797. 8. *Markgräfl. Badische erneuerte Kirchencensurordnung. ebend. 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BRAUN (C. H.) seit 1802 *auch M. der Phil.* — *zu Naumburg* —

1 B. BRAUN (F. C.) *Inspektor und erster reformirter Stadtpfarrer zu Oppenheim: geb. zu Creutznach* . . . §§. *Friedrich der Siegreiche, Kurfürst von der Pfalz, der Mark Aurel des Mittelalters,

alters, treu nach der Geschichte bearbeitet, 2 Bände. Leipz. 1796. 8.

1 u. 9 B. BRAUN (P.) §§. Geschichte von dem Leben und den Wunderwerken des heil. Augsburgischen Bischoffs Simpert. Augsburg 1792. 8. — *Von der* Notitia historico-litteraria do codicibus MSS. in bibl. — monasterii ad SS. Udalr. & Afram &c. *erschien* Vol. VI & index generalis 1796. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BRAUNE (C. G. K.) §§. Diss. inaug. Topographiae medicae urbis Lipsiensis specimen. Lips. 1798. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 74 u. f.

9 B. von BRAUNE (F. A.) seit 1801 *Hofkammersekretar im Berg- und Salzwesen zu Salzburg* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. BRAUSER (Christoph Gottlob, *nach Baader* Gottlieb) starb am 9 November 1785. War *auch Physicus suffectus und Garnisonsmedikus zu Regensburg; geb. daselbst am* 8 *November* 1731. §§. Diss. inaug. An Lipothymia venae sectioni semper sine aliqua probabili caussa superveniens, ab ea abstinere jubeat? Goett. 1756. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. von BRAWE (Johann Friedrich Ernst) starb vor mehrern Jahren.

1 B. von BRAXEIN (Fabian Abraham) starb . . .

BREDE (P... F...) *D.... zu ... geb. zu ...* §§. *Gab mit* J. K. A. MURHARD *heraus*: * Müssige Abendstündchen zweyer Freunde, 1stes Bändchen. Germanien 1799. 8.

u. 9 B. BREDENKAMP (H.) seit 1799 *auch Gehülfsprediger an der Domkirche zu Bremen* —

BREDETZKY (Samuel) *Vikar und Katechet an der Evangelischen Kirche zu Wien* (vorher Professor der Bürgerschule zu Oedenburg): *geb. zu Leibitz in Ungern* . . . §§. Elementarbüchlein zum Gebrauch bey öffentlichen Unterricht. Oedenburg 1800. 8.

9 B. BREDOW (G. G.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Helmstädt* (vorher seit 1802 Rektor der Stadtschule zu Eutin) —

9 B. BREIGER (G... C...) *da Förtsch inzwischen gestorben ist; so hat seine Kollaberatur ein Ende.*

9 B. BREITENBACH (P. F.) seit 1804 *auch M. der Phil. — zu Erfurt* — §§. *Der* Unterricht vom Torf *führt folgenden Titel:* Unterricht in der Gewinnung des Torfs und der Steinkohlen; durchgesehen und verbessert von dem Herrn Professor *Gotthard* zu Erfurt. Leipz. 1800. 8. (*ist übrigens nur aus dem vorhergehenden Buch besonders abgedruckt*).

1 u. 9 B. von BREITENBAUCH (G. A.) §§. Unterricht in den Anfangsgründen der Geographie, der Zeit- und Sternkunde, der Erdbeschreibung des gelobten Landes, und der Geschichte des Jüdischen Volks und der Religion; zum Gebrauch der Bürger- und Landschulen in Frage und Antwort verfasset. Leipz. 1799. 8. Zusätze zu diesem Unterricht. ebend. 1803. 8. — *Die S. 423 erwähnte* * Aussereuropäische Regententafel *erschien* auch für die Jahre 1793. 1798 u. 1803. — Verschiedene Gedichte, z. B. die Idyllen: *Das Landfest* (wozu eine 1790 bey Schliessung des Reichenbachischen Vertrags angestellte ländliche Lustbarkeit Gelegenheit gab) und *die Quelle Leuconia*

conia (die der dem Verfasser bey der Aufnahme in die Arkadische Gesellschaft beygelegte Name veranlaſste); *in dem* unter der Aufschrift: *Luna, für die Gönner meiner Muse* von Fräulein *Karoline von Kamienski* herausgegebenen poëtischen Journal 1787-1790. — Einige Abhandlungen, z. B. die Darstellung des Flors der Wissenschaften im alten Athen (die hernach in die S. 424 erwähnte Vorstellung der Schauplätze berühmter Begebenheiten aus der Geschichte der vornehmsten Völker des Alterthums eingerückt wurde) und die Geschichte der Teutschen Poësie, nebst des Dichters Opitz Leben; *in den von* Palm *und* Beneken *herausgegebenen Vorübungen zur Akademie für Jünglinge* B. 2. S. 210 u. ff. B. 3. S. 340 u. 350 (Leipz. 1793. 8). — Recensionen in den Jenaischen gelehrten Zeitungen von 1785-1787. — *Die* (B. 1. S. 422) *erwähnten* Zeittafeln *erschienen ohne seinen Namen, und zwar in* 4; es kam 1790 ein 2ter Theil hinzu; der erste erschien nicht 1784, sondern 1785. — *Die* Lebensgeschichte des Sinef. Kien-Long *erschien nicht* 1787, sondern 1788. — *Die* *Geographischen und historischen Auffätze (S. 424) bestehen aus 4 Sammlungen 1793-1796. — *Im 9ten Band S.* 136 *muſs gelesen werden*: Klassifikation der Hauptvölkerschaften der alten und neuern Zeiten und ihrer Zweige; nebst angehängten Geschichte der Thrazischen, Griechischen, Illyrischen und Iberischen Völkerschaften. Leipz. 1800. 8. *Dafür ist das folgende*: Geschichte der Thrazischen u. s. w. auszustreichen. — *Vergl.* Verzeichniss der Schriften des Hrn. Kammerraths George August von Breitenbauch, nebst der Anzeige ihres Inhalts. Leipz. 1804. 2 Bogen in 8. (*worin jedoch nicht angezeigt wird, welche Schriften mit oder ohne seinen Namen erschienen sind*).

1 u. 9 B. BREITHAUPT (H. K. W.) §§. Ueber den Gebrauch verschiedener neuen und verbesserten Arten mathematischer und geometrischen Instru-

strumente, die zur Feldmesskunst leicht und gut gebraucht werden können. Cassel 1796. 8. — *Von dem* Verzeichniss u. s. w. *erschien* das 2te Stück 1801.

BREM (Bonaventura) war seit 1794 *Prälat des nunmehr säcularisirten unmittelbaren Reichsstifts Weissenau in Schwaben* (that Profess 1776, ward Priester 1779, Professor der Theol. 1794, nachher Subprior): *geb. zu Kaufbeuren am* 10 *März* 1755. §§. Aphorismi logici & metaphysici, ex Philosophia Stattleriana collecti. Altdorfii ad Vineas 1785. 8. 129 Seiten. *Stattleri* Theologia Christiana theoretica, in brevissimam epitomen redacta ibid. 1788. 8 maj. 175 Seiten. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

9 B. BREMER (J G.) in der letzten Zeile seines Artikels l. *Antibatteusianer* statt *Antibattensianer*.

1 u. 9 B BREMI (J. H.) §§. *C. Suetonii Tranquilli Vitae XII Imperatorum*, erläutert von u. s. w. Zürich 1800. 8. Uebersicht dessen, was in den letzten zwey Jahren zur Organisation und Erhaltung des Staats gethan worden ist; eine Rede, gehalten den 12ten April 1800. Zürich 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — *Was B.* 9 *S.* 128 *unter* BRÄMI *steht, gehört hierher.*

9 B. BRENTANO (C.) *privatisirt abwechselnd zu Jena, wo er studirt hat, und zu Frankfurt am Mayn, wo er gebohren ist* 177 . .

1 B. BRENTANO (St.) §§. Ueber die Verfassung der Teutschen vor der Völkerwanderung steht auch in *J. H. M. Ernesti's* Miscell. zur Teutschen Alterthumskunde (Halle 1794. 8). S. 150 u. ff.

von BRENTANO (H...) *Pfarrer zu Hirlingen bey Tübingen: geb. zu Rappersweil am Züricher See* 1759. §§. Andachtsbuch für die katholische

sche Eydgenossenschaft. Bregenz 1794. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. BRESCIUS (K. F.) §§. Ueber die Frage: Ist das Kantische Moralprincip hinreichend, zu bestimmen, was Tugend sey, und unsre Freude über die Ausübung derselben zu erklären? Leipz. 1800 8. — *Die* Kanzelvorträge erschienen nicht in 4, sondern in 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 142.

1 u. 9 B. le BRET (J. F.) §§. * *Vollständige Sammlung aller Schriften, welche in der Streitigkeit des Römischen Hofes und der Republik Genua wegen des Königreichs Corsica zum Vorschein gekommen; aus dem Italienischen übersetzt. Ulm* 1760. 8. Orat. II. de jure principis Evangelici circa Vicarios apostolicos. Tubing. 1793. 4. Progr. de Claudio Fleuryo, Gallo, Catholicone an Acatholico; observationes litterariae & historicae. ibid. 1800. 4. — *Die* Diss. Origines Thusciae &c. *erschien zu* Stuttgart 1763. 4. *Das* Progr. de re musivaria (*nicht* massivaria) &c. ibid. 1764. 4. *Das* Progr. de consensu &c. ibid. 1763. 4. *Das* Progr. de collatione &c. ibid. 1764. 4. *Das* Pr. de collationibus &c. ibid. 1765. 4. *Das* Progr. de antiquo codice Hebr. ibid. eod. 4. *Die* Oratio de speculo ustorio Florent. ibid. 1764. 4. — *Die* (B. 1. S. 434) *angeführten* Anecdota de Ludovico Castelvetro &c. *machen die Vorrede des nächst vorhergehenden Buches:* Abjuratio &c. *aus, und sind auch besonders abgedruckt in* Clemmii Amoenitatibus. — *Der Aufsatz in der Berlin. Monatsschrift, der S.* 436 *angeführt wird, ist eine Uebersetzung der eben daselbst erwähnten* Or. de missione septentrionali &c. — Sein Leben und Bildniss auch in *Beyer's* Magazin für Prediger B. 12. St. 1. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 62-67 u. S. 827.

1 u. 9 B. BRETZNER (C. F.) §§. Die Schule der Eiferſüchtigen; ein Singſpiel nach dem Italieniſchen, mit Muſik von Salieri. Leipz. 1784. 8. Weibertreue, oder die Mädchen ſind von Flandern; ein Singſpiel nach Coſi fan tutti; mit Muſik von Mozart. ebend. 1794. 8. Romeo und Julie, ein Trauerſpiel nach Shakeſpeare. ebend. 1796. 8. — Der Irwiſch, das wüthende Heer, Adraſt u. Iſidore und der Aepfeldieb *machen auch den 1ſten Band ſeiner Operetten aus.* — Belmonte und Conſtanze *ward* zu Wien 1783 nachgedruckt, und *Stephanie* legte Arien und Finale von ſeiner Arbeit ein. — Roſemunde, ein Melodrama in einem Akt; *in der Litteratur- u. Theaterzeitung* . . . — *Der 1ſte Band der Schauſpiele enthält*: Das Räuſchchen, der argwöhniſche Liebhaber, Komplimente und Wind. *Der 2te Band* (Leipz. . . .): Die Erbſchaft aus Oſtindien, Heimburg und Maria, den Eheprokurator. — *Die Singſpiele*: Opera buffa, Schattenſpiel an der Wand, den Schlaftrunk. — Liſt gegen Liſt, ein Intermezzo, komponirt von Bergt, iſt blos als Textbuch gedruckt. — *Die* Luftbälle *kamen* 1784 *heraus.*

1 u. 9 B. BREYER (J. F.) §§. Recenſionen in *Seiler's* gemeinnützigen Betrachtungen, in der Erlang. gel. Zeitung und in *Meuſel's* hiſtor. Litteratur. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 67 u. f. S. 828.

9 B. BREYER (K. W. F.) ſeit dem Herbſt 1804 *ordentlicher Profeſſor der Univerſalgeſchichte und Statiſtik, mit dem Charakter eines Hofraths, auf der Univerſität zu Landshut* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 67 u. 828.

9 B. BREYSIG (J... A...) *gieng* 1803 *als Mitdirektor und erſter Lehrer einer neu zu errichtenden Kunſtſchule nach Danzig.* §§. Z. 11 ſeines Artikels l. liniariſche Luft- und übr. Arten der Perſpek-

spektive. — *Von den* Skizzen u. s. w. *erschien* der 3te Heft 1801.

9 B. BRIDEL (J. P. L.) seit 1804 *fürstl. Sachsen-Gothaischer Legationsrath zu Gotha* —

1 u. 9 B. BRIEGLEB (J. C.) §§. *Von den Programmen, enthaltend die* Geschichte des Coburgischen Gymnasii, *erschienen bis zu Ende des J.* 1802 LVIII Nummern, *und von den dazu gehörigen* Beyträgen *bis zu Ende des J.* 1801 VI Nummern.

1 B. BRINKMANN (Angelin) starb . . .

9 B. von BROCKDORFF (C. F.) §§. *Zu dem* Leben eines niedersächsischen Edelmanns *lieferte er nur die Materialien, die der verstorbene* Johann David Hartmann (B. 9. S. 517) *bearbeitete.* Der 3te Theil erschien nicht zu *Berlin*, sondern zu Altona.

9 B. BROCKMAN (J. H.) §§. *Von dem* Handbuch der alten Weltgeschichte *erschien* der 2te Band 1802 und der 3te 1803.

1 u. 9 B. BRODHAGEN (P. H. C.) §§. Holztabellen zu leichter Berechnung des viereckigen und runden Holzes nach Quadratfuss, von *Segondat*; nach dem Französischen Original verbessert, nebst einer Vorrede. Mit Figuren. Hamburg 1792. gr. 8.

BRÖCHER (Friedrich Bernhard) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Kenntniss des Polnischen Rechts. 1ster Band. Berlin 1797. gr. 8.

1 u. 9 B. BRÖDER (C G.) §§. *Von der* Praktischen Grammatik der Lateinischen Sprache, *cum Lectionibus Latinis*, *erschien* die 5te verbesserte Ausgabe 1804; *und von diesen* Lectionibus, besonders gedruckt, auch die 5te Ausgabe 1804. *Von der*

 Klei-

Kleinen Lateinischen Grammatik die 4te verbesserte Ausgabe ebenfalls 1804.

1 B. BRöM (G. *Xaver*) *Licentiat der Theol. und* seit 1799 *Pfarrer zu Strasdorf bey Schwäbisch-Gmünd, nachdem er sich 1794 hatte säcularisiren lassen.*

1 u. 9 B. BRöMEL (J. F.) §§. *Das* Lobensteinische Intelligenzblatt *setzte er auch während der Jahre* 1801, 1802 *und* 1803 *fort.*

1 u. 9 B. BROHM (K. C. K.) seit 1794 *Inspektor und Oberprediger zu Seehausen in der Altmark* (vorher seit 1790 Feldprediger des Regiments Knobelsdorf in Stendal) —

1 u. 9 B. BRONNER (F. X.) seit 1803 *Lehrer an der Kantonsschule zu Aarau* — §§. *Von seiner* Lebensbeschreibung *erschien* der 3te und letzte Band 1797. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BRüCKMANN (K. P.) im 9ten B. I. *Elwert's* Nachrichten von u. s. w.

1 u. 9 B. BRüCKMANN (U. F. B.) §§. Bemerkungen über die Ruhr und deren Behandlung vom Jahr 1794; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 50.

1 u. 9 B. BRüCKNER (E. T. J.) seit dem December 1801 *Pastor primarius an der Marienkirche zu Neubrandenburg* —

BRüCKNER (Johann Christian Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Laage, 2 Meilen von Güstrow im Mecklenburg-Schwerinischen* seit 1796 (vorher evangelischer Staaten-Garnisons-Prediger in der ehemahligen Staaten-Barriere Namur): *geb. zu . . . in dem Sächsischen Theil des Thü-*

Thüringischen Waldes 174 . . §§. De Huisanderweiser, een weckelyksch Blatt. Leiden 1785. 8. Theses medicae inaugurales. Franequerae 1791. 4. Clinische Verhandeling over den Typhus, de geele en Kerker-Koortzen. 's Haage 1794. 8. — Over de vervaardiging van onroestbaar Yzer; *in het Chemische, medicinsche en oeconomsche Journal by* Holtrop *te Amsterdam &c.* Over de gebruikmaking des Steenkolen Teers en Steenkolen Vernis; *ebend.*

BRüCKNER (Johann Jakob) *Notarius publicus zu Leipzig: geb. daselbst am 29 September* 1762. §§. Naturschönheiten Sächsischer Gegenden, oder empfindsame Reisen durch den Meissnischen Kreis; gesammelt und herausgegeben von GüNTHER und BRüCKNER. 1ster Heft, mit 12 Landschaften in farbigem Umschlag. Leipz. 1798. — 2ter Heft, mit 12 Kupfern. ebend. 1800. 8. * Kabalen des Schicksals. 1stes Bändchen. ebend. 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. — 3tes Bändchen. ebend. 1800. — 4tes Bändchen. ebend. 1801. 8. * Die Höhle von Strozzi, oder das enthüllte Verbrechen, in der Geschichte des Antonio aus dem Hause Fiducci Cornaro, eines edlen Venetianers. Mit Kupfern. ebend. 1799. 8. * Wilhelm von Abyssinien, oder aufgefangener Briefwechsel Feliciens von der Gulden; eine dialogisirte Geschichte. 2 Theile. ebend. 1799. 8. * Leipziger Almanach auf's Jahr 1800, oder Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Schönen und Nützlichen; besonders für edle Gattinnen und Mütter, und solche, die es werden wollen. Mit 12 Monatskupfern, von *Günther'n* gezeichnet und gestochen. ebend. 1799. 16. * Graf Robert und sein Freund St. Michel, oder die Fürsten von Orimbul und Bambuck; eine abentheuerliche und doch wahre Geschichte; nebst La Perousens Rettung von seinem Schiffbruche. 2 Bände. Mit 8 Kupfern. ebend. 1800. 8. * Elsbeth,

beth, Gräfin von Saffenburg, oder die Räuber von Kingrätz; eine Geistergeschichte. 2 Theile. ebend. 1800. 8. *Der Waldfindling; ein Schauspiel in 5 Akten. Halle 1800. 8.

BRÜCKNER (Karl August Friedrich) starb am 27 Junius 1797. War *D. der AG. herzogl. Sachsen-Gothaischer Hofmedikus, Amtsphysikus und praktischer Arzt zu Ichtershausen bey Gotha: geb. zu Gotha* 1769. §§. Ueber die Ursache und Behandlung der einwärts gekrümmten Füsse, oder der sogenannten Klumpfüsse. Mit 2 Kupfertafeln. Gotha 1796. gr. 8. — Ueber einwärts gedrehte Füsse und deren Behandlung, besonders nach Venel's Methode; *in dem Journal der Erfindungen in der Arzneywissenschaft* 1795. St. 12. S. 5-120.

9 B. BRÜDER (J. H.) l. *Lehrer an der königl. Realschule zu Berlin* —

1 u. 9 B. BRÜGGEMANN (L. W.) §§. A Supplement to the View of the English Editions, Translations and Illustrations of the ancient Greeck and Latin Authors, with Remarks. Stettin 1801. gr. 8.

1 u. 9 B. Graf von BRÜHL (H. M. 1) nicht seit 1789, sondern seit 1796 *Oberster von der Suite zu Potsdam.*

9 B. BRÜHL (J. W. C.) seit 1803 *auch Direktor des Entbindungsinstituts zu Marburg* (ordentl. Prof. der AG. daselbst ist er schon seit 1786, und vorher Prof. derselben am Collegio Carolino zu Cassel).

1 u. 9 B. BRÜNNINGHAUSEN (H. J.) seit 1800 *Generalstabschirurgus, mit Majorsrang zu Würzburg: geb. zu . . . im Cölnischen . . .* §§. Mehrere Aufsätze chirurgischen Inhalts in der Salzburgischen medicinisch-chirurg. Zeitung und in *Loder's* Journal der Chirurgie.

1 u. 9 B. BRUMBEY (K. W.) §§. Das Selige im Sterben der Gerechten; Cantilene mit Accompagnement. Berlin 1796. 8. — *Das* Uebungsbüchlein (B. 1. S. 461) *führt eigentlich folgenden Titel*: Uebungs-Büchlein zur *groſſen* Erkenntniſs des *kleinen* Katechiſmus Lutheri, in Betrachtungen für diejenigen, welche ächt evangeliſch-lutheriſche Chriſten werden wollen u. ſ. w.

1 u. 9 B. BRUN (F.) §§. *Von ihren* Proſaiſchen Schriften *erſchien* der 4te Theil mit Kupfern 1801. *Auch unter dem beſondern Titel*: Fr. Brun's Tagebuch über Rom. 2ter Theil (*der 1ſte Theil macht den* 3*ten der Proſaiſchen Schriften aus, folglich iſt im* 9*ten Band*: Tagebuch über Rom, *auszuſtreichen*). — *Von den* Gedichten *erſchien* das 2te Bändchen mit Kupfern, 1801. Neue Auflage 1803.

1 B. BRUNK (Richard Franz Philipp — *nicht* Philipp Friedrich) ſtarb am 17 Junius 1803. War geb. zu Strasburg am 30 December 1730. §§. *Sophoclis* Electra & *Euripidis* Andromache, ex optimis exemplaribus emendatae. Argent. 1779. 8. *Sophoclis* Oedipus Tyrannus & *Euripidis* Oreſtes, ex opt. exempl. emendati. ibid. eod. 8. *Euripidis* Tragoediae quatuor: Hecuba, Phoeniſſae, Hippolytus & Bacchae, ex opt. exemplar. emendatae. ibid. 1780. 8. *Publii Virgilii Maronis* Bucolica, Georgica & Aeneis. ibid. 1789. 4 maj. *M. Accii Plauti* Comoediae ſuperſtites viginti noviſſime recognitae & emendatae. Biponti 1788. 8 maj. *Publii Terentii Afri* Comoediae VI, ad fidem optimarum editionum recenſitae. Argent. 1797. 4 max. — *Vergl.* Diſcours prononcé, le 25 Prairial an XI, au convoi funèbre de M. Richard Brunck, Membre de l'Inſtitut national; par un de ſes Amis. (à Strasb. 1803). 4 min.

1 u. 9 B. BRUNN (F. L.) seit 1800 *ordentlicher Professor der Geographie und Statistik am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin* —

BRUNNER (Christoph Lorenz) *D. der R. und* seit 1802 *Syndikus der Reichsstadt Nürnberg: geb. daselbst am 17 September 1776.* §§. * Ueber das Recht des Staats, milde Stiftungen abzuändern. Nürnb. 1799. 8. Versuch einer Beantwortung der Frage: Handelt der Staat klug, wenn er sich seines Rechts, milde Stiftungen abzuändern, bedient? ebend. 1799. 8. *Diss. inaug. de usufructu conjugis superstitis in bonis conjugis defuncti institutione separatae oeconomiae vel nuptiis liberorum, jure Norimbergensi non tollendo. Altorfii* 1800. 4. Eine kleine Schrift ohne Namen. — Antheil an *Tittmann's* Bibliothek kleiner juristischen Schriften. — Vergl. *Nopitsch'ens* Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons Th. 5. S. 125 u. f.

1 u. 9 B. BRUNNER (G. S.) §§. Gelegenheitsgedichte ohne Zahl.

9 B. BRUNNER (Joseph) *kurfürstl. Pfalzbayrischer Bergoberverweser zu Bodenmais* seit 1802 (vorher seit 1800 zu Amberg, vordem seit 1795 Interimsoberverweser zu Gottesgabe am Fichtelberg, vor diesem seit 1794 Bergverwalter daselbst, nachdem er seit 1792 Bergpraktikant gewesen war): *geb. zu Griesbach in Niederbayern am* 23 *März* 1764. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BRUNNQUELL (Johann Christoph) starb am 10 November 1801. War geb. zu Hildburghausen 1724. §§. Gelegenheitsgedichte. — *Vergl.* Alemannia 1802. S. 133.

9 B. BRUNS (Franz Bernhard) starb am 2 May 1800. War seit 1799 Pastor zu Lübeck.

1 u. 9 B. BRUNS (P. J.) SS. Commentatio in Taciti Historiarum L. V. cap. 1; *in* Pott's *und* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. III. Nr. 6 (1802).

von BUB (Wilhelm) *kurpfalzbayrischer wirklicher Rath und Spediteur bey der Büchercensur-Specialkommission zu München* seit 1798 (vorher seit 1797 Sekretar des dortigen Censurkollegiums; nach München kam er 1796): *geb. zu Gotha am* 15 *Februar* 1762. SS. *Neues Theaterjournal für Teutschland. 1ster Heft. Leipz. 1788. — 2ter Heft. ebend. 1789. 8. Am Grabe Laudons. Grätz 1790. 8. Huldigung der Treue; ein Vorspiel mit Gesang, aufgeführt am Tage der Ungarischen Krönung Leopold des 2ten. 1790. 8. Johann, König von England; Fürstengemählde des 13ten Jahrhunderts. Altona 1796. 8. Historisch-geographisch-statistische Beschreibung der herzogl. Sächsischen, fürstlich Anhalt-fürstl. Schwarzburg-fürstl. und gräfl. Reussischen Lande, des kurmainzischen Gebiets der Stadt Erfurt, und der Grafschaft Blankenhayn. 1ster Band. Mit einer Karte. ebend. 1796 4. Der Karlstag, oder das Fest der Bayern am 4ten November. München 1798. 8. — Einige anonymische Romane, Schauspiele u. dgl. 1780-1795. — Mehrere Beyträge zu den ersten Bänden des zu Eisenach herausgekommenen *Ganymed für die Lesewelt*, zu dem zu Gotha gedruckten Taschenbuch für die Bühne, und zu andern periodischen Schriften 1780-1801. — Mehrere einzelne Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern,

1 u. 9 B. BUCHER oder BUECHER*) (A.) *auch* seit 1778 *Pfarrer zu Engelbrechtsmünster in Oberbayern;*

*) BUCHER im 1sten Band ist deshalb hiermit zu vergleichen. Der dort erwähnte *Grundriss der Naturgeschichte* kam ohne seinen Namen heraus.

bayern; den Charakter eines geistlichen Raths erhielt er 1777 (vorher seit 1773 Rektor des Gymnasiums und Lyceums zu München, vordem seit 1771 Rektor der dortigen Teutschen Schulen, nachdem er 1768 Priester geworden war und sich als Kaplan bey der Stadt- und Spitalpfarrkirche zum heil. Geist in München der Seelsorge gewidmet hatte): *geb. zu München am* 11 *Januar* 1746. §§. *Eine Kinderlehre auf dem Lande von einem Dorfpfarrer, samt einem Schreiben an den Verleger. (*München*) 1781. 8. *Nachgedruckt zu* Wien 1782. 8. — Antheil an verschiedenen periodischen Werken und an mehrern Schul-Erziehungs- und Volksschriften 1770-1778; auch an litterarischen Werken und Journalen. — Vergl. *Finauer's* hist. litter. Magazin 1782. S. 177. *Baader's* gel. Bayern.

BUCHER (Friedrich Benjamin) *kurfürstl. Sächsischer Kommerzien-Deputations-Sekretar zu Dresden: geb. daselbst am* 24 *Oktober* 1771. §§. *Manuel para los Negociadores Españoles y Alemanes*; oder Spanisches Lesebuch für den Kaufmann, enthaltend eine Reihe zweckmässiger merkantilischer Aufsätze, Sacherklärungen und Briefmuster. Leipz. 1797. 8.

1 u. 9 B. BUCHER (J. P.) §§. Progr. in obitum D. & Prof. Jur. Caroli Guil. Wippermann. Rintel. 1797. 4. — Diss. inaug. (Resp. *J. G. L. Wippermann*) de compromissi recepti atque laudi qualitatibus & effectibus. ibid. eod. 4. — Von den Kirchenständen, besonders nach kursächsischen und fürstl. Hessen-Casselischen Rechten; *in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 5. H. 3. Vom Klingelbeutel; *ebend.* Die Taufe, nach den gemeinen, insonderheit aber kursächsischen und fürstl. Hessen-Cassel. Rechten betrachtet; *ebend.* Das Abendmahl, nach den gemeinen, insonderheit kursächs. und fürstl. Hessen-Cassel. Rechten; *ebend.*

ebend. B. 2. H. 1 u. 2. Vom Rechte der Begräbnisse; *ebend.* H. 3. Rechtliche Anmerkungen über Kirchenvisitationen; *ebend.* B. 4. H. 3. Die Simonie, nach kanonischen und protestantischen Grundsätzen betrachtet; *ebend.* H. 4. Von dem den Pfarrwittwen- und Kindern gebührenden Sterb- und Gnadenjahr; *ebend.* B. 6. H. 2. — Verschiedene Recensionen in den Zeitungen für Rechtsgelehrte, der Aufklärung der Rechtskunde und Justitzpflege gewidmet (Lemgo 1788 u. 1789).

BUCHNER (Christian Friedrich) starb am 8 August 1798. Privatisirte zu Magdeburg, wo er am 20 April 1752 gebohren war. §§. *Nekrolog für Freunde Teutscher Litteratur. 1stes Stück, welches das Verzeichniss sämtlicher im Jahr 1791 verstorbener Teutscher Schriftsteller und ihrer Schriften enthält; herausgegeben von *G. S Rötger*, Propst zu L. Fr. in Magdeburg. Helmstädt 1796. — 2tes Stück, w. d. V. s. im J. 1792 verstorb. u. s. w. enthält; herausg. u. s. w. ebend. 1797. — 3tes Stück, w. d. V. s. im J. 1793 verstorb. u. s. w. enthält; herausg. u. s. w. ebend. 1797. — 4tes Stück, w. d. V. s. im J. 1794 verstorb. u. s. w. enthält; herausg. u. s. w. ebend. 1799. gr. 8. — Sehr viele Beyträge zum gel. Teutschland. — *Handschriftlich hinterlies er* Materialien zu einem Magdeburgischen Gelehrten-Lexikon. — Vergl. *Rötger's* Vorrede zum 4ten Stück des Nekrologs.

1 B. BUCHRUCKER (C. F.) §§. *Stellen aus ungedruckten Schriften und Briefen eines christlichen Poëten; *in* Pfenninger's *Sammlung zu einem christl. Magazin* B. 2. H. 2. S. 43-48.

BUCKI (Nathan) *königl. Professor und öffentlicher Lehrer der Polnischen Sprache an sämtlichen Gymnasien zu Berlin*: *geb. zu* . . . §§. Kurzgefasste Anweisung zur leichten Erlernung der Pol-

nischen Sprache. 1ste *Abtheilung*, enthaltend die Regeln zum Lesen, Decliniren und Conjugiren, nebst einem Lesebuche und Verzeichnisse aller darin vorkommenden Wörter, für Anfänger. Berlin 1797. — 2te *Abtheilung*, enthaltend vollständige Regeln zur Wortfügung und Ableitung derselben aus einander, nebst einem Lesebuche und Verzeichnisse aller darin vorkommenden Wörter, für Anfänger. ebend. 1799. 8.

1 u. 9 B. BÜCHTING (J. J.) SS. *Schrieb noch*: Beyträge zur praktischen Forstwissenschaft, insbesondere für diejenigen, welche dieser Wissenschaft mit wahrer Neigung ergeben sind. Quedlinburg 1799 (*eigentl.* 1798). 8. — Einige Nachrichten von dem jetzigen Bergwerksbetriebe im Oberfürstenthum Anhalt-Bernburg; *in* Lobethans *Anhalt. Journal* 1783. 1stes Vierteljahr S. 27 u. ff. — Vergl. (*Fried. Gottschalk's*) Anhalt-Bernburg. wöchentl. Anzeigen 1799. St. 12.

1 u. 9 B. BÜCKING (J. J. H.) SS. Was nützt der Aberglaube? *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 30. Etwas über Elementarkenntnisse; *ebend.* 1797. St. 8. Sind Monumente ein zweckmässiges Mittel, das Andenken grosser Männer auf die Nachwelt zu bringen? *ebend.* 1800. St. 2. Ueber den Nachruhm; *ebend.* St. 35.

9 B. BÜGE (G... E... J... C...) *königl. Preussischer Propst und Inspektor sämtlicher Kirchen und Schulen der Greiffenhagenischen Synode, wie auch Pastor primarius und Ephorus der grossen Rathsschule in der Stadt Greiffenhagen* —

1 u. 9 B. BÜHL (Johann Samuel) erhielt 1802 seine Entlassung und starb am 22 April 1804.

BÜHLER (David) *Pfarrer zu Memmingen* seit dem August 1802 (vorher zu Wain bey Memmingen): *geb. zu Memmingen* 1748. SS. * Worte der Er-

Ermahnung und des Trostes, an meine von den Drangsalen des gegenwärtigen Krieges betroffene und mit mir nach baldigem Frieden sich sehnende Mitbrüder; von einem an ihren Leiden herzlich theilnehmenden Freunde. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 70 u. 828.

1 u. 9 B. BÜHRER (V. M.) SS. *Die* Idyllen und Gedichte im Schwäbischen Dialekt, z. B. die Visite, die Spinnerinnen u. s. w. *stehen in der* Flora. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. von BÜLOW (D.) *lebte im J.* 1804 *zu Paris* — SS. *Geist des neuern Kriegssystems, hergeleitet aus dem Grundsatze einer Basis der Operationen, auch für Layen in der Kriegskunst faſslich vorgetragen von einem ehemahligen Preussischen Officier. Hamburg 1790. kl. 8. — *Ueber den Operationsplan der Alliirten in Belgien; *in* Archenholtz'ens *Minerva* 1794. . . .

9 B. von BÜLOW (F.) SS. *Von den mit* T. HAGEMANN *bearbeiteten* Praktischen Erörterungen u. s. w. *erschien* der 3te Band 1801.

1 B. von BÜLOW (G. C. L.) seit 1797 *königl. Preussischer Kreisdirektor zu Bayreuth* —

1 u. 9 B. von BÜLOW (H. W.) *war nicht Regierungsrath zu Braunschweig, sondern Hof- und Kanzleyrath zu Wolfenbüttel* — SS. Amtliche Berichte über den Friedenskongreſs zu Basel. 1796. 8. — *Von den* Annalen des Teutschen Reichs *erschien* auch der 4te Heft 1794. — Antheil an mehrern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. BÜNEMANN (F. P.) *überzähliger Kanzleysekretar, ordentlicher Advokat und Prokurator bey der Justitzkanzley zu Hannover* —

1 u. 9 B. BÜRDE (S. G.) jetzt *geheimer Sekretar bey dem Schlesischen General-Finanz-Departement zu Breslau: geb.* (Schummel'n zu Folge, wenn es kein Druckfehler ist) *am* 7 *December* — §§. Hat im 4ten Theil der bey Voss zu Berlin 1794 herausgekommenen *Werke Friedrich des Zweyten* die Oden, Episteln, vertrauten Briefe und vermischten Gedichte, in Versen übersetzt. — Gedichte im Schillerischen Musenalmanach und in Becker's Erhohlungen. — *Die beyden in den* Operetten *befindlichen Stücke*: Regata zu Venedig *und* Don Sylvio von Rosalva *sind auch besonders gedruckt, mit der Jahrzahl* 1795 — *Die* Lieder und Singstücke (B. 1. S. 491) *sind nicht von ihm.* — Reise durch einen Theil der Schweitz u. s. w. (ebend.) *ist nur ein neues Titelblatt zu den* 1785 *gedruckten* Erzählungen von einer Reise u. s. f. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 80-91.

9 B. BÜRGER (E.) §§. Irrgänge des weiblichen Herzens. Altona 1799. 8.

1 u. 9 B. BÜSCH (J. G.) §§. Bisher noch nie gesammelte vermischte Schriften. 2 Theile. Mainz 1801. 8. — Ueber einige, zum Theil neu entstandene Beschwerlichkeiten und Unannehmlichkeiten für Reisende in Niederteutschland; *in dem Braunschweig. Magazin* 1799. St. 34. 35. Peter Lebegern und Freund Hein; eine rührende Erzählung, in welcher die sehr müssige Frage über das Ende des 18ten Jahrhunderts vielleicht einiges Interesse gewinnt; *ebend.* 1800. St. 9. 10. (*Auch in den Hamburg. Adreß-Comtoir-Nachrichten*). — Vergl. *J. F. L. Meyer's* Büsch und Kirchhoff, Nekrolog; *in dem Hanseat. Magazin* B. 5. H. 1. S. 5-17. Büsch'ens Ehrendenkmahl in Hamburg, von eben demselben; *ebend.* S. 18-26.

1 u. 9 B. BÜSCHEL (Joh. Gabriel Bernh. — *nicht aber* J. B. G.) — *geb. zu Leipzig* 1758.

Bü-

BÜSCHING (Johann Ludwig) *Prediger zu Rheden im Hildesheimischen: geb. zu* . . . §§ *Gab mit* K. F. KAISER *heraus*: Journal für Bienenfreunde. 1sten Jahrganges 1ster und 2ter Heft. Celle 1799-1800. — 2ten Jahrganges 1ster Heft. ebend. 1800. — 2ter Heft. ebend. 1801. — 3ten Jahrganges 1ster Heft. Wolfenbüttel 1803. — 2ter Heft. ebend. 1804. 8.

1 B. BÜTTNER (Christian Wilhelm) starb am 8 Oktober 1801. — Vergl. (*Böttiger* in) *Wieland's* Neuen Teutschen Merkur 1801. St. 10. S. 156-158.

9 B. BÜTTNER (G. A.) seit 1802 *erster Direktor der Litthauischen Kammer zu Gumbinnen* —

1 u. 9 B. BÜTTNER (H. C.) §§. Kurzer Unterricht über die Rechte und Pflichten der Herrschaften und des Gesindes auf dem Lande; nach den Vorschriften des Allgemeinen Preussischen Landrechts. Ansbach 1799. 8.

1 u. 9 B. BÜTTNER (J.) nicht *Pfarrer zu Ottowind, sondern zu Oettingshausen im Fürstenthum Coburg*, und zwar seit 1795: *geb. zu Coburg am 22 September* 1755.

Freyherr von BUGNIET des CROISETES (Ferdinand) *Kurtrierischer Kämmerer, fürstl. bischöffl. Freysingischer und Regensburgischer wirklicher geheimer Rath, Hauptpfleger der Freysingischen Grafschaft Werdenfels und Obersthofmarschall zu Freysingen: geb. zu Neumarkt in der obern Pfalz am 14 December* 1726. §§. * Beschreibung deren für weyland Sr. Durchl. Eminenz Johann Theodor, Kardinal von Bayern, Bischoffes zu Freysing u. s. w. den 16ten, 17ten, 18ten und 19ten Febr. 1763 zu Freysing gehaltenen Exequien, mit beygebundenen Trauerreden in der Domkirche und dem Schulhause u. s. w. Frey-

 singen

singen 1763. fol. (*Bey dieser und bey den zwey nächst folgenden Schriften kommt der Name des Verfassers in den Anfangsbuchstaben der letzten Worte vor*). *Beschreibung derer bey vorgewest unterm 10ten August 1766 vollzogenen Konsekration Sr. königl. Hoheit Clementis Wenceslai I, Bischoffes zu Freysing und Regensburg vorgegangenen Feyerlichkeiten mit, von dem nämlichen Verfasser gemachten Sammlungen deren in der Stadt Freysing vorgewesenen Beleuchtung und Inschriften. ebend. 1766. fol. *Die mehrmalen frohlockende Stadt Freysing bey der den 10ten Sept. 1769 vorgewesten bischöffl. Einweihung des hochwürd. Fürstbischoffes Ludwig Joseph R. Freyh. v. Welden u. s. w. ebend. 1769. fol. *Kurzgefasste Beschreibung der neuntägigen Heiligkeitssprechungs-Feyerlichkeit des heil. Johannes Kantius vom 7ten bis 15ten Jänner. ebend. 1769. fol. *Kurzer Entwurf aller Feyerlichkeiten, welche bey Gelegenheit des zu Ehren eines heiligen Blutzeugen und Bischoffs Maximilian, als ersten hiesigen Glaubensverkünder, gehaltnen funfzehenden Jahrhunderts, die 3 Ostertage hindurch ist angestellt worden. ebend. 1772. . . *Marianischer Kempensis, oder einziges Büchlein von der Nachfolge Mariä; aus dem Lateinischen des Herrn *Sebastian Sailer* übersetzt. Freysingen u. Regensburg 1765. . . 2te Aufl. Freys. 1775. . . Versuch einer Reihe hochfürstlich Hochstift-Freysingischer Suffraganbischöffe und Generalvikarien. Freys. 1799. 8. — Viele Manuscripte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. BUHLE (J. G.) seit dem Herbst 1804 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Moskau* — SS. *Von dem* Lehrbuch der Geschichte der Philosophie *erschien* des 6ten Theils 2te Abtheilung oder Hälfte 1800, der 7te und der 8te (*oder letzte*) Theil 1804. — *Von der* Geschichte der neuern Philo-

Philosophie des 2ten Bandes 2te Abtheilung 1801, des 3ten Bandes 1ste Hälfte 1801, 2te Hälfte 1802, der 4te Band 1803, des 5ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung 1804.

1u. 9B. BUNDSCHUH (J. K.) §§. Trauer- und Gedächtnißrede auf das Absterben der Kaiserin Königin Maria Theresia. Schweinfurt 1781. 4. — *Von dem* Geographischen statistisch-topographischen Lexikon von Franken *erschien* der 3te Band 1801, der 4te 1803, der 5te u. 6te 1804.

9B. BUNZ (G. C. H.) jetzt *Licentiat der R. und Stadtkonsulent zu Ludwigsburg: geb. daselbst am 10 December 1765.* §§. *Diss. inaug.* (*Praes.* J. C. Majero) *de regimine territoriali ejusque habitu ad jura quaesita subditorum. Tubing.* 1791. 4. * Die Verhandlungen auf dem Würtembergischen Landtag im Jahr 1797. 2ter u. 3ter Band. Stuttgart. 8. (*Der 1ste, 4te und die folgenden Bände sind von andern*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9B. BUNZEL (J. P. S.) §§. Sammlung auserlesener Lieder zur häuslichen Erbauung. Nürnberg 1795. 8. Christliche Beschäftigungen der Privatandacht an den Sonn-Fest- und Feyertagen, vorzüglich als kurze Predigten zum Hausgottesdienste. 4 Theile. ebend. 1792-1795. 8. (*Sie sind von den bereits angeführten* Christlichen Beschäftigungen *verschieden*). Praktische Erklärungen der epistolischen Texte. 3 Theile. ebend. 1795-1797. 8. — *Besorgte* die 4te Auflage folgenden Werks: *H. A. A. Ries* auserlesenes und vollständiges Gebetbuch für glaubige Christen in den Morgen- und Abendstunden auf 8 Wochen in allen Fällen und Anliegen und auf dem Kranken- und Sterbebette. ebend. 1790. 8. Wie auch die 5te Auflage. ebend. 1797. 8. — *Die* Kurzen Betrachtungen bey den Särgen u. s. w. *sind aus Versehen 2mahl angeführt.* — Vergl. *No-*

Nopitsch im 5ten Band des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons.

1 B. BURCHARD (F. G. J.) SS. Ephemeriden der theoretischen und praktischen Rechtsgelahrtheit. 1ster und 2ter Heft oder 1ster Band. Rostock 1796. gr. 8.

1 B. BURCHARD (J. F. T.) SS. *Von dem* Handbuch der Mecklenburgischen Geschichte sind nur 9 Bogen *erschienen*.

1 B. BURCKART (B.) *Baader* im gel. Bayern nennt ihn BURKHART.

1 u. 9 B. BURCKHARDT (Johann Gottlieb) starb am 29 August 1800.

9 B. BURCKHARDT (J. K.) *Adjunkt der Kommission für die Meereslänge zu Paris* — SS. *Von der* Uebersetzung der Mechanik des Himmels von *Laplace erschien* der 2te und letzte Theil 1802. — Sein gut getroffenes Bildniss von *J. G. Schmidt* gestochen 1800 in 8.

9 B. BURDACH (K. F.) seit 1800 *D. der AG. zu Leipzig* — SS. Diss. Commentarii in Hippocratis L. I de morbis epidemicis. Lips. 1798. 4. Diss. inaug. Scriptorum de Asclepiade index. ibid. 1800. 4. *Propädeutik zum Studium der gesamten Heilkunst; ein Leitfaden akademischer Vorlesungen ebend.* 1800. 8. — *Die* Abhandlung oder Observatio de apoplexia per epilepsiam soluta *erschien* 1798 in 8.

1 B. BURGER (Maurus) starb am 25 Februar 1793. War *Professor, nicht auf der Universität zu Salzburg, sondern am dortigen Gymnasium: geb. zu* . . . 1759. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Reichsgraf von BURGHAUS (Johann August) starb zu Willkowitsch in Ostpreussen am 5 April 1804.

1804. War *Landrath des Kallwarischen Kreises in Neuostpreussen: geb zu*... §§ *Briefe eines Schlesischen Grafen an einen Curländischen Edelmann, den Adel betreffend; herausgegeben von Dr. *Würtzer* (vergl. diesen Artikel im 9ten Band). Altona 1795. 8.

1 u. 9 B. BURGHEIM (S. H.) §§. *Seine Inauguraldisputation hat den inzwischen verstorbenen D* Chr. Gotthold Feller *zum Verfasser.* — Vergl. (*Eck's*) Leipz gel. Tagebuch 1784. S 66 u. f. Gesundheitszeitung 1802 Quart. 1. St. 11. S. 166-176.

1 u. 9 B. BURGHOLZER (J.) *auch M. der Phil. und kurpfalzbayrischer Generallanddirektionsregistrator zu München* seit 1801 (vorher seit 1799 Accessist bey der Registratur der Generallanddirektion, nachdem er seit 1798 Accessist bey der Hofkammerregistratur zu München gewesen war): *geb. zu Moosinning in Niederbayern am* 21 *May* 1758. §§. *Heinrich Braun's* Thatenleben und Schriften; ein Beytrag zur Bayrischen Schul- und Gelehrtengeschichte, von einem dankbaren Zögling seines Zeitalters; samt dessen gestochenen Schattenriss. München 1793. 8. *Auch in dem Münchner Intelligenzblatt* 1792. St. 43 u. 44. — *Dieses* Intelligenzblatt *besorgte er von* 1789-1795. 7 Bände in 4. Es stehen darin auch viele Oden und Lieder von ihm. Einige derselben wurden auch einzeln vertheilt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. von BURGSDORF (Friedrich August Ludwig) starb am 18 Junius 1802. — *Vergl.* Denkwürdigkeiten und Tagsgeschichte der Preussischen Staaten 1803. Aug. S. 150-168. Sept. S. 263-289.

BURGUND (Cornelius) mit dem Klosternamen SIARD, *Curatus und Sonntagsprediger bey St. Vincenz zu Breslau* bis Ostern 1801; seitdem

Lehrer einer 1798 *daselbst errichteten Freyschule, wie auch* seit 1801 *königl. Preuss. Schuleninspektor in Südpreussen: geb. zu Breslau am* 31 *August* 1771. §§. Eine in einem Jahre 9mahl aufgelegte Predigt. Breslau 1800. 8. Buchstabir- und Lesetafeln. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 91-98.

1 u. 9 B. von BURI (L. I.) §§. Anekdoten und Charakterzüge aus dem Leben Joseph des Zweyten, Römischen Kaisers. 1ster Band Heft 1-4 (*mehr kam nicht heraus*). Neuwied, Wien und Leipz. 1790. 8.

1 u. 9 B. BURJA (A.) §§. Beschreibung der Sternbilder, zu den neu erfundenen Sternenkapseln gehörig. Berlin 1800. kl. 8.

1 u. 9 B. BURK (M. P.) §§. Einige Aufsätze in *C. F. Moser's* Taschenbuch für Teutsche Schulmeister, theils mit, theils ohne Namen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben, wo ihm die Schrift: *Roos und Rieger*, wirklich zugeschrieben wird; daher also auch der Zweifel (B. 9. S. 173) wegfällt.

1 B. BURKART (Kaspar Heinrich) Dieser ganze Artikel ist auszustreichen, weil die ihm beygelegte Schrift nicht von ihm herrührt, sondern von *Balthasar* BURKART, den sie S. 519 richtig zugeschrieben ist.

1 u. 9 B. BURSCHER (J. F.) seit 1797 *Senior im Stifte Meissen, mit Beybehaltung der Prälatur* — §§. *Die B.* 9 *erwähnten* Fünf Reden *erschienen, dem Titel nach, nicht* 1797, *sondern* 1798, *und führen eigentlich folgenden Titel*: Das vor jedermanns Augen überall zerstreute Jüdische Volk und sein Schicksal, als Zeugniss und Warnung für Christen; in 5 Reden, nebst einer Rede auf die verwittwete Churfürstin von Sachsen. — *Von dem*

dem Spicilegium autograph. illustr. rationem, quae intercessit Erasmo Roterodamo &c. *erschien* bis 1802 das 33ste Stück.

BURUCKER (Wilhelm) starb am 20 May 1801. War *Mechanikus und Optikus zu Nürnberg: geb. daselbst* 1728. §§. *Joh. Wilh. Steck's*, Kupferstechers, und *Wilh. Burucker's*, Mechanici, Nachricht von herauszugebenden optischen Zeichnungen und der dazu gehörigen Spiegel. Nürnb. 1761. 4. Beschreibung eines Polymetroscopii dioptrici oder optischen Instruments, vermittelst dessen man die Gesichtswinkel messen und die Entfernung eines Objects aus dessen bekannter Breite, und umgekehrt aus dessen bekannter Länge die unbekannte Breite bestimmen kann; ingleichen eine Wiese oder Feld aus einem Stand ohne Messkette zu messen und in Grund zu legen; benebst dessen rechten Gebrauch und 2 Kupfertafeln. ebend. 1766. 8. Beschreibung und Abbildung einer neuen optischen Maschine, welche drey Hauptinstrumenta, nemlich ein neu erfundenes Messlineal, ein accurates Höheninstrument, und eine richtige Wasserwaag enthält; ingleichen einer besondern neu zusammengesetzten optischen Nivellir-oder Wasserwaag, welche ausserdem zu einem Wall-oder Mauerngucker gebraucht werden kann. ebend. 1769. 8. Beschreibung und Abbildung von einem recht vollständigen Universal-Mikroscop, welches dreyerley Arten von Sonnen-Mikroscopien, ein Compositum, ein anatomisches, ein einfaches und ein Hand-oder Spatzir-Mikroscop, auch zweyerley Arten von Cameris obscuris abgiebt. ebend. 1776. gr. 4. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. Nachricht und Unterricht von verschiedenen magnetischen und andern Kunstsachen. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 12. Beschreibung einer Vergleichungsscheibe, auf der man mit einem Blick übersehen kann, welche Zeit es auf der grossen Stadtuhr und auf der kleinen

nen Uhr ist. ebend. 1800. . . — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon. *Nopitsch* zu Will's Nürnberg. gel. Lexikon Th. 5.

1 u. 9 B. BUSCH (G. C. B.) seit 1802 *erster Diakonus* (vorher Subdiakonus) *und Konsistorialassessor zu Arnstadt* — §§. *Von dem* Almanach der Fortschritte u. s. w. *erschien* der 6te Jahrgang von Ostern 1800 bis Ostern 1801 im J. 1801, der 7te von Ostern 1801 bis Ostern 1802 im J. 1802, der 8te von Ostern 1802 bis Ostern 1803 im J. 1803, der 9te von Ostern 1803 bis Ostern 1804 im J. 1804. — *Von dem* 1sten Theil des Handbuches der Erfindungen eine neue Auflage 1802.

9 B. BUSCH (L.) seit 1803 *Pfarrer zu Weißmayn im Bambergischen* — §§. Die Nachfolge Jesu auf dem schmerzhaften Kreutzwege; oder Betrachtungen über den Hingang Jesu nach Golgatha, nach der Ordnung der gewöhnlichen Stationen; eine sehr nützliche Uebung der Andacht in und ausser der Fastenzeit; herausgegeben u. s. w. Augsburg 1800. 8.

1 u. 9 B. BUSCHENDORF (K. F.) §§. Beschreibung einer neuen Bleyweissmühle, bey welcher kein Staub aufsteigt; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1797. Okt. S. 261-265. Neue Virginische Getreidemühle; *ebend.* Nov. S. 363-371. Sicherung der Farbenreiber gegen die Einathmung schädlicher Farbenstaube; *ebend.* S. 372-376.

1 u. 9 B. BUSCHMANN (E. E.) §§. Texte zur Kirchenmusik. Leipz. 1774. gr. 8.

9 B. BUSE (G. H.) §§. *Von dem* Ganzen der Handlung *erschien* des 2ten Theils 2ter Band, *auch unter dem Titel*: Des praktischen Theiles 1ster Band, welcher Teutschlands Münzen, Münzfüsse, Zahlungsvaluten, Wechselpreise, nebst Erklärung der Geld- und Wechsel-Cours-Zettel ent-

enthält. Erfurt 1800. — 2ten Theils 3ter Band, *auch unter dem Titel*: Vollständiges Handbuch der Waarenkunde für angehende Kaufleute, Mäckler, Manufakturisten, Lehrer in Handlungsschulen und Jünglinge, die sich dem Handel widmen, in systematischer Ordnung abgefasst. ebend. 1800. — 3ter Band, welcher die Waarenkunde a) für Sämereyhändler, b) für Flachs-Hanf- und Baumwollhändler, c) für Holzhändler, d) für Viehhändler und e) für Woll- und Haarhändler enthält. ebend. 1800. gr. 8.

9 B. BUSINGER *und* BUSSINGER (S. 178) *sind eins: jenes aber ist das richtige* (Joseph) —

BUSMANN (Karl) *D. der AG. zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Neue Fieberlehre. Hildesheim 1800. 8.

1 u. 9 B. BUSSE (F. G.) §§. *J. E. Silberschlag's* praktische Abhandlung von Prüfung und richtiger Angabe der Feuerspritzen; mit Anmerkungen und Zusätzen. Halle 1800 8. — *Von dem* Gemeinverständlichen Rechenbuch für Schulen *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe mit 1 Kupfer 1801.

1 u. 9 B. BUSSE (J. H.) seit 1797 *auch Russisch-kaiserlicher Hofrath zu St. Petersburg* —

1 u. 9 B. BUTENSCHöN (J. F.) seit 1803 *Professor an dem Lyceum zu Mainz* —

1 B. BUTSCHECK (J. I.) *auch D. der R* — *geb. zu Freyberg* (*nicht* Freyburg) *in Mähren am* 6 *April* 1740.

1 u. 9 B. BUTTMANN (P. K.) seit 1800 *Professor der griechischen Sprache am Joachimsthalischen Gymnasium zu Berlin, wie auch königl. Bibliothek-sekretar* —

BUZ *) (Erhard) ſtarb am 4 Oktober 1802. *Trat 1763 zu St. Emmeram in Regensburg in den Benediktinerorden, den er 1783 wieder verlies, kam 1786 als Profeſſor der Beredſamkeit und Domprediger nach Paſſau, gerieth daſelbſt in Inquiſition und ward des Landes verwieſen; 1799 kehrte er nach Bayern zurück, erhielt von der kurfürſtl. Regierung ein Abſolutorium, und privatiſirte zu München: geb. zu Abbach in Niederbayern am 29 November 1745.* §§. Rede auf den Hintritt des Schottiſchen Prälaten zu St. Jakob in Regensburg, Gallus von Leith. Regensb. 1775. fol. u. 8. *Rede auf den heil. Ignatius. ebend. 1775. 8. *Gerundio von Campazes, der Jüngere. (*Ohne Druckort*) 1779. 8. Rede von den Pflichten der Unterthanen gegen ihre Regenten. München 1780. 8. *Auch im* 4ten Band der Predigten des Bayriſchen Predigerinſtituts S. 1-48. * *Duo verba contra conditiones Stattlerianas.* (*S. l.*) 1780. 8. *Erinnerungen an das junge Herrchen Sailer, den Varfaſſer der praktiſchen Logik. (*Ohne Druckort*) 1780. 8. *Ein Allerley in Taſchenformat. (*Ohne Druckort*) 1781. 8. Rede bey der Eröffnung der akadem. Vorleſungen über die praktiſche geiſtliche Beredſamkeit. Paſſau 1787. 4. Erſtes Heft zum Gebrauch der akademiſchen Vorleſungen über das Reine der praktiſch geiſtlichen Beredſamkeit; zweytes Heft über das Empiriſche der praktiſch geiſtlichen Beredſamkeit. ebend. 1787. 8. *Ode, geſchrieben im Kerker an die ſchwarzen Wände mit einem Splitter aus der Thüre geriſſen; ſamt Anmerkungen. (*Ohne Druckort und Jahr*). 8. *Eine ungeheuchelte Abfertigung, geſchrieben an den Verfaſſer der Kritiken und Erinnerungen über die kurbayriſche Verordnung im Betreffe der lyceiſtiſchen und gymnaſtiſchen Schulen. Nürnberg 1800. 8. — Einige kleine Aufſätze in periodiſchen Schriften.

*) PUTZ im 6ten B. S. 193 iſt falſch.

ten. — War Mitarbeiter am 1sten und 2ten Band der Teutschen Encyklopädie. (Frankf. am M.). — *Vergl.* Intelligenzbl. zu den Annalen der Bayrischen Litt. S. 19. — *Baader's* gel. Bayern.

C.

1 B. CADNER (J. G.) seit 1799 *Bergverwalter der kurfürstlichen Weinberge im Kurkreise und Stift Weissenfels zu . . .*

1 u. 9 B. CÄMMERER (J. V.) seit 1804 *fürstl. Salm-Kyrburgischer Legationssekretar, mit dem Charakter als Legationsrath zu Regensburg* (vorher Hildesheimischer und Paderbornischer Legationssekretar daselbst); *dabey ist er noch Registrator oder vielmehr Archivar der Reichsdirektorialgesandschaft; und* seit 1797 *kaiserl. Hofpfalzgraf* — §§. Die Kosaken, wie sie im J. 1799 waren, und durch Teutschland zogen. Mit 3 illuminirten Kupfern. Regensb. 1799. 4. Abbildungen Russisch-kaiserlicher regulirter Truppen, wie sie im Jahr 1799 durch die Reichsstadt Regensburg zogen. ebend. 1799. 4. Comitial-Taschenbuch für das Jahr 1800. ebend. 1799. 8. Anhang dazu. ebend. 1799. 8. — *Die* Annalen des Teutschen Reichstags *erschienen* ohne Druckort, aber zu Regensburg. Legationssekretar BAUER war Mitarbeiter. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

CALLIGARI (Placidus) *ehedem Benediktiner des Reichsstiftes Neresheim, wo er mehrere Jahre lang die Stelle eines Professors und Regens des dortigen Schulhauses, eines Predigers, eines Cärimonienmeisters, eines Pfarrprovisors dreyer Wallfahrtskapellen, eines Bibliothekars und eines Küchenmeisters versah.* 1798 *ward er Direktor der Kleriker* (vorher seit 1789 Professor an dem fürstbischöffl. Lyceum zu Freysingen). *Sein jetziger Aufenthalt*

ist

ist unbekannt: geb. zu Ludwigsburg im Würtembergischen am 6 December 1740. §§. Sinngedichte auf junge Leute bey Austheilung der jährlichen Prämien im Reichsstifte Neresheim. Regensb. 1788. 8. Abschiedsode auf seine Schüler, als er nach der Akademie reisete. Würzburg 1788. 4. Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der 2ten Grammatik. Freysing 1790. 8. Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der Schüler der 3ten Grammatik. ebend. 1791. 8. Gegenstände zur öffentlichen Prüfung der Schüler der ersten Rhetorik. ebend. 1792. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 B. S. 531 u. 9 B. S. 179. CALLISEN (C.) §§. *Von dem* Promtuarium juridicum u. s. w. *erschien* der 2te Theil zu Glückstadt 1798. — Eine ziemliche Anzahl von Schutzschriften bey Processen, die bey dem Holstein-adelichen Landgericht und den übrigen Dikasterien zu Glückstadt geführt wurden.

1 B. CALVI (J. B.) §§. *Von der* Spanischen Sprachlehre und Chrestomathie *soll* K. L. WOLTMANN *der wahre Verfasser seyn.*

1 B. S. 533. CAMERER (*Johann Ludwig*) *ward* 1798 *auf sein Ansuchen mit einer Pension in den Ruhestand gesetzt, und privatisirt seitdem zu Knittlingen in Alt-Würtemberg: geb. zu Nekardenzlingen am* 21 *September* 1736. §§. *Statt* Icherheim *l.* Ichenheim. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CAMERER (J. W.) §§. In der Notitz von *Apollonius von Pergen* (S. 182) muss es nach *übersetzt* heissen: mit Berechnungen (*nicht* Anmerkungen), Bemerkungen und einer Sammlung geometrischer Aufgaben begleitet. Leipz. 1796 (*nicht* 1798). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CAMPE (J. H.) *auch Eigenthümer einer Buchhandlung und einer Buchdruckerey zu Braunschweig* — §§. Auszug aus dem Theophron; ein Leitfaden zu Vorlesungen darüber. Braunschw. 1790. 8. 2te Auflage. ebend. 1799. 8. — *Von dem* Versuch eines Leitfadens beym christl. Religionsunterricht *erschien* die 5te Auflage 1800. 8 und die 6te verbesserte Ausgabe 1804; *von dem* Sittenbüchlein für Kinder die 6te Auflage 1797. 8; *von dem* Väterlichen Rath für meine Tochter die 5te Auflage 1796 und die 6te 1801; *von der* Entdeckung von Amerika die 5te Auflage in 3 Theilen 1801; *von* Robinson dem jüngern die 7te Auflage 1802, die 8te verbesserte Ausgabe 1804; *von der* Kleinen Seelenlehre für Kinder die 6te verbesserte Ausgabe 1804; *von dem* Wörterbuch zur Erklärung und Verteutschung der unserer Sprache aufgedrungenen fremden Ausdrücke, *der 2te Theil* 1801. — *Die* Satyren *erschienen ohne seinen Namen.*

1 B. Freyherr von CAMPENHAUSEN (B.) seit 1803 *Direktor der Reichs-Medicinalpflege bey dem Departement der innern Angelegenheiten zu St. Petersburg; wie auch* seit 1804 *Ritter des St. Annenordens erster Klasse.*

1 u. 9 B. von CANCRINUS (F. L.) §§. Abbildung und Beschreibung eines neuen, Holz, Zeit und Arbeitslohn sparenden Spleiss- und Treib-Ofens. Mit 2 Kupfertafeln. Halle 1800. 4. — Abhandlung vom Torfe, dessen Ursprung, Nachwuchs, Aufbereitung, Gebrauch und Rechten. 2te Auflage. Giessen 1801. 8. (*Aus dessen* Kleinen technologischen Werken *Nr. 2. abgedruckt*). — *B. 9. S. 182 unten lese man*: Abh. von dem Rechte der zweckdienlichen Anlage, dem Bau und der guten Wartung der Ziegelhütten. Mit 7 Kupfern und 6 Tabellen. Marburg (*nicht* 1796, *sondern*) 1795. 8.

9 B. CANESTRINI (A.) S. 184. Z. 2 l. *ſerotino* ſtatt *ſcrotino.*

1 u. 9 B. CANNABICH (G. C.) §§. Buchſtaben- und Leſebuch für die zartere Jugend. Leipz. 1796. 8. Inſtruction für die Schwarzburg-Sondershauſiſchen Schullehrer in den untern Klaſſen und Landſchulen, wie ſie die Jugend gehörig unterrichten und bilden ſollen. ebend. 1800. 8. — *Von den* Predigten über die Sonn- und Feſttagsevangelien des ganzen Jahres *erſchien* der 3te Theil 1799 und der 4te 1801; *von dem* Vollſtändigen Unterricht in der chriſtlichen Religion u. ſ. w. die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1803.

9 B. CANTOR (J. C.) *nach der Säculariſation des Kloſters Banz lebte er zu Lichtenfels im Bambergiſchen: geb. daſelbſt . . .*

1 B. CANZ (G. E. F.) — *geb. zu Herrenberg am* 10 *Januar* 1767. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CANZLER (F. G.) §§. *Oekonomiſche Winke, Rathſchläge und Verſuche für denkende und praktiſche Oekonomen Teutſchlands; aus dem Engliſchen. Berlin und Stralſund 1798. 8. Verſuch einer Anleitung zur Kunde einiger Haupttöchter und Mundarten der Germaniſchen oder Teutſchen Haupt- oder Mutterſprache auſſerhalb Teutſchland und der dahin gehörigen Sprachlitteratur; eine ſkizzirte Grundlage zum Gebrauch beym Unterricht in Vorleſungen. Nebſt einer Ankündigung ſeiner Vorleſungeu für das Sommerhalbejahr 1799. Göttingen 1799. 8. *Progr. Obſervata quaedam de diſciplinarum oeconomico-cameralium hiſtoriae pragmaticae ſcribendae indole & ambitu rite regundo.* *Gryphiae* 1800. 4. Progr. über den Zweck, die Anordnung, Form und Verbeſſerung akademiſcher Lehrkatologen. ebend. 1800. 4. *Diſſ. Deſcriptio hiſtorico-*

topo-

topographica urbis Wermelandiae Christinaehamm. Pars I. ibid. eod. 4. — Recensionen in den (*Greifswaldischen*) Neuen Critischen Nachrichten. — *Das* Archiv für die Staatswirthschaft u. s. w. (B. 9. S. 184) *kam nicht zum Vorschein.*

1 u. 9 B. CAPIEUX (J. S.) seit 1801 auch *M. der Phil. zu Leipzig: geb.* — *am 8 Januar* — §§. Berichtigung eines Briefs des Professors Oeser an Chr. Lud. v. Hagedorn in Dresden; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 1548-1551.

1 B. CAPOBUS (Johann) starb am 29 Julius 1801. §§. *Die beyden ersten Schriften erhielten* 1794 *ein neues Titelblatt mit dem Zusatz*: Neue Auflage.

9 B. CAPPEL (Ludwig Wilhelm Christoph) Sohn von Wilhelm Friedrich; *ward* 1804 *als Russisch kaiserl. Hofrath und Professor der AG. auf die Universität zu Moskau berufen, starb aber noch vorher zu Münden am* 9 *Julius* 1804: *geb. zu Helmstädt* 1772. §§. Diss. inaug. de sanguinis congestionibus. Helmstad. 1796. 4.

1 u. 9 B. CAPPEL (Wilhelm Friedrich) — *geb. am* 2 *September* 1734. §§. Diss. inaug. (Praes. *Laur. Heistero*) exhibens casum de vomica pulmonum pleuro-pneumoniam excipiente. Helmst. 1757. 4.

1 B. CAPPEN (A. W. H.) §§. *Von der* Kurzgefassten historischen Religionenkunde *erschien* die 2te Auflage 1798. gr. 8.

9 B. CARL (Al.) §§. Bemühungen, die Blattern zu vermindern und auszurotten. Mit 3 Kupfertafeln. Brünn 1800. 8.

CARLI (Kaspar) starb am 26 May 1803. War *Teutschordens-Priester, D. der Theol. und Pfarrer zu Wimlingen im Ries: geb. zu Ellingen am* 1 *September* 1738. §§. Vesperandacht zur Verehrung

ehrung der allgütigen Vorsehung Gottes. Nördlingen 1795. gr. 8. Monatsandacht zur Verehrung Jesu Christi im heiligsten Sacrament des Altars, insgemein die Corporis Christi Andacht genannt. ebend. 1795. gr. 8. Nachfolge Jesu auf dem schmerzhaften Kreutzwege. ebend. 1795. gr. 8. Katholische Kirchengesänge; herausgegeben von u. s. w. Augsburg 1800. 8.

1 B. *Graf* von CARMER (Johann Heinrich Kasimir) starb zu Rützen unweit Glogau am 23 May 1801. War auch Ritter des rothen Adlerordens.

CARNIER (Franz Xaver) *Schauspieler zu Breslau: geb. zu Wien* . . . §§. * Der Horcher für den Bürger und Landmann. 1stes Quartal. Breslau 1800. 8. (*Schon beym 7ten Stück gab er die Redaktion auf*). — Rams Ränke; Fragment eines dramatischen Gedichts in der Rostockischen Monatsschrift 1794. B. 1. St. 4. Nr. 1.

9 B. von CAROSI (J. P.) — *geb. zu Rom* — §§. Ehrenrettung des Krakauischen Feldbaues gegen den 19ten Artikel in Fabri's geograph. Magazin B. 1. H. 4. S. 289; *in diesem Magazin* H. 11. S. 360-366. — Z. 9 u. 10 seines Artikels l. * *Listy przyiacielski.* — *Das Original der Schrift* über die Erzeugung des Kiesels u. s. w. *ist betitelt*: Sur la generation du Silex. à Cracovie 1783. 8. — Vergl. *Penzel's* Briefe Th. 1. S. 131 u. f. *wo er selbst Einiges von seinen Lebensumständen erzählt.* In diesem Buche sind S. 130-208 26 Briefe von ihm abgedruckt.

1 u. 9 B. CARPZOV (Johann Benedikt) starb am 28 April 1803. §§. *Die* Diss. de vita & placitis Crit. Phaselitae &c. *erschien* nicht 1744, sondern 1743. — *Die* Diss. de vita — Saxonis Grammatici (*nicht* Germanici) *rührt nicht von ihm her, sondern von dem Respondenten* Georg REIMER. Vergl. diesen Artikel im 6ten Band S. 276.

9 B.

9 B. CARSTENS (*Christian N.*) *Rechtskonsulent, Fiskal und Niedergerichts-Prokurator zu Lübeck: geb. daselbst am 5 Februar 1736.* §§. Oratio jubilaea historiam jubilaeorum Lubecensium complectens. Lub. 1753. 4. De Sancto Lubecensium tutelari, D. Johanne Baptista. ibid. 1754. 4. De praecipuis quibusdam, quae Lubeca societati Teutonicae Jenensi, cum in membris honorariis, tum ordinariis, concessit, ornamentis. ibid. eod. 4. Vindiciarum adversus obtrectatores juramenti religionis specimen. Jenae 1757. 4. De praescriptione, inter gentes locum non habente. ibid. eod. 4. Diss. inaug. Florum sparsionum ad potiora privilegiorum Lubecensium capita. ibid. 1758. 4. De immedietate, Lubecensibus a Friderico I anno 1182 concessa. Lub. 1759. 4. — Nachricht von den alten Schwestern- und jetzigem Waisenhause in Lübeck; *in den Lübeckischen Anzeigen* 1758 und 1759. — Beyträge zum Bremisch-Niedersächsischen Wörterbuch. — Versuch einer richtigen Bestimmung des privilegirten Geldes, welches keine Rente giebt, nach Lübeck. Rechten Art. 12. Tit. 1. Lib. 3; *in* Lotz'ens *staatswiss. und jurist. Nachrichten* 1800. Nr. 45, *und in* C. G. N. Gesterding's *Annal. jur. Lubec.* (Gryph. 1800. 4) Nr. 3.

9 B. CARSTENS (Heinrich Gottlieb) starb am . . . September 1800.

CARSTENS (Peter Heinrich) Bruder von Christian Nikolaus; *Licentiat der R und Amtsschreiber zu Bergedorf: geb. zu Lübeck am* 28 *August* 1739. §§. De ritu veterum in nuptiis consulendi auspices. Lubecae 1757. 4. De magistratibus praecipuo & plane singulari honoris cultu prosequendis. ibid. eod. 4. Commentatio inaug. de jure compensationis & retentionis in concursu creditorum secundum jus Lubecense & Hamburgense. Hamburg. 1768. 4.

9 B. CARUS (F. A.) *nicht ſeit 1796, ſondern ſeit 1795 Baccal. Theol. und Frühprediger* —

von CASPAR (Franz Xaver) *kurpfalzbayriſcher Regierungsrath zu Straubingen* ſeit 1798 (vorher Hofrath): *geb. zu München am 15 Oktober 1773.* §§. *Der Sturm; ein Singſpiel (*nach* Shakeſpeare *mit Muſik von* Winter). München 1798. 8. Der 13te Julius, zur Geburtsfeyer der durchl. Frau Kurfürſtin Karoline Wilh. Frid. Mit Muſik von *Winter.* ebend. 1799. 8. — *Gedichte in *Wismayr's* Blüten und Früchten (*Salzburg*) 1797 und 1798. — Mehrere dramatiſche Arbeiten und Aufſätze in periodiſchen Schriften von äſthetiſchem Inhalt erſchienen von ihm anonymiſch in den Jahren 1799-1801. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. CASPARSON (Wilhelm Johann Chriſtian Guſtav) ſtarb am 3 September 1802. §§. Wie kann der Landmann ſeine Dorfwege ohne Koſten des Staats und ſeine eigene Ueberlaſt zu ſeinem Nutzen verbeſſern? Caſſel 1801. 8.

1 u. 9 B. von CASPERS (K.) — *zu München: geb. zu Mannheim* 1744. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Gräfin von CASTELL-REMLINGEN (Charlotte Henriette) ſtarb am 21 Julius 1797. War geb. am 23 Februar 1729. §§. *Fabeln, Erzählungen und andere Gedichte von einer Dame vom Stande; herausgegeben von *J. F. Schlez.* Frankf. u. Leipz. 1792. 8.

CASTELLITZ (Anton) *D der AG. landſchaftlicher Phyſikus und Senior des Collegii medici zu Laybach: geb. daſelbſt* 1743. §§. Diſſ. inaug. de uſu mineralogiae in re medica. Viennae 17... Thermarum Toeplicenſium examen & uſus (*Lateiniſch und Teutſch auf geſpaltenen Kolumnen*). ibid.

ibid. 1777. 8. Salicariae vis febrifuga analoga v corticis Peruviani (*sic*) quam expertus est. Labaci 1792. 8.

1 u. 9 B. CATEL (S. H.) §§. Mémoire sur la Question: Quelle est la meilleure maniére de convaincre les Catéchumenes ordinaires, & surtout ceux du peuple & de la campagne, de la verité & de la divinité de l'Ecriture sainte. à Berlin 1781. 8. (*Er war damahls* Pasteur de l'Eglise Françoise de Strasbourg dans l'Uckermark).

1 B. CAUSSE (Johann Isaak Ludwig) starb am 29sten April 1802. — *Vergl.* Denkwürdigkeiten der Preussischen Tagsgeschichte 1802. May S. 516-525.

1 u. 9 B. CAVALLO (Vincentius Dominus de Magno) soll schon vor einigen Jahren gestorben seyn.

1 u. 9 B. CELLA (J. J.) §§. *Der Aufsatz* über Schärfung der Todesstrafen *ist auch einzeln abgedruckt zu* Giessen 1794. 8.

1 B. CELLARIUS (F.) seit 1787 *Oberinspektor und Lehrer der kurfürstl. Militarschule zu Ingolstadt und* seit 1790 *zugleich Bauamtsverwalter des dortigen kurfürstl. Kriegsbauamts: geb. zu Uslar an der Albe im Hannöverischen am* 5 *Januar* 1749. §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunst. Nürnberg 1783. 8. — Zu *Grammaire Françoise* setze man: welche die Betrachtung und Anwendung der Französischen Sprache zeigt. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

CELVA (Vincens) *Weltpriester und Benefiziat zu München* (vorher Pfarrer zu Perlach und vordem Inspektor der Teutschen Schulen zu München): *geb. zu* . . . §§. Rede über den wahren Werth der öffentlichen Erziehung und der darin geschehenen Verbesserungen in unserm Zeitalter. 1789. 4.

Rede über die Nothwendigkeit der häuslichen und öffentlichen Erziehung. München 1790. 4. — Einige anonymische Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. CHARITIUS (K. C. E.) seit 1804 *Konrektor der Schulpforte.*

1 u. 9 B. von CHARPENTIER (J. F. W.) seit 1801 *wirklicher Berghauptmann zu Freyberg.*

1 u. 9 B. CHASTEL (F. T.) B. 9. S. 190 in der letzten Zeile l. Band, welcher die höhern Wissenschaften enthält. — Sein Leben, von ihm selbst beschrieben, in *Strieder's* Grundlage zu einer Hess. Gel. Geschichte B. 13. S. 319-332.

1 u. 9 B. CHLADENIUS oder CHLADNI (E. F. F.) — Sein Bildniss vor seinen Entdeckungen über die Theorie des Klanges.

1 u. 9 B. CHLADENIUS (K. G. T.) §§. *Von der* Kurzen Anweisung für Dorfrichter u. s. w. *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe Leipz. 1798. 8.

1 B. von CHRISMAR (F. A.) — *geb. zu Rißdissen unweit Ulm am 8 December* 1731. §§ *Beantwortungsbrief eines Teutschen Reichs-Patrioten an seinen Freund, worin einige durch den so betitelten gründlich- und vollständigen Unterricht von des Durchlaucht. Erzhauses Oesterreich ältern und neueren Besitz der Markgrafschaft Burgau erregte Zweifel aufgeklärt und erheitert werden. 1769. fol. *Gegenbeyträge zur Reichshistorie über die 3te und 5te Betrachtung des Hrn. Karl Wilh. Schumacher's, Prof. am hochfürstl. Gymnasio zu Eisenach, oder, der entdeckte Verfasser der schätzbaren Urspergischen Chronik und der Historia Friderici Imperatoris, hujus nominis primi Ducis Suevorum & parentelae suae. Ulm 1772. 8. *Was ist die neue philosophi-

phische Sect? ein gefährlich Insect für die wahre Religion und den Staat; eine Nachlese zu der Frage: Was ist der Staat? Augsburg 1784. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CHRIST (J. L.) §§. *Von der* Anweisung zur Bienenzucht u. s. w. *erschien* die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit 5 Kupfern 1803.

1 u. 9 B. CHRISTAN (Thomas) starb am 9 May 1802. §§. Aufsätze in der musikalischen Monatsschrift (Berlin 1792) und in *Voigt's* Magazin für das Neueste aus der Physik.

1 B. CHRISTFELS (P. A.) seit 1798 *auch Inspektor der Diöcese Appenhofen* —: *geb.* — *am* 17 *Junius* — §§. S. 587. Z. 3 l. Nethinaeis *statt* Nethimaeis. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CHRISTIANI (Christian) starb 1803.

9 B. CHRISTIANI (Otto Konrad) starb zu Weimar am 25 November 1803. War ein Sohn des 1793 verstorbenen Justitzraths und Professor W. E. Christiani zu Kiel, *M. der Phil. Prediger und Katechet zu Elmshorn in der Grafschaft Ranzau, entwich Schulden wegen, war etliche Jahre Hauslehrer, und soll 1802 zu Dresden die katholische Religion angenommen haben*: *geb. zu Kiel am 23sten März* 1767. §§. *Bilder aus Ottomars Guckkasten, in neun Hauptvorstellungen für die Optik der Seele; gesammelt und herausgegeben von *Bonmarmota.* Mit Kupfern. Chambery (*Leipz.*) 1800. 8. Familiennachrichten aus dem Stammarchive zu Hauerwalde, gesammelt und herausgegeben u. s. w. Weissenfels 1802. 8.

1 u. 9 B. CHRISTMANN (Georg Anton) — *geb. zu Emerkingen in Schwaben am 14 September* 1754.

 §§.

§§. Beytrag zu J. L. U. Jäger's patriotischen Privatgedanken von der Vertheilung des Rieds bey Ulm. Ulm 1791. 8. Anhang zu Hrn. J. J. von Moser's Abhandlung von der reichsstädtischen Regimentsverfassung, enthaltend einen kurzen historischen Unterricht über die, puncto restitutionis exercitii catholicae religionis zu Ravensburg erlassene Signatur u. s. w. 1792. 4. — *Die* (B. 1. S. 590) *aus den Rintel. Annalen der neusten theol. Litteratur* (Jahrg. 1791. Th. 2. S. 20) *entlehnte Nachricht, daß eigentlich der verstorbene Prälat* Michael Kuen *bey den Wengen Herausgeber der* Historia Friderici Imperatoris &c. *sey, ward in denselben Annalen* (1791. St. 17) *wieder zurück genommen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. CHRISTMANN (Gottl. F.) — *geb. zu Tübingen am 22 Februar* 1752. §§. In der 6ten Zeile seines Artikels lese man: Die 3 letzten Theile der Onomatologia historiae naturalis &c. Frankf. u. Leipz. (*Ulm*) 1773-1777. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CHRISTMANN (J. F.) §§. Ist auch Mitarbeiter an der Allg. Litt. Zeitung und an der jetzt zu Leipzig herauskommenden Allg. musikalischen Zeitung. — Gab heraus: *Posselt's*, markgräfl. Bad. Durl. Kirchenraths u. s. w. Beyträge zum praktischen Christenthum, in kurzen Betrachtungen über einzelne Gegenstände der Religion, der Moral und der Natur. 1ster Theil. Ludwigsburg 1800. — 2ter Theil. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CHRISTOFF (G. C.) §§. Warum erlaubt die Gottheit Sünden bey den Menschen, da wir doch nach dem Ebenbilde Gottes geschaffen sind? eine Rede, gehalten bey der akad. Feyerlichkeit in Tübingen 1767; *in der Beschreibung dieser Feyerlichkeit* (Tüb. 1767. 4). — Verschiedene anonymische Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. CICHORIUS (L. A.) — *auch Baccalaureus der AG. und seit 1803 Hauslehrer bey dem Grafen von Sievers zu Eisekäll in Livland.*

CIPRIANI (Joseph Lorenz) *Advokat zu Cormons in der Oestreichischen Grafschaft Görz: geb. daselbst* 1760. §§. Riflessioni sopra il commercio antico ed attuale stato di Aquileja. In Vienna 1786. 8. Critica contro la tragedia: Rodolfo, Conte d'Absburgo. . . . Rivoluzione della decima ragione d'Italia dallo fondazione d'Aquileja, fino a' tempi presenti. . . . *Vergl.* Scrittori Friulano-Austriaci degli ultimi due secoli di Barone *de Codelli.* Terza edizione (Gorizia 1792. 8) p. 228-230.

1 u. 9 B. CLAPROTH (J.) §§. Vorträge und Entscheidung gerichtlich verhandelter Rechtsfälle. 1ster Theil. Göttingen 1794. — 2ter Theil. ebend. 1796. 8. — Abhandlung von Testamenten, Codicillen, Vermächtnissen und Fideicommissen; der *Jurisprudentiae heurematicae* 3ter Theil. ebend. 1792. gr. 8. — *Von dem 1sten Theil der* Rechtswissenschaft von richtiger und vorsichtiger Eingehung der Verträge u. s. w. *erschien* die 4te verbesserte Ausgabe 1797.

CLAR (Albrecht). S. im 9ten Band ALBRECHT (Karl).

9 B. CLARUS (J. C. A.) seit 1801 *D. der AG. zu Leipzig.*

1 u. 9 B. CLAUDIUS (G. K.) §§. Neue Unterhaltungen für Kinder. 3 Bändchen. Leipz. 1799-1800. 8. * Zeichnungen nach dem Leben von der Staffeley des alten *Franz Ehrenbergs.* ebend. 1800. 8. Kurze Anweisung zur wahren feinen Lebensart, nebst den nöthigsten Regeln der Etikette und des Wohlverhaltens in Gesellschaften, für Jünglinge, die mit Glück in die

Welt

Welt treten wollen. ebend. 1800. 8. — *Von der* Ersten Bildung der Kinder für den geselligen Umgang *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1801; *von der* Kleinen Kinderwelt das 4te Bändchen 1801; *von der* Philosophie der Toilette der 2te Theil 1800. — *Das* Leipziger Taschenbuch für Frauenzimmer *erschien* auch für die Jahre 1802, 1803 u. 1804.

9 B. CLAUSSEN (H. F. C.) seit einigen Jahren *Russisch-kaiserlicher Aufseher der Zaluskischen Bibliothek zu St. Petersburg* — §§. Obrist Kirk; *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1799. Febr. Nr. 8. — Blicke über den Zustand der Wissenschaften in der Schweitz; *in* Hennings *Genius der Zeit* 1795. Jul.

1 u. 9 B. CLAUSWITZ (Daniel Gottlieb) starb am 9ten April 1803.

1 B. CLESS (David Jonathan) starb am 6 März 180 3.

9 B. CLESS (H. D.) Z. 12 seines Artikels l. *Quam* statt *Curam*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Scuwaben.

1 u. 9 B. CLODIUS (C. A. H.) nicht seit 1799, sondern seit 1800 *ausserordentl. Prof. zu Leipzig* — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1793. S. 9. u. 1800. S. 98.

1 B. *Edler* von COBRES (Joseph Paul, *nicht* Ignatz) *des heil. Röm. Reichs und des Maltheser Ordens Ritter, wie auch kaiserl. Rath — zu Augsburg: geb. zu Venedig am* 10 *Januar* 1749. §§. *Kleines Magazin von ökonomischen Gegenständen und bewährten Hausmitteln, zum nützlichen Gebrauche im gemeinen Leben. 11 Bändchen. Augsburg 1796-1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von CODELLI (Peter Anton) *zu Görz: geb. daselbst am* 28 *Junius* 1754. §§. La Morte d'Ot-

d'Ottone Imperatore; Dramma feria. ... Tullo Oftilio, Re di Roma. ... La crudeltà di Tolomeo Energete Re d'Egitto. ... Il Pimmaleone a cinquevoci. ... L'Anno nuovo; Dramma giocofa. ... La Rivale maritata. ... Tutto vince amore; Commedia. ... Il Giusoppone. ... Alberto Duca di Baviera. ... Arianna e Tefeo. ... Il Tutore. ... I Liberi Muratori. ... Il Bongomaftro. ... L'antica Cavalleria tedefca. ... Il Clavigo. ... L'Amleto. ... L'Agnefe Bernauer. ... L'Amor in Corfica. ... L'Amor vecchio non irruginifce. ... Il Conte di Moor. ... La bella Viennefe. ... La Moglie di due mariti. ... Il buon nemico degli uomini. ... L'Ambiziofo. ... Differtazioni IV fopra vicende della Chiefa di Aquileja. ... Iftoria dell' eftinto Metropolitano Capitolo di Gorizia. ... L'Ecclefiaftico riprenfibile per la frequenza de' Teatri fcorretti. ... Compendio ftorico della famiglia de' Baroni Codelli. ... Lettere confidenziali all' Abate G. Profeffore di Giuf. Canonico. ... Gli Scrittori Friulano-Auftriaci degli ultimi due fecoli. ... Terza Edizione, corretta ed accrefciuta dall' Autore. Gorizia 1792. 8 min. Difcorfo fopra la caccia del Friuli Auftriaco. ... — Canzoni, Sonetti, Madrigali, Elegie, e Verfi fciolti in varj incontri. — Varie Orazioni Latine ed Italiane. — Vergl. fein Leben von *G. G. Ex-G.* in *deffen* Scrittori Friulano-Auftriaci S. 1-14.

1 u. 9 B. von CöLLN (Ludwig Friedrich August) ftarb am 18 Februar 1804. War *auch Konfiftorialrath zu Detmold*: *geb. zu Oerlinghaufen* 1753. §§. *Briefe über die wichtigfte Angelegenheit des Menfchen, an A. C. F. van der Borch. Leipz. 1784. 8 Gedanken über das Göttliche im Menfchen und feine Folgen. 1fter Heft. Quedlinburg 1797. 8. *Die gedrückte Kirche, oder das Chriftenthum, als Sekte betrachtet. Frankf.

Frankf. am M. 1801. 8. Christliches Lehrbuch, zum Gebrauche für die Jugend in Bürger- und Landschulen. Lemgo 1802. 8. — *Meine Ueberzeugungen vom Christenthum, im Jahr 1779; aus Bibel und Erfahrung geschöpft, und aus Bibel und Erfahrung zu stärken und zu berichtigen; *in der Sammlung zu einem christlichen Magazin* B. 1. H. 2. S. 65-86. — Gedanken über Schwärmerey und Gottesverehrung, für Freunde Christi; *in dem Repertorium für denkende Bibelverehrer* B. 1. St. 2. (1784). — *Visionen des Einsiedlers vom Berge; *in* J. L. Ewald's *Urania* (1795). *Noch mehr Aufsätze* in eben dieser Monatsschrift und in der spätern Fortsetzung derselben unter dem Titel: *Christliche Monatsschrift*, herausgegeben von *J. L. E* — Einige Predigten u. s. w. (B. 9) *sind gedruckt zu Bielefeld*. — *Von den* Beyträgen zur Beförderung der Volksbildung *erschien auch* der 3te Heft.

1 B. COHAUSEN (Joseph Heinrich, *nicht* Heinrich Joseph) —

1 B. COHAUSEN (Salentin, *nicht* Valentin Ernst Eugenius) starb am 21sten May 1779. War geb. zu . . . am 21sten December 1703.

1 u. 9 B. COHEN (Raphael) starb am 11ten November 1803.

1 B. COLINI (C.) §§. Discours à l'occasion de la Mort de Charles-Theodore. à Mannheim 1799. 4.

1 u. 9 B. COLLAND (F.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Entbindungskunst auf der Universität zu Krakau* —

1 u. 9 B. COLLENBUSCH (D.) §§. *Von der* Mildheimischen Gesundheitslehre *erschien* der 3te und letzte Theil 1801; *von dem* Rathgeber für alle Stände der 3te Jahrgang zu Altenburg 1801, der 4te Jahrgang 1802.

1 u. 9 B. COLMAR (J. A.) — *geb. zu Nürnberg am 10 Februar* 1759. Vergl. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 5.

1 u. 9 B. CONERS (G. J.) war geb. — am 17 Oktober 1730. Vergl. Dem Andenken des verewigten Generalsup. G. J. Coners von *J. G. Gerdes*, Aurich 1797. gr. 8. Mit Coners Silhouette. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 2.

1 u. 9 B. CONRAD (Karl Ludwig) starb am 11 September 1804. War auch seit 1801 Kirchenrath bey dem Evangelisch-Reformirten Kirchendirektorium zu Berlin.

1 u. 9 B. CONSBRUCH (G. W. C.) SS. Geschichte einer achtzehnmonatlichen Enthaltung von allen Speisen und Getränken; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 2. Nr. 7 (1800). — *Von dem* Taschenbuch für angehende Aerzte *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1801. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender 1801. S. 234-244.

1 B. CONSBRUCH (J. F.) SS. Aufsätze in *Gesner's* Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygel. und Naturkunde. — *Die angeführte* Rede *steht in der* Beschreibung des 9ten Jahrtags der herzogl. Milit. Akad. in Stuttgart 1779. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CONZ (K. P.) seit 1804 *ordentlicher Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Tübingen* — SS. Antheil an *Gräter's* Bragur. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

CORDES (Heinrich Friedrich) *Capitain der ersten Compagnie Batavischer reitender Artillerie zu Zütphen: geb. zu* . . . SS. Vermischte Schriften über die Fortification und Verschanzungskunst. 1stes Stück, mit 4 Kupfern. Zütphen u. Leipz. 1800. 8.

1 B. CORIARIUS (Johann Heinrich) starb am 16 December 1794. — Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorbener Schriftsteller B. 2.

1 u. 9 B. CORNOVA (I.) §§. *Von den* Unterhaltungen mit jungen Freunden der Vaterlandsgeschichte *erschien* das 2te Bändchen, worinn die Geschichte Böhmens und seinen Oesterreichischen Königen, von Ferdinand des II Regierungsantritt bis zum siebzehnten Jahrhundert. 1800.

von COSANDEY (Sulpitius) *Pfarrer zu Götting in Oberbayern* seit 1789 (vorher seit 1780 Lehrer der Französischen Sprache an dem kurfürstl. Lyceum zu München und Professor an der damahligen herzogl. Marianischen Landakademie): *geb. zu* . . . §§ *Mit* Joseph von Utzschneider *und* Vitus Renner *verfaßte und gab er folgende Schriften heraus:* *Grosse Absichten des Ordens der Illuminaten, dem patriotischen Publikum vorgelegt von vier ehemahligen Mitgliedern. München 1786. 8. *Nachträge zu der Schrift: Grosse Absichten u. s. w. ebend. 1786. 8. *Drey merkwürdige Aussagen, die innere Einrichtung des Illuminatenordens in Bayern betreffend. (*München*) 1786. 8. — *Vergl.* Neue Litteratur des kathol. Teutschlands B. 2. S. 32-70. S. 436-447. 496-516. *Wolf's* Geschichte der Jesuiten B. 4. S. 200. *Becker's* Teutsche Nationalzeitung 1788. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. COSMAR (*Karl Wilhelm*) *Prediger im Hofgerichte zu Berlin* —

1 B. COTTA (C. F.) Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

COURNON (Johann Philipp) *Prediger zu Köpnik bey Berlin: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* W. MILA *heraus:* Systematische Anweisung zur Erlernung der Französischen Sprache, besonders zum

zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien. 2 Theile. Berlin 1800. 8. *Auch unter dem Titel:* Praktisches Lehrbuch der Französischen Sprache, besonders zum Gebrauch in Schulen und Gymnasien, oder neue Sammlung nützlicher und interessanter Aufsätze zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische.

1 B. von COURTIN (F. A.) seit dem September 1799 *kurpfalzbayrischer Hofraths-Vicekanzler zu München: geb. zu Dresden am 27 August* 1740. §§. *Der Herzog von Foix; nach dem Französischen des *Voltaire.* München 1774. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

CRAMER (Franz Xaver) starb am 31 Januar 1790. War *Pfarrer zu Vohburg, einem Marktflecken in Oberbayern: geb. zu Pfaffenhofen* 1748. §§. *Lebensbeschreibung des weiland hochgelehrten, ehrengeachteten und kunstreichen Herrn Jodokus Rusch, Philosophiae Candidatus und gewesenen Bettelrichters. 1ster Theil (*der 2te kam nicht zum Vorschein*). Wien u. Leipz. 1788. 8. — Einige seiner geistlichen Reden sind gedruckt in *Bäumer's* Sammlung (München). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. CRAMER (Heinrich Matthias, *nicht* Matthäus August) starb am 12 April 1801. §§. Specimen animadversionum in locum Job. II, 19 sq. Henkio dicatum; *in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. I. Nr. 2 (1800). — *Vergl.* Nationalzeitschrift 1801. Jun. S. 682-685.

1 u. 9 B. CRAMER (J. F. H.) §§. *Von dem* Beicht- und Communionbuch *erschien* die 5te Auflage mit Kupfern 1801.

1 B. CRAMER (J. H.) war auch im J. 1764 *Konrektor zu Nördlingen, und nachher Pfarrer auf einem, dem Hospital zu Nördlingen gehörigen Dorfe, ehe*

er als Geiſtlicher in die Stadt kam. §§. Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 u. 9 B. CRAMER (K. F.) §§. *Collection des Ecrits d'Emanuel Sieyes. Edition à l'uſage de l'Allemagne. à Paris* (1796). gr. 8. *Claire Duploſſis & Clairant, ou Hiſtoire des deux Amans émigrés — trad. de l'Alleman.* (d'A. H. J. Lafontaine). *ibid.* 1796 - 1797. 3 *Voll.* in 8. Verſuche über die Mahlerey, von *Diderot*; überſetzt. Riga 1797. 8. *Le Comte de Donamar, trad. de l'Allem.* (*de* F. Bouterweck). *à Paris* 1798. 4 *Voll.* in 12. Das neue Paris, von *Mercier.* 2 Theile. Braunſchweig 1799. 8. *La Bataille d'Herman, Bardiet de* Klopſtock, *trad. de l'Allem. à Paris* 1799 *gr.* 8. *Idée d'une Encyclopédie portative de la Langue, Littérature, Hiſtoire, Géographie, Statiſtique de treize Nations cultivées anciennes & modernes, projettée. ibid.* 1800. 12. — *Das* Tagebuch aus Paris *iſt ſo betitelt*: *Cramers* Tagebuch aus Paris; Brocken und Broſamen daraus; Bruchſtücke ſeiner Correſpondenz; Analekten — herausgegeben mit Anmerkungen, Scholien und Beylagen von Ismael Abdallah u. ſ. w.

1 u. 9 B. CRAMER (K. G.) §§. Bellomo's letzter Abend meines Lebens. Leipz. 1800. 8. Die Reiſe zur Hochzeit; ein Schnack. 2 Theile. ebend. 1800. 8. — *Der* Kluge Mann *ward nachgedruckt unter dem Titel*: Die ſchöne Abellino, oder die Mörder des alten Andreas, nach der Geſchichte des klugen Mannes. 3 Bände. Wien u. Prag 1799. 8.

1 B. CRAMER (L... W...) nennt ſich auf dem Titel ſeiner Schrift: *Markgräfl. Brandenburgiſcher Bergrath*; ſcheint in der Graffſchaft Sayn-Altenkirchen angeſtellt geweſen zu ſeyn. Die Schrift ſelbſt iſt aus dem Bergmänniſchen Journal 1792. S. 337.

S. 337 - 382. 425 - 459 besonders abgedruckt werden.

1 u. 9 B. CRAMMER (Anton) starb am 19 Februar 1785. Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller; auch *Baader* in dem gel. Bayern, der ihn aber CRAMER nennet.

1 u. 9 B. CRANZ (August Friedrich) starb am 19 Oktober 1801. §§. Das Experiment mit der Messe zu Frankfurt an der Oder. 1800. 8. — Der Freund der Wahrheit und des Vergnügens *besteht aus* 4 Theilen 1773 - 1782. 8. — *Die* Charlatanerien *erschienen* 1780 u. 1781. — *Vergl.* Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg 1801. Dec. S. 1331 u. ff.

CRAUSS (Johann Christoph) *D. der AG. zu Amsterdam: geb. zu . . .* §§. Beobachtungen einer unterwärts gehenden Verrenkung des linken Schenkelbeins, nebst einer neuen, gemächlichen Einrichtungsweise, beyde durch Erklärungen und Schlussfolgen, nach den Gesetzen der Zergliederungskunst erläutert; mit einer erklärenden Kupfertafel, durch *A. Bonn*, D. der AG. Professor der Wundarzney und Zergliederungskunst am Athenaeum illustre zu Amsterdam. Amsterdam 1800. gr. 8.

CRAYEN (August Wilhelm) stand noch nicht in diesem Werk. Starb am 6 Februar 1803. War *königl. Preussischer Kammerrath und accreditirter Agent zu Leipzig: geb. daselbst* 1750. §§. *Beyträge zu Wilhelm Hogarth's Lebensbeschreibung; nebst einem nach der Zeitfolge geordneten und mit Erläuterungen begleiteten Verzeichnisse seines Kupferstichwerks; aus dem Englischen. Leipz. 1783. 8. *Verzeichniss des Kupferstichwerks von Hrn. Joh. Friedrich Bause, nach der Zeitfolge geordnet. ebend. 1786. 8. **Catalogue raisonné de l'euvre de feu George Fri-*

d·ric *Schmidt, Graveur du Roi de Prusse. à Londres* 1789. 8. *Anzeige sämtlicher Werke von Hrn. Daniel Berger. Mit Genehmigung des Künstlers herausgegeben und nach der Zeitfolge geordnet. Leipz. 1792. 8. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 3.

1 u. 9 B. von CRELL (L. F. F.) §§. *Die* Chemischen Annalen *wurden auch in den Jahren* 1801, 1802 *und* 1803, jedesmahl mit 12 Stücken, *fortgesetzt.*

1 B. von CRENTZIN (A. A.) §§. Die junge Stiefmutter. 1777. 8. Der graue Mann, ein Sittengemählde der Vorzeit in 4 Aufzügen. Der 2te Theil enthält: Der Prüfstein, Fortsetzung des grauen Mannes, in 5 Aufzügen. Grätz 1799. 8. — Mehrere anonymische Theaterstücke. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

1 u. 9 B. CREUZER (C. A. L.) seit 1803 *Archidiakonus der Evangel. lutherischen Pfarrkirche zu Marburg, wie auch* seit demselben Jahr *ordentlicher Professor der praktischen Philosophie bey dortiger Universität* (vorher seit 1801 Diakonus an jener Pfarrkirche und Definitor des geistl. Ministeriums) — §§. *Die ihm beygelegten Schriften:* Herodot und Thucydides *und* de Xenophonte *sind nicht von ihm, sondern vom folgenden.*

9 B. CREUZER (G. F.) *nicht* Bruder, *sondern* Vetter des vorhergehenden; seit 1804 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Heidelberg* (vorher seit 1803 ordentl. Prof. der Beredsamkeit, Dichtkunst und Griechischen Litteratur auf der Universität zu Marburg, und vordem seit 1801 ausserordentl. Prof. der Phil. und Griechischen Litteratur daselbst) — §§. Von ihm sind die beyden, dem vorhergehenden beygelegten Schriften.

1 B. CRISMER (F. X.) seit 1791 *Pfarrer zu Suntheim, des Ottobeurischen Landkapitels Assistens und*

und geschworner öffentl. kaiserl. Notar (vorher seit 1782 Pfarrer zu Ungerhausen, und vor diesem seit 1771 Pfarrhelfer zu Illerwichheim): *geb. zu Benningen unweit Memmingen am* 28 *März* 1746. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

1 B. CROME (Johann Friedrich) starb am 19 August 1802.

Freyherr von CRONEGG (Maximilian Leopold) *Herr auf Loder und Asenham in Bayern und kurpfalzbayrischer Kämmerer zu München: geb. zu Braunau* 1753. §§. Nützliche Anwendung der Mineralien in den Künsten und wirthschaftlichen Dingen, zum allgemeinen Gebrauch; aus den chemischen, mit der Naturgeschichte dieser Körper verbundenen Abhandlungen des Hrn. *Ludwig Rousseau*, kurfürstl. öffentl. Lehrers an der hohen Schule, zusammengetragen. Ingolstadt 1773. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. CRUSIUS (C.) §§. *Von dem* Topographischen Post-Lexikon u. s. w. *erschien* des 3ten Theils 1ster Band 1802, des 3ten Theils 2ter Band, welcher Ost- und Westgallizien enthält, 1803.

CRUSSIUS (Johann Karl) *kurpfalzbayrischer Rentdeputationsrath zu Burghausen: geb. zu* . . . §§. Vieljährige geprüfte Weise, den Brand im Waizen zu verhüten. Burghausen 1784 4. — Auffätze in den Münchner Intelligenzblättern. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. CUBAEUS (G. A.) seit 1801 *Kollaborator in der kursächsischen Landschule Pforte* —

1 u. 9 B. von CUNIBERT (F.) seit 1803 *kurerzkanzlerischer Oberappellationsrath zu Aschaffenburg* —

1 B. CUNO (Johann Christian) starb . . . — Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorb Schriftsteller B. 2.

1 u. 9 B. CURIO (J. K. D.) lebt seit 1795 *zu Hamburg* — SS. An den Frieden. Hamb. 1799. 8.

1 u. 9 B. CURTIUS (Michael Konrad) starb am 22 August 1802. SS. De Concilio Francofurtano. Prolusio II. Marb. 1797. — Prolus. III. ibid. 1801. 4. De germanorum prisci & medii aevi urbibus & oppidis, eorumque indole & politia. Prolusio II. ibid. 1798. — Prolus. III. ibid. 1799. — Prolus. IV & ultima. ibid. 1800. 4. Memoria *L. Jo. Car. Justi*. ibid. 1800. 4. — Vergl. *Justi* in *Wieland's* Teutschem Merkur 1802. St. 10. S. 146-153.

1 u. 9 B. CZOLBE (J. J.) seit 1804 *Prediger der Gemeine zu Löblau bey Danzig* —

D.

2 u. 9 B. DABELOW (C. C.) SS. Juristische Litteraturzeitung. 1ster Jahrgang (*gemeinschaftlich mit Prof.* Hoffbauer *zu Halle*). Halle 1799. — 2ter Jahrg. (*gemeinschaftlich mit Prof.* Maas). ebend. 1800. 4. — *Von dem* Versuch einer ausführl. systemat. Erläuterung der Lehre vom Konkurs der Gläubiger *erschien* die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe *unter dem Titel:* Ausführliche Entwickelung der Lehre vom Konkurs der Gläubiger. Halle 1801. gr. 4. — *Die* Methodologie und Encyklopädie des — Rechts *soll nicht gedruckt existiren.*

2 B. Freyherr von DACHERÖDEN (E. L. W.) seit 1803 *Domdechant zu Naumburg* —

2 u. 9 B. DÄTZL (Georg A.) jetzt *Direktor und Professor an der kurfürstl. Forstschule zu Weihenstephan bey Freysingen: geb. zu Furth, einem Städtchen in der Bayrischen Grafschaft Cham, am* 5 *Februar* 1752. SS. * Pfalzbayrischer litterarischer Musenalmanach. Mün-

München 1781 u. 1782. 8. (*Den Jahrgang* 1781 *gab er in Gesellschaft mit* Ferdinand BAADER *und* GRÜNBERGER *heraus, den Jahrgang* 1782 *aber allein*). Ueber Torf, dessen Entstehung, Gewinnung und Nutzen. Mit 2 Kupfern und mit Tabellen. ebend. 1795. 8. Tabellen zur Bestimmung des Geldpreises unbeschlagener Baumstämme. ebend. 1798. 8. — Abhandlung von der respektiven Festigkeit der Körper; *in den Bemerkungen der kurpfälzischen ökon. Gesellschaft* . . . (*wo noch mehrere Auffätze von ihm befindlich sind*). — Vorschläge zu einer verbesserten Brodtarife; *in* Hübner's *physikal. Tagebuch* 1788. S. 42 u. ff. Leichte Art, unzugängliche Weiten ohne Instrumente zu messen; *ebend.* S. 171 u. ff. — Erläuterung der Lambertischen Methode, Sonnenfinsternisse zu verzeichnen; *in den Neuen philos. Abhandlungen der Bayrischen Akad. der Wissensch* B. 3. S. 67-95. — *Die B.* 2. *S.* 6 *angeführten* Grundlehren der allg. chem. u. phys. Eigenschaften der Körper *enthalten den ersten Band des vorher erwähnten* Lehrbegriffs der — Naturlehre *und den übrigen Theil des Werks*. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

8. u. 9 B. DAHL (J. C. W.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Griechischen Sprache auf der Universität zu Rostock* — §§. *Sallust's* Catilina; herausgegeben von u. s. w. Braunschw. 1800. 8. *Macht auch den* 1sten Theil der 4ten der Geschichte gewidmeten Abtheilung *aus, gehörig zu dem Werke*: Encyklopädie der Lateinischen Klassiker, ebend. 1800. 8. Bemerkungen über des Hrn. M. Plagemann's neueste Schrift: Zwey gegen Einen; ein Federkrieg ans Correcturen. Rostock 1800. 8. — *Von der* Chrestomathia Philoniana *erschien* Vol. II. 1802. — Recensionen in der N. allg. Teut. Bibliothek. — Einige Beyträge zu *Wehnert's* Mecklenb. Provinzialblättern. — *Die* Kritik über die Kritik u. s. w. *erschien* zuerst zu Rostock 1799.

2 B. DAHME (Georg Christoph) starb am 20 Junius 1803.

2 u. 9 B. Freyherr von und zu DALBERG (J. F. H.) war *kurtrierischer geheimer Rath, wie auch Domherr zu Trier, Speyer und Worms; lebt gegenwärtig zu Aschaffenburg* —

2 u. 9 B. Freyherr von und zu DALBERG (K. T. A. M.) seit 1802 *Erzkanzler und Kurfürst des heil. Röm. Reichs, Erzbischoff von Mainz diesseits des Rheins, Bischoff von Worms und Kostanz in spiritualibus, provisorischer Administrator des Bisthums Regensburg, Fürst zu Regensburg und Aschaffenburg, Graf zu Wetzlar u. s. w. residirt im Sommer zu Aschaffenburg und im Winter zu Regensburg* — §§. *Von den* Betrachtungen über das Universum *erschien* die 4te Auflage zu Mannheim 1801; *von den* Gedanken von Bestimmung des moralischen Werths die 2te Auflage zu Erfurt 1787. — *Sein Bildniß auch in dem* Catalogus personarum ecclesiasticarum & locorum Dioecesis Constantiensis, auch vor *Zapf's* Johann von Dalberg (Augsb. 1796. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 92-94 u. S. 832; und *Baader's* gel. Bayern.

2 B. Freyherr von und zu DALBERG (W. H.) seit 1803 *kurbadischer Staatsminister und Obersthofmeister zu Carlsruhe* (war vorher zu Mannheim auch Präsident des Oberappellationsgerichts) —

9 B. DALLINGER (P.) *auch Konvent- und* seit 1798 *Garnisonsprediger zu Ingolstadt* (vorher seit 1796 Pfarrer und Wallfahrtsprediger zu Bettbrunn, vordem seit 1793 Pfarrprovisor zu Schönthal, und vor diesem seit 1791 Mitseelsorger zu Aufkirchen am Würmsee): *geb. zu Eggenfelden in Niederbayern am* 3 *Julius* 1763. §§. *Der alte Münchner Bürger an seine Söhne, erzählet am Abend nach dem Einzuge des Kurfürsten. 1799. 8. *Ode eines jungen Bojers bey dem

dem glücklichen Antritt der Regierung des grossen Fürsten Maximilian Josephs IV. 1799. 4. — Rede über die Hinfälligkeit des menschlichen Lebens. Ingolstadt 1799. 4. — Ueber den Anbau der Erdmandel; samt Anhang. Weissenburg 1800. 8. — Abhandlung über den Nutzen des Erdkäfers (Scarabaeus auratus Linn.); *in dem Noth- und Hülfsbüchlein* Th. 1 (Weissenb. Ausg. 1789. Grätz. Ausg. 1791). — Betrachtungen über einige Insekten; *in* Hoppe'ns *entomologischen Taschenbuch für* 1797. S. 167-182. Auszüge aus Briefen an den Herausgeber des entomol. Taschenbuchs; *ebend.* S. 224-231. Betrachtungen über die Giftpflanzen in Rücksicht auf die Insekten; *ebend. für* 1798. S. 172-193. Botanische Beobachtungen aus dem akademischen Garten zu Ingolstadt; *ebend. für* 1799. S. 213-236. — *Der* Gelegenheitsreden *sind* drey. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DALLURA soll GALURA heissen, fällt folglich ganz weg.

2 B. von DALWIGK (K. F. A. P.) seit dem 17 December 1796, da er aufschwur, *Beysitzer des Reichskammergerichts zu Wetzlar* — §§. Juristische Aufsätze für die gegenwärtige Zeit. Frankf. am M. 1796. 8.

9 B. DAMBERGER (C. F.) war 1804 *Buchdruckergeselle in der Officin des Buchdruckers Hraschanski zu Wien* — §§. Statt TAURINUS l. TAURINIUS (Zacharias).

2 u. 9 B. DAMPMARTIN (A. H.) — *geb. zu Usés in Languedoc am* 30 *Junius* 1750 — Vergl. *Ersch'ens* Nachtrag zum gel. Frankreich B. 1. und Nachtrag.

9 B. Freyherr von DANCKELMANN (A. A. F. W.) *gieng* 1802 *als Supercargo nach Batavia.*

2 u. 9 B. DANCKWARTH (L. J. J.) schon seit mehreren Jahren *herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Amtshauptmann zu Schlagsdorff im Ratzeburgischen, wohnt zu Ratzeburg.*

2 B. DANIEL (J. F. K.) §§. Kurzer Auszug der christlichen Lehre nach dem Landeskatechismus in Fragen und Antworten. Stade 1793. 8.

2 u. 9 B. DANIELS (H. G. W.) seit 1804 *Mitglied des Kassationsgerichtshofes zu Paris* (vorher Lehrer der Centralschulschule zu Cöln).

2 B. DANNENMAYER (M.) — *geb.* — *am* 13 *Februar* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DANNIES (Johann Daniel) starb am 12 März 1801.

2 u. 9 B. DANZ (Wilhelm August Friedrich) starb am 14 December 1803. War *auch Lehnsreferent* —: *geb.* — *am* 13 *März* —. §§. *Von dem* Handbuch des heutigen Teutschen Privatrechts *erschien* der 6te Band 1800 und der 7te 1801; und von den 3 ersten Bänden eine vermehrte und verbesserte Ausgabe (die darin befindlichen Verbesserungen wurden für die Besitzer der 1sten Ausgabe besonders gedruckt). Zu Schweinfurt erschien 1801 von den 6 ersten Bänden ein Nachdruck. Auch von den Grundsätzen des summarischen Processes kam ebend. 1801 ein Nachdruck heraus, die 3te rechtmässige Ausgabe aber 1800. — Er war auch Mitherausgeber des zu Tübingen 1801 erschienenen juridischen Archivs. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DANZER (A.) — *geb. zu Freysingen am* 10ten *September* 1730. §§. Rede bey der feyerlichen Einweihung der Seminarikapelle zu Mariä Dorfen. Augsburg 1776. 4. Rede auf das Fest des heil. Johannes von Nepomuck an seinem Festtage in dem würdigen Gotteshause bey St. Johann

hann v. Nep. in München vorgetragen. ebend. 1778. 4. Rede von den Drangsalen u. s. w. München 1791. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

DANZER (Johann Christoph) *k. k. Oberlieutenant des grossen General-Quartier-Meister-Stabs zu Wien: geb. zu* . . . §§. Das allgemeine System der Stenographie des Herrn *Samuel Taylor*, Professors zu Oxford u. s. w. aus der Englischen und Französischen, angewendet auf die Teutsche Sprache. Nebst einem Auszuge aus der Bearbeitung für die Französische Sprache des Herrn *Th (eodor) P (eter) Bertin*, und einem ähnlichen aus dem Originalwerke des Herrn *S. Taylor* für die Englische Sprache. Wien 1800. gr. 8. Mit 15 Kupfertafeln.

2 B. DANZER (Joseph *Melchior*) starb am 10 May 1800. — Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller und *Baader's* gel. Bayern.

DANZER (. . .) *D. der R. und Landrichter zu Pfaffenhofen in Bayern: geb. zu* . . . §§. Ueber den Werth der ständischen Freyheiten in Bayern. 1797. 4.

2 B. DAPP (L. F.) — *auch geistlicher Verwalter und Amtsschreiber: geb. — am* 1 *Junius* 1756. §§. Diss. inaug. (Praes. *C. G. Gmelin*) de diversis partus ancillae & foetus pecoris juribus. Tubing. 1778. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DAPP (R.) §§. *Von den* Kurzen Predigten und Predigtentwürfen *erschien* des 5ten Jahrgangs 2te Abtheilung 1802, und die 3te 1803; des 6ten Jahrg. 1ste Abtheil. 1804. — * Register zur Allg. Teutschen Bibliothek vom 25sten bis 36sten Band 1780. — vom 37sten bis 52sten B. 1785. — vom 53sten bis 86sten B. 1791. — vom 87sten bis

bis 117ten B. 1796. — zur N. Allg. Teut. Bibl. vom 1ſten bis 28ſten B. 1801. — *Hat den 2ten, 3ten und 4ten Band von *Jacobsſon's* Technologiſchen Wörterbuch durchgeſehen und den Stil verbeſſert. — *Leben des Rektors Konrad Andr. Greiff zu Prenzlau; *in* Schlichtegroll's *Nekrolog für* 1795. B. 1. S. 1-20. — Ueber den Harlekin auf dem Lande; *in der Berlin. Monatsſchrift* 1800. Jul. S 67-77. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Ulm. Gelehrten und *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DASSDORF (K. W.) §§. Gedichte in den Dresdniſchen gel. Anzeigen vom J. 1791. Beytrag zur allgemeinen Landesfreude; *ebend.* 1797. — Gedichte in den Jahrbüchern der Preuſſ. Monarchie 1798. B. 3. und in *Wieland's* Teutſchem Merkur 1798. — Erhielt in der Sitzung der fürſtl. Jablonowskiſchen Geſellſchaft 1799 die hiſtoriſche Preismedaille wegen ſeiner Abhandlung: De ſtatu litterarum in Polonia ſub duobus ultimis ex ſtirpe u. Jagellonica regibus (S. Acta Societ. Jablonovianae, u. *Eck's* Leipz. gel. Tagebuch 1799).

2 u. 9 B. DASSEL (C. K.) §§. Inbegriff der Hauptwahrheiten des Chriſtenthums; ein Leſe- und Erbauungsbuch für gebildete Confirmanden und Confirmirte. Hannover 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Der Hannöveriſche Landeskatechiſmus, als Leſe- und Erbauungsbuch für gebildete Confirmanden und Confirmirte. — *Von den* Merkwürdigen Reiſen der Gutmanniſchen Familie *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801.

DAUB (Karl) *zweyter reformirter Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Heidelberg und* ſeit 1798 *D. derſelben*: *geb. zu* . . . §§ Predigten nach Kantiſchen Grundſätzen. Königsberg 1794. gr. 8. — Ueber Lebensgenuſs; *in* K. C. E. Schmid's *philoſ. Journal für Moralität u. ſ. w.* . . ,

2 B. DAUBLER (Johann Christian) starb . . .

2 B. DAUBLER (Johann Christoph) starb . . .

2 u. 9 B. Graf von DAUN (M. *Joseph*) SS. Warwik; ein Trauerspiel in 5 Handlungen, aus dem Franz. des *de la Harpe* übersetzt. München 1773. 8. Ericle, oder die Vestalinnen; aus dem Franz. übersetzt, ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1774. 8. *Adelson und Salvini, oder, giebt es in der Liebe auch Freunde? ein Originaltrauerspiel in 5 Handlungen. ebend. 1776. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

DAUSCHER (Andreas) *Buchhalter bey dem Kaufmann Felix Fehr zu Kempten: geb. zu Isny am* 21 *Junius* 1774. SS. Kleines Handbuch der Musiklehre und vorzüglich der Querflöte; aus den besten Quellen geschöpft. Mit Tabellen. Ulm 1800. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

2 B. DAUSER (Joseph) starb . . .

DECKART (Karl Gottlob) *königl. Preussischer Kammersekretar und Registrator zu Breslau: geb. zu Sagan am* 15 *September* 1746. SS. *Briefe, nebst einer Zueignungsschrift an eine Schöne. Breslau 1768. 8. — *Ueber Briefe und Titulaturen; *in dem Schlesischen Titularbuch* (Breslau 1785. 8). — Redigirt vom 8ten Band an die Schlesische Edikten-Sammlung, und gab 1790 das allgemeine Register zu den Edikten während der Regierung Friedrich des Zweyten heraus. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 102-106.

2 u. 9 B. DEDEKIND (C. L. H.) — *geb. zu Scheppenstädt im Braunschweigischen* . . .

2 u. 9 B. DEDEKIND (G. E. W.) §§. *Von der Schrift* über Geisternähe und Geisterwirkung *erschien* die 2te korrektere Ausgabe 1793. 8. Dokimion, oder praktischer Versuch über ein reales Verhältniss der Geister der Verstorbenen zu den hinterbliebenen Ihrigen. 2 Theile. Hannover 1797. 8.

2 B. DEDEKIND (S... B...) *Auch jetzt noch kein Aufschluß über diesen Schriftsteller!!*

Reichsedler von DEGEN (August Joseph) *M. der Phil. D. der Theol. Patricier von München, und* seit 1797 *kurpfalzbayrischer wirklich frequentirender Rath und Kanonikus, wie auch* seit 1802 *Generallandesdirektionsrath der 2ten Deputation für die geistlichen Sachen, zu München: geb. daselbst* ... §§. Ausgehobene Sätze aus allen Theilen der Philosophie; welche auf der kurfürstl. Bayr. Landesuniversität zu einer öffentl. Prüfung um feyerliche Erlangung des Doktorgrades bestimmt *A. J. Degen.* Ingolstadt 1789. 4. 9 Bogen. — *Soll auch einige anonymische Schriften herausgegeben haben.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern,

2 u. 9 B. DEGEN (J. F.) seit 1803 *erster Professor des Gymnasiums zu Bayreuth, wie auch* seit 1804 *königl. Preussischer wirklicher Konsistorialrath: geb. zu Affalterthal im Fränkisch-Ritterschaftlichen* — §§. *Zu der* Litteratur der Teutschen Uebersetzungen *erschien* ein Nachtrag zu Erlangen 1801. 8. — *Von den* Beyträgen zu den Wünschen und Vorschlägen der Schulen und ihres Unterrichts *erschien* das 4te Stück 1801, das 5te und 6te 1802.

2 B. Freyherr von DEGEN (Johann Martin) starb am 21 Julius 1803; nachdem er im März 1799 in den Ruhestand war versetzt worden.

2 B. DEGMAIR (G. A.) — *geb.* — *am* 14 *Oktober* — §§. Fünf Reden im Evangel. Armenhause zu Augs-

Augsburg an dessen jährlichen Gedächtnissfest gehalten: 1) 1773 über 2 Thessal. 3, 13. 4. 2) 1775 über das Wort Jesu Apostelgesch. 20, 35. 4. 3) 1776 über einige der wichtigsten Fehler bey Ausübung christlicher Liebeswerke, nach Matth. 6, 1. 4. 4) über einige Wahrheiten aus 2 Korinth. 8 u. 9. 4. 5) über den Werth eines frölichen Gebens nach 2 Korinth. 9, 7. 4. Trauerrede am Beerdigungstage des Hrn. Geheimen Paulus von Stetten über Psalm 27, 13. ebend. 1786. fol. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

2 B. DEGMAIR (Matthäus Friedrich) starb . . .

9 B. DELBRÜCK (F. F.) Bruder von Joh. Friedr. Gottlieb; seit 1802 *Professor am Berlinisch-Cölnischen Gymnasium zu Berlin* (vorher Kollaborator desselben) — §§. Lyrische Gedichte mit erklärenden Anmerkungen; nebst einer Untersuchung über das Schöne und einer Abhandlung über die Grundsätze der Erklärung und des Vortrags lyrischer Gedichte. 1ster Band: Oden von Klopstock. Berlin 1800. 8. — *Die* Untersuchung: Das Schöne, *ist nur ein besonderer Abdruck aus den* Lyrischen Gedichten.

2 u. 9 B. DELBRÜCK (J. F. G.) §§. Teutsche sinnverwandte Wörter, vorzüglich in Hinsicht auf Sprache, Seelenlehre und Moral. 1ste Sammlung. Leipz. 1796. 8. Beyspiele einer analytischen Methode beym grammatischen Unterrichte im Griechischen. ebend. 1796. 8. — Darstellung meiner Methode beym philologischen Unterricht in der ersten Klasse des Pädagogiums; *in* Rötger's *Jahrbuch des Pädag. zu Magdeburg* St. 3 (1794). S. 1-60. Anhang dazu; *ebend.* St. 4. S. 1-8. Beyspiele einer analytischen Methode beym grammatischen Unterrichte im Griechischen; *ebend.* St. 5 (1795). S. 31-61. An die abgehenden Zöglinge und Schüler, als sie mit dem Zeugnisse

der Reife öffentlich entlassen wurden; *ebend.* S. 62-73. Am Schlusse der öffentlichen Redeübung zur feyerlichen Entlassung der abgehenden Zöglinge und Schüler; *ebend.* St. 6 (1796). S. 34-45. Ueber die bleibende Dankbarkeit gegen die Schulanstalt, in welcher man gebildet worden; *ebend.* St. 7 (1797). S. 78-90. Von dem Leben für das Vaterland; *ebend.* S. 91-107. Ueber die Verehrung gegen Eltern; *ebend.* St. 8 (1798). S. 53-71. Der Frühling der Natur, verglichen mit dem Frühlinge des Menschengeschlechts; *ebend.* S. 73-91.

9 B. DELIUS (H.) seit 1804 *Archivar zu Wernigerode* (vorher Archivassistent daselbst) —

9 B. DEMJAN *auch* DEMIAN (*Franz A.*) *kaiserl. königl Oberlieutenant in der Armee, stand zu Znaym in Mähren in Garnison, und begleitete* 1804 *den General Klein auf einer Reise durch sämtliche Gränzregimentsbezirke*: *geb. zu Presburg* . . .

DEMUTH (Ehrenfried Traugott) starb am 5 Februar 1799. War seit 1781 Subrektor und Mathematicus am Gymnasium zu Budissin (nachdem er seit 1767 sechster Kollege und Mathematicus daselbst gewesen war): *geb. zu Camenz am* 14 *September* 1738. §§. Der grosse Nutzen der Naturlehre in der geistlichen Beredsamkeit. Leipz. 1778. 8. — *Verschiedene Aufsätze und Vorschläge in den Dresdnischen gel. Anzeigen. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 1. Abtheil. 1. S. 235 u. f.

2 B. DEMUTH (Franz) starb am 13 May 1804.

9 B. DENEKEN (A. G.) — *geb. zu Bremen* — §§. Commentare über einige interessante Kupferstiche. Bremen 1796. gr. 8. Reise von Bremen nach Holstein. ebend. 1797. 8. Was ist von dem Zusammenflusse der Fremden in Bre-

Bremen zu besorgen und zu hoffen? eine Vorlesung. ebend. 1797. 8.

DENGEL (. . .) *ehemahls Buchhändler zu Königsberg in Preussen, jetzt Vorsteher einer dortigen Pensionsanstalt: geb. zu . . .* §§. *Der Jude, ein Schauspiel in 5 Aufzügen von *Cumberland*; aus dem Englischen. Königsb. 1798. 8.

2 u. 9 B. DENINA (K. J. M.) lebt seit 1804 nicht mehr in Teutschland, sondern zu Paris, gehört folglich nicht mehr in dieses Werk.

2 u. 9 B. DENIS (M.) starb nicht 1788, sondern 1800.

DENNSTEDT (August Wilhelm) *der inn- und äusserlichen Heilkunde Beflissener zu . . . geb. zu . . .* §§. Weimars Flora; 1ste Abtheilung: Pflanzen mit deutlichen Geschlechtern. Jena 1800. 8.

2 B. DEPRA (F. S.) seit 1794 *war er wieder Pfarrer zu Ottobeuren, was er schon vorher auch von* 1781 *bis* 1790 *gewesen war: geb. — am* 23 *May* 1748. §§. Alte und neue Denksprüche für Jedermann. Augsburg 1793. kl. 8. Heilige Charwoche, nach dem Römischen Missal und Brevier eingerichtet, worin das christliche Volk die heiligen Handlungen und Andachten der Kirchen in Teutsche Sprache übersetzt, mit grosser Seelenfrucht benutzen mag. Ottobeuren 1795. 8. Auserlesene Andachten beym heiligen Grabe. ebend. 1796. 8. Gebetbuch, Kern der auserlesensten Andachten für jeden guten Christen. ebend. . . . 2te Auflage. ebend. 1798. 8. Gegen die höchst schädliche Ergötzlichkeit des Tanzens; ein heilsames Christenlehr-Geschenk für die noch unverdorbene Landjugend. Augsburg . . . 4te Auflage. ebend. 1798. 12. Das kleinere fromme Kind. ebend. 1799. 18. Für das ewige Heil der frommen Christen. sehr nützliche

liche Betrachtungen für einen jeden Tag des Monats, aus der heil. Schrift und der heil. Väter Lehre gezogen. Kaufbeuren 1799. 12. Unterricht von den nothwendigsten Glaubenslehren, wie auch von der heil. Beicht und Communion für die Kinder der ersten Klasse. Ottobeuren . . . 5te Auflage. 1800. 12. — *Von den* Kurzen Andachten für das fromme Kind u. s. w. *erschien* die 12te Auflage zu Dillingen 1800. 12. — *Der Titel des ersten Buches lautet so*: Fruchtbringender Himmelsthau, das ist, vollständiges Gebetbuch, welches enthält 16 gottselige Unterrichte, auserlesene Morgen- Abend- Mess- und Communion- Gebeter und Lobgesänge, und Gebeter aus dem Römischen Missal und Brevier, und Zusprüche bey Kranken und Sterbenden, wie auch Andachten für die Abgeschiedenen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DESTOUCHES (J. A.) seit 1799 *kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath der 2ten Deputation in Polizeysachen zu Amberg* (vorher seit 1798 Fiskal, vordem seit 1791 Hofkammerrath, und vor diesem seit 1790 Rentkammerrath daselbst), *auch Licentiat der Rechte: geb. zu München am* 13 *März* 1767. §§. Ueber die Verbindung eines guten Kopfes mit einem guten Herzen bey einem Geschäftsmanne; eine Rede bey der Vorstellung des Hofkammervicedirektors Anton v. Schenkl, zu Amberg gehalten. Sulzbach 1795. 4. *Friedrich der Vierte, oder der Fanatismus in der Oberpfalz; ein Oberpfälzisches Nationalschauspiel in 4 Handlungen; samt einer Abhandlung über die Religionsveränderungen in der Oberpfalz. Regensburg 1795. 8. Denkmahl des Kriegsschauplatzes in der Oberpfalz im Jahr 1796. Amberg 1802 (*eigentl.* 1797). 8. (*Nachdem nämlich diese Schrift zu Amberg schon die Censur und die Presse verlassen hatte, mußte sie, auf höchsten Befehl, bis zum Erfolg des Friedens, noch liegen bleiben, und kam also, obgleich schon* 1797 *gedruckt, erst* 1802

ins

ins Publikum). Alix, Gräfin von Toulouse; ein Trauerspiel, samt einer Vorrede über die Ritterromane. Sulzbach 1800. 8. Der Bürgerfreund, ein Familiengemählde in 5 Handlungen. Amberg u. Sulzbach 1800. 8. — Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. DETHARDING (G. G.) *war nie Garnisonmedikus* (wie Elwert unrichtig behauptet) — §§. Aufsätze in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg. — Er ist auch Mitredacteur der Neuen gemeinnützigen Aufsätze für den Stadt- und Landmann, und einer der Stifter der Mecklenburg. Naturforschenden Gesellschaft zu Rostock.

DETHLOFFE (Walther Gustav) *Gewaltssekretar zu Rostock: geb. daselbst* . . . §§. Vom Gastrechte und dem dabey zu beobachtenden gerichtlichen Verfahren. Schwerin 1795. 4. Zum weitern Nachdenken für den Hrn. Professor Eschenbach, als Verfasser der Annalen der Rostockischen Akademie. ebend. 1795. 4. Schreiben an den Hrn. Prof. Eschenbach, veranlasst durch das 7te Stück seiner Annalen von diesem Jahre. ebend. 1796. 4.

DETHMAR (Friedrich Wilhelm) *Evangel. reformirter Prediger zu Hurth unweit Rees im Herzogthum Cleve: geb. zu* . . . §§. *Hat folgende Schriften von dem Professor* Paul van Hernert *aus dem Holländischen ins Teutsche übersetzt und sich mit* F. W. D. *auf den Titeln oder hinter den Vorreden bezeichnet:* Ueber Accommodationen im Neuen Test. oder Beantwortung der Frage: Hat Christus in seinen Predigten, haben die Evangelisten und Apostel in ihren Schriften sich zuweilen nach den zu ihrer Zeit herrschenden Volksbegriffen bequemt? Dortmund u. Leipz. 1797. gr. 8. Ueber das Recht und die Verpflichtung zum eigenen Urtheil in der Religion, oder Beant-

 wor-

wortung der Frage: Wie kann man den Grundsätzen der Protestanten, dass ein jeder Christ, der seines Verstandes mächtig ist, das Recht und die Pflicht habe, in Religionssachen für sich selbst zu urtheilen, und dessen Annehmlichkeit aufs bündigste beweisen? eine gekrönte Preisschrift, mit einigen Veränderungen aus dem Holländischen übersetzt. Dortmund 1798. 8. Ueber die Existenz der Principien eines reinen uneigennützigen Wohlwollens im Menschen; veranlasst durch eine Teylerische Preisfrage; aus dem Holländischen, nebst einer Vorrede und kurzen Geschichte der Schicksale der Kantischen Philosophie in Holland. ebend. 1799. 8. (*Auf dem Titel dieses Buches hat er sich genannt*).

2 u. 9 B. DETTMERS (J. P.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Frankfurt an der Oder* —

DETZEL (Leopold) *Schullehrer zu Neu-Trauchburg (bey Ysny): geb. zu Beuren, einem Trauchburgischen Dorfe, am 13 Oktober* 1753. §§. Normal-Buchstabir- und Lesebüchlein für die Trauchburgischen Schulen. (*Im Verlag des Verfassers und ohne Druckort*) 1785. 8. 2te-6te Auflage 1788-1796. 8. Anleitung zur Rechenkunst für jeden Bürger und Landmann. 1stes und 2tes Bändchen. Neu-Trauchburg und Ulm 179.. 8. *Wurde für die katholische Schule zu Ravensburg auch unter dem Titel abgedruckt*: Anleitung zur Rechenkunst, für die löbl. Schulanstalt in der Reichsstadt Ravensburg. Ravensb. 1795. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DEUTINGER (J. K.) — *geb. zu Sonnendorf in Niederbayern* 1742. §§. *Die ihm zugeschriebenen* Anfangsgründe der Rechenkunst *haben, den Artikel von der Division ausgenommen, einen andern Verfasser.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. DEUTMAYR (B.) — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. von DEYN (G. H.) *privatisirt zu Jena: geb. zu . . . in Mecklenburg . . .*

2 B. S. 50. DIEFENBACH (*Friedrich Martin*) *Kandidat des Predigtamts; irrte in der Welt umher, war einige Zeit in Ostindien, und hält sich aber jetzt wieder in seinem Vaterland auf: geb. zu Moos im Freyherrlich Riedeselischen . . .* §§. Uebersetzungsprobe der Henriade von *Voltaire . . .*

2 B. DIEFENBACH (J. G.) *Pfarrer zu Brauenschwend,* welches aber nicht in der Graffschaft Mansfeld liegt, sondern in dem Hessen-Darmstädtischen Amte Alsfeld.

2 u. 9 B. DIEFENBACH (K.) Bruder von Friedrich Martin; *geb. zu Moos . . .*

2 u. 9 B. DIEL (A. F. A.) §§. *John Herdmans,* Mitglieds der med. Societät in Edinburg und Wundarztes zu Leith, Versuch über die Ursachen und Erscheinungen des thierischen Lebens, in Beziehung auf das Brownische System. Aus dem Englischen übersetzt mit verschiedenen Anmerkungen. Altenburg 1799. 8. — *Von der* Anlegung einer Obstorangerie in Scherben u. s. w. *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1804.

2 B. von DIEPOLDT (Johann Ludwig) starb 179..

2 u. 9 B. von DIERICKE (O. F.) §§. Noch ein Paar Auffätze im Archiv zur Aufklärung des Soldatenstandes (Leipz. 1793. 8).

2 B. DIETERICHS *nicht* DIETRICHS (G. S.) seit 1804 *Direktor des Polizeysenats, mit dem Charak-*

ter eines *Landesdirektionsraths*, zu *Regensburg* (vorher Senior des innern geheimen Raths, Praeses Consistorii, Hannsgraf und Kriegsverordneter): *geb.* — 1721. §§. Einige kleine juristische und historische Abhandlungen ohne Namen. — Vergl. *Baader's* Reisen B. 2. S. 436 und *dessen* gel. Bayern.

DIETERICHS (Johann Georg) Sohn des vorhergehenden; *Konsulent, Syndikus und provisorischer Stadtschultheiß zu Regensburg* *): *geb. daselbst* 1744. §§. Diss. I. II & III (Praes. *M. G. Wernhero*): Justitia ac aequitas canonis: ubi rem meam invenio, ibi vindico. Erlangae 1767. 4. (*Ueber* 1 *Alph.*) Commentatio de usu recepto ultimarum voluntatum & successionum hereditariarum tollendo. Ratisb. 1769. 4. (12 *Bogen*). — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten B. 3. S. 55. — *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. DIETL (G. A.) *M. der Phil. D. der Theol. kurpfalzbayrischer geistlicher Rath*, seit 1802 *Stiftspfarrer und Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstifts zu St. Martin und* seit 1801 *Professor der Aesthetik und der Lateinischen Klassiker auf der Universität zu Landshut* (vorher seit 1784 Pfarrer zu Berg, aufm Hofberg genannt, nächst Landshut): *geb. zu Pressath, einem Marktflecken in der Oberpfalz, am* 19 *Februar* 1752. §§ *Von den* Predigten an seine Pfarrgemeinde *erschien* die 2te Auflage 1792 und die 3te 1802; *von den* Homilien über die sonntägl. Evangelien die 2te Auflage 1799. — Sein unähnliches Bildniss von *Weissenhahn* zu München vor den Homilien, auch besonders. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B.

*) So Baader a. a. O. Aber nun nach der kurerzkanzlerischen Organisation des Fürstenthums Regensburg?

9 B. DIETRICH (F. G.) §§. *Von dem* Oekonomisch-botanischen Garten-Journal *erschien* des 3ten Bandes 2tes Stück 1801; 4ten Bandes 1stes St. 1802; 2tes St. 1803; 5ten Bandes 1stes St. 1803; 2tes St. 1804. — *Von der* Gemüse- und Fruchtspeisenwärterin die 2te vermehrte Ausgabe 1802; *und von dem* Wintergärtner auch die 2te vermehrte Ausgabe 1802.

2 u. 9 B. DIETZ (J. C. F.) seit 1804 *Rektor der Domschule zu Ratzeburg* — §§. Beyträge zu *Wehnert's* Mecklenburg. Provinzialblättern. — Ein kleiner Beytrag zur Philosophie der Religion; *in* Aug. Hennings *Resultaten u. s. f.* Nr. 13 (Altona 1800). — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 B. DIGL (R.) *Baader* sagt, er werde nach seiner Rückkehr von Salzburg ins Kloster ohne Zweifel gestorben seyn. §§. Die erste Schrift erschien 1760, die 2te und 3te 1762, und die 4te 1763, alle in 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. DILLENIUS (F. W. J.) §§. Ant. Schori *Ratio docendae discendaeque linguae Latinae, animadversionibus aucta. Stuttgard.* 1781. 8. * Ueber den Heldenmuth. Tübingen 1785. 8. Leipz. 1786. 8. Reutlingen 1794. 8. * Allgemeine Morgen- und Abendgebete. Tübingen 1787. 8. * Pädagogisches Glaubensbekenntnifs über die, einer jeden Menschenklasse zu wünschende Art der Ausbildung und Aufklärung. Stuttg. 1792. 8. — *Von der Schrift* über Seelengröße u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1795; *von Appian's* Römischen Geschichte der 2te Band 1800, *und von dem* Antiquitäten-Wörterbuch die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *Von dem* Tagebuch über die Entwickelung der — Anlagen eines Kindes *steht* das 2te Jahr in *Mauchart's* allgem. Repert. für empir. Psychologie (Nürnberg 1799). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DILLINGER (Georg Adam) starb am 1 Junius 1804.

9 B. DILTHEY (K.) *ordentlicher Lehrer des Gymnasiums zu Nordhausen* seit 1801 (vorher dirigirte er eine dort von ihm angelegte Privat-Lehranstalt) —

2 B. DINNIES (*Johann Albert*) starb am 21 September 1801: geb. zu Stralsund 1727. War auch seit 1799 Ritter des königl. Schwedischen Nordsternordens.

2 B. DIPPOLD (Gottfried Ehregott) starb am 24 November 1804.

2 u. 9 B. *von* *) DITTERICH (F. G.) *hatte nur den Titel und Charakter eines kurpfalzbayr. Oberlandesregierungsraths, und war Büchercensurrath zu München, ward aber unter der jetzigen Regierung in den Ruhestand versetzt, und privatisirt seitdem daselbst; er ist übrigens auch Ritter des Portugiesischen Christusordens und führt den Charakter eines fürstbischöffl. Speyerischen und fürstl Hohenlohe-Bartensteinischen geheimen Raths; geb. zu Bamberg* . . . §§. Anmerkungen über eine Recension in der oberteutschen allgem. Litteraturzeitung gegen St. I. de capit. Regum Francorum. Strasburg 1788. 8. *Mémoire pour l'eglise de Moutier contre la chambre de Finances de S. A. Msgr le Prince-Evêque de Bâle. ibid.* 1788. 4. * Anmerkungen über Nr. 149 des allgem. litterar. Anzeigers vom 20sten Sept. 1798. (*München*). 8. *Auch in dem* Augsburg. Journal der Wahrheit und Religion B. 1 (1799). — Er soll noch mehrere kleine anonymische Schriften herausgegeben und einige Aufsätze in Französische

*) seit 1794.

sische Journale geliefert haben. — *B* 2. *Z.* 9 *setze man nach* praesumendis *hinzu*: Commentarium perpetuum adjecit *Phil. Jac. Rühl.* Ebend. Z. 19 nach *Papst*: entgegengesetzt der Eyblischen Frage: Was ist der Papst? *Diese Schrift wurde von dem Verfasser selbst ins Französische übersetzt, und steht auch* Teutsch in der Augsburg. Sammlung von Schriften zur Steuer der Wahrheit 1783. B. 1. S. 123 u. ff. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

8 u. 9 B. DITTMANN (G. G.) *war vorher* 1792 *Lehrer in den untersten Klassen des Gymnasiums zu Thorn, und vor diesem* 1778 *Lehrer an der dortigen Neustädtischen Schule.* §§. *Lies als Fortsetzung seiner Beyträge in die Thornische Zeitung* 1800. *Nr.* 31 *u. f. einrücken*: Abhandlung von der politischen Verfassung Preussens in den ältern und neuern Zeiten, besonders der Stadt Thorn, ihrer Erbauung und ihren Schicksalen in ältern und neuern Zeiten. — Nachrichten von berühmten Thornischen ehemahls lebenden Staatsmännern und Gelehrten; *ebend.* Nr. 44 u. f. — Gründliche und authentische Erzählung der zu Thorn im J. 1724 vorgefallenen traurigen Begebenheit; *ebend.* 1801. Nr. 9 u. f. — Erneuertes Gedächtniss des berühmten Danziger akademischen Gymnasiums; *ebend.* Nr. 24 u. f.

9 B. DITTMANN (S... C...) Bruder des vorhergehenden; *war, ehe er Prediger wurde, seit* 1779 *Feldprediger des Luckischen, jetzt v. Jung-Larischischen Regiments, und bis* 1770 *Lehrer am adelichen Kadettenkorps zu Culm in Westpreussen*: *geb. zu Thorn* 175 . . §§. Gedächtnisspredigt auf König Friedrich den 2ten. . . . 1786. . . Drey Passionspredigten über Luc. 23, 33-47. Elbingen 1789 8.

DIZINGER (Karl Friedrich) *Kanzleyadvokat zu Stuttgart*: *geb. zu* . . . §§. * Deduktion des Be-

Besteurungsrechts der Teutschen Fürsten, und Beantwortung der Fragen: Wann? wie? und welchen Gliedern der einzelnen Teutschen Staaten? sind die denselben von der Französischen Nation auferlegte Kontribution rechtmässig umzulegen? Nebst einem Anhang über einige staatswirthschaftliche Gegenstände. Stuttgart 1796. 8. *Beyträge zur Beantwortung der Frage: Worauf gründet sich die Landstandschaft? Hängt es von der Willkühr des Fürsten ab, wann die Landstände zusammen kommen sollen? Konnte durch ihre Voraltern den Gliedern der einzelnen Teutschen Staaten das Recht, ihre Repräsentanten selbst zu wählen, entzogen werden? Rostock (*Stuttgart*) 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DOBMAIR (M.) *machte Profeß im Benediktinerstift Weissenohe in der Oberpfalz am 22 Oktober 1775, ward 1781 Professor der Logik, Metaphysik, praktischen Philosophie und Mathematik zu Amberg, hierauf Professor der Dogmatik, wie auch Schulrektor daselbst, und 1794 Professor der Dogmatik, der theol. Encyklopädie und Methodologie, der Patrologie und theol. Litterargeschichte auf der Universität zu Ingolstadt; seit 1799 privatisirt er zu Weissenohe: geb. zu Schwandorf in der Neupfalz am 24 Oktober 1753.* §§. Conspectus theologiae dogmaticae catholicae. Ambergae 1789. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DÖMLING (Joseph) starb am 7 März 1803. War Professor der AG. nicht zu Wien, sondern zu Würzburg: geb. zu Markershausen im Würzburgischen am 13 Januar 1771. §§. Kritik der vorzüglichsten Vorstellungsarten über Organisation und Lebensprincip. Würzburg 1802. gr. 8. Lehrbuch der Physiologie des Menschen. 1stes Bändchen. Göttingen 1802. — 2tes Bändchen. ebend.

ebend. 1803. gr. 8. — Vergl. *Becker's* Teutsche Nationalzeitung 1803. St. 17. S. 380-390.

2 u. 9 B. DöRING (F. W.) §§. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische. 1ster und 2ter Cursus: Erzählungen aus der Römischen Geschichte in chronologischer Ordnung, mit Lateinischer Phraseologie. Jena 1800. 8.

DöRNER (Christian Friedrich) *D. der AG. und praktischer Arzt und Wundarzt zu Stuttgart: geb. zu Dürrmünz am* 15 *Februar* 1776. §§. Diss. inaug. (Praes. *Autenrieth*) de gravioribus quibusdam cartilaginum mutationibus. Tubing. 1798. 8. *Abhandlung über die Häute im Allgemeinen, und die verschiedenen Häute insbesondere, von* Xavier Bichat; *aus dem Französischen. ebend.* 1802. *kl.* 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. DöTSCHMANN (J. C. F.) seit 1789 *wirklicher Dekan und Prediger an der Hauptkirche zu Halle in Schwaben: geb. daselbst am* 22 *December* 1740. §§. Einzelne Kirchengebete, die er während seines Dekanats in Druck gab. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. von DOHM (C. K. W.) seit 1804 *auch königl. Preussischer Kammerpräsident zu Heiligenstadt auf dem Eichsfeld.*

9 B. Reichs- und Burggraf zu DOHNA (A.) *königl. Preussischer Major von der Armee* seit dem 15ten December 1799, *erst aggreirt im Regiment Grevenitz zu Glogau*, seit dem Febr. 1803 aber *im Regiment Strachwitz zu Liegnitz* (vorher Kapitän von der Armee seit 1797, und seit 1793 Stabskapitän und Generaladjutant des Generals von Knobelsdorf, vor diesem Lieutenant im Regiment Kunitzky zu Wesel): *geb. zu . . . in Schlesien* 1763.

DO-

DOLESCHALL (Anton Thomas) *D der R und Syndikus zu Cöln am Rhein: geb daselbst* . . . §§. Diss. inaug. (Praes. *F. G. Hamm*) de jure patronatus. Coloniae 1783 4. *Geschichte und Verfolgung der Cölnischen Stadtwaage; vom Kaufmann* Justus. *ebend.* 1792. 8.

2 B. DOLP (A. J.) — *auch Konsistorialrath und Steuer-Deputations-Direktor zu Nördlingen: geb. daselbst am 6 May* 1745. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DOLZ (J. C.) §§. *Von der* Katechetischen Anleitung zu den ersten Denkübungen der Jugend *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe, und zwar 1stes und 2tes Bändchen, 1801; *von den* Neuen Katechisationen die 5te, 6te und letzte Sammlung; *von der Praktischen* Anleitung zu schriftlichen Aufsätzen u. s. w. die 2te vermehrte Ausgabe 1802. 4; *von den* Denksprüchen u s. w. auch die 2te vermehrte Ausgabe 1803; *und von dem* Leitfaden zum Unterricht in der Menschengeschichte die 3te verbesserte Ausgabe 1803.

2 u. 9 B. von DOMBAY (F.) §§. Grammatica linguae Mauro-Arabicae, juxta vernaculi idiomatis usum. Accessit Vocabularium Latino-Mauro-Arabicum. Vindob. 1800. 4. Mit einer kalligraphischen Kupfertafel.

DOMEIER (Esther) S. BERNARD (Esther).

2 B. DOMEIER (W. F.) seit 1802 *Leibarzt zu Lissabon* (vorher prakticirte er zu London) — §§. Fragmentarische Nachrichten Griechischer und Römischer Schriftsteller von der Arzneykunde der Aegypter; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 9. St. 4. Nr. 1 (1800).

2 u. 9 B. DOMINIKUS (J.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Geschichte zu Erfurt* —

2 B. DOMSIEN (Christoph Samuel) starb . . .

2 u. 9 B. DONAUER (Georg Friedrich) starb am 25 August 1804. War auch Kanzleydirektor.

2 u. 9 B. DONNDORF (J. A.) *auch Kanonikus* — §§. Recensionen in der Erfurtischen gelehrten Zeitung.

2 B. Freyherr von DONOP (W. G. L.) — *auch Drost zu Detmold* — Sein Bildniss von *C. W. Bock* vor *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender auf das Jahr 1804.

9 B. DORI (J. A.) seit 1802 *Lehrer der kurfürstl. Ritterakademie zu Dresden und* seit 1803 *mit dem Charakter eines Professors.*

2 u. 9 B. DORNEDDEN (K. F.) §§. Erläuterung der Aegyptischen Götterlehre durch die Griechische, in besonderer Rücksicht auf den Ursprung der Mosaischen Kosmogenie und des Mosaischen Gottes; *in* Eichhorn's *Allg. Bibl. der bibl. Litteratur* B. 10. St. 2. S. 284-378. St. 3. S. 548-554 (1800).

DOSE (J... C...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. *Erbauungsbuch zur Beförderung eines vernünftigen häuslichen Gottesdienstes, für Christen und auch für solche, die es nicht sind. Leipz. 1789. 8.

DOSTER (Daniel) *ein Bauer zu* . . . *in Würtemberg: geb. zu* . . . §§. *Der richtigste und getreueste Wegweiser zum verborgenen Leben mit Christo in Gott, oder gründliche Beschreibung, was die Seele des Menschen im Abfall von ihrem Ursprung für eine Gestalt bekommen, als das Licht des Lebens in ihr erloschen, und wie dieselbige durch einen inwendigen Hunger nach Gott in einem demüthigen Ersinken des

Wil

Willens in den Willen des Allmächtigen die demüthige Lichtsgeburt wieder erlangen könne, ohne welche die Seele nicht in das Himmelreich zur wahren Ruhe einzugehen vermag. Aus göttlicher Erkenntniſs und eigener Erfahrung beſchrieben. Auf Koſten einer Würtembergiſchen Geſellſchaft. *D.* 1799. *D.* 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 833 u. f.

D'OUTREPONT (Joſeph) *M. der Phil. D. der AG. und* ſeit 1801 *ausübender Arzt zu Salzburg: geb. zu Malmedy in Frankreich am* 27 *Februar* 1778. §§. Perpetua materiei organico-animalis viciſſitudo; Specimen inaugurale. Halae 1798. 4. *Teutſch* in *Reil's* Archiv der Phyſiologie 1799. B. 4. — Anonymiſche Ueberſetzungen; *ebend.* — Aufſätze und Nachrichten im Allg. litterar. Anzeiger. — Recenſionen und Korreſpondenznachrichten; in *Hartenkeil's* medic. chirurg. Zeitung 1800. 1801. 1802. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9B. DRÄSEKE (*Johann Chriſtoph*) — *zu Neu-Strelitz: geb. zu Braunſchweig* 1744.

9B. Freyherr von DRAIS von Sauerbronn (Franz, *nicht* Friedrich, Heinrich Georg) *kurfürſtl. Badiſcher Oberforſtmeiſter und Kammerherr zu Pforzheim: geb. zu Ansbach,* nicht Carlsruhe — §§. *Elmine; ein Schauſpiel mit Geſang in 3 Aufzügen. Mit Kupfern. Nürnberg 1781. 8. (*Wird im 2ten Band S. 92 irrig ſeinem, hier nächſt folgenden Bruder beygelegt*). *Drey Vorleſungen u. ſ. w. (*Eben ſo*). Zuruf an die ſtudirende Jugend u. ſ. w. (*Eben ſo*). Dem verewigten Freyherrn v. Hahn u. ſ. w. (*Eben ſo*). *Gleiche Bewandniß hat es mit den, jenem zugeſchriebenen Aufſätzen in periodiſchen Schriften: wenn man anders den Angaben* Gradmann's *im gel. Schwaben glauben darf.*

2 u. 9 B. Freyherr von DRAIS von Sauerbronn (K. W. L.) seit 1803 *geheimer Rath und Hofrichter des zu Rastadt für Civil- und Kriminalsachen niedergesetzten Gerichtshofs* (vorher Kanzleydirektor zu Carlsruhe): *geb. zu Ansbach*, nicht zu Carlsruhe — §§. * *Diaetophilus* physische und psychologische Geschichte einer siebenjährigen Epilepsie vom 34sten bis ins 40ste Jahr, von dem Genesenen selbst. 1ster Theil. Zürich 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. 8. — * Dramaturgische Abhandlung über den Teutschen Hausvater des Freyherrn Otto von Gemmingen; *in dem Gothaischen Theaterjournal* . . . Der Entwurf einer litterarischen Censurverordnung für Teutsche *ist auch besonders gedruckt.* — Einzelne Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 106 u. 834.

DRECHSLER (Friedrich Melchior) *D. der AG. Amts- und Stadtphysikus zu Naumburg: geb. zu* . . . §§. Ueber die Verpachtung und Administration der Apotheken, die einer Gemeinde zugehören, und über das deshalb zu bestimmende Pachtgeld; eine von der Königlichen Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Leipz. 1800. gr. 8.

2 u. 9 B. DRECHSLER (J. M.) seit dem 27 Junius 1804 *Diakonus an der Haupt- und Pfarrkirche zu St. Sebald in Nürnberg* —

von DREERN (Maximilian) *des heil. Röm. Reichs Edler und* seit 1799 *Direktor der 2ten Deputation in Landespolizeygegenständen bey der kurpfalzbayrischen Landesdirektion zu München* (vorher seit 1781 Oberlandesregierungsrath daselbst und vordem ungefähr 15 Jahre lang Rentkammerrath und Landrichteramts-Kommissar zu Neuburg an der Oberpfalz): *geb. zu* . . . §§ Sammlung andächtiger Gebeter in gebundener Rede. Augsburg 1776. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B.

2 B. DRESCHER (J. G.) *Ecclesiast und Morgenprediger bey St. Salvator zu Breslau* — §§. Mantissa ad God. Seligii Compendia vocum Hebraicarum & Rabbinicarum. Vratislav. 1795. 8. — Vergl. *Schummel's* Breslauischer Almanach Th. 1. S. 106 u. f.

2 u. 9 B. DRESSEL (J. C. G.) §§. Ist es nöthig, und zur mehrern Beförderung eines vernünftigen Gottesdienstes nützlich, dass die geistlichen Lieder in unsern alten Gesangbüchern theils verbessert, theils mit neuen vertauscht werden? eine Predigt. Berlin 1781. 8. — Amtsvorfall zu Charlottenburg; *in dem Journal für Prediger* B. 21. St. 3 (1789). S. 281-295.

2 u. 9 B. DREVES (G.) seit 1803 *Prediger zu Kalkhorst bey Lübeck* —

2 u. 9 B. DREVES (J. F. P.) *ist wieder Kauf- und Handelsmann zu Hamburg* — §§. *Von dem* Botanischen Bilderbuch *gab er selbst den 1sten Band in 6 Heften heraus* (s. das Hauptwerk). *Nachher setzte er es mit* F. G. Hayne *fort, und so erschienen bis jetzt nach und nach zusammen* 4 *Bände, jeder von* 6 *Heften, mit Teutschem, Französischem und Englischem Text.* Leipz. 1794-1804. gr. 4.

DREVES (Johann Ludwig) *zweyter Prediger an der reformirten Kirche zu Detmold: geb. zu* . . . §§. Progr. über Religionsunterricht auf Schulen, dem stufenweisen Fortgang desselben in verschiedenen Klassen . . . Auch in *Ewald's* Heften über Predigerbeschäftigung. — Mehrere Aufsätze in *Ewald's* christlichen Monatsschrift.

2 B. DREXL (A.) *M. der Phil. D. der Theol. und* seit 1802 *Professor der Lateinischen und Griechischen Klassiker, wie auch Universitätsbibliothekar zu Landshut* (1785 war er nach Graubündten gegangen,

gen, und 2 Jahre später nach Italien, wurde gleich bey seiner Ankunft zu Pavia Präfekt des Teutschungrischen Kollegiums und späterhin Privatlehrer der Griechischen Sprache. Im Nov. 1797 erhielt er den Ruf als Bibliothekar an der neu dotirten Nationalbibliothek zu Brescia, wo er 20 Monate blieb. Hernach privatisirte er zu Venedig und Vicenza): *geb. zu Luggries in Oberbayern am 27 Januar* 1753. §§. *Vorschlag und Plan eines historischen Museums für Bayern und angränzende Gegenden; den Mitfreunden vaterländischer Aufklärung als Anfrage und Einladung. 1784. 8. Historische Vergleichung der ältern und neuern Anordnungen, die Polizey der Kirche im Staate betreffend; aus dem Italienischen mit Rücksicht auf Teutschland übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Salzburg 1791. 8. (*Das Original ist von dem Kanonikus* Daverio *zu Mayland*) — *Von der* Raccolta &c. *erschien* T. II *ebenfalls* 1789. — *Das* Spicilegium observationum &c. *steht auch im* Journal di varia Letteratura T. IV. — Aufsätze in *Weckhrlin's* grauem Ungeheuer 1785-1786, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. DREYER (F. W.) seit 1790 *auch geheimer Ober-Finanz- Kriegs- und Domainenrath zu Berlin* —

2 u. 9 B. DREYER (Johann Karl Heinrich) starb am 15 Februar 1802.

2 B. DREYSSIG, *nicht* DREYSIG (C. F.) §§. *Naturhistorisches Lesebuch; mit illuminirten Kupfern. 4 Bändchen. (*Ohne Jahrzahl*). 8.

DROSTE (Friedrich Adolph) *fürstl. Lippischer Hofprediger zu Detmold* (vorher Konrektor des Gymnasiums zu Lemgo): *geb. zu Lemgo* 175 . : §§. Programmen, z. B. *de delectationibus ju-*

ventutis. Lemgov. . . . Von gerechten und ungerechten Klagen eines Lehrers in öffentlichen Schulen. ebend. . . . Vom Angenehmen und Unangenehmen im Lehramt an einer öffentlichen Schule. ebend. . . . Etwas über das Betragen eines Lehrers gegen seine Schüler. ebend. . . . Betrachtung über die Lektüre der Jugend. ebend. . . . Betrachtung über einige unbillige und unrichtige Urtheile, welchen Lehrer an einer öffentlichen Schule oft ausgesetzt sind. ebend. . . .

2 u. 9 B. DROYSEN (K. L.) §§. Statt der Worte: *Von der Schrift* über die beste Art u. s. w. *erschien* der 2te Theil u. s. w. lese man: *Auch unter dem Titel*: Ueber die beste Art u. s. w.

2 u. 9 B. DRUDE (F. L. H.) §§. Die Macht der Verführung, ein Traum; *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 4 u. 5

2 u. 9 B. DRÜCK (F. F.) §§. *Die ihm im 2ten B. beygelegten Schriften*: De eloquentia Homeri, Progr. in obitum Koestlini *und* Wie die Alten die Geschichte u. s. w. *sind nicht von ihm, sondern von seinem Kollegen* J. J. H. NAST. — B. 9. Z. 1. l. Quamnam *statt* Quarinam. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. DRÜSSLEIN (Johann Albrecht) starb am 15ten Junius 1804. §§. * Gedanken und Reflexionen eines Teutschen Veteranen bey dem gegenwärtigen Lauf der Zeit. 1795. 8. (*Ward vom Magistrat zu Dinkelsbühl aus Besorgniß konfiscirt*). — *Die Schrift*: Ueber das Rekrutenausheben u. s. w. (B. 9) *ist eigentlich so betitelt*: Wichtige Vorschläge, Wünsche und Bitten eines Teutschen Patrioten in Hinsicht auf Militärconscriptionen. Nördlingen 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

a B. DUBSKY, *so nicht, aber* DUSSKY heisst der S. 118 verzeichnete Schriftsteller (J. N.) — Vergl. *Alter* im Allgem. litterar. Anzeiger 1801. S. 672.

a B. DÜRR (L. F.) seit 1798 *Senior des Predigtamts, Konsistorialrath, Eherichter, Scholarch und Bibliothekar zu Kempten: geb. — am 23 November —.* Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben. — *Diesen Autor verpflanzte ich in das Lexikon verstorbener Schriftsteller, als wenn er schon im Jahr 1785 mit Tod abgegangen wäre, welches aber das Sterbejahr seines Vaters ist.*

a u. 9 B. DÜRRSCHEDEL (T.) §§. *Nach* Evangelien *setze man hinzu*: des ganzen Jahres, für den gemeinen Mann in kleinen Städten, und besonders auf dem Lande, von verschiedenen Verfassern, gesammelt und abgekürzt. Sulzbach u. Bayreuth 1788 (*nicht* 1787). 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DÜRRSCHMIDT (J. G.) jetzt *Auskultator bey der königl. Preuss. Regierung zu Bayreuth* —

a B. DUISBURG (C. G.) §§. *Die S. 116. Z. 8 angeführten* Erbaulichen Betrachtungen *sind mit der Z. 3 erwähnten Schrift eine und dieselbe.*

DUMOULIN (Alanus) *Weltpriester zu Prag: geb. zu . . .* §§. Encomium regni Bohemiae . . . Grammatica Latino-Celtica, doctis ac scientiarum appetentibus viris composita. Pragae Bohemorum 1800. 8 maj.

9 B. DUNKER (*Johann August Heinrich*) *Diakonus zu Rathenow* seit 1790 —

a u. 9 B. DUNKER (Joh. Daniel, *nicht* Dan. Joh.) jetzt *Prediger zu Kuhlhausen bey Sandau im Magdeburgischen* —

2 B. DURACH (J. B.) seit 1802 *wirklicher Hofraths-sekretär zu Passau* (vorher seit 1798 Rathsprotokollist daselbst, nachdem er seit 1796 den Accefs bey der dortigen Hofrathskanzley gehabt hatte): *geb.* — *am* 24 *November* 1766 (nicht 1767). §§. *Weibertreu und Pfaffengrimm; eine vaterländische Ritterscene aus den Zeiten der Kreutzzüge. Leipz. u. Wien 1791. 8. *Gebhard der Zweyte, Kurfürst von Köln, und Agnes von Mansfeld, Kanonissin von Girrisheim; eine Bischoffslegende aus dem 16ten Jahrhunderte. ebend. 1791. 8. *Hellfried und Hulda; ein Mährchen aus den gräuelvollen Tagen der Vorwelt. Leipz. 1792. 8. *Nachgedruckt zu* Hohenzollern *oder vielmehr* Wien 1792. 8; *und in der* Wiener Landbibliothek. *Mit D.* FALKNER *zu Wien bearbeitete er gemeinschaftlich*: *Geschichte des abendländischen Kirchenschisma; ein wichtiger Beytrag zur nähern Beleuchtung der damahligen Verfassung der Kirche, und der Charakteristik der Römischen Bischöffe; aus dem Franz. *Peters Dupin* übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. Frankf. u. Leipz. 1792. 8. *Sara von Uriz, oder das Ruingespenst, eine Kunde aus der Vorwelt. Hof 1793. 8. *Nachgedruckt zu* Wien 1793. 8; *und in der* Wiener Landbibliothek. *Die Adelritter; ein Gräuelgemählde aus den Zeiten der Vehmgerichte, in 5 Handlungen. Görlitz 1793. 8. *Auch nachgedruckt.* *Eva Trollin, Nebengeliebte Heinrichs des Jüngern, Herzogs zu Wolfenbüttel; Scenen und Gemählde aus der ersten Hälfte des 16ten Jahrhunderts, den Zeiten der Reformation. 2 Theile. Leipz. 1793. 8. *Konrad von Kaufungen, oder der Fürstenraub, aus dem 15ten Jahrhundert. 2 Theile. Berlin 1794. 8. Mit gestochenen Titelblättern, Titelkupfern und Vignetten. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1799. 8. *Raspo von Felseneck, oder der Gottesgerichtskampf, aus dem elften Jahrhundert. In 2 Theilen. Mit Titelkupfern u. Vignetten. ebend. 1795. 8.

Neue

Neue unveränderte Auflage. ebend, 1800. 8. *Noch eine Warnung vor der Gefahr des Lebendigbegrabens und dem Entsetzlichen des Lebendigbegrabenwerdens. Salzb. 1795. 8. *Eleonora del Monti, eine Geschichte aus dem 18ten Jahrhundert. Berlin 1796. 8. Neue Auflage. ebend. 1800. 8. *Philippe Welserin, eine Geschichte aus dem 16ten Jahrhundert. ebend. 1797. 8. — *Die Franzosen in Passau, eine beurkundete Geschichtserzählung; *in* Zauner's *Beyträgen zur Geschichte des Aufenthalts der Franzosen im Salzburgischen und in den angränzenden Ländern* St. 7. S. 3-104. *Auch besonders abgedruckt.* Salzb. 1802. gr. 8. — Mehrere anonymische Gelegenheitsgedichte. — Anonymische Aufsätze im *Weltbürger*, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

DURAND (A... F...) *Besitzer der Londonschenke zu Hannover* (vorher Koch): *geb. zu* ... §§. Neues auf langjährige Erfahrung gegründetes und nach dem neuesten Geschmack in der Kochkunst eingerichtetes Kochbuch; nebst einer Anweisung, die vorzüglichsten Sorten Backwerk, Kuchen, Torten u. s. w. zu machen. Mit hinlänglichen Küchenzetteln zu Mittags- und Abendtafeln auf alle Monate und Jahreszeiten. Hannover 1800. 8.

2 u. 9 B. DURICH (Fortunatus) starb am 31 August 1802. War geb. 1730, nicht aber 1733.

9 B. DUSABLE (...) *statt* Mesanfort *lese man* Maisanfort. (Vergl. B. 10. S. 240).

2 B. DUSSKY. S. vorhin DUBSKY.

2 u. 9 B. DUTTENHOFER (C. F.) seit 1800 *Senior des geistl. Ministeriums zu Heilbronn.* — Sein Bildniss in *Beyer's* Magazin für Prediger B. 11.

 St. 1,

St. 1, wo auch eine ausführliche Nachricht von seinem Leben zu finden ist. Vergl. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 B. DUTTENHOFER (J. H.) jetzt *Pfarrer zu Deckenpfrond in Würtemberg* — §§ Trost des Christen im Tode, als Metaphrase des 17ten Kapitels Johannis; nebst einigen Oden. Tübingen 1780. 8. — War auch von 1791 bis 1800 Mitarbeiter an der Flora. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 113 u. 835.

DUVAL (. . .) *Professor zu Regensburg: geb. zu* . . . §§. Schluss- und Dankrede in der ersten feyerlichen Versammlung der Regensburgischen botanischen Gesellschaft; *in den Schriften derselben* B. 1. — Nachträge zur Regensburgischen Flora; *in* Hoppe's *botan. Taschenbuch* 1795. S. 102-121. Nachtrag zu dem Verzeichniss der um Regensburg wildwachsenden Pflanzen; *ebend.* 1799 u. 1801. S. 166-177. Mehrere Aufsätze *ebend.* 1796-1802. — Physiologische Untersuchungen über die Insekten; *in dem Naturforscher* St. 28 (1799). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. DUYSING (B. C.) seit 1804 *Oberappellationsgerichtsrath zu Cassel* —

8 u. 9 B. DYCK (J. G.) §§. *Saint-Lambert's* Gesellschaftskunst (B. 9, S. 263) *hat nicht er, sondern* STAMPEEL aus dem Französischen übersetzt. Vergl. diesen Artikel im 10ten Band.

E.

8 u. 9 B. EBEL (J. G.) §§. *Von der* Anleitung, auf die nützlichste und genussvollste Art die Schweitz zu bereisen, *erschien* die 2te ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe 1804.

Der 2te Theil führt noch folgenden besondern Titel: Vollständiger Unterricht über alle Naturschönheiten, geographische, physische und historische Merkwürdigkeiten, so wie über die mineralogische und geognostische Beschaffenheit des Alpengebirges der Schweitz und der angränzenden Theile von Savoyen, Piemont und der Lombardie, von Teutschland und Frankreich. 1ster Abschnitt: *A - G.* Samt einer geognostischen Karte über den Profildurchschnitt der Gebirge von Zug bis am Stäg im Kanton Uri. 1804. 3ter Theil oder des vollständ Unterrichts 2ter Abschnitt: *H - P.* 1805 (*eigentl.* 1804). 8.

2 u. 9 B. EBELING (C. D.) §§. Vorbericht zu *Tobiesen's* Teutschen Uebersetzung der Verordnung, betreffend das Brandwesen in Kopenhagen (Hamburg 1800. 4). — *Von der* Erdbeschreibung und Geschichte von Amerika *erschien* der 6te Band 1803.

2 u. 9 B. EBELL (G. A.) *führt auch als Postmeister den Charakter eines Hofraths: geb. zu Bremen am* 16 *August* 1745.

2 u. 9 B. EBEN (J. P.) *auch Rektor der Lateinischen Schule und Schulrath zu Ravensburg: geb. in dem Biberachischen Pfarrdorf Oberholzheim am* 16 *May* 1762. §§. Erste Französische Lektüre für Anfänger. Ulm 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. EBERHARD (J. A.) §§. *Von dem* Versuch einer allgemeinen Teutschen Synonymik *erschien* der 6te und letzte Theil 1801. Der 5te geht von *L - R*

9 B. EBERHARDT, *nicht* EBERHARD (Johann Karl) starb am 10 November 1801.

8 B. EBERHARDT (G. A.) — *geb. zu Halle* 177 . .

2 B. EBERLIN (*Georg P.*) SS. Ueber den Menschen und seine Bestimmung; eine philosophische Rede, als Denkmahl bey Gelegenheit des Todes meines Bruders Constanz 1790. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. EBERMAIER (Heinrich Christoph) starb am 4ten August 1803.

2 u. 9 B. EBERMAIER (J. E. C.) SS. Etwas über den Stechapfel und dessen Verwechselung mit dem Schwarzkümmel; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 4. — *Statt* Versuch einer Geschichte des Lichts *lese man*: Physikalisch-chemische Geschichte des Lichts und dessen Einfluss auf den menschlichen Körper. Osnabrück 1799. 8.

2 u. 9 B. Freyherr von EBERSTEIN (K. T. J.) SS. *Kann die Absicht des Feindes, der Gehalt, oder die Art und Weise der Contribution oder Requisition zum rechtlichen Maasstabe bey der Repartition der Kriegsschäden zum Grunde gelegt werden? *in dem Waffenträger der Gesetze* H. 2. S. 139-149. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. EBERT (J. J.) SS. *Das* Jahrbuch zur belehrenden Unterhaltung für Damen *erschien* auch für das Jahr 1802. — *Von der* Kurzen Unterweisung in den Anfangsgründen der Naturlehre *erschien* die 4te Auflage 1803.

2 u. 9 B. EBERT (S.) SS. *Von dem* Landprediger bey den Gräbern *erschien* die 3te vermehrte Ausgabe 1803.

von EBERZ (Leonhard) *Pfarrer zu Aeschach bey Lindau und Beysitzer des Konsistoriums und Ehegerichts dieser Stadt* seit 1798 (vorher Mittagsprediger, Katechet und Rektor des Lyceums zu Lindau): *geb. zu Ysny am* 21 *August* 1757. SS. Trauerpredigt auf den Tod des Kaisers Joseph

ſeph II u. ſ. w. Lindau 1790. 8. Predigt, gehalten an dem in der kaiſerl. Reichsſtadt Lindau den 14 Nov. 1790 feyerlich begangenen Wahl- und Krönungsfeſte Leopold's II. ebend. 1790. 8. Predigt zum Gedächtniſs des am 2ten April 1798 verſtorbenen Veſperpredigers Schnell u. ſ. w. ebend. 1798. 8. Antrittspredigt zu Aeſchach. ebend. 1798. 8. Predigt auf den Tod der beyden Bürgermeiſter v. Halder und Curtabatt u. ſ. w. Nebſt einem Trauergedicht. ebend. 1799. fol. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. ECCARD (K. A.) ſeit 1800 *kurfürſtl. Würtembergiſcher Oberamtmann, Keller und geiſtlicher Verwalter zu Dornſtädt*: *geb.* — *am* 19 *November* 1758 (nach Gradmann). §§. Beyträge zu *v. Bibra's* Journal von u. für Teutſchland, zum Teutſchen Zuſchauer u. a. m. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. ECK (J. G. 2) ſeit 1804 *auſſerordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Leipzig* —

2 u. 9 B. von ECKARTSHAUSEN (Karl) ſtarb am 13 May 1803. Ward 1776 kurpfalzbayriſcher frequentirender Hofrath zu München, und 1779 in Kriminalvorfällen dem dortigen Hofoberrichter zur Inſtruirung und Proponirung der Kriminalfälle beygegeben; 1780 Büchercenſurrath, welche Stelle er 1793 niederlegte; 1784 wirklicher geheimer Archivar und, bey der neuen Einrichtung und Abtheilung der Archive, 1799 geheimer Hausarchivar: geb. auf dem Schloſs Haimhauſen in Oberbayern am 28 Junius 1752. §§. *Jeder Faktionsgeiſt wird aus Vernachläſſigung der Kenntniſs des Gemeingeiſtes erzeugt; jeder Druck des Geiſtes leitet auf Abwege. 1792. 8. Von der Nutzbarkeit des Gebrauchs der reinen Phoſphorſäure bey jetzt graſſirender Viehſeuche, als ein ſpecifiſches Mittel wider die

Fäulniſs. Frankf. u. Leipz. 1797. 8. Vier Saamenkörnchen in den groſſen Acker, der jetzt unter dem Pflug der Zeit liegt. Leipz. 1797. 8. Blicke in die Zukunft, oder Prognoſtikon des 19ten Jahrhunderts, nach den Geſetzen der Wahrſcheinlichkeit berechnet, vermög welcher man künftige Ereigniſſe vorher ſagen kann. ebend. 1798. 8. *Avis aux amis des recherches ſecretes de la nature, ou decouvertes intereſſantes pour le commencement du dixneuvième ſiècle.* 1794. 4. Auch im *Reichsanzeiger* 1800. Nr. 3. S. 21-29, *und in andern öffentlichen Blättern.* Chemiſche Verſuche über die Radikalauflöſung der Körper, beſonders der Metalle. Regensb. 1801. 8. Ankündigung eines groſſen Werks: *Sciences primitives de l'homme retrouvés.* 1801. 8. Die Wolke über dem Heiligtume, oder etwas, wovon ſich die ſtolze Philoſophie unſers Jahrhunderts nichts träumen läſst. München 1802. 8. Ueber Verſtand und Herz, als das Nothwendigſte in allen Wiſſenſchaften; eine Rede, abgeleſen am Anfange der diplomatiſchen Vorleſungen. ebend. 1803. 8. Funfzig von verſchiedener Art ganz neu erfundene und bewährte Kunſtſtücke, zur angenehmen Unterhaltung und zum Zeitvertreib für junge Leute und andere Liebhaber. Neuburg 1803. 8. Chriſtus, der gröſste Held im Kampfe, der gröſste Dulder im Leiden; Erzählungen für fühlende Herzen. München 1803. 8. Gefühle in dem Tempel der Natur; ein Nachlaſs des Verblichenen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1804. 8. — *Von den beyden erſten Bändchen des Werks*: Die beleidigten Rechte der Menſchheit, *erſchien* die 3te Auflage 1784. *Das 3te Bändchen auch beſonders unter dem Titel*: Erzählungen für empfindſame Herzen an Sonnabenden nach der Arbeit. 1784. *Das 4te Bändchen auch unter dem Titel*: Tagebuch eines Richters, oder Beyträge zur Geſchichte des menſchlichen Herzens. 1785. 8. *Die B. 2. S. 147 angeführte Schrift*: Form eines Hexenproceſſes aus den alten Zeiten, *iſt auch ein,* *beſon-*

besonders aus diesem Werk abgedrucktes Stück, das von 1785-1789 *öfters nachgedruckt wurde.* — *Das B. 2. S.* 146 *angeführte Gebetbuch ist so betitelt:* Katholisches Les- und Betbuch aus den heiligen Psalmen der Schrift gesammelt zum Gebrauche meiner Mitbürger. Die 2te Auflage *erschien* 1789 und die 3te 1791. — *Das aus* 3 *Aufzügen bestehende Schauspiel:* Liebrecht und Hörwald, *ward nachgedruckt* Augsb. u. Grätz 1789. 8. — *Der 3te Theil der* Reden zum Wohl der Menschheit u. s. w. *erschien auch besonders unter dem Titel:* Neue Reden zum Wohl der Menschheit 1795. Neue Auflage 1800. — *Das B. 2. S.* 147 *angeführte Buch:* Ar. Lamechs von Sirap der Sündfluth entrissene Gesänge, *ist eine blosse Uebersetzung von* Livre echappé au deluge. ou Pseaumes nouvellement decouverts (par P. *Gib. Maréchal*). — Raynald u. s. w. *kam anonymisch heraus; so auch* Arthello u. s. w. — *Die B. 2. S.* 149 *erwähnten* Sittenlehren und Erzählungen *sind nur eine neue Auflage des S.* 147 *unter demselben Titel verzeichneten und aus* 2 *Bändchen bestehenden Werks.* — *Die Schrift S.* 148: Von der Würde des *peinlichen* Richteramts u. s. w. *ist eine Uebersetzung aus dem Französischen.* — *Von den* Aufschlüssen zur Magie u. s. w. *erschien noch ein 4ter Theil*, der die Auflösung der höhern Geheimnisse der Magie enthält, 1792. — *S.* 148. *Z.* 6 *von unten auf setze man nach* anwendbar gemacht *hinzu:* aufs Herz durch Erzählungen. — Wahrheit und Menschenliebe am Hofe u. s. w. (S. 140) *erschien unter seinem Namen, aber ohne sein Vorwissen, und ist aus dessen andern Schriften von einem Unbekannten zusammengesetzt.* — *Von dem Buch:* Gott ist die reinste Liebe u. s. w. *erschien* die 3te rechtmässige Auflage zu München 1797. *Nachgedruckt zu* Hildesheim 1792 *und hernach öfters* ebend. *und mit dem Beysatz:* 7te Auflage 1799. Mit Kupfern. Auch zu Wien mit Vignetten 1793. 1794. 8 u. 12. Ebend. von einem andern Buch

händler

händler mit dem Beysatz: 4te verschönerte Ausgabe 1794. ebend. 1795. 1796. 9te verschönerte Ausgabe ebend. 1797. 1799. 1800. 1802. Bregenz 1796. Bamberg öfters in den Jahren 1792-1799. Rastadt 1796. Augsburg 1791-1793. Cöln 1793. 12. Prag 1796. 12. Hechingen 1797. 12 u. s. w. *Ward auch ins* Französische *übersetzt und öfters aufgelegt und nachgedruckt, ins* Italienische, Polnische, Lateinische und Ungrische. — *Die* Briefe an Lyda (B. 2. S. 250) *wurden nachgedruckt zu* Bregenz 1796. 8. — *Die unter dieses Verfassers Namen erschienene Schrift*: Wirkliche und wahre Geschichten und Begebenheiten, mit Urkunden erläutert von lebendig begrabenen Personen, welche wieder aus dem Sarg und Grab erstanden sind (Frankf. 1798. 8) *hat nicht er verfertigt, sondern ein gewisser Herr* von ECK. — *Von dem B.* 9. *S.* 273 *angeführten Werk*: Die neuesten Entdeckungen über Licht, Wärme u. s. w. *erschien* der 3te Heft 1801 und der 4te 1802. *Der 3te auch unter dem Titel*: Das Tagebuch der neuen Früchte, oder Beweis der Möglichkeit einer successiven physisch- und moralischen Weltverbesserung. — Bekanntmachung einer neu erfundenen Maschine, die Kräfte der Elektricität aus einander zu setzen; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1795. S. 350 u. ff. Ueber die Viehseuche; *ebend.* 1797. S. 37-41 u. S. 72. Mehrere kleine Aufsätze; *ebend.* 1794-1798. — Recensionen. — *Einige Schriften erschienen unter seinem Namen, sind aber nicht von ihm, z. B.* Briefe zweyer Liebenden. Frankf. u. Leipz. 1798. 8. — Sein Bildniss ward gemahlt von *Ettlinger*, und radirt von *Mettenleiter* zu München. — Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

2 u. 9 B. Freyherr von ECKER und ECKHOFFEN (H. K.) im 2ten B. lese man *Großkreutzherr* statt *Großkreutzer*.

2 u. 9 B. ECKERMANN (J. C. R.) was fein Geburtsjahr betrift; so wird in seiner Lebensbeschreibung in *Beyer's* Magazin für Prediger ausdrücklich 1754 als dasselbe angegeben. Eben dies thut *Thieß* in seiner Gelehrtengeschichte der Univers. zu Kiel, wo (Th. 2. S. 246-318) umständlich von ihm, noch mehr aber von dessen Schriften, gehandelt wird.

2 B. ECKHARD (Karl Wilhelm) starb . . .

9 B. ECKHOLDT (J. G.) — *wie auch Wundarzt des Stadtkrankenspitals und Lehrer der Chirurgie am klinischen Institut zu Leipzig* —

2 B. EGEN (J. F. W.) — *geb. zu . . . in Schlesien* 176 . .

2 B. EGGEL (Franz Karl) starb am 1sten November 1801.

9 B. EGGELING (K. F. G.) *Pfarrer zu Linda unweit Neustadt an der Orla* seit 1791: *geb. zu Sacka in Kursachsen* . . .

2 u. 9 B. von EGGERS (C. U. D.) seit 1802 *auch Oberprokurator der Herzogthümer Schleswig und Holstein* — Statt *Deputirter des Finanzkollegiums* l. *der Staatskanzley* — §§. *Schreiben eines Holsteinischen Edelmanns an seinen Bruder über die Aufhebung der Leibeigenschaft in Holstein. Altona 1795. 8. — *Von den* Denkwürdigkeiten der Französischen Revolution *erschien* der 4te Band 1801 und der 5te 1803. — B. 9. S. 278. Z. 5 setze man nach dem Worte *Magazin* hinzu: *das mit dem Jahrgang* 1803 *geschlossen wurde.*

2 u. 9 B. von EGGERS (E. A. F.) — *geb. zu Glückstadt am 7 Julius* 1759. §§. Beyträge zu neuen Erfahrungen der Rechts- und Gesetzkunde, oder

oder Jahrgänge der Rechtspflege bey den Holsteinischen Obergerichten. Jahrgang 1795. 1ste, 2te und 3te Abtheilung. 2 Bände. Altona 1797. gr. 8. — *Der* 2te Theil *des* (B. 2) *angeführten* *Versuchs u. s. w. *führt auch den Titel:* Lehrbuch des gegenwärtigen peinlichen Rechts in Holstein.

2 u. 9 B. von EGGERS (F. L.) §§. *Von den mit v.* BROCKDORF *herausgegebenen* Corpus statutorum u. s. w. *erschien* 1795 der 2te und 1798 des 3ten Bandes 1ste Abtheilung.

2 u. 9 B. EGGERS (K. L.) *legte seine Stelle nieder und privatisirt jetzt zu Rostock.*

2 B. EHRENREICH (Johann Eberhard Ludwig) starb am 8 Januar 1803.

2 B. *von* EHRHART (G.) nach Gradmann ist er 1763 gebohren.

2 B. *von* *) EHRHART (J.) *auch fürstl. Stift-Kemptischer und reichsgräfl. Fugger-Babenhausischer Hofrath und Leibarzt* — §§. *Diss. inaug. de pulsibus* . . . — Geschichte der von ihm 1768 selbst eingepfropften Pocken; *in* Gessner's *Sammlung von Beobachtungen aus der Arzneygel. und Naturkunde* B. 2 (Nördl. 1770). Beobachtung einer Pocken-Epidemie im J. 1768; *ebend.* B. 3 (1771). — Observationes de utero in partu rupto; *in Novis Actis phys. med. Acad. Natur. Curios.* T. V (Norib. 1773. 4). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B.

*) Im J. 1800 erhielt er für sich und seine gesamte Descendenz von dem Reichsgrafen zu Babenhausen, Anselm Maria Fugger, Kraft der vom Kaiser dazu erhaltenen besondern Gewalt, die Nobilität.

9 B. EHRING (J. A.) *ist nur privatisirender Gelehrter und Korrektor der Mallinkrodtischen Buchdruckerey zu Dortmund: geb. — am 4 Julius* 1754.

2 u. 9 B. EHRLICH (J. A.) ist im 9ten Band als ein neuer Schriftsteller aufgeführt, steht aber schon im 2ten.

2 u. 9 B. EHRMANN (Th. F.) seit 1802 *privatisirt er zu Weimar* — §§. *Johann Traugott Plant's* Handbuch einer vollständigen Erdbeschreibung und Geschichte Polynesiens oder des fünften Erdtheils; fortgesetzt von *Th. F. Ehrmann* und *J. H. G. Heusinger.* 2ter und letzter Band: Mittel- und Ostpolynesien. Leipz. u. Gera 1799. gr. 8. — *Von dem* * Historischen statistisch - topographischen Lexikon von Frankreich *erschien* 1799, nicht 1791, nur des 3ten Bandes 1ste Abtheilung; die 2te ward nachgeliefert 1803.

von EICHELBERG oder *EYCHEL* (Heinrich Erhard) *Vicekanzler der Fürsten und Grafen zu Reuß jüngerer Linie zu Gera* seit 1801 (vorher herzogl. Sachsen - Gothaischer Regierungsrath zu Gotha): *geb. zu* ... §§. Einige juristische Dissertationen und mehrere anonymische Schriften.

2 u. 9 B. EICHHOF (J. P.) seit 1803 *Subpräfekt zu Bonn* —

9 B. EICHHOFF (*Nikolaus Gottfried*) seit 1800 *Prorektor des fürstl. Gymnasiums zu Weilburg* (vorher seit 1795 Konrektor und vordem seit 1792 Kollaborator): *geb. zu Frankfurt am Mayn am* 23 *April* 1766.

2 u. 9 B. EICHHOLTZ — so schrieb er sich — (eigentl. *Johann* Friedrich Wilhelm) §§. Monumentum lugubre Christoph. Adolpho Dingestedt dicatum. Halberst. 1748. 4. — Viele Kantaten, meistens aus dem Italienischen übersetzt.

9 B.

9 B. EICHHORN (A.) — *geb. zu Witlekofen, einem Dörfchen der Graffschaft Bendorf, am 26 September* 1758.

2 u. 9 B. EICHHORN (J. G.) §§. *Von der* Weltgeschichte *erschien* der 2te Theil, welcher die neuere Geschichte von der Völkerwanderung bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts enthält, 1800. 2te verbesserte Ausgabe des ganzen Werks in 2 Bänden 1804. — *Von der* Allgemeinen Bibl. der biblischen Litteratur *erschien* des 6ten Bandes 6tes Stück 1800, womit diese Bibl. geendigt ist.

2 u. 9 B. EICHSTÄDT (H. K. A.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst auf der Universität zu Jena* — §§. *Von* Diodori Siculi Bibliotheca &c. *erschien* P. II 1802.

EICHWEDEL (. . .) *D. der AG. zu . . . geb. zu . . .* §§. *Theoretisch-praktische Abhandlung über Geburtshülfe, nebst den Krankheiten der Schwangern, Gebährenden und neu gebohrnen Kinder; (*aus dem Franz. des Hrn.* Anton Petit); mit Zusätzen (*und einer Vorrede*) von Hofrath *Starke* begleitet. 2 Bände. Erfurt 1800. gr. 8. (*in der Vorrede ist er als Uebersetzer genannt*).

2 u. 9 B. EIGENBRODT (K. C.) seit 1803 *Hessen-Darmstädtischer wirklicher Kammerrath zu . . . im Herzogthum Westphalen* —

2 u. 9 B. von EINEM (J. A. C.) War zuerst seit 1754 Lehrer an der Realschule zu Berlin, hernach seit 1759 Prediger der dortigen Dreyfaltigkeitskirche und Inspektor der Realschule, alsdann seit 1768 Prediger zu Genthin u. s. w.: *geb. zu Osterweddingen, einem Dorfe unweit Magdeburg, am* 25 *November* 1730. §§. 9 kleinere Einladungsschriften. Berlin 1760-1767. 4. **L. Annaei Senecae* Eclogae — Pensées de Seneque, recueillies

lies par Mr. *de la Beaumelle* & traduites en François. à Berlin 1765. 8. (*von ihm ins Kurze gezogen*). Der durch Christi Zukunft verschafte Friede Gottes; eine Predigt in der Dreyfaltigkeitskirche zu Berlin gehalten. ebend. 1766. 8. Die grosse Pflicht der Versöhnlichkeit; eine Predigt in der St. Johanniskirche zu Wernigerode gehalten. Wernigerode 1766. 8. Antrittspredigt in Genthin. Berlin 1769. 8. Denkmahl der allerzärtlichsten Liebe, seinem ersten und hoffnungsvollen Sohne, Carl Fried. Wilh. v. Einem gestiftet. ebend. 1772. 4. *Joh. Lorenz von Mosheim's* Geschichte der Kirchenverbesserung im 16ten Jahrhundert. Leipz. 1773. gr. 8. (*Aus dem 5ten Band der von ihm übersetzten Mosheimischen Kirchengeschichte, mit seinen häufigen Zusätzen und Anmerkungen, besonders abgedruckt*). *Unterhaltungen der Jugend zur Veredelung des Herzens. 2 Theile. Stendal 1778. 1779. 8. *Reden am Traualtare und bey Särgen und Gräbern. ebend. 1786. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1792. Nachtrag zu diesen Reden. ebend. 1795. 3te Auflage. ebend. 1798. gr. 8. *Praktische Lebensbeschreibungen verstorbener und noch lebenden Geistlichen. ebend. 1787. gr. 8. *Patriotische Uebersichten wichtiger Gegenstände aus allen menschlichen Verhältnissen. ebend. 1798. 8. — *Die* Friedenspredigt *erschien* zu Berlin in 8. *Die* Gedanken über die Ursachen u. s. w. eben daselbst. — Von *J. L. v. Mosheim's* vollständigen Kirchengeschichte des N. T. *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1782-1783. 2 Bände in gr. 8. — B. 2. S. 180. Z. 26 *schreibe man nach dem Worte* Fastenpredigten *hinzu*: nebst Anhang dreyer andern Predigten u. s. w. — Vorrede zu *J. A. Steinmetz'ens* erbaulichen Betrachtungen am Erndtedankfeste (Stendal 1779. gr. 8). — Lebensnachrichten von ihm selbst stehen in seiner Beschreibung der Stadt Genthin (Stendal 1803. 8) S. 95-106; und ein Verzeichniss seiner Schriften S. 161-167.

von EINEM (Johann Konrad) ſtarb am 1ſten April 1799. War erſt Konrektor zu Hannöveriſch-Münden, privatiſirte alsdann zu Stolzenau in der Grafſchaft Hoya und zuletzt ſeit 1797 zu Erfurt: *geb. zu* . . . §§. Witz und Gutmüthigkeit Friedrich's des Einzigen in poëtiſchem Gewande. Gotha 1799. 8. — Sehr viele Epigramme und andere kleine Gedichte in den Göttingiſchen Muſenalmanachen.

2 u. 9 B. EINERT (C. G.) ſeit 1802 *dritter Bürgermeiſter zu Leipzig, mit dem Charakter eines kurfürſtl. Sächſiſchen Hofraths* — §§. Progr. I & II de eo, quod juris eſt in Saxonia circa immunitatem a tributis, quae privilegio nititur. Lipſ. 1799. 4.

9 B. EINKE ſ. FINKE.

2 u. 9 B. von EINSIEDEL (F. H.) ſeit 1803 *geheimer Rath und Oberhofmeiſter der verwittweten Herzogin von Weimar* —

2 u. 9 B. EINZINGER von EINZING (Johann Martin Maximilian) ſtarb am 14 September 1798. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. EISELEN (J. C.) — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 69ſten Band der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1804).

2 u. 9 B. EISENBACH (Georg Michael) ſtarb am 30ſten May 1803. §§. Im 9ten Band Z. 3 ſeines Artikels *l.* Dalai-Lama. — Vergl. *Nopitſch* zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 5. S. 279 u. f.

2 u. 9 B. EISENBERG (Friedrich Philipp) ſtarb am 6 März 1804.

2 u. 9 B. EISENHART (E. L. A.) §§. Recenſionen in den Actis litterariis Helmſtadienſibus, in der Helmſtädt. gelehrten Zeitung und in dem 1ſten und

und 2ten Band von *Haſselberg's* juriſtiſchen Bibliothek.

2 B. EISENLOHR (C. U.) — *geb.* — *am* 3 *November* 1745. §§. Einige Aufſätze in periodiſchen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. EISENSCHMIDT (*Chriſtian Friedrich*) *dritter Kanzliſt bey der gemeinſchaftlichen Reuſſiſchen Regierung zu Gera* ſeit 1799: *geb. daſelbſt am* 31 *December* 1763. §§. *C. Val. Catulli* carmen de nuptiis Pelei & Thetidis, cum verſione Germanica *Chr. Fr. Eiſenſchmidt*, in uſum tironum illuſtravit *C. G. Lenz*. Altenb. 1787. 8. **Edwin um Sina, oder die Lieder der Liebe.* . . . 1800. 8. — *Vergl.* Lobenſtein. Intelligenzblatt 1801. St. 42. S. 172 u. f.

2 u. 9 B. EKKARD (F.) §§. Philoſophiſche und kritiſche Sprachlehre der neueſten Däniſchen Mundart, für Teutſche, und ſolche Ausländer, die Teutſch verſtehen, auch für Dänen, die ihre Sprache mit der hochteutſchen vergleichen wollen. Kopenhagen 1797. 8.

2 u. 9 B. ELBEN (C. G.) §§. *Der* Schwäbiſche Merkur *und die* Schwäbiſche Chronik *werden von ihm noch immer fortgeſetzt.*

ELBS (Vincenz) *Kapuziner und Stadtprediger, wie auch Katechet der gröſſern männlichen Jugend zu Rothweil: geb. zu Wangen am* 17 *Oktober* 1748. §§. Trauerrede auf den Tod der Kaiſerin Maria Thereſia u. ſ. w. 1781. 4. Die wohlthätigen Abſichten Gottes bey der ſchaudervollen Verwüſtung Ueberlingens; eine Predigt u. ſ. w. Conſtanz 1790. 4. Ermunterungsrede bey Anlaſs der fürchterlichen Feuersbrunſt, welche die Reichsſtadt Wangen den 13ten Jul. 1793 erlitten hat u. ſ. w. Bregenz 1793. 4. Kleines Denkmahl zu Ehren des Hrn. Joh. Bapt. von

Müllern u. f. w. ebend. 1798. 4. *Biblifche Predigten auf alle Sonntage und mehrere Fefttage des Jahres; von *Dominik von Brentano* u. f. w. Nach feinem Tode fortgefetzt von einem Freunde. 2ter Theil. ebend. 1798. — 3ter Theil. ebend. 1799. gr. 8. Was hat ein guter und vernünftiger Chrift in Rückficht auf fein Vieh bey der hie und da in unferm Vaterlande wieder ausgebrochenen Seuche zu thun und zu laffen? Günzburg 1799. 8. *Ermunterungsrede, gehalten bey Aufftellung einer Schwäbifchen Landmilitz; von einem ächten Patrioten. 1800. 8. *Anrede eines betagten und erfahrnen Vorgefetzten; gehalten vor der Gemeinde eines Orts, welcher einer Reichsprälatur gehörig; über Säcularifation. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. ELLRODT (Theodor Chriftian) ftarb am 2ten Auguft 1804. War feit 1803 Subdiakonus zu Bayreuth und wieder Auffeher der dortigen königl. Kanzleybibliothek. §§. *Der* Tafchenkalender zur belehrenden Unterhaltung u. f. w. *erfchien auch* für das J. 1798. — Recenfionen in der Oberteutfchen Allg. Litteratur-Zeitung.

2 u. 9 B. ELSäSSER (K. F.) §§. Hat auch Antheil an verfchiedenen periodifchen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von ELVERFELDT (Franz Alexander) *Domfcholafter zu Paderborn, Kapitular, Priefter und Hildesheimifcher Schatz-und Landrath; lebt gewöhnlich zu Paderborn: geb. zu* . . . §§. Mehrere theologifche Brofchüren, die er auf feine Koften drucken läfst, und dann austheilt, deren Titel man aber nicht angeben kann, eine jedoch ausgenommen, nämlich: **L'Efprit de S. Paul ou les penfées &c. à Paderborn* 1797. 12.

2 u. 9 B. ELWERT (A.) seit 1803 *charakterisirter Regierungsrath zu Dornberg bey Darmstadt* —

9 B. ELZNER (K.) quittirte schon 1798 seine Hauslehrerstelle zu Rostock und gieng in seine Vaterstadt Sondershausen zurück, wo er eine Buchhandlung und Buchdruckerey anlegte — §§. Der Thüringische Politiker. 3 Quartale. Sondershausen 1799. 4. *Soll jetzt noch eine politische Zeitung dort unter einem andern Titel schreiben.*

EMERICH (Joseph Friedrich) starb zu Würzburg am 14 November 1802. War zu Wetzlar 1774 gebohren, hatte sich der Rechtsgelehrsamkeit gewidmet, verlies aber dieses Studium und seine Vaterstadt, als der Französische General Hoche sich dort befand, gieng mit ihm nach Mainz, in der Hoffnung, dort bald angestellt zu werden, und verrichtete abwechselnd Militar- und Privat-Sekretardienste. §§. Mehrere Gedichte und politische Auffätze, mit und ohne seinen Namen; z. B. mit dem Namen: Blick in die Zukunft bey dem Lüneviller Frieden. Mainz 1801. 8. Gedichte. Mannheim 1801. 8. — Man hatte ihn in den Verdacht, Verfasser der Briefe vom linken Rheinufer in der Minerva des Hrn. v. Archenholtz zu seyn; weshalb er verfolget wurde und flüchten mußte. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1803. S. 27.

2 u. 9 B. EMMERLING (L. A.) seit 1803 *Hessen-Darmstädtischer Bergrath zu Thal-Itter* — §§. *Von dem* 2ten Theil des 1sten Bandes seines Lehrbuchs einer systematischen allgemeinen Mineralogie *erschien* die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802.

2 u. 9 B. EMMERT (J. H.) §§. *Von* Teinture de l'histoire naturelle pour les enfans *erschien* Nouvelle edition corrigée. à Leipzig 1789. 8. — *Von* Theatre du Choix de drames &c. Vol. II. 1796. —

 Von

Von The Flowers of the British litterature Vol. I. Ed. II. 1798.

2 u. 9 B. EMMINGHAUS (J. E. B.) Vergl. *Nopitsch'ens* Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gelehrten-Lexikons Th. 5. S. 281-283.

2 u. 9 B. EMMRICH (*nach Nopitsch* Jakob Friedrich Georg) nach eben demselben *am* 25*sten August* gebohren. §§. Recensionen in der zu Bayreuth herausgekommenen staatswissenschaftl. und jurist. Litteratur. — Vergl. *Nopitsch'ens* Fortsetzung des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons Th. 5. S. 283-285.

2 B. ENDERLIN (Joseph, *nicht* Johann F.) 1776 *erhielt er Hofrathsrang und* 1800 *den Charakter eines Hofkammerraths zu Bötzingen im Badischen: geb.* — *am* 25 *Januar* — §§. * Grillen über den Straffenbau. 1788. 8. — Einige anonymische Streitschriften über die Französische Physiokratie, mit Schlettwein. — *Die Schrift*: Einfluss des Bauernstandes auf den Staat, *erschien* in 8. — *Die* Kameralwissenschaft *führt folgenden Titel*: Natürliche Kameralwissenschaft. 1ster Theil: Die Natur des Staatsinteresse betreffend. Carlsruhe 1774. — 2ter Theil: über die Natur und Verhältnisse der Lande. Basel 1778. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. von ENGEL (J. C.) *auch Konsistorialrath und Assessor des Zipser Komitats zu Wien* — §§. *Von der* Geschichte des Ungrischen Reichs und seiner Nebenländer *erschien* der 3te Theil; *auch unter dem Titel*: Geschichte von Servien und Bosnien; nebst einer Fortsetzung der Denkmähler der Ungrischen Geschichte und der historischen Litteratur der Ungrischen Nebenländer. 1801.

2 u. 9 B. ENGEL (Johann Jakob) starb in seiner Vaterstadt Parchim, wo er gerade seine 78jährige Mutter besuchte,

fuchte, am 28sten Junius 1802. §§. Rede zum Beschluss der auf der Bützow. Akademie bisher angestellten Friedensfeyer. Bützow 1763. fol. Herr Lorenz Stark; ein Charaktergemählde. Berlin 1801. 8. (*Stand zuerst in* Schiller's *Horen. Vergl.* Gel. Teutschl. B. 2. S. 206). Schriften. 8 Theile. ebend. 1801-1803. 8. — *Von dem* Philosophen für die Welt *erschien* die 2te Auflage in 2 Theilen 1801; *von dem* Fürstenspiegel eine neue verbesserte Ausgabe 1802; *von den* Ideen zu einer Mimik eine neue Auflage 1803; *und von den* Anfangsgründen einer Theorie der Dichtungsarten u. s. w. eine neue verbesserte Ausgabe 1804.

2 u. 9 B. ENGEL (K. C.) Vergl. *Wehnert's* Mecklenburg. Provinzialblätter 1801. B. 1. H. 1. S. 3-6.

2 u. 9 B. von ENGEL (L. H. H.) seit 1804 *herzogl. Sachsen-Coburgischer Kammerrath zu Coburg: geb.* nicht *zu* Grossenkelle, *sondern* Grossenhelle.

2 u. 9 B. ENGELBRECHT (Johann Andreas) starb am 19 September 1803. War seit 1782 *Dispacheur zu Bremen: geb. — am* 6 *September* 1733 — Sein Bildniss auch besonders gestochen von Professor *Heß* nach einem Gemählde von *Berg*.

2 B. ENGELHARD (J. P.) seit 1803 *geheimer Kriegsrath zu Cassel* —

ENGELHARD (Paul) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Buonaparte's Jugendjahre bis zum Anfang seines Kommando in Italien; beschrieben von einem seiner Mitschüler. Aus dem Franz. übersetzt. Leipz. 1800. 8.

2 u. 9 B. ENGELHARDT (K. A.) §§. *Erdmann, eine Bildungsgeschichte; herausgegeben von dem Verfasser des Sächsischen Kinderfreundes. 2 Bände. Leipz. 1800. 8.

9 B. ENGL (P. J.) §§. *Von seiner Schrift*: Der Mensch im Umgange mit Gott *erschien* eine neue Auflage 1803.

2 u. 9 B. ENHUEBER (Johann Baptist) starb am 29 May 1800. War geb. nicht zu *Neuburg*, sondern zu *Nabburg* in der Oberpfalz. §§ Hatte auch Antheil an der vom Fürstabbt *Frobenius Forster* zu St. Emmeram veranstalteten Ausgabe von *Alcuini* Werken. Die zwey am Ende befindlichen Dissertationen rühren von ihm her. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. ENKE (C. F.) §§ *Die* Diss. ad Luc. 16, 9 *steht auch, und zwar erweitert, in* Pott's *u.* Ruperti's Sylloge Comment. theol. Vol. III. Nr. 5 (1802).

9 B. ENSLIN (Primus) starb . . .

2 u. 9 B. ENTNER von ENTNERSFELD (F.) *Zu Folge des Intelligenzblattes zur Allg. Litteraturzeitung* 1798. *S.* 347 *schrieb dieser* 1797 *verstorbene Schriftsteller noch folgende Schriften; ob anonymisch oder nicht, wo und in welchem Format findet man aber dort nicht angezeigt*: Gespräche im Reich der Todten. 1781. Gedanken über den Charakter der Menschen. 1781. Sammlung ökonomischer Schriften. 1782. Drey Predigten auf die Pfingstfeyertage. 1787. Die christliche Seele in Betrachtung der erhabensten Geheimnisse. 1796. Almanach von 366 Tagen und eben so vielen Nächten für die Jahre 1796 und 1797.

2 u. 9 B. EPLEN von HÄRTENSTEIN (J. F. X.) §§. *Die* *Geschichte der Landeshoheitsstreitigkeiten u. s. w. *erschien* zu Ulm 1795. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

ERB (Johann Ludwig 1) *Pfalzzweybrückischer Hofrath, privatisirt zu Heidelberg* (vorher öffentlicher

licher Lehrer auf der dortigen Staatswirthschafts-Hohen-Schule). §§ Versuch, die eigenthümlichen und rechtmässigen Gränzen der Polizey zu bestimmen; *in den Vorlesungen der Pfälz. ökon. Gesellschaft* B. 3 u. 4 (Mannheim 1788 u. 1789. 8). Von Fallstricken bürgerlicher Gesetze; *ebend.* B. 5. Th. 2. S. 145-178 (1791).

9 B. ERB (Joh. Lud. 2) Bruders Sohn des vorhergehenden; *dritter Prediger bey der hochteutschen reformirten Gemeine zu Mannheim.* §§. Predigt über Genes. 28, 17; *in den Predigten, die bey der Einweyhung der neuen reformirten Kirche zu Mannheim gehalten wurden* (Mannheim 1800. 8) S. 101-146.

* *ERB* (Kaspar Maximilian) *Pfarrverweser zu Eckerskirch bey Ravensburg* seit 1801 (vorher 1800 Beneficiat an der Pfarrkirche zu U. L. F. in Ravensburg): *geb. zu Ravensburg am* 14 *März* 1777. §§. Gemählde für Gefühlvolle. Bregenz 1799. 8. Mit der Silhouette des Verfassers. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. ERBER (Bernhardinus) starb . . .

9 B. ERDMANN (K.) *zu Philadelphia in Nordamerika: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. Das gelbe Fieber in Philadelphia im Jahr Eintausend Siebenhundert Acht und Neunzig. Nebst einer Liste der Todten, vom 1sten August bis zum 31sten Oktober 1798. Philadelphia 1798. 8. — *Die Frage eben daselbst am Rande ist noch nicht beantwortet.*

9 B. ERDMANN (K. G.) §§. *Von den* merkwürdigen Gewächsen der obersächsischen Flora *erschienen* 25ster bis 28ster Heft 1801.

2 B. ERDT (Bertrand) starb . . .

2 u. 9 B. ERHARD (C. D.) §§. Diff. de jure jurando malitiae secundum leges Saxonicas. Lipf. 1797. 4. Diff. continens observationes historicas de constitutionis Carolinae usu in forum Saxonicum introducto. ibid. 1799. 4. Progr. Specimen conjecturarum ex vario jure secundum. ibid. 1800 4. — Vorrede zu *K. H. Heydenreich's* Trauerrede auf den Tod Kaisers Leopold, in Musik gesetzt vom Kapellmeister *Schuster* (Leipz. 1795).

2 u. 9 B. ERHARD (J. B.) *ausübender Arzt zu Berlin* —

9 B. ERHARDI (Asmus Friedrich) starb am 2 December 1804.

2 u. 9 B. ERLER (*Leberecht* Johann *Friedrich*) starb am 25 April 1800. *War geb. zu* . . . 1758.

2 u. 9 B. ERMAN (J. G.) §§. Oraison funèbre de trés haut, trés puissant & trés excellent Prince Frédéric II, Roi de Prusse, prononcée le 10 Sept. dans l'Eglise Françoise de Potsdam. à Berlin 1786. . .

2 u. 9 B. ERMAN (J. P.) seit 1803 *auch Historiograph des Brandenburgischen Hauses zu Berlin* — §§. Sermon sur Pf. XXVII, 9, à l'occasion de la Victoire de Rosbach, prononcé dans le temple du Werder le 13 Nov. 1757. à Berlin 1757. 8. Exhortation à la Jeunesse tant du Collège Royal François que des diverses fondations de la Colonie rassemblée dans le temple du Werder le Jeudi 3 Nov. 1785, à l'occasion du Jubilé de la fondation des Colonies Françoises. ibid. 1785. 8. — *Lettre d'un ami *hat eigentl. folgenden Titel*: à un ami de Geneve sur la constitution & la prosperité des Colonies Françoises dans les Etats du Roi. ibid. 1788. 8. — *Eben so S. 225 führt* Sermon sur l'amour de la patrie *folgenden Titel*:

Sermon

Sermon sur le devoir d'aimer la patrie, prononcé dans le temple de la Friedericstadt le 21 Juil. 1776 jour de l'entrée de S. A. I. Paul Petrowitz, Grand Duc de Russie. ibid. 1776. 8.

2 B. ERMEL (Gottlob Siegmund) starb am 16 Januar 1804. §§. Viele Beyträge zur Sächsischen Geschichte in den Dresdn. gel. Anzeigen, vorzüglich diplomatische Nachrichten von dem vormahls in Grimma gewesenen Augustinerkloster; *in dem* Jahrg. 1783. St. 10. 11. 14-17. Auch in *Hasche'ns* Magazin der Sächsischen Geschichte. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1804. S. 191.

2 u. 9 B. ERNESTI (August Wilhelm) starb am 29 Julius 1801. Seit 1757 war er Magister und seit 1770 ordentlicher Professor. §§. Elogium Christiani Augusti Clodii, & ad Juvenal. Sat. X. v. 123 sqq. commentatiunculam continens. Lips. 1785. 4. Progr. ad locum Livii Lib. 43. cap. 13 commentatiuncula. ibid. 1797. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gelehrtes Tagebuch 1801. S. 75-77.

2 u. 9 B. ERNESTI (Johann Christian Gottlieb) starb auf seinem Gute Kahnsdorf am 5 Junius 1802, nachdem er nicht lange vorher zum ordentlichen Professor der Beredsamkeit war ernannt worden.

2 u. 9 B. ERNESTI (J. H. M.) *war nur vom 3ten May bis zum 11ten Oktober* 1783 *ausserordentl. Professor, seitdem aber ordentlicher zu Coburg* — §§. *Mannigfaltigkeiten für Kinder zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische. Coburg 1783. 8. Beyträge zur Geschichte der Teutschen. Bayreuth 1795. gr. 8. *Der offene Spiegel, von *Philalethes.* Istambul und Monte Santo (*Coburg*) 1799. 8. — *Das B.* 2. *S.* 231 *erwähnte* Lesebuch für Anfänger der Griechischen Sprache ist nicht von ihm. —

Von

Von dem Grundriss einer Geschichte der Völkerkultur u. s. w. *ist nur ein Bogen gedruckt worden.* — Lese- und Vorbereitungsbuch der Griechischen Sprache; nebst einigen unterrichtenden Nachrichten von den merkwürdigsten Griechischen Schriftstellern und ihren Schriften. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Altenburg 1796. 8. — *Von den* Vorübungen in der Muttersprache *erschien* die 4te durchaus umgearbeitete Ausgabe 1801. 8.

9 B. ERNST (H. M.) jetzt *reformirter Pfarrer zu Mauchenheim im ehemahligen Oberamte Alzey* — §§. Predigt über 1 Petr. 2, 17, auf den 59sten Geburtstag Karl Theodors. Mannheim 1782. 8. Religionsunterricht für die Jugend. . . . 8.

2 u. 9 B. ERNST von ERNSTHAUSEN (V. T.) §§. *Von dem* Abrisse eines Polizey- und Finanzsystems *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe zu Berlin 1803.

2 u. 9 B. ERSCH (J. S.) seit dem Ende des Jahrs 1803 *ordentlicher Professor der Geographie und Statistik auf der Universität zu Halle* — §§. *Von dem* Gelehrten Frankreich *erschien* ein Nachtrag, ausser den Zusätzen und Verbesserungen, die neuen Artikel von 1797 bis mit 1800 enthaltend; nebst einem Materien-Register 1802.

2 B. ERXLEBEN (J. H. C.) §§. *Die* Oratio aditialis *ist nie im Druck erschienen.* — Seine Silhouette in *Justi's* und *Mursinna's* Annalen der Teutschen Universitäten (1798).

ESCHEN (Friedrich August) starb am 7 August 1800. War *mehrere Jahre Privaterzieher in der Gegend von Bern: geb. zu Eutin* . . . §§. *Horazens* lyrische Gedichte, übersetzt und erläutert. 2 Theile. Zürich 1800. 8 — Mehrere eigene Gedichte und Aufsätze, auch Uebersetzungen griechischer Hymnen. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1492-1495.

2 u. 9 B. ESCHENBACH (J. C.) *auch Konsulent des zweyten bürgerschaftlichen Quartiers zu Rostock* — §§. Progr. worin die Frage beantwortet wird: Wie der studirende Rechtsgelehrte seine juristischen Collegia am zweckmässigsten einrichten könne? Rostock 1798 4. *Progr. de necessitate dotis profectitiae. ibid.* 1799. 4. *Progr. de emancipatione tacita. ibid. eod.* 4. — Vorschlag zu einer nicht unerheblichen Verschönerung der Stadt Rostock; *in dem Patriot. Archiv des Herzogthums Mecklenburg* B. 1. St. 2 Nr. 5. Bemerkungen aus dem Mecklenburgischen Rechte: 1) über die Strafe des Bankerots; *ebend.* B. 2. St. 1. Nr. 5. 2) über die Besetzung der Untergerichte; B. 2. St. 2. Nr. 4. — Antheil an *Mehlen's* Werk über die Appellation u. s. w. und zwar in Hinsicht auf das Mecklenburgische Recht. — *Von den* Annalen der Rostockischen Akademie *erschien* der 10te Band 1802.

2 u. 9 B. ESCHENBURG (J. J.) §§. *Von dem* Handbuch der klassischen Litteratur *erschien* ein Nachdruck Frankf. u. Leipz. 1790. 8; die 4te rechtmässige und vermehrte Ausgabe aber zu Berlin 1801 gr. 8 — *Von der* Uebersetzung der *Shakespearischen* Werke *erschien* bis 1804 der 10te Theil.

9 B. ESCHENMAYER (*Christoph Adam*) §§. *Von dem* Versuch, die Gesetze magnetischer Erscheinungen u. s. w. *erschien* die 1ste Ausgabe 1797 und die 2te 1798. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 130 u. 836.

2 u. 9 B. ESPER (E. J. C.) §§. *Von* Icones fucorum *erschien* bis 1804 der 6te Heft. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 u. 9 B. ESSICH (J. G. 1) — *geb.* — *am* 24 *September* 1744. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 130-133 u. S. 837.

9 B. ESSICH (J. G. 2) seit 1790 *kann er, kränklicher Umstände wegen, sein Amt nicht mehr verwalten.* §§. Philotaps; eine Lektüre zur stillen Unterhaltung auf Gottesäckern. Augsb. 1799. 8. *Paraklet; oder vermischte Gedanken, Erfahrungen, Empfindungen, gute Räthe, Tröstungen, Winke, Ermahnungen und Warnungen für Leidende von einem Leidenden; ein Auszug aus seinem Tagebuche; auf jeden Tag nur Etwas; von dem Verfasser des Philotas. ebend. 1799. 8. — *Von seiner guten* Christine *erschien* der 2te Theil *unter dem Titel:* Christine die 2te; eine Geschichte für bürgerliche Mädchen, welche gute Weiber werden wollen, und ihre Mütter, die gute Weiber seyn sollen. Mit 1 Kupfer. Leipz. 1802. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 133-135 u. 837.

2 u. 9 B. ESTNER (F. J. A.) §§. *Von dem* Versuch einer Mineralogie für Anfänger *erschien* des 3ten Bandes 2te und letzte Abtheilung 1804.

2 u. 9 B. d'ETIENNE (J.) im 9ten Band Z. 2 seines Artikels l. *Cernay* statt *Cernoy.*

2 u. 9 B. ETLER (J. C.) §§. Praktischer Unterricht zur Anlage und Cultur des edlern Hopfens, für jeden der biedern Einwohner Sachsens zu gemeinnützigen Gebrauch herausgegeben. Leipz. 1799. 8.

9 B. Graf von ETZDORF (M.) *auch kurwürtembergischer geheimer Rath und Oberküchenmeister zu Stuttgart — geb. —* 1754. §§. *Historisch-chronologische Tabelle der Römischen Kaiser von Julius Cäsar bis auf Joseph den Zweyten. . . . fol. *Historisch-chronologische Tabelle aller Römischen Päpste, von dem heil. Petrus an bis auf den jetzt regierenden Papst Pius VI von Cesena. . . . fol. *Tabellarischer Entwurf von gerichtlichen Klagen, woher solche nach der vorgesetzten Haupteintheilung ent-

entspringen, wann eine jede insbesondre zurück kommt, wider wen sie gehet, und worauf sie zu richten . . . 1788. fol. * Der gute Christ, oder etliche heilsame Betrachtungen, wodurch ein Christ zu einem guten, frommen Leben mag angetrieben und zu einem guten Tode vorbereitet werden; aus dem Franz. übersetzt. Landshut 1792. 8. * Die Englischen Nächte, oder der gesellschaftliche Zeitvertreib in angenehmen Stunden zur Gemüthsergötzung. Schwäbisch Gmünd 1795. 8. * Historisch-geographisch-statistischer Ueberblick auf das geliebte Schwäbische Vaterland, mit dem kurzen, aber alles umfassenden Inbegriff, was sich von dessen Ursprung, Namen, Grösse, Gränzen, Länder- und Landes-Verfassung, auch den Sitten und Charakter der Schwaben, dann von derselben Religion, Bevölkerung, Nahrungs- Wehr- und Handels-Stand u. s. w. sagen läfst; tabellarisch verfasst von einem Freunde des Teutschen Vaterlandes. ebend. 1795 4. * Ueber den Verfall der Religion und der Sitten, die Ursachen desselben, die daraus entspringenden Folgen, dann die praktisch-anwendbaren Mittel zur Wiederherstellung der Religion und guten Sitten; ein Versuch in freyen Stunden. 1796. 4. * Das Betragen der Französisch-Oesterreichisch- und Russischen Kriegsvölker in der Schweitz, von einem Freunde der Wahrheit. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutschen 1801. Junius S. 478. — *Gradmann's* gel. Schwaben S. 136 u. f.

9 B. ETZLER (K. F.) seit 1801 *hat er den Charakter eines Professors* —: *geb. zu Ruppersdorf in Schlesien am 28 November* 1766 §§. Lese-Materialien zum Gebrauch für Schulen. 2 Bändchen. Leipz. 1796-1797. 8 — Vergl. *Schummel's* Breslauischer Almanach Th. 1. S. 118-121.

2 u. 9 B. EUCHEL (Isaak Abraham) starb am 14 Junius 1804. §§. *Die 1ste Ausgabe der* Gebete u. s. w. *erschien* nicht 1787, sondern 1786.

9 B.

9 B. EVERS (A.) *längst nicht mehr zu Rostock; war bis Ende des Jahrs* 1801 *zu Schwerin und nahm darauf eine Hauslehrerstelle zu Hohenluckau im Mecklenburg-Schwerinischen an* — §§. Aufsätze in der Neuen Monatsschrift von und für Mecklenburg.

2 B. EVERS (August *Friedrich Christoph*) dies sind seine Vornamen, nicht aber *August Heinrich*, wie im 9ten B. S. 314 angegeben ist. Dies war sein Vater, der ausser seiner Inauguraldisputation *de camphorae usu externo in chirurgia maxime praestabili* (*Butzovii* 1765. 4) nichts hat drucken lassen, und zu Bützow 1725 gebohren ward. — Vergl. Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1994.

2 u. 9 B. EVERS (Karl Friedrich) starb am 14 April 1803. §§. Das Mecklenburgische Erb-Jungfrau-Recht, besonders die Frage betreffend: ob das zu den väterlichen Lehngütern gehörige Kirchenpatronat den Erbjungfrauen oder den nächsten Agnaten zustehe? Rostock 1801. 8. *Auch in dem Patriotischen Archiv des Herzogthums Mecklenburg* B. 2. St. 1. Nr. 1. Anzeige wegen seines Werks über die Mecklenburg. Münzverfassung; *ebend.* B. 2. St. 2. Nr. 231.

2 u. 9 B. EVERS (O. J.) Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorbener Schriftsteller, wo aber folgender Auffsatz übergangen ist: Medicinisch-chirurgische Bemerkungen über die Gefässfisteln; *in* Arnemann's *Magazin für die Wundarzneywiss.* B. 1. St. 3 (1797).

EVERS (. . .) *Goldschmied und* von 1801 bis zum 1sten May 1802 *Direktor des Nationaltheaters zu Altona: geb. zu* . . . §§. *Lebensgeschichte eines Emigranten. . . . *Geschichte der Französischen Revolution. Hamburg . . . *Schilderung des Lebens und Charakters der Königin Maria Antoinette von Frankreich. 2 Theile. Bre-

Bremen 1794. 8. *Journal der neuesten Weltbegebenheiten. 6 Jahrgänge (jeden zu 12 Stücken). Altona 1795-1800. 8.

2u.9B. EVERSMANN (F. A. A.) *zu Wehringhausen bey Hagen: geb. zu Giebichenstein bey Halle* . . . §§. Viele Aufsätze in dem Westphälischen Anzeiger.

2u.9B. EWALD (J. L.) §§. Abschiedspredigt an meine liebe Detmolder Gemeine. Lemgo 1797. 8. Kleine vermischte Schriften. Duisburg am Rhein 1800. 8. — *Von den* Predigten über die wichtigsten und eigenthümlichsten Lehren des Christenthums *erschien* der 12te und letzte Heft 1792; *auch unter dem Titel:* Ueber die Erwartungen des Christen in jener Welt. — *Von den* Predigten über Naturtexte *erschien auch* der 4te Heft zu Lemgo 1791 in 8. — *Von* David der 2te Theil 1795. — *Von der* Kunst, ein gutes Mädchen, eine gute Gattin, Mutter und Hausfrau zu werden, die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, mit neuen Kupfern von Ramberg und Ridley, in 2 Bänden zu Bremen 1801; die 3te vermehrte Ausgabe, mit 8 Kupfern zu Frankfurt am Mayn 1804. — *Die* Predigtentwürfe auch für die folgenden Jahre seit 1797. — *B.* 9. *S.* 317. *Z.* 12 *l.* Salomo; Versuch einer psychologisch-biographischen Darstellung. — *Vergl.* Ergänzungsblätter zur Allg. Litteraturzeitung Jahrg. 4. B. 2. S. 114 u. f.

2u.9B. EWALD (S. H.) seit 1803 *herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath zu Gotha* —

EYBE (Johann) *Licentiat der Rechte und Juris Practicus zu Hamburg: geb. daselbst* . . . §§. *Diss inaug de singularibus juris statutarii Hamburgensis circa tutelam, occasione P. III. Tit. 6 Statuti Hamburgensis. Goetting.* 1778. 4. — Bemerkungen über den 19ten Titel der Hambur-

 gi-

gischen Assekuranz-Ordnung; *in den Hamburg. Addreßkomtoirnachrichten* 1798. St. 10. Ueber die in der Hamburg. Assekuranz-Ordnung vorkommenden Gesetze, den Betrug und das Versehen des Schiffers und der Seeleute betreffend; *ebend.* St. 22 u. 23. Ueber die Havereyen in Beziehung auf den 21sten Titel der Hamburg. Assekuranz-Ordnung; *ebend.* St. 24 u. 25; *auch in* Hildt's *Handlungszeitung* 1798. St. 48 u. 49.

2 u. 9 B. EYBEL (J. V.) *wurde* 1797 *wieder Landrath zu Linz.*

EYCHEL. S. oben in diesem Bande *von* EI-*CHENBERG.*

2 u. 9 B. EYEREL (J.) §§. Von der Uebersetzung von *Brera's* Anatripsologie *erschien* der 2te Theil 1801.

EYLERT (Johann Rulemann Ludwig) *Professor Theol. emeritus an dem akademischen Gymnasium zu Hamm in der Grafschaft Mark* (wo er auch Frühprediger und vorher seit 1781 erster reformirter Prediger daselbst war): *geb. zu Herne in der Grafschaft Mark* . . . §§. * Was ist wahrer Geist des Protestantismus? von *R. E.* Hamm 1792. 8. Zwey Predigten über die Geburt und Menschwerdung Gottes. Hagen (1795). gr. 8. * Aussichten in das kommende Jahrhundert; eine kleine Volksschrift. . . . 8. * Noch etwas über Aufklärung, in einem Sendschreiben an den Herrn Direktor Snetlage. ebend. 1793. 8. (*Auf den Titeln dieser beyden Schriften steht blos* R — n E — t). * Der Freund des grauen Mannes; auch eine Volksschrift. 1stes-6tes Stück. Frankf. am Mayn 1800-1802. 8. — Verschiedene einzelne Predigten und Gelegenheitsgedichte.

2 u. 9 B. EYRING (Jeremias Nikolaus) starb am 27sten April 1803. §§. Gedanken von der Stelle, welche

che Diodor unter den Schriftstellern, und besonders unter den Geschichtschreibern verdient; *in* Gatterer's *Allgemeinen historischen Bibl.* B. 4. S. 4-20. Von dem Plane des Diodors aus Sicilien; *ebend.* S. 20-214. Zusatz zu dieser Abhandlung; *ebend.* B. 5. S. 29-38. (*Diese Abhandlungen hat er selbst ins Lateinische übersetzt für die Zweybrückische Ausgabe Diodors* (1793), *welcher er auch am Rande Inhaltsanzeigen beyfügte*). *Jacob Moor's* Versuch über die historische Composition, aus dem Englischen übersetzt; *ebend.* S. 38-68. Hrn. *Deguignes* Abhandlung von dem Zustande des Französischen Handels in der Levante, d. i. in Aegypten und Syrien, vor den Kreutzfahrten: ob er einen Einfluss in die Kreutzfahrten gehabt, und was für einen Einfluss diese letztern in unsern Handel, und überhaupt in den von Europa gehabt haben? *ebend.* B. 10. S. 21-28. Vertheidigung des Herodots gegen die Beschuldigungen Plutarchs; 3 Abhandlungen vom Hrn. Abt *Geinoz*; *ebend.* S. 29-136. — Recensionen in diesem Journal, in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek, und in den Göttingischen gelehrten Anzeigen.

2 B. Freyherr von EYS (M.) *ehemahliger kurtrierischer geheimer Rath, lebt auf einem Landgute bey Coblenz.*

F.

2 B. FABER (J. G.) §§. Predigten. Pirmasenz 1782. 8.

2 u. 9 B. FABER (J. M.) §§. *Das* Progr. de templorum apud Christianos antiquitate *steht auch in* Pott's *und* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. III. Nr. 11 (1802).

2 u. 9 B. FABRI (J. E. E.) SS. *Vom* Kurzen Abriss der Geographie *erschien* die 7te verbesserte Ausgabe 1799; die 8te verbesserte Ausgabe 1801; die 9te ...; die 10te rechtmässige, verbesserte Ausgabe, in welcher die neuesten Staatenveränderungen bis 1803 bemerkt sind, 1804. — *Von der* Elementargeographie *erschien* des 2ten Bandes 3te neu umgearbeitete Ausgabe zu Halle 1801. gr. 8; *und von dem* Handbuch der neuesten Geographie die 8te Ausgabe 1803. — *Die* Erlangische Realzeitung schreibt er seit der Nr. 42 des 1803ten Jahres nicht mehr.

2 u. 9 B. FABRICIUS (J. C.) — Sein Bildniss vor dem 89sten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1802).

2 u. 9 B. FABRITIUS (K. M. E.) SS. *Von dem Werk* über den Werth und die Vorzüge geistlicher Staaten u. s. w. *erschien* das 2te Bändchen Frankf. u. Leipz. 1799. 8.

FACIUS (Friedrich Wilhelm) ... *zu* ... *geb. zu* ... SS. *Deutliche Anweisung für den Zeichenschüler. Mit Kupfern. 1sten Theils 1ster bis 4ter Heft und 2ten Theils 1ster Heft. Erfurt 1796-1798. 4.

9 B. FÄHSE (G.) seit 1804 *Rektor zu Annaberg.* Im 9ten Band S. 365 heisst er unrichtig FÖHSE.

FÄUSTLE (Peter) *that 1774 als Prämonstratenser in dem nun säcularisirten Reichsstift Weissenau Profeß, ward 1778 Priester, bald darauf Moderator, alsdann Professor der Phil. und geistlichen Beredsamkeit, und lebt jetzt auf der Weissenauischen Pfarrexpositur Aischach: geb. zu Dachsberg unweit Memmingen am 11 Oktober 1753.* SS. Das Blut des Lammes, ein Vorbild des wahren Blutes der Erlösung; ein biblisches Singspiel, in Musik gesetzt von *Neubauer.* Constanz 1784.

1784. gr. 4. Aufschlüsse und Beleuchtungen der oberteutschen Litteraturzeitungs-Recension über das Werkchen: Betrachtungen über das Leben und Leiden Jesu Christi, von *W. Sp. d. R. L.* (Wilhelm Spiegel, der Rechte Licentiat). 1791. 8. Gemeinnützige Erbauungsreden bey verschiedenen Anlässen und Gelegenheiten. Mit Genehmigung des Ordinariats und der Obern. Stift Kempten 1795. 8. Lobgesang der liebenden Seele: *Jesu dulcis memoria &c.* aus dem Lateinischen übersetzt und zum Gebrauche frommer Christen, besonders vor ausgesetztem hochwürdigen Gut eingerichtet; ein Christenlehr-Geschenk. 1801. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheits- und andere Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. von FAHNENBERG (E. J. K.) §§. *Gespräch zweyer Staatsrechtslehrer über den Russisch-kaiserlichen Truppenmarsch, den 7ten März. (*Regensburg*) 1799. 8. — Vortrag über die Verstandskräfte des Fürsten von Neuwied; *in* Häberlin's *Staatsarchiv* . . . — Relationen und Aufsätze in *Hoscher's* Sammlung merkwürdiger am kaiserl. Reichskammergericht entschiedener Rechtsfälle 1790-1794. — Aufsätze und Nachrichten im Allg. litterar. Anzeiger 1796-1801. — *Im 2ten B. S.* 323 *letzte Zeile l* Exemtion *statt* Execution. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FAHNER (Johann Christoph) starb am 7 Januar 1802. §§. Beyträge zur praktischen und gerichtlichen Arzneykunde. 1stes Bändchen. Stendal 1799. 8.

2 B. FALK (F.) *Gradmann* vermuthet, sein Aufenthaltsort *Hofen* liege unweit Bregenz.

FALK (Franz Xaver) starb am 20 Junius 1804. War *Cistercienser des Stifts Hohenfurth, kaiserl. königl. ordentlicher Professor der Dogmatik, emeritirter*

ritirter Dekan der theol. Fakultät auf der Univer-sität zu Prag und Präses der Stift Hohenfurther Alumnen: *geb. zu* . . . 1760. §§. Theologische und moralische Schriften, deren Titel man nicht angeben kann. — *Vergl.* Intelligenzbl. zur A. L. Z. 1804. S. 1043.

2 u. 9 B. FALK (J. D) §§. *Von dem* Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Satyre *erschien* der 5te Jahrgang 1801, der 6te 1802, der 7te 1803. *Die 3 letzten auch unter dem Titel*: *Falk's* neueste kleine Schriften. 3 Bändchen.

2 B. FALLENSTEIN (J. K.) *Vicerektor oder zweyter Lehrer zu Herford* seit 1766: *geb.* — nicht 1734, sondern 1731.

2 u. 9 B. FALLENSTEIN (J. S. P.) *privatisirt jetzt zu Brandenburg.*

2 B. FASELIUS (J. C. W.) jetzt *herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofadvokat und Stadtschreiber zu Jena* — §§. *Gab heraus*: D. *Ernst Gottfried Schmidts*, weil. Prof. der Rechte und Hofgerichtsadvokaten zu Jena, Theoretisch-praktisches Lehrbuch von gerichtlichen Klagen und Einreden. 2te vermehrte Auflage. 1ster Band. Leipz. 1800. — 2ter und 3ter Band. ebend. 1801. 8.

FAULHABER (Wilhelm Friedrich) *Registrator und Rentschreiber der ehemahligen Reichsstadt Tjny* seit 1784, *seit welcher Zeit er nach und nach auch die Stellen eines Senators und Ehegerichtsassessors, wie auch eines Kornmeisters erhielt*: *geb. zu Hohenstaufen, Goppinger Oberamts, am 13 November* 1762. §§. Ueber die schädlichen Folgen des Dienstverkaufs. 1789. 8. — An die Schwäbische Kreisversammlung, um Sie auf Errichtung der in andern wohl eingerichteten Staaten eingeführten Kornmagazine, und auf Verbesserung des Feldbaues, aufmerksam zu machen. 1790. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. FAULMÜLLER (Ludwig Georg Philipp) starb . . . Statt *Kirchheim* l. *Hirnheim*.

2 u. 9 B. FAULWETTER (K. A.) War *geb. zu Nürnberg am* 29 *Junius* 1745. SS. *Die Philosophie der Natur; aus dem Französischen. 2 Bände. Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1773. 8. Ueber den Abdruck rechtlichen Gutachtens, den von Joh. Gottl. Falke und Compagnie zu Nürnberg auf die Georg Magnus Drexelische zu Roveredo befindliche Waaren-Läger und Effekten geschlagenen Arrest betreffend. Mit Beylagen Lit. A-Linol. 1782. fol. Opfer der Ehrfurcht und der Pflicht, dem Andenken des verewigten Hrn. Senators — Hans Karl Welser von und zu Neuhof u. s. w. gewidmet. Nürnb. 1800. 8. — Der gefangene Amor, aus dem *Metastasio; in dem Wochenblatt ohne Titel* (Nürnberg 1770) B. 1. Nr. 12. Nachahmung oder freye Uebersetzung eines Gedichts von *J. J. Rousseau*, genannt: l'Allée de Silvia; *ebend.* B. 3. Nr. 9. — Vergl. *Nopitsch* im 5ten Band von *Will's* Nürnberg. gel. Lexikon S. 314-316.

2 B. FAUS (M.) von 1798 bis 1800 *Professor der Phil. an dem Lyceum zu Freysingen.* 1801 *ward ihm in seinem Stifte zu Neresheim die Aufsicht über einen Theil der Klosterökonomie und des Kellers übertragen; nach Aufhebung des Stifts* 1803 *privatisirt er zu? geb. zu Dietrichshofen in Oberschwaben am* 7 *November* 1763. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FAUST (B. C.) SS. *Von dem* Gesundheitskatechismus *erschien* die 9te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Leipzig 1802.

2 u 9 B. FAUTH (J.) SS. Progr. de communi scientiarum vinculo. Heidelb. 1789. 4.

9 B. von FAVRAT (Franz Andreas) starb am 5 September 1804. War *auch Ritter der Orden des rothen Adlers und des Verdienstes.*

9 B. FECHNER (*Christian Gottfried*) starb am 25 Junius 1795. *Legte* 1793 *sein Amt nieder und lebte seitdem als Privatmann zu Parchwitz: geb zu Küpper in der Oberlausitz am* 10 *Januar* 1757. §§. *Geschichte der Stadt Bunzlau, zur Kenntniss der vergangenen Zeit, besonders für Bürger und Landleute. 2 Theile. Bunzlau 1787. 8. — *Von den* Beyträgen zur Unterhaltung für Freunde der Religion, *an denen auch andere Theil hatten, erschien* noch das 3te Stück 1795. — *Vergl.* Schles. Provinzialblätter 1795. St. 8. u. Litter. Beylage St. 8.

2 u. 9 B. FEDER (J. G. H.) §§. *Blicke über das Grab. (*Offenbach*) 1790. 8. (*Ich lass' es dahin gestellt seyn, ob diese mir zugesicherte Angabe richtig ist*).

9 B. von FEILITZSCH (L. C.) §§. *Von den* Oekonomisch - praktischen Bemerkungen über den Ackerbau *erschien* der 3te Theil 1802.

2 u. 9 B. FELKEL (Johann Nepomuck) starb am 30 März 1803. *War geb. zu Frankenberg in Schlesien am* 17 *May* 1758. §§. Fastenpredigten. Breslau 1799. 8. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 121 - 124.

2 u. 9 B. FELLER (Franz Xaver) starb zu Regensburg am 23 May 1802. — Vergl. *Ersch'ens* gel. Frankreich B. 2 u. Supplement, wie auch *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FELNER (I.) §§. Beherzigungen für Teutsche. 4 Lieferungen. . . . 8. Gedichte. Freyburg 1797. 8. Feyerstunden. 2 Bände. . . . 8. Ueber Volks - Glück. . . . 8.

Was sollen wir thun, um selbst glücklich zu bleiben und unsere Kinder glücklich zu machen? . . . 8. Gebetbuch für denkende und empfindende Christen. Freyburg 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FENNER (H. C. M.) — *geb. zu Kirchhain in Hessen am 19 December* 1775. §§. *Von dem* Gemeinnützigen Journal über die Bäder und Gesundbrunnen in Teutschland *erschien* der 2te Heft 1801.

FENZEL (Andreas Gottlieb) *vierter Diakonus bey Maria Magdalena zu Breslau* seit 1800 (vorher Prediger bey der Kirche der 11000 Jungfrauen und vordem bey St. Barbara eben daselbst): *geb. daselbst am 2 Februar* 1761. §§. Abschiedspredigt in der Kirche der 11000 Jungfrauen. Breslau 1800. 8. — Versuch einer Erklärung der Worte Gal. 3, 20; *in* Henke'ns *Neuem Magazin* B. 8. St. 2. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 125-128.

9 B. von FERBER (K. C. F.) jetzt *auf Bresen und Nützschow*: *geb. zu Melz*, nicht *Melzim*.

FERNERBERG (Johann Michael) *Pfarrer zu Seeg im Algäu unweit Füssen* (ehemahls Professor zu Regensburg und dann Professor zu Dillingen): *geb. zu* . . . §§. Fragen und Antworten für Kinder über die Geschichte Jesu. Oettingen . . . Gedanken über das Schulwesen. Dillingen . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. FERNOW (L.) seit 1802 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena*, seit 1804 *auch M. der Phil. und Bibliothekar der verwittweten Herzogin von Sachsen-Weimar* (war 8 Jahre lang zu Rom) — §§. Ueber die Begeisterung des Künstlers; *in* v. Eggers *Teutschen*

Magazin 1798. May S. 578-588. Jun. S. 666-673. Ueber den Begriff der Schönheit; *ebend.* Jul. S. 120-128. Ueber den Zweck der bildenden Kunst; *ebend.* 1799. April S. 337-375.

FESEL (Christoph) *kurpfalzbayrischer Kabinetsmahler, wie auch wirklicher Professor der Akademie St. Lukas zu Rom: geb. zu Ochsenfurth in Franken* 1738. §§. Mahler-Theorie, oder kurzer Leitfaden zur historischen Mahlerey für Anfänger. Würzburg 1792. 8. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon Th. 1.

2 u. 9 B. FESSLER (I. A.) *verlies* 1803 *Berlin und zog nach . . . einige Meilen von Berlin.*

9 B. FESSMAIER (J. G.) seit 1804 *kurpfalzbayrischer wirklicher Landesdirektionsrath zu München* (1800 ward er ordentl. Prof. und Hofrath zu Landshut, nachdem er seit 1799 ausserordentl. Prof. zu Ingolstadt gewesen war): *geb. zu Staufersbuch, einem Dorfe der Graffschaft Hollstein in der Oberpfalz, am 12 Januar* 1775. §§. *Rechtliche Aussichten und Wünsche der oberpfälzischen Nation bey dem höchst beglückten Regierungsantritt des durchl. Kurfürsten Maximilian. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FEST (J. S.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog für das J. 1796. B. 2. S. 91-132. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller.

9 B. FEUERBACH (P. J. A.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Landshut und kurpfalzbayrischer Hofrath* (vorher seit 1801 ordentlicher Professor des Lehnrechts auf der Universität zu Jena) — §§. Ueber die Strafe, als Sicherungsmittel vor künftigen Beleidigungen des Verbrechers, nebst einer näheren Prüfung der Kleinischen Strafgerichtstheorie; als Anhang zu der Revision des peinlichen Rechts.

Chem-

Chemnitz 1799. 8. — *Von dem* Lehrbuch des positiven peinlichen Rechts *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1803.

2 u. 9 B. Edler von FEUERLEIN (P. J.) Vergl. *Nopitsch* im 5ten Theil von *Will's* Nürnberg. Gelehrten-Lexikon S. 325-331.

2 u. 9 B. FEZER (J. J.) §§. Denkschrift in Sachen D. Fezers gegen sieben impetrantische gemeine Bürger in der Reichsstadt Reutlingen. Reutlingen 1800. 1 Bogen in fol. — *Die Schrift* über Wahlrecht u. s. w. *erschien* zu Tübingen 1782. 8. — *Der* Wiener Damenkalender *erschien* auch für die Jahre 1790-1794. — *Die Schrift* über Reliquien *kam* 1787 *heraus*. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 143-146 u. 838.

2 u. 9 B. FICHTE (J. G.) §§. *Von der* Grundlage der gesamten Wissenschaftslehre *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1801.

9 B. FICK (J. F.) — *geb.* — *am* 31 *März* 1765.

2 u. 9 B. FICK (J. G. C.) §§. Schreibt seit der 45sten Nummer des Jahrgangs 1803 die Erlangische Realzeitung. — *Von der* Praktischen Englischen Sprachlehre *erschien* die 4te Auflage 1802; *von dem* Taschenbuch für Reisende die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe auch 1802. — *B.* 9. *Z.* 11 *v. u. a. l.* Führer *statt* Lehrer.

2 u. 9 B. FICKER (W. A.) seit 1802 *auch fürstl. Lippe-Detmoldischer Hofrath* — *zu Paderborn* — §§. Unterricht für die Hebammen. Paderborn 1796. 8.

2 B. FIDEL (. . .) starb . . .

2 B. FIEDLER (Johann Samuel) starb . . .

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. FIKENSCHER (G. W. A.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Geschichte an dem Gymnasium zu Bayreuth* — §§. *Meine Reise über das Gebirg und das offene Land und mein Aufenthalt zu Grunden im Lande Dickkopf; zur Belehrung und Warnung für Andre. Geschrieben von einem Menschenfreunde; zum Besten einiger Bedrängten. St. Domingo, bey Hans Helm. 5799. (*Leipz.* 1799 [*eigentl.* 1798]. 8). *Von den Mitteln, in Grunden sein Glück zu machen; ein Anhang zu meiner Reise über das Gebirge u. s. w. ebend. Im ersten Jahre der vollen Finsterniss 5799 (*Leipz.* 1799 [*eigentl.* 1798]. 8). *Opuscula vario argumenti. Collectio I. Francof. & Lips.* (Baruthi) 1799. — *Collectio II. ibid* 1801. 8 *maj.* (Ein bloser gemeinschaftlicher Titel für seine bis dahin gedruckten kleinen Lateinischen Schriften; nebst einem Conspect derselben). *Epistola* — *Num verbi divini praecones scholarum doctorum inspectioni subjiciendi sint, nec ne? Baruthi* 1799. 8 *maj.* Denkmahl reiner Liebe, einem der hoffnungsvollsten — Jünglinge, Andr. Neubig — errichtet. ebend. 1799. gr. 8. *Unterthänigste Ehr-Pflicht- und Wuntsch-Abstattung — dem Durchl. — Christian Ernst — vorgelegt und geleistet von dem Beständigen (*C. W. v. Krohnemann*). Wegen der ausserordentl. Seltenheit als Anhang zu der Krohnemannischen Geschichte, mit einigen nöthigen historischen Bemerkungen abgedruckt. Nürnb. 1800. gr. 8. *Epistola* — *Culmbaci, neutiquam vero, ut falso hucusque creditum est, Curiae Regnitianae, primam in terris Brandenburgico-Culmbacensibus, fuisse typographiam; artis typographicae in Burggraviatu Norico superiori historiae propediem luci publicae exponendae prodromus. Culmbaci* 1800. 8 *maj. Progr. Symbolae quaedam ad historiam plane ignotae, nunc vero eheu! penitus destructae aediculae in Kauernburg prope Culmbacum sitae, pertinentes ibid. eod.* 8 *maj.* Glückwunsch — von den Verdiensten der Grossen um die Arzneygelehr-

gelahrheit. 1ste Abtheilung. ebend. 1800. — 2te Abtheil. ebend. 1801. gr. 8. Versuch eines ausführlichen Commentars über die Andria des Terenz, für Gymnasien und Schulen bearbeitet. Altenburg u. Erfurt 1800. gr. 8. — *Im Allg. litter. Anzeiger bis und mit 1800 stehen noch folgende Beyträge von ihm:* *Nachricht; 1797. Nr. 13. S. 136. *Nachrichten von dem gegenwärtigen Zustande und der Einrichtung der Schulanstalten im Fürstenthum Bayreuth; Nr. 34. S. 353-358 u. Nr. 35. S. 369-376. *Erinnerung an den Verfasser des Aufsatzes Ein Paar Worte zum Vortheile unserer kritischen Journale im A. L. A. 1797. Nr. 4. S. 33-36; *ebend.* Nr. 45. S. 475-477. *Ein Paar Worte über die Aufklärung und Fortschritte unserer Prediger in Absicht auf Theologie; Nr. 74. S. 765 u. f. Berichtigung des A. L. A. 1797. Nr. 24. S. 235; *ebend.* Nr. 117. S. 1208. *Anzeigen, Ehrenbezeugungen u. s. w. *Einige Bemerkungen über das Zählen nach dem Römischen Kalender; 1798. Nr. 5. S. 100 u. f. Recension von J. A. Vocke'ns Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten; Nr. 62. S. 641-647. Nr. 63. S. 649-655. Nr. 64. S. 665-668. *Ridiculum theologicum; Nr. 68. S. 712. *Berichtigung des A. L. A. 1798. Nr. 48. S. 496; *ebend.* Nr. 95. S. 963-968. *Auszug eines Briefes vom 29 Junii 1798, das in Bayreuth gehaltene Examen der Abiturienten auf die Universität betreffend; Nr. 118. S. 1190-1192. *Unmaßgebliche Bemerkung über eine Stelle im A. L. A. 1798. Nr. 60. S. 629, welche ich nach Maasgabe vieler Stellen der Allg. Litt. Zeitung unmöglich für wahr und richtig halten kann; Nr. 166. S. 1702-1704. Berichtigung des A. L. A. 1798. Nr. 64. S. 669; *ebend.* Nr. 169. S. 1742 u. f. *Einige Zweifel, welche sich beym Durchlesen des von Völderndorffischen Gutachtens über öffentliche Prüfung im A. L. A. 1798. Nr. 143. S. 1444-1447 dem Einsender jenes Briefes, das

in

in Bayreuth gehaltene Abiturienten-Examen betreffend (vergl. A. L. A. 1798. Nr. 118. S. 1190-1192) aufgedrungen haben; *ebend.* Nr. 179. S. 1841-1848. Nr. 180. S. 1849-1854. (Mit der Unterschrift *Philalethes*). *Anzeigen, Ehrenbezeugungen, Aufforderungen u. s. w. *Rüge eines Nachdrucks; 1799. Nr. 9. S. 83 u. f. Noch Etwas zu den Nachrichten von Disputations-Sammlungen und dem Disputations-Handel, in Bezug auf die fortgesetzten Nachrichten darüber im A. L. A. 1798. Nr. 146. S. 1465-1472; *ebend.* Nr. 45. S. 137-141. Auch Etwas über die Herzogin von Braunschweig-Lüneburg, Sophia Elisabeth, als Berichtigung des Aufsatzes im A. L. A. 1798. Nr. 116. S. 1172-1174; *ebend.* Nr. 27. S. 260 u. f. *Rüge eines Nachdrucks; Nr. 48. S. 479 u. f. *Warnung vor den neuen Ausgaben der Lateinischen Klassiker, studiis societatis Bipontinae, welche die Dollische Buchhandlung in Wien veranstaltet; Nr. 151. S. 1502-1504. (*Mit der Unterschrift —s—*). *Recension des Allgemeinen Jahrbuchs der Universitäten; Nr. 165. S. 1633-1637. *Bemerkung zu einer Stelle in der Oberteutschen A. L. Z. 1799. Nr. 90. S. 210; *ebend.* Nr. 186. S. 1864. *Berichtigung eines Artikels in F. K. G. Hirsching's historisch-litterarischen Handbuche B. 3. Abth. 1. S. 257 u. ff.; Nr. 198. S. 1992. *Auffallender Recensenten-Widerspruch; Nr. 192. S. 1918 u. f. *Beytrag zu den Buchhändler-Maximen; Nr. 203. S. 2052 u. f. *Anzeigen, Anfragen, Korrespondenznachrichten. Einige Beyträge zu Berend Kordes Lexikon der jetztlebenden Schleswig-Holstein. und Eutinischen Schriftsteller; 1800. Nr. 28. S. 279 u. f. *Eine Nachlese von ähnlichen kleinen Schriften (aus den Zeiten der Reformation); Nr. 44. S. 427-430. *Recension von Rötger's (*Buchner's*) Nekrolog für Freunde Teutscher Litteratur 1-4tes Stück; Nr. 45. S. 441-448. Nr. 46. S. 449-455. (*Mit dem Buchstaben* F). *Nachricht; Nr. 85. S. 839 u. f.

*Ueber

*Ueber den Tod des Wertheimer Bibelübersetzers Joh. Lorenz Schmidt; Nr. 117. S. 1144. *Noch einige Beyträge zu den Nachrichten von Privat-Buchdruckereyen; Nr. 132. S. 1289-1291. Beantwortung der Anfrage im A. L. A. 1800. Nr. 25. S. 248; *ebend.* Nr. 168. S. 1656. Etwas besser, als Paulmannischer Geschmack; Nr. 193. S. 1902. Zusatz zu meiner Beantwortung der Anfrage im A. L. A. 1800. Nr. 25. S. 248; *ebend.* 1800. Nr. 168. S. 1656; *ebend.* Nr. 194. S. 1919. Berichtigungen und Zusätze zum Nekrolog Teutscher Schriftsteller für das Jahr 1798; Nr. 201. S. 1987 u. f. *Anzeigen, Korrespondenz-Nachrichten u. s. w. — *Antheil an F. M. Vierthaler's Litteraturzeitung (Salzburg 1800. gr. 8). — Recensionen in der Erfurt. gel. Zeitung 1800. — Verschiedene Uebersetzungen. — *Noch einige anonymische Schriften. — *Beyträge zu einigen periodischen Blättern. — *Von dem B. 9. S. 342 erwähnten und 1797 angefangenen* Gelehrten Fürstenthum Bayreuth *erschien* die 2te, ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Auflage, und zwar der 1ste Band *A - C* zu Erlangen 1801, der 2te Band *Dambach - Funck* ebend. 1801, der 3te *Gabriel - Hagelsheim* ebend. 1801, der 4te *Hagen - Isenflamm* ebend. 1801, der 5te *Kadesreuter - Lumscher* zu Nürnberg 1803, der 6te *Maier - Otto* ebend. 1803, der 7te *Pabst - Ruppenstein* ebend. 1804, der 8te *Saher - Seifried* ebend. 1804. gr. 8. — *Von der* Geschichte des ehemahligen Augustiner-Klosters zu Culmbach *erschien* der 9te und letzte Versuch zu Culmbach 1800 (*Alle 9 Versuche haben auch, nebst einer Nachschrift statt einer Vorrede, den Titel:* Versuch einer Geschichte des ehemahligen Augustiner-Klosters zu Culmbach. Bayreuth 1800. gr. 8). — B. 9. Z. 27 l. *Disputationen* statt *Programmen.* — Vergl. *dessen* Gelehrtes Fürstenthum Bayreuth B. 2. S. 169-188.

9 B. FILIPPI (D. A.) §§. *Von der* Italienischen Sprachlehre *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe zu Wien 1803.

2 u. 9 B. FINGER (W.) §§. Fünfte praktische Abhandlung aus dem Forstwesen über den Hochwald. Leipz 1800. 8. *Die* fünfte Abhandl. *ist eigentl. so betitelt*: 4te prakt. Abh. aus dem Forstwesen über Stock- oder Stammreisschläge, mit Gedanken über Holzersparniss und Waldhute.

9 B. FINGERLOOS (M.) seit 1804 *Regens des kurfürstlichen Priester-Seminariums zu Landshut*, seit 1789 *auch geistlicher Rath*: *geb. zu Flatschach im Salzburgischen Lungau am* 14 *Junius* 1770. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FINKE (L. L.) ist der im 9ten B. S. 287 fälschlich genannte EINKE, Bruder von J. P. L. FINKE: *geb. zu Cappeln am* 24 *Oktober* 1747.

2 u. 9 B. FIORILLO (J. D.) §§. *Von der* Geschichte der zeichnenden Künste u. s. w. *erschien* der 2te Band, enthaltend die Geschichte der übrigen Italienischen Schulen, 1801.

2 B. *) FISCHER (Aegidius) *Exjesuite und* seit 1804 *Pfarrer in der Vorstadt Au zu München* (zuerst Normalschullehrer zu Mindelheim, hernach Rektor des kurfürstl. Teutschen und Lateinischen Schulwesens in der Bayrischen Herrschaft Mindelheim, gerieth 1790 in Inquisition und ward, nach einem langen Arrest, von München nach Augsburg über die Bayrische Gränze mit ewiger Landesverweisung gebracht, unter der jetzigen Regierung aber wieder begnadigt) — §§. Rede bey der Prämienaustheilung. Mindelheim 1783. 4. — Aufsätze und Nachrichten in dem Bayrischen Zuschauer

*) und zwar S. 335, wo sein Vorname *Egidius* gedruckt ist.

schauer (München) 1779-1782. — Anonymische Schriften. — *Das* Schulbüchel *erschien* 1784. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

FISCHER (Agabius) *Franciscaner der Bayrischen Provinz zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vortheile, welche die Religion Jesu Christi der Menschheit verschaffet hat. Augsburg 1797. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FISCHER (A. 1) §§. Predigten über die Evangelien der Sonn- und höhern Festtage des Herrn. 1ster Jahrgang. Augsburg 1791. — 2ter Jahrgang. ebend. 1791. 8.

2 u. 9 B. FISCHER (A. 2) starb am 25sten Januar —. War am 16ten November 1755 gebohren.

2 u. 9 B. FISCHER (C. A.) seit 1803 *M. der Phil.* seit 1804 *herzogl. Sachsen-Coburg-Meiningischer Legationsrath und* seit demselben Jahre *ordentlicher Professor der Kulturgeschichte und schönen Wissenschaften auf der Universität zu Würzburg* (studirte von 1788 bis 1792 zu Leipzig, machte hierauf bis 1794 eine Reise durch die Schweitz und einen Theil von Frankreich, war nachher bis 1795 Hofmeister eines jungen Adelichen in der Nähe von Leipzig, gieng hierauf nach Rusland, trat aber die ihm dort beschiedene Stelle gar nicht an, sondern blieb in Riga, wo er bald in merkantilische Verbindungen kam, und zugleich in der Korrespondenz Unterricht gab; zu Ende des J. 1796 reiste er über Hamburg nach Holland, und von da im Frühling 1797 über Bordeaux nach Spanien, um zu Lissabon in ein Handelshaus zu gehen: da ihn aber gewisse Umstände daran hinderten, wollte er sich in gleicher Absicht im südlichen Spanien, besonders zu Cadiz oder Mallaga, fixiren, was aber bey der grossen Zerrüttung des Handels ebenfalls unmöglich war; er gieng da-

her zu Ende des J. 1798 über Genua u. s. w. nach Teutschland zurück, und privatisirte seit 1799 in Dresden): *geb. nicht zu* Dresden, *sondern zu* Leipzig *am* . . . 1771. §§. * Skizzen aus der Feen- und Geisterwelt. Leipz. 1791. 8. * Sophie, oder der Einsiedler am Genfer See. 1ster Theil. ebend. 1794. — 2ter Theil. ebend. 1795. 8. 2te veränderte, und mit einem dritten Theile vermehrte Ausgabe. ebend. 1800. 8. * Spanisch-Teutsche Gespräche über Gegenstände des gemeinen Lebens, der Politik und der Handlung. Dresden 1799. 8. Neues Spanisches Lesebuch über politische und merkantilische Gegenstände. 1ster Theil. Leipz. 1800. 8. — *Von der* Reise von Amsterdam über Madrid und Cadiz nach Genua *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *An dem* Tanz- und Balladenkalender *hat er blos Antheil.* — Die ihm im 2ten Band beygelegten anonymischen Schriften sind nicht von ihm.

2 u. 9 B. FISCHER (*Christian Ernst*) seit 1804 *Professor Medicinae ordinarius honorarius, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath zu Jena* (vorher seit 1796 zu Lüneburg) — §§. Versuch einer Anleitung zur Armenpraxis. Göttingen 1797. 8. Denkmahl des verstorbenen kurhannöverischen Oberpostmeisters Fischer von seinem Sohne. . . . 1797. 8. — Ueber Armenanstalten; *in dem Braunschweig. Magazin* 1796. St. 1-3. Ueber die Schwierigkeiten der politischen und medicinischen Behandlung des Armen, und ihre Gegenmittel; *ebend.* 1798. St. 1-3. Betrachtung über das Schicksal der Armuth, besonders der Stadt Braunschweig, veranlasst durch den strengen Winter 1799-1800; *ebend.* 1800. St. 12-15.

2 u. 9 B. FISCHER (F. C. J.) §§. * Pragmatische Geschichte Würtembergs unter der Regierung der Grafen und Herzoge, aus ächten und geheimen Quel-

Quellen geschöpft. 1ster Theil. Nebst einem Anhang zur Geschichte des Herzogs Eberhard Ludwig. London 1787. 8.

2 u. 9 B. FISCHER (Gotth.) *auch D. der AG. und* seit 1804 *Russisch-kaiserl. Hofrath und Professor der Naturgeschichte, wie auch Direktor des naturhistorischen Kabinets zu Moskau* — §§. Mémoire pour servir d'introduction à un ouvrage sur la respiration des animaux, contenant la Bibliographie, suivie de quelques remarques sur les milieux des vers intestins & en particulier sur le Cysticola fasionis. à Paris 1798. 8. — Abhandlungen in dem *Journal de Physique.* — *Von der* Beschreibung typographischer Seltenheiten u. s. w. *erschien* die 2te Lieferung, mit J. Fust's Bildnisse und einer Schriftplatte, zu Nürnberg 1801. — die 3te, mit Kupfern, ebend. 1801. — die 4te, mit einer Schriftplatte, ebend. 1803. — die 5te, mit Kupf. ebend. 1804. — die 6te, mit 2 Kupfern und einem vollständigen Register über alle sechs Lieferungen. ebend. 1804. gr. 8.

2 u. 9 B. FISCHER (Gottlob Eus.) Stiefbruder von Joach. G. S. — seit 1801 *Archidiakonus zu Wurzen* (wo er seit 1800 Diakonus gewesen war). Vergl. im 9ten und in diesem Bande GERHARD (Paul).

2 u. 9 B. FISCHER (G. N.) §§. *Das vollständigste Verzeichniß seiner Schriften findet man in* Meusel's *Lexikon verstorb. Schriftsteller* B. 3. S. 354-361. Dort aber, so wie im 2ten Bande des gel. Teutschl. S. 342 fällt weg: *Extrait de Molière.* *Hinzuzusetzen sind noch*: * Olavides und Rochow. (*Halberst.*) 1779. 8. *Alsdann noch folgende, nach seinem Tode gedruckte Aufsätze*: Uebersicht der Teutschen Litteratur im Londner monatlichen Magazin vom Jul. 1799; *in den Gemeinnützigen Unterhaltungen für* 1801 (Halberst. 1801). B. 1. S. 191-197. Ueber die beste Form des Spinnrades; *ebend.* S. 197-200.

2 u. 9 B. FISCHER (H. L.) *war auch von 1797 an Rektor der Stadtschule zu Bokenem im Hildesheimischen* — §§. *Der 3te Theil des Buchs* vom Aberglauben *ist auch betitelt*: Beytrag zur Beantwortung der Frage: Ob Aufklärung schon weit genug gediehen oder schon vollendet sey?

2 u. 9 B. FISCHER (J. B.) seit 1805 *Polizeydirektor zu Dinkelsbühl* —

9 B. FISCHER (Joh. Christian) setze man 1 hinzu.

FISCHER (Johann Christian Karl) *königl. Preussischer Hofrath zu Berlin* (vorher Konrektor zu Hirschberg in Schlesien): *geb. zu* . . . §§. *Unter dem Namen* FREDAU (Gustav) *liess er drucken*: Kleine Scenen. Breslau u. Leipz. 1793 8. Die Pfleglinge der heil. Katharina von Siena; ein Roman. Leipz. 1794. 8. Graf Pietro d'Albi und Gianetta. 3 Theile. ebend. 1798. 8. — Vergl. FREDAU im 2ten u. 9ten B.

2 u. 9 B. FISCHER (J. F.) Vergl. auch *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 77 - 138.

2 u. 9 B. FISCHER (J. H. 1) seit 1803 *kurfürstl. Pfalzbayrischer Leibarzt und Geburtshelfer zu München* —

2 B. FISCHER (J. J.) — *geb.* — 1751. — Lieferte Beyträge zur Schubartischen Teutschen Chronik, so lang Pfarrer *Gradmann* sie schrieb. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. FISCHER (Joh. Nep. 1) §§. *De theoria & praxi astronomiae. Ingolst.* 1772. 4. — Mehrere anonymische kleine Schriften. — Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

FISCHER

FISCHER (Johann Nepomuk 2) *Pfarrer und Weltpriester zu Schmatzhausen Pfleggerichts Rottenburg in Niederbayern* (vorher Kaplan im Militarspital zu München): *geb. zu Bayersoyen, einem dem Kloster Ettal gehörigen Dorfe Pfleggerichts Murnau in Oberbayern am* 17 *May* 1757. §§. Gegenstände einer öffentlichen Prüfung u. s. w. Mindelheim 1783. 4. Geistliche Anrede über Gottes- und Nächstenliebe. Augsburg 1799. 8. Entwurf einer Gymnastik, oder Anleitung zu Leibesübungen für die Jugend, gröfstentheils nach Art der alten Römer und Griechen u. s. w. ebend. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FISCHER (Johann Traugott) starb am 17 Februar 1801. §§. *Der Mörder Schütze, den 10ten April 1801 zu Zilly im Fürstenthum Halberstadt gerädert; ein warnendes und schreckendes Beyspiel, wie tief der Mensch sinken kann; ein mit hoher Genehmigung aus den Akten gemachter Auszug. Halberst. im May 1801. 8. *Geschichte einer merkwürdigen Ermordung an einem 15jährigen, Mar. Soph. Elis. Tackin, von einem 25jährigen Mädchen, Mar. Soph. Magd. Fabian, welche dieser Mordthat wegen den 22sten Sept. 1801 bey Egeln nach Urtheil und Recht von unten auf gerädert werden wird. Mit obrigkeitlicher Genehmigung aus den gerichtl. Akten gezogen. ebend. 1801. 8. — *Friedrich der 2te 1786; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1787. St. 16. S. 243-256. — *Ueber das Nichts, eine Abhandlung in *v. Archenholtz* Litteratur und Völkerkunde . . .

2 u. 9 B. FISCHER (J. W.) im 9ten Band mufs es heissen: *Subsenior und zweyter Diakonus an der Elisabethkirche zu Breslau: geb. daselbst am 13ten December* 1762. §§. *Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil des Schlesischen Gebirges und der Grafschaft Glatz. Breslau 1793. 8. Hauptsprüche der heiligen Schrift. ebend. 1798. 8.

Evangelien und Episteln u. s. w. ebend. 1798. 8. Predigten über die Gleichnissrede Jesu vom verlohrnen Sohne. ebend. 1798. 8. — Antheil an den Schlesischen Provinzialblättern, an der Schlesischen Monatsschrift, der litterarischen Beylage, und an dem neuen Breslauischen Gesangbuch. — Vergl. *Schummel's* Breslauischer Almanach Th. 1. S. 130-136.

FISCHER (Joseph Benedikt) *Pfarrer zu Weichenried in Oberbayern* (vorher Schlosskaplan zu Au): *geb. zu* . . . §§. Grundsätze der Klugheit, und verschiedene Maximen, welche das Nachdenken über den Menschen und die Erfahrung bewährt haben. Wien 1782. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FISCHER (K. F.) jetzt *königl. Preussischer Kriegs- und Domainenrath zu Warschau* —

9 B. FISCHER (Karl Gottlieb) starb am 19 September 1801. War geb. zu Preussisch-Holland am 9 Oktober 1745. — Sein Leben und Bildniss im 2ten Band von *Schlichtegroll's* Nekrologen der Teutschen für das 19te Jahrhundert (1803).

2 B. FISCHER (Romanus) starb . . .

FISCHL (Johann Baptist) starb 1799. War *kurpfalzbayrischer Büchercensurrath, Beneficiat und Subcustos zu U. L. Frau in München*: *geb. zu* . . §§. Luctus Capituli Monacensis ad exsequias Serenissimi ac Clementissimi D. D. Maximiliani Josephi III &c. gloriof. memoriae. Monachii 1778. fol. Statuta pacti sacerdot. sub titulo B V. Mariae in coelos assumtae ac S. Laurentii martyris. ibid. 1793. 8. — *Mehrere anonymische Schriften.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FLACHSLAND (Jakob, *nicht* Johann K.) — *geb. zu Carlsruhe am* 31 *Julius* 1758. §§. Obser-

servationes pathologico-anatomicae. Cum tabulis aeneis. Rastad. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FLASCHNER (G. B.) — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

2 u. 9 B. FLATHE (P. J.) *Lektor der Italienischen Sprache und Lehrer der Französischen Sprache auf der Universität zu Leipzig* — §§. *Im 9ten Band lese man statt* mit untergelegten Phrasen *so*: mit zweckmässiger Phraseologie in beyden Sprachen, 1ste Sammlung u. s. w.

2 u. 9 B. FLATT (J. F.) seit 1804 *zweyter Professor und zweyter Frühprediger und erster Superattendens des theol. Stifts zu Tübingen* — §§. *Von dem* Magazin für christliche Dogmatik und Moral *erschien* das 7te Stück 1801 (*Von ihm sind darin*: Bemerkungen über die von unserm Wohlseyn hergenommenen Beweggründe, die in den Reden Jesu enthalten sind) — das 8te Stück 1802, das 9te und 10te Stück 1803. — *Das* Progr. de tempore, quo Paulli Epistola ad Romanos scripta sit, *steht auch in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. II, Nr. 3 (1801). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FLATT (K. C.) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Tübingen* — §§. Ueber den Kanon des Eusebius; *in* J. F. Flatt's *Magazin für christl. Dogmatik* St. 7. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. FLEINER (Joseph Simpert) starb . . .

2 B. FLEISCHER (Heinrich Wilhelm) starb . . .

2 u. 9 B. FLEISCHMANN (A. C.) §§. Predigt mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Zeitumstände und Zeitbedürfnisse, am 23sten Sonnt. nach Trinit.

 1800.

1800 über das gewöhnl. Evang. gehalten. Tübingen 1800 8. — Viele Recensionen in der alten und neuen Allgem. Teutschen Bibliothek. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. FLEMMING (G. A.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

9 B. FLÖRKE (E.) §§. Feyerstunden. 1stes und einziges Stück. December 1797. 8. — Aufsätze in der Neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg. — Statt *Wohren* l. *Wahren*.

9 B. FLÖRKE (H. G.) §§. Setzte inzwischen die Krünitzische Encyklopädie fort bis zu und mit dem 96sten Theil 1804.

2 u. 9 B. FLÖRKEN (F. J.) im 9ten B. Z. 6 seines Artikels l. *Meckl. Schwerinischen* statt *Meckl. Strelitzischen*.

2 u. 9 B. Chaffot de FLORENCOURT (W. F.) *legte seine Stelle als Kammersekretar nieder, privatisirt zu Braunschweig, und ist Mitinteressent der Wegnerischen Fabriken daselbst.* §§. Mittheilungen; niedergeschrieben auf einer Reise in Briefen an einen Freund. Berlin 1797. 8. — *Lieferte zum 4ten Band des* Scheidemantel - Häberlinischen Repertoriums des Teutschen Staats - und Lehnrechts (1795) *folgende Artikel:* Pabst. Pallium. Panis - Brief. Paragium. Pares Curiae. Patrimonial - Gerichtsbarkeit. Peinliche Gewalt. Polizey. Postulation. Presfreyheit. Primas. Primogenitur. Privilegium. Regredienterbschaft. Reichsritterschaft. Repressalien. Reservation. Retorsion.

2 B. von FLOTOW (A. A. W.) seit 1800 *herzogl. Mecklenburgischer Landschaft wegen Güstrow: geb. zu Gorlosen am 28 Februar* 1754.

2 u. 9 B. FLURL (M.) seit 1803 *Direktor der dritten Sektion der kurfürstl. Generallandesdirektion zu München und* seit 1804 *auch Mitglied des General-Bureau vom Berg- und Hüttenwesen*: *geb.* — 1756. §§. *Grundlinien der Naturgeschichte, zum Unterrichte der Pfalzbayrischen Gymnasien auf kurfürstl. höchsten Befehl zum Druck befördert. 1ste Abtheilung: Von der Naturgeschichte überhaupt und den gemeinsten Lebensbedürfnissen. München 1800. — 2te Abtheilung: Von den gemeinsten Lebensbedürfnissen in ökonomischer und technischer Rücksicht. ebend. 1800. — 3te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche größtentheils als Gegenstände des Luxus oder des Vergnügens angesehen werden können. ebend. 1800. — 4te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche dem Menschen oder seinen Bedürfnissen schädlich sind. ebend. 1800. — 5te Abtheilung: Von den Naturprodukten, welche für uns größtentheils blos merkwürdig sind; nebst einer kurzen Naturgeschichte des Menschen. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Grundlinien der Naturgeschichte; zum Unterrichte für Schulen und den gemeinen Mann; in fünf Abtheilungen. — Ueber das Vorkommen der Porzellanerde und des Graphils im Stifte Passau; *in dem Bergmännischen Journal* . . . Ueber das Verhalten der Bley- und Galmeyerzanbrüche am Rauschenberge in Oberbayern; *ebend.* Ueber das rosenrothe Quarzlager am Rabenstein bey Zwiesel; *ebend.* — Heitzung der Stubenöfen mit Steinkohlen; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1796. S. 699-704. Etwas über das Bayrische Salz; *ebend.* 1797. S. 257-262. Neue vaterländische höchst merkwürdige Entdeckung für Physiker und Geognosten; *ebend.* S. 318 u. ff. Verschiedene kleine Aufsätze; *ebend.* 1798-1801. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. FOCK (J. G.) §§. *Der* (B. 2. S. 378) *angeführte* Vorschlag, die Nutzbarkeit der öffentlichen

lichen Religionsvorträge zu befördern, *steht auch in dem Journal für Prediger* B. 29. S. 271 u. ff.

9 B. FÖHSE ist der oben angeführte FÄHSE.

2 u. 9 B. FÖLSCH (J. B.) *auch Niederöstreichischer Regierungsrath, Direktor des juristischen und politischen Studiums an der Theresianischen Ritterakademie, Hofbüchercensor, und* seit 1802 *Edler von* —

FÖRG (Karl) starb am 18 April 1799. War *kurpfalzbayrischer Kriegshauptbuchhaltereyrath zu München: geb. zu Fürstenfeldbruck in Oberbayern* 1735. §§. Müssige Stunden, bestehend in Gedichten, Satyren und Briefen. Landshut 1773. 8. Isaak, ein Sinnbild des Erlösers; ein geistliches Schauspiel in 2 Handlungen, aus dem Italienischen des Abts *Metastasio*, nach der Musik des *Mislibececk* übersetzt. München 1778. 8. Joas, König von Juda; ein geistliches Singspiel in 2 Handlungen, aus dem Italienischen des Abts *Metastasio* nach der Musik des Kammerkompositeurs *Jos. Michl* übersetzt. ebend. 1778. 8. Das Fischermädchen; ein Teutsches Schauspiel, in Musik gesetzt vom Kapellmeister *Winter*, und aufgeführt auf dem kurfürstl. Nationaltheater. ebend. 1778. 8. — Beyträge und Aufsätze; *in dem Bayrischen Zuschauer* 1779-1782. — Poëtische Aufsätze und Oden; *in dem Patrioten von Bayern* 1779. — Aufsätze und Nachrichten; *in den Annalen der Bayrischen Litteratur* 1780 u. 1781. — Aufsätze; *in dem Bayrischen Landboten* 1790 u. 1791. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. FÖRSCH l. FÖRTSCH (I.) gehört folglich hinter die FÖRSTER. *Geb. zu Villach in Kärnthen am* 12 *December* 1744. §§. Synopsis doctrinae de possibilitate, convenientia, necessitate, existentia, utilitate & interprete divinae revelationis. Ambergae 1782. 4. Theses de incarnatione verbi

verbi divini. Frisingae 1795. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FÖRSTER (C. G.) *gab seine Postmeisterstelle zu St. Petersburg auf, und privatisirt zu . . . in Rußland.*

9 B. FÖRSTER (J. C. 2) starb nicht im Januar 1801, sondern am 15ten December 1800.

2 u. 9 B. FÖRSTER (J. G. J.) Sohn von Christian Gottlieb: *schon 1786 wurde er Officier unter dem Russisch kaiserlichen Ingenieurkorps, stieg binnen wenig Jahren bis zum Generalmajor, und Kaiser Paul ernannte ihn kurz nach seiner Thronbesteigung zum Generallieutenant.*

2 B. FÖRSTER (K. C.) seit 1800 *Pastor zu Langenleuba im Fürstenthum Altenburg* (vorher zu Munchen-Gosserfeld).

2 B. FÖRTSCH (Paul Jakob) starb am 30 November 1801.

9 B. FOLLENIUS (E. F. W. E.) seit 1802 *Hofgerichtsrath zu Insterburg in Ostpreussen* (vorher Assessor des Hofgerichts zu Bromberg) —

2 B. de la FONTAINE (Friedrich Ludwig, *nicht* Franz Leopold) *lebt wirklich noch zu Warschau.*

2 u. 9 B. FORBERG (F. K.) seit 1802 *Archivrath zu Coburg* (vorher Rektor der Lateinischen Schule zu Saalfeld).

2 B. FORKEL (J. N.) §§. Lies nie Aufsätze in der Musikalischen Korrespondenz u. s. w. abdrucken, wohl aber in dem Hannöverischen Magazin, und Recensionen in den Götting. gelehrten Anzeigen und in der Allg. Litteraturzeitung.

2 u. 9 B. FORMEY (L.) seit 1803 *auch ordentlicher Arzt der Französischen Kolonie zu Berlin* —

FORNET (Joseph) *Prediger zu Tschorba in Ungern* seit . . . (vorher Prediger der Slowakisch-Evangelischen Kirche zu Leutschau): *geb. zu* . . . §§. Vom Tanz, nach dem Sinne der Lehre Jesu Christi; mit dem Anhang: Kann auch ein treuer Diener Jesu Christi bey Tanz-Gesellschaften beywohnen? Leutschau 1796. 8. Kurze Aeusserung über die entehrenden Kunstgriffe des Verfassers des Beytrags zur Berichtigung der Urtheile über den Tanz. ebend. 1797. 8.

FORSTER (Johann Andreas) *D. der Theol. kurpfalzbayrischer wirklicher geistlicher Rath und* seit 1801 *auch fürstbischöffl. Augsburgischer wirklicher geistl. Rath und Regens des Seminariums zu Pfaffenhausen* (vorher seit 1794 Pfarrer zu Oberhausen bey Landau in Unterbayern): *geb. zu Hirschau am 6 Februar* 1759. §§. Die Pflicht des Seelsorgers und die Art sie zu erfüllen. 1ster Theil: Die Pflicht und Art, sich selbst zur Seelsorge würdig herzustellen, und immer so würdig zu erhalten. Augsb. 1800. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. FRÄHAMER (Gottlieb) starb schon am 5 August 1771. §§. Mehrere philosophische und theologische Theses. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. de FRANCHEVILLE (*Andreas* du Fresne) starb am 4 Junius 1803. War zuletzt *nicht mehr Stadtpfarrer zu Großglogau*: *geb.* — *am 28 September* 1731. §§ *Eine Französische Uebersetzung auserlesener Theile der Gellertischen Moral . . . *La mort de Gustave Adolfe.* . . . 1779. . . Antheil an seines Vaters Gazette littéraire de Berlin . . . — So unlitterarisch *Schummel* in dem Bresl. Almanach Th. 1. S. 140-149.

2 B. FRANK (Heinrich August) starb am 28 Februar 1802.

FRANK (Ignatz) starb am 26 Januar 1795. War *Exjesuit, kurpfalzbayrischer geheimer Rath, Hofprediger und Beichtvater zu München: geb. zu . . .* §§. *Mehrere einzelne Predigten, worunter die letzte ist:* Trauerrede auf den tödtlichen Hintritt der durchlauchtigsten Frau Maria Anna Charlotte, verwittibten Herzogin in Bayern. München 1790. fol. *Einige seiner gedruckten Reden kamen nicht in den Buchhandel, sondern er besorgte die Auflage, und vertheilte sie unter Freunde.* — *An der* Augsburgischen Kritik über Kritiker *und an der* Augsburg. Sammlung von Schriften zur Steuer der Wahrheit *hatte er theils mittelbaren theils unmittelbaren Antheil* — Sein in Kupfer gestochenes Bildniss in *Nicolai's* Reisen B. 6 S. 542. — *Vergl.* diese Reisen. — Allg. Litter. Zeitung 1790. Th. 3. S. 815. — Reisen durch das südliche Teutschland (1795) B. 4. — *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. *von* FRANK (J. P.) seit 1804 *Russisch-kaiserl. Hofrath und Direktor der medicinischen Anstalten auf der Universität zu Wilna* — §§. Observationes quaedam (III) medico-chirurgicae. Erfurti 1783. 4. (*Gehören eigentl. zu den* Actis Acad. Elect. Mogunt, quae Erfurti est, ad a. 1782 & 1783). Oratio inauguralis de instituendo ad praxin medico, Professionis medicae adeundae caussa die 25 Maji 1784 Goettingae habita. Goett. 1784. 4. *Folgende 2 Schriften sind zwar nicht ganz, aber doch grossentheils von ihm:* Piano di Regolamento del Direttorio medico chirurgico di Pavia. Milano 1788. 4. Piano di Regolamento per la Farmacia della Lombardia Austriaca. ibid. 1788. 4. Apparatus medicaminum ad usum nosocomii Ticinensis. Ticini 1790. 8. — Kurze Beschreibung einer thierischen Missgeburt; *in* Reichard's *medicinischen*

Wochen-

Wochenblatt für Aerzte Jahrg. 1 (1780). S. 221 u. ff. — *Zu der* (*vom Abate* P. Rutting *verfertigten*) Italienischen Uebersetzung seiner medicinischen Polizey, wovon der 1ste Band zu Mayland 1786 erschien, lieferte er viele Zusätze. Der 2te Band des Originals erschien nicht 1781, sondern 1780, und der vierte nicht 1789, sondern 1788. Vom 1sten und 2ten Band erschienen neue Auflagen. Von diesem noch unvollendeten, bis jetzt aus 4 Bänden bestehenden Werke veranstaltete D *von Wasserberg* einen Nachdruck mit eigenen Zusätzen zu Wien . . . — *Das angezeigte* Sendschreiben *erschien* 1776 *und die* Epistola invitatoria *folgte demselben in eben diesem Jahre.* — *Die Disp.* de magistratu, medico felicissimo, *erschien unter dem Namen*: Joh. Lukianovitz Danielevsky. — *Der* Delectus opusculorum medicorum *besteht nicht aus* 11, *sondern aus* 12 *Bänden.* — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen 1784. — *Vergl.* Biographie des D. Joh. Pet. Frank u. s. w. von ihm selbst geschrieben (Wien 1802. 8). Stand schon vorher in dem Gesundheitstaschenbuche für das J. 1802, von einer Gesellschaft Wiener Aerzte (Wien 1802. 8). *Vergl.* auch Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Intelligenzblatt Nr. 3. S. 21-23. Neue Allg. Teutsche Bibl. B. 87. S. 357-359. — *Gradmann's* gel. Schwaben S. 151-153 u. 841.

9 B. FRANK (Jos.) seit 1804 *Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor der AG auf der Universität zu Wilna*: *geb. zu Rastadt am* 23 *December* 1771. §§. *Die ihm beygelegten* Observationes medicinales &c. *sind nicht von ihm, sondern von dem nächst folgenden.*

FRANK (Joseph Salomo) *jüdischer Arzt zu Wien*: *geb. zu* . . . §§ Observationes medicinales circa res gestas in clinico instituto nosocomii Vindobonensis. Vindob. 1796. 8.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. FRANK (O.) seit 1802 *ausserordentlicher Professor der Phil. an dem Lyceum zu Bamberg* —

2 B. FRANKE (H... G... B...) ist wirklich mit dem im 9ten Bande S. 371 vorkommenden FRANKE (Bernhard) Eine Person (vergl. die dort befindliche Anmerkung. Er ist *geb. zu Lüchow im Lüneburgischen am* 28 *August* 1765. §§. Beyträge zu dem Göttingischen Musenalmanach seit 1796.

2 u. 9 B. FRANZ (F. C. 1) §§. Progr. quo festum natalem diem Ser. Ducis Wirtemb. Friderici II — indicit. Stuttg. 1800. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. FRAYDT (Leopold) starb . . .

2 u. 9 B. FREDAU (Gustav) *dieser Pseudonymus heißt* FISCHER (Joh. Christian Karl). S. oben diesen Artikel.

2 u. 9 B. FREDERSDORF (L. F.) §§. Ueber die Gleichheit; *in dem Braunschweig. Magazin* 1794. St. 15 u. 16.

2 u. 9 B. FREGE (C. A.) seit 1802 *Prediger zu Striegnitz in der Oschatzischen Diöces.*

FREIER (Johann Paul) *D. der AG. zu Havelberg: geb. zu* . . . §§. Vorschläge wegen einer in den Königlich Preussischen Staaten zu errichtenden Brandkasse, für Mobilien, Waaren und landwirthschaftliche Produkte. Berlin 1800. 4.

2 u. 9 B. FREIESLEBEN (J. K.) seit dem May 1800 *Bergkommissionsrath zu Eisleben* (vorher Bergmeister zu Johann Georgenstadt).

9 B. FREINDALLER (F.) legte 1803 seine Professur nieder und wurde Pfarrer zu Niederwaldkirchen in

in Oberöstreich, nachdem er einen Ruf als Professor der Dogmatik auf die Universität zu Wien verbeten hatte.

2 B. FRENER (Gall Anton) starb . . .

9 B. FRENTZEL (August Immanuel) war allerdings Rektor zu Gardelegen und vorher Lehrer am Pädagogium zu Halle, ist aber vor einigen Jahren gestorben.

9 B. FRENZEL (D. G.) starb am 25 Januar 1785.

FRENZEL (Friedrich Christoph) *Rektor des Archigymnasiums zu Soest in der Grafschaft Mark* seit 1800 (vorher seit Michael 1799 Konrektor daselbst): *geb. zu Anerstädt* 1770. §§. Specimen observationum criticarum &c. Sosati 1800. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Augusti's* theologischen Blättern. — *Seine übrigen Schriften fallen in das 19te Jahrhundert.*

2 B. FRESACHER (Eduard Maria) starb . . .

2 u. 9 B. FRESENIUS (F. A.) §§. Im 9ten B. Z. 5 seines Artikels l. *alten* statt *allen*.

FREY (Ambrosius) *Benediktiner - Kapitular zu Weingarten und* seit 1800 *Küchenmeister zu Hofen, einem zum Reichsstift Weingarten gehörigen Priorate* (jetzt?): *geb. zu Schussenried am* 13 *April* 1754. §§. Positiones ex Logica, Metaphysica & Mathesi pura. Altdorfii ad Vineas 1782. 4. — Materia tentaminis publici ex Logica Metaphysica. Salzburgi 1787. 4. — Conspectus institutionum physicarum. ibid. 1788. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

FREY (Gottlieb) *Landmann zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Neue Erde und Neuer Himmel durch gereinigte Religion, Kirchen- und Staatsverfassung. 1ste

1ste Abtheilung: Religion, die allein allen Menschen als wahr einleuchten, sie vervollkommnen und beglücken kann. Nürnberg 1799. 8.

2 B. FREYBERG (Karl Daniel) starb am 1 May 1802.

FREYTAG (Friedrich Benedikt) *Aktuar des kurfürstl. Sächsischen Amts Leißnig*: *geb. zu* . . . §§. Neue Beyträge zur Geschichte der Menschheit in Erzählungen aus wichtigen Kriminalakten. 1ster Band. Altenburg 1798. gr. 8.

2 u. 9 B. FRICK (A. P.) — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1803 S. 722. — *Gradmann's* gel. Schwaben. — *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller.

FRICKE (Friedrich) *Rektor der Stadtschule zu Glogau*: *geb. zu* . . . §§. Anfangsgründe der Französischen Sprache mit vielen Aufgaben; nebst einer Uebersicht der Französischen Litteratur. Glogau 1800. 8.

9 B. FRICKE (J. C.) *Kantor und erster Schullehrer zu Danstädt*, nicht *Denstedt*, im *Fürstenthum Halberstadt*, nicht im *Herzogthum Magdeburg*, und zwar seit 1773 (vorher Organist und 2ter Schullehrer zu Stroebeck): *geb. zu Rohrsheim im Halberstädtischen am* 28 *April* 1749. §§. Etwas von heilsamer Freude für Schullehrer und Schulkinder; *in der Landschulbibliothek* (Berlin 1784) B. 3. St. 3. S. 104-125.

FRIDL (Philipp) *des Cistercienserordens Kapitular und Professor der Phil. und Theol. zu Salmansweil* (jetzt?): *geb. zu Biberach am* 19 *Julius* 1755. §§. Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra, zum Gebrauche der studirenden Jugend. Salmansweil 1793. 8. — Mehrere philosophische und theologische Theses. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. FRIEBE (W. C.) seit 1802 *zu St. Petersburg.*

FRIEDELBERG (. . .) starb 1800. War *Lieutenant in Oestreichischen Diensten zu . . . geb. zu . . .* §§. Kallidion, ein episches Gedicht in sieben Gesängen. Wien 1800. 8. Wohlfeile Ausgabe. ebend. 1803. 8.

2 u. 9 B. FRIEDERICH (J. P.) §§. Aufsätze in der Bildungsschule für das weibliche Geschlecht (Schwerin u. Wismar 1799. 1800. 8).

9 B. FRIEDERICI (F. W.) §§. Diss. inaug. (Praes. *J. L. Eckardt*) qua quaestionem, an detur compascuum ex praesumtione, quod sit familiaritas aut praesarium revocabile? Jenae 1784. 4.

2 B. FRIEDERICUS a JESU starb am 16ten Oktober 1788.

FRIEDRICH (Albrecht) *Archivar zu Mannheim: geb. zu . . .* §§. *Die Lage von Mannheim am Ende des achtzehnten Jahrhunderts; in Beziehung auf eine zu erwartende Transplantation im Verhältnisse als Hauptstadt und Gränzfestung der Pfalz am Rhein. Mannheim 1798. gr. 8. *Ein Paar Worte über die Publicität von Staatsurkunden, vorzüglich als Marginalien zu der Schrift: Die Lage von Mannheim am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Regensb. u. Wetzlar 1799. kl. 8. *Staatsveränderungen, ohne revolutionären Sinn, im Herzogthum Neuburg. Mannheim 1800. 8.

FRIEDRICH (Johann Jakob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Winzerhausen, bey Laufen, Bottwarer Amts, einem freyherrl. v. Schützischen Dorfe: geb. zu . . .* §§. *Glaubens- und Hoffnungs-Blick des Volks Gottes, aus den göttlichen Weissagungen gezogen von *Irenäus*

näus U — s; im J. Christi 1800, gewidmet allen, die auf das Reich Gottes warten. Gedruckt im Oktober 1800 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 841 u. f.

2 u. 9 B. FRIEDRICH AUGUST. Statt *Prinz u. s. w.* lese man: *Herzog zu Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel, regierender Herzog zu Oels und Bernstadt* — §§. * Tagebuch von dem Theil des Feldzuges der königl. Preussischen Truppen an dem Niederrhein im Jahr 1793, in welchem der Herzog von Braunschweig-Oels das Commando über dieselbe führte; nebst den dazu erfoderlichen Belägen, von einem Preussischen Officier, der diesen Feldzug mit gemacht hat. Mit 1 Charte und 4 Plans. Breslau 1796. 4. (*ist auch dem im 9ten Band angeführtem Werke beygefügt, und zwar unter fortlaufenden Seitenzahlen*). — Hat sicher keinen Antheil an den Gedichten im Geschmack des Grecourt.

2 u. 9 B. FRIEDRICH KARL, Fürst von NEUWIED — *lebt, nachdem er am 20 September 1802 resignirt hatte, zu Heidelberg* — §§. Ackerkatechismus . . .

FRIEDRICH KARL LUDWIG, *Herzog von Holstein-Beck.* S. HOLSTEIN im 9ten Bande.

2 u. 9 B. FRIESE (F. G.) — *geb.* nicht zu Breslau, sondern *zu Münsterberg am* 20 *December* 1763. §§. Aufsätze in *Römer's* Annalen der Arzneymittellehre und in den Schlesischen Provinzialblättern, z. B. in den letztern: Beschreibung der Stahlquelle in Ottolangendorf im Trachenbergischen, 1798. Jan. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 152-157.

FRISE (Johann Benedikt) *Subrektor der Schule zu Flensburg: geb. zu* . . . §§. *An Account of the Pelew Island, by George Keate*: Ein Englisches

sches Lesebuch für Anfänger und Schulen; mit fortlaufenden Anmerkungen und einem vollständigen Wörterbuche herausgegeben. Schleswig 1800. 8.

9 B. FRITSCH (*Johann Anton*) jetzt *Schulrektor*, *Lehrer und Verwalter der von Wessischen Kinderstiftung zu Breslau.*

9 B. FRITSCH (J. H.) — *geb. zu Quedlinburg am* . . . 177 . .

FRITZ (Johann Friedrich) starb am 6 März 1793. War erst 1763 *Archivar zu Coburg*, hernach seit 1768 *Hofrath und Aufseher des Hennebergischen Archivs zu Meiningen*: *geb. zu Suhl* 1726. §§. * Historische Beyträge zum Hennebergischen Bergwerks- und Münzwesen; *in* Meusel's *Geschichtsforscher* Th. 6. S. 1-29 (1784). * Vom Kiz-Gericht; *ebend.* Th. 7. S. 165-169. * Drey zur Schwarzburgischen Geschichte gehörige bisher ungedruckt gewesene Urkunden; *ebend.* S. 170-178. * Anzeige der mehresten Hennebergischen, sowohl von Kaisern ertheilten Lehnbriefe, Anwartschaften und bestätigten Privilegien, als von den gefürsteten Grafen unter sich errichteten Landes-Vertheilungen und andern Verträge u. s. w.; *ebend.* S. 179-200. * Zwey bischöffl. Würzburg. Urkunden, die Juden betreffend; *ebend.* S. 201-211. * Versuch über den Ursprung der Grafen von Henneberg; *in* Meusel's *histor. Untersuchungen* B. 1. St. 3 (1780). * Vom Gau Tullifeld; *in* Meusel's *Beyträgen zur Erweiterung der Geschichtkunde* Th. 1. S. 54-85. * Historische Anekdoten und Berichtigungen; *ebend.* S. 181-188. — Ungedruckt gewesene Urkunden in *Reinhard's* Beyträgen zur Fränkischen Geschichte, in *J. F. Gruner's* Schriften, und in *Arnd's* Sächsischem Archiv. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1793. B. 2. S. 294-297.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. FRÖBING (J. C.) SS. *Seine Schrift:* Luther, oder kleine Geschichte der Kirchenverbesserung, *hat er selbst ins Lateinische übersetzt, unter dem Titel:* Lutherus, seu historia reformationis breviter comprehensa; libellus, lectioni juventutis inferioris ordinis destinatus; nunc in Latinum sermonem conversus & juventutis scholasticae usui est dicatus. Leucopetrae 1794. 8. — *Der* Volkskalender *erschien auch* für die Jahre 1802, 1803 u. 1804.

2 B. FRÖLICH (Gottfried) starb am 24 Julius 1804.

2 u. 9 B. FRÖLICH (J. A.) seit 1803 *auch ordentliches Mitglied des Landvogtey- Medicinaldepartements und des Obersanitätskollegiums zu Ellwangen, mit dem Charakter des ersten Hofmedikus und Archiaters.* Nach Gradmann *geb. — am* 19 *März* 1766.

2 u. 9 B. FRÖLICH (W.) *kam* 1797 *von Rom wieder zurück nach Regensburg, und lehrte seitdem dort wieder Theologie.* SS. *Von dem Buche:* Quis est Petrus? &c. *erschien eine neue Auflage unter dem Titel:* Jura S. S. sedis Romanae in S. S litteris fundata, documentis antiquis illustrata ac canonicis sanctionibus stabilita. . . . 4. — *Die* Leichenrede u. s. w. *erschien* zu Regensburg in folio, *und die* 4 *darauf folgenden Schriften* eben daselbst und in 8. — *Die* Rekapitulation der sieben Kapitel von Klosterleuten *ist nicht von ihm.*

9 B. FROHN (K.) seit 1801 *Professor der Staatswirthschaft und politischen Rechenkunst auf der Universität zu Landshut* (gieng 1788 mit dem Reichsgrafen von Sickingen, kurpfalzbayrischen Gesandten am königl. Franz. Hof auf Reisen, und alsdann nach Wien, wo er eine Zeit lang privatisirte; von 1795 bis 1801 privatisirte er zu München): *geb. zu Düsseldorf am* 2 *Junius* 1752.

§§. Beyträge zur neuesten Teutschen Territorialverfassung. Frankf. und Leipz. 1783 8. *Neueste Staatskunde von Teutschland, aus authentischen Quellen. 1ste Abtheilung 1-3tes Stück. ebend. (*Frankf.*) 1784 — 4tes u. 5tes Stück. ebend. 1785 8 *In allem 8 Stücke, wovon aber die 3 letzten nicht in den Buchhandel kamen.* *Frankreichs Revolution und Konstitution im Zusammenhange. ebend. 1792. 8. — *Die Schrift* über Bayerns Reichthümer u. s. w. *erschien* zu München.

2 u. 9 B. FROM (N. F.) — *Vergl.* Denkwürd. der Tagsgeschichte der Mark Brandenb. 1797. Oktob. S. 1070 u. f.

2 B. FROMMEL (Johann Christoph) starb . . .

9 B. FRORIEP (L. F.) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Halle* (vorher in derselben Qualität zu Jena) —

2 B. FROSCH (Samuel Traugott) starb . . . War geb. am 14ten April 1737. Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

2 u 9 B. FUCHS (A. F.) jetzt *zu Neuenkirchen im Mecklenburg Strelitzischen.* §§. *Progr. in qua ratione ad reliquos sacri Codicis libros illi sint, qui sub hagiagraphorum nomine vulgo veniunt. Rostoch.* 1797. 8. Rede über die in den neuern Zeiten vermehrten Beschwerlichkeiten des Schulstandes. ebend. 1799. 8. Progr. Hannibals Zug über die Alpen; eine in Hinsicht auf neuere Zeitbegebenheiten interessante historische Skizze. ebend. 1800. 8. — Einige Aufsätze in der Neuen Monatsschrift von u. für Mecklenburg.

2 B. FUCHS a S. Venantio (Hubert) starb . . .

FUCHS (Johann Christoph) starb am 27 September 1795 Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorbener Schriftsteller.

FUCHS (. . .) *Buchhändler zu Paris* (studirte zu Marburg Mathematik, war 1792 zu Mainz Clubbist, und gieng in der Folge nach Paris): *geb. zu Mainz* . . . §§. Krönungrechnung Kaisers Leopold des 2ten. Mainz 1792. 4. — Vergl. Revolutionsalmanach für das J. 1794.

FUCKER. S. FUKER.

9 B. FüGER (Max.) fällt weg, weil die angeführte Schrift nur eine Inauguraldisputation ist.

9 B. FüHRER (G. F.) §§. Gemeinsinn und Bürgertugend; ein Rückblick auf die frohen Tage der Ankunft des regierenden Fürsten zur Lippe mit seiner Gemahlin, der Fürstin. Hannover 1796. gr. 8. Ueber Holzaufschläge und Holzbetrieb. . . . — Ist auch Mitarbeiter an verschiedenen gelehrten Journalen.

2 u. 9 B. FüLLEBORN (Georg Gustav) starb am 16ten Februar 1803. War geb. zu Glogau am 2ten März 1769. §§. *Volksmährchen der Teutschen; nicht von Musäus. 6ter Band. Halle 1789. 8. Rede vom Glauben an Unsterblichkeit u. s. w. Glogau 1791. 8. Gedächtnissrede auf C. W. von Frankenberg. ebend. 1791. 8. *Papiere aus Henos Nachlass, herausgegeben von seinem Vetter. Züllichau 1792. 8. *Bunte Blätter, Erzählungen, Schwänke u. s. w. von Edelwald Justus. Berlin 1795. 8. *Der Breslauische Erzähler (*von ihm seit dem 14ten Stück redigirt und mehrentheils geschrieben*). Breslau 1800. 8. * *Una Gratulationis Epistola Quatuor Obscurorum virorum ad Dominum Oelsnerum Ipsorum cordialiter dilectum Amicum, cum Ille nuptias tenebat cum Virgine Jaenischia.*

Vratisl. d. 30 *Apr.* 1800. 8. Handbuch der Rhetorik, zum Gebrauch beym Unterricht. ebend. 1802. 8. — *G. E. Lessing's* Nachlass zur Teutschen Sprache, alten Litteratur, Gelehrten- und Kunst-Geschichte, geordnet u. s. w. *macht den 3ten Band von* G. E. Lessing's Leben u. s. w. aus (Berlin 1795. 8). — Abrisse von Kant, Garve, Herder, Schiller, Jean Paul und Wieland; *in dem Museum Teutscher Gelehrten und Künstler, in Kupfern und schriftlichen Abrissen* (Breslau 1800. 8). — Auch Antheil an *Jakob's* Annalen der Philosophie, an der Allgem. Litteratur-Zeitung, an *Archenholtz'ens* Litteratur und Völkerkunde, an dem Archiv der Zeit, und an *Etzler's* Beyträgen zur Kritik des Schulunterrichts, in deren 3ten Stück von ihm stehen: Vorlesungen über Klopstockische Oden. — Im neuen Breslauischen Gesangbuch befinden sich ein Paar Lieder von ihm. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 157-172. Garve und Fülleborn, voran eine kleine Fehde, dann Plan und Proben aus Fülleborns theatralischem Nachlass, von *Schummel.* Mit Kupfern und Musik. Breslau 1804. 8.

2 u. 9 B. FÜRSTENAU (Karl Gottfried) starb am 23ten Junius 1803. §§. Der praktisch-moralische Idealismus im Gegensatze des spekulativisch-metaphysischen. Herborn 1803. 8.

2 B. FUES (*Joseph*) *M. der Phil. und jetzt Pfarrer zu Eberspach in Würtemberg* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. FUHRMANN (*Wilhelm David*) *Evangel. reformirter Prediger zu Mark unweit Hamm, in der Grafschaft Mark: geb. zu Soest am* 15 *May* 1764. §§. Mehrere anonymische grössere und kleinere Schriften. — *Ist Herausgeber der* *Christlichen Moral für den Kanzelgebrauch in alphabetischer Ordnung, angehenden Predigern und Kandidaten des Predigtamts bestimmt. 6 Bände. Dortmund u. Leipz. 1797-1803. gr. 8.

2 B. FUKER (F. J.) SS. Krankengeschichten und Kurarten. 1ster Heft. Kaschau 1800. 8.

2 u. 9 B. FULDA (Fried. K.) jetzt *ordentlicher Professor der Kameralwiss. auf der Universität zu Tübingen (nach* Gradmann *ist er nicht* 1775, *sondern* 1774 *gebohren*).

9 B. FULDA (Fürchteg. C.) SS. Hero und Leander; aus dem Griechischen des *Musäus* (*aus seiner Blumenlese für* 1795 *besonders abgedruckt*). Leipz. 1795. 8. — Das 1ste Bändchen des Oratorischen Magazins (*dem bis jetzt kein 2tes gefolget ist*) *auch unter dem Titel:* Kleine Schauspiele und Gespräche für Jünglinge von reiferm Alter. 1ste Sammlung. — * Beyträge zur Teutschen Nationalzeitung 1780. 1791 u. 1792. — Einige Epigrammen, mit *F.* unterzeichnet, in *Voss'ens* Musenalmanach für 1793 u. 1794. — Ein Lied von dem vernünftigen Verhalten gegen die Thiere; *in dem Gesangbuch der Leipziger Freyschule* (1793), *und daraus in mehrere Gesangbücher aufgenommen.* — Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek der neuesten schönwissenschaftlichen Litteratur (oder Litteratur der neuesten Lektüre). Dessau 1794 (*eigentl.* 1793). 4. — Gedichte und Fabeln in der Teutschen Monatsschrift. — Ein Lied in der 4ten Ausgabe des Niemeyerischen Gesangbuchs für höhere Schulen und Erziehungsanstalten (Halle 1799), worin er auch einige fremde Lieder bearbeitet hat. — Viele poëtische und prosaische Aufsätze in dem Hallischen patriotischen Wochenblatt, herausgegeben von *Niemeyer* und *Wagnitz* 1799 u. ff. — Beyträge zum Reichsanzeiger 1800 u. ff. und zum Allgem. litter. Anzeiger 1801.

2 u. 9 B. FUNCK (G. B.) seit 1804 *auch Doktor der Theologie* —

2 B. FUNCK (Hermann Nikolaus) starb am 18 März 1802. War geb. — am 15 März —.

2 u. 9 B. FUNKE (L. P.) erhielt 1804 von dem Fürsten von Schwarzburg-Radolstadt den Titel eines *Regierungsrathes* — §§. *Von dem* Neuen Real-Schullexikon *erschien* der 2te und 3te Band 1801, und der 4te 1802; *von dem* Allgemeinen Lehrbuch für Bürgerschulen die 2te verbesserte Ausgabe, mit 2 Kupfern, 1802; *von dem* Vollständigen Auszug aus seiner Naturgeschichte und Technologie die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802; *von der grössern* Naturgeschichte und Technologie die 4te vermehrte und verbesserte Ausgabe in 3 Bänden, mit 22 illuminirten und auch mit schwarzen Kupfern, 1802; *von dem* Lesebuch für Bürgerschulen, *unter seinem Namen*, die 3te Auflage 1803-1804; *von dem* Neuen Elementarbuch zum Gebrauch beym Privatunterricht des 3ten Theils 1ste Hälfte 1803; *von dem* Ausführlichen Text zu Bertuch's Bilderbuch bis und mit 1804 78 Nummern; *von dem* Handbuch der Physik u. s. w. die 2te völlig umgearbeitete und mit den neuesten Entdeckungen vermehrte Ausgabe vom Professor *Fricke*; 1ster Band 1804; *und von dem* Ersten Leitfaden zum Schulunterrichte die 3te verbesserte Ausgabe, mit Kupfern, 1804.

2 u. 9 B. FUSS (N.) — *auch Mitglied der Oberschuldirektion zu St. Petersburg* —

G.

2 u. 9 B. GAAB (J. F.) §§. *Im 2ten B. Z. 4 v. u. a. l.* Beytr. z. Erklär. des 1sten, 2ten und 4ten Buchs Moses. — Explicatio nova Cap. XXXIII Deuteronomii; *in* Commentatt. theol. ed. a *Velthusen* Vol. IV. — Beyträge zum Journal von und für Teutschland. — Seit 1793 ist er Heraus-

ausgeber der noch fortdauernden Tübing. gelehrten Anzeigen. — Recensionen in *Ammon's* und *Hänlein's* Neuem theol. Journal. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. GAAB (K. U.) *Pfarrer zu Lothenberg* ist er seit 1799. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GABLER (Christoph August) starb . . .

2 u. 9 B. GABLER (J. P.) seit 1804 *zweyter ordentlicher Professor der Theol. mit dem Charakter eines Kirchenraths, auf der Universität zu Jena* — §§. *Von dem* Neuen theol. Journal, *das jetzt den Titel* Neues Journal für theol. Litteratur *führt, erschienen bis* 1804 13 Bände.

2 B. GABLER (M.) §§. Lehrbüchlein für die 1ste, 2te und 3te Klasse der Kinder in den Schulen zu Wemding. . . . 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GABRIEL (Joseph) *D. der Theol. gewesener Professor der Moraltheologie am k. k. Lyceum zu Olmütz, jetziger Pfarrer zu Maria Trost bey Grätz: geb. zu* . . . §§. Christliche Sittenlehrreden auf alle Sonn- und Festtage des Jahres; samt einigen Gelegenheitsreden, vorzüglich zum Behuf für Seelsorger auf dem Lande. 1ster Band, enthält die Sonntagspredigten von Advent bis Pfingsten. — 2ter Band, enthält die Sonntagspredigten von Pfingsten bis zu Advent. — 3ter Band, enthält die festtäglichen und Gelegenheitsreden. Grätz 1800. 8.

2 u. 9 B. GADEBUSCH (Thomas Heinrich) starb am 2 April 1804.

9 B. GÄDIKE (J. C.) seit 1804 *Buchhändler und Buchdrucker zu Berlin* —

2 B. GÄLLE (M.) *Benediktinerkapitular zu Weingarten* — jetzt aber? — (1777 ward er zum Priester geweiht, bald darauf Professor der Philosophie, hernach Novitzenmeister, in der Folge Subbibliothekar und Chorregent, und 1800 Küchenmeister): *geb. zu Buch in der Herrschaft Tettnang am* 16 *Junius* 1752. §§. Positiones ex Logica, Metaphysica & Arithmetica tam vulgari, quam speciosa. Altdorfii ad Vineas 1784. 4. Positiones ex Philosophia & Mathesi. ibid. 1785. 4. Positiones ex Metaphysica, Geo- & Trigonometria ac Philosophia universali practica. ibid. 1788. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GÄNG (P.) seit 1803 *Staatsrathssekretar bey dem Departement des Hofkanzlers zu Salzburg* — §§. Verschiedene Aufsätze in dem Journal von und für Teutschland und in andern Zeitschriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GÄRTNER (C.) *auch D. der Theol. und der Rechte — zu Salzburg* — §§. *Joseph Lambert's* Christenlehrpredigten, oder Anweisung über die Gebote Gottes und der Kirche, für das Landvolk an den Sonntagen das Jahr hindurch zu gebrauchen; aus dem Franz. übersetzt. Augsburg 1786. 8. *Theses ex utroque jure, defend.* Joh. Markand. *Salisb.* 1796. 8. Mehrere Theses. ebend. 1796-1801. — Anonymische Auffätze in periodischen Schriften. — Der im 2ten Band erwähnte Kommentar zu *Schmidt's* Institutiones juris ecclesiastici, scheint nicht herausgekommen zu seyn. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GäRTNER (Franz) *D. der R. und* seit 1802 *Regierungsdirektor zu Neuwied* (vorher Revisionsgerichtsrath und Advocatus Fisci zu Marburg): *geb. zu* . . . §§. *Diss. inaug.* Einige kleine Schriften.

GäRTNER (Friedrich Otto Wilhelm) *Kriegsrath zu Braunschweig* seit 1799 (vorher geheimer Kriegssekretar): *geb. daselbst* . . . §§. *Ueber die Aufhebung der Gemeinde-Weiden vor Braunschweig, besonders der Weiden der Gemeinde im Hagen daselbst. Braunschw. 1794. 8.

2 u. 9 B. GAETANI (P.) im 9ten Band S. 399. Z. 9 l. *Honoré.*

9 B. Freyherr von GAGERN (H. C.) — *auch Präsident der fürstl. Nassau-Sayniſchen Regierung zu Hachenburg, des kurhessischen Löwenordens Ritter, zu Weilburg: geb. auf dem vormahls freyadelichen Schloss zu Klein-Nidesheim in der Unterpfalz am* 25 *Januar* 1766. §§. *Ein Teutscher Edelmann an seine Landsleute. Im August 1794. fol. Auch in *Girtanner's* politischen Annalen B. 8. S. 103 u. ff.

2 u. 9 B. GAHEIS (F. A.) §§. *Von dem* 1sten Bändchen *der* Neuen Kinderbibliothek *erschien* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Wien 1797; des 2ten Bändchens 2te verbess. u. verm. Ausgabe 1795; das 3ten und 4ten Bändchens 2te verb. u. verm. Ausgabe 1796; das 5te und 6te Bändchen 1797.

2 B. GAILL *oder* GAIL (G.) seit 1802 *kurpfalzbayrischer Schulinspektor zu Tölz in Oberbayern* —. Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. GALL (Fr... *G*...) —

2 u. 9 B. GALL (F. J.) — Sein Bildniss bey Nr. 12 der Zeitung für die elegante Welt 1803, auch von *Laurens* vor dem 89sten Band der N. Allg. Teutschen Bibliothek (1804).

2 u. 9 B. GALLETTI (J. G. A.) §§. *Von der* Kleinen Weltgeschichte *erschien* der 13te Theil 1804, und

und von den ersten 9 Theilen eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe von 1801 - 1804; *von dem* Elementarbuch für den ersten Schulunterricht in der Geschichtkunde die 3te verbesserte Ausgabe 1802 und die 4te 1804; *von dem* Lehrbuch der alten Staatengeschichte eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802; *und von dem* Lehrbuch für den Schulunterricht in der Geschichtkunde die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1803, die 5te Auflage 1804. — Sein Bildniss von *Bollinger* vor dem 67sten Band der N. Allg. Teutschen Bibliothek (1802).

2 u. 9 B. GALLUS (G. T.) §§ *Von der* 2ten vermehrten und verbesserten Ausgabe seiner Geschichte der Mark Brandenburg *erschien* der 4te Band 1801, der 5te, welcher einen vollständigen Abriss der Geschichte Friedrich Wilhelm's I und einen Theil von Friedrich II enthält, 1803; *auch unter dem Titel*: Fortsetzung und Beschluss des Handbuchs der Brandenb. Geschichte in 2 Bänden. 1ste Fortsetzung, welche die ganze Geschichte Friedrich Wilhelm's I und einen Theil der Begebenheiten Friedrich's des Grossen enthält.

2 u. 9 B. GALURA (B.) seit 1802 *Direktor der Normalschule zu Freyburg und Oberaufseher der Schulen in dem Breisgau und der Ortenau —: geb. zu Herbolzheim im Breisgau am* 21 *August* 1764. §§. Unterricht in den heiligen Sakramenten der Beicht und Kommunion; für Kinder, welchen dieser Unterricht ertheilt werden soll. Mit einem Anhange der nöthigen Gebete. Augsburg 1800. 12. — *Von dem Werk:* Die ganze christkatholische Religion in Gesprächen eines Vaters mit seinem Sohne *erschien* der 2te Theil, welcher die Geschichte der Offenbahrung des A. Test. enthält, 1796; der 3te, welcher die Geschichte der Offenbahrung des N. Test. oder das Christenthum enthält, 1797; der 4te, welcher die christliche Sittenlehre in biblischen Geschichten enthält, 1798;

1798; der 5te, welcher die christlichen Heilsmittel enthält, 1799. — *Von der* Christkatholischen Religion in Fragen und Antworten eine neue durchaus umgearbeitete Ausgabe 1800. — *Von der* Neuesten Theologie des Christenthums der 3te Band 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

GAMBSJäGER (Franz) *D. der R. und ordentlicher Professor der Institutionen und des bürgerlichen Rechts auf der Universität zu Heidelberg: geb. daselbst am 4 September* 1753. §§. Diss. Reflexiones in testamenta clericorum, praecipue canonicorum. Heidelb. 1780. 4. Positiones ex omni jure selectae. ibid. 1797. 4. Progr. de dispositione in favorem piae caussae condita solennitatibus extremis destituta de jure canonico aeque ac Palatino valida. ibid. eod. 4.

2B. GANDERT (Johann Baptist Ernst) starb . . .

GANTERT (Jakob) *vormahliger Mundkoch in Diensten der k. k. Feldmarschälle Colloredo und Nadasdi, zu Wien: geb. zu* . . . §§. Vollständiges Kochbuch für herrschaftliche und bürgerliche Tafeln; nach dem heutigen Wiener Geschmack mit vielen besondern Erfindungen; nebst einem Anhange, alle Arten Zuckerbäckereyen, Gefrornes, Säfte und eingemachte Früchte zu verfertigen. 3 Theile. Wien 1800. 8.

2 u. 9 B. GASPARI (A. C.) seit 1803 *Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor der Geschichte, Statistik und Geographie des Russischen Reichs und der Provinzen Livland, Ehstland, Curland und Finland auf der Universität zu Dorpat* — §§. *Von dem* 1sten Kursus des Lehrbuchs der Erdbeschreibung zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlasses *erschien* die 5te verbesserte Ausgabe 1801, *und vom* 2ten Kursus die 4te verbesserte Ausgabe, durch Charten, welche die Ver-

Veränderungen seit 1801 enthalten, berichtigt, 1803. — *Von der* 1sten Abtheilung des 1sten Bandes des Vollständigen Handbuchs der Erdbeschreibung die 2te verbesserte Ausgabe 1802. — *Von der Schrift*: Ueber den methodischen Unterricht in der Geographie, *erschien* die 3te Ausgabe . . . und die 4te 1800. — *Von* 1800 *bis und mit* 1803 *gab er mit* F. J. BERTUCH die Allgemeinen geographischen Ephemeriden *heraus*, monatlich ein Stück in gr. 8. Mit Landkarten und Portraiten. — Sein Bildnifs en Medaillon vor den Allgem. geograph. Ephemeriden 1804. May.

GAST (Johann Friedrich) *vierter Schulkollege zu Torgau*: *geb. zu* . . . §§. Religionsvorträge; mit einer Vorrede über die Vorzüge des gemischten Princips in der Moralphilosophie vor dem formellen und eudämonistischen, in Rücksicht auf seine Anwendung bey dem populären Vortrage der Religion auf der Kanzel und in Schulen. Gera 1800. 8.

2 B. GASTPAR (J. G.) §§. *Das Buch*: Die Frau, wie ich sie mir wünschte, *ist, nach seiner Versicherung, nicht von ihm. Dem zu Folge wird er, da er weiter nichts, als die angeführte Disputation drucken lies, künftig wegfallen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GATTERER (C. W. J.) §§. Anzeige seiner Vorlesungen für diejenigen, welche den Harz mit Nutzen bereisen wollen. Göttingen 1785. 8. (*Ist von der* Anleitung u. s. w. *verschieden*). — *Die* Abhandlung von dem Handelsrange der Russen *besteht* aus 2 Abtheilungen, deren 1ste 1787 *erschien*. — *Zur* 2ten Ausgabe des Naturhistorischen ABC-Buches (*die nicht* 1794, *sondern* 1792 *erschien*) kam ein 2ter Theil hinzu. — *Das* Allgemeine Repertorium der forstwissenschaftl. Litteratur *besteht* aus 2 Bänden, *deren*

deren letzter auch 1797 *erschien. Beyde machen auch die beyden ersten Bände des* Neuen (*in Beziehung auf* W. G. v. Moser's *Forstarchiv, dessen Titel auch allen Bänden der Gattererischen Fortsetzung mit fortlaufenden Zahlen der Bände vorgesetzt ist*) Forstarchives *aus, dessen* 3ter Band 1796 *erschien*, der 4te 1798, der 5te und 6te 1799, der 7te 1800, der 8te 1801, der 9te 1802, der 10te 1803 und der 11te 1804 (*oder mit dem Moserischen Forstarchiv fort gezählt der 28ste Theil*). — *Hat Antheil an folgenden Werken*: Nebenstunden (Gött. 1779. 8). Praktische Geschichte Europäischer Naturprodukte (Nürnb. 1779 u. ff. 4). Hannöverisches Magazin. Staatswissenschaftl. und juristische Litteratur (Bayreuth 1794 u. ff. 8); *und an andern mehr.* — *Im 9ten Band Z.* 7 *seines Artikels l.* zu haltenden *diplomatischen* Vorlesungen.

2 u. 9 B. GATTERER (J. C.) Vergl. auch *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 1-24.

2 u. 9 B. da GATTINARA (D.) statt *Lektor* l. *ausserordentlicher Professor.*

2 u. 9 B. Freyherr von GATZERT (C. H. S.) *privatisirt jetzt zu Gießen.* — Sein Schattenriss auch vor dem Kongress-Taschenbuch 1799. — Vergl. Intelligenzblatt zur Erlang. Litteraturzeitung 1802. S. 63 u. f.

9 B. GAUDICH (C... F...) §§. *Von dem Werk*: Auf dreyssigjährige Erfahrung sich gründender praktischer Unterricht *erschien* des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1801, die 2te 1802 (*diese auch unter dem Titel*: Die Schaafzucht, geprüft durch dreyssigjährige Erfahrung), die 3te 1803.

2 u. 9 B. GAUM (J. F.) *In Beziehung auf das, was im 9ten B. von seinen Schriften erinnert wird, sagt* Gradmann im gelehrten Schwaben *S.* 843 *und*

und 844: „Nach den, dem Verf. dieses Lexikons „von einem Manne mitgetheilten Nachrichten, „der davon richtige Kenntnisse haben sollte, sollen alle unter seinem Artikel (*nämlich S.* 167-„169) vorkommenden Schriften von ihm seyn.“ *In diesem Verzeichniß stehen noch folgende, die man bisher im gel. Teutschl. vermißte:* *Reise des Papsts zum Kaiser. Wien (*Ulm*) 1782. 8. *Die Heimreise des Papsts von Wien nach Rom. ebend. 1782. 8. *Neue Briefe für und wider das Mönchswesen, mit unparteyischer Feder geschrieben. Des jetzt regierenden Kaisers Josephs II Majestät zugeeignet. 4 Bändchen. (*Ohne Verlagsort*) 1782. 8. *Das 4te B. führt auch den eigenen Titel:* Das Ende des Cölibats der Römisch-katholischen Geistlichkeit an dem Ende des 18ten Jahrhunderts; in einigen Briefen an einen Weltpriester; dem Herrn Cardinal von *** zugeeignet. *Neue Briefe für und wider das Mönchswesen. 1ster Anhang. 1782. *Auch unter dem Titel:* Ganganelli und Luther; ein Briefwechsel aus Elysium über die gegenwärtigen Bewegungen in der Römischen Kirche. — 2ter Anhang. 1782. *Auch unter dem Titel:* Die Aufhebung der Klausur, eine wahre Wohlthat für den Staat, und kein Schade. *Kleiner Staats-Religions- und Reformations-Katechismus für das J. 1782. (*Ulm*) 1782. 8. *Der Papst, Kardinäle, Bischöffe, Pfarrer, sind sie denn das nicht, für was man sie bisher gehalten hat? (*ebend.*) 1782. 8. *Einem Jeden das Seinige. (*ebend.*) 1782. 8. *Was macht der Papst in Wien? (*ebend.*) 1782. 8. *Sendschreiben an einen Freund über die Anrede des Hrn. Rektors Martens in Augsburg. (*ebend.*) 1782. 8. *Antwort auf das Sendschreiben an einen Freund über die Anrede u. s. w. (*ebend.*) 1782. 8. *Ueber die Rechte des Staats, den ehelosen Stand seiner Weltgeistlichen betreffend. (*ebend.*) 1783. 8. *Ja, der Kaiser hat Recht! (*ebend.*) 1783. 8. *Gregor VII, Clemens XIV und

und Luther; ein Gespräche im Reiche der Toden, 3 Stücke. (*ebend.*) 1783. 8. * Die Schäferey, ökonomisch betrachtet, samt einer Anweisung, wie solche zu verbessern sey Ulm 1783. 8. Vermehrte Ausgabe. ebend. 1784. 8. * Register über die von M. I. Schmidt herausgegebene Geschichte der Teutschen. ebend. 1786. gr. 8. * Vollständiges Koch-Back- und Confituren-Lexikon: oder, Auszug aus den besten in- und ausländischen Koch-Back- und Confituren-Büchern. ebend. 1786. gr. 8. Neue vermehrte Ausgabe. ebend. 1796. gr. 8. * Verbesserungen und Zusätze, welche in der neuen verbesserten Ausgabe von M. I. Schmidt's Geschichte der Teutschen enthalten sind. ebend. 1788. gr. 8. * Register über die neue verbesserte und vermehrte Auflage von Schmidt's Geschichte der Teutschen. ebend. 1788. gr. 8. * Maria Stuart und Maria Antoinette (*ebend.*) 1793. 8. * Brutus und Corday. (*ebend.*) 1794. 8. — Vorrede zu *Leppichler's* Chrestomathia Latina. . . . — Von *Nic. Guil. Schroederi* Institutt. ad fund. linguae Hebr. *besorgte er auch* die 3te Ausgabe 1792. 8. — *Die* Reisen eines Curländers u. s. w. *sind vom folgenden.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

GAUM (Johann Friedrich) *des geheimen Raths, Oberrichter, Kriegsrath, Pfarr-Kirchenbaupfleger, Sublevations- und Rechnungs-Revisions-Deputirter, auch Kloster Wengen Pfleger zu Ulm* (vorher von 1752-1777 Bürger und Buchhändler zu Ulm): *geb. zu Bretten am* 24 *Februar* 1722. §§. * Reisen eines Curländers durch Schwaben; ein Nachtrag zu den Briefen eines reisenden Franzosen. (*Ulm*) 1784. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9B. GAUSS (K. F.) — *geb. zu Braunschweig* 1778.

von GATL (Kasimir Wilhelm) *Rath der Altmärkischen Ritterschafts-Direktion zu Stendal: geb.*

zu . . . §§. Ueber Armenversorgung, mit Hinsicht auf die in der Kurmark dieserhalb getroffenen Armenanstalten. Stendal 1796. 8.

2 u. 9 B. GEBHARD (F. H.) §§. *Von der* Angewandten Sittenlehre *erschien* der 2te Band 1801, der 3te 1802, der 4te und letzte 1803.

GEBHARD (Johann Nepomuck) *Bergschreiber bey dem kaiserl. königl und kurfürstl. Salzburgischen gemeinschaftlichem Goldbergwerke zu Zell im Zillerthal: geb. zu . . . am* 22 *Julius* 1774. §§. Tagebuch über die Blühezeit einiger Frühlingspflanzen im J. 1797 vom 3ten Hornung bis 1sten May; *in* Hoppe'ns *botan. Taschenbuch* 1798. Nr. 1. Tagebuch über die Frühlingspflanzen im J. 1798 vom 16ten März bis 31sten May; *ebend.* 1799. Nr. 16. Gedanken über die Einrichtung unserer botanischen Lehrbücher; *ebend.* 1799. . . . Verzeichniss einiger Kryptogamen, welche in den Salzburgischen Gegenden bey Hüttschlag wachsen; *ebend.* 1799. . . . — Recensionen in der Salzburg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GEBHARDI (Ludwig Albrecht) starb am 26 Oktober 1802. War *auch Archivar zu Hannover.* — Im 2ten B. S. 502. Z. 3 lese man: *im 1sten, 2ten und 3ten Theil des 52sten Bandes desselben Werks* 1793 - 1797 (*nicht geendigt*).

2 u. 9 B. GEDIKE (Friedrich) starb am 2 May 1803. — *Gab selbst mir* 1755 *als sein Geburtsjahr an. Erst nach seinem Absterben erfuhr man, daß es* 1754 *ist. Als ich ihn mündlich um seinen Geburtstag befragte, wollt' er mich ihn nicht wissen lassen, und gab zur Ursache an, er wolle dadurch Gratulationen, besonders von seinen Schülern, vermeiden: doch äusserte er, daß er in den Monat Januar falle. Erst nachdem er nicht mehr war, ergab sich, es sey der* 15*te dieses Monats.* §§. *Von*

Von den Annalen des Preussischen Schul- und Kirchenwesens *erschien* des 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1801. — *Von dem* Lateinischen Lesebuch die 12te rechtmässige Auflage 1803; *von der* Französischen Chrestomathie die 3te vermehrte Ausgabe 1803. — *Von dem* Englischen Lesebuch die 3te verbesserte Ausgabe 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 841-844. N. Berlin. Monatsschrift 1804. Januar S. 1-20. Dabey ist auch sein Bildniss nach *A. Graff* von *Laurens. Valent. Heinr. Schmidt* in Schlichtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 1-48.

2 B. GEGEL (Georg Jakob) starb . . .

2 B. GEHE (H. C.) §§. Epistola gratulatoria ad Weissium, verbi divini ministrum Tanchaviensem, nuptias celebrantem Lips. 1773. 4. 2 *Programme, worin einige Gedanken von der Art und Weise, Jünglingen religiöse Gesinnungen und Empfindungen beyzubringen, vorgetragen werden.* Reval 1781 *u.* 1782. 4. *Redehandlung bey der Feyer des Geburtsfestes I. Kais. Maj Katharinen II; nebst einem Progr. von den wichtigsten Vortheilen, welche die studirende Jugend aus Lesung der alten Römischen und Griechischen Schriftsteller zu ziehen hat. ebend* 1782. 4. *Denkmahl der kindlichen Liebe und Ehrfurcht an dem Gedächtnißtage der 50jährigen Hochzeit des Russ. kaiserl. Justitzraths J. H. v. Haeck und seiner Gattin. ebend.* 1782. 4. Commentatio de utilitate & necessitate conjungendae historiae religiosae cum ipsa institutione religionis Christianae. Dresdae 1783. 4. 2 *Progr. von einigen wichtigen Fehlern in der Unterweisung in der Religion. Reval* 1786. 4. *Rede von dem wichtigen Einfluß der christlichen Religion in das Glück der Staaten. ebend.* 1786. 4. *Anreden an die Schuljugend bey Führung meines Rektorats in Reval. ebend.* 1785. 1786. 4. Memoriae Joh.

Joh. Gottl. Hoffmanni, Consulis Ossitiensis, sacrum. Misen. 1795. 4. — Sein Leben von ihm selbst in *C. F. Stäudlin's* Progr. zu dessen Doktordisputation.

2 B. GEHRES (Siegmund Friedrich) starb . . .

2 u. 9 B. GEIGER (F. X.) und GEIGER (. . .) *sind Eine Person. Er ist Pfarrer zu Endriching in Oberbayern* seit 1783: *geb. zu Murnau in Oberbayern* 1749. §§. *Der* Unterricht *ist so betitelt:* Unterricht in der Baumgärtnerey, worin die allerleichteste Art gezeigt wird, wie man in kurzer Zeit und ohne alle Kosten nicht nur eine Menge der besten und gesundesten Obstbäume, sondern auch die herrlichsten Obstsorten erlangen könne. München und Augsburg 1795. 8. 2te Auflage. München 1796. 8. 3te Auflage. ebend. 1797. 8. (*Erhielt bey der ökonomischen Gesellschaft zu Burghausen den Preis*). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GEIGER (J. B.) §§. *Die* Diss. de origine & fatis doctrinae jur. publ. *steht auch in* J. A. Rieggeri Prolegomenis jur. publ. Germ. Fasc. I. Nr. 5.

GEISLER (Friedrich Daniel) starb am 2 März 1798. War *M. der Phil. Baccalaureus der Rechte und Notarius zu Leipzig: geb. daselbst* 1771. §§. *Antheil an der Teutschen Uebersetzung von *Hieronymus Pethion's* Werken; aus dem Franz. 1ster Theil (*mehr kam nicht heraus*). Frankf. u. Leipz. (*Leipz.*) 1795. 8. * *Antheil an der* Exercitatio (Praes. *C. G. Haubold*) de emendatione jurisprud. ab Imp. Valentiniano III instituta &c. Lips. 1796. 4. * Bearbeitete zu (*R. G. Löbel's*) Conversationslexikon (Leipz. 1796. 1797. 8) die Artikel, welche auf die Französische Geschichte und Revolution Bezug haben. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1798. S. 1265.

2 B.

2 B. GEISLER (J. F.) jetzt *Hauslehrer zu Schmölz bey Cronach* — §§. Viele einzelne Gedichte mit und ohne seinen, auch in fremden Namen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 10-12.

2 u. 9 B. GEISLER (Joh. Gottlieb) §§. Bemerkungen über die Lüftung der Zimmer und den Bau der Schornsteine und Treibhäuser; aus den hinterlassenen Papieren des verstorbenen *Johann Whitehurst*, F. R. S. Aus dem Englischen. Mit Kupfern. Dresden 1796. 4. — *Von dem Werke*: Der Drechsler *erschien* des 3ten Theils 2te und 3te Abtheilung 1801.

2 u. 9 B. Edler von GEISSAU (A.) §§. *Die Uebersetzung und Fortsetzung von* Max. Hell's chron. geneal. hist. Handbuch *erschien* mit einem neuen Titelblatt 1800.

9 B. GEMEINER (A. T.) — *geb. zu Regensburg am* 1 *April* 1764. §§. Diss. inaug. de vera febrium putridarum notione. Erlang. 1786. 4.

2 u. 9 B. GEMEINER (K. T.) seit 1804 *kurerzkanzlerischer Landesdirektionsrath und Generalarchivar zu Regensburg* — §§. Reichsstadt Regensburgische Chronik. — Die wichtigsten und merkwürdigsten Begebenheiten, die sich in Regensburg und in der Nachbarschaft der Stadt seit Entstehung derselben bis auf unsere Zeiten zugetragen haben, aus der Urquelle geschöpft und beschrieben. Regensburg 1800. 4. — Beytrag zu G. E. Waldau's Biographie Joh. Albr. v. Widmannstadt's und zu Prof. Veesenmeyer's Recension derselben; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 1426-1429. — Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Freyherr von GEMMINGEN (Philipp) starb am 6 März 1800. War *herzogl. Sachsen-Gotaischer* und

und Altenburgischer geheimer Rath und Komitialgesandter zu Regensburg: geb. zu . . . §§. *Teutschland über alles, wenn es nur will. 10 Hefte (Regensb. 1798-1799. 8). — Soll auch verschiedene Abhandlungen, ebenfalls ohne Namen, in Zeitschriften haben einrücken lassen.

2 B. von GEMÜNDEN (*Peter*) seit 1797 *Professor an der kurfürstl. Militarakademie zu München: geb. zu Mannheim am 3 Julius* 1773. §§. Lehrbuch der Teutschen prosaischen schriftlichen Ausdrucksart. München 1797. 8. Hülfstabellen zur Erlernung der Weltgeschichte, nach Eichhorn, Gatterer, Nitsch und Vierthaler bearbeitet. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern Th. 1. S. 379 u. 640.

GENERSICH (Christian) Bruder von Johann; *Prediger zu Kesmark in Ungern* seit 1789: *geb. daselbst . . .* §§. Predigt am Dankfeste für den glücklichen Fortgang der Waffen Sr. k. k. Maj. auf Veranlassung der letzten Siege in Italien, gehalten am 1sten September 1799. Leutschau 1799. 8. — *Seine andern Schriften fallen ins 19te Jahrhundert.*

2 B. GENERSICH (J.) — *geb. zu Kesmark . . .* §§. Von der Liebe des Vaterlandes. 2 Theile. Wien 1793. 8.

2 B. GENSIKE (Johann Friedrich) starb am 18 September 1803.

2 u. 9 B. GENTZ (F.) seit 1802 *kaiserl. königl. Rath in der Hof und Staatskanzley zu Wien*, seit 1804 *auch Ritter des königl. Schwedischen Nordsternordens.*

9 B. GEORG (F. A.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften auf der Universität zu Jena und seit* 1803 *auch D. der Rechte* — §§. Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 u. 9 B.

2 u. 9 B. GEORGI (Johann Gottlieb) starb am 14 November 1802.

2 u. 9 B. GEORGII (E. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 169 u. f. 844.

2 B. GEORGII (*Philipp August*) jetzt *Kanzleyadvokat zu Backnang in Würtemberg.*

2 B. GEORGIUS a S. Josepho. Starb schon am 22sten December 1763. Lebte und starb zu München. War geb. zu Lechhausen 1702. §§ *Praelectiones isagogicae de verbo Dei scripto, sine praeliminaris introductio ad sacram scripturam & universam theologiam, qua scholasticam, qua positivam, una cum thesibus thomistico-theologicis ex prima parte Doctoris Angelici. Ratisb.* 1739. 8. *Monachii* 1740. 8. Predigt am Fest des heil. Namens Jesus, gehalten in der Ordenskirche zu Augsburg. München 1743. fol. Predigt bey der achttägigen Feyerlichkeit des fünften Saeculums von Ertheilung des heil. Skapuliers in der Klosterkirche zu München, ebend. 1751. fol. Kurzer Unterricht, die neun mittwochige Andacht zu dem heil. Vater Joseph nützlich zu halten. Regensb. 1761. 8. — *Das* Geistliche Morgen- und Abendbrod *ward vor* 1765 *und auch nachher öfters aufgelegt. Dies ist auch der Fall mit der* Schule der geistl. und christl. Vollkommenheit. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GERBER (A. S.) seit 1798 *Pfarrer zu St. Lorenz in Königsberg* — §§. * Novellen von *Dora Caro.* Breslau u. Leipz. 1795. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1797. 8.

2 B. GERBL (Philipp) starb . . .

2 u. 9 B. GERCKEN (W. F.) *B. 9. Z.* 5 *seines Artikels l.* 2te *statt* 3te.

2 u. 9 B. GERHARD (D. G.) — *Inspektor des Breslauischen Kreises, Assessor des Stadtkonsistoriums, Inspektor der Breslauischen evangelischen Kirchen und Schulen, Pastor primarius zu St. Elisabeth, Professor primarius der Theol. bey beyden Gymnasien, Inspektor und erster Lehrer des Land-Seminariums, auch Censor des theologischen Faches, zu Breslau: geb.* nicht zu Wohlau, sondern *zu Herrenlauersitz im Fürstenthum Wohlau* — §§. *Diss. de auctoritate Archaeologiae ad Exercitationes Favianas Lipsienses. I Spicilegium critico-theologicum. Halae* 1757. 4. *Die Unschädlichkeit des Glaubens an eine stellvertretende und genugthuende Versöhnung. Breslau 1785. 8. *Das neue Breslauer Gesangbuch. ebend. 1800. 8. (*Es haben auch andere Theil daran*). — Noch mehrere einzeln gedruckte Predigten. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangelischen Schlesiens Th. 1. S. 236-239. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 172-180.

GERHARD (Karl Theodor Christian) Sohn von David Gottfried; *Pastor und Amtsprediger bey der* 11000 *Jungfrauenkirche zu Breslau* seit 1800 (vorher seit 1796 General-Substitut): *geb. daselbst am* 17 *September* 1773. §§. *Auch ein Stein zum Gebäude der gemeinschaftlichen Wohlfahrt unserer Stadt; ein Wort an meine lieben Mitbürger. Breslau 1797. 8. *Der wilde Acacienbaum, gepflanzt zum frohen Genuss für gute Mädchen. ebend. 1800. 8. — Drey einzelne Predigten 1798-1800. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 182 u. f.

9 B. GERHARD (Paul) *ein Pseudonymus, dessen wahrer Name* G. E. FISCHER *ist.* Vergl. dessen Notitz im 2ten, 9ten und diesem Band. — *Von dem* Vollständigen Handbuch *erschien* der 4te Theil 1800. (*Unter der Vorrede zu diesem Theil steht sein wahrer Name*).

2 B. GERHARDS (*Johann Heinrich*) *war zu Coblenz nicht Prof. der Theol. sondern der Phil. und nachher Mitglied der Departementalregierung zu Trier; gegenwärtig ist er Kommissar bey dem dortigen Vollziehungstribunal.*

2 u. 9 B. GERHARDT (M. R. B.) §§. Besorgte nicht blos die 4te Ausgabe von *Nelkenbrecher's* Taschenbuch, sondern auch die 3te 1772, die 5te 1781, die 6te 1786, die 7te 1793 und die 8te, um vieles vermehrte und verbesserte Ausgabe 1798. — *Nachdrücke erschienen* 1784 u. 1796.

2 B. GERHARTINGER (F. v. P.) §§. Jugendfrüchte von der zweyten Grammatik des kurfürstl. Schulhauses. München 1779. 8. Das Stadt- und Landleben, in einer Studentenschlittenfahrt vorgestellt. ebend. 1780. 4. — Coriolan *ist nicht von ihm, sondern vom folgenden.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern (der ihn und den folgenden GERHARDINGER schreibt).

2 B. GERHARTINGER (M.) §§. C. Marcus Coriolan, oder die kindliche Ehrerbietung; ein heroisches Schauspiel in 2 Aufzügen; aufgeführt von den Hrn. Studenten des kurfürstl. Lyceums. München 1777. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. GERLACH (B... G...) §§. *Moses und Christus; oder über den innern Werth und die wahrscheinlichen Folgen des Sendschreibens einiger Hausväter Jüdischer Religion an Hrn. Propst Teller, und dessen darauf ertheilte Antwort. Berlin 1799. gr. 8.

2 B. GERLACH (Friedrich Wilhelm Anton) starb am 16 April 1802.

2 u. 9 B. GERLING (C. L.) — Vergl. *Wehnert's* Mecklenb. Provinzialbl. 1801. B. 1. S. 93 u. ff.

GER-

GERMAN (Placidus) ehedem *Joseph Gebhard* BLASIUS. *Benediktiner-Kapitular und Bibliothekar in dem ehemahligen Reichsstift Ochsenhausen: geb. zu Bregenz am 2 Februar* 1749. §§. Epitome systematica studii philosophici, in Imperial. Asceterio Ochsenhusano concinnata, suisque auditoribus explanata. Ulmae 1783. 8 maj. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GERMERSHAUSEN (C. F.) §§. *Von der* Hausmutter u. s. w. *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1791-1795. gr. 8.

GERNING (. . .) *königl Neapolitanischer Legationsrath zu Frankfurt am Mayn* (privatisirte eine Zeit lang bis 1802 zu Jena und Weimar): *geb. zu Frankfurt* 176 . . §§. Der Friede Neapels; Ode an Akton. (*Ohne Druckort u. Druckjahr*). 4. Cantate zur Vermählungsfeyer Ihrer königl. Hoheiten, des Kronprinzen beyder Sicilien und der Erzherzogin Clementine von Oestreich; im J. 1797. Offenbach am M. 1797. 4. *Skizze von Frankfurt am M. (*Frankf.*) 1800. 8. Das achtzehnte Jahrhundert; säcularischer Gesang. Grimma 1801. gr. 4. — Mehrere einzelne Gedichte, und in den Göttingischen Musenalmanachen. — Kunstnachrichten aus Neapel und Rom; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1798. Okt. S. 179-187. — Ueber Vivenzio's Vasensammlung in Nola; *in* C. A. Böttiger's *Griechischen Vasengemählden* B. 1. H. 3 (1800).

2 u. 9 B. von GERSDORF (C. E. W.) §§. *Mnemosyne. Oschatz 1797. 8.

2 u. 9 B. GERSTEL (J. N.) schreibt sich: *Curatus der Altstadt - Neissen - Curatial - Pfarrkirche.* §§. *Von den* Predigten auf alle Sonntage des Jahrs *erschien* auch des 2ten Jahrgangs 2ter Theil 1799.

2 u. 9 B. GERSTENER (D. G.) War im J. 1802 noch nicht gestorben, wie *Eck* in seinen Nachrichten von Predigern im kurfürstl. Sächs. Antheile der gefürsteten Grafschaft Henneberg S. 341 bezeugt, wo auch seine Lebensumstände erzählt werden.

2 u. 9 B. GERSTNER (Karl Friedrich) starb erst 1801. §§. Grab-Reden, mit einer Vorrede von *Ch F. Süßkind*. Stuttgart 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 171 u. 844.

2 B. GERZ (J.) *war nie Subregens Seminarii Clementini &c.*

2 u. 9 B. GESENIUS (W.) *War geb. zu Schöningen im Braunschweigischen.*

2 u. 9 B. GESNER (G.) §§. *Ruth, oder die gekrönte häusliche Tugend, in sechs Gesängen. Zürich 1795. 8. Das Leben Jesu und seine Lehre, nach den Festgeschichten, zur christlichen Unterhaltung für die Kinder an Festtagen. Leipz. 1797. 8.

GESNER (Johann Anton Wilhelm) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Leipzig* seit 1801: *geb zu Kirch-Heilingen bey Langensalza am* 16 *April* 1771. §§. *Morgengespräche zweyer Freunde über die Rechte der Vernunft in Rücksicht auf Offenbahrung. Leipz. 1795. 8. *Theorie der guten Gesellschaft; vom Verfasser der Morgengespräche u. s. w. ebend. 1798. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 20-22.

2 u. 9 B. GESSLER (J. G.) — Vergl. *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller.

2 u. 9 B. GESTERDING (Christoph Gottfried Nikolaus) starb am 28 Februar 1802. §§. Etwas über die Frage: Ob ein körperlicher Eid eines Minderjährigen

rigen erforderlich sey, wenn ein ohne Zuziehung eines Curators von demselben eidlich versicherter Contract gültig seyn solle? in Lotz'ens *staatswissenschaftl. u. juristischen Nachrichten* 1799. S. 536 u. ff.

2 u. 9 B. GEYSER (S. G.) nach *Kordes* (im Lexikon der jetztleb. Schleswig-Holstein. Schriftsteller) und nach *Thieß* (in der Gelehrtengeschichte der Universität zu Kiel Th. 2. S. 228-234) ist er doch nicht 1739, sondern 1740 gebohren worden.

2 u. 9 B. GIERIG (G. E.) *soll doch nicht, wie* Otto *in dem Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller angiebt, im J. 1752, sondern 1753 gebohren worden seyn.* §§ Mehrere Programmen, z. B. Der Brief Jacobi (übersetzt). 1ster und 2ter Abschnitt. Dortmund 1788. 4. — *Der* 3te und 4te Abschnitt der genealogischen Entwickelung des Wortes Geist *erschien* 1794 u. 1795. 4.

9 B. GIESE (Karl *Friedrich*) *privatisirt* seit 1801 *zu Dresden* (vorher zu Leipzig): *geb. zu Annaberg im Erzgebürge* 1777. §§ *Miscellaneen und Urkunden zur Sächsischen Geschichte. Leipz. 1798. gr. 8. — Antheil an *Heydenreich's* Vesta B. 1. 2. 3 u. 4. — Einzelne Gedichte in Journalen, z. B. im Chronos und in den Sächsischen Provinzialblättern.

2 u. 9 B. GIESECKE (J. C.) seit 1801 *Pastor zu Leimbach im Mansfeldischen* —

9 B. GIESELER (*Georg Christoph Friedrich*) §§. Zum Gedächtniss des Hrn. G. Ch. Westermann's; Hannover 1797. 8.

GIFTSCHÜTZ (Karl) *Weltpriester und Direktor an der Zollerischen gestifteten Hauptschule zu Wien: geb. zu* §§. Biblische Erzählungen aus dem alten Testamente, mit beygefügten Anmer-

merkungen und Sittenlehren für Kinder. Wien 1799. 8.

2 u. 9 B. GILBERT (L. W.) §§. *Von den* Annalen der Physik *erschienen* der 6te Jahrgang oder der 16te Band 1804. (*Jeder Band enthält* 4 *Stücke*).

GILLET (Friedrich Wilhelm) *Prediger am grossen Friedrichs-Hospital zu Berlin* seit 1788: *geb. eben daselbst am* 18 *Julius* 1762. §§. Betrachtungen eines Freundes der Menschheit bey dem Grabe Ludwig des 16ten. Berlin 1793. 8. — Mehrere Aufsätze in Journalen.

2 B. GILLING (Christian Gottlieb) starb am 14 Januar 1789.

2 B. Edler von GIMMI (Joachim Fidel) starb . . .

2 u. 9 B. Herzogin GIOVANE (J.) — *Ihr Bildniß vor dem* Plan pour faire servir les voyages &c.

GIPSER (Johann Karl Joseph) *Prediger zu Tettenborn in der Grafschaft Hohenstein: geb. zu . . . im Hohensteinischen . . .* §§. * *M. T. Cicero* für den T. Annius Milo, übersetzt und erläutert. Halle 1794. 8.

9 B. GIRTANNER (C.) In der 13ten Zeile seines Artikels lese man 13 Bände und 1797. §§ *Von der* Abhandlung über die venerischen Krankheiten *besorgte nach seinem Absterben* die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe *L. C. W. Cappel.* Göttingen 1802. gr. 8.

9 B. GITTERMANN (J. C. H.) jetzt *Prediger zu Neustadt-Gödens in Ostfriesland* — §§. Historische Nachricht von einer generalen Vermessung und die Anfertigung einer darauf gegründeten, durchaus neuen Karte des Fürstenthums Ostfriesland; *in* Aschenberg's *niederrheinischen Blättern* B. 1. Quartal 2. S. 364-381.

2 u. 9 B. GLADBACH (G. J.) War geb. 1786.

2 B. GLADBACH (Georg Ludwig) —

2 B. GLäSENER (Justus Julius) starb . . .

GLäSER (Christian Gottlob) starb am 9 Sept. 1801. War seit 1798 *D. der AG. und* seit 1801 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Wittenberg: geb. zu Voigtsberg im Voigtlande am 26 Junius* 1776. §§. D. inaug. quaedam experimenta chemica cum tribus mineris stanniferis in Variscia obviis, stannisque ex iisdem elicitis, instituta, exhibens. Viteberg. 1798. 4. D. Hydrocephali inflammatorii pathologia. ibid. 1800. 4. *Ueber die Epidemie, die im Februar dieses Jahrs in Wittenberg geherrscht hat. ebend.* 1801. 8. — *Vergl.* Flugblatt des Jahrbuchs der neuesten Litt. 1801. St. 19.

2 B. GLäSER (Friedrich Gottlob) starb 1804.

2 u. 9 B. von GLAFEY (E. K. F.) *im 9ten B. setze man am Ende hinzu:* seit 1796.

2 u. 9 B. GLASER (A. F. Gottlob) *M. der Phil.* ist er seit 1798, *Diakonus und 2ter Pastor zu Helmstädt* seit 1800, *und 4ter ordentlicher Professor der Theol. bey dortiger Universität* seit 1804: *geb. zu Schwäbisch-Hall* 176 . .

2 u. 9 B. GLASER (K. F. W.) seit dem 1sten December 1802 *Oberforstmeister und Chef des gesamten fürstl. Löwenstein-Wertheimischen Forst- und Jagdwesens, wie auch wirklicher geheimer Hof-Regierungs- und Kammerrath; hält sich bald zu Klein-Heubach im Wertheimischen, bald zu Nürnberg auf* (vorher vom 16ten Oktober 1802 an war er fürstl. Löwenstein-Wertheimischer wirklicher Forst- und Bergrath).

2 u. 9 B. GLASS (J. J.) — Vergl. auch *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. GLASS (J. K.) seit 1803 *Pfarrer zu Arzberg im Fürstenthum Bayreuth* —

2 B. GLASSHOF (K.) §§. *Von der* Sammlung einiger bey der Schiffahrt — vorkommenden Fälle u. s. w. *erschien* der 2te Heft 1795.

9 B. GLATZ (J.) seit 1804 *Lehrer der vereinigten protestantischen Schule zu Wien: geb. zu Poprad in Ungern* . . . §§. Wenige Worte über den Tod des verewigten Rektors Joh. Georg Stretsko. Preſsburg 1795. 8. Einige Züge aus dem Charakter Joh. Zacharias Westers aus Kesmark. Schnepfenthal 1798. 8. — *Von dem* Unterhaltungsbuch der kleinen Familie von Grünthal *erschien* das 2te und 3te Bändchen 1801.

2 B. GLAUBER (Christian Gottlieb) starb am 1 September 1804. War geb. zu . . . 1765.

2 u. 9 B. GLAVE von KOBIELSKI (K. G. G.) *war, ehe er Hofgerichtsrath zu Königberg wurde, Regierungsrath zu Marienwerder in Westpreussen* — §§. *Die* *Getreue Darstellung u. s. w (B. 9) ward oft nachgedruckt und erschien auch in Französischer und Italienischer Sprache.

2 u. 9 B. *) GLEICH (Joseph Aloys) jetzt *Beamter der kaiserl. königl. Niederöstreichischen Regierungsbuchhalterey zu Wien: geb. daselbst am 14 September* 1772. §§. *Harald, oder der Kronenkrieg.

*) Mit dem Vornamen *Joseph* steht er als ein neuer Schriftsteller im 9ten Band; es ist aber derselbe, der im 2ten Band *Aloys* heiſst.

krieg, eine nordische Erzählung. 2 Theile. Kaschau 1794. 8. *Kischtasp und Isphendiar, Könige von Persien. 2 Bände. ebend. 1794. 8. Gemählde für Liebende. 2 Theile. Wien 1796. 8. *Scenen aus dem menschlichen Leben. ebend. 1796. 8. *Rinold, der Mahler für menschliche Herzen. ebend. 1796. 8. *Die Zauberin Jetta. ebend. 1796. 8. *Der schwarze Ritter, oder die drey Waisen. Krems 1797. 8. 3te Auflage. ebend. 1799. 8. *Mutter Irmentraud, oder das nächtliche Wunder im Schlosse zu Frohnstein. 2 Theile. Wien 1798. 8. *Die Wanderungen Ritter Uberts von Klausenthal. 2 Theile. ebend. 1798. 8. *Waldraf der Wandler; eine Geistergeschichte aus dem zwölften Jahrhunderte. Wien u. Leipz. 1798. 8. *Wendelin von Höllenstein. ebend. 1798. 8. *Die Todtenfackel. ebend. 1798. 8. *Der warnende Zaubergürtel, oder das Schauermännchen. ebend. 1798. 8. *Wallrab von Schreckenhorn, oder das Todtenthal um Mitternacht; eine Wundergeschichte aus dem vierzehnten Jahrhunderte. ebend. 1799. 8. *Udo der Stählerne, oder die Ruinen von Drudenstein; eine niedersächsische Volkssage vom Verfasser Wallrabs von Schreckenhorn. ebend. 1799. 8. *Der Geist Gelaor, oder die Abentheuer Graf Ludwigs von Edelburg; eine Wundergeschichte aus den Zeiten des Aberglaubens, vom Verfasser des schwarzen Ritters. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1799. 8. *Mangolf von Rothenburg, oder der Kampf um Mitternacht; Schauergeschichte aus dem eilften Jahrhundert. Wien 1799. 8. *Die beyden Spenzer. ebend. 1799. 8. *Der böse Appel von Vitzthum. ebend. 1799. 8. *Die Brüder von Staufenberg. ebend. 1799. 8. *Edwin und Blanca, Robinsonade. ebend. 1799. 8. *Otfried von Tannenberg, oder der Fluch der Verführung; eine Sage der Vorzeit. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. *Emmerich von Wolfsthal, oder das Presburger Schlossgespenst; eine Sage aus

aus den Zeiten des Königs Matthias Corvinus. Vom Verfasser des schwarzen Ritters. Mit Kupfern. ebend. 1800. 8. *Wiensened, oder der Zwerg im Löwenthale. ebend. 1800. 8. *Erdmann von Mühlenberg, oder der Schauerschwur zur Wanderung. ebend. 1800. 8. *Guadrino's Schatten um Mitternacht. ebend. 1800. 8. *Die 300jährige Händlerin nach dem Tode. 2 Theile. ebend. 1800. 8. *Feinsteins Fall, oder der Geist des Brunnens. ebend. 1800. 8. *Die Familie vom Eichenwalde, oder die Wittwe von Marseille. ebend. 1800. 8. *Wippo von Königstein, oder die Todtenhöhle am Fichtelberge; eine Geistergeschichte aus den Zeiten Kaisers Rudolf von Habsburg; vom Verfasser Waldrafs. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1800. 8. *Elisa von Eisenthurm, oder das Georgshäuschen am Leopoldsberge. Leipz. 1800. 8. *Idealische Gemählde aus der Phantasien- und Geisterwelt; von dem Verfasser des schwarzen Ritters. Prag 1800. 8. — *Vergl. Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur* 1802. *Jun. S.* 55, *wo der Verfasser vermuthlich selbst sein Romanenheer sehr unlitterarisch musterte. Man hat es, durch Beyziehung anderer Hülfsmittel, so gut als sich's thun lies, litterarischer einzurichten gesucht. Der zahlreiche Nachtrab fällt ins* 19te *Jahrhundert.*

2 B. GLEICH (Dominikus) starb . . .

2 u. 9 B. Freyherr von GLEICHEN (H. K.) — Vergl. auch *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GLEIM (Johann Wilhelm Ludwig) starb am 18ten Februar 1803. §§. *Dem Oberburgemeister Schulze zu Neuhaldensleben. 1769. 8. *Zwey Lieder eines armen Arbeitsmanns zum Neujahrsgeschenk. Halberstadt 1772. 8. An die Musen. (*Halberst.*) 1772. 8. *Lobschrift auf Hrn. Noel, nach dem Franz. des Kaisers von China.

China. Berlin 1772. 8. *Max, eine Romanze. Weimar 1774. 8. *Der gute Mann, als dem Vater des Vaterlandes wegen eines Geschenks von 30000 Rthlr. ein Fest gefeyert wurde. Halberst. 1775. 8. *Sinngedichte. 1776. 8. *Romanzen. (*Halb.*) 1777. 8. *Lieder der Liebe. 1778. 8. *Preussische Kriegslieder im May, Jun. u. Jul. 1778. Berlin 1778. 8. *Preuss. Kriegsl. im Aug. 1778. ebend. 1778. 8. *Kriegsgesetz der Preussen und der Sachsen. Berlin u. Dresden 1778. 8. *Gedichte nach Walther von der Vogelweide. 1779. 8. *Preuss. Marschlieder im May 1790. 8. Lieder, gesungen im J. 1792. 8. Kleine satyrische Gedichte. (*Halberst.*) 1794. 8. Das Hüttchen. Halberst. 1794. 8. *Fabeln fürs Jahr 1795. 8. Amor und Psyche. 1796. 8. *Kraft und Schnelle des alten Peleus. 1797. 8. Held Ferdinand. 1798. 8. Zeitgedichte. Halberstadt 1799. 8. — *Die goldenen Sprüche des Pythagores *erschienen zuerst* 1775. 8. — *Von den* Liedern für das Volk *erschien ohne seinen Namen* eine vermehrte Auflage *unter dem Titel:* Preussische Volkslieder, in den Jahren 1772 bis 1800. (*Ohne Druckort*) 1800. 8. — *Von den* Sämtlichen Schriften eine neue Auflage zu Leipzig 1801. . . . 8. — Sein Bildnifs vor *Wieland's* Neuen Teutschen Merkur 1803. St. 5. — *Vergl.* Einige Lebensumstände des verewigten Gleim (von *J. G. C. Höpfner*) in der Leipzig. Litter. Zeitung 1803. Intelligenzbl. St. 97 u. 98. — *Himly's* Grundzüge der poëtisch-menschlichen Charakteristik u. Lebensgeschichte Gleims; nebst Nachschrift und den Erinnerungen eines Dritten; *in der Berlin. Monatsschrift* 1803. Dec. S. 401-429.

2 B. GLENCK (Johann Georg) starb 1802. War zuletzt *Hofrath und Kammerdirektor zu Ingelfingen* — §§. *Der* Versuch einer Abhandlung von Abhaltung des eindringenden wilden Wassers bey Salz-

Salzbrunnen *erſchien* zuerſt 1778. Nachher mit einigen Verbeſſerungen in *K. C. Langsdorf's* Sammlung praktiſcher Bemerkungen für Freunde der Salzwerkskunde St. 2 (Altenb. 1788). — Vergl. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon Th. 2.

GLöCKLEN (Ludwig Albrecht) *Steueradjunkt zu Ulm* ſeit 1796: *geb. daſelbſt* 1772. §§ *Antheil an der* Beſchreibung merkwürdiger Höhlen, ein Beytrag zur phyſikaliſchen Geſchichte der Erde; herausgegeben von D. *Roſenmüller* und *Tileſius*. Leipz. 1799. gr. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GLüCK (C. F.) §§. *Von der* Ausführlichen Erläuterung der Pandekten *erſchien* des 6ten Bandes 2te Abtheilung 1801 und des 7ten Bandes 1ſte Abtheilung 1804.

2 u. 9 B. GMELIN (C.) §§. *Diſſ de indole bonorum poſſeſſionis contra tabulas juxta doctrinam juris Romani. Tubing.* 1796. 4. — Recenſionen in der Allgem. juriſt. Bibliothek, wovon von 1796 bis 1800 zu Tübingen 4 Bände in gr. 8 erſchienen ſind. — *Die im 9ten Band dem folgenden beygelegte Schrift*: Was iſt bey Vertheilung u. ſ. w. *iſt von ihm.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GMELIN (C. G.) §§. Diſſ. de fatis & fundamento obligationis ſtupratorum, ducendi aut dotandi vitiotas. Tubing. 1797. 4. Diſſ. de ſupplicio capitali & poenis infamantibus e civitatum foris proſcribendis. ibid. 1799. 4. Diſſ. de jure ſeparationis, quod ex orto ſuper bonis emtoris concurſu venditori in re vendita competit. ibid. eod. 4. — *Recenſionen in der* Allgem. juriſtiſchen Biblioth. 4 Bände (Tübingen 1796-1800. gr. 8). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GMELIN (E.) — nach Gradmann *geb.* — *am 1sten May* 1751.

2 u. 9 B. GMELIN (Johann Friedrich) starb am 1sten November 1804. War auch *königl. Großbritan. und Braunschw. Lüneburg Hofrath* — §§ Von der thierischen oder zoonischen Säure; *in* v. Crell's *chemischen Annalen* 1800. B. 1. S. 283 u. ff. Einige eudiometrische Versuche und Wahrnehmungen; *ebend.* S. 379 u. ff. und 467 u. ff. Zerlegung des Marekans; *ebend.* B. 2. — Auszug aus der Schrift des D. Price von dessen alchemischen Versuchen; *in dem Götting. Magazin* 1782. St. 3. — *In den* Commentatt. Societ. Reg. Scient. Goetting. *stehen noch folgende Abhandlungen von ihm*: Experimenta cum circonio lapide, cum plumbo & cupro colliquefactis, magnesia nigra cum plumbo, antimonio & arsenico colliquatis; descriptio Cacti Peruviani; analysis minerae ferri Hercynicae Lautobergensis; *Vol. XI.* Examen minerae Nickeli Hassiacae; *Vol. XII.* Monita litem de phlogisto spectantia; *Vol. XIII.* De acidorum origine; *ibid.* De Wismuthi cum aliis metallis consortio; *Vol. XIV.* Experimenta cum binis recentior inventis metallis chromio & tellurio instituta; *ibid.* Analysis beryll Sibirici & examen terrae clycines in eo deprehensae; *Vol. XV.* — Beschreibung und Zerlegung eines Norwegischen Spargelsteins; *in* v. Moll's *Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde* B. 4. Lief. 2. S. 249 u. ff. — *Von der* Geschichte der Pflanzengifte *erschien* die 2te Ausgabe 1801; *von dem* Grundriss der allgemeinen Chemie die 2te vermehrte Ausgabe 1804; *und von Löseckens* Materia medica die 7te Ausgabe 1800. — Seit 1777 war er ein fleissiger Mitarbeiter an der Allgem. Teutschen Bibliothek in den Fächern der praktischen Arzneykunde, Botanik und Chemie. Auch lieferte er zu der Jenaischen Allg. Litt. Zeitung 1804 einige mit *GL* unterzeichnete Recensionen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 178-185. 845 u. ff.

9 B. GOCK (S. A.) seit 1801 *Pfarrer zu Nehren im Würtembergischen: geb.* — wie Gradmann angiebt — *am* 10 *April* — §§. Einige Aufsätze verschiedenen Inhalts in Zeitschriften. — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GOCKEL (C. B.) seit 1801 *auch kurfürstl. Badischer Kirchenrath, zu Emmendingen: geb. zu Königsbach am* 31 *Januar* 1743. §§. Standrede nach der Enthauptung zweyer Kindermörderinnen, auf dem Richtplatze zu Emmendingen . . . 1770 . . Die väterlichen Wünsche eines guten Fürsten für sich und sein Volk; eine Predigt — 1783. . . Predigt am Dankfeste auf die Geburt des Durchl. Prinzen Karl Friedrich zu Baden, über Ps. 89, 4. 5. . . . 1784. . . — Einzelne Aufsätze in Journalen. — Mehrere Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GÖBEL (J. S.) §§. Von den Staatsrechtlichen Verhältnissen der Grafschaft Stollberg in Thüringen gegen das Kurhaus Sachsen; ein Beytrag zu dem Staatsrechte und der Statistik der kursächsischen Lande; von *J. S. Gbl.* in *Weiss'ens* diplomat. Beyträgen zur Sächs. Gesch. und Staatskunde S. 1-88 (1799).

2 B. GÖDEKEN (Dietrich Ludwig) starb schon 1783. War nicht Prediger zu Aurich, sondern zu Egglingen in Ostfriesland.

2 B. GÖHL (Honoratus) starb am 17ten Julius 1802. §§. *Auszug geistlicher Sittenlehre. Ottobeuren* 1768. 8. Theresianum animae humanae castellum; abbreviatum 1779 & typis editum Ottobeurae 1783. 8. S. Climaei scala. ibid. 1784. 8. Psalterium & Officium Marianum, cum monitis saluberrimis pii Principis St. Gallensis. Aug. Vindel. 1791. 8. *Anleitung zu Holz-Erspar-*

sparnissen bey Bräu-Pfannen, Brandwein-Häfen und Waschkesseln. Mit Kupfertafeln Ottobeuren 1791. 4. *Nicolai Eschii* Exercitia & *Henrici Harphii* Mortificationes, cum notis. ibid. 1792. 8. Schola humilitatis & charitatis, continens gradus humilitatis D. *Bernardi*, Opusculum D. *Thomae Aquinatis* de divinis moribus, de dilectione Dei & Proximi & de beatitudine coelesti. Aug. Vindel. 1793. 8. De venerabili Sacramento, cum compendio. ibid. eod. 8. Ethica St. Gallensis. ibid. eod. 8. Methodus examinandi profectum spiritualem. Ottob 1793. 8. Canticum canticorum. ibid. 1799 8 *Ludovici*, Argentinensis Capucini, Perfectiones Dei Jesu Christi & beatissimae Virginis Mariae. Campidonae 1799. 8. Summula Summae D. *Thomae Aquinatis*. Pars I & II. Ottob. 1799. — Pars III. Campid. 1798. 8. D. *Thomae Aquinatis* de dilectione Dei & Proximi opusculum abbreviatum ibid. 1799 8. D. *Thomae* libri contra Gentiles. Ottob. 1799. 8. D. *Thomae* quaestiones disputatae. ibid. 1800. 8. Quodlibeta D. *Thomae Aquinatis*. Campid. 1800. 8 P. *Gufflii* Examen abbreviatum neotericae philosophiae. ibid. eod. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 187 u. f. und 846.

GÖHL (Markus Joseph) *von PORTHORSTEIN kurpfalzbayrischer Landkommissar bey der Generallandesdirektion zu München* seit 1799 (vorher seit 1783 wirklicher Regierungsrath, beygeordneter Hauptgränzmauth- und Salzbeamter zu Burghausen): *geb. zu München* 1760. §§. Kurze gesammelte Begriffe von den Eigenschaften und dem ökonomischen Nutzen der Erdartischocke, Topinambus. Burghausen 1786. 4. Geschichte der kurfürstlich sittlichen landwirthschaftlichen Akademie zu Burghausen. ebend. 1793. 8. Gedanken über Bevölkerung und Landeskultur in Bayern; nebst einer tabellarischen Berechnung des Quadratschuhes nach den bisher gewöhnlichen

chen Schätzungen, und einer Tabelle, woraus ein in der Meſskunſt unerfahrner ohne Meſskette durch Abſchreiten ein Stück Landes ziemlich genau bemeſſen kann. München 1800. 8. -- Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GÖNNER (Friedrich Gebhard Theodor) ſtarb am 24 November 1804.

2 u. 9 B. GÖNNER (N. T.) ſeit 1804 *auch beſtändiger Prokanzler der Univerſität zu Landshut, vorher ſchon auch kurfürſtl. wirklicher Hofrath: geb.* — *am* 18 *December* 1764. §§. *De effectu querelae nullitatis adverſus ſententias devolutivo. Bambergae* 1792. 4. Entwickelung des Begriffs und der rechtlichen Verhältniſſe Teutſcher Staatsrechtsdienſtbarkeiten. Erlangen 1800. 8. — *Der 2te Theil der* Juriſtiſchen Abhandlungen *führt auch den Titel:* Erörterungen über den gemeinen Prozeſs, ein Zuſatz zu den Grundſätzen des Profeſſors Danz. — * Kann in Teutſchland, durch Hausverträge, der Landesnachfolger zu einer beſtimmten Religion verbunden werden? (bey Gelegenheit des Bayriſchen Hausvertrags von 1771); *in* Schlözer's *Staatsanzeigen* H. 48. S. 385-407 (1789). — Recenſionen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GÖRITZ (K. A.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. Graf von GÖRZ (J. E. genannt von Schliz) §§. Schreiben des kurbrandenburgiſchen Komitialgeſandten Hrn. Grafen von Görz an die Reichsverſammlung d. d. Regensburg den 2ten Auguſt 1794; nebſt beygelegter Berechnung ſämtlicher Auslagen, welche die Kaſſen Sr. königl. Maj. Feldkriegskommiſſariats zur Belagerung der Stadt Mainz im J. 1793 geliefert haben; Dictat. d. 9ten Jul. 1794. fol. — Noch viele Noten und Memoiren in Reichstagsangelegenheiten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GöSS (G. F. D.) SS. Eine artistische Kleinigkeit; *in der Neuen Berlin. Monatsschrift* 1799. Jul. S. 69-75.

2 u. 9 B. von GöTHE (J. W.) SS. *Von* Herrmann und Dorothea *erschien abermahls* eine neue Auflage zu Braunschweig 1803. — Seine Büste in Marmor von *Tiek*, gestochen von *Fr. Bolt* vor dem Göttingischen Taschenkalender für das Jahr 1805.

2 u. 9 B. GöTTLING (J. F. A.) SS. *Von den* Praktischen Vortheilen und Verbesserungen verschiedener pharmaceutisch-chemischer Operationen *erschien* die 2te Sammlung, mit Kupfern, zu Weimar 1801. — *Das* Taschenbuch für Scheidekünstler und Apotheker *erschien* auch für das J. 1803. — *J. A. Cramer's* Anfangsgründe der Probirkunst (B. 2. S. 607) und Anfangsgründe der Probirkunst (ebend. S. 608) sind Ein Buch. Bey der letzten Angabe muss, so wie bey der ersten, 1794 stehen.

2 u. 9 B. GöTZ (G. F.) SS. *Die* Predigten und Reden bey öffentl. und Privatkonfirmationen *sind* (B. 2. S. 610) *aus Versehn zweymahl angeführt. Sie erschienen* 1795.

2 B. GöZ (C. G.) SS. Aufsätze — besonders in dem Würtembergischen Oekonomieblatt, die jedesmahl mit *P. G.* unterschrieben sind. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GöZ (J. A.) statt 1795 l. 1796.

2 B. von GöZ, *auch* von GöTZ (J. F.) SS. Prolog bey Eröffnung einer Gesellschaftsbühne zu Augsburg; *in dem dramatischen Censor* H. 4. S. 219-223 (München 1783. 8). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GOFFAUX (F. L.) §§. Bekanntmachung an diejenigen Unterthanen im Hochstift Hildesheim, welche bey der bekannten Sache des Bauernstandes betheiliget sind. Hildesh. 1795. 4. Sieg der Wahrheit, oder Abdrücke der Rechtssprüche, welche in Sachen der Deputirten u. s. w. ergangen sind. ebend. 1796. fol. (Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 38 u. f.).

9 B. GOLDBACH (*Christian Friedrich*) *Kalkulator in der Raths-Einnahmstube zu Leipzig: geb. zu Taucha am* 25 *März* 1763. §§. Verschiedene Aufsätze in *v. Zach's* geograph. Ephemeriden und *dessen* monatlichen Korrespondenz.

2 B. GOLDSCHAD nicht GOLDSCHADT (Gotthelf Konrad) starb . . .

Freyherr von der GOLZ (Friedrich Julius) *D. der R. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Königsberg: geb. zu . . . im Preussischen am . . . November* 1764. §§. Diss. de privilegiis, quibus milites circa ultimas voluntates jure Romano fruuntur. Regiomonti 1796. 4. Diss. de prava distinctione inter delicta directe & indirecte dolosa. ibid. eod. 4.

2 u. 9 B. GOSCH (J. L.) *privatisirt erst nach* 1800 *zu Hamburg.*

2 u. 9 B. GOSSLER (C.) *auch D. der Rechte.*

9 B. GOTSCH (Mark Anton) starb am 5 November 1802. *War zuletzt Professor der politischen Wissenschaften und der Statistik auf der Universität zu Lemberg.* §§. Annalen des Erdballs und des Menschengeschlechts. 2 Bände. Mit Kupfern. Wien 1801-1802. 8. Geschichte der Kultur des Menschengeschlechts im Allgemeinen, und jedes welthistorischen Volkes insbesondere. 3 Bände. ebend. 1803. 8.

2 u. 9 B. GOTTER (F. W.) §§. Litterarischer Nachlass. Gotha 1802. gr. 8.

2 u. 9 B. GOTTHARD (J. C.) §§. *Sah durch und verbesserte* P. F. BREITENBACH'S Unterricht in der Gewinnung des Torfs und der Steinkohlen (Erfurt 1800. 8). — *B.* 9. *Z.* 15 *u. f. l.* Das Ganze der Pferdezucht, oder vollständiger Unterricht in der Wartung, Pflege und Behandlung der Pferde, ihrer Verwendung, Kenntniss und Heilung ihrer Krankheiten. 1ster Band. Erfurt 1800. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. — *Von dem* Vollständigen Unterricht in der Erziehung und Behandlung der Obstbäume *erschien* eine neue Auflage 1802.

GOTTHARD (Michael) *Prediger zu Iglo in Ungern: geb. zu Dobschau in Ungern* . . . §§. *K. Piltzius* kurze Erzählung der Verheerung und Plünderung der Bergstadt Dobschau im J. 1584; aus dem Lateinischen übersetzt. Kaschau (1795) 8.

2 B. GOTTSCHALK (J. M. C.) *wohnt zu Bösenrode im Schwarzburgischen.* §§. Bemerkungen über die Beweiskraft der Handelsbücher, nach gemeinen kursächsischen und kurbrandenburgischen Rechten; *in* Lossius *Neuem jurist. Journal* B. 1. H. 2. S. 209 u. ff.

2 u. 9 B. GRABE (Johann Philipp) starb am 10 November 1803.

2 u. 9 B. GRABNER (Jakob) blieb am 19 September 1799 in dem auf der nordholländischen Küste zwischen den Russen und Engländern und den Franzosen und Holländern gelieferten Treffen. War *geb.* — *am* 2 *Julius* —. *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. B. 48. Nr. 46. S. 379. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 25-47.

2 u. 9 B.

2,B. 9B. GRADMANN (J. J.) — *geb.* — *am* 28 *December* — §§. Gott in der Natur; Betrachtungen und Gedichte. Bregenz 1798. 8. (*Die darin befindlichen Gedichte sind von dem inzwischen verstorbenen* Joh. Kleiber *zu Isny*). Andachtsbuch für Erbauung suchende Christen, ohne Unterschied der Religion und ihrer Bekenntnisse, zur Feyer der Charwoche. St. Galien 1798. gr. 8. Orthographisches Taschenbuch zum täglichen Handgebrauch für Jedermann, besonders für junge Leute, schnell in Ansehung der Rechtschreibung sich Raths zu erhohlen. 1ste Abtheilung, die hauptsächlichsten Regeln enthaltend. Bregenz 1800. — 2te Abtheilung, ein kleines Wörterbuch enthaltend. ebend. 1800. kl. 8. Sentenzen-Almanach: oder Taschenbuch für das Jahr 1800; mit Denksprüchen, Sitten- und Lebensregeln, für jeden Tag im Jahr; nutzbar und brauchbar für Alte, wie für Junge. Mit einem, auf den Streit wegen Endigung und Anfang der Jahrhunderte anspielenden Kupfer. ebend. 1800. kl. 8. — für's Jahr 1801. ebend. 1801. kl. 8. *Auch unter dem Titel*: Vermischte Gedanken, Denksprüche, Sitten- und Lebensregeln; zur Bildung des Verstandes und Veredelung des Herzens; ein Weyhnachts- und Neujahrs-Geschenk für die Jugend. 1ste und 2te Abtheilung. Wie viele Ursachen wir haben, selbst im grösten Creutz und Leiden, getrost und guten Muths zu seyn, und den Herrn, unsern Gott, zu loben und zu preisen; eine Predigt, nach den Bedürfnissen der Zeit; im Heilig. Creutz, einem Leprosen-Hause vor Ravensburg, den 7ten May 1800 (am Tage vor dem Einzuge der Franzosen daselbst) gehalten. 1800. 8. — *Von der* Handbibel für Christen *erschien* der 6te Theil oder Junius 1799, der 7te oder Julius 1800. *Beyde auch unter dem Titel*: Unsere Obliegenheiten gegen den Nächsten. *Der 4te bis 7te Theil sind auch besonders betitelt*: Sittenlehre des Christenthums und der Vernunft. 4 Theile. *Auch sind die*

15 *ersten Betrachtungen des 5ten Theils unter dem Titel abgedruckt*: Die wichtige Lehre vom Gebet. Tübingen 1797. 8. — *Die* Gesundheitstabelle *ist so betitelt*: Tabellarische Anweisung, gesund zu bleiben und alt zu werden, größtentheils ein Auszug aus Hufeland's Kunst, das menschliche Leben zu verlängern; zur täglichen Uebersicht für jeden, dem Leben und Gesundheit lieb und schätzbar ist. Bregenz (*ohne Jahrzahl*) Ein Regalbogen. *Diese Tabelle wurde, ohne Vorwissen des Verfassers, von dem Verleger auch in 2 Bogen geordnet und ihnen der Titel vorgedruckt*: Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, von *Hufeland*. Bregenz 1798. 8. — Schrieb die beyden letzten Quartale der *Schubartischen Chronik*. — Vorrede zur Sammlung von Gebeten und Liedern zur häuslichen Erbauung (Tübing. 1794. 8). — Verschiedene Aufsätze in periodischen Schriften. — Seine wohl getroffene Silhouette steht vor seinem Krankenbuch; und sein Bildniss, gemahlt von *Sauter* in Ravensburg, und gestochen von *Huber* in St. Gallen, vor Gott in der Natur. — *Im 9ten Band Z. 10 u. 11 seines Artikels sind die Worte*: nach den Abschnitten in Seilers größ. bibl. Erbauungsbuche, *auszustreichen*. — *Vergl.* sein gel. Schwaben.

2 u. 9 B. GRÄBE (K. O.) §§. Progr. Bemerkungen über die gerichtliche Bestätigung. Rinteln 1799. 4.

2 u. 9 B. GRÄFF (Ernst Martin) starb am 20 Junius 1802. Was die beyden Benennungen *Compagnon* und *Associé* (B. 9) betrifft; so sind sie zwar gleich bedeutend: Gräff aber wählte die letzte, weil sie — wie er mir selbst schrieb — nicht so viele Nebenbedeutungen mit sich führt, als die erstere. Indessen wollt' er doch lieber *Compagnon*, als *Associé*, genannt seyn.

von *GRÄFFE* (August Ludwig Lukas) *herzogl. Mecklenburg-Strelitzischer Oberster und landgräfl.*

gräfl. Hessen-Darmstädtischer Oberstlieutenant, privatisirt, als ehemahliger Gouverneur des Erbprinzen von Mecklenburg-Strelitz, mit einer Pension zu Darmstadt: geb. zu Braunschweig . . . §§. *Die Jacobiner in Teutschland; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Neu-Strelitz 1798. 8. *Schreiben eines Teutschen an den General Bonaparte. Teutschland (*Neu-Strelitz*) 1798. 8. *Auch in* Nemesis, ein Oppositions-Journal St. 1. (Teutschl. oder vielmehr Neu-Strelitz 1798. 8).

zu. 9 B. GRÄFFE (J. F. C.) seit 1802 *Superintendent der dritten Göttingischen Inspektion und Aufseher des königl. Pastoralinstituts zu Göttingen* — §§. *Von dem* Neuesten katechetischen Magazin *erschien* der 4te Band 1801.

GRÄSEL (Gebhard) *M. der Phil. D. der Theol. Probsteypfarrer zu Böhmischbruck im Fürstenthum Regensburg* seit 1800 (vorher seit 1787 Pfarrer zu Buch in der Augsburgischen Diöces und Landschuleninspektor seines Bezirks, vordem aber seit 1780 Professor der grammatischen Klassen des Gymnasiums zu Ingolstadt, wo er zugleich Privatvorlesungen über die schönen Künste und Wissenschaften hielt): *geb. zu Ingolstadt am* 27 *August* 1755. §§. Plan zur Einrichtung seiner Schulen. . . . 1781. . . Wie sind die Empfindungen der Jugend zu benützen, um sie frühzeitig zur Moralität zu gewinnen? . . . 1783. . . — Aufsätze im Münchner Intelligenzblatt und in *Finauer's* Taschenbuch für Erzieher u. s. w. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. GRÄSSE (J. G.) §§. *Das letzte Buch S.* 450 *führt folgenden Titel*: Praktische Anweisung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; nebst dem Regulativ meiner Lateinischen Grammatik, in Beyspielen und Aufsätzen. 1ster Theil: Die Syntaxis der Nomina für Anfänger. Leipz. 1801 (*eigentl.* 1800). — 2ter Theil: Die Syntaxis

taxis der Verba und Partikeln. ebend. 1801. gr. 8.

2 u. 9 B. GRÄTER (F. D.) seit 1804 *Rektor und Oberinspektor des Kontuberniums zu Schwäbisch-Hall* — §§. *Epitaphium Viri perill. P. F. Suhmii s. p. M. Claviger & Historiographi Regii, defuncti Hafniae. Halae Suevor.* 798. 8. *Kunigunde von Hoheneck; eine Rittergeschichte aus dem 13ten Jahrhundert. . . . 1799. 8. — Ueber Bürger's Quellen und deren Benutzung; *in* Wieland's *Teutschem Merkur* 1797. Okt. — Auch ein Wort über Wezel'n; *in dem Reichsanzeiger* 1799. Jul. — Einige Recensionen in der Erlang. Litt. Zeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 196-199 u. 847.

9 B. GRÄTER (G. L.) — *geb. zu Ilzhofen bey Schwäbisch-Hall am 13 Januar 1744.* §§. Diss. inaug. de venenis in genere. Argent. 1767. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. GRAFF (J. *Baptist*) — *auch Medicinalrath zu München* — §§. *Man setze hinzu:* und die nöthigen zweckmässigen Polizeyanstalten in dieser und andern Seuchen. München 1796. 8. — Anonymische Aufsätze im Münchner Intelligenzblatt und in verschiedenen andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GRAFFUNDER (J... H... L...) *königl Preuss. Neumärkischer Kriminalrath zu Cüstrin: geb. zu* . . . §§. Versuch einer richtigen Erklärung der Neumärkischen Kammergerichtsordnung vom 11ten December 1700 bey Erörterung der Frage: Ob eine Neumärkische Wittwe durch ein Testament von der Einwerfung ihres Eingebrachten bey Berechnung des Pflichttheils der Kinder befreyt werden kann? Cüstrin 1796. 4.

2 u. 9 B. GRAMBERG (G. A.) Sein Bildnifs von *Michelis* vor dem 88sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibliothek.

9 B. GRANDMOLLET (*F... D...*) *Abbé, Französischer Emigrirter zu Wolfenbüttel* — §§. Petite Bibliotheque des Enfans par *J. H. Campe*, traduite de l'Allemand. à Brunsuic 1800. 4 Tomes in 12.

GRAPENGIESSER (Karl Johann Christian) *D. der AG. und Mitglied des Collegii medico-chirurgici zu Berlin*: *geb. zu Parchim im Mecklenburg-Schwerinischen* 177.. §§. Diss. inaug. de hydrope plethorico. Goetting. 1795. 8. — Mehrere einzelne Auffätze in Zeitschriften.

GRASER (Aemilian) *Ex-Benediktiner zu Banz*: *geb. zu* . . . §§. Auserlesene Schriften und Gebete. Bamberg u. Würzburg 1791. 8.

GRASER (Johann Baptist) *M. der Phil Weltpriester und kurpfalzbayrischer Oberschulenkommissar in den Fürstenthümern Bamberg und Würzburg, zu Bamberg* seit 1804 (vorher zweyter Direktor der erzbischöfflichen Pagerie und des adel. Virgilianischen Kollegiums zu Salzburg, und vordem Präfekt des geistlichen Seminariums zu Würzburg): *geb. zu Eltmann im Würzburgischen am* . . . *Julius* 1768. §§. *Prüfung des katholisch-praktischen Religionsunterrichts. Leipz. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. *Kurze Darstellung der Prüfung des kathol. praktischen Religionsunterrichts. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. GRASS (K.) *Landschaftsmahler zu . . . in Graubündten* —

2 u. 9 B. GRASSMANN (G. L.) §§. *Von der* Abhandlung über das Nutzbare und Schädliche des un-

unter dem Pfluge stehenden Ackers in drey Feldern u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1804.

9 B. GRATTENAUER (*Karl*) *war Justitzkommissar bey dem königl. Kammergericht und Notarius publicus zu Berlin, ward aber* 1804 *entlassen* — §§. Anzeige seiner Vorlesungen über das Wechselrecht. Berlin 1800. 8. — *Seine Schriften gegen die Juden fallen in's* 19*te Jahrhundert.*

2 u. 9 B. GRAUMANN (Peter Benedikt Christian) starb am 6 Oktober 1803.

9 B. von GRAWERT (*Johann Andreas Rudolph*) *auch Chef eines Infanterieregiments zu Glatz* seit 1797, *Generalinspektor der Oberschlesischen Infanterie* seit 1800, *Ritter des rothen Adlerordens* seit 1800 *und des Verdienstordens* seit 1789 (vorher seit 1793 Obrist und Generalquartiermeister, vor diesem seit 1790 Obristlieutenant, vordem von 1788-1790 Kommandeur des Regiments Herzog von Braunschweig zu Halberstadt, nachdem er 1783 Major im Regiment Graf Anhalt zu Liegnitz geworden war. Vor diesem allen stand er als Capitain im Regiment Tauenzien zu Breslau): *geb. zu . . . in Preussen* 1746.

9 B. GREDING (K. W.) jetzt *praktischer Arzt zu Neustadt am Culm: geb. zu Greitz im Reussischen Vogtlande am* 14 *Julius* 1759. §§. *Diss. inaug. de primis variolarum initiis earumque contagione admodum virulenta. Lips.* 1781. 4. Vermischte medicinische und chirurgische Schriften von Licentiat *Joh. Ernst Greding*, ehemahl. Arzt im Armenhause zu Waldheim; herausgegeben u. s. w. Altenburg 1781. 8. (*Diese sind von den schon angeführten Schriften seines Oheims verschieden*). *Tres morborum historiae, in Nosocomio Pragensi Fratrum misericordiae conscriptae, cum epicrisi. Pragae* 1788. 4.

2 u. 9 B. GREGEL (J. P.) seit 1803 *auch Rath bey der ersten Deputation der kurfürstl. Landesdirektion für das Fürstenthum Würzburg* — §§. Diss. Specimen theoretico-practicum, exhibens remedium L. 2. Cod. de resc. vend. Wirceb. 1798. 4. Diss. resolvens quaestionem: Damna per hospitationes militares, vulgo *Einquartierungen*, conductori aedium illata, a locatore quatenus resarcienda sint? ibid. 1797. 8. Recusa Lips. 1798. 8. Diss. de potestatis politiae & criminalis nexu & differentia, praecipue in caussis criminalibus, plena criminis probatione deficiente, vel poena legati ad securitatem rei publicae haud sufficiente. Wirceb. 1799. 4. Diss. de obligatione reali. ibid. 1800. 8.

2 u. 9 B. GREILING (J. C.) — *geb.* — *am* 23 *December* 1765. §§. *Von den* Neuen praktischen Materialien zu Kanzelvorträgen *erschien* der 4te Band 1801, der 5te 1802, der 6te und letzte 1804. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

2 B. GRIENWALD. 9 B. *richtiger* GREINWALD (Anselm) starb im Herbst 1803. §§. Theses ex universa philosophia. Aug. Vindel. 1771. 8. — Beyträge zu mehrern litterarischen Werken. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRELLMANN (Heinrich Moritz Gottlieb) starb am 13 Oktober 1804 *zu Moskau*, wohin er in demselben Jahr als Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Statistik auf dortiger Universität berufen worden war. §§. Historisch-statistisches Handbuch von Teutschland und den vorzüglichsten seiner besonderen Staaten. 1ster Theil: Allgemeiner Abriss des Teutschen Reichs. Göttingen 1801. — 2ter Theil: Oesterreichische Monarchie. I. Staatsgeschichte. ebend. 1804. gr. 8. (*Ein unvollendetes Werk*). — *Von den* statistischen Aufklärungen über wichtige Gegen-

Gegenstände der Oestreichischen Monarchie *erschien* der 3te Band 1802.

GRESS (Andreas) starb am 10 März 1799. War *M. der Phil. und* seit 1796 *Subregens im Seminar zum guten Hirten, wie auch Aktuar bey der heil. Kilians - Brüderschaft zu Würzburg* (nachdem er in demselben Jahr als Professor am dortigen Gymnasium war angestellt worden): *geb. zu* . . . 1766. §§. Beweis, dass das Stoische und Kantische Moralprincip ein und eben dasselbe sey. . . . * Die Vernunft fodert die Saecularisation nicht. . . . — Recensionen in der Oberteutschen allgem. Litteraturzeitung, in den Gothaischen und Würzburgischen gelehrten Zeitungen. — *Vergl.* Argus, eine Zeitschrift für Franken B. 2. H. 1. S. 180 u. 192 u. f.

2 u. 9 B. von GREVENITZ (F. A.) seit 1804 *auch Ritter des schwarzen Adlerordens. — Kommandant zu Breslau war er nie*, sondern ein anderer dieses Namens, der als Obrister des Regiments Borch (jetzt Müffling) zu Neisse 1790 diese Stelle erhielt und 1798 starb.

2 u. 9 B. GREYSSING (Joseph) *war Advokat zu Bregenz, nicht zu Konstanz* — §§. Socratis & Platonis philosophia, cum recensione dictorum Epicuri, temporis caussa ex universis Ciceronis monimentis revocata. Const. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GREZ (Damian) starb . . .

9 B. GRIES (J. D.) §§. Diss. inaug. de indossamento litterarum cambialium, secundum jus cambiale Hamburgense commune in auxilium vocato. Goetting. 1795. 4. — Von *Tasso's* befreytem Jerusalem *erschien* der 2te Theil 1801, der 3te 1802 und der 4te und letzte 1803.

2 u. 9 B. GRIESBACH (J. J.) im 9ten Band Z. 8 seines Artikels setze man III statt VIII. — Sein Bildniss von *Roux* gezeichnet und von *Bock* gestochen 1803.

2 B. von GRIESHEIM (Christian Ludwig) starb schon am 10 Oktober 1767. §§. *Die* Cameralischen Grundsätze der Forstwissenschaft *sind von dem im 2ten B. nächstfolgenden* L. W. v. Griesheim.

2 u. 9 B. GRIESINGER (G. F.) seit 1804 *auch Propst zu Stuttgart* — §§. Neue Morgen- und Abendgebete, als Anhang zum neuen Gesangbuche. Stuttgart 1792. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

2 B. GRIESINGER (Johann Jakob 1) starb . . .

2 u. 9 B. GRIESINGER (L. F.) seit 1804 *D. der Rechte und Stadtkonsulent zu Stuttgart* — §§. *Von dem* Kommentar über das herzogl. Würtembergische Landrecht *erschien* der 9te Band 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

*) *GRILL* (Nikolaus) *M. der Phil. D. der AG. und* seit 1782 *Stadtphysikus zu München: geb. zu Altomünster Landgerichts Aichach in Oberbayern* 1755. §§. Kurze Geschichte des neuen Flussfiebers oder sogenannten Krüps in den Monaten May und Junius. München 1788. 8. Der Bauerndoktor für Menschen und Vieh, oder allgemeiner Hausvorrath von Gesundheitsregeln, ökonomischen Künsten und Wissenschaften, gegen alle Bedürfnisse, die jeder Bürger und Landmann täglich zu wissen nöthig hat; darinnen alles, was dem

*) Irrig ward dem am 10ten März 1800 verstorbenen D. *Joseph Dominikus* GRILL zu Augsburg das B. 2. S. 659 verzeichnete Buch: *Der Bauerndoktor für Menschen und Vieh*, beygelegt. Dieser war meines Wissens, seine Inauguraldisputation allen Falls ausgenommen, nie Schriftsteller.

dem Menschen und Viehe im gesunden und kranken Zustande zuträglich ist, enthalten; auch die neuesten Erfahrungen und Verbesserungen in der Landwirthschaft, dem Viehstande, Feldbaue und häuslichen Arbeiten; aus Liebe zum Wohlstand des Bürgers und Landmanns mit vielem Fleisse zusammengetragen. ebend. 1789. 8. Gedanken zur Verbesserung der Krankenhäuser in München. ebend. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRILLO (Friedrich) starb am 15 Junius 1802. 1739 war sein wirkliches Geburtsjahr. Vergl. Neue Allgem. Teutsche Bibl. B. 88. S. 127.

2 u. 9 B. GRIMM (Chr. Mor.) *War geb. zu Hohegeiß im Stift Walkenried* 172 . . §§. *Die im 2ten Band angeführte Diss. ist betitelt:* Doctrina moralis de magistratu politico e nomine magistratuum אלהים derivata; praeside *W. C. J. Chrysander.* Helmstad. 1744. 4. *Mosheim* fügte blos eine Glückwunschepistel hinzu.

2 u. 9 B. von GRIMM (F. M.) *nicht zu Braunschweig, sondern zu Gotha privatisirt er, und zwar* seit 1795, *als er zum Russisch - kaiserl. Minister zu Hamburg ernannt wurde, aber diesen Posten, wegen überhand nehmender Augenschwäche und besorglichen gänzlichen Verlustes des Gesichts, bald niederlegen mußte: geb.* — Baader'n zu Folge — *am* 26 *September* 1723. §§. De historia Maximiliani I, amplissimo juris Germanorum publici fonte, disputatiuncula &c. Ratisbonae 1747. 4. Lettre de Mr. Grimm à Mr. l'Abbé Raynal. 1752. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRIMM (F. W.) seit 1804 *kurerzkanzlerischer Oberlandesgerichtsrath zu Regensburg.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRIMM (H. D.) — *war geb. — am 6 März* 1727, nicht 1726. §§. Leichenrede auf den kursächsischen Herrn Gesandten von Ponikau. Regensb. 1775. fol. Leichenrede auf Fr. Katharina Elisabeth Neubauerin. ebend. 1771. 4. Leichenrede auf Hrn. Stadtkämmerer Häberl. ebend. 1779. fol. Leichenrede auf Hrn. D. Nieremberger. ebend. 1782. 4. Leichenrede auf den königl. Preuss. Oberlieutenant v. Teufel. ebend. 1786. 4. Gedächtnisspredigt auf Kaiser Leopold den 2ten. ebend. 1792. 4. Predigt bey dem feyerlichen Gottesdienst den 4ten Okt. am kaiserl. Namensfest wegen des siegreichen Fortgangs der kaiserlichen Waffen und Abwendung der Kriegsgefahr von hiesiger Stadt. ebend. 1796. 4. — *Alle seine Schriften erschienen, auf sein ausdrückliches Verlangen, ohne Beysetzung seines Namens.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GRIMM (J. F. K.) seit 1803 *geheimer Hofrath zu Gotha* —

9 B. GRIMM (J. K. P.) seit 1801 *Professor der Mathematik und Physik der Ritterakademie zu Liegnitz: geb. zu Halle am 17 August* 1768. §§. * Sendschreiben an R * oder ein Versuch, die Urtheile zu berichtigen, welche anjetzt häufig über Achards Runkelrübenzucker gefällt werden. Breslau 1799. 8. — Beyträge zur medicinischen Electricität; *in* Zadig's *und* Friese'ns *Archiv der prakt. Heilkunde* B. 1. St. 3 u. 4. B. 2. St. 1. — *Der* Entwurf der Geschichte der Preussisch-Brandenburg. Staaten *muss unter seinen Schriften zuerst stehen.* — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 190-193.

GRINDEL (David Heinrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Allgemeine Uebersicht der neuern Chemie, zur Einleitung für Anfänger dargestellt. Riga 1799. 8.

2 u. 9 B. GRODDECK (G. E.) seit 1804 *Professor der Griechischen Litteratur auf der Universität zu Wilna* —

9 B. GRÖNINGER (A.) — *geb.* — 1772. §§. *Der Nachricht von dem Schicksal seiner Uebersetzung des* Petronischen Satyricons *wird widersprochen in dem Westphälischen Anzeiger* 1804. Nr. 75, *und zugleich versichert, daß die erwähnte Berlinische Ausgabe mit verändertem Titelblatt zu Leipzig bey Sommer mit der Jahrzahl* 1804 *erschienen sey, und zwar auch ohne des Uebersetzers Namen.*

2 u. 9 B. GROHMANN (J. C. A.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Wittenberg* — §§. *Kritik der christlichen Offenbahrung, oder einzig möglicher Standpunkt, die Offenbahrung zu beurtheilen. Leipz. 1798 (*eigentl.* 1797). 8.

2 u. 9 B. GROHMANN (J. G.) §§. *Von den* Bruchstücken der Gothischen Baukunst *erschien* der 2te Heft 1801; *von dem* (*grossen*) Ideenmagazin für Liebhaber Englischer Anlagen u. s. w. bis zu Ende des Jahrs 1804 43 Hefte (von den 7 ersten Heften eine neue Auflage); *von dem* Kleinen Ideenmagazin für Gartenliebhaber u. s. w. der 4te Heft 1801, der 5te 1802; *und von den* Gebräuchen und Kleidungen der Chinesen u. s. w. der 5te, 6te, 7te und 8te Heft 1801, der 9te und 10te 1802, der 11te und 12te 1803.

9 B. GROLMANN (A...) Bruder des folgenden; jetzt *Kriminalrath zu Giessen: geb. daselbst* . . .

9 B. GROLMANN (K. L. W. oder K.) seit 1801 *auch Bibliothekar über die der Universität zu Giessen vermachte Senkenbergische Büchersammlung*, 1804 *hat er zugleich den Charakter eines wirklichen Oberappellationsgerichtsraths* — §§. *Von dem* Magazin für die Philosophie des Rechts u. s. w.

erschien

erschien des 1sten Bandes 3tes u. 4tes Stück 1801, des 2ten Bandes 1stes u. 2tes Stück 1802.

2u. 9 B. GRONAU (K. L.) — *geb. zu Berlin am 7 Julius* 1742.

GROS (Jakob Friedrich Karl) *der Kameralwissenschaften Beflissener zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Vorbereitung des Bodens zum Pflanzenbau. Reutlingen 1800. 8.

2u. 9 B. GROS (K. H.) seit dem Herbst 1804 *königl. Preussischer Hofrath und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Erlangen, nachdem er* seit 1802 *Landschaftskonsulent zu Stuttgart gewesen war* —

GROSE (Johann Gottlieb) starb am 21sten April 1798. War *kurfürstl. Sächsischer erster Oberhofgerichts-Aktuar zu Leipzig: geb. daselbst* 1733. §§. *Schriftmässige Betrachtungen über 1) das Haus Israel; 2) die letzte Zeit; 3) die Zeit, in welcher wir nach der Offenbahrung Jesu Christi jetzt wirklich leben; und 4) über die Offenbahrung selbst; aufgesetzt von einem Layen im Jahr 1794. Leipz. 1796. 8.

Ritter von GROSET (. . .) *ehemahliger königl. Preussischer geheimer Rath, privatisirt jetzt zu Brück in Sachsen: geb. zu . . .* §§. Mein Sturz im Preussischen Staat. Germanien (*Altona*) 1797. 8.

2 B. GROSKURD (C. H.) §§. Nachricht von der erneuerten und verbesserten Einrichtung des Unterrichts im Stralsundischen Gymnasium. Stralsund 1779. 4.

GROSSE (Karl Gottlob) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Briefe über die Widerwärtigkeiten des Studirens, zur Beherzigung studirlustiger Jünglinge. Gera u. Leipz. 1800. 8.

2 B. GROSSEL (J... N...) §§. Reden über das Leiden und Sterben Jesu Christi. Breslau u. Hirschberg 1790. gr. 8. (*Vielleicht mit dem angeführten Buch einerley?*)

9 B. GROTEFEND (G... F...) seit 1803 *Lehrer an dem Gymnasium zu Frankfurt am Mayn: geb. zu Hannöverisch-Münden* . . .

GROVIUS (Georg Heinrich) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Ueber den Teutschen Dynasten- oder Herrenstand. Hamburg 1796. 8.

2 B. GRUB (statt *Christian* setze man *Ludwig*) §§. Unmasgebliche Gedanken über die gesetzliche Art, wie die Kontingente einzelner Reichs- und Kreisstände zu einer allgemeinen Reichsarmatur zu berechnen seyn; bey Gelegenheit der darüber in der niederrhein. westphälischen Kreisversammlung entstandenen Fragen. Cöln am Rhein 1793. fol. und in *Reuß'ens* Dedukt. und Urkund. Samml. B. 15.

2 u. 9 B. GRUBER (J. G.) seit 1803 *zu Jena.*

2 u. 9 B. GRUBER Edler von GRUBENFELS (K. A.) seit 1804 *Stuhlbeysitzer des Simeger Komitats in Ungern.*

*) *GRUBER* (Leonhard) *Benediktiner vom Kloster Metten in Niederbayern: geb. zu* . . . §§. Einige analytische Beyspiele und Anwendun-

*) Vermuthlich ist der im 2ten Band unter demselben Vor- und Zunamen aufgeführte Schriftsteller von diesem hier verschieden, folglich wird ihm auch die Abhandl. von der Polhöhe irrig zugeschrieben seyn. Diese Vermuthung gründet sich hauptsächlich auf das Stillschweigen des Hrn. Kanonikus *Baader* über die jenem Gruber beygelegten Schriften. Es würde sich demnach fragen: Lebt jener *Leonh. Gruber* noch? und wo?

dungen der verschiedenen Wendungen der krummen Linien; *in den Abhandlungen der kurbayr. Akademie der Wissenschaften* B 8 (München 1773. 4). S. 181-202. Einige Grundsätze der Theorie der Centralkräfte in Rücksicht auf die Astronomie; *ebend.* S. 203-244. Ein Brief von der Berechnung des im J 1769 erschienenen Kometen; *ebend.* S. 245-278. Abhandlung von der Polhöhe; *in den Neuen philos. Abhandl. der kurbayr Akad.* (1778). B. 1. S. 40-102. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GRüN (Milo) *Abbt des königl. Stiftes Strahof zu Prag* seit 1804 (vorher seit 1799 Propst zu Iglau in Mähren, nachdem er vorher Landdechant und Konsistorialrath und vor diesem Pfarrer zu Iglau gewesen war. Von 1780 bis 1790 war er Sekretar des Prälaten Wenzel Mayer im Strahof): *geb. zu* . . . §§. Rede bey der tausendjährigen Jubelfeyer der Kreis- und Bergstadt Iglau. . . . 1799. . . — Andere, bisher unbekannte Schriften.

2 u. 9 B. GRüNBERGER (*Johann* G.) seit 1799 *Generallandesdirektionsrath der fünften Deputation in Kulturs-Forst-Bau- und Jagdgegenständen zu München* (Forstkammerrath war er seit 1795, vorher seit 1791 wirklicher Hofkammerrath, vordem seit 1780 Forstmeister zu Losling, nachdem er seit 1774 Professor der Mathematik an dem damahligen Kadettenkorps zu München, und nach dessen Aufhebung an der herzogl. Marianischen Landesakademie gewesen war): *geb zu Bettbrunn unweit Ingolstadt am* 28 *Februar* 1749. §§. Ueber Wittwengesellschaftsberechnungen; *in den Neuen philos. Abhandlungen der kurbayr. Akad. der Wissensch. zu München* B. 4. S. 49-112. Beyträge zur Theorie der Wagnerey; *ebend.* B. 7. S. 70-118. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRÜNDLER (C. G.) seit 1803 *Generaldirektorialagent zu Berlin* —

2 u. 9 B. GRÜNDLER (K. A.) — *geb.* nicht 1770, sondern 1769.

2 u. 9 B. GRÜNER (C. S.) jetzt *Schauspiel-Regisseur zu Düsseldorf* —: *geb.* nicht 1757, sondern 1758. §§ *Kritische Ansicht des Theaterwesens zu Münster und Osnabrück; eine Flugschrift. (*Ohne Druckort und Jahrzahl*). 8. Das Fest St. Johannis (eine poëtische Rede), der Prinzessin von Curland gewidmet. 1786. 8. *Trenk, Harlekin, und Minos; ein Schattenriss. . . . 1787. 8. Die beyden Liebenden; ein Schauspiel mit Gesang, komponirt von Ackermann. (*Ohne Druckort* 1791). 8 *Sendschreiben an einen Kritiker (*die Königsbergische Bühne betreffend*). . . . 1794. 8. *Die Laterne bey Tage; ein Buch zum Nutzen und Vergnügen für jedermann. Danzig 1797. 8. *Der Weltbürger oder die Aufgeklärten; ein Gegenstück zum Märtyrer der Wahrheit. . . . 1800. 8. *Fridelin, der Gauckler. . . . 1800. 8. — Das Opfer der Treue *erschien* 1779. 8. Der Irrthum, oder *Wilhelminens* Geschichte u. s. w. 1782. 8. Die Fragmente über Schauspielwesen u. s. w. sind, *wie Schummel sagt*, nicht besonders gedruckt; wo aber denn? — Franz v. Alm *erschien* 1783. 8. *Der Patriotenkrieg, ein Gedicht in Knittelversen, von *Jocosus Hilarius Schonkilius* zu . . . 1787. 8. — *Von der* Zeitschrift: Weder Journal noch Roman, *erschienen* nur 3 Hefte, und zwar, *Schummel'n zu Folge*, 1785-1786. — *Die* Reisen ins Vaterland bestehen aus 3 Theilen; der letzte erschien 1795. *Die* Verlassenschaft eines Souffleurs u. s. w. *ist daraus nicht ab- sondern nachgedruckt worden.* — Allem Ansehn nach sind alle Schriften dieses Autors anonymisch erschienen. Dies hätte *Schummel* von Rechts wegen anzeigen sollen: aber er beobach-

beobachtet weder hierin, noch in andern Stücken litterarische Genauigkeit! Von Grüner handelt er in dem Bresl. Almanach Th. 1. S. 194-205. — Auffätze von ihm stehen auch in der Olla Potrida, in dem Preussischen Archiv (*so Schummel*), in den Annalen der Menschheit, in den Rheinischen Musen, in Wieland's Teutschen Merkur, in dem Genius und dem Archiv der Zeit, in dem Chamäleon, in den Jahrbüchern der Preussischen Monarchie, und in dem Breslauischen Horcher.

9 B. GRULICH (*Friedrich Johann*) Sohn von dem verstorbenen Adolph Bogislav; *Pfarrer zu Niebra bey Weyda in Kursachsen* seit 1795: *geb. zu Rödigke bey Wittenberg* 1766. §§. *De duratione beatae conditionis primorum hominum. Neostadii ad Orlam* 1790. 4. Bemerkungen über eine zweydeutige Handlung Jesu. Gera 1798. 8. — Ein Beytrag zur Untersuchung über die Sprachengabe der Apostel; *in* Augusti's *theolog. Blättern* B. 2. St. 1. Zusatz zu der Erklärung Matth. 18, 8. 9. in den theolog. Blättern 2 Jahrg. Nr. 40; *ebend.* (1799). Ueber Koloss. 1, 15-19; was es heisse, einen biblischen Schriftsteller aus sich selbst oder aus dem System erklären? *ebend.* B. 3. St. 1 (1800).

9 B. GRUND (*Christoph*) *Licentiat der Rechte und* seit 1802 *fürstl. Thurn- und Taxischer Hofgerichts- und Regierungsadvokat* (vorher seit 1800 fürstbischöffl. Regensburgischer Konsistorial- Hofkammer- und Regierungsadvokat zu Regensburg): *geb. zu Würzburg am* 6 *April* 1772. §§. Aufsätze in dem Journal von u. für Franken, und in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

8 B. GRUNDMAYR (F.) — *geb. zu Altenerding in Bayern am* 17 *November* 1750. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 u. 9 B. GRUNER (C. G.) SS. Vorrede zu *J. P. G. Kirchseisen's* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung (Altenb. 1800. 8).

2 u. 9 B. GRUNER (J. E.) seit 1804 *Regierungsdirektor zu Coburg* (vorher Regierungsrath) — SS. Recensionen in der Erlangischen Litteratur-Zeitung. — *Im 9ten B. Z.* 4 *seines Artikels l.* Cremutius.

9 B. GRUNER (Just.) seit 1800 *M. der Phil. und* seit 1802 *königl. Preussischer Kammerrath zu Oehringen im Hohenlohischen.*

2 u. 9 B. GüLICH (J. F.) SS. *Das* vollständige Färbe- und Bleichbuch *besteht aus 7 Bänden; der letzte erschien auch besonders unter dem im 9ten Band angegebenen Titel. Auf eben diese Art machen auch die im 2ten Band angeführten drey Bücher den 4ten, 5ten und 6ten Band dieses Werks aus.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

GUELMI (Hieronymus) *Exjesuite zu Görz: geb. zu Trident* 1735. SS. Gli Attems Austriaci. In Gorizia 1783. 8. — Italienische Gedichte. — *Vergl.* Scrittori Friulano-Austriaci — di Msgr. Barone *de Codelli* (terza edizione) p. 130-139.

2 u. 9 B. GüNTHER (C. A.) SS. *Johann Lorenz von Mosheim* Allgemeines Kirchenrecht der Protestanten; zuerst mit Anmerkungen herausgegeben von *Christian Ernst von Windheim*, nun neu bearbeitet und fortgesetzt u. s. w. Leipz. 1800. 8. — *B.* 2. *S.* 711. *Z* 3 *setze man hinzu*: bis zu Ende des Jahrs 1789 (wo sie gänzlich aufhörten).

GüNTHER (Daniel Erhard) *D. und ordentlicher Professor auf der Universität zu Duisburg: geb. zu Solingen* 1752 SS. Cerebri & nervorum distributionis expositio. Duisburgi 1786. 8. *Zu der*

der Teutschen Uebersetzung dieses Buches von Heinrich Wilhelm Pottgieser (*Düsseld.* 1789. 8) *lieferte er Zusätze.*

8 u. 9 B. GÜNTHER (W. C.) seit 1801 *Hofprediger und Oberkonsistorialrath zu Weimar* —

2 u. 9 B. Madame GÜRNTH (*Amalie*).

2 B. GÜRNTH (Georg Samuel) starb am 3ten Februar 1803.

2 B. GÜTE (H. E.) §§. Rede bey der Weisbarth- und Brandischen Eheverbindung den 8ten Febr. 1791. Halle (1791). gr. 8. — Verzeichniss der Communicanten, Copulirten, Getauften und Verstorbenen in der Stadt Halle vom J. 1700-1786; *in den gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände von einer Gesellsch. — Gelehrter in Halle* B. 1 (Halle 1787). S. 111-132.

Freyherr von GUGLER (Franz Xaver) *Exjesuit, D. der Theol. Kanonikus und summus Custos am kurfürstl. Kollegiatstift zu Landshut* seit 1777 (nachdem er seit 1766 Professor der Phil. zu München, hernach zu Freyburg im Breisgau, alsdann Prof. der Moraltheol. und des geistl. Rechts zu Straubing, hierauf der Dogmatik zu München und zuletzt der praktischen Phil. eben daselbst gewesen war): *geb. zu Landshut* 1735. §§. *Decreta philosophiae. Monachii* 1767. 8. Lobrede auf den heil. Augustin, gehalten zu St. Mergen. Freyburg im Breisgau 1769. 4. Rede auf das Fest aller Heiligen, in der Allerheiligenkirche bey den regulirten Chorherren des heil. Augustins zu St. Mergen gehalten. ebend. 1769. 4. Von dem, was die Menschen Humeur nennen, philosophische Betrachtungen. ebend. 1768 u. 1769. 4. Rede über den Einfluss der geistlichen Beredsamkeit in Religion und Staat; in der öffentl. Versammlung, als die Bayrische Gesell-

sellschaft des Predigerinstituts die Preise austheilte, gehalten. München 1779. 8. *Auch in den Predigten des Bayrischen Predigerinstituts* B. 2 (1779). Rede auf das Fest der Beschneidung Christi; *ebend.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GUIDO ab Angelis, oder NICHT, starb . . .

GUILLEAUME (Johann Nikolaus Cornelius) *D. der R.* seit 1796 *und Gograf zu Haarkotten im Münsterischen: geb. zu Luxemburg am* 16 *September* 1768. §§. *Diss. inaug. juridica de consuetudine. Duisburgi* 1796. 4. Theoretisch-praktische Abhandlung der Rechtslehre von der Gewohnheit. 2te *) vermehrte, vom Verfasser selbst übersetzte Ausgabe. . . . gr. 8.

2 u. 9 B. GUMPELZHAIMER (C. G.) §§. *Ueber die Abwechselung einiger Stimmen im Reichsfürstenrath; *in dem Reichstagsalmanach* 1795. S. 240-246. *Historische Uebersicht der Reichstagsgeschäfte im Komitialjahre 1793-1794; *ebend.* S. 247-252; und Reichstagslitteratur *ebend.* S. 353-384. *Historische Uebersicht der Reichstagsgeschäfte 1794-1795; *ebend für* 1796. S. 201-422; und Reichstagslitteratur S. 423-446. *Etwas über den Hildesheimer Kreiskonvent; *ebend. für* 1797. S. 189-206; und hist. Uebersicht der Reichstagsgeschäfte im Komitialjahre 1795-1796, nebst Reichstagslitteratur; *ebend.* S. 207-398. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

GUMPELZHAIMER (Georg Gottlieb) starb am 3ten Februar 1799. Vaters Bruder von C. G. und H. S. G. Gumpelzhaimer. War *erster Konsulent der Stadt Regensburg, Konsistorialrath und Komitialgesandter mehrerer Reichsstädte: geb. zu Regens-*

*) Vermuthlich in Hinsicht auf das Original.

Regensburg am 5 *Junius* 1733. §§. * Aktenmässige Prüfung, entgegengestellt vom Kammerer und Rath der kaiserl. freyen Reichsstadt Regensburg der, von dem fürstl. Reichsstift St. Emmeram verbreiteten beurkundeten Geschichte der gegenseitigen Gerechtsamen und darüber entstandenen Differenzien. Mit Beylagen Nr. 1 bis 40. Regensb. 1784. fol. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GUMPELZHAIMER (H S.) seit 1804 *Stadtschultheiß, mit dem Charakter eines Direktorialraths, zu Regensburg.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

2 B. GUMPERT (C. G.) seit 1804 *auch königl. Preussischer Medicinalrath zu Meseritz.*

2 u. 9 B. GURLITT (J. G.) seit 1802 *Direktor des Johanneums zu Hamburg* —

GUTEHR (Friedrich) ein Pseudonymus. S. im 10ten Band TARNOW (J. M. K.).

2 u. 9 B. GUTHS MUTHS (J. C. F.) seit 1802 *auch fürstl. Neuwiedischer Hofrath* — §§. Der Römer an die Vestalin; *in* K. H. Heydenreich's *Vesta* B. 2 (1800). — *Von der* Bibliothek der pädagogischen Litteratur *erschien* des 2ten Jahrgangs 1-3ter Band 1801-1802, des 3ten Jahrg. 1-3ter Band 1802-1803, des 4ten Jahrg. 1-3ter Band 1803-1804. *Von der* Gymnastik für die Jugend die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe, mit vielen Kupfern 1804.

2 u. 9 B. GUTJAHR (K. T.) seit 1804 *zweyter Professor der Rechte auf der Universität zu Greifswald, mit dem Charakter eines königl. Schwedischen Justitzraths* —

9 B. von GUTTENBERG (*Andreas Joseph*) *privatisirender Gelehrter zu München: geb. zu Wien am* 22 *März* 1770. §§. Graf Mondenfield; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Wien (*ohne Jahrzahl*). 8. Der Arzt und die Mittel; eine Posse in 1 Akt. Augsburg (*eben so*). 8. Der misslungene Anschlag; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. (*eben so*). 8. Das Glas Wasser; ein Lustspiel in 2 Aufzügen. ebend. (*eben so*). 8. Die Würde des Mannes; ein Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1799. 8. (*Dieses Schauspiel, wie auch die beyden letzten im 9ten Band angeführten werden auch verkauft unter dem Titel:* A. J. v. Guttenberg's dramatische Werke. 1ster Band. ebend. (*ohne Jahrzahl*). 8). Das ländliche Freudenfest; ein Schauspiel in 1 Aufzug. München 1799. 8. Die Verwechslung; ein Lustspiel in einem Akt. Augsb. (*ohne Jahrzahl*). 8. Die Versöhnung; ein Schauspiel in 4 Aufzügen. München 1800. 8. Theaterjournal. ebend. 1799-1800. 8. Vier Jahre meines Lebens . . . mit dem Bildniss des Verfassers. Augsb. (*ohne Jahrzahl*). 8. — Verschiedene Prologe und theatralische Fragmente in periodischen Schriften.

H.

3 B. HAAS (Franz Seraphin) starb um 1789. §§. Ueber Bergmann's Tod; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1783. S. 243 u. ff. Mehrere Aufsätze; *ebend.* — *Unter dem Namen* GUNTHOLD *gab er einige Gedichte heraus.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HAAS (F. L. *Gradmann nennt sie* Luise Charlotte) §§. Gedicht auf die Vermählung des Hauptmanns Winter mit einer Jungfer Bazigin . . . (*Dieses Gedicht musste dreymahl aufgelegt werden, weil es zum königl. Preussischen und kursächsischen Armeekorps häufig verlangt wurde*

Es

Es ward auch in Schmid's *Anthologie eingerückt; in welcher auch noch einige Gedichte befindlich sind*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. HAAS (J. A. F.) seit 1803 *kaiserlicher Kanzleydirektor bey der Principalkommission zu Regensburg* —

9 B. HAAS (Otto, *nicht* Meno) *Pfarrhelfer zu Wendelhausen auf den Fildern in Schwaben* —

3 u. 9 B. HAASE (Johann Gottlob) starb am 10 November 1801.

3 B. HABERKORN von HABERSFELD (Joseph) starb am 26 May 1803. War Pfarrer nicht zu *Wartenburg*, sondern zu *Wartenberg*.

3 u. 9 B. HABERLE (K. K.) *privatisirt zu Erfurt.*

3 B. HABICHT (M.) seit 1804 *Antistes und Pfarrer von St. Johann zu Schafhausen.*

3 B. HACKER (J. G. A.) ward noch 1796 *erster Hofprediger zu Dresden: geb.* — 1762. §§. Erinnerungen und Ermunterungen, die uns von dem scheidenden Jahrhunderte gegeben werden. Dresden 1800. 8.

HACKLINGER (Augustin) *erzbischöffl. Salzburgischer Erzdiakonus und infulirter Propst zu Gars in Oberbayern* seit 1794: *geb. zu Irsenberg in Bayern am* 12 *Oktober* 1755. §§. Ein Paar Worte zu seiner Zeit an den hochwürdigen Klerus des Archidiakonats Gars im Jahre 1800. München 8. — Hat auch Antheil an verschiedenen litterarischen Werken. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HACQUET (B.) Sein Bildniss vor dem 87sten Theil der Krünitz - Flörkischen Encyklopädie (1802).

9 B. HADERMANN (J. W. E.) *über seine von* Hezel, *als Comite Palat. Caes. erhaltene Magisterwürde* s. Intelligenzblatt zur N. Allg. Teutschen Bibl. B. 65. S. 202 u. f.

3 u. 9 B. HäBERL (F. X.) — *auch M. der Phil.* — *Medicinalrath zu München* ist er seit 1797: *geb. zu Oelkam bey Holzkirchen in Oberbayern am* 25 *März* 1759. §§. *Ueber (*Kaiser*) Leopolds (*des 2ten*) Krankheit und Tod. Germanien 1792. 8. Wünsche und Vorschläge zur Errichtung eines allgemeinen Krankenhauses zu München. München 1799. 8. Etwas Vorläufiges zu meiner ausführlichen Vertheidigungsschrift gegen die anonymen Angriffe; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1799. St. 36 u. 37. Vertheidigungsschrift, nebst einem Anhang von Rechtfertigungsbeylagen gegen die anonymen Anfälle im Münchner Intelligenzblatt St. 26. 29. 30 u. 31. München den 4ten August 1799. 8. Untersuchung der Mittel, die Hospitalschädlichkeit in ihrem ganzen Umfange, selbst in den grössten allgemeinen Krankenhäusern zu vermeiden. . . . 8. — Von den jährlichen Fiebern, und besonders von den im Dreyfaltigkeitsspitale zu Wien im Jahr 1783 beobachteten Sommerfiebern; *in dem Archiv der praktischen Arzneykunst* (Leipz. 1787). B. 3. — Noch mehr Aufsätze in andern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HäBERLIN (K. F.) §§. *Von dem* Staatsarchiv *erschien bis zu Ende des Jahrs* 1804 das 48ste Stück.

HäCKL (Johann Georg) starb am 29sten September 1799. War *D. der Theol. Freysingischer wirklicher geistlicher Rath, Pfarrer und Kämmerer zu Massenhausen in Oberbayern: geb. zu . . .* 1725. §§. Der heil. Johann von Nepomuck, gross vor dem Herrn in seinem heil. Priesterthume, erwiesen in einer Predigt u. s. w. München

chen 1775. 4. Augustinus, der thätige Lehrer, dargestellt in einer Predigt u. s. w. Freysingen 1776. 4. — Noch mehrere einzelne Predigten, die aber nicht in den Buchhandel kamen, sondern die er auf eigene Kosten drucken lies und vertheilte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HÄFELI (J. K.) Sein Bildniss von *H. Lips* nach *Elisabeth Pfenninger* 1803.

3 B. Reichsfreyherr von HÄFFELIN (K.) seit 1799 *auch Oberhofbibliothekar.* Seit dem November 1803 *befindet er sich zu Rom als kurpfalzbayrischer Envoyé extraordinaire und bevollmächtigter Gesandter an dem päpstlichen Hof zu Rom*: *geb.* — *am* 12 *Januar* — §§. *Discours de l'influence des voyages sur les progrès des arts; lû à l'occasion du voyage de S. A. S. El. Pal. en Italie. à Mannheim* 1775. 4. Worinn besteht die wahre Volksaufklärung? eine akademische Rede, in welcher das ächte Verhältniss der Wissenschaften gegen die Staatsverwaltung und jenes der Staatsverwaltung gegen die Wissenschaften aus historischen Gründen dargethan wird; an Sr. Churfürstl. Durchlaucht — Namensfeste abgelesen in einer öffentlichen Versammlung der churbayrischen Akademie, von *Kasimir*, *Bischoff zu Chersones.* München 1799. 4. — *In den* Rheinischen Beyträgen *stehen folgende Aufsätze von ihm*: Von dem Gothischen Geschmacke, der sich in der Teutschen Schrift, und besonders in dem Teutschen Drucke erhalten hat; *Jahrg.* 1779. B. 2. S. 180 u. ff. Fortsetzung desselben Gegenstandes; *ebend.* S. 290 u. f. und S. 360 u. ff. (*auch in den Schriften der kurfürstl. Teutschen Gesellsch. zu Mannheim*). Brief an Hrn. von K. über eine merkwürdige Stelle aus den Bruchstücken des Cornelius Nepos, zur Aufklärung der Kunstgeschichte der alten Teutschen; *Jahrg.* 1780. B. 2. S. 28 u. ff. Ueber die öffentliche Sitzung der kurpfälz. gelehrten Gesellschaft der Wissenschaften zu Mann-

 heim

heim den 27sten Wonnemonat 1780; *ebend.* S. 36 u. ff. Fortsetzung derselben Sitzung; *ebend.* S. 97 u. ff. Anzeige der Mannheimer merkwürdigen Auflage des Titus Livius; *ebend.* S. 183 u. ff. Brief über einen tanzenden Bären auf Römischen Münzen; *ebend.* S. 342 u. ff. Von den ersten Teutschen Urschriften; *ebend.* S. 394 u. ff. — Rede beym Antritt der geistlichen Rathsvicepräsidentenstelle an seinen Mitvorstand und sämtliche Räthe; *in dem Münchner Intelligenzblatt* 1783. S. 305-308. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HöNIG (Christian Gottlob) *Pastor zu Neschwitz bey Bautzen* seit 1795 (vorher seit 1786 Diakonus daselbst): *geb. zu Ruhland am* 29 *September* 1762. §§. *J. G. Rosenmüller's* Religionsunterricht, ins Wendische übersetzt. Budissin 1790. 8. Die Stimme der Religion, bey dem traurigen Ende eines Missethäters auf dem Blutgerüste; eine Predigt u. s. w. ebend. 1794 8. *Auch* Wendisch, ebend. 1794. 8. Das abscheuliche Verbrechen des Feueranlegens; eine Kasualpredigt. ebend. 179¾. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 10.

3 u. 9 B. HäNKE (T.) ward im J. 1799 tod gesagt: aber zu Folge eines Briefes von Alex. v. Humboldt vom J. 1800 lebte er, wenigstens damahls, noch, und zwar in Chili, nachdem er die Erde umreiset hatte.

3 u. 9 B HäNLEIN (H. K. A.) seit 1801 *wirklicher königl. Preussischer Konsistorialrath, und zwar so, daß er noch bis Michael* 1804 *seine theologische Professur zu Erlangen beybehielt, alsdann aber nach Ansbach zog.* §§. *Von den Programmen*: Examen curar. crit. & exeg. Gilberi Wakefield &c. *erschien* Particula *quinta*, stricturas in Evangelium Matthaei continens. 1802. — *sexta*, ejusmodi. 1803. — *septima*, ejusmodi. 1804. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

3 u. 9 B. *von* HÄNLEIN (H. S. K.) seit 1802 *geadelt.* §§. *Von dem* Staatsarchiv der königl. Preuss. Fürstenthümer in Franken *erschienen auch* des 3ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1797.

HÄNSEL (Karl) *Kaufmann zu Pirna* seit 1796 (vorher 6 Jahre lang in Asien, besonders in den Philippinischen Inseln, war auch öfters in Madras, Calcutta und Sina): *geb. zu* . . . §§. Ist es wahrscheinlich, dass beträchtliche Summen in Gold oder Silber aus Asien nach Europa gekommen sind? *in dem Journal für Fabrik, Manufaktur u. s. w.* 1797. Febr. S. 81-89. Ueber China und dessen Verbindung mit Europäern; *ebend.* May S. 340-360. Etwas über Calcutta; *ebend.* August S. 106-125. Einige Nachrichten, die Philippinischen Inseln betreffend, bis zum 1sten Januar 1796; *ebend.* 1798. April S. 274-297. Handels- und andere Nachrichten, Asien betreffend, bis zum Februar 1796; *ebend.* Oktob. S. 265-283. Einige Bemerkungen über de la Peyrouse'ns Nachrichten von den Philippinen; *ebend.* 1799. Febr. S. 89-104. Die Meerenge von Malacca, in naturhistorischer, geographischer, merkantilischer und anderer Hinsicht; *ebend.* Oktob. S. 298-316. Politische Bemerkungen über das Seewesen, oder von den Reisen zur See, von verschiedenen Arten der Schiffe und den mancherley auf denselben gewöhnlichen Gebräuchen und Einrichtungen, von Seegefechten u. s. w.; *ebend.* 1800. May S. 353-384.

3 B. HÄRLE (S.) *Pfarrer zu Bieringen* ist er seit 1780 (vorher seit 1770 zu Ogelspeyren): *geb. zu Dürnau unweit Buchau am Federsee am* 15 *Julius* 1742. §§. *Die Geschäfte des Menschen, nach Schönberg; in 12 Predigten. Kempten 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

HÄRLEN (Johann Gottfried Benjamin) *Rathskonsulent zu Ulm* seit 1775, *wie auch* seit 1789 *Sublevan-*

levations- und Kreisdeputatus: geb. zu Wildberg im Würtembergischen am 14 *Junius* 1749 §§. *De Syndicis & Consiliariis Civitatum Imperialium. Tubing* 1775. 4. *Vorschlag zu einer Brandversicherungskasse in Reichsstädten. 1786. fol. *Actenmässige Darstellung, betreffend den von Ulm, auf Verlangen des dasigen k. k. Festungs-Commandanten, Obristen Barons von Schaumberg, sich zu entfernen angewiesenen Buchhändler J. G. Heinzmann. Mit Beylagen von Nr. 1-4. Ulm 1798. fol. *Auch mit Anmerkungen abgedruckt in den* Neuesten Staatsanzeigen B. 5. St. 3. S. 492-505. — Aufsätze in *T. L. U. Jäger's* Magazin für die Reichsstädte. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Ulmischen Schriftstellern, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HAFNER (Basilius, *nicht* Blasius) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HAGEN (F. W.) seit 1803 *Diakonus zu Selb im Fürstenthum Bayreuth* — §§. *Charakteristik des noch unaufgeklärten und ungebildeten Theils der protestantischen und katholischen Geistlichkeit in Franken; herausgegeben von einer Gesellschaft evangelischer und katholischer Landgeistlichen. 1stes Stück. Nürnberg 1799. gr. 8. — *Von den* Materialien zur Uebung in der guten Lateinischen Schreibart u. s. w. *erschien* des 2ten Bandes 2te Sammlung 1804. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 3. S. 196-202.

3 B. HAGEN (J. G.) — *geb.* — *am* 2 *Julius* 1744. §§. Predigt bey Vermählung des Grafen Heinrich LI. jüngerer Linie Reuss. Hof 1791. 8. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 225-227.

3 u. 9 B. HAGEN (K. G.) seit 1804 *auch M. der Phil.*

3 u. 9 B. HAHN (C. T. H.) statt 1798 l. 1797.

3 B. Freyherr von HAHN (Heinrich Johann) starb am 27sten August 1803.

3 u. 9 B. HAHN (J. Z. H.) seit 1804 *Generalsuperintendent und Konsistorialrath zu Gera* — §§. *Bescheidene Prüfung der Cirkularverordnung Sr. Königl. Majestät von Preussen, Friedrich Wilhelm des Dritten, an allerhöchst Dero sämtliche Regimenter und Bataillone, den Unterricht in den Garnisonschulen betreffend; so wie der darin enthaltenen Grundsätze über Volksschulen und Volksunterricht überhaupt; von *J. Z. H. H.* Leipz. 1800. 8.

3 B. HAHN (Joseph Anton) starb . . .

3 u. 9 B. HAHNEMANN (S.) jetzt *zu Eulenburg bey Leipzig* (vorher zu Altona). §§. *Everard Home's* praktische Bemerkungen über die Heilart der Harnröhrverengerungen durch Aetzmittel; aus dem Englischen, mit Anmerkungen. Leipz. 1800. 8. — *Von dem* Neuen Edinburger Dispensatorium *erschien* der 2te und letzte Theil, welcher die einfachen und zusammengesetzten Zubereitungen enthält, 1798. — *Von dem* Apothekerlexikon *erschien* des 2ten Theils 2te Abtheilung *Q - Z* 1799.

3 B. HAIDEN (Johann) starb . . .

3 u. 9 B. von HAIDEN (T. J.) — *auch Kanonikus zu St. Gertrand in Augsburg: geb. zu München am* 18 *Januar* 1739. §§. *Epistola pastoralis Clementis Wenceslai, Archiepiscopi Trevirensis &c. Aug. Vindel. 1783. 4. Allocutio, habita in die electionis novi Praepositi Beronensis 7 Febr. a. 1787 . . . 4. — Augsburgisches Sponsalien-Gesetz; *in* Schlözer's *Staatsanzeigen* H. 17. S. 115 u. f. — Er ist auch Verfasser mehrerer bischöffl.

 Augs-

Augsburgischen Hirtenbriefe und anderer gedruckten Verordnungen. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HAIM (J. B.) nach Baader ist er allerdings und zwar seit 1788 *referirender Hofkammerrath im Bergwesen*, *und* seit 1790 *auch Münzwaradein zu Salzburg*. — Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

3 u. 9 B. HAKEN (J. C. L.) nicht zu *Symbon*, sondern *Symbow* oder *Simbow*.

3 u. 9 B. HALBE (J. A.) — *geb.* — *am* 25 *Januar* 1754 (nicht 1755). §§. Theaterstücke. 1stes Bändchen. Elbingen 1788. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 17 u. f.

9 B. HALBERSTÄDTER (Joseph) starb am 17 August 1802. War geb. zu Bonn 1744.

3 u. 9 B. von HALEM (G. A.) §§. *Von der Zeitschrift* Irene *erschien* 1801 das 3te und 4te Stück; 1802 der 2te Jahrgang oder Band in 6 Stücken, 1803 der 3te und zwar zu Münster, 1804 der 4te eben daselbst. — Sein Bildniss vor dem 70sten Band der N. Allg. Teutschen Bibl. (1802).

3 u. 9 B. HALLE (J. S.) §§. *Von den* Giftpflanzen u. s. w. *erschien* die 4te umgearbeitete und verbesserte Ausgabe, mit 16 illum. Kupfern 1802. — Neue fortgesetzte Magie, oder die Zauberkräfte der Natur, so auf den Nutzen und die Belustigung angewendet werden. 1ster Band oder des ganzen Werks 17ter Band. Mit 11 Kupfern. Berlin 1802. gr. 8.

3 u. 9 B. HALLER (Daniel Vincenz) starb im May 1802.

9 B. von HALLER (K. L.) seit 1802 lebt er zu Wien, wo er im J. 1803 kaiserl. und Hofkriegssekretar wurde.

8 u. 9 B. HAMANN (J. M.) nicht Konrektor, sondern Rektor —: geb. — um 1773. §§. Blätter des Gefühls und der Erinnerung. Königsb. 179.. 8. Nachrichten von der Altstädtischen Schule zu Königsberg. (Ohne Jahrzahl). 8. — Mehrere Programmen; dasjenige de Socrate &c. ist aus Versehn zweymahl angeführt: es erschien 1794 in 4 unter dem zuerst angeführten Titel. — Vergl. Penzel's Briefsammlung B. 1. S. 212.

HAMBACH (Jakob) *Cistercienfermönch und Prediger im Kloster Derneburg: geb. zu . . .* §§. Vorbereitungen zu einem glücklichen Tode. Morgens- und Abendsgebethe. Vor und nach der Beichte. Vor und nach der heil. Communion. Vor und nach der letzten Oelung. Vor und nach der General-Absolution und Seufzer eines Sterbenden bis zu seinem Tode. Für geistliche Jungfern zu Adersleben; in deren heil. Gebethe sich lebendig und todt empfehlt (*sic*) der Verfasser. Zum Druck befördert von einem seiner Freunde. Halberstadt 1799. 8.

9 B. HANDEL (G. T. C.) §§. Von ihm kam noch heraus: *Pharmacopoea Laconica.* *Hadamar.* 1801. 8. Arzneyvorrath für unbemittelte Bürgerfamilien. ebend. 1801. 8. Kenntniss und Kur des bösartigen Trippers. ebend. 1801. 8. Kenntniss und Kur des venerischen Chankers. ebend. 1801. 8. Ueber die jetzige Pockenepidemie und die ausgezeichnete Wirksamkeit einiger Hausmittel in derselben. Frankf. am M. 1801. 8.

3 B. HANISCH (G. D.) §§. Predigten zum Andenken einiger merkwürdigen Schicksale der Stadt Tangermünde. Stendal 1783. 8.

3 B. HANKER (G.) §§. *Eukleria, oder die Erwählung des besten Theils, von *Anna Maria von Schurmann*; aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen. Dessau 1783. 8.

3 B. HANKER (H.) seit 1802 *Senator zu Hamburg*.

3 B. HANS (Illuminatus) starb . . .

3 B. HANSER (Wilhelm) starb . . .

3 u. 9 B. HANSTEIN (G. A. L.) seit 1804 *geistlicher Oberkonsistorialrath und Oberschulrath, wie auch Propst und Inspektor bey der Petrikirche zu Berlin* (vorher seit 1803 Inspektor an dem Dom zu Brandenburg) — §§. Patriotische Belehrungen über Reformationen und Reformiren im Ganzen; *in dem Patriotischen Archiv für Teutschland* B. 3. St. 1. Nr. 1.

HARKE (Wilhelm) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Braunschweig: geb. zu . . .* §§. B. *Collomb's*, ersten Professors des Colleg. der Chirurgie u. s. w. Medicinisch-chirurgische Werke; aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Theile. Braunschweig 1800. gr. 8.

9 B. HARL (J. P.) vormahls *Weltpriester und Professor der Pädagogik zu Salzburg*, wo er auch zugleich *Katechet* war, erhielt 1802 ein *Kanonikat* in dem nun aufgehobenen Kollegiatstift zu Mühldorf in Bayern, das er aber nicht bezog; verlies bald hernach den geistlichen Stand, und gieng nach *Berlin*, wo er seitdem *privatisirt*: *geb. zu* . . . §§. Anonymische Aufsätze in periodischen Schriften, und Recensionen in der Oberteutschen allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HARLES (G. C.) §§. Von *Fabricii* Bibliotheca Graeca *erschien* Vol. VIII 1802, Vol. IX 1804; *und von den* Progr. de memorabilibus quibusd. bibl. acad. Erlang. Comment. VII. 1804.

3 B. HARMAYER (Johann Baptist) starb am 7 April 1804.

HARNISCH (Johann Christian) *Privatlehrer der Teutschen und Französischen Sprache zu Leipzig: geb. daselbst am* 17 *Februar* 1761. §§. * Nouveau Dictionnaire de poche Français - Allemand & Allemand - Français; enrichi des expressions nouvellement créées en France. En deux Tomes. à Leipzig & à Paris 1796. Edition II. entièrement refondue & augmentée de plusieurs milliers de nouveaux mots. On y a joint des Tables des verbes irréguliers & des nouvelles mesures, poids & monnoies de la République Française. ibid. 1798. Edition III. revue, corrigée & augmentée spécialement des termes de la nouvelle nomenclature chimique. ibid. 1802. 8. * *Handwörterbuch der Teutschen Sprache, zum Gebrauche des Lesens, Sprechens und Schreibens, mit Angabe der nächsten sinnverwandten Wörter und einer kleinen Sprachlehre; nach den besten Teutschen Sprachforschern. Leipz.* 1798. 8. * The new Pocket - Dictionary of the English and German Languages, in two Parts; composed chiefly after the Dictionaries of Adelung, Johnson, and others of the best Authorities. In which the Parts of Speech, and the Genders of the German Nouns are properly distinguished; each Word accented according to its just and natural Pronunciation; and the Irregularities of the English and German Verbs duly marked. With an alphabetical List of the most usual Christian and Proper Names, and of the most remarkable Places in the known World. Leipsic 1800. 8. * Nuovo Dizionario portatile Italiano - Tedesco e Tedesco - Italiano, compendiato da quello d'Alberti; arricchito

chito di tutti i Termini proprj delle scienze e dell'arti, ed accresciuto di molti articoli, & della Geografia. Tomi II. In Lipsia 1801.

9 B. Graf von HARRACH (K.) *kaiserl. königl Kämmerer und Ritter des Maltesererordens zu Wien, wie auch* seit 1803 *D. der Arzneykunde: geb. daselbst am* 11 *May* 1761.

3 B. HARRER (G. A.) Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. von HARRER (Hubert) starb 1793. War seit 1778 *erster Leib- und Protomedicus oder Direktor des Medizinalkollegiums zu München.* (Baader'n zu Folge war er nicht 1723, sondern 1726 gebohren). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HARRIES (Heinrich) starb am 28 September 1802.

3 B. HARSCHER (J. E.) — *geb. zu Villingen am* 9 *Februar* 1739. §§. Der denkende und durch Leidensbeyspiele ermunterte Christ auf seinem Krankenlager; eine Zugabe zum Krankenbesuch. Augsburg 1795. gr. 8. Die feyerlichen Opfer des Seelsorgers im Cirkel seiner Heerde: oder liturgische Messe-Gelegenheits-und Vesper-Gebete; zum Gebrauch bey öffentlichen Gottesverehrungen. Mit einem Kupfer und einer Vignette. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HARSCHER von ALMENDINGEN (L.) seit 1804 *fürstl. Nassau-Oranischer Oberappellationsrath zu Hadamar.*

3 u. 9 B. HARTENKEIL (J. J.) §§. Universalrepertorium zu den Jahrgängen 1795-1800 der medicinisch-chirurgischen Zeitung. Salzburg 1800. gr. 8. Diese Zeitung wurde auch in den Jahren 1801, 1802, 1803 und 1804 fortgesetzt, — Sein Bild-

Bildniss vor dem 62sten Band der N. Allg. Teutschen Bibl. (1801). — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. HARTER (J. H. S.) *Ob noch zu Mainz? und in welcher Eigenschaft?*

3 u. 9 B. HARTIG (G. L.) §§. *Von der* Anweisung zur Holzzucht *erschien* die 4te stark vermehrte Ausgabe 1804; *und von der* Anweisung zur Taxation der Forste u. s. w. die 2te vermehrte Ausgabe, und zwar der 1ste oder theoretische Theil 1804 in gr. 4.

3 u. 9 B. HARTLEBEN (T. K.) seit 1804 *kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath und ordentlicher Professor des Staatsrechts und der Polizeywissenschaft auf der Universität zu Würzburg* — §§. Einige Berichtigungen über die sogenannte Inquisition des J. Th. Zauner in Salzburg; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1800. Nr. 203. S. 2013-2015. — *Die 2te im 3ten Band angeführte Schrift ist betitelt*: Kurze Erläuterung der nach kammergerichtlichen Grundsätzen noch unerörterten Reichsmaterie von Requisitionen; nebst einigen diesen Gegenstand betreffenden Vorschlägen. Wetzlar 1791. 8. — Recensionen in der Oberteutschen Litteraturzeitung, in der Erlang. Litt. Zeit. in den Mainzischen gelehrten Anzeigen u. s. w. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HARTMANN (Andreas Gottlieb) starb am 7 Februar 1787. War *Bürgermeister zu Forsta in der Niederlausitz und* seit 1779 *D. der Rechte*: *geb.* — *am* 28 *November* 1751. §§. Diss. inaug. (Praes. *F. G. Zollero*) de culpa ab heredibus tutorum curatorumve tam ex facto tutoris quam ex facto proprio conventis, praestanda. Lips. 1779. 4. *Die dankbare Tochter; ein ländliches Lustspiel. . . . 2te Auflage. Budissin* 1784. 8. — *Vergl.* Lausitz. Magazin 1779. S. 309. 1788. S. 74. *Otto's*

to's Lexikon Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 24 u. f.

9 B. HARTMANN (A. T.) war, ehe er 1799 nach Herford kam, von 1797 an Konrektor zu Soest in der Grafschaft Mark: *geb. zu Düsseldorf* . . . §§. Verschiedene Aufsätze in *Henke'ns* neuem Magazin für Religionsphilosophie, z. B. im 9ten Heft: Ueber den Gesichtspunkt, aus welchem eine Bearbeitung der ältesten Geschichte der christlichen Religion abgefaſst werden muſs. — *Von der* Asiatischen Perlenschnur *erschien* der 2te Theil 1801. — *Statt*: Ueber die Ideale *l.* das Ideal.

3 u. 9 B. HARTMANN (C. F.) seit 1804 *Lehrer an dem Gymnasium zu Oldenburg.*

HARTMANN (Ferdinand, *mit dem Ordensnamen* Heinrich) *Mitglied des freyen fürstlichen Stifts St. Vincenz zu Breslau*: *geb. zu Neisse am 29 Januar* 1755. §§. Passionspredigten. Breslau 1796. 8. Festpredigten. ebend. 1798. 8. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 208 u. f.

HARTMANN (Friedrich Gottlob) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Erklärende Darstellung der Natur- und Sittengemählde, die Jesus zur bessern Führung seiner Lehren aufstellte; zur Unterhaltung für Christusverehrer. 3 Bändchen. Wittenberg 1800-1801. 8.

3 u. 9 B. HARTMANN (Johann David) starb am 4 December 1801. Lehrer an der Domschule zu Halberstadt war er seit 1784, M. der Phil. seit 1787, Lehrer am Friedrichswerderischen Gymnasium zu Berlin seit 1788 und Direktor des Gymnasiums zu Bielefeld seit 1790. §§. Ueber den Nutzen der öffentlichen Redeübungen auf Schulen. Bielefeld 1791. 8. Gedanken über das Wesen eines

guten ſittlichen Tons auf Schulen, und die Mittel, ihn einzuführen und zu erhalten. Holzminden 1799. 8. * Holzmindiſches Unterhaltungsblatt aufs Jahr 1800. ebend. 1800. 4. — *Vergl.* Allg. Litteraturzeitung 1801. Intelligenzblatt Nr. 250. S. 2025 u. f.

3 u. 9 B. HARTMANN (Johann Friedrich) ſtarb am 30 May 1800. Jedoch nicht mit Zuverläſſigkeit. Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1461.

3 u. 9 B. HARTMANN (*Johann* Georg) ſo nennt ihn Gradmann. Derſelbe ſagt, er ſey zu *Plieningen* gebohren. Hof- und Domainenrath iſt er ſeit 1767, nachdem er ſeit 1764 Kammerrath und vorher ſeit 1754 Fourageverwalter bey dem herzogl. Marſtall zu Stuttgart geweſen war. §§. * Abhandlung über die von der patriotiſchen Geſellſchaft in Schweden bekannt gemachte Preisfrage: Ob zur Abwendung häufiger Umwechſelungen in den Moden und zur Hemmung des Schleichhandels vortheilhaft ſeyn möchte, daſs in Schweden eine nationelle Kleidung, eingerichtet nach dem Klima, und verſchieden von der Kleidung anderer Völker, angelegt würde? Welche Ungelegenheit eine ſolche Veränderung nach ſich ziehen, und ob allen Falls eine ſolche Ungelegenheit durch die Vortheile in der Folge überwogen werden könne? . . . 1774. 4. — Der 3te Theil der Geſetze des Herzogth. Würtemberg erſchien 1794, und der 4te, der, ſo wie der 3te, noch Kirchengeſetze enthält, 1798. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HARTMANN (J. M.) §§. *Noch ſtehen in* Eichhorn's *allgem. Bibl. der bibl. Litt. von ihm*: Pia Deſideria, oder Vorſchläge zur Erleichterung der hebräiſchen Punctation; B. 8. S. 22-42. Einige Bemerkungen über das Dageſch forte der hebräiſchen Grammatik; *ebend.* S. 191-200. Eine Bemerkung zu 1 Moſ. 24, 2. und 47, 29;

B. 10. St. 3. S. 458-467. — *In den beyden ersten Bänden der* Hessischen Denkwürdigkeiten (*am 3ten hat er keinen Antheil*) *stehen folgende Aufsätze von ihm:* Uebersicht der im J. 1798 von Hessischen Gelehrten erschienenen Schriften; B. 1. S. 196-245. Verzeichniss der im J. 1798 im Oberfürstenthum Hessen Gebohrnen, in Tabellen; *ebend.* S. 246-279. Parallele S. 292. Berichtigung S. 295. Fortsetzung der Uebersicht; B. 2. S. 288-320. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HARTMANN (K. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 209.

3 B. HARTMANN (Th.) §§. Die zu errichtende Armen-Anstalt zu Düsseldorf — angezeigt und empfohlen (*eine Predigt*). Düsseldorf 1800. 8.

3 u. 9 B. HARTUNG (A.) §§. *Von der* Liedersammlung für Schulen *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Berlin 1797.

3 B. HARTUNG (G. E.) — *geb.* — *am* 6 *August* — Konrektor zu Lübben war er seit 1784. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

3 B. HARWEN (F. E.) statt *Gymnasium* l. *Collegium.* Nach Gradmann ist er *geb.* — *am* 12 *Januar* 1735. §§. Einige kleine Gelegenheitsschriften. — Die sogenannte *Maschenbauerische* Zeitung schrieb er einige 20 Jahre lang bis zu Ende des Jahrs 1800. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HASE (August Friedrich) starb am 7 May 1804. War zuletzt Stadtsyndikus zu Brandenburg: geb. zu 1761.

3 u. 9 B. HASE (*Friedrich Erdmann*) jetzt *Lehrer der Französischen und Englischen Sprache an dem Gymnasium zu Stralsund.*

3 B. HASENBACH (J.) in der letzten Zeile seines Artikels l. 1786 statt 1776.

3 B. HASENEST (Christoph Balthasar) starb am 13 December 1787.

Graf von HASLANG *) (Franz Siegmund) *auf Hohenkammer und Tisling* starb zu München im December 1803. War *Erblandhofmeister in Ober- und Niederbayern, kurpfalzbayrischer Kämmerer, wirklicher geheimer Rath, Großkommenthur des Georgenordens, der Landschaft in Bayern Landsteuerer Rentamts München, und bevollmächtigter Minister von Pfalzbayern am königl. Großbritannischen Hof zu London: geb. zu München* 1740. §§. Abhandlung von dem Einflusse eines wohlgeordneten Ackerbaues in die Glückseligkeit eines Staats. Burghausen u. München 1771. 4. Auch in *Hillesheim's* bayr. ökonomischen Hausvater B. 1. S. 377-420. Abhandlung von Bereicherung eines Landes durch den Flor und die Aufnahme des Handlungsgeschäfts mittels nützlicher Fabriken und Manufakturen; abgelesen am Namensfeste Sr. kurfürstl. Durchl. Burghausen 1773. 4. Auch bey *Hillesheim* a. a. O. B. 2. S. 485-537. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. HASSE (Heinrich Theophilus Christian) starb am 22 Februar 1802.

3 u. 9 B. HASSE (J. G.) §§. *Versuch über das Studium der Theologie. Leipz 1790 8. (*Nach andern soll* Erdmann KOLB *der Verfasser seyn*). *Lectiones Ciceronianae, in usum scholarum. Regiomonti 1793. 8. — De caussis stili Latini *erschien* Editio secunda Jenae 1801.

*) nicht HASSLANG, wie im 3ten Band S. 113 steht. *Baader* giebt Gelegenheit, die dort befindliche Notitz hier genauer darzustellen.

3 u. 9 B. HATZEL (Adam Heinrich) starb am 17 Februar 1802. SS. Grundsätze der Forstpolizey. Heilbronn 1802. 8. — *Von dem* Vollständigen Handbuch der Landwirthschaftslehre *oder von dem* Ganzen der Landwirthschaft *erschien* der 2te Band 1801.

3 B. HAUBER (Ernst Christian) starb am 2 May 1801.

9 B. HAUBER (K. F.) seit 1802 *Professor zu Denkendorf* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 214 u. f. 849.

3 u. 9 B. HAUBOLD (C. G.) SS. Handbuch einiger der wichtigsten Chursächsischen Gesetze von allgemeinem Inhalte; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet. Leipz. 1800. gr. 8.

9 B. Edler von HAUER (Ferdinand) starb am 20 December 1802. War seit 1802 *Regierungssekretar zu Wien*: *geb. zu* . . . 1772.

9 B. HAUER (H.) SS. *Von den* Freuden der Kinderzucht *erschien* der 3te Theil, oder meine Luftreisen und Spaziergänge mit Kindern in einige Gegenden des Niederharzes. 1ster u. 2ter Heft 1802.

3 B. HAUFF (K. V.) SS. *Von den* Bemerkungen über die Lehrart Jesu u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1798. — *Die in der Allg. Litt. Zeitung und daraus im gel. Teutschl. ihm beygelegte anonymische Schrift*: Ein kleiner Beytrag u. s. w. *ist nicht von ihm.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HAUG (J. C. F.) seit 1794 *geheimer Sekretar zu Stuttgart*, seit 1791 *auch kaiserl. Hof- und Pfalzgraf* — SS. Auch Beyträge zu Amaliens Erholungsstunden. — Mehrere Recensionen und Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

HAUPT

HAUPT (Michael) ſtarb am 20 März 1799. War *Schulhalter zu Groswelke bey Bautzen: geb. zu Mehltheuer bey Poſtwitz am* 16 *Februar* 1750. §§. Hat *Bengel's* Reden über die Offenbahrung Jeſu Chriſti ins Wendiſche überſetzt. Bautzen 1783. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller.

3 u. 9 B. HAUS (E. A.) ſeit 1803 *Rath bey der erſten Deputation der kurfürſtl. Landesdirektion für das Fürſtenthum Würzburg zu Würzburg.*

3 B. HAUS (Philipp Ludwig) ſtarb am . . . Oktober 1802.

9 B. HAUSDÖRFER (H. C.) *Marktſcheider und Bergvogt im Fürſtenthum Blankenburg* —

3 u. 9 B. HAUSEN (K. R.) §§. Nach den Quellen ausgearbeitete Darſtellung des Weinbaues und des mit einheimiſchen Weinen getriebenen inländiſchen und ausländiſchen Handels in den Marken Brandenburg von 1173 bis auf gegenwärtige Zeit. Nebſt ökonomiſchen Grundſätzen, nach welchen der ehemals blühende Weinbau in den Marken Brandenburg wieder hergeſtellet werden könne; abgefaſst von *Anton Bernhard Thiele*, Prediger in Rathſtock und Hatheno. Berlin 1798. gr. 8.

Freyherr von HAUSER (Matthias) *kaiſerl. königl. penſionirter Ingenieur-Oberſt zu Wien* (ward 1804 nebſt ſeiner erblichen Nachkommenſchaft von dem Kaiſer in den erbländiſchen Freyherrnſtand erhoben): *geb. zu* . . . §§. Lehrbücher über die Anfangsgründe der Mathematik und der Befeſtigungskunſt. . . . *Dieſe Notitz iſt aus dem Intelligenzblatt zur Allgem. Litt. Zeitung* (1804. S. 382) *geſchöpft: man kann aber von der Exiſtenz der ihm dort beygelegten Lehrbücher nirgends eine Spur finden: ſie müßten denn anonymiſch gedruckt ſeyn.*

3 u. 9 B. HAUSIUS (K. G.) seit 1804 *Pfarrer zu Battgendorf unter der Superintendur Sangerhausen* — §§. * Die vier Jahreszeiten, oder angenehme Belustigung für Kinder durch die Abwechselung der Natur. Mit Kupfern. *Herbst.* Leipz. 1794. — *Winter.* ebend. 1795. 4. Neue, mit dem *Frühling* und *Sommer* vermehrte Ausgabe, *unter dem Titel*: * Die vier Jahrszeiten, in bildlicher und erzählender Darstellung; mit illuminirten Kupfern nach der Natur gezeichnet von *Arnold*, gestochen von *Capieux.* ebend. 1800. 4.

3 u. 9 B. HAUSLEUTNER (P. W. *Gottlieb*) *Regierungssekretar und Registrator der obern* (ältern) *Regierungsregistratur zu Stuttgart* —: *geb.* (nach Gradmann) *am* 12 *August* 1754. §§. * König Theodor; eine Oper, aus dem Italienischen. Stuttgart 1786. 8. * Die Sanftmuth des Titus; eine Oper, aus und mit dem Italienischen des *Metastasio.* ebend. 1786. 8. * Historische Beschreibung der Westmünster-Abtey, ihrer Denkmahle und Merkwürdigkeiten; aus dem Englischen. Zürich u. Leipz. 1796. 8. * Erläuterungen über die Cisalpinische Republik, von *C. J. Trouve*; aus dem Franz. . . . 1800. 8. — Aufsätze in (*Haug's*) Schwäbischen Magazin, z. B. Geschichte der Lateinischen Sprache; über einige neue Gedanken von dem Monde; über die Marienfäden; über den Charakter Alexander des Grossen; über die Frage: kann man ohne die Griechische und Lateinische Sprache gelehrt werden? über die Autorschaft; u. a. m. — Aufsätze in *Pfenninger's* christlichen Magazin, z. B. Skizze der Kirchengeschichte und Gemählde aus der Märtyrer-Geschichte. — Antheil an den Königsbergischen gelehrten Anzeigen, die vom 1sten Jul. 1791 bis zu Ende des J. 1792 erschienen; und an einigen andern litterarischen, publicistischen und politischen Zeitschriften und Büchern. — *Die 3te Nummer der Gallerie der Nationen enthält Europäer. Diese Gallerie wurde*

zu

zu Wien als Almanach nachgedruckt, und in diesem Format alle Jahre Ein Heft: Asiaten I H. 1796. Amerikaner I H. 1797. Afrikaner I H. 1798 u. s. w. mit schwarzen und illuminirten Kupfern, *ausgegeben*. — Im 9ten Band Z. 3 l. HÜBNER. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. HAUSMANN (*Johann F. Ludwig*) SS. *Von den* Entomologischen Bemerkungen *scheint nichts weiter herausgekommen zu seyn.*

8 B. HAUSWALD (August Wilhelm) starb am 16ten April 1804. War auch *geheimer Sekretar* — SS. *Torquato Tasso's* befreytes Jerusalem; aus dem Italienischen. 2 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1802. gr. 8.

9 B. HAYNE (F. G.) *zu Schönebeck bey Magdeburg* (vorher zu Hamburg). SS. Vergl. oben DREVES (J. F. P.). — *Von* Termini botanici iconibus illustrati *erschien* der 4te, 5te und 6te Heft 1801, der 7te 1802, der 8te und 9te 1803, der 10te 1804.

3 u. 9 B. HEBENSTREIT (Ernst Benjamin Gottlieb) starb am 12 December 1803. SS. Von *Rich. Sullivan's* Uebersicht der Natur *erschien* der 4te Band 1800. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 107-109.

8 B. HECHT (Christian Heinrich) starb am 8ten Julius 1801.

3 u. 9 B. HECKER (Andr. J.) SS. Progr. Einige Gedanken und Vorschläge über Seminarien. Berlin 1800. gr. 8.

3 u. 9 B. HECKER (Aug. F.) seit 1805 *königl. Preussischer Hofrath und Professor am Collegio medico-chirurgico zu Berlin.*

3 u. 9 B. HEDWIG (J.) SS. Belehrung, die Pflanzen zu trocknen und zu ordnen, sie frisch nach dem Linné zu untersuchen und im System ausfindig zu machen; als Anleitung für Botaniker. Gotha 1797. 8. Neue Auflage. ebend. 1801. 8. *Species muscorum frondosorum. Opus posthumum, cum LXXVII tabulis aeneis coloratis. Lipf.* 1801. 4 *maj.* — Von *Filicum genera &c.* gab sein Sohn heraus: *Fasc. III & IV. ibid. eod.*

3 u. 9 B. HEDWIG (R. A.) S. den vorhergehenden Artikel.

3 u. 9 B. HEEREN (A. H. L.) SS. *Von dem* 1sten Theil *der* Ideen über die Politik, den Verkehr und Handel der vornehmsten Völker der alten Welt *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe, mit einer Charte 1804. gr. 8. — *Die Schrift*: Ueber den Einfluss der Normannen auf die Französische Sprache und Litteratur, *steht auch in* K. W. F. Breyer's histor. Magazin B. 1. S. 288-316 (1805).

3 u. 9 B. HEERMANN (G. E.) — *geb.* — *am 23sten April* — SS. *Ueber einige Gegenstände bey meiner Reise durch mein Vaterland im Jahre 1775. (*Weimar*) 1787. fol. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

HEGEL (Georg Wilhelm Friedrich) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Jena* seit 1801 (vorher von 1798 bis 1801 Hauslehrer bey einem Kaufmann zu Frankfurt am Mayn, und vor diesem einige Jahre Hauslehrer zu Bern): *geb. zu* . . . 176 . . SS. *Vertrauliche Briefe über das vormahlige staatsrechtliche Verhältniss des Waadtlandes (*Pays de Vaud*) zur Stadt Bern; eine völlige Aufdeckung der ehemahligen Oligarchie des Standes Bern; aus dem Französischen eines

eines verstorbenen *) Schweitzers übersetzt und mit Anmerkungen versehen. Frankf. am M. 1798. 8.

3 u. 9 B. HEGNER (J. K.) war nur von 1770 bis 1772 Lehrer am Herrnhutischen Pädagogium zu Barby; hernach besorgte er einige Jahre die Redaktion der Gemein-Nachrichten, und ist seit 1775 *Konferenz-Sekretar zu Herrnhut*, ein Paar Jahre ausgenommen, die er in andern Geschäften zu Christiansfeld im Herzogthum Schleswig zubrachte. Während des Aufenthalts der Direktion der Unität in Barby war er einige Jahre zugleich Lehrer an dem dortigen Seminarium: *geb. zu Winterthur in der Schweitz am* 24 *Oktober* 1748. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 64 u. f.

3 B. HEHL (E. F.) 1804 *erhielt er die Oberamtey Bebenhausen, nebst der damit verbundenen Pflege Lustnau* (nachdem er Oberamtmann und Keller zu Calw gewesen war).

9 u. 9 B. von HEIDECK, genannt HEIDEGGER (*Hans* K.) seit 1803 *kurfürstl. Pfalzbayrischer Kämmerer zu München.*

9 B. HEIDEN (N. A.) — *geb. zu Nürnberg am* 13 *Januar* 1763. §§. Oden, der Todesfeyer Joseph des Zweyten geweiht; aus dem Latein. des Hrn. Professors *Jäger* frey, doch metrisch übersetzt. Nürnberg 1790. fol. *Julius Sabinus; eine ernsthafte Oper nach dem Italienischen frey bearbeitet. ebend. 1791. 8. Oden, der

*) Mit nichten! Der Verfasser des Originals ist, wie man versichert, der, als Neu-Helvetischer entsetzte Senator und vormahlige Advokat, J. J. CART, von Morsee in der Waadt, der im J. 1801 noch lebte. Vergl. *Ersch'ens* gel. Frankreich Suppl.

der Todesfeyer Leopold des Zweyten geweihet; aus dem Lateinischen des Hrn. Prof. *Jäger* frey, doch metrisch übersetzt. ebend. 1792. fol. — *Vergl.* Nürnberg. gel. Lexikon von *Will* u. *Nopitsch* B. 6.

3 u. 9 B. HEIGELIN (J. F.) seit 1800 *Klosterpfarrer zu Herrenalb in Würtemberg* (nachdem er seit 1789 Hofmeister in der Schweitz, seit 1792 Kabinetsprediger und Hofmeister zu Mayland, und seit 1798 zu Neapel gewesen war. In den Jahren 1793, 1796 und 1799 machte er litterarische Reisen durch ganz Italien, Tyrol, Oestreich und Bayern). §§. Gelegenheitsgedichte, mit Musik. Chur 1790... Mayland 1794... — *Die* Moralischen Paragraphen aus den Werken des L. A. Seneca u. s. w. *erschienen* zu Mayland, bey Veladini, auf Kosten des Verfassers 1798. 8. — Aufsätze vermischten Inhalts; *in* T. F. Ehrmann's *Beobachter* (Stuttg. 1788 u. 1789); *und in dem Magazin für die Jugend* (Zürich 1796 u. 1797). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HEILIGER (Ernst Anton) starb am 3ten Julius 1803. War zuletzt geheimer Justitzrath —. §§. Chronologia Advocatorum Provincialium in Ducatu Cellensi, qui Generales, Majores, Magni, *Groß-Vögte* nuncupantur; dissertationis Selchowianae auctarium; Maecenati, qui hanc spartam hodie exornat submisse obtulit. Hannoverae 1800. fol. — *Vergl.* Sammlung zur Geschichte des Königl. Churfürstl. Consistorii zu Hannover und zur Biographie des zeitigen ersten Raths in demselben, Hrn. Geheimen Justitzraths D. *E. A. Heiliger* (von *J. C. Salfeld*). Hannover 1803. 8.

9 B. HEIM (G. C.) §§. *Von der* Teutschen Flora *erschien* des aten Theils 2te Abtheilung, enthaltend der neunzehnten Klasse zweyte Ordnung bis drey und zwanzigste Klasse 1799.

9 B. HEIM (J. L.) seit 1803 *wirklicher geheimer Rath mit Sitz und Stimme zu Meiningen.*

3 B. HEIMISCH (A. F.) *war auch* seit 1774 *Hofrath und Leibarzt des Fürstbischoffs von Kempten; Landphysikus* ist er seit 1767: *geb. zu Kempten am 6 Julius* 1740. §§. Kurze Instruktion, das obwaltende Faulfieber zu behandeln. Kempten 1772. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HEINE (C... L...) §§. *Amathonte, ein Persisches Mährchen. Altenburg 1799 8. *Unter dem Namen* ANTON WALL: Adelheid und Aimar. 2 Theile. ebend. 1800. 8.

3 u. 9 B. HEINECKEN (J.) — *geb. zu Bremen am 26 Oktober* 1761. §§. Vorschläge zur Einführung einer grössern Oekonomie bey dem Feurungs-Verbrauche in unsern Küchen u. s. w. Bremen 1800. 8.

HEINIGKE (Johann Gotthelf Friedrich) starb am 10 November 1802. War *D. der AG. zu Altenburg*: *geb. daselbst* 1774. §§. War einige Jahre lang Redacteur und fast alleiniger Verfasser der Altenburgischen medicinischen Nationalzeitung.

8 B. Freyherr von HEINITZ (Friedrich Anton) starb am 15 May 1802.

3 u. 9 B. Edler von HEINKE (Franz Joseph) starb am 2 März 1802. §§. *Von den* Beyträgen zur Behandlung — der Fruchtbäume *erschien* die 2te durch Anmerkungen vermehrte Ausgabe 1800. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. St. 97. S. 780.

8 B. HEINRICH (Christian Gottfried) starb am 29sten September 1802.

HEINRICH (Johann David) *Pfarrer zu Reibersdorf bey Zittau* seit 1773 (vorher seit 1766 Pfarrer

rer zu Tillendorf in Schlesien): *geb. zu Wolmersleben im Magdeburgischen am* 1 *März* 1739. §§ Vier erbauliche Lieder. . . . 1764. 8. * Ein Wort ans Herz und ins Ohr für Leute, die noch Christen seyn wollen. 3 Stücke. Zittau 1798-1799. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HEINRICH (K. F.) *Professor des* Magdalenischen *Gymnasiums zu Breslau: geb. — am* 8 *Februar* — §§ * An das Breslauische Publikum über die Verwaltung des hiesigen Theaters im Jahre 1798. Breslau 1798 8. — *Das* Specimen animadversionum in Musaei carmen &c. *steht auch in* Ruperti's *u.* Schlichthorst's *neuem Magazin* B. 1. St. 1. S. 93 u. ff. — Ueber Zeit, Absicht und Folgen der Berufung des Epimenides nach Athen; *in der N. Bibl. der schönen Wissensch.* B. 60. S. 1-33. — Antheil an den Schlesischen Provinzialblättern und deren litterarischen Beylage, an den Gothaischen gelehrten Zeitungen u. s. w. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 209-219.

3 B. HEINRICH (P.) *kam im September* 1798 *wieder in das Stift St. Emmeram zurück, und lehrte dort Physik und Mathematik.* §§. Positiones physicae & mathematicae. Ratisbonae 1788. 4. *Der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München meteorologische Ephemeriden neunter Jahrgang. München* 1789. 4. De sectionibus conicis tractatus analyticus. Ingolst. & Erlangae 1796. 8. Positiones physicae & mathematicae, quas annuo labore explicavit, experimentis confirmavit, & nunc publico eruditorum examini submittit. Ratisb. 1799. 4. — Abhandlung über die mittlere Kraft und Richtung der Winde; *in den Neuen philosoph. Abhandlungen der Bayr. Akad. der Wissensch.* B. 7 S. 273-308. — Alle Wetterbeobachtungen von 1782 bis 1791 *in den Ephemerid. meteorologicis Mannhem.* —

Geo-

Geographische Ortsbestimmungen in Bayern; *in v. Zach's monatl. Korrespondenz* 1800. Jun. Nr. 65. — Beyträge zu *Baader's* gelehrtem Bayern. — Aufsätze in verschiedenen periodischen Schriften. — Die ihm (B. 3. S. 168) beygelegte *Oratio &c.* ist zwar von ihm gehalten, aber nicht gedruckt worden. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HEINS (Anton) ward todt gesagt: dass er aber am 12ten Julius 1804 noch am Leben gewesen sey, bezeugte er in einer *Lebens-Anzeige* in dem Hamburg. Correspondenten 1804. Nr. 111. Allein, kaum 6 Wochen nachher musste der 87jährige Greis doch auch die Schuld der Natur bezahlen, nämlich am 29sten September 1804.

3 B. HEINSE (G. H.) *privatisirt* seit 1803 *zu Gera* (vorher seit 1798 zu Wittenberg) — §§. *Thaten und Schicksale des Bürgers Ypsilanti. 2 Theile. Leipz. 1797. 8. *Ludwig Helberg, als Jüngling und Mann. 2 Theile. Mainz 1798. 8. *Ehestandsgeheimnisse und Erziehungskünste; ein moralisch-satyrisch-comischer Roman. Circassien (*eigentl.* Liegnitz) 1799. 8. *Trauer- und Freudentage der Familie Klinner. Budissin 1799. 8. *Klippen und Sandbänke auf der Lebensreise Adolfs und seines Steuermanns Paul. 2 Theile. Altona 1800. 8. *Der Egoist und seine Geschwister. Leipz. 1800. 8. *Deutliche Angabe eines untrüglichen Mittels, der gegenwärtigen Theurung abzuhelfen. Wittenberg 1800. 8. *Die Kunst, auch in den Stürmen des Unglücks glücklich zu seyn. 2 Theile. Gera 1800. 8. — Julius und Minna *ist nicht von ihm, sondern von* Winkopp. — *Die* Kurzen Geschichten u. s. w. *von seinem Bruder* Karl Gottfried. — Alf von Dülmen *von dem Verfasser des* Walther von Montbarey. — Konrad und Siegfried von Feuchtwangen *von demselben.* — Libussa *von* L. A. Schubart. — Der Menschenfreund Franz

Fair-

Fairborn *von* K. B. Küchler. — Die beyden vornehmsten Epochen u. s. w. Lord Heinrich Holland *und* Eva Trottin *sind auch nicht von ihm, sondern von unbekannten Schriftstellern.* — Graf Mesupois und seine Freunde bestehet aus 2 Theilen. Unter der Vorrede hat er sich genannt.

3 B. HEINSE (K. G.) SS. *Kurze Geschichten aus dem menschlichen Leben, zur Charakteristik des menschlichen Herzens. Gera 1786. 8. (*Ward irrig seinem Bruder* Gottlob Heinrich *zugeschrieben*).

3 B. HEINSE (Wilhelm) starb am 22 Junius 1803. SS. *Von* Laidion *erschien* die 2te Auflage zu Lemgo 1799. 8.

3 B. HEINSIUS (Johann August) starb am 29 Oktober 1803.

9 B. HEINSIUS (*Otto Friedrich* Th.) seit 1802 *Professor an dem vereinigten Berlin. und Cöln. Gymnasium zu Berlin und* seit 1804 *zugleich Professor des Geschäftsstyls bey der Bauakademie und der Teutschen Litteratur bey dem Französischen Gymnasium: geb. zu Königsberg in der Neumark am . . . 1770.* SS. *Beweis, dass Joseph der natürliche Vater Christi sey. Frankf. an der Oder 179.. 8.

9 B. HEINZE (Johann Georg) nun ist er in allem Ernst gestorben, nämlich am 28 December 1801. Vergl. die Note zu seinem Artikel.

3 u. 9 B. HEINZE (Valentin August) starb am 7 November 1801.

9 B. HEINZELMANN (*Heinrich Christoph Wilhelm*).

3 u. 9 B. HEINZMANN (Johann Georg) starb zu Basel am 23 November 1802. SS. Le Chemin du

du Salut; devolutions des ames sincères & penitentes par Pierre Corneille & selon la Bible. Dediée aux François régénerés. à Paris, l'an 9 de la Republique; & en Commission à Berne chez la Société typographique 1801. 18. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. von HELD (. . .) *arbeitet* seit 1803 *bey dem Accisedepartement zu Berlin.*

9 B. HELDENBERG (F. X. *Georg*) *kurpfalzbayrisch-Traunsteinischer Salinenwaldmeister und Jagdinspektor der innern Waldverwesung zu Ruhpolding in Oberbayern* — §§. Am Vermählungstage des Fräuleins Sabina von Heppenstein mit Hrn. Joseph v. Thoma. München 1791. 8. — Aufsätze in dem Allgemeinen litter. Anzeiger, und in andern litterarischen und periodischen Schriften. — *Von dem* Förster u. s. w. *erschien* des 1sten Bandes 3ter Heft 1799, des 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1802, 3ter Heft 1803; *und von* des 1sten Bandes 1stem Heft die 2te Auflage. — *Die in den* Salzburgischen Musenalmanachen 1787 und 1788 befindlichen Gedichte *erschienen* theils unter seinem eigenen, theils unter den Namen *Florbach*, *Fromm*, *Kunz* und *Kummer*. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HELDT (Karl Philipp) *reformirter Pfarrer zu Misbach bey Neustadt an der Hardt: geb. zu . . .* §§. Kern der Lehre Jesu Christi, zum Leitfaden einer verständigen Prüfung der Confirmanden und öffentlichen Katechisationen. Frankenthal (*ohne Jahrzahl*). 8.

3 u. 9 B. HELFENZRIEDER (Johann *Evangelist*) starb am . . . März 1803. Kam nicht von Ingolstadt mit nach Landshut, sondern privatisirte seit 1781 bis an sein Ende in dem Kloster zu Raitenbaslach: *geb. — am 9 December* — §§. Sätze aus der prakti-

praktischen Astronomie. Ingolstadt 1773. 4. — *Der* Kalender *erschien* auch auf das J. 1771, samt einer Abhandlung, wie man das Geflügel mästen und fett machen soll, von der Wartung der Bienen u. s. w. *Bey dem* Kalender auf das J. 1770 *findet sich eine* Abhandlung von der künstlichen Ausbrütung der Eyer. — *Bestehung des gestirnten Himmels im J. 1774; *in* Kohlbrenner's *Materialien* (München 1774). S 12-14. S. 22-29. S. 60-61. S. 92. S. 155-157. S. 166-168. — Abhandlung von einigen Verbesserungen der einfachen Luftpumpe mit dem aufrecht stehenden Cylinder; *in den Neuen philosoph. Abhandlungen der Bayrischen Akad.* (1778). B. 1. S. 104-168. Eben daselbst B. 7. S. 2-68 stehet eine Fortsetzung der im 5ten Band angefangenen Beyträge zur Verbesserung der Uhrmacherkunst. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern S. 485-489 u. 642.

3 u. 9 B. HELFRECHT (J. T. B.) seit 1804 *auch M. der Phil.* — §§. *Shakal, der schöne Geist; Fragment einer Biographie aus dem vierzehnten Jahrhundert, von dem Araber *Albezor.* Aus dem Arabischen ins Lateinische, dann ins Französische, und endlich ins Teutsche übersetzt und mit schönen Anmerkungen geziert von *Hans Görge.* Dintenstadt (*Leipz.*) 1799. 8. Unter einem neuen Titel, mit einigen Zusätzen 1801. 5 Programmen, welche Beyträge zur Geschichte des Höfer Gymnasiums enthalten. Hof 1800-1801. 8. — *Von der* Kurzen Anleitung zur Teutschen Dichtkunst für Anfänger *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1804, auf deren Titel er sich genannt hat. — Antheil an dem Höfer Intelligenzblatt und an einigen andern Zeitschriften. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 4. S. 321-327.

3 B. HELLER (Wilhelm Friedrich) starb . . .

9 B. **HELLER Reichsedler von HELLERSPERG (K.)** seit 1804 *ordentlicher Professor des Bayrischen Staats- und Fürstenrechts auf der Universität zu Landshut, mit Beybehaltung des Charakters eines Landesdirektionsraths.* §§. Ueber die Verhältnisse zwischen der Gerichtsbarkeit und den Schaarwerkern in Bayern, aus den Gesetzen und der Landesverfassung abgezogen, und mit Urkunden begleitet. Nürnberg 1798. 8. *In Gesellschaft mit* Franz von Paula SCHRANK *gab er heraus:* Litterarische Ephemeriden für 1799. 1stes u. 2tes Stück. Ingolst. 8. (*Die folgenden 4 Stücke für* 1800 *gab* Schrank *allein heraus*). — Folgende 3 Programmen wurden unter seiner Handleitung geschrieben: *G. Auer's* Versuch einer staatsrechtlichen Prüfung der ungeschlossenen Hofmarken in Bayern. — *Matth. Lippert's* Entstehungsgeschichte des heutigen Hauptstaates Bayern. — *H. L. Spengel's* staatsrechtlicher Versuch über die Edelmannsfreyheit in Bayern (Ingolst. 1798. 8). — Berichtigung einer abweichenden Leseart in Karl Meichelbeck's Historia Frisingensi und in den Monumentis Weyherstephanensibus im 9ten Band der Monument. Boicor.; *in dem Allg. litterar. Anzeiger* 1800. S. 655 u. f. Beytrag zur Wappengeschichte der Herzoge in Bayern; *ebend.* 1801. S. 550 u. f. Mehrere Aufsätze; *ebend.* — Beyträge zu mehreren periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern S. 489-491 u. 642.

8 u. 9 B. **HELLWIG (J. C. L.)** seit 1804 *herzogl. Braunschweigischer Hofrath und ordentl. öffentl. Lehrer an dem Carolinum zu Braunschweig.* — Statt *Kugelmann's* l. *Kugelann's.*

9 B. **HELMS (Anton Zacharias)** starb am 17 März 1801. War Hütten- *und Bergwerks*-Direktor —: *geb. zu* . . . 1751.

3 u. 9 B. HELMSCHROTT (J. M.) SS. *Die Schrift:* Der gerechte Fürst, *ist kein Schauspiel, sondern eine Ode, einen Bogen stark in* 4, *die er auf Clemens Wenceslaus, Kurfürsten von Trier und Bischoff von Augsburg, verfertigte.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HELMUTH (J. H.) SS. Der 5te Band der Volksnaturgeschichte *enthält* die Insekten, mit 29 Abbildungen. Der 6te und 7te Band *erschienen* 1801 und *enthalten* Pflanzen, so wie der 8te, der 1804 herauskam. — *Von der* Volksnaturlehre *erschien* die 5te mit vielen Zusätzen und Berichtigungen vermehrte Ausgabe 1803.

HELWIG (Karl Gotthelf) starb am 6ten Februar 1795. War *M. der Phil. und Pfarrer zu Großschönau in der Oberlausitz* seit 1758: *geb. daselbst am* 4 *Junius* 1730. SS. *Predigt-Auszüge. Zittau 1761. 8.

3 u. 9 B. HELWING (C. F.) Vergl. auch *Weddigen's* Westphäl. National-Kalender auf das J. 1804. S. 130-143; wie auch *Meusel's* Lexikon verstorb. Schriftsteller B. 5.

3 u. 9 B. HEMMERDE (K. H.) machte 1803 Bankerot.

3 u. 9 B. HENKE (H. P. K.) seit 1804 *auch Vicepräsident des Konsistoriums zu Wolfenbüttel und Curator des Carolinums zu Braunschweig* — SS. *Das* Progr. Johannes Apost. nonnullorum Jesu apophthegmatum in Evangelio suo & ipse interpres *steht auch, erweitert, in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. I. Nr. 1 (1800). *Das* Progr. Codicis Uffenbachiani, qui Epistolae ad Hebraeos fragmenta continet, recensus criticus, *ebend.* Vol. II. Nr. 1 (1801). — *Von dem* Magazin für Religionsphilosophie u. s. w. *erschien* bis 1802 der 12te *oder unter dem Titel:* Neues Magazin u. s. w. der 6te Band (*jeder*

der von 3 Stücken). *Die Fortsetzung erschien unter dem Titel:* Museum für Religionswissenschaft in ihrem ganzen Umfange. 1ster und 2ter Band (*jeder von 4 Stücken*) Magdeburg 1803-1804. — *Von den* Religionsannalen *erschien* bis zu Ende des J. 1804 das 11te Stück. — *Von der* Allgemeinen Geschichte der christlichen Kirche *erschien* der 5te Theil 1802, *auch unter dem Titel:* Allgemeine Gesch. der christl. Kirche im 18ten Jahrhundert 1ster Band; der 6te Theil 1804, *auch unter dem Titel:* Allg. Gesch. der christl. Kirche im 18ten Jahrh. 2ter Band. *Von demselben Werk erschien* des 2ten Theils 4te verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe 1801, wie auch des 4ten Theils 3te verbesserte und sehr vermehrte Ausgabe 1801. — *Von der* Predigt über die frohen Aussichten für die Religion in die Zukunft eine neue Auflage 1801. — *Von der* Auswahl biblischer Erzählungen für die erste Jugend die 4te verbesserte Ausgabe 1803. — *Das von ihm herausgegebene* Rechtsgutachten u. s. w. ist von E. F. KLEIN. Vergl. dessen Artikel im 10ten Band.

8 u. 9 B. HENNICKE (J. F.) seit 1804 *auch herzogl. Sachsen - Weimarischer Legationsrath* — *zu Gotha.*

8 u. 9 B. HENNIG (G. E. S.) seit 1802 *zweyter Professor der Theol. auf der Universität zu Königsberg.* (1764 ward er M. der Phil. und Katechet an der Peterskirche zu Leipzig, 1769 M. legens, 1770 Prediger zu Dewitz und Sehlis bey Leipzig, 1771 Professor der Hebr. und Griechischen Sprache an dem Gymnasium zu Thorn, 1782 im Januar, mit Beybehaltung der Professur, Adjunkt des geistl. Ministeriums, und gleich hernach dritter Prediger bey der Altstädtischen Gemeine, 1786 Vicarius Rectoris Gymnasii, 1793 Senior Ministerii und Pastor, bald darauf Inspektor der Kirchen und Schulen im Brombergischen Kreise;

 das

das Rektoratsvikariat legte er 1798 nieder). SS. Predigt bey der Einführung des Hrn. M. Arnold. Thorn 1791. 8.

HENNINGS (Otto Friedrich Ehrenreich) starb im April 1799. War *Prediger zu Thelkow im Mecklenburg-Schwerinischen: geb. zu* . . . SS. Gebete für Kinder; nebst einem Anhang von einigen Liedern. Rostock 1798. 8. — Anonymische Aufsätze, besonders in der Monatsschrift von u. für Mecklenburg.

9 B. HENSCHEL (E.) — *geb. zu Breslau* 1758. SS. Ueber das Blatterpfropfen; ein Wort an Nichtärzte — vielleicht zu seiner Zeit gesprochen, von einem Freunde der guten Sache. Breslau 1795. 8. (*ist im* 3ten Band S. 224 *dem fast gleichnamigen* Hentschel *irrig beygelegt*). — Antheil an *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde, an *Zadig's* und *Friese'ns* Archiv, und an *Kausch'ens* Geist und Kritik u. s. w. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 221-238.

3 u. 9 B. HENSEL (J. D.) SS. *Von dem* Handbuch der Schlesischen Geschichte u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1804, *und von dem* Kurzen Abriss der Schlesischen Geschichte *ebenfalls* die 2te vermehrte Ausgabe 1804.

HENSING (. . .) *Arzt zu Stritten in Curland: geb. zu* . . . SS. *Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte über die praktische Arzneymittellehre in ihrem ganzen Umfange. 1ster Theil. Königsberg 1797. — 2ter Theil. ebend. 1798. 8. *Uebersicht der eigentlichen medicinischen und chirurgischen Arzneymittellehre, nach einer streng pathologischen therapeutischen Classification. ebend. 1797. 8. *Alphabetische Uebersicht der gebräuchlichsten einfachen und zusammengesetzten Arzneymittel, nach ihrer Dose, Form und Mischung. ebend. 1798. (*blosse Nebentitel des Taschenbuchs*).

3 u. 9 B. HENSLER (K. F.) SS. Heroine, oder die schöne Griechin in Alexandria; ein militairisches Schauspiel mit Gesang in drey Aufzügen für die Marinellische Schaubühne. Wien 1800. 8.

3 u. 9 B. HENTSCHEL (K... F... T...) ist von dem vorhergehenden HENSCHEL allerdings verschieden.

3 u. 9 B. HENZE (J. K. G.) SS. Abhandlungen, die zur theoretischen und praktischen Kenntniss von Pferden, Eseln, Mauleseln, Rindvieh, Schafen, Ziegen und Schweinen den Vieharzneykundigen dienen können. Stendal 1781. 8.

3 u. 9 B. HERBST (J. F. W.) seit 1804 *Archidiakonus* (vorher seit 1798 zweyter Prediger an der Marienkirche zu Berlin) — SS. *Von dem* Versuch einer Naturgeschichte der Krabben und Krebse *erschien* des 3ten Bandes 3ter Heft 1803, 4ter Heft 1804, *und von der* Naturgeschichte aller bekannten in- und ausländischen Insekten der 11te Band 1804.

3 u. 9 B. HERDER (Johann Gottfried) starb am 18ten December 1803, nachdem er 1801 nebst seiner Nachkommenschaft von dem Kurfürsten von Pfalzbayern war geadelt worden. SS. Adrastea (*eine periodische Schrift*). 6 Bände (*jeder von 4 Stücken*). Leipz. 1801-1804. gr. 8. Katechismus Lutheri, mit einer katechetischen Erklärung; zum Gebrauch der Schulen. Jena 1803. 8. — Vergl. *Fülleborn* in dem Museum für Teutsche Gelehrte und Künstler Nr. 3, wo auch sein Bildniss befindlich ist (1800). Sein Bildniss auch vor dem 67sten Band der N. Bibl. der schönen Wissenschaften (1803).

3 u. 9 B. HERING (D. H.) war zuerst seit 1757 reformirter Prediger zu Neustadt-Eberswalde, hernach seit 1759 dritter Prediger an der königl. Schloss-

Schlofs- und Domkirche zu Halle, alsdann seit 1765 Paftor und zweyter Prediger der Parochialkirche zu Breslau — §§. Abhandlung über 5 B. Mos. 32, 8; *in den Vermischten Abhandlungen und Urtheilen über das Neueste aus der Gelehrsamkeit.* Abhandl. über Röm. 8, 19-24; *ebend.* Philosophische Gedanken über die Fortdauer der Seelen nach dem Tode; *ebend.* — *Die* Neue umständl. Nachricht von der Einrichtung der Realschule u. s. w. *erschien* zuerst 1776. — *Von den* Gedanken bey dem bisherigen Streit über die Apokalypse *erschien* auch das 3te Stück 1781. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 491 u. f.

3 B. HERING (Karl Wilhelm August) starb am 23ften April 1802, nachdem er kurz vorher Bürgermeister und Inspektor der Kirchen und Schulen (zu Bautzen) geworden war; vorher war er seit 1799 Vicestadtrichter und seit 1801 wirklicher Stadtrichter. §§. * Das Mägdchen, eine Wochenschrift. 2 Bändchen. Budissin 1773. 8. Das Fürchterliche und Bange des Krieges 1778-1779, und das Erfreuliche und Erquickende des von Gott geschenkten Friedens 1779; ein Gedicht. ebend. 780 gr. 4. — *Die Musen; *in den Budissinischen Unterhaltungen* 1773. S. 153 161 u. 69 u. ff. *Diese periodische Schrift dirigirte er von* 1775 *bis* 1778. — *In der* Lausitzischen Monatsschrift *stehen noch folgende Aufsätze von ihm:* Etwas von Hoffarths-Verboten und Kleiderordnungen 1794. B. 1. S. 343 u. ff. Ueber das Etwas zur Erläuterung der Geschichte der Sechsstadt Kamenz; 1795. B. 1. S. 68 u. ff. Nachricht von der Feyer des Gregoriusfestes zu Budissin; *ebend.* S. 213 u. ff. Verzeichnifs der Stiftungen für Studirende zu Budissin; *ebend.* B. 2. S. 159 u. ff. Flinfs; 1796. B. 2. S. 19 u. ff. Von dem Männerhospitale zu Budissin; 1797. S. 519 u. ff. Denkschrift auf den verstorbenen Pfarrer zu Malschwitz Sam. Traug.

Pau-

Pannach; 1798. B. 1. S. 341 u. ff. Beytrag zur Geschichte des Tabacks in der Oberlausitz; 1801. B. 2. S. 251 u. ff. — Einige Teutsche Gelegenheitsgedichte. — *Die Abhandlung* über einige Lehnsprivilegien des Markgrafthums Oberlausitz u. s. w. *steht auch in* Peschek's *Lausitz. Monatsschrift* 1792. S. 256 u. ff *und in* Zepernick's *Miscell. zum Lehnrechte* Th. 4. S. 211-249. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 98-100 und unter den Berichtigungen am Ende dieser Abtheil.

3 u. 9 B. HERMANN (B. F. J.) SS. * *Büffon's* Geist oder Kern seiner Naturgeschichte; aus dem Französischen des Herrn *M*****. St. Petersburg 1783. 8. *Herrn D. *Demeste's* Briefe über die Chemie, Probirkunst, Krystallographie, Lithologie, Mineralogie und Physik; an den Hrn. D. *Bernard*. Aus dem Französischen. 1ster Theil. Petersburg und Leipz. 1784. 8. Ueber die beste Methode, Eisen zu schmelzen und zu schmieden. St. Petersb. 1784. 8. *Sotschinennga o Sibirskich rudnikach i samodack* (Abhandlungen von den Sibirischen Berg- und Hüttenwerken). 3 Bände. ebend 1797-1801. 4. (*ist eine Sammlung einzelner Aufsätze in Russischer Sprache, und keine Uebersetzung des folgenden Werks*). Mineralogische Reisen in Sibirien von 1783 bis 1796. 2 Bände. ebend. 1798-1801. 4. Mit vielen Kupfern. — Ueber die Hornblände; *in den Schriften der Berlin. Gesellsch. Naturforschender Freunde* B. 2. — *Von den Einkünften des Russischen Reichs; ein handschriftl. Aufsatz von Petersburg eingesandt im Febr. 1791; *in* Zimmermann's *geograph. statist. Annalen* 1790. St. 9. S. 249-266. — Beschreibung des Goldscheidungsprocesses bey der Münze in St. Petersburg; *in* v. Crell's *chemischen Annalen* . . . Nachricht von den Kanonengiessereyen zu Petrosawodsk in Russland; *ebend*. . . . Bemerkungen über das Vitriolwerk bey Kantschoferky

fersky im Olonetzischen; *ebend.* . . . Beschreibung des Goldscheidungsprocesses zu Kremnitz in Ungern, ein Auszug aus einem ehemahligen erhaltenen handschriftl. Aufsatz; *ebend.* . . . Ueber den Unterschied zwischen Roh- und Frischeisen u. s. w. eine von der königl. Böhmischen Gesellsch. der Wissensch. in Prag gekrönte Preisschrift; *in den Schriften derselben* 1799. . . . — *In den* Novis Actis Acad. Petropol *stehen noch folgende Abhandlungen von ihm*: Mémoire sur les naissances, mariages & morts dans quelques provinces & villes de la Russie; *T.* . . *Histoire pour l'année* 1786. *p.* 59 *sqq.* Mémoire sur la maniére dont on fait l'acier en Sibérie; *T.* 6. Notice sur le Schörl rouge de Sarapoulsky; *T.* 7. Observations minéralogiques faits dans un voyage aux monts Ourals; *T.* 10. Description de la mine d'argent de Salaïrsky; *T.* 11. Notice sur le charbon de terre aux monts Altai; *T.* 11. Mémoire sur l'exploitation des mines de l'Empire de Russie; *T.* 11. Description de la Topaze de Sibérie; *T.* 12. Mémoire sur la pierre de poix de Sibérie; *T.* 12. Experiences sur l'acier damassé; *T.* 12. Description de la célebre mine d'argent de Sméof; *T.* 12. Description d'une nouvelle mine de cuivre nommée Aschirite; *T.* 13. Notices sur les roches des monts Altai. Section premiére: Porphires; *T.* 13. Remarques sur les différentes methodes de rendre le fer maléable; *T.* 13. Notice sur une grouppe rémarquable de Spath de plomb de la Sibérie; *T.* 14. Supplement au Mémoire sur l'exploitation des mines de l'Empire de Russie; *T.* 14. — Die in *v. Crell's* Beyträgen zu den chemischen Annalen befindlichen Bemerkungen über den Eisenhüttenhaushalt sind auch besonders abgedruckt unter dem Titel: Ueber die Hauptmängel einiger Eisenhütten in Teutschland, vom Berghauptmann *von Veltheim*, und Bemerkungen über den Eisenhüttenhaushalt, vom Hofrath *Hermann.* Helmstädt 1795. 8. — Vergl. *Böck's* Nachrichten von

Ka-

Kameralisten B. 1. S. 90-93. Vorzüglich des Freyherrn *v. Liechtenstern* Archiv für Geographie und Statistik 1802. 11 u. 12 Stück S. 217-232; wobey auch sein Bildniss von *Blaschke* befindlich ist.

3 B. HERMANN (C. G.) seit 1800 *Pfarrer zu Berghühlen und Bühlenhausen im Würtembergischen* (vorher seit 1796 Pfarrer zu Mehrstetten, vordem Feldprediger des Schwäbischen Kreises und Prediger des herzogl. Würtembergischen Dragonerregiments, und vor diesem seit 1786 Pfarramtsverweser) — §§. Schriftmässige und erbauliche Betrachtung dessen, was das Evangelium von uns fordert; eine Abhandlung. Reutlingen 1786. 8. Predigt auf den Tod seines Vaters über die Worte Jac. 1, 12. Tübingen 1789. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HERMANN (Gottfried) starb am 9ten November 1785.

9 B. HERMANN (J. G. J.) seit 1801 *auch Kustos der Universitätsbibliothek zu Leipzig.* §§. *M. Accii Plauti* Trinummus, recensuit & praefatus est. Lips. 1800. 8 maj.

HERMANN (Karl Gottfried) *Oberamtskanzler zu Bautzen* seit 1796 (vorher seit 1791 Oberamtsvicekanzler, vor diesem seit 1779 Oberamtssekretar, nachdem er seit 1775 Oberamtsadvokat gewesen war): *geb. zu Bischoffswerda am* 3 *May* 1753. §§. *Shenstone-Grün, oder das neue verlohrne Paradies; eine Geschichte des menschlichen Herzens, in 3 Theilchen; geschrieben von dem Eigenthümer des Grün; herausgegeben von *Courtney Melmoth*; aus dem Englischen übersetzt. Mannheim u. Leipz. 1780. 8. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

Zu 9 B. HERMANN (M. G.) *M. der Phil.* seit 1804 *zu St. Petersburg, wo seine Frau bey einem von der Kaiserin Mutter gestifteten Töchter-Institut als Lehrerin angestellt ist: geb. — am 9 Oktober 1754.* §§. War von 1795 bis 1796 Redakteur der damahls zu Kiel herausgekommenen Neuen Allgemeinen Teutschen Bibliothek.

Zu 9 B. HERMANNI (Johann Wilhelm) starb am 23 Januar 1804. War geb. zu Soest am 18 November 1755.

Zu 9 B. HERMBSTÄDT (S. F.) seit 1804 *auch königl. Preussischer geheimer Rath* — §§. *Von der* Bibliothek der neuesten physikalisch-chemischen — Litteratur *erschien* der 5te Band 1802; *auch unter dem Titel:* Annalen der chemischen Litteratur. 1sten Bandes 1ster Heft. — *Von dem* Systematischen Grundriss der allgemeinen Experimental-Chemie *des* 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1802, 2te Abtheil. 1803. — Sein Bildniss von *Sam. Halle* vor dem 94sten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1804).

Zu 9 B. HERMES (H. D.) §§. Der Christ auf dem Krankenbette, in einer Predigt über Joh. 4, 47-54. Breslau 1774. 8. *Auch in seiner* Sammlung einiger Predigten S. 261-298. Schlesiens Bekenntniss am Erndefest; eine Predigt am 16 Trinit. ebend. 1778. 8. * Briefe über den Lehrbegriff der protestantischen Kirche; nebst einem Anhang, in welchem das achtzehnte Jahrhundert dem neunzehnten die unverfälschte Christenthumslehre übergiebt. Allen Religionslehrern, die der Wahrheit treu geblieben sind, zugeeignet. Leipz. 1800. 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 329-331 (*wo auch der 24ste Januar als sein Geburtstag angegeben ist*).

3 u. 9 B. HERMES (J. A.) §§. D. *Martin Luthers* Katechismus, nebst den zur Erklärung dienlichen Schriftstellen, auch einigen kurzen Sittensprüchen und Gebeten. Quedlinburg 1799. kl. 8. — *Von dem* Lehrbuch der Religion Jesu *erschien* die 2te veränderte Ausgabe 1802.

3 u. 9 B. HERMES (J. T.) seit 1803 *auch M. der Phil.* — §§. *Nouvelle methode pour fonder sous l'eau &c.* (So Schummel!) Lieder für die besten bekannten Kirchenmelodien; nebst 12 Kommunionandachten. Breslau 1800 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangelischen Schlesiens Th. 1. S. 393 u. f. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 238 - 241.

3 B. HEROLD (Johann Salomon) starb am 30 April 1795.

3 u. 9 B. HERRICH (Nikolaus August) starb am 27 Junius 1802. War geb. — am 21 May —. Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. HERRMANN (F.) *erhielt* 1804 *von dem Fürsten von Schwarzburg - Rudolstadt den Hofrathscharakter.* §§. Blumenlese aus den vorzüglichsten Prosaikern und Dichtern Frankreichs; für gebildetere junge Leute, die eine vertraute Bekanntschaft mit der Französischen Sprache und Litteratur zu erhalten wünschen. 1stes Bändchen. Pegau u. Leipz. 1800. 8.

HERSCHEL (Christian Moritz) S. weiter unten HIRSCHEL (Moses).

3 u. 9 B. HERSCHEL (F. W.) — *geb.* — *am* 15 *November* —. Vergl. *Ziegenbein's* Brittisches Magazin für Prediger B. 1. St. 1 (1799).

3 B. HERWIG (Georg Peter) starb am 28 August 1803.

3 u. 9 B. HERZ (Markus) starb am 20 Januar 1803. §§. An den D. Domeier über die Brutalimpfung und deren Vergleichung mit der humanen. Berlin 1801. 8. — *Wegen des ihm zugeschriebenen* Täglichen Gebetes eines Arztes bey dem Besuche seiner Kranken s. den Artikel STAUB im 10ten Band des gel. Teutschl. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litter. Zeitung 1803. St. 63. S. 505-507.

HERZBERG (Gottlieb Reinhard) *Postdirektor zu Halberstadt* (vorher geheimer Postsekretar zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. * Dringende Bitte und Vorstellung der Landleute; ein Nachtrag zur ersten Bitte meines Bruders. Berlin 1792. 8.

3 B. HERZOG (Christian August) starb am 15 August 1803.

3 u. 9 B. HERZOG (D... G...) 1804 *erhielt er den Charakter eines Professors.* §§. Die im 9ten Band angegebene 2te Auflage des Versuchs einer allgemeinen Geschichte der Cultur der Teutschen Nation heisst nur auf dem Titelblatt so.

3 B. HERZOG (Johann Gotthelf) starb am 28 Junius 1787.

3 B. HERZOG (M.) §§. *Die* * Anleitung für geistliche Konkurskandidaten *besteht aus* 2 *Theilen, deren* 1*ster theoretisch, der* 2*te praktisch ist.*

HESPELIN (Oswald) war *Benediktiner zu Weingarten und zuletzt seit* 1800 *Kastner daselbst* (vorher Professor der Phil. und Theol.): *geb. zu Markdorf am* 30 *November* 1733. §§. Epitome Logices & Metaphysices, publicae dijudicationi proposita. Altdorfii ad Vineas 1761. 4. Systema Philosophiae universae, publicae dijudicationi propositum. ibid. 1762. 4. *Rede bey der Einweihung der Kirche in Erbach bey Ulm.* 1769.

1769. 4. Positiones theologicae ex Prolegomenis Theologiae, ex Tractatibus de Deo Uno & Trino & de Justitia & Juro. ibid. 1771. 4. Positiones theologicae ex Tractatibus de creatione, de actibus humanis & de incarnatione. ibid. 1772. 4. *Rede bey der Einweihung der Kirche zu Otterschwang (bey Schussenried).* 1779. 4. *Trauerrede am 3ten Tag nach der Begräbniß des weil. Hrn. Reichsprälaten Antonius in Weissenau.* 178.. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HESS (G.) sein jetziger Aufenthalt ist nach der Säkularisation des Stifts Weingarten unbekannt. Statt *Blumenau* l. *Blumeneck.* §§. Positiones ex Logica & Metaphysica, publicae dijudicationi propositae. Altdorfii ad Vineas 1760. 4. — *Die* Monumenta historiam Guelficam illustrantia *sind nie erschienen.*

3 u. 9 B. HESS (J. K.) seit 1803 *herzogl. Sachsen-Gothaischer Rath zu Gotha.*

3 u. 9 B. HESS (S.) §§. Predigt am Wahltage eines Diacons. Zürich 1792. 8. Antrittspredigt zum Diaconate. ebend. 1793. 8. Predigt am ausserordentlichen Bet- und Danktage am 16ten März. ebend. 1794. 8. Conrad Pelikans Jugendgeschichte; ein Neujahrsgeschenk für die Jugend. Nebst 1 Kupfer. ebend. 1795. 4. Predigt über Matth. 6, 25-34, vom Vertrauen auf Gott in Bezug auf die gegenwärtigen Zeiten; mit einem Anhange über Lavater'n und dessen Ermunterungsschreiben an die Gemeinde St. Peter, d. 24 May 1799. ebend. 8. Ermunterungsworte nach den Zeitbedürfnissen; 3 Predigten über 1 Sam. 3, 18. ebend. 1799. 8. Predigt über Psalm 16, 8, in Bezug auf Lavater's Deportation; nebst einem Handbriefchen von ihm. ebend. 1799. 8. Predigt über Ps. 34, 1-11, nach dem Einzug der k. k. Truppen am 9ten Jun. 1799; nebst Lavater's zweytem Schreiben an die Ge-

Gemeine St. Peter. ebend. 1796. 8. Gebet der lieben Jugend der St. Peters-Gemeinde in Zürich; im Frühjahr 1799. 8. Christliche Belehrungen und Erweckungen über Ephes. 5, 16; bey Anlass von Lavater's glücklichen Rückkunft. ebend. 1799. 8. Christl. Beleht. u. Erweck. in 2 Predigten über Ps. 18, 3-7; nach der Wiederbesitznahme der Französischen Truppen und Lavater's Verwundung, am 29sten Sept. 1799. ebend. 8.

9 B. HESS (. . .) fällt weg; denn es ist der nächst vorhergegangene.

3 B. HESSE (Christian Heinrich) starb am 11 April 1802.

HESSE (Karl Adolph Heinrich) *Bataillenmahler zu Dresden: geb. zu . . .* §§. Reitschule, oder Darstellung der natürlichen und künstlichen Gänge des Campagnepferdes; mit Kupfern und kurzen Erklärungen, in Beziehung auf das Hünersdorffische Werk — Anleitung zur natürlichsten und leichtesten Art, Pferde abzurichten. — Gezeichnet und herausgegeben von *K. A. H. Hesse* — und gestochen von *Krüger*. Leipz. 1800. kl. fol.

3 B. HESSE (P. F.) §§. *Von den* Interessetabellen *erschien* eine neue Auflage 1778 (*eigentl.* 1777).

HESSELMANN (Amandus Anton Joseph) *D. der Theol. auf der ehemahligen Universität zu Cöln: geb. zu . . .* §§. Collectionis Conciliorum Germaniae Tomus XI, sive Index quintuplex conciliorum, diplomatum, historiarum, canonum & titulorum l. l. v. Decretalium, ex decem Tomis Conciliorum Germaniae collectus & in ordinem digestus. Colon. Agripp. 1790. fol.

3 B. HETTERICH (F. P.) *geb.* nicht am 14 November 1748, sondern *am 2 Nov.* 1747. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth.

9 B. HEUCHELIN (*Philipp C.*) *Licentiat der Rechte* —: *geb zu Aalen* (nach Gradmann). §§. Geschichte des Einfalls der Franzosen in Heydenheim; *in den Materialien zur Geschichte des Einfalls der Franzosen in Schwaben* H. 1 (Nördling. 1797). — Einige Auffätze im Reichsanzeiger und in der Nationalzeitung der Teutschen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. HEUMANN (Johann 1) ftarb am 3 Januar 1802.

3 u. 9 B. HEUSINGER (J. H. G.) §§. *Johann Traugott Plant's* Handbuch einer vollftändigen Erdbefchreibung und Gefchichte Polynefiens oder des fünften Erdtheils; fortgefetzt von *Th. Fr. Ehrmann* und *J. H. G. Heufinger.* 2ter und letzter Band: Mittel- und Oftpolynefien. Leipz. u. Gera 1799. gr. 8.

3 B. HEYD (Georg Konrad) ftarb am 3 Januar 1791. Auf dem Titel feines Buches ftehen nur die Anfangsbuchftaben feines Namens *G. C. H.* Es find 3 Kupferftiche dabey.

3 B. HEYD (J. G. F.) *erhielt, wie* Gradmann S. 852 fich ausdrückt, *eine Beyfitzers-Stelle bey dem Titular-Rath* (zu Stuttgart).

3 u. 9 B. HEYDENREICH (F. E. A.) §§. Verfuch einer Beantwortung der Frage: In wie weit foll man bey Prüfung der Candidaten des Predigtamts auf das theologifche Syftem Rückficht nehmen? *im Journal für Pred.* B. 29. St. 2. S. 129-160 (1799). Beantwortung der Frage: Welche find die beften Mittel, den gemeinen Mann mehr und mehr mit der Bibel bekannt zu machen? *ebend.* B. 30. St. 4. S. 361-418 (1799). Wie man fich zur zweckmäffigften Vertheidigung der Religionswahrheiten auf der Kanzel vorbereiten foll; *ebend.* B. 31. St. 3. S. 241-272.

3 u. 9 B. HEYDENREICH (K. H.) SS. *Mercier* über die Einsamkeit und ihren Einfluss auf Geist und Herz, nach Zimmermann; ein Buch für die reifere Jugend beyderley Geschlechts; übersetzt und mit psychologischen Reflexionen begleitet. Leipz. 1797. 8. Ueber die durch gesetzwidrige Wirkung äusserer Sinne entstehenden abergläubischen Täuschungen; ein Programm. ebend. 1797. 8. Psychologische Entwickelung des Aberglaubens und der damit verbundenen Schwärmerey. ebend. 1798. gr. 8. Kleine Monatsschrift für Freunde der Religion und Feinde des Aberglaubens. 4 Stücke. ebend. 1798. gr. 8. Mann und Weib; ein Beytrag zur Philosophie über die Geschlechter. ebend. 1798. 8. Der Marquisin *von Lambert* sämtliche Schriften zur Bildung junger Frauenzimmer; frey bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1798. 8. Grundsätze zur Bildung für Geist und Herz; jungen Zöglingen der Kriegswissenschaft aus den höhern Ständen gewidmet; nach dem Französischen der Marquisin *von Lambert* bearbeitet; nebst einer Rede an erwachsenere Cadets über das Verdienst des Officiers. ebend. 1798. Taschenformat. Vesta: Kleine Schriften zur Philosophie des Lebens, besonders des häuslichen. 5 Bändchen. ebend. 1798-1801. 8. Opfer der weltbürgerlichen Gesinnung und des Patriotismus beym Eintritt des neunzehnten Jahrhunderts; nebst einer Denkschrift. Weissenfels 1801. 8. Darstellung der feinen Lebensart für junge Leute vom Stande, die in die Welt eintreten wollen. 2te Auflage. Leipz. 1802. 8. Betrachtungen über die Würde des Menschen; herausgegeben von *J. G. Gruber*. ebend. 1802. 8. Fragmente für das Gebiet der praktischen Lebensphilosophie; aus dem Briefwechsel des Verstorbenen mit einigen vertrauten Freunden. ebend. 1804. 8. Philosophische Gedanken über den Selbstmord, freymüthig geprüft von einem seiner Freunde. (Weissenfels) 1804. 8. — *Von seinen*

nen Gedichten *erschien* der 2te Band 1802. — *Von dem* 1sten Theil des Naturrechts nach Grundsätzen der Vernunft *erschien* eine neue Auflage zu Leipz. 1801. — Vorrede zu dem Buche: Mein Zimmer eine kleine Welt; nach dem Französischen des Grafen von *Ximenez* bearbeitet (Leipz. 1797. Kalenderformat). — Im Jahrbuch der neuesten Litteratur 1801. B. 2. S. 408 wird versichert, H. habe mit 2 andern Gelehrten einige Stücke des *Kritischen Journals zur Beurtheilung der belletristischen Litteratur* geschrieben: ich finde aber nirgends eine Notitz von diesem Journal. — B. 3. S. 296. Z. 7 v. u. a. l. *Betrachtungen* statt *Beherzigungen*, und zwar *1stes Bändchen.* — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1797. S 118 u. f. Karl Heinrich Heydenreichs, ehemaligen ordentlichen Professors der Philosophie zu Leipzig, Charakteristik als Menschen und Schriftstellers; entworfen von *Karl Gottlob Schelle.* Mit Heydenreichs Bildniss (v. *Bolt*). Leipz. 1802 (*eigentl.* 1801). 8. Vergl. auch die letzten Lebensjahre K. H. Heydenreichs — eines edlen und liebenswürdigen, aber unglücklichen, oft zu lieblos beurtheilten und verkannten Mannes, nebst einigen Bemerkungen über seinen gesamten Charakter, von *Wohlfarth*; *in den Sächsischen Provinzialblättern* 1802. Januar S. 19-49. Febr. S. . . .

HEYDER (Ernst Christoph Georg) *Oekonomieinspektor der Völderndorfischen Güter in der Oberpfalz* seit 1802 (vorher seit 1800 Oekonomiedirektor der dem Grafen von Kalkreuth gehörigen Herrschaft Katzmin in Südpreussen, und vor diesem Amtsverwalter zu Milz bey Römhild): *geb. zu* . . . §§. *Der Bauer, als Obstbaumpflanzer, oder kurzer, doch hinlänglicher Unterricht, wie die Obstbäume gesäet, veredelt, gepflanzt, gewartet und gepflegt werden müssen; einzig und allein zur Kurzweile und zum Nutzen der Bauersleute, die reich und verständig werden

 wol-

wollen, aufgesetzt von einem Freunde der Bauersleute. Hildburghausen 1800. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*). *Etwas zur Kurzweil und zum Zeitvertreib, jedoch auch zum Nutzen und Frommen für Bauersleute; ein Büchlein, absonderlich für sie aufgesetzt von einem Erzbauernfreund, der den Leuten gern etwas Lustiges und Nützliches erzählt. Coburg 1801. 8. — Aufsätze in dem Fränkischen Merkur. — *Vergl.* Alemannia 1802. Nr. 25. S. 403.

3 u. 9 B. HEYER (J. C. H.) §§. Ueber die Kochgeschirre hiesiger Gegend, in Rücksicht ihres Nachtheils für die Gesundheit; *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 1-4.

8 B. HEYLER (K. C.) seit 1804 *erster Stadtpfarrer und Mitglied des Bezirkskonsistoriums zu Weissenburg jenseits des Rheins* — §§. Progr. über die Harmonie in Gymnasien. Worms 1780. 4. Progr. Verdient das Latein, dass ein Nichtstudirender im Gymnasium es erlerne? ebend. 1780. 4. Progr. Was befördert die Aufnahme eines Gymnasiums? ebend. 1782. 4. *Progr. Splendor illustrissimae gentis Comitum Leiningo-Westerburgensium. ibid. eod.* 4. Lesebuch für die Lateinischen Anfänger. 1stes, 2tes u. 3tes Stück. ebend. 1785-1786. 8. Dem ruhmwürdigen Gedächtniss des H. R. R. Grafen Georg Karl Ludwig von Leiningen-Westerburg gewidmet. ebend. 1787. 4. Grundriss der Geschichte Englands. ebend. 1788. 8. Progr. über einige Verbesserungen des Gymnasiums zu Grünstadt. ebend. 1789. 4.

3 u. 9 B. HEYM (J.) §§. *Von dem* Teutsch-Russischen und Russisch-Teutschen Wörterbuch *erschien* der 2te Theil oder eigentl. des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1798.

3 u. 9 B. HEYNE (C. G.) §§. *Von den* Opuſculis academicis *erſchien* Vol. V 1802. — *Von* Epicteti Enchiridio *erſchien, wenn dem Titel zu trauen wäre,* Editio tertia 1783: *aber es iſt nur ein neues vom Verleger veranſtaltetes Titelblatt.*

9 B. HEYNIG (J. G.) *privatiſirender Gelehrter zu Halle im Magdeburgiſchen* (vorher zu Leipzig): *geb. zu Plauen* . . . §§. *Iſocratis* Evagoras, überſetzt und erläutert aus der Sprache und Geſchichte zum Gebrauch für Schulen. Leipz. 1798. 8. Die gerettete Rechtmäſſigkeit der Todesſtrafen. Altenburg 1798. 8. — *Der* *Telegraph u. ſ. w. *iſt nicht von ihm.* — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1804. S. 1239 u. f.

3 u. 9 B. HEZEL (J. W. F.) ſeit 1803 *Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath und ordentlicher Profeſſor der morgenländiſchen Litteratur auf der Univerſität zu Dorpat* —

HIEMER (F... K...) *Hofſchauſpieler zu Stuttgart: geb. zu* . . . §§. Amor und Pſyche, ein Luſtſpiel in 4 Aufzügen; in Muſik geſetzt (und für das Clavier eingerichtet) von *Abeille.* Augsburg . . . gr. fol. Adolph und Klara, oder die beyden Gefangenen; ein Schauſpiel . . . — Iſt Fortſetzer von *Lang's* Almanach. — So *Gradmann* im gel. Schwaben S. 237.

3 u. 9 B. HILDEBRANDT (G. F.) gegen Ende des J. 1804 ward er mit dem Charakter eines *königl. Preuſſiſchen geheimen Hofraths beehrt.* §§. *Von der* Encyklopädie der geſamten Chemie *erſchien* der 5te Heft 1801, der 6te und 7te 1802; des 2ten Theils (der die Praxis enthält) 1ſter Heft 1803, 2ter und 3ter Heft 1804. — *Von dem* Taſchenbuch für die Geſundheit die 3te vermehrte Ausgabe 1803. — *Von dem* Lehrbuch der Phyſiologie die 3te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1803. — *Von dem* Lehrbuch der Anato-

 mie

mie des Menschen die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 4 Bänden 1803-1804. — Recensionen in der Allg. Teutschen Bibliothek, in der Allg. Litteraturzeitung und in der Erlang. gelehrten und Litteraturzeitung.

8 B. HILLER (B. *Christianus*) seit 1796 *Pfarrer zu Stoffenried bey Elchingen, auch* seit 1790 *ordentlicher apostolischer Notar: geb. im Thal* (einem Dorfe bey Elchingen) — §§. *Von den* Gelegenheitsreden *erschien* der 6te Band 1800. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 u. 9 B. HILLER (Johann Adam) starb am 16 Junius 1804. — Sein Schattenriss in 12. Sein Bildniss von *Geyser* nach *Füger* 1779; dasselbe auch bey Nr. 151 der Zeitung für die elegante Welt 1804. Auch von *Bause* vor dem 17ten Band der N Bibl. der schönen Wissensch. (1775). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 121-128. Joh. Adam Hiller: eine bescheidene Würdigung seiner Verdienste, als Mensch, Künstler und Schulmann; nebst einer Rede, gesprochen an seinem Grabe von *Karl Neumann.* Leipz. 1804. 8.

8 u. 9 B. von HILLESHEIM (A. F. W.) §§. *Pfalzbayrische Erdbeschreibung. Mannheim 1796. 8. *Geheime Briefe über die Geschichte unserer Tage u. s. w. Altona 1797. 8. Wie kann die Fruchtbaumzucht in unserm Vaterlande auf die leichteste und gemeinnützigste Art empor gebracht werden? eine Preisfrage von der kurfürstl. Akademie sittl. und landwirthschaftl. Wissensch. zu Burghausen im J. 1792 aufgeworfen, beantwortet u. s. w. Frankf. u. Leipz. 1799. 8. — Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften und gelehrten Zeitungen. — *Von dem* Bayrisch-ökonomischen Hausvater *erschien* noch der 8te Band 1786. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, wo aber der drey im 9ten B. erwähnten anonymischen

Schrif-

Schriften nicht gedacht wird. Vermuthlich sind es Aufsätze in periodischen Schriften. Vergl. auch *Häberlin's* Staatsarchiv H. 24 (1801) unter der Rubrik: *Spanische Inquisition u. s. w.*

8 u. 9 B. HIMBURG (Christian Friedrich) starb am 2ten September 1801. War geb. zu Halle 1733.

9 B. HIMLY (F.) Bruder des folgenden.

8 u. 9 B. HIMLY (K.) seit 1803 *königl. Großbritannischer Hofrath und ordentlicher Professor der AG. wie auch Direktor des Hospitals auf der Universität zu Göttingen* (vorher seit 1801 ordentl. Professor der AG. auf der Universität zu Jena) —: *geb. zu Braunschweig* 177..

8 u. 9 B. von HINCKELDEY (H. H.) *lebte noch im November* 1803, *meistens zu Barchfeld in Hessen: geb. — am 6 Julius* 1720.

8 B. HINDENBERG (*Gottlieb Joachim*) starb am 6ten September 1803.

8 u. 9 B. HINZE (Heimbert Johann) starb am 4ten März 1802. War *Advokat, Notarius und Privatlehrer der Kameralwissenschaften und der Oekonomie auf der Universität zu Helmstädt* (vorher Hofkommissar und Klosterrath zu Braunschweig, wie auch Präbendarius des Stifts S. Blasii daselbst). §§. Auswahl einzelner Abhandlungen über verschiedene Gegenstände der Landwirthschaft, Polizey und des Kammerwesens. Helmstädt 1801. gr. 8. — Einige Bemerkungen über den Missbrauch des Lesens gedruckter besonders periodischer Schriften; *in dem Braunschweig. Magazin* 1795. St. 17. Gutachtliche Vorschläge zur Verhütung der Processe zwischen den Besitzern der Bauergüter und ihren leiblichen, Stief- oder Schwiegereltern; *ebend.* St. 33. Belehrungen über einige noch mögliche Mittel zur Verbesserung

rung des Kalenders; *ebend.* St. 38. Ueber die Wichtigkeit und Möglichkeit der Erziehung guten Leinsaamens in Teutschland, auch über die Mittel zu dessen Beförderung; *ebend.* 1797. St. 17 u. 18. Ueber die Zulässigkeit, Nothwendigkeit und Rechtmässigkeit der Monopolien in gewissen Fällen; *ebend.* St. 21. Ueber die Verbindung der städtischen und ländlichen Gewerbe; *ebend.* 1799. St. 32 u. 33. Ueber den Gartenbau auf den Dörfern; *ebend.* St. 49. Ueber die Schädlichkeit der Brombeerstaude und die Mittel zu ihrer Wegschaffung; *ebend.* St. 51. Ueber die Verhältnisse des häuslichen Wohlstandes der städtischen und ländlichen Einwohner gegen einander; *ebend.* 1801. St. 28. — Bemerkens- und nachahmungswürdiges Beyspiel Teutscher Industrie; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1796. B. 11. S. 165-175. — Recensionen im kameralistischen und ökonomischen Fache in der Allgem. Teutschen Bibl. und in der Allgem. Litteraturzeitung.

9 B. HIRSCH (F.) seit 1802 *Universitätszahnarzt zu Göttingen.*

3 B. HIRSCHEL (Moses) trat 1804 zur Christlichen Religion über, und veränderte bey dieser Gelegenheit seinen Namen in *Christian Moritz* HERSCHEL.

3 u. 9 B. HIRSCHING (F. K. G.) §§. *Taschenbuch des Teutschen Reichs und seiner sämtlichen Staaten und Länder; auf das Jahr 1795. Mit einer Karte und zwey Geschlechtstabellen. Leipz. (1794). 12. — Ueber Willfährigkeit der Bibliothekare; ein Nachtrag zur Aufforderung des Stadtpfarrers am Ende zu Kaufbeuren; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1799. S. 241-248. — *Von dem* Historisch-litterarischen Handbuch *besorgte er noch* des 3ten Bandes 1ste Abtheilung (*Hartzheim - Hymmen*) 1797. — 2te Abtheilung (*Jablonowsky - Kreitmayr*) 1797. — des 4ten Ban-

Bandes 1ste Abtheil. (*Kremer - Lorn*) 1799. — 2te Abtheil. (*Löscher - Marperger*) 1799. — des 5ten Bandes 1ste Abtheil. (*Marschall - Micheli*) 1800. — 2te Abtheil. (*von einem Ungenannten, zum Theil noch aus Hirsching's Papieren*). (*Middleton - Mustapha*) 1801. — des 6ten Bandes 1ste Abtheil. (*von einem andern Ungenannten*). (*Nad - Oertzel*) 1804. — 2te Abtheil. (*Oertzen - Pagendarm*) 1804. — des 7ten Bandes 1ste Abtheil. (*Pagenstecher - Peter*) 1805 (*eigentl. auch noch* 1804). — Ob nun also gleich die 4 neuesten Abtheilungen von andern Schriftstellern herrühren; so steht doch noch immer Hirsching's Name auf den Titeln.

3 u. 9 B. HIRT (A. L.) — *geb. zu Behla bey Doneschingen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 852 u. f.

9 B. HIRT (F. W. L.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HIRZEL (Hans Kaspar) starb am 19 Februar 1803. *Vergl.* Schweitzerische Minerva B. 1. St. 1. S. 43-64. — *Sal. Hirzel's* Denkmahl der Liebe und Freundschaft, seinem verewigten Bruder, D. Hans Kaspar Hirzel, und seinen beyden Freunden Ulrich und Schinz geweiht (Zürich 1804. 8).

3 B. Freyherr von HOBE (J... W...) jetzt *Forstmeister*, seit 1801 *zu Camen in der Grafschaft Mark.*

3 u. 9 B. HOCHE (J. G.) seit 1803 *Oberprediger zu Grüningen im Fürstenthum Halberstadt, wie auch Kirchen - und Schuleninspektor der Grüningischen Diöces* (vorher seit 1800 zweyter Prediger eben daselbst) — §§. Antheil an *Bahrdt's* Zeitschrift für Gattinnen u. s. w. — Recensionen.

HOCHEISEN (Johann Abdias) *M. der Phil. Abendprediger an der Hauptkirche, wie auch Konsisto-*

fistorial-Kirchen- und Schulrath zu Biberach seit 1795 (vorher seit 1782 Rektor und Vikar des geistl. Ministeriums eben daselbst): *geb. zu Ulm am 16 September* 1742. §§ Diss. (Praes *Godofr. Ploucquet*) de placitis Democriti Abderitae. Tubing. 1767. 4. *Sammlung geistlicher Lieder.* . . . — *Einige kleine Schriften.* — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HOCHHEIMER (K. F. A.) §§. *Von dem* 2ten Theil des Allgemeinen ökonomisch-chemisch-technologischen Haus- und Kunstbuches *erschien* die 2te Auflage 1801, *und* vom 1sten Theil die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802. Der 3te Theil war nicht der letzte; denn 1803 erschien, als solcher, der 4te. — *Von der* Chemischen Farbenlehre die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802.

3 B. HOCHSTETTER (Johann Heinrich) starb am 31 Oktober 1796. §§. Ueber die Errichtung einer Capitalien-Gülten-Wein- und Vieh-Steuer im Würtembergischen. Stuttgart 1797. 8. (*War für den Würtembergischen Landtag ausgearbeitet, und wurde auf Verordnung desselben nach seinem Tode herausgegeben*). — *Schreiben des Würtembergischen landschaftlichen engern Ausschusses an den Stuttgartischen Stadt-Magistrat, zur Widerlegung der Prätension des letztern an einen Platz im engern Ausschuss, am 9 Jul. 1793; *in* Spittler's *zweyten Sammlung einiger Urkunden und Aktenstücke zur neuesten Würtemberg. Geschichte* S. 138-209 (1796).

3 B. von HOCHSTETTER (Karl) scheint gestorben zu seyn, weil Gradmann ihn, als einen gebohrnen Würtemberger, nicht mit aufführt.

3 u. 9 B. HODERMANN (G. H.) §§. *Von dem* Lehrbuch des Teutschen peinlichen Rechts *erschien* der 2te und letzte Theil 1801.

3 u. 9 B. HÖCK (J. D. A.) §§. *Zu der* Statistischen Uebersicht u. s. w. (B. 9) *erschienen* Zusätze und Verbesserungen zu Basel 1803. fol.

HÖFER (Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Lehrer am Kadettenkorps zu Marienwerder* (vorher von 1792 bis 1798 Zuchthausprediger zu St. Georgen bey Bayreuth, vordem seit 1789 Pfarrer zu Birk im Fürstenthum Bayreuth, und vor diesem seit 1779 Hofkantor und Lehrer der ersten oder untersten Klasse an dem Gymnasium zu Ansbach): *geb. zu Steinbach bey Ludwigstadt am* 13 *Oktober* 1751. §§. Progr. von der Methode, wie die Schüler in der ersten Klasse (*zu Ansbach*) behandelt werden. Ansbach 1779. 4. Progr. von der Nothwendigkeit einer guten Erziehung, nebst einer kurzen Anleitung dazu. ebend. 1783. 4. *Fortsetzung, unter dem Titel:* Von einigen guten und nothwendigen Erziehungsmaximen. ebend. 1783. 4. *Noch eine Fortsetzung, unter dem Titel:* Von einigen Fehlern, welche gemeiniglich bey der ersten Erziehung begangen werden. 1stes Stück. ebend. 1786. 4. — *Verschiedene Aufsätze in dem Journal für Prediger. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 4.

3 u. 9 B. HÖFFELEIN (K. A. H.) *auch kurfürstl. Badischer Hof- und Legationsrath zu Stuttgart* — §§. Mehrere kleine Staatsschriften, die theils einzeln, theils in Sammlungen herauskamen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HÖPFNER (J. G. A.) *privatisirt nun zu Bern.*

3 u. 9 B. HÖPFNER (J. G. C.) *ist wieder ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Leipzig.* §§. *Das von ihm herausgegebene* Jahrbuch der neuesten Litteratur *führt seit dem Julius* 1802 *den Titel:* Leipziger Litteraturzeitung,

an welcher er aber seit dem Anfang des Jahrs 1803 *keinen Antheil weiter hat.*

3 u. 9 B. HÖPFNER (L. J. F.) §§. Ueber Ant. Clari Sylvii Comm. ad LL. regias; *in* Hugo's *civilistischen Magazin* B. 3. St. 1 (1798). Ebend. unter Nr. 5 steht ein Beytrag zu seiner Biographie (*vermuthlich von* Hugo). — *Von dem* Theoretisch-praktischen Commentar über die Heineccischen Institutionen *erschien* die 7te Ausgabe, mit Anmerkungen und Zusätzen von *A. D. Weber* 1803. — Sein Bildnifs vor der 6ten Ausgabe seines Commentars über die Heineccischen Institutionen (1799). Vergl. *Wenck's* Leben und Charakter des verstorbenen geheimen Tribunalsraths Höpfner zu Darmstadt. Frankf. am M. 1797. gr. 8. (wobey auch sein Bildnifs). *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 319-332. — Vergl. auch den Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1974. — *Bauer's* Gallerie historischer Gemählde B. 2. S. 15.

3 u. 9 B. HÖRNING (J. C.) starb am 6ten December 1802.

3 u. 9 B. HÖRSTEL (*Johann Nikolaus* L.) *ordentl. Lehrer an dem Katharineum zu Braunschweig* ist er seit 1790: *geb. zu Ranstädt im Braunschweigischen am* . . . 1765. §§. Wie ist die häusliche Erziehung bey Schülern auf gelehrten Schulen mit dem öffentlichen Unterrichte so zu verbinden, dafs beyde für den groffen Zweck, gelehrte und tugendhafte Bürger zu bilden, vereint wirken können? *in dem Braunschweig. Magazin* 1798. St. 21 u. 22. — *Von der* Auswahl Teutscher Gedichte u. s. w. *erschien* die 2te Sammlung erst 1802.

HÖSCHEL (Christoph Kaspar) *Mechaniker zu Augsburg: geb. daselbst* . . . §§. Kurze Beschreibung eines neuen, bey ihm verfertigten, Winkel-

oder

oder Schreibe-Instruments, welches nicht nur bey Partikular-sondern auch grössern Landes-Vermessungen die gröfste Genauigkeit leistet. Mit 1 Kupfer. Augsburg 1794. 8. Beschreibung seiner mechanischen und mathematischen Instrumente. Mit Kupfern. ebend. 1797. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HÖSSLE (J. G.) *bey Aufhebung der Universität zu Dillingen* 1804 *hatte seine Professur der AG. ein Ende: geb. — am* 24 *April* 1746. §§. Kurzer und gründlicher Unterricht, wie die jetzt an mehrern Orten herrschenden hitzigen Krankheiten am sichersten zu heilen sind, und wie man sich vor denselben am besten verwahren könne. Dillingen 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. HOFER (J. B.) seit 1802 *geheimer Referendar des damahligen Markgrafen, jetzt Kurfürsten von Baden, zu Carlsruhe.* §§. *Reichsstaatsrechtliche Untersuchung der Frage: Sind die Kreise des Teutschen Reichs verpflichtet, ihren in den Kreis-Usual-Matrikeln beschwerten Mitgliedern, bis zur allgemeinen Rectification der Reichsmatrikel, provisorische Erleichterung durch Herstellung eines billigen Ebenmaasses zu verschaffen? Samt einem Versuch, wie solches bewerkstelligt werden könnte. Alles mit namentlicher Anwendung auf den Schwäbischen Kreis. Rothweil 1798. 8. (*In der Vorrede nennt er sich*).

3 u. 9 B. HOFER (J. E.) §§. *Erasmi Roterodami* Paraphrasis in S. Paulli Epistolas ad Galatas & Colossenses, quam alma Congregatio major Benedictino-Salisburgensis sub titulo b. Maria V. D. sodalibus offert. Salisb. 1786. 8. Progr. de Kantiana S. Scripturae interpretatione. ibid. 1800. 8. — *Das Progr.* de libertate theologica *ist in* 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. von HOFF (A.) *nicht mehr Generalfiskal, aber Professor — zu Berlin.*

3 u. 9 B. HOFFBAUER (J. C.) §§. *Von dem* Naturrecht aus dem Begriffe des Rechts entwickelt, *erschien* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1804.

3 u. 9 B. HOFFMANN (C. L.) Sein Bildniss auch vor seinen Opusculis Latinis medici argumenti (1789. 8) von *Verhelst.*

3 B. HOFFMANN (F. X.) *ward* 1778 *an der damahligen herzogl. Marianischen Landakademie zu München Professor der Teutschen und Lateinischen Sprache: geb. zu Kloster Walderbach in der Oberpfalz* 1730. — Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

3 u. 9 B. HOFFMANN (G. F. 1) seit 1804 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Botanik auf der Universität zu Moskau.* §§. *Von* Plantae lichenosae &c. *oder* Descriptio & adumbratio plantarum e classe cryptogamica *erschien* Vol. III. Fasc. IV 1801. — *Von* Teutschlands Flora der 3te Jahrgang 1803.

3 u. 9 B. HOFFMANN (J. C. 2) seit 1804 *Professor der Chemie zu Zamosc in Galizien.* §§. *Die* Oekonomischen Hefte *wurden bis zu und mit dem Jahre* 1804 *fortgesetzt.*

3 u. 9 B. HOFFMANN (Johann Daniel) starb am 10ten Junius 1804. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 245 u. 856.

9 B. HOFFMANN (J. G.) seit 1804 *auch Assessor der Ostpreussischen Kriegs- und Domainenkammer zu Königsberg.* §§. *Man lese:* Die Berechnung und Benutzung u. s. w.

von

von *HOFFMANN* (Karl Christoph) starb zu Berlin am 8 Januar 1801. *Erbherr auf Dieskau u. s. w. königl. Preussischer geheimer Rath, ehedem Kanzler der Universität zu Halle, Direktor der Domainenkammer des Prinzen Heinrich von Preussen u. s. w.: geb. zu Powitzko im Schlesischen Fürstenthum Trachenberg* 1735. §§. *Anweisung zur Anlegung eines Englischen Gartens. Leipz. 1795. 8. — *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1801. S. 72.

3 u. 9 B. HOFFMANN (M.) Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

8 B. HOFMANN (J. C.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

HOFMANN (Johann Gottlob) starb am 11 Januar 1797. *War M der Phil. und* seit 1758 *Kollege an der Thomasschule zu Leipzig* (zuletzt dritter): *geb. daselbst* 1719. §§. De juris naturae principio Epistola. Lips. 1753. 4. *Christiani Schoettgenii* triturae & fellonlae antiquitates. Editio altera auctior & emendatior ibid. 1763. 8. Concilii Tridentini doctrina, ipsis illius verbis tradita; cum animadversionibus *Paulli Antonii.* ibid. eod. 8. — Besorgte die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe von *Gottsched's* vollständigern und neu erläuterten Teutschen Sprachkunst. ebend. 1776. 8; wie auch die 8te vermehrte und verbesserte Ausgabe von *dessen* Kern der grössern Teutschen Sprachkunst. ebend. 1777. 8. — Vorbericht zu (*C. F. Weisse'ns*) neuem ABC-Buch. ebend. 1776. 8. — Recensionen in den Actis Eruditorum und in den Comment. litter. Lipsiens. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 3-5.

9 B. HOFMANN (J. J. *Christoph Raymund*) hat nicht die *Rechte*, sondern *Theol.* studirt, *ist jetzt Vikar bey dem geistlichen Ministerium und erster Kolla-*

borator

berator an dem Gymnasium zu Erlangen. — *Gradmann'* hat ihn S. 857 in sein gel. Schwaben aufgenommen, weil er glaubte, der Geburtsort dieses Schriftstellers, Steppach, liege in Schwaben, nämlich im Burgauischen: allein, dieses Steppach liegt in Franken und gehört den Grafen von Schönborn.

HOFMANN (Samuel Gottlieb) starb am 10ten März 1801. War *Universitäts-Optikus zu Leipzig: geb. zu Zittau* 1727. §§. Verzeichniss der neuesten optischen Instrumente; nebst einer deutlichen Anweisung, wie sich diejenigen zu verhalten haben, die sich zur Conservation ihrer Augen der Lorgnetten und Lünetten bedienen wollen. Leipz. 1800. 8. — Einige Abhandlungen im Hamburgischen Magazin, z. B. Ueber den Durchgang des Merkur durch die Sonne, und Berechnung der sichtbaren Erdfinsterniss im Jahr 1753 den 26sten Oktober. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 38.

9 B. Graf von HOFMANNSEGG (*Johann Centurius*) *hält sich schon seit einigen Jahren in Portugal auf: geb. zu Rammenau in der Oberlausitz am* 23 *August* 1766. §§. In der Lausitzischen Monatsschrift stehen verschiedene Briefe über seine Reise, nämlich im Jahrg. 1798. B. 1. S. 361 u. ff. B. 2. S. 11 u. ff. 1799. B. 1. S. 297 u. ff. 1800. B. 1. S. 84 u. ff. B. 2. S. 293 u. ff. — Hat auch Antheil an *H. F. Link's*, Professors zu Rostock, der ihn begleitete, Bemerkungen auf einer Reise durch — Portugal, besonders an dem 3ten Band. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller.

3 B. HOFSTäTER (A.) seit 1803 *Bischoff zu St. Pölten und Grand-Superior der kaiserl. königl. Armee.*

von HOHENBALKEN (Kaspar Karl) starb am 22 Julius 1797. War *Herr und Landmann in Tyrol,*

Tyrol, Weltpriester, M. der Phil. D. der Theol. und erster Kustos der kaiserl. königl. Universitätsbibliothek zu Wien (vorher Direktor der theol. Fakultät und Vorsteher des Priesterhauses zu Brünn, vordem aber Rector Magnificus und Censor (Direktor) an der Universität zu Olmütz): *geb. zu . . .* 1736. §§. *Die ächten Werke des heiligen *Cäcilius Cyprianus*, Bischoffs zu Carthago und Martyrer. 1ster Theil (*enthält aber blos die Briefe, so wie sie in der Pariser Ausgabe des Benediktiners Maran geordnet sind*). Wien 1790. gr. 8.

3 B. Freyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (S. J.) *auch kurpfalzbayrischer Kämmerer; privatisirt jetzt zu Nürnberg* (nachdem er mehrere Jahre lang das Amt eines kurpfalzbayrischen Generalquartiermeisters versehen hatte). §§. *Vorgang in die Taktik aller Zeiten und Völker. (*Ohne Druckort*) 1778. 1 Bogen in 8. Mit einem Kupfer. *Ein 2tes Stück oder die Fortsetzung hat gar keinen Titel, und ist nur 8 Seiten stark*, mit 2 illuminirten Planen. *Es hat die Aufschrift*: Das erste Stück aus den Taten des Zirus (*sic*) für die Kriegskunst. — *Die* Alterthümer Daciens sind mit mehrern Kupfern geziert. — Der Titel des aus 24 Oktavseiten bestehenden Schrift Illyrien hat weiter keinen Beysatz, als dieses Wort. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

9 B. HOLL (Franz) ist der in demselben Band S. 400 angeführte GALL (Fr. . .); welcher letztere Name der wahre ist.

9 B. HOLL (J. L.) *auch Licentiat der Rechte: geb. zu Ulm am 5 Junius* 1748. §§. Diss. de matrimonio cum defunctae uxoris sorore. Gissae 1772. 4. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

9 B. HOLLAND (A. A. L.) l. HOLLARD.

3 B. HOLLAND (J. G.) seit 1797 *Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstifts zu Neuburg, wie auch* seit 1800 *Pfarrer zu Wagenhofen bey Neuburg* (statt *Dunzlhausen* l. *Dingelshausen*): *geb. zu Gundelfingen, einer Pfalzbayrischen Gränzstadt des Herzogthums Neuburg, am* 10 *December* 1741. §§. Rede auf die hohe Geburtsfeyer zweer durchleucht. Prinzen Pius und Ludwig u. s. w. in Bayern. Ingolstadt 1785. 8. — *Von der* Erklärung der sonntäglichen Evangelien *erschien* der 2te Theil 1790. — Aufsätze in dem Münchner Intelligenzblatt 1775-1782, und in mehrern periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HOLLANDRE l. HOLANDRE.

3 B. HOLLENBERG (*Georg Heinrich*) —

HOLM (Moritz) vielleicht ein Pseudonymus? — *geb. zu* . . . §§. Das Schwarzthal, oder Ein Nachtgemählde, mit Beylagen und einem Fragment aus der Verlassenschaft eines Verstorbenen; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1799. 8.

3 u. 9 B. von HOLSCHE (A. K.) §§. *Von der* Geographie und Statistik von West-Süd- und Neuostpreussen *erschien* der 2te Band, Süpreussen enthaltend, mit einer Charte 1803.

3 B. HOLSCHE (Friedrich) vermuthlich gestorben oder wenigstens nicht mehr zu Berlin, vielleicht auch zur Ruhe gesetzt, weil er nicht mehr in dem Berlinischen Adresskalender vom J. 1804 vorkommt.

3 B. HOLSTE (Hannibal Franz Christoph) starb am 15 März 1802.

9 B. Herzog von HOLSTEIN-BECK (F. K. L.) war nicht *Oestreichischer*, sondern *Russischer* Generallieutenant. Er quittirte nämlich 1797 als königl. Preuss. Generallieutenant, Brigadier der leichten Infanterie in Ostpreussen und Inhaber eines Infanterieregiments, und trat alsdann in Russisch-kaiserl. Dienste als Generallieutenant und Chef des Paulowskischen Grenadierregiments, quittirte aber auch als solcher, und *lebt auf seinen Gütern in Ostpreussen, theils auch zu Königsberg — geb. zu . . . in Preussen* (wo sein Vater als Kommandeur eines Infanterieregiments stand) nicht am 30sten, sondern *am 20sten August* —.

3 B. HOLZAPFEL (Johann Gottlob) starb am 21sten Junius 1804.

9 B. HOLZAPFEL (J. T. G.) seit 1798 *ordentlicher Professor der Beredsamkeit und orientalischen Sprachen auf der Universität zu Rinteln* (Konrektor der *reformirten* Schule daselbst war er nie, da er *lutherisch* ist).

3 B. HOLZINGER (G.) nicht mehr Professor der Grammatik am Gymnasium zu Landshut. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HOLZNER (Rogatus) starb zu Dietfurt in Bayern 1802. Er trat 1757 in den *Franciscanerorden*, war 1769-1771 zu Pfreimbs und zu Stadt am Hof Lektor der Philosophie, 1772 Stadtpfarrprediger zu Dingolfingen in Niederbayern, 1773-1777 Lektor der Theol. zu Ingolstadt, 1778-1779 zu München, 1782-1783 zu Neuburg an der Donau, 1784 Lektor des geistlichen Rechts zu Ingolstadt, 1785-1791 zu Landshut, und 1780-1781 Guardian zu Amberg: *geb. zu Landshut* 1740. §§. Diss. historica de religione primorum Ducum Bavariae usque ad D. Ruperti adventum. Ingolst. 1776. 4. Diss. historica de statu religionis Christianae inter Boios per prima quatuor

 saecula.

saecula. ibid. 1777. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HOMBERG (Johann David) starb 1785.

8 u. 9 B. HOMMEL (Christian Gottlieb) starb am 4ten Februar 1802.

3 u. 9 B. HOMMEL (R.) §§. Gemählde aus der Thüringisch-Meissnischen Geschichte; *in* K. H. Heydenreichs *Vesta* (1798. 8) B. 1. Sehnsucht nach der Heymath; *ebend.* (1800) B. 2.

HONIG (Gustav) *unter diesem Namen gab der* 1798 *verstorbene* Friedrich SCHULZ *heraus*: Gri-gri, eine Arabeske, nach einem Französischen Meister kopirt. Weimar 1795. 8. *Dies ist auch unter seinem wahren Namen* B. 7. S. 367 *angezeigt, aber nicht der Umstand, daß dasselbe Buch auch unter dem Titel:* Kabinetsstücke. 1stes Bändchen, *existirt.*

HONSEL (Augustin) *regulirter Chorherr zu Creutzlingen und Frühmesser zu Wollmatingen bey Costanz: geb. zu Wollmatingen am* 27 *Julius* 1752. §§. Ehrenrede auf das Fest des heil. Blutes Jesu Christi, in dem Gotteshaus Reichenau gehalten. Constanz 1799. 8. Rede über die höchst beglückte Wahl Sr. Päpstl. Heiligkeit Pius des 7ten. ebend. 1800. 4. — *Seine andern Schriften fallen in das 19te Jahrhundert.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

HOOGEN (Jakob) *Prior und Pastor zu Weyberg im Fürstenthum Halberstadt: geb. zu* . . . §§. Der verbesserte Kinderfreund von *F. E. von Rochow*, mit Erlaubniss des Hrn. Verfassers. Cöln 1800. 8.

3 B. HOPF (Balthasar Adam) starb im Irrenhaus zu Haina am 17ten Julius 1803. Im J. 1786 ward er,

er, wegen Geistesschwäche und Verrückung des Verstandes, des Rektorats zu Rinteln entsetzt und 1788 in gedachtes Irrenhaus gebracht. War geb. am 30sten Julius 1732. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 335 u. f.

3 u. 9 B. HOPF (C. G.) §§. Uebersicht der wichtigern Vorfälle in dem Clinicum ambulatorium. 1ste bis 4te Uebersicht. Tübingen 1796 - 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 246 u. f. und S. 857.

3 u. 9 B. HOPF (J. F.) §§. Aufsätze in *Seybold's* Frauenzimmer-Magazin und in der Flora, Teutschlands Töchtern gewidmet. — In *Manchart's* Hesperiden stehen von ihm: Scenen aus dem Leben des ältern Cyrus. — *Die* pros. u. dramat. Blätter *erschienen* nicht 1794, sondern 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HOPF (Philipp Heinrich) starb am 27sten Oktober 1804. §§. An der im 3ten Band bemerkten Ausgabe von *Xenophon's* Cyropädie war, wie er selbst versicherte, sein Antheil zu unbedeutend, als dass man sie unter seinem Namen sollte setzen können. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HOPFENGÄRTNER (P. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 249 u. 857 u. f.

3 u. 9 B. HOPPE (D. H.) seit 1803 *Professor der Botanik zu Regensburg: geb zu Vilsen in der Grafschaft Hoya* 1760. §§. *Ectypa plantarum selectarum*, oder Abdrücke auserlesener Pflanzen (25 Abdrücke). Regensb. 1796. fol. *Herbarium vivum plantarum rariorum, praesertim Alpinarum, exhibens plantas a Societatis botanicae Ratisbonensis sodalibus in variis Germaniae regionibus collectas & botanophilis communicatos. Centuria I. ibid.* 1798. — *Centuria II. ibid.* 1799. *fol.* — *Von* Ectypa plantarum Ratisbonen-

 sium

ſium *erſchien* auch das 8te Hundert 1793. — *Das* Botaniſche Taſchenbuch *erſchien* auch für die Jahre 1801, 1802, 1803 und 1804. — Hat auch durch Berichtigungen und Zuſätze Antheil an mehrern botaniſchen Werken, die andere Schriftſteller herausgaben. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HOPPE (Johann Chriſtian) ſtarb am 3 Januar 1804. §§. Iſraels Hinziehen in Friede; eine Gedächtnißpredigt aus Pſ. 31, 6. Lauban 1767. fol. Der Sterbetag wahrer Chriſten, als ihr rechter Geburtstag; eine Parentation. ebend. 1765. fol. — Viele Gelegenheitsgedichte. — *Die im 9ten Band angeführte* Predigt *ſteht auch in der Sammlung der Schriften, das Kirchen-Jubelfeſt zu Friedersdorf betreffend, die im 3ten B. unter dem Titel:* Stimmen des Dankens u. ſ. w. *bemerkt iſt.* — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 9 B. HOPPENSTEDT (A. L.) §§. *Von den* Liedern für die Volksſchulen *erſchien* eine neue gänzlich umgearbeitete wohlfeile Ausgabe zu Hannover 1802.

HOPPENSTEDT (Karl Wilhelm) *D. der Rechte und* ſeit 1803 *herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Regierungsrath mit Sitz und Stimme in der Regierung zu Gotha* (vorher Privatdocent und Aſſeſſor der Juriſtenfakultät zu Göttingen, ſeit 1802 mit dem Rang eines Profeſſors): *geb. zu Hannover* . . . §§. Diſſ. inaug. de jure circa fructus feudi aperti ante ejus reinfeudationem maxime intuitu expectivarii. Goett. 1796. 4. *Gab heraus*: (ſeines Schwiegervaters) * *Georg Ludwig Böhmer's* — auserleſene Rechtsfälle aus allen Theilen der Rechtsgelehrſamkeit; nach deſſen Tode geſammelt und herausgegeben. 3 Bände (jeder von 2 Abtheilungen). ebend. 1799-1801. 4.

3 u. 9 B. HORRB (J. D.) SS. Die Seligkeit der herzlich Verzeihenden; ein Kanzelvortrag. Riga 1792. gr. 8.

9 B. HORKEL (J.) seit 1804 *ordentlicher* (vorher ausserordentlicher) *Professor der AG auf der Universität zu Halle.* SS. *Von dem* Archiv für die thierische Chemie *erschien* der 2te Heft 1801.

Freyherr von HORMAYER (Joseph) *Hofconcipient bey der k. k. geheimen Staatskanzley zu Wien* seit 1803 (vorher Landrechtsauscultant zu Innsbruck): *geb. zu Innsbruck* . . . SS. Stammgeschichte der Herzoge von Meran. Innsbruck 1796. . . Noch andere Schriften.

3 u. 9 B. HORN (Christian, *nach andern* Johann Adam) war kurze Zeit erst Nachmittagsprediger zu Schweinfurt, hernach Pfarrer zu Rehweiler. SS. Antonius und Kleopatra; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1797. 8. *Adelheid von Klarenz, oder die Leiden und Freuden der Empfindsamkeit; aus dem Franz. übersetzt. 2 Theile. ebend. 1798. 8. *Fanni und Thomson, oder der Sieg der Liebe; ein Schauspiel in 5 Akten. Prag 1798. 8. — Vorschläge gegen Kornwucher, Theurung und Hungersnoth, fürs Teutsche Vaterland entworfen; *in den Oekon. Heften* 1796. Okt. S. 346-362. — *Uebersetzung der 2 Drittheile vom ersten Band der geheimen Lebens- und Regierungsgeschichte Katharina der 2ten, Kaiserin von Russland; aus dem Franz. (Leipz. 1797. gr. 8). — *Vergl.* Sächsische Provinzialblätter 1798. März S. 272. — Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1265-1268. 1800. S. 1989. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1798. S. 21.

9 B. HORN (E.) seit Michael 1804 *königl. Preussischer Hofrath und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Erlangen* (nachdem er seit

 Ostern

Ostern desselben Jahrs ordentl. Prof. der AG. und Vice-Senior der medicinischen Fakultät zu Wittenberg gewesen war): *geb. — am 24 August* 1772. §§. S. 624. Z. 3 *setze man nach dem Worte* Fieber: bey dem Anfange seiner medicinisch-klinischen Vorlesungen.

HORN (Johann Georg) starb am 14 November 1794. War *M. der Phil. und* seit 1786 *Rektor der Schule zu Camenz* (nachdem er seit 1782 Konrektor derselben gewesen war): *geb. zu Frankenthal am 26 December* 1738. §§. * Dorval und Dorsan; ein Beytrag zur Geschichte der Sitten des 18ten Jahrhunderts; aus dem Franz. übersetzt. Mietau 1771. 8. * Der Frau *Rowe* vermischte poëtische Werke, nebst einigen prosaischen Gesprächen; aus dem Englischen übersetzt. Leipz. 1772. 8. *Progr. de majorum institutis scholasticis non temere evertendis, sed caute emendandis. Camit.* 1785. 4. Progr. inaug. bey seiner Einführung als Rektor. ebend. 1786. 4. Progr. über die Modesucht im Erziehungswesen. ebend. 1787. 4. Progr. über die Hindernisse der Selbstprüfung junger Studirenden auf Schulen. ebend. 1788. 4. Eine Sapphische Latein. Ode u. s. w. Budissin 1788. 4. — Verschidene Aufsätze in den Dresdnischen Anzeigen gegen die Anfechter des Kopernikanischen Systems. — *Vergl.* Lausitz. Monatsschrift 1795. B. 1. S. 44. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

8 u. 9 B. HORNUFF (Johann Christoph) starb am 6ten Januar 1799.

8 u. 9 B. HORRER (G. A.) §§. *Von dem* Schullehrer u. s. w. *erschien* der 2te Heft 1801.

8 u. 9 B. HORRER (Johann Sebastian) starb am 19ten August 1802. War zuletzt seit 1801 *Kaplan zu Cadolzburg im Fürstenthum Ansbach.*

3 u. 9 B. HORSTIG (K. G.) §§. Söder, von *S. S. Roland*; aus dem Franz. in's Teutsche übersetzt. Leipz. 1799. fol. — *Gab nicht mit* WACHLER die neuen theologischen Annalen *heraus*.

HORSTMANN (Philipp Bernhard) *fürstl. Nassau-Weilburgischer Regierungsadvokat zu Weilburg* (vormahls Nassau-Saarbrückischer Oberamtsadvokat zu Harsberchen und Regierungsadvokat zu Saarbrücken): *geb. zu Herbitzheim in der Grafschaft Saarwerden* 1757. §§. *Der Eremit, oder was vermag Freundschaft nicht! ein Schauspiel. Giessen 1780. 8. *Die Franzosen in Saarbrücken und den Teutschen Reichslanden, im Saargau und Westrich; auf Kosten des Verfassers, in Briefen, ohne Druckort. 1stes Bändchen 1796. — 2tes Bändchen 1797. 8. *Die allerneueste Kriegszucht der Franzosen während ihrem Aufenthalt an der Lahn, im Junius, Julius, August und September; in Briefen, ohne Druckort. 1ste Lieferung 1796. — 2te Lieferung 1797. 8. *Gute Nacht, Republik! Die Emigrirten stehen auf! oder, meine Meynung von dem Gebrauch der bewaffneten Emigrirten in den kaiserl. königl. Heeren, die vielleicht Prüfung und Beherzigung verdient. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. *Bemerkungen eines Französischen Bürgers und alten Soldatens über die Feldzüge in Champagne, an dem Rhein, der Saar, Blies und Mosel, und die Ursachen ihres bekannten Erfolgs; in Briefen an seinen ausgewanderten Bruder. Basel 1796. 8.

3 u. 9 B. HORTZSCHANSKY (J.) *war auch Unterbibliothekar der Rathsbibliothek zu Görlitz* — §§. Beschreibung einiger Verschönerungen der Stadt Görlitz. Görlitz 1780. 4. *Historische Beschreibung des Franciscaner- oder Minoritenklosters zu Görlitz in Verbindung mit der Dreyfaltigkeitskirche; von *Ch. Krauth* angefangen und dann vom 4ten bis 22sten Stück

 fort-

fortgesetzt. ebend. 1780 - 1798. 4. (im Namen des Küsters *Pilz*). Progr. Etwas von den Verdiensten derer von Gersdorf um Kirchen und Schulen. ebend. 1782. 4. Kurzgefaßte Nachricht von einigen Familien in Görlitz, welche Adels - oder Wappenbriefe erhalten haben. ebend. 1783. Fortsetzung. 1784. 4. * Eine Strohkranzrede. Zittau 1784. 4. * König in Preussen; Karl Friedrich II, ganz Original. ebend. 1786. 4. (Der sonderbare Titel ist aus der Fabrik des Herausgebers, *Jac. Fr. Neumann* in Zittau, für den er diese Schrift verfertigte). Einige Berichtigungen der Briefe über Herrnhut und andere Orte in der Oberlausitz. Görl. 1787. 4. * Erneuertes Andenken Hans Frenzel's, Erbauers der Kirche zu St. Annen in Görlitz, in Verbindung mit dieser Kirche selbst. 12 Stücke. ebend. 1790 - 1801. 4. (im Namen der Küster *Melzer* und *Richter*). * Lebensgeschichte des seel. D. Martin Luther's (vom Archidiakon *Giese* angefangen) vom 9ten bis 14ten Stück fortgesetzt. ebend. 1789 u. ff. 4. (im Namen des Küsters *Brückner*). * Erste Schilderung Kaiser Josephs II. Zittau 1790. 4. (der Titel ist ebenfalls von dem erwähnten *Neumann*). 2 Progr. Etwas von den Verdiensten der Oberlausitzer um das Reich der Wissenschaften. Görlitz 1790. Fortsetzung. 1792. 4. Historische Beschreibung der Krönung Kaiser Leopold's II zum Könige in Ungarn. 3 Stücke. Zittau 1790. 4. Mit Kupf. Kurzgefaßte Nachricht von dem verdienstvollen Geschlecht der Frenzel in der Oberlausitz. Görlitz 1791. 4. Geschichte der Polnischen Staatsumänderung; nebst einer kurzen Beschreibung des Landes, der Einwohner u. s. w. Zittau 1792 - 1794. 4. Progr. von einigen vorzüglichen Anstalten und Einrichtungen in der Sechsstadt Görlitz. ebend. 1797. 4. * Berichtigung einiger unrichtig erklärten Denkmähler in Görlitz. ebend. 1796. Fortsetzung. 1797. 4. (im Namen des Küsters *Brückner*). * Kur-

*Kurze, doch zuverlässige Beschreibung der grossen Orgel in der Hauptkirche zu Görlitz. ebend. 1797. 4. (unter dem Namen des Organisten *Nicolai*). *Beytrag zur Kirchen- und Predigergeschichte der Sechsstadt Görlitz (vom Archidiakon *Giese* angefangen und bis zum 12ten Stück fortgesetzt). 13-15ter Beytrag. Görlitz 1798-1800. (im Namen des Küsters *Brückner*). *Nachricht von dem in einem Kober gefundenen Prinzen. ebend. 1799. 4. (im Namen des Küsters *Pilz*). Ueber meine Führungen; in gebundener Rede. ebend. 1798. 4. Nützliche Erinnerungen an die wichtigsten Vorfälle und gemeinnützigsten Anstalten unsres Görlitz im 18ten Jahrhundert. ebend. 1801. 4. — Vollständige Kaiserl. Königl. Wappenzeichnung, heraldisch und historisch beschrieben, auch gezeichnet, und von verschiedenen in Kupfer gestochen. 16 Blätter in 4. Königl. Preussische Wappenzeichnung; eben so. 12 Blätter in 4. Kurfürstl. Sächsische Wappenzeichnung; eben so. 12 Blätter in 4. Kurfürstl. Pfalzbayrische u. s. w. eben so. 12 Blätter in 4. Des Herzogthums Schlesien; eben so. 13 Blätter in 4. Landgräfl. Hessen-Cassel- und Hessen-Darmstädtisches, wie auch Braunschweigisches Wappen u. s. w. 14 Blätter in 4. (*Alle diese Sammlungen kamen seit 1777 monatlich im Verlag bey J. F. Neumann zu Zittau heraus*). — Im Zittauischen monatlichen Tagebuch rühren die genealogischen und heraldischen Artikel von ihm her. — *Recensionen*. — Die Zahl seiner gedruckten Gelegenheitsgedichte soll sich auf ungefähr 600 belaufen. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 177-182.

3 B. HOSE (August Friedrich) starb am 25 Julius 1804.

HOSE (Johann Albert) starb am 8 Oktober 1800. War *designirter Prediger in der Altstadt zu Weinheim*

heim an der Bergstrasse: *geb. zu Heidelberg am 15 August* 1769. §§. Herbarium vivum muscorum frondosorum, cum descriptionibus analyticis ad normam Hedwigii. Lips. 1799-1800. II Partes in 8 min. (*unvollendet*). — Beyträge zu *Usteri's* botanischen Journal.

3 u. 9 B. von HOVEN (F. W.) seit 1803 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Würzburg* — §§. Versuch über die gegenwärtig herrschende Rindviehseuche. Tübingen 1797. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 250 u. f. u. 858.

3 u. 9 B. HOYER (J. G.) seit 1802 *Hauptmann* — §§. *Von dem* Neuen militarischen Magazin *erschien* 8-10tes Stück 1801; 11-17tes Stück 1802-1803.

3 u. 9 B. HUBE (J. M.) nicht mehr zu Kolodziac, sondern *zu Potycze bey Warschau* (war von 1765 bis 1780 Stadtsekretar zu Thorn, 1779 bis 1782 königl. Polnischer Hofsekretar, legte 1780 das erste Sekretariat nieder und wurde 1782 Direktor und Prof. des königl. Kadettenkorps zu Warschau u. s. w.) — §§. *Von dem* Vollständigen Unterricht in der Naturlehre *erschien* eine neue Ausgabe in 4 Bänden zu Leipz. 1801. gr. 8. — In dem Französisch geschriebenen Warschauischen Staatskalender auf das J. 1782 befindet sich von ihm eine Beschreibung der Stadt Thorn, die (vom Erzpriester *Wedeke*) Teutsch übersetzt eingerückt steht in der Preussischen Monatsschrift B. 1. S. 181. 264. 381.

3 u. B. HUBER (Franz) *auch die im 3ten Band dem folgenden beygelegten Schriften*: Geschichte Josephs II u. s. w. *und* Julchen u. s. w. *sind von ihm.*

3 u. 9 B. HUBER (Franz Xaver) §§. *Die im 3ten Band ihm beygelegten* 3 *letzten Schriften sind von dem vorhergehenden.*

HUBER (Fridolin) *Weltpriester, D. der Theol. und Pfarrer zu Waldmössingen und Winzeln bey Rothweil: geb. zu* . . . §§. Ausführliche Bekehrungsgeschichte des Philipp Lucks, eines Jauners, welcher 1799 den 10ten Jun. zu Sulz am Neckar durch den Strang hingerichtet wurde; zugleich eine Religionsschrift für alle Liebhaber der Wahrheit, vorzüglich aber für Bürger in den Städten und das Landvolk. Rothweil 1799. 8. — Einige einzelne Reden. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 B. HUBER (Johann Albrecht) scheint gestorben zu seyn, weil ihn Gradmann ausgelassen hat.

9 B. HUBER (Joh. Jos.) §§. *Die ihm beygelegte Uebersetzung von* Cicero's Tusculanischen Untersuchungen *schreibt* Gradmann dem Präceptor *Joh. Georg Huber* zu Neuenbürg im Würtembergischen zu, ohne S. 859, wo er den Artikel *Huber (Joh. Jos.)* aus dem gel. Teutschland entlehnt, etwas darüber zu erinnern. Im 9ten Band des gel. Teutschlandes S. 445 sind sie einem HÜBER (J... J...) beygelegt; welches ganz unrichtig zu seyn scheint.

8 u. 9 B. HUBER (J. L.) §§. Etwas von meinem Lebenslauf und etwas von meiner Muse auf der Vestung; ein kleiner Beytrag zu der selbst erlebten Geschichte meines Vaterlandes. Tübingen 1798 (*eigentl.* 1797). 8. — Vergl. Nationalzeitung der Teutschen 1800. St. 48. S. 1065 u. ff.

9 B. HUBER (Joseph) starb 1801. Die Pfarrey im Markte Au unweit Freysingen verwaltete er von 1765 bis 1792, resignirte sie in diesem Jahre und privatisirte seitdem zu München. Da ihm aber die freye Musse lästig ward, übernahm er, ungeachtet seiner schwindenden Kräfte, noch eine Pfarrstelle *zu Ebersberg bey Hohenlinden: geb. im Dorfe Mils bey Halle in Tyrol* 1739. §§. *Von sei-*

seinem Buche: Isidor u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1802. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HUBER (*Kandidus* *) *Benediktiner zu Nieder-Altaich in Niederbayern und* seit 1799 *Waldmeister an der Rühl, einer Waldgegend, fünf Stunden von Nieder-Altaich* (nachdem er mehrere Jahre lang Pfarrer zu Ebersberg in Oberbayern gewesen war) — §§. * Ankündigung einer natürlichen Holzbibliothek. . . . 1792. 4. — Ueber Einzäunungsarten oder Befriedigungen in Bayerns verschiedenen Gegenden, an meine Landsleute; *in dem Bayrischen Wochenblatt* 1801. St. 7 u. 8. S. 100-120. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HUBER (Leopold) . . . *zu Wien*: *geb. zu* . . . §§. Adolph der Kühne, Raugraf von Dassel. 1ster Theil; ein Schauspiel mit Gesang in drey Aufzügen; nach der Geschichte für die k. k. privilegirte Marinellische Schaubühne bearbeitet. Wien 1800. 8.

3 u. 9 B. HUBER (Ludwig Ferdinand) starb am 24sten December 1804. Er privatisirte seit dem May 1804 *zu Ulm*, und war nicht lang vor seinem Ende zum *wirklichen kurpfalzbayrischen Landesdirektionsrath* ernannt worden. §§. *Die Redaktion der* Allgemeinen Zeitung, *die wegen des kurfürstl. Würtembergischen Verbots seit* 1804 *zu Ulm herauskam, besorgte er bis zu seinem Ableben.* — Aufsätze und Recensionen in dem Freymüthigen 1803. — Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung, auch einige in der Leipziger Litteraturzeitung 1804. — *Die* Flora *ward in den Jahren* 1803 *und* 1804 *fortgesetzt unter dem Titel*: Vierteljährige Unterhaltungen, Tübingen. 8. — Nachricht von seinem Leben und Charakter

*) im 3ten Band S. 441 ohne Vornamen.

rakter ertheilt seine Wittwe in der Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 13.

3 B. HUBER (Michael) starb am 10 April 1804. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. Freyherr von HUBER zu MAURN — nicht MAUR — (Wilhelm Adam *Hubert*) starb 1796. §§. Einige Aufsätze in dem Kohlbrennerischen Münchner Intelligenzblatt. — *Die* Abhandl. von dem Reichthum eines Staats durch die Viehzucht *steht auch* in *Hillesheim's* Bayrischen ökon. Hausvater B. 2 u. 3. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUBERT (K. A.) §§. Eine Sammlung Freymaurerlieder. . . . — Lyrische Gedichte in Musenalmanachen.

3 B. HUCK (A.) — *geb. zu Eisenach am* 3 *November* 1744. §§. Beverley *kam heraus zu* München. — Hat Antheil an mehrern gedruckten Theaterstücken. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUDTWALKER (C. M.) seit 1801 *erster Garnisonprediger zu Kopenhagen.*

9 B. HÜBBE (*Karl* Johann *Heinrich*) seit 1801 *Prediger zu Allermöhe im Gebiete der Reichsstadt Hamburg* — §§. *Denkwürdigkeiten des Generals *Dümourier*, von ihm selbst geschrieben; aus dem Franz. Frankf. u. Leipz. 1794. 2 Abtheilungen in 8. — Mehrere Uebersetzungen. — *Ueber die Aufhebung alles Land- und Seehandels mit Frankreich u. s. w. Hamburg 1794. 4.

3 B. HUEBER (Adrian) starb am 27 Januar 1767. War *geb. zu Landsberg in Oberbayern* . . . §§. Theses ex philosophia & theologia. Monachii 1748-1759. 4. Tractatus historiae Missae Romano-Catholicae, seu Adparatus praevius, in quo

quo formatur idea praevia totius historiae missaticae, seu in quo datur cognitio omnium liturgiarum orientalium & occidentalium. ibid. 1758. fol. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUEBER (Jos. B.) seit 1799 *ist er zu Murau.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. von HÜBER (J... J...) Vergl. vorhin HUBER (Joh. Jos.)

3 u. 9 B. HÜBLER (D. G. J.) §§. *Von der* 1sten Lieferung der Synchronistischen Tabellen *erschien* die 3te Auflage 1803, und von der 2ten die 2te Auflage 1804. *Fortsetzung und Beschluß unter dem Titel:* Synchronistische Tabellen der neuen Geschichte Europäischer Staaten. Freyberg 1802. 4. — *Von dem* Handbuch der allgemeinen Völkergeschichte u. s. w. der 4te Band 1801, und der 5te und letzte 1802. *Die Fortsetzung des Werks, das nur bis zum Ende der Römischen Republik reicht, unter dem Titel:* Geschichte der Römer unter den Imperatoren, wie auch der gleichzeitigen Völker, bis zur grossen Völkerwanderung. 1ster Theil. Freyberg 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8.

9 B. HÜBLER (Eberhard Friedrich) ist der S. 633 desselben Bandes richtiger verzeichnete HÜBNER.

3 u. 9 B. HÜBNER (C. G.) seit 1804 *fünfter ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Jena, mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Weimarischen Hofraths* — §§. *Von der mit* K. A. TITTMANN *herausgegebenen* Bibliothek kleiner juristischer Schriften *erschien* des 1sten Bandes 3ter Heft 1800, 4ter Heft und des 2ten Bandes 1ster bis 4ter Heft 1801, des 3ten Bandes 1ster bis 3ter Heft 1802. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

3 u. 9 B. HÜBNER (Eberh. Fried.) §§. *Nach seinem Absterben erschien:* *Johann Martin Spassers, Hofnarrn und Hofpoëten des Kaisers von Russland, des Herzogs von Würtemberg und des Königs von England, Pritschenschläge. Petersburg, Stuttgart und London 1799. 8.

3 u. 9 B. HÜBNER (Jakob) Vergl. *Baader's* gelehrtes Bayern.

3 u. 9 B. HÜBNER (Ignatz) seit 1794 *auch Stadtsyndikus zu Ingolstadt* — §§. *An die Stände Bayerns; ein Wort, zur Zeit gesprochen von einem in Geschäften grau gewordenen Patrioten. 1799. 8. *Von dem Vorhaben, die Universität von Ingolstadt nach Landshut zu versetzen. 1800. 8. Was hat sich das Vaterland von Erziehung seiner Bürgerjugend zu versprechen? eine Rede bey Vertheilung der Preise an die Jugend der Trivialschulen zu Ingolstadt. Ingolst. 1800. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HÜBNER (Joseph) *Erzpriester bey St. Nicolai* seit 1798 *und* seit 1800 *Oberkonsistorial- und fürstbischöfflicher Schulen-Rath zu Breslau* (vorher Professor der Phil. bey der Universität zu Breslau und vordem Kaplan zu Brieg): *geb. zu Kleppelsdorf bey Lähn in Schlesien am* 31 *August* 1755. §§. Rede am Feste der heil. Dreyeinigkeit, bey den barmherzigen Brüdern gehalten. Breslau 1785. 8. Lobrede auf die heil. Elisabeth, bey den Elisabethinerinnen gehalten. ebend. 1795. 8. Rede bey der erzpriesterlichen Jubelfeyer des Domherrn von Strachwitz. ebend. 1795. 8. Rede bey der Jubelfeyer des Paters Jonathas. ebend. 1797. 8. — *Viele sogenannte* Meditationes oder Lateinische Fastenpredigten, die Sonntags Nachmittags in der Universitätskirche zu Breslau gehalten werden. — Vergl. *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 265-268.

HüBNER (Karl Joseph) *Rektor der Schule zu Namslau in Schlesien: geb. zu* . . . §§. Stammbaum, oder das System der Nelke, deren Zeichnung regelmässig nach der Natur gemahlt, dieselbe, nebst Eintheilung und Kunstwörtern, Schönheit und Bau, Wartung und Pflege durch das ganze Jahr, umständlich und praktisch beschrieben, für Nelkenliebhaber und angehende Blumisten. Breslau 1800. 8. Nebst einem gemahlten Stammbaum der Nelke.

3 u. 9 B. HüBNER (L.) seit 1800 *kurpfalzbayrischer geistlicher Rath zu München* — §§. Untersuchung verschiedener Wassersorten. Burghausen 1775. 4. *L. Hübner's* Abschied vom Mönchsberge in Salzburg am Schlusse des Jahrs 1799; seinen Freunden zum Andenken. 12. — Von 1779 bis 1784 gab er heraus: die von ihm ganz neu eingerichtete *Münchner Staatszeitung*, nebst dem Journal unter dem Titel: *Münchner gelehrte Beyträge.* Von 1784 bis 1799 gab er zu *Salzburg* die *Oberteutsche Staatszeitung*, das *Salzburger Intelligenzblatt*, und die *monatlichen gelehrten Beyträge zur Litteratur Oberteutschlands* in 4, und seit 1791 statt der letztern das im 3ten B. des gel. Teutschl. erwähnte *Räsonnirende Magazin des Wichtigsten aus der Zeitgeschichte*, in 8. — Im J. 1800 u. 1801 gab er zu *München* heraus: die *Oberteutsche Staatszeitung*, und vom J. 1802 an unter dem Titel: *Kurpfalzbayrische Münchner Staatszeitung.* Ferner, Münchner Anzeiger von 1800 an in 4. Das Bayrische Wochenblatt. 1ster Jahrg. 1800, 2ter Jahrg. 1801. München in 4. *Von* 1802 *an unter dem Titel*: Kurpfalzbayrisches Münchner Wochenblatt. — *Die* Grundlehren *oder vielmehr* Grundsätze der Numismatik *erschienen wirklich ohne seinen Namen; so auch die Schrift*: Ueber Jost's Vorschlag u. s. w. (zu München). — *Der* Philos. Geist unsers Jahrhunderts *ist aus dem Franz. frey übersetzt.* — *Anonymisch erschienen auch die B.* 3.

S.

S. 449 *erwähnten* Dringenden Vorstellungen an Menschlichkeit und Vernunft um Aufhebung des ehelosen Standes der kathol. Geistlichkeit (München) u. s. w. — Rosen auf das Grab Friedrich des Einzigen *füllen* 12 *Körbe oder* 2 *Bände.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HUEBPAUER (Theophilus) *Augustiner zu München, Ordens-Magister oder D. der Theol.* seit 1788, *kurpfalzbayrischer Büchercensurrath und Ordensprovinzial* seit 1793 (vorher seit 1792 Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte am kurfürstl. Lyceum zu München, vor diesem seit 1790 Prior seines Klosters, nachdem er seit 1786 Provinzsekretar gewesen war): *geb. zu Au, einer Graf Arcoischen Hofmark in Unterbayern am* 4 *December* 1749. §§. Assertiones de locis theologicis, una cum adnexis positionibus historicis in primas VI mundi aetates. Monachii 1779... Assertiones theologicae de Deo incarnato, una cum adnexis positionibus historicis ex IV, V & VI Ecclesiae saeculis. ibid. 1780... Asserta theologica de Sacramentis, una cum adnexis positionibus historicis ex VII, VIII & IX Ecclesiae saeculis. ibid. 1781... Propositiones selectae ex Theologia universa. ibid. 1782... Adserta theologica de Deo uno & trino, una cum positionibus historicis ex primis tribus Ecclesiae saeculis. ibid. 1783... Adserta Theologica de Deo creatore, creatura peccante, & gratia reparante, una cum positionibus historicis ex IV, V & VI Ecclesiae saeculis. ibid. 1784... De Sacramentis adserta theologica, una cum adnexis positionibus historicis ex VII, VIII & IX saeculis. ibid. 1785... Propositiones ex Theologia universa dogmatica & pastorali. ibid 1786... Principia ad universam religionis scientiam. ibid 1787... Adsertiones theologicae de Deo in carne manifestato, partaeque inde salutis nostrae adplicatione per sacramenta, una cum positionibus historicis ex pri-

primis tribus Ecclesiae saeculis. ibid. 1789. . . Asserta ex universa Theologia dogmatica. ibid. 1790. . . Adsertiones ex principiis juris ecclesiastici universalis, particularis Germaniae, & ex jure publico interno &c. ibid. 1793. . . Conspectus juris ecclesiastici universi publici & privati, Germaniae & Bavariae usibus accommodati &c. ibid. 1796. . . — Vergl. *C. W. Bock's* Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 24 (1802). — *Baader's* gel. Bayern.

8 u. 9 B. Freyherr von HüGEL (J. A.) SS. Noch einige anonymische Schriften, Gutachten in Reichstagsangelegenheiten u. s. w. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

HüLLE (Karl) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . SS. Ferdinand von Wogenfels. 2 Bändchen. Leipz. 1799. 8.

9 B. HüLSEMANN (H. C. F.) SS. De indole philosophica M. T. Ciceronis, ex ingenio ipsius & aevi rationibus rite aestimanda. Luneb. 1799. 4.

8 B. HüNEFELD (J. . . H. . . L. . .) wahrscheinlich gestorben; wenigstens ist er in dem Provinzial-Adressbuch für Brandenburg u. s. w. (1802), am wenigsten bey dem Artikel *Lindow* zu finden.

8 u. 9 B. Freyherr von HüPSCH (Johann Wilhelm Karl Adolph) starb am 1sten Januar 1805. War geb. zu . . . 1726. SS. Epigrammatographie, oder Sammlung von Inschriften der älteren, mittleren und neueren Zeiten der Niederteutschen Provinzen, darunter die mehresten ungedruckt sind. 2 Theile. Kölln am Rhein u. London 1801. 4.

9 B. HüTTNER (J. C.) *war Hofmeister des Baronets Staunton, den er nach Sina begleitete, und privatisirt jetzt zu London: geb. zu Guben in der Niederlausitz* 1766. SS. **H. Wansey's* Tagebuch einer

einer Reise durch Nordamerika; aus dem Englischen, (herausgegeben von *C. A. Böttiger*). Berlin 1797. 8. Englische Miscellen (*erst ohne, dann vom 5ten Band an mit seinem Namen*). 17 Bände (*jeder von 3 Stücken*). Tübingen 1800-1804. 8. (*werden auch im J. 1805 fortgesetzt*). — Ein Paar Züge zum Gemählde des Brittischen Seemanns; *in* Wieland's *Neuem Teutschen Merkur* 1797. Jul. S. 219-237. — Seit 1798 schreibt er den Artikel *London* in der Neuen Hamburgischen Zeitung. — Der Artikel *London* in dem Journal: *London und Paris*, ist von ihm. Es kommen davon seit und mit 1798 jährlich 8 Stücke heraus. — Aufsätze in dem Monthly Magazine. — Antheil an den Geographischen Ephemeriden von *Gaspari*, *Bertuch* und *C. G. Reichard*. — Antheil an der Allgemeinen Zeitung. — Mehrere Recensionen in dem Monthly Review 1798, 1799 und 1800. — Ueber einige Vortheile der Buchbinder in England; aus den Engl. Miscellen besonders abgedruckt. Tübingen . . . — Nachrichten über ihn stehen in seiner Voyage à la Chine, trad. par Winkler (Paris 1798).

Zu.9B. HUFELAND (C. W.) SS. *Von dem* Journal für praktische Heilkunde *erschien* bis und mit dem J. 1804 der 18te Band *oder von dem* Neuen Journal der prakt. Heilkunde der 11te Band; *und von der* Bibliothek der prakt. Heilkunde bis dahin der 11te Band (jeder von 4 Stücken). — *Von dem* System der praktischen Heilkunde *erschien* des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1802. — *Von dem* Guten Rath an Mütter u. s. w. die 2te vermehrte Ausgabe, mit Kupfern und Vignetten 1803. — Sein Bildniss vor dem 58sten Band der Neuen Allgem. Teutschen Bibl. (1801), und vor *E. Horn's* Klinischen Taschenbuch für Aerzte und Wundärzte (1803).

3 u. 9 B. HUFELAND (G.) seit 1803 *kurpfalzbayrischer Hofrath und ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Würzburg* — §§. *Von den* Beyträgen zur Berichtigung und Erweiterung der positiven Rechtswissenschaft *erschien das* 2te und 3te Stück 1801, das 4te und 5te 1802. — *Von den* Institutionen des gesamten positiven Rechts die 2te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1803.

3 u. 9 B. HUFNAGEL (W. F.) §§. *Die* Predigtentwürfe *erschienen, wie gewöhnlich, auch in den neuern Jahren bis und mit* 1804. *Der* 2te *Jahrgang auch unter dem besondern Titel*: Predigtentwürfe über die Sonntagsepisteln; *der* 3te *und* 6te *unter dem Titel*: Predigtentwürfe über ausgewählte Schriftstellen des alten Testaments, für die christliche Feyer der Sonntage und Feste. — *Das* Gebet zur Erweckung christlicher Gefühle *steht auch in seinen* Liturgischen Blättern B. 1; *und von diesen* Blättern des 2ten Bandes 1ster bis 6ter Heft 1797 - 1802. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HUG (J. L.) — *geb. zu Constanz* . . . Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 9 B. HUGO (G.) — *auch königl. Großbritannischer und kurbraunschweigischer Hofrath* —

3 u. 9 B. von HUGO (Just Konrad) starb am 8 Julius 1802. War geb. zu . . . 1720. *B.* 3. *Z.* 3 *seines Artikels ist zu dem Worte* Stifts *hinzuzusetzen*: St. Bonifacii.

3 u. 9 B. von HUMBOLDT (F. H. A.) *kam* 1804 *von seinen Amerikanischen Reisen nach Europa zurück.*

3 u. 9 B. von HUMBOLDT (K. W.) seit 1802 *königl. Preussischer Minister - Resident zu Rom.*

3 u. 9 B. HUNCZOVSKI (J.) *Vergl.* Medicinisch-chirurgische Zeitung 1798. Beylage zu Nr. 64 (wo ein Auszug steht aus der im 9ten Band angeführten Rede von *J. A. Schmidt*). *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 299-318.

3 B. HUNDEICKER (J. P.) §§. *Von den* Häuslichen Gottesverehrungen *erschien* die 3te Auflage 1797.

3 B. HUNGAR (Karl Ferdinand) starb zu Plauen am 9 April 1804.

3 B. HUNGER (Johann Gottfried) starb am 18 Oktober 1802.

9 B. HUNGER (*Karl Benjamin Gottlob*) starb am 23 November 1803. War geb. 1773.

3 u. 9 B. HUPEL (A. W.) seit 1804 *auch M. der Phil.*

3 B. HUPFAUER (P.) seit 1802 *Propst seines Stifts* (vorher seit 1799 zu Ingolstadt und seit 1800 Professor der allgemeinen Encyklopädie und der allgemeinen Litterargeschichte, wie auch Universitätsbibliothekar, vordem aber von 1781 bis 1791 Professor der Logik, Metaphysik, praktischen Philosophie und Mathematik an dem kurfürstl. Lyceum zu München): *geb. zu Wahl bey Miesbach in Oberbayern am* 24 *Februar* 1747. §§. Aufsätze in dem *Kohlbrennerischen* Münchner Intelligenzblatt. — Recensionen in der Oberteutschen Allgem. Litteraturzeitung. — Anonymische Schriften in Betreff eines Landtages in Bayern. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. HUPKA (C.) *erhielt* 1803 den Titel eines *kaiserl. königl. Hofraths — zu Wien.*

3 u. 9 B. HURLEBUSCH (A. F.) seit dem September 1801 *Kanzleydirektor — zu Wolfenbüttel.*

3 u. 9 B. HUSCHKE (J. G.) *führt den Titel eines Professors.*

3 u. 9 B. HUSTY Edler von RASSYNYA (Zacharias Gottlieb) starb am 30 März 1803. War *geb. zu Rust in Ungern am 13 März* 1754. — Vergl. *v. Schedius* Zeitschrift von und für Ungern 1803. B. 3. H. 4. S. 250-253.

HUTER (Gabriel) *Salzburgischer geistlicher Rath, Benediktiner und* seit 1792 *Prior des Stifts St. Peter zu Salzburg: geb. zu Pisendorf im Salzburgischen Pinzgau am* 18 *Oktober* 1750. §§. Veritas religionis catholicae assertionibus theologicis systematice exhibita. Salisburgi 1783. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUTH (Johann Christian) starb am 23 May 1804.

3 u. 9 B. HUTH (J. G.) seit 1802 *auch königl. Preussischer Hofrath — zu Frankfurt an der Oder.*

3 u. 9 B. von HUTH (P. J. Edler *von Dessendorf*, so Baader: nicht *Densendorf*) — *geb. zu Würzburg* — Sein Bildniss, gemahlt von *Weiß*, und gestochen von *Bock*, vor seinem Buche: Bildung des Priesters. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 9 B. HUTTEN (J. G.) §§. Von *Plutarchi* Opera *erschien* Vol. XIII. 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 257-259 u. 860.

HYPER (Bernhard) wird in *Baader's* gel. Bayern als noch lebend aufgeführt. Dem gel. Teutschlande zu Folge starb er schon 1784, und ward deswegen in der 5ten Ausgabe ausgelassen.

J. und I.

J. und I.

10 B. JACHMANN (R. B.) seit 1802 *Direktor des von Conradischen Provinzial-Schul-und Erziehungs-institut zu Jänkau bey Danzig.*

3 u. 10 B. JACOBI (J.) war *geb. — am 24 November* 1721. §§. Gedächtnissrede auf die Frau Bürgermeisterin Schmidt, aus Joh. 11, 25. Budissin 1785. 4. — *Die Schrift:* Von der hohen Würde u. s. w. *erschien* in 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 10 B. JACOBI (A. F. E.) §§. *Von der* Deutlichen und kurzen Rechenkunst *erschien* die 3te noch mehr verbesserte Ausgabe 1802. — *Von der* Messkunst für Schulen eine neue vermehrte Ausgabe 1803.

3 u. 10 B. JACOBI (F. H.) *Vergl.* Ergänzungsblätter zur A. L. Z. Jahrg. 4. B. 2. S. 130 u. f.

3 u. 10 B. JACOBI (J. G.) — *geb. — am* 2 *September* — §§. *Ueber den Apollo. Halberstadt 1769. 8. *Das Lied der Grazien, dem Geburtstage des Hrn. Kan. Gleim gewidmet. ebend. 1770. 8. — Elysium und Apollo unter den Hirten *erschienen* anonymisch. — *Die* Trauerrede auf Leopold den 2ten *steht auch im* 19ten *Heft der* Beyträge zur Beförderung des ältesten Christenthums (1792). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 10 B. JACOBI (J. H.) seit 1803 *königl. Preussischer Kriegsrath zu Berlin.*

3 u. 10 B. JACOBS (C. W.) seit 1803 *Oberkonsistorial-assessor mit Sitz und Stimme im Oberkonsistorium zu Gotha.*

3 u. 10 B. JACOBS (F.) §§. *Von* Animadversiones in Epigrammata Anthologiae Graecae *erschien* Vol. II. P. III. 1802. Vol. III. P. I. 1803.

3 u. 10 B. JACQUIN (J. F.) §§. *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen und medicinischen Chemie *erschien* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen 1803. 8.

JäCKLIN (Johann Ludwig) *Grautucher und Privatlehrer der Rechenkunst zu Ravensburg: geb. daselbst am 6 Februar* 1747. §§. Praktische Rechnungsmethode. In eigenem Verlage. 1782. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. JäGER (C. F. v) — *erster wirklicher Leibarzt* — §§ *Besorgte mit dem Hofmedikus* HOPFENGäRTNER auch die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe der Pharmacopoea Würtembergica 1798. — Die 5 nach den beyden ersten angeführten Disputationen stehen auch in *Baldinger's* Sylloge selectiorum opusculorum &c. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. JäGER (Daniel *oder vielmehr* Gottlieb Daniel) ist mit dem ebend. S. 10 genannten JäGER (. . .) Eine Person. Starb am 26 Oktober 1802. *War nicht Doktor, aber Mitglied der ökon. Gesellschaft zu Leipzig, und privatisirte zu Lindenau unweit dieser Stadt: geb. zu Mühlhausen in Thüringen am 2 Junius* 1762. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 101.

10 B. JäGER (Jobst Heinrich) starb am 12 Januar 1804. War geb. zu . . . 1726. §§. Beyträge zur Kenntniss und Tilgung des Borkenkäfers der Fichte oder der sogenannten Wurmtrockniss fichtener Waldungen. Jena 1784. 8.

3 B. JäGER (Johann Jakob) starb am 16 April 1802. §§. *Joh. Kiesii* Trigonometriam analyticam ob

in-

insignem ejus utilitatem explicatiorem & completiorem factam in gratiam tironum edidit. Rint, 1799. 4. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 336 u. f.

3 u. 10 B. JÄGER (P. F.) §§. Auch Recensionen in den Tübingischen gelehrten Anzeigen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 10 B. JÄGER (T. L. U.) seit 1804 *provisorischer Stadtkommissar und Stadtrichter zu Leutkirch* — §§ * Gegenerinnerungen auf die Anmerkungen und Berichtigungen zu der Schrift: Etwas über die Rathsfähigkeit in der Reichsstadt Ulm. Ulm 1794. 8. — Beyträge zum Ulmischen Intelligenzblatt. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. JÄGER (. . .) S. 10 unten. Ist ein Pseudonymus und der S. 634 angeführte SCHÄTZE (J. F. 2). §§. *Von den* Wahren Begebenh. im romant. Gewande *erschien* noch ein 4tes Bändchen 1802.

10 B. JÄGERSCHMID (*Karl Friedrich Viktor*) *Kameralist und Accessist bey dem kurfürstl. Badischen Rentkammer-Departement zu Carlsruhe* seit 1798; *geb. daselbst am* 27 *Junius* 1774. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

JÄHNE (Christoph Gottlob) *Oberamtsadvokat* seit 1787 *und* seit 1788 *Senator zu Görlitz: geb. zu Meffersdorf am* 18 *April* 1764. §§. Versuch einer Beantwortung der Frage: ob der Bürger eines Staats im Genusse seiner bürgerlichen Freyheit auch natürlich frey sey? *in* Fichte'ns *und* Niethammer's *Journal* 1798. Heft 9. — Ueber den Gang der Menschheit zur Aufklärung, und über den wichtigen Einfluss der Regenten auf denselben; eine Skizze; *in der Monatsschrift für Teutsche* 1800. April . . . Jun. S. 81 u. ff. Jul.

 S. 195

S. 195 u. ff. Auguſt S. 259 u. ff. — Ueber die Pfändung der Holzdiebe und deren Beſtrafung; *in der Lauſitz. Monatsſchrift* 1800. B. 1. S. 243 u. ff. — Recenſionen in dieſer Monatsſchrift. — Iſt ſeit 1801 Redakteur derſelben. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 10 B. JÄNISCH (R.) §§. *Die* Predigtentwürfe *erſchienen* auch für die Jahre 1801, 1802, 1803 und 1804.

3 u. 10 B. JÄSCHE (G. B.) ſeit 1803 *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Dorpat* — §§. *Verſuch eines faſslichen Grundriſſes der Rechts- und Pflichtenlehre, zum Unterricht der reifern und gebildetern Jugend in Schulen und bey der häuslichen Erziehung. Königsb. 1796. 8. *Stimme eines Arktikers über Fichte und ſeine Vorfahren gegen die Kantianer, von *D. R.* ebend. 1798. 8. — Aufſätze in der Teutſchen Monatsſchrift.

3 u. 10 B. JAGEMANN (Chriſtian Joſeph) ſtarb am 7 Februar 1804. §§. *Von dem* 1ſten Band der Italieniſchen Chreſtomathie *erſchien* eine neue Auflage 1802. — *Von dem* Dizionario Italiano-Tedeſco e Tedeſco-Italiano *erſchien* die 2te ſehr vermehrte Ausgabe 1804.

3 u. 10 B. JAHN (J.) §§. *Von der* Bibliſchen Archäologie *erſchien* des 2ten Theils 2ter Band 1802. — *Von der* Einleitung in die göttlichen Bücher des Alten Bundes *erſchien* des 2ten Theils 2te ganz umgearbeitete Ausgabe in 3 Bänden 1804.

3 u. 10 B. JAIS (A.) im 10ten Band iſt hinzuzuſetzen: *im Kloſter Rot am Inn*; und im 3ten Band leſe man *Mittenwald in der kurbayriſchen Grafſchaft Werdenfels* — §§. *Das Opfer des Jephte, ein

ein Singspiel. Tegernsee 1778. 4. *Pfarrer Sebalds Lehren und Ermahnungen bey gegenwärtigen Kriegszeiten. München 1798. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. Das Auge Gottes, das fromme Christen immer vor Augen haben sollten. ebend. 1799. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — *Auf dem Titel der 2ten Auflage von dem* Wichtigsten für Eltern u. s. w. *steht sein Name.* — Auf den Tod Konstantins u. s. w. *ist* eine Trauerrede, die 1788 in 4 gedruckt wurde. — *Die Notitz des im 3ten Band darauf folgenden Buches ist so zu fassen*: Guter Saame auf ein gutes Erdreich; ein Gebet- und zugleich ein Lehr- und Hausbuch für gute Christen von gemeinem Stand, besonders für das liebe Landvolk. Salzburg 1792. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1793. 8 3te Auflage. ebend. 1795. 4te durchaus verbesserte, vermehrte und einzig rechtmässige Ausgabe. ebend. 1797. 8. 5te rechtmässige vermehrte Ausgabe. ebend. 1802. 8. *Nachgedruckt zu* Bayrdiessen, Wien, Wels, Kempten, Hildburghausen u. a. m. Orten. — *Von dem* Lehr- und Betbüchlein *erschien* die 6te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Salzburg 1799. 8. *Auch öfters nachgedruckt.* — *Von den* Gebet und Lehren, die christl. Eheleute u. s. w. die 2te Auflage 1799. — *Von dem* Amulet für Jungfrauen die 2te Auflage 1799. — *Von dem* Amulet für Jünglinge die 2te Auflage 1799. — Schöne Geschichten und lehrreiche Erzählungen *erschienen* zuerst zu Salzburg 1792. 12 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1793. 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1794. 4te Auflage. ebend. 1795. 5te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1797. 6te Auflage. ebend. 1800. — 2tes Bändchen. ebend. 1802. 12. *Oft nachgedruckt.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 u. 10 B. JAKOB (L. H.) §§. *Von den* Grundsätzen der Weisheit *oder von der* Praktischen Philosophie, ein Buch für gebildete Leser, *erschien* der 2te

2te Theil: Die allgemeine Religion, 1801. — *Von der* Philos. Rechtslehre oder dem Naturrecht die 2te Auflage 1801.

3 u. 10 B. Reichsfreyherr von JAN (L. F.) *ward* 1804 *seiner Würtembergischen Dienste mit Pension entlassen und privatisirt seitdem zu . . . in Hessen.*

JAN (Wolfgang Julius Joachim) *D. der AG. Leibarzt des Fürsten von Oettingen-Wallerstein, wie auch Stadt- und Landphysikus zu Wallerstein* seit 1787 (vorher seit 1779 Hofrath und Leibarzt des Grafen von Castell-Rüdenhausen, und vordem ausübender Arzt zu Schweinfurt): *geb. zu Giessen am* 16 *Julius* 1754. §§. *Diss. inaug. de materiae nerveae secretione. Erlangae* 1776. 4. Kurze Belehrung über das in England entdeckte Verwahrungsmittel gegen die wahren Blattern oder die sogenannten Kuhpocken. Wallerstein 1800. 8. — Mehrere mit und ohne Namen gedruckte Aufsätze in dem Frankfurt. medicinischen Wochenblatt 1781-1783. — Mehrere Verordnungen bey epidemischen Viehkrankheiten, besonders der letztern Rindviehseuche. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 10 B. JARGOW (C. F.) seit 1804 *hat er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Weimarischen Justitzraths* —

3 u. 10 B. JAUP (H. B.) seit 1802 *wieder Professor und zwar der zweyte in der Juristenfakultät zu Giessen, wie auch Vicekanzler der Universität.*

IDE (Gottlieb Heinrich) starb am 21 Junius 1803. War *M. der Phil. wie auch* seit 1773 *Prediger und Ober-Katechet an der Peterskirche zu Leipzig: geb. daselbst* 1735. §§. Epistola gratulatoria ad Joh. Christl. Mittenzwey, Prof. Graecae linguae Coburgensem. Lips. 1763. 4. — Besorgte eine sehr verbesserte Ausgabe von *Hederich's*

rich's Manuali scholastico. Berlin 1763. gr. 8. — Kleine anonymische Schriften. — Sehr viele Gelegenheitsgedichte. — Register zu *Ernesti's* theologischen Bibliothek und zu mehrern Büchern. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 64 u. f.

10 B. IDE (J. J. A.) seit 1803 *Professor der Mathematik auf der Universität zu Moskau.*

8 u. 10 B. Freyherr von JENISCH (B.) seit 1803 *kaiserl. Hofbibliotheks-Präfekt zu Wien.*

3 u. 10 B. JENISCH (Daniel) ersäufte sich am 9 Februar 1804. §§. Sollte Religion den Menschen jemahls entbehrlich werden? Ein theologisches Sendschreiben an Herrn Propst und Oberkonsistorialrath Spalding. Berlin 1797. gr. 8. Inschriften, Teutsch und Lateinisch, auf Berlins öffentlichen Kunstdenkmählern. ebend. 1801. 8. Aesthetisch-kritische Parallele der beyden größten Redner des Alterthums, Demosthenes und Cicero, nebst vier Musterreden derselben; aus dem Griechischen und Lateinischen. ebend. 1801. gr. 8. Universalhistorischer Ueberblick der Entwickelung des Menschengeschlechts, als eines sich fort bildenden Ganzen; eine Philosophie der Kulturgeschichte; in 2 Bänden. ebend. 1801. gr. 8. Theorie der Lebensbeschreibungen; nebst einer Lebensbeschreibung Karls des Grossen. ebend. 1802. 8. Ueber Gottesverehrung und kirchliche Reformen, in besonderer Hinsicht auf die von Friedrich Wilhelm dem Dritten dem Preussischen Oberkonsistorium abgeforderten Vorschläge zur Beförderung eines ächt religiösen Volkssinnes. ebend. 1802. 8. Vorlesungen über die Meisterwerke der Griechischen Poësie. 2 Theile. ebend. 1803. gr. 8. Einige Worte zum Andenken des Oberkonsistorialraths Gedike. ebend. 1803. 8. Kritik des dogmatisch-idealischen und hyperidealischen Religions- und Moralsystems. Leipz.

Leipz. 1804. gr. 8. — Einige Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung.

3 u. 10 B. JESSEN (C.) SS. Rede bey der öffentlichen Confirmation der Prinzessin Luise Christiane Caroline zu Schleswig-Holstein. Flensb. 1778. 4. Rede bey der öffentlichen Confirmation des Prinzen Friedrich Christian, Herzogs zu Holstein. ebend. 1780. 8.

3 u. 10 B. JETZE (Franz Christoph) starb am 7 April 1803. SS. Gab noch zu Thorn 1753 in 8 eine Französische Sprachlehre zum Leitfaden des mündlichen Vortrags heraus, von der aber nur die ersten fünf Bogen gedruckt erschienen sind. — *Die Frau, eine sittliche Wochenschrift. 3 Bände. Leipz. 1756-1760. 8. — *Die* Theorie oder Grundlehren der Mathematik und Physik (B. 3 S. 532) *stand schon vorher zerstreut in den* Thornischen wöchentlichen Nachrichten und Anzeigen vom J. 1760.

3 u. 10 B. IFFLAND (A. W.) SS. *Von den* Dramatischen Werken *erschien* der 14te Band 1801.

3 u. 10 B. ILGEN (K. D.) seit 1802 *D. der Theol. und Rektor der Landschule zu Pforta.*

3 u. 10 B. ILGENER (P. F.) Vergl. Theaterkalender auf das J. 1783.

ILLERT (Johann Kasimir Jakob) *prakticirender Jurist zu Mörsburg: geb. daselbst am* 17 *April* 1778. SS. Streifzüge im Gebiete der Musen; nebst einigen Teutschen Gesängen. Innsbruck 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. ILLIGER (J. K. W.) seit 1802 *M. der Phil. aber nicht mehr zu Göttingen; sondern?* SS. Vierzig neue Insekten aus der Hellwigischen Sammlung in Braunschweig beschrieben; *in* Wiedemann's

demann's *Archiv für Zoologie und Zootomie* B. 1. St. 2 (1800).

3 u. 10 B. ILLING (K. C.) *war ehedem ein Jahr lang als Einnehmer und Rechnungsführer bey dem General-Lotto-Komtoir zu Altona angestellt; etablirte sich* 1775 *zu Ortrand bey Grossenhayn*; 1779 *ward er bey dem Magazindepot zu Penig als Proviant-Officiant angestellt: erhielt aber nachher keine Versorgung. Seit* 1786 *ertheilt er Unterricht in der Arithmetik und in den Handlungswissenschaften zu Dresden.* §§. *Von dem* 1sten Theil der Handlungsakademie *erschien* die 2te Auflage 1801.

ILLMENSEE (Johann Michael) *D der Theol. Kandidat der Rechte und* seit 1789 *Stadtpfarrer zu Saulgau in Vorderöstreich*: *geb. zu Ueberlingen am* 29 *September* 1754. §§. *Kurze Anreden nach der heil. Communion und der Schulprüfung, von einem Kinderfreunde. Bregenz 1799. — 1ste Fortsetzung. ebend. 1801. 8. Trostrede an die unterm 19ten August 1800 grösstentheils abgebrannte Filialgemeine Bonndorf, gehalten am 13ten Sonntag nach Pfingsten; zum Besten der dürftigsten Verunglückten. Stift Buchau 1800. 8. — Predigt von der brüderlichen Liebe, über Matth 23. 8 (gehalten 1782); *in der Neuen Sammlung auserlesener Kanzelreden* (Augsb. 1790) B. 19. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 B. IM HOF von und zu Mark Helmstatt (C. A. der 4te) seit 1804 *Kriegsobrister zu Nürnberg* (nachdem er 1794 Kriegsrath und 1793 Rugspräses gewesen war). — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

3 u. 10 B. IMHOF (Max.) *trat* 1780 *in den Augustiner-Eremitenorden zu München, ward* 1782 *Priester,* 1786 *Lektor der Philosophie, Mathematik und Physik in seinem Kloster,* 1790 *der Theologie,*

1791 aber *Prof. der Physik, Mathematik und Oekonomie am kurfürstl. Lyceum zu München, wie auch kurfürstl. Büchercensurrath; 1792 errichtete die dortige kurfürstl. Akademie der Wissenschaften, deren Mitglied er seit 1790 ist, durch ihn einen öffentlichen Lehrstuhl für Vorlesungen über Experimentalphysik und Chemie. 1798 verlies er, wegen schwächlicher Gesundheit, die theoretisch-physikalische Professur an dem Lyceum, mit Beybehaltung des akademischen, ward in demselben Jahr zum Prior seines Klosters erwählt, 1799 vom jetzigen Kurfürsten als Censurrath bestätigt und wieder zum öffentlichen Lehramte der Physik und höhern Mathematik am kurfürstl. Schulhause berufen; 1800 ward er zum Lehrer der Physik bey dem Kurprinzen und nachher auch bey dem Prinzen Pius ernannt. In demselben Jahr ward er zum Direktor der physikalischen Klasse der Akademie der Wissenschaften erwählt, und mit dem Anfang des J. 1802 ater kurfürstl. Hofbibliothekar. Im nämlichen Jahr trat er mit päpstlicher Bewilligung aus dem Orden: geb. zu Reißbach am Vilsthale in Niederbayern am 26 Julius 1758.* §§. Positiones logicae, metaphysicae & mathematicae. Monachii 1789. 4. Institutiones physicae, quas in usum auditorum suorum elucubravit. ibid. 1796. 8. — Sein Bildniss von *C. W. Bock* zu Nürnberg; ungleich besser aber von *Rauschmayr* zu München in Kupfer gestochen. — Vergl. *Bock's* Sammlung von Bildnissen u. s. w. Heft 24. *Baader's* gel. Bayern.

8 B. Freyherr von INGENHEIM (Th. *Joseph*) — §§. *Die* Rede u. s. w. *erschien* zu Burghausen, *und die* Geprüfte Abhandlung u. s. w. zu München. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. INSPRUCKNER (Andreas) starb schon am . . . Julius 1785. War *Schreib- und Rechenmeister zu Nürnberg: geb. daselbst am 17 May 1733.* §§. Nö-

Nöthiges Wissen eines Wechselrechners, d. i. Valores und Course der vornehmsten Handelsstädte, nebst verschiedenen mit angehängten Universalregeln. Nürnberg 1768. 8. — *Die 1ste Auflage der* Kurzen Anleitung u. s. w. *erschien* zu Nürnb. 1765, die 2te vermehrte und verbesserte ebend. 1781, und die 3te (*nach des Verfassers Absterben durch* G. P. J. Bieling) durchgehends verbesserte ebend. 1800. 8. — Vergl. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6.

3 B. von JOCHER (Johann Wolfgang) starb am 25sten September 1802. War *kurpfalzbayrischer Hauptmann, Ingenieur, Geograph und ordentlicher Professor der Ingenieurwissenschaft und Planzeichnungen an der kurfürstl. Pagerie zu München: geb. daselbst* 1745. §§. Vollständiger Auszug der gemeinen Logarithmen für die ebene Trigonometrie; nebst einer Tafel zur Messung der Winkel und Bogen ohne künstliche Werkzeuge durch Hülfe der Chorden. München 1795. 8. 2te Auflage. Augsburg 1798. 8. Vollständige, allgemein fassliche, ganz populäre Abhandlung der praktischen Feldmesskunst, ohne künstliche Werkzeuge und ohne Lehrer, mit blossen Stäben, der Kette oder Messschnur. ebend. 1799. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

3 B. JOCHIM (. . .) starb . . .

3 u. 10 B. JöRDENS (K. H.) §§. * *Virgilii Maronis* Bucolica. Berolini 1782. 8. Rede am Geburtstage des Königs von Preussen, Friedrich des 2ten; in der Gesellsch. patriotischer Freunde zu Berlin. ebend. 1786. 8. * *Phaedri* Fabulae selectae, mit Anmerkungen und einem vollständigen Wortregister für Schulen. ebend. 1788. 8. * Auserlesene Fabeln und Erzählungen von Gellert, Gleim und Hagedorn für die Jugend. ebend. 1788. 8. * Epigrammenlese,

 oder

oder Sammlung von Sinngedichten aus den vorzüglichsten ältern und neuern Epigrammatisten der Teutschen; nebst einem Anhange über das Epigramm. ebend. 1789. 8. * Ἱεροκλεους Ἀστεια, mit einem Griechisch-Teutschen Wortregister, für Schulen. ebend. 1789. 8. * *Hierokles* Schnurren, nebst einem Anhange neuerer Schnurren für lustige Leser. Leipz. 1789. 12. * *M. Tullii Ciceronis* de officiis libri III; cum delectu Commentariorum in juventutis gratiam. ibid. 1790. 8. Lektionsplan für das Bunzlauische Waisenhaus. Bunzlau 1793. 4. *Progr. Commentatio laboris scholastici. Lauban.* 1796. 4. Progr. Einige Gedanken über die Bildung des Herzens junger Leute auf Schulen. ebend. 1796. 4. D. *Fried. Gedike'ns* Lateinische Chrestomathie für die mittlern Klassen; nach der zweyten Ausgabe ins Teutsche übersetzt. Breslau 1797. 8. 2 Progr. Sollen auch Teutsche Schriftsteller auf Schulen gelesen und erkläret werden? ebend. 1797. 4. Progr. über das Lesen des Griechischen Neuen Testaments auf Schulen. ebend. 1797. 4. 3 Progr. Etwas über die Verteutschung u. s. w. (s. B. 10). ebend 1798-1799. 4. 4 Progr. Anzeige einiger neuen Hülfsmittel zur Erklärung Teutscher Dichter und Prosaisten in Schulen. ebend. 1800-1801. 4. — Die Ausgabe *Apollodor's* erschien ohne seinen Namen. — *Gab heraus*: * Sinngedichte und Lieder von *Friedrich Ewald.* Neue verbesserte Ausgabe. Leipz. 1791. 8. * *Joh. Gottli. Willamov's* Dialogische Fabeln. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1791. 8. — Verschiedene Gedichte in *Müchler's* lehrreichen Nebenstunden für die Jugend beyderley Geschlechts; wie auch in den Berlinischen Musenalmanachen für 1791 und 1792. — Verschiedene Anzeigen von neuen Büchern und Kunstwerken in der Berlin. politischen Zeitung. — *Bahrdt's* Sittenbuch für's Gesinde umgeändert . . . und in dessen Lebensbeschreibung 2 Latein. Briefe von D. *Semler* übersetzt. . . .

Ein

Ein Paar Auffätze in *Moritz'ens* Magazin der Erfahrungsfeelenkunde B. 1. St. 1. — Kurze Nachrichten von K. W. Ramler's Leben und Schriften; *in dem Berlin. Musenalmanach für* 1791. Vorläufige Lebensbefchreibung der Dichterin Anna Louife Karfchin, geb. Dürbach; *ebend. für* 1792. — *Vergl.* Nachtrag zu den Büften Berlin. Gelehrten S. 113 u. ff. — *Otto's* Lexikon der Oberlaufitz. Schriftfteller B. 2. Abtheil. 1.

3 u. 10 B. JÖRDENS (P. G.) feit 1802 *auch Stadtphyfikus zu Hof.*

8 u. 10 B. JOHN (G. F.) ftarb nicht 1800, fondern 1801. (*Vergl.* Brennus 1802. Jan. S. 54). §§. Theaterrede; *in* (Reichard's) *Theaterkalender* 1785. — Im 8ten Band fetze man nach Berlin. Mufenalmanach: 1791. 1792. 1793. 1794.

8 u. 10 B. JONATHAS oder JOHN (Anton) ftarb am 19ten Auguft 1804. §§. Huldigungsrede, welche den 15ten Okt. 1786 gehalten worden. Breslau 1786. 8. Rede, welche bey der 50jährigen Jubelfeyer des Paters Ephraim, Capuziner Ordens Priefters, den 17ten Okt. 1787 ift gehalten worden. ebend. 1787. 8. Rede bey der Jubelfeyer des — Franz Nic. von Treilo u. f. w. ebend. 1788. 8. Rede bey der Jubelfeyer des Paters Gilbertus. ebend. 1788. 8. Rede bey der Jubelfeyer der geiftl. Jungfrau Maria Francifca u. f. w. ebend. 1788. 8. Troftgründe bey allgemeinen Trübfalen. ebend. 1791. 8. Predigt am Bus- und Bettag den 24ften April 1793. ebend. 1793. 8. Ueber die bifchöffliche Würde. ebend. 1795. 8. Predigt an der hundertjährigen Gedächtnifsfeyer des Preuff. Königthums den 1ften Jan. 1801 u. f. w. ebend. 1801. 8. — *Vergl.* Schlef. Provinzialblätter 1804. Sept. (litter. Beyl.) S. 283 u. f.

Ritter von **JORDAN** (Joseph) *kaiserl. königl. Landrath zu . . . geb. zu . . .* §§. Grundsätze über die Abschätzung der Landgüter, zur Prüfung der Oekonomen, Forstverständigen und Rechtsgelehrten entworfen. Prag 1800. 8.

10 B. JORDAN (T. L.) seit 1800 *Pfarrer zu Wurmberg im Würtemberg* — Vergl *Gradmann's* gel. Schwaben, dem zu Folge und, wie es heisst, nach eigener Bemerkung, er 1765 gebohren ist.

3 B. JOST (G.) *war auch Lektor, dann Guardian in dem Franciscanerkloster zu Regensburg.* §§. Ehrenrettung und Rede für die heiligen Ordensstände. Schwäbisch Gemünd und Augsb. 1770. 4. — Einzelne Festpredigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, wo aber manches, was im gel. Teutschlande steht, übergangen ist.

8 u. 10 B. JOST (Thomas Aquinas) starb 1797. §§. Ergo Aristotelico-Thomisticum de universa philosophia. . . . 1759. 4. Calliope Aristotelica, positiones ex universa antiqua philosophia, juxta puras leges angelici Thomae Aquinatis. Aug. Vindel. 1764. 4. Apollo chronologicus, logicae, metaphysicae ac aetiologiae positiones intonans &c ibid. 1765. 4. Ergo Aristotelico-Thomisticum de universa & antiquiori philosophia per usitatissima axiomata ex angelici magistri doctrina chronologice decantatum, & in studio generali Landishutano fratrum praedicatorum publicae disputationi expositum. Landishutae 1766. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

Baron von IRMTRAUT der ältere (Friedrich Johann Ludwig Philipp) so nennt sich seit 1793 der im 8ten Band S. 450 verzeichnete *von WERKAMP*, als er nämlich in diese seine grossmütterliche Familie von väterlicher Seite adoptirt wurde. Er verlies, wegen Kränklichkeit, die militarische Laufbahn als kurfürstl. Würtembergischer

gischer Obristlieutenant und Ritter des militarischen Verdienstordens. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

3 u. 10 B. von IRWING (K. F.) *Vergl.* Brennus 1802. Jul. wo Nachrichten von seinen Lebensumständen befindlich sind.

3 B. ISAAC (J.) *zu Gochsheim, handelt mit alten Büchern, von denen er eine Niederlage zu Schweinfurt hält* — Zu dem ihm beygelegten Traktätchen hat er nur die Materialien hergegeben: ein Gelehrter zu Schweinfurt aber hat sie eingekleidet.

3 B. ISENBIEHL (A.) — *und Beneficiat zu Stadion unweit Biberach: geb. daselbst am* 7 *September* 1762. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Prinz von ISENBURG (Christian Moritz) starb am 12 Julius 1799. War *kurpfalzbayrischer Generalmajor und Kommandant zu Düsseldorf: geb. am* 16 *Julius* 1739. §§. Lord *Bolingbroke* von der Verbannung; aus dem Englischen übersetzt von *Moritz Prinz von Isenburg.* Berlin 1779. 8.

3 u. 10 B. ISENFLAMM (H. F.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Anatomie, Physiologie und Medicina forensis auf der Universität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Russisch-kaiserlichen Hofraths.* §§. *Von den* Beyträgen für die Zergliederungskunst, *die er mit* J. C. ROSENMÜLLER *herausgab, erschien* des 1sten Bandes 3ter und des 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft 1801.

3 u. 10 B. JÜNGER (J. F.) §§ Das Ehepaar aus der Provinz; ein Originallustspiel in 4 Aufzügen. Leipz. 1792. 8. Die Entführung; ein Lustspiel in 3 Aufzügen. ebend. 1792. 8. *Französisch* Halle 1797. 8. Er mengt sich in alles; ein Lustspiel in 5 Aufzügen; frey nach Mistress

Centlive. ebend. 1793. 8. Die unvermuthete Wendung; ein Lustspiel in 4 Aufzügen. ebend. 1793. 8. *Nach seinem Tode erschien noch:* Prinz Amaranth mit der grossen Nase; eine moralische Erzählung aus den Jahrbüchern der Regierung Königs Dideltapp des Grossen und dessen Gemahlin Kikelkakel der Weisen; nebst historischen Nachrichten von der Königin Karunkel, dem Prinzen Hämpeditchen und dem Zauberer Talpatsch. 1stes Bändchen. Berlin 1799. 8. — Theaterreden; *in* (Reichard's) *Theaterkalender* 1787 *und* 1790. — Vergl (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 110. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1794. B. 2. S. 339-344.

9 u. 10 B. JUNG (J H. 2) seit 1804 *kurbadischer Hofrath und ordentlicher Professor der Staatswirthschaft auf der Universität zu Heidelberg* — §§. *Der Schlüssel zum Heimweh, von *H. Stilling*, Frankf. u. Leipz. 1796. 8. *Scenen aus dem Geisterreiche, von *Heinrich Stilling*, Frankf. am M. 1797. 8. — 2te vermehrte und verbesserte Auflage. ebend. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8.

9 u. 10 B. JUNGE (C. G.) §§. Von *Döderlein's* christlichen Religionsunterricht u. s. w. *erschien* der 10te Theil 1801, der 11te 1802 und der 12te 1803.

9 u. 10 B. JUNGE (M. H.) §§. Ueber das weise Benehmen bey den Klagen über böse Zeiten; in Predigten. Dresden 1800. 8.

9 u. 10 B. JUNGNITZ (A.) seit 1804 *auch Assessor der königl. katholischen Schuldirektion zu Breslau.*

9 u. 10 B. JUNKER (F. A.) schon seit 1798 *Garnisonprediger und Direktor des Waisenhauses zu Braunschweig* — §§. *Von dem* Biblischen Katechismus für Volksschulen *erschien* die 3te Auflage 1791.

1791, die 6te 1801, die 7te und die 8te 1804. — *Die* Fibel zum Gebrauch beym ersten Unterricht *ist nicht von ihm, sondern von dem verstorbenen Direktor* Neuendorf *zu Dessau.* — *Von dem* Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen *erschien* des 3ten Theils 5te Auflage 1801. Neue verbesserte Ausgabe in 3 Theilen 1804. — *Von den* Exempel-oder Rechentafeln die 2te Auflage 1803.

Zu. 10 S. JUSTI (K. W.) seit 1802 *Konsistorialrath, Superintendent der Kirchen und Schulen des Oberfürstenthums Hessen, Casselischen Antheils, Ekklesiastes und des Definitoriums Präses* — §§. Die Messianischen Aussichten des Amos (Kap. 9, 11-15); *in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 4. H. 2. S. 234-242. — Dem Andenken L. J. K. Justi's in Marburg geweiht; *in* Wieland's *Teutschem Merkur* 1800. St. 10. S. 145 u. ff. — Recensionen und einzeln gedruckte Gedichte.

Zu. 10 S. JUSTI (L. J. K.) §§. Plan zur Verbesserung der lutherischen Bürgerschule zu Marburg, nebst einem Vorschlag, das Lebendigbegraben durch Errichtung eines Leichenhauses unmöglich zu machen. Marb. 1797. 8. — Noch ein Wort über das Lebendigbegraben und dessen Verhütung; *in den Marburgischen Anzeigen* 1799. St. 11. 12. 13. — Auch ein Wort über den Spitznamen Blaustrümpfe (*blue Stocking*), welchen die gelehrten Damen in England führen; *in der Teutschen Monatsschrift* 1799. St. 12. — *Von den* Vermischten Abhandlungen über wichtige Gegenstände der theologischen Gelehrsamkeit *erschien* die 2te Sammlung 1798. — *Die* 12te Nachricht von dem Evang. Luther. Waisenhause zu Marburg (1800. 4) *enthält* Etwas vom Geiste der milden Stiftungen des Landgrafen Philipps des Grossmüthigen. — *Vergl.* die im vorhergehenden Artikel erwähnte Denkschrift seines Neffen.

K.

4 u. 10 B. KADELBACH (C. F.) — *Vergl.* Denkschrift auf Hrn. D. Christian Friedrich Kadelbach in Leipzig, aus Görlitz gebürtig; *in der Lausitz. Monatsschr.* 1797. St. 5 — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 28 u. ff.

4 u. 10 B. KÄMMERER (C. L.) §§. Vermischte Schriften über Gegenstände der Natur, der Sitten und des Geschmacks. 1ster Band. Gotha und St. Petersburg 1797. 8.

4 u. 10 B. KÄMPFE (T. L.) §§. *Von dem* Homiletischen Handbuch u. s w. *erschien* des 2ten Bandes 1sten Theils 3ter Heft 1801, 4ter Heft 1803.

4 u. 10 B. KÄPPEL (*Hildebrand* G.) *gieng* 1800 *von Leipzig weg nach Schnepfenthal zum Salzmannischen Institut.*

10 B. KÄRNER (. . .) ist der S. 72 richtiger vorkommende KERNER.

4 B. KÄUFER (Johann Friedrich) starb am 3ten May 1796.

4 u. 10 B. KAHL (J. C.) in der Goth. gel. Zeitung 1798. St. 25 und in den Neuen theol. Annalen wird gesagt, er sey *Prediger zu Epfersdorf bey Hirschberg* gewesen.

4 u. 10 B. KAHLERT (. . .) *Joh. Gottlieb Kahlert* ist allerdings von ihm verschieden, und seit 1802 ausserordentl. Professor an dem Marie Magdalenengymnasium zu Breslau. (Von ihm sehe man einsweilen, bis er sich zum gel. Teutschland qualificiren wird, *Schummel's* Bresl. Almanach Th. 1. S. 292 u. ff.). — Vergl. auch im 10ten Band S. 706 STEIN (Bernhard).

4 u. 10 B. KAISER (St. A.) §§. Beschreibung der Translokation der Pfarrkirche von Staffelsee nach Seehausen; mit einer Anrede. (*Augsburg*) 1773. 4. Mit 1 Kupfer. * Abhandlung über das göttliche Gebot der öftern christlich frommen Kommunion. ebend. 179.. 8. — Einige einzeln gedruckte Gelegenheits- und Festreden. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

KAMMERLOHR (Johann Nepomuk) *Pfarrer zu Salzemos in Oberbayern* seit 1782 (nachdem er zu Freysingen 1771 Weltpriester geworden war, und hernach von da an bis 1782 in verschiedenen Bayrischen Pfarrdörfern die Seelsorge ausgeübt hatte): *geb. zu Freysingen am* 30 *November* 1748. §§. Predigt von der Würde des Priesterthums u. s. w. Freysingen 1789. 4. Predigt bey der Einsetzung einer Reliquie aus der Hirnschale des heil. Johann von Taufer u. s. w. München 1794. 4. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. von KAMPZ (A. E.) seit dem 6ten Jul. 1802 *Major im Regiment von Courbiere, jetzt zu Goldapp in Ostpreussen*: *geb.* — 1756. §§. *Officieller Bericht über die Kriegsereignisse vom 13ten December 1793 bis zum 4ten Januar 1794; mit Anmerkungen eines als Augenzeuge dabey gewesenen Officiers. . . . — *Von dem Werk*: Für Officiere u. s. w. *erschien* der 2te Theil mit einer Charte 1801.

4 u. 10 B. von KANDLER (K.) *kam nicht mit der Universität zu Ingolstadt nach Landshut, sondern blieb dort und privatisirt.* §§. Rede von der Erziehung der Waisen. München 1769. 4. — Aufsätze in einigen periodischen Schriften.

4 B. KANNE (C. K.) seit 1804 *Proconsul zu Leipzig.*

10 B. KANNE (J. A.) *war einige Zeit Hauslehrer zu Hersbruck im Nürnbergischen. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.*

4 D. 10 B. KANT (Immanuel) ſtarb am 12 Februar 1804. §§. Phyſiſche Geographie. 1ſten Bandes 1ſte Abtheilung. Hamburg 1801. — 2te Abtheil. Mainz 1801. — 2ten Bandes 1ſte und 2te Abtheil. ebend. 1802. — 3ten Bandes 1ſte und 2te Abtheil. Hamburg 1803. — 4ter und letzter Band, der die Theorie der Winde, nebſt Zuſätzen, Berichtigungen und Regiſter zum ganzen Werk enthält. ebend. 1804. gr. 8. Dieſelbe; auf Verlangen des Verfaſſers und aus ſeiner Handſchrift herausgegeben von D. *Fr. Th. Rink.* 2 Bände. Königsb. 1802. 8. Dieſelbe; für Freunde der Welt- und Länderkunde und zum Unterricht für die erwachſene Jugend bearbeitet von *C. G. Schelle.* 2 Bändchen. Leipz. 1803. 8. Pädagogik; herausgegeben von *Fr. Th. Rink.* Königsb. 1803. 8. Ueber die von der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin für das Jahr 1791 ausgeſetzte Preisfrage: Welches ſind die wirklichen Fortſchritte, die die Metaphyſik ſeit Leibnitzens und Wolfs Zeiten in Teutſchland gemacht haben? herausgegeben von *Fr. Th. Rink.* ebend. 1804. 8. — *Von der* Anthropologie in pragmatiſcher Hinſicht *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1801. — *Von den* Metaphyſiſchen Anfangsgründen der Tugendlehre die 2te verbeſſerte Ausgabe 1803. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Metaphyſik der Sitten. 2ter Band. (Von den verſchiedenen Titeln der Metaphyſik der Sitten ſ. Jenaiſch. Allg. Litteraturzeitung 1804. B. 4. S. 297). — Kritik der Urtheilskraft für Uneingeweihte, auf eine faſsliche Art dargeſtellt von *J. G. C. Kieſewetter.* Berlin 1804. gr. 8. — *Vergl.* Fragmente aus Kants Leben; ein biographiſcher Verſuch. Königsb. 1802. 8. — Ueber Im. Kant. 3 Theile. ebend. 1804. 8. (Im 1ſten ſteht: Darſtellung des Lebens und Charakters Kant's, von *Ludwig Ernſt Borowski,* von Kant ſelbſt genau revidirt und berichtigt; im 2ten: Im. Kant, geſchildert in Briefen an einen Freund, von *Reinhold Bernhard Jachmann;* im 3ten:

E.

E. A. Ch. Waſianski über Im. Kant in ſeinen letzten Lebensjahren; ein Beytrag zur Kenntniſs ſeines häuslichen Lebens aus dem täglichen Umgange mit ihm. *Letztere Schrift iſt auch unter einem beſondern Titel erſchienen*). — Letzte Aeuſſerungen Kant's, von einem ſeiner Tiſchgenoſſen, *Joh. Gottfr Haſſe*. Königsb. 1804. 8. 2ter Abdruck. ebend. 1804. 8. — Aeuſſerungen über Kant, ſeinen Charakter und ſeine Meinungen; von einem billigen Verehrer ſeiner Verdienſte. (*Ohne Verlagsort*) 1804. 8. — *Wald's* Progr. Beyträge zur Biographie des Profeſſors Kant. Königsb. 1804. 4.

4 u. 10 B. KAPF (Karl Gottlieb) wird im 10ten Band als geſtorben angegeben: allein, in dem Freymüthigen 1804. Nr. 177 verſichert er ſelbſt, daſs er noch lebe. Er iſt jetzt *Kreiskalkulator zu Breslau.*

KAPFAUF (Bernhard) *Auguſtiner zu . . . in Bayern: geb. zu . . .* §§. Kunſt der Heiligkeit, d. i. kurz und gründliche Weiſe, ſein Leben heilig zuzubringen; aus dem weitſchichtig und vortrefflichen Werke R. P. *Benedicti Rogacci* S. J. mit dem Titel: Einzig nothwendiges, von einem Prieſter eben bemeldter Geſellſchaft kürzlich zuſamm und herausgezogen, nunmehro aber zu mehreren Nutzen weltlich und geiſtlicher Leuten, forderiſt des andern Geſchlechts, in das Teutſche überſetzt. Freyſingen 1766. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KAPFF (J. F. M. bey *Gradmann*, der ihn KAPF ſchreibt, J. M. F.) — *geb.* — *am* 8 *Januar* 1769.

4 u. 10 B. KAPFF (S. J. 1) §§. Diſſ. de jure protimiſeos Germanico. Tubing. 1797. 4.

10 B. KAPLER (L.) — *auch* feit 1793 *Subregens des Bartholomäer-Seminars zu Landshut, wie auch kurpfalzbayrischer Oberschulkommissar: geb. zu Königheim, einem Marktflecken in dem ehemahligen Kurmainzischen obern Erzstift am 4 November* 1765. §§. * Sendschreiben eines Professors der Gottesgelehrtheit an seine Schüler über das überhandnehmende Tabakrauchen junger Theologen; auch andern Jünglingen zur Beherzigung vorgelegt. Ingolstadt 1800. 8. — Recensionen; in *Schrank's* litterarischen Ephemeriden B. 1. Heft 2. S. 139-153 u. s. w. Frühlingsfeyer der Akademiker zu Ingolstadt beym Regierungsantritt des Kurfürsten Maximilian Joseph; *ebend.* B. 1. H. 3. S. 294-298. Einige Bemerkungen über den (von *J. von Reilly* in Wien) herausgegebenen Schauplatz der fünf Theile der Welt; *ebend.* B. 1. H. 4. S. 393-397. Anzeige eines Manuskripts; *ebend.* S. 397-400. D. Johann Eck, nicht öffentlicher Lehrer zu Leipzig, auch nicht in dem 1519 zu Leipzig gehaltenen Religionsgespräche von D. Mart. Luther überwunden; *ebend.* H. 5. S. 427-434. — *Von dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer *erschienen* noch 1802 zu Landshut 6, und 1803 eben daselbst auch noch 6 Hefte. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KAPP (J.) §§. * *Epistola gratul. de vitiis in argumentando obviis. Lips.* 1762. 4. *Epist. super dictis biblicis quibusdam novi Testamenti. Curiae* 1767. 4. 3 Progr. Umständliche Nachricht von der allgemeinen Kirchenvisitation in dem Fürstenthum Bayreuth. Bayreuth 1796-1799. 4. * Alphabetisches Verzeichniss aller zum Herzogthum Würtemberg gehörigen Ortschaften, Städte, Marktflecken, Dörfer, Weiler, Klöster und Schlösser, auch einzelner Höfe, Vorwerker, Hämmer und Mühlen, dann der auswärtigen Orte, worinnen das herzogl. Haus Würtemberg einige geistliche oder weltliche Gerechtsame

same besitzet, mit Beyfügung des Amtes und der Pfarre, zu welchen ein jeder Ort gehört; nebst einem Anhange, die Zusätze und Verbesserungen enthaltend. ebend. 1798. 8. — Einige Predigten in *Waldau's* Samml. von Predigten. — *Recensionen in mehrern gelehrten Blättern. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 11-19.

4 u. 10 B. KAPP (J. G.) seit 1803 *Archidiakonus zu Bayreuth.* §§. Auch Recensionen in *G. C. Harles* krit. Nachr. von kleinern Schriften B. 2 und in den Fortgesetzt. Nachr. B. 1 u. 2; wie auch in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 34-41. Die ihm dort (S. 40) beygelegte *Beantwortung u. s. w.* ist nicht von ihm. *K—g* bedeutet *Kiesling.*

4 u. 10 B. KARRER (P. J.) seit 1800 *Pfarrer zu Buxach und Hart unweit Memmingen.* §§. Dem Andenken des erblaßten Hrn. J. W. v. Stoll zu Wespach u. s. w. Memmingen 1798. 8. Thränen am Sarge der hingeschiedenen Fräul. J. M. S. v. Stoll zu Wespach. ebend. 1798. 8. Der Urne der zu früh entschlummerten Fräul. M. E. v. Stoll zu Wespach. ebend. 1798. 8. *Letztes Opfer kindlicher Ehrfurcht, Dankbarkeit u. s. w. ihrer gel. Mutter Sibyllen v. Stoll zu Wespach u. s. w. dargebracht von ihren tief gebeugten Kindern. ebend. 1799. fol. Eintheilung der Stadt Memmingen. ebend. 1799. . . Neueste Anweisung zum kaufmännischen Briefstyl. Augsburg 1800. 8. Der wahre weise Christ; ein Sonntagsblatt zur Belehrung, Erbauung und zum Troste. ebend. 1800. — 2ter Jahrgang. ebend. 1801. 8. — *Von der* Kleinen Handbibel *erschien* eine neue Ausgabe zu Weissenburg in Franken in 2 Theilen 1800. — Auch Recensionen in den Rintelischen theol. Annalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KARSTEN (*Johann Wilhelm*) SS. Hellbach, oder der Eine unglückliche Tag; *in der Teutschen Monatsschrift* 1793. Oktob. S. 180–184.

KASTR (Eugenius) *Professor der allgemeinen Weltgeschichte und Geographie an der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien: geb. zu Falkenstein, in der ehemahligen Grafschaft gleichen Namens, am 4 April* 1756. SS. Ueber das Studium der Geschichte der Philosophie, oder Beweis, dass die Philosophie ohne Geschichte derselben nicht gründlich erlernet werden könne. Würzburg 1789. 8. Ueber das Strafrecht. ebend. 1789. 8.

10 B. KATTFUSS (J. H.) *Tanzmeister zu Eisenach.* SS. *Die* Choreographie *erschien auch unter dem Titel*: Taschenbuch für Freunde und Freundinnen des Tanzes. 1ster Theil. — Der 2te Theil erschien 1802.

4 u. 10 B. KAUHLEN (Franz Wilhelm) starb 1793.

4 u. 10 B. KAUSCH (J. J.) SS. Erste Fortsetzung seiner Nachrichten über Schlesien, Böhmen und das vormahlige Polen. Breslau 1796. 8. — *Von* Geist und Kritik der medic. chirurgischen Zeitschriften *erschien* des 3ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band 1801; des 4ten und 5ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band 1802; des 6ten Jahrgangs 1ster und 2ter Band, samt Register über die 3 letzten Jahrgänge 1803; des 7ten Theils (*nicht mehr Jahrgangs*) 1ster und 2ter Band 1804.

4 B. KAUSLER (C.) SS. * Allerley. 1ster Heft. Tübingen 1786. 8. (*Von diesem* Allerley, *das im 4ten B. dem folgenden unrichtig zugeschrieben wird, ist nirgends Nachricht zu finden*).

4 B. KAUSLER (C. — *nach Gradmann* Christoph F.) — *geb.* — *am* 8 *May* — SS. *Das erste Buch seines*

nes Artikels: Die Kunst — Pottasche zu machen, aus dem Französischen, *ist nicht von ihm übersetzt worden, obgleich sein Name auf dem Titel steht. Er kennt, heißt es bey Gradmann, dasselbige nicht, und hat es auch nie gesehen, wohl aber das Original, aus dem er, als Student, eine oder zwey Seiten ins Teutsche übersetzte.* — *Von* de la Veaux methodischen Unterricht in der Franz. Sprache *hat er* nur den 1sten und 2ten Theil übersetzt. — *Das* Allerley *ist nicht von ihm, sondern vom vorhergehenden.* — *Abhandlungen in den* Novis Actis Acad. Petropolitanae: Solution du Probleme de décomposés les nombres non-carrés en 2, 3 ou 4 carrés. — Solution de quelques Problemes de l'Analyse indeterminées (contenant entre autres la solution de la formale indeterminée $1 + Kz + Z4 = \square$). — Nova demonstratio theorematis: nec summam, nec differentiam duorum cuborum cubum esse posse. — Nova demonstratio theorematis: nec summam, nec differentiam duorum biquadratorum biquadratum esse posse. — Solution de quelques Problemes &c. Continuation (contenant la solution du Probleme de trouver toutes les fractions x & y, qui rendent l'expression $(x^2 - 1)(y^2 - 1)$ égale à un nombre entier). — De numeris, qui semel vel pluries in summam duorum quadratorum resolvi possunt. — Demonstratio theorematis, nec summam nec differentiam duorum cubo-cuborum cubo-cubum esse posse. — So *Gradmann* in dem gel. Schwaben.

4u. 10 B. KAYSER (A. C.) seit 1797 *auch Thurn- und Taxischer Hofstabskommissar* — §§. An die botanische Gesellschaft zu Regensburg vom Hrn. Ritter *von Bray* bey seiner Aufnahme zum Ehrenmitgliede aus dem Französischen Manuskripte verteutscht. Regensb. 1791. 8. *Auch in den* Schriften der botanischen Gesellschaft zu Regensburg B. 1. *Honorina Clarins, eine Geschichte aus dem Amerikanischen Unabhängig

k

keltskriege. 2 Theile. Regensb. 1793. 8. Almanach und Taschenbuch für romantische Lectüre, mit Nachbildungen merkwürdiger Naturscenen. Heilbronn 1798. 12. — Aus Wilhelms Tagebuch, eine Erzählung; *in dem Traum der Wahrheit* 1780. B. 1. S. 192 u. ff. — Ein Gespräch über die Liebe; *in* J. Eyerel's *Miscellen* (Dessau u. Leipz. 1782. 8) Heft 1. S. 60 u. ff. Empfindungen an einem Winterabend; *ebend.* S. 79 u. ff. Briefe der Babet; *ebend.* S. 83 u. ff. — * Zimeo von Georg Filmer; Etwas vom Sklavenhandel der Neger, zur Einleitung; *in* Wieland's *Teutschen Merkur* 1783. Nov. S. 145-177. * Ueber den Werth der Anekdoten; *ebend.* 1784. S. 82-86. — Ueber geringe Besoldungen und deren Folge; *in dem Teutschen Zuschauer* 1785. H. 5. — Ueber das Küssen bey dem Pfänderspielen; *in* (Seybold's) *Neuen Magazin für Frauenzimmer* 1787. März. Martha und Lieschen, eine ländliche Erzählung; *ebend.* Jun. Etwas über die Schminke zu meiner Vertheidigung; *ebend.* August. Briefe des Fräuleins von Tourville; *ebend.* 1788. Sept. — Ueber Neapel; Auszug aus Voyage pittoresque de Naples; *in* Archenholtz'ens *neuen Litteratur u. Völkerkunde* 1787. August. Einige Briefe aus Duval's Correspondance littéraire; *ebend.* 1788. August. — Der gute Sohn, Erzählung nach dem Französischen; *in* Karl Lang's *kleiner Bibliothek für junge Teutsche* B. 5 (1794). Ueber die Südseeländer; *ebend.* Karlo und Antonio Balducci, oder die Folgen jugendlicher Ausschweifungen; *ebend.* B. 6 (1795). Charakteristik der Bewohner der Freundschaftsinseln; *ebend.* Okano's Geschichte, Fragment aus des Grafen von O. Reise nach St. Domingo, aus dem Französischen; *ebend* B. 7 (1796). — Versuch einer kurzen Beschreibung von Regensburg; *in dem Reichstagsalmanach* 1795. * Vorrede zum Reichstagsalmanach 1796. * Blick auf die Geschichte des Burgundischen Reichskreises und dessen Staatsrechtliche Verhältnisse gegen

das

das Teutsche Reich; *ebend.* S. 173-200. — Friedrich Hattersdorf's Jugendgeschichte; *in* Karl Lang's *Almanach und Taschenbuch für häusl. u. gesellschaftl. Freuden* 1797. Terfendahl, aus Fried. Hattersdorf's Tagebuch; *ebend.* 1798. — Einige Nachrichten von des Hrn. Joseph Franz von Göz in Regensburg neueren Kunstarbeiten; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1797. S. 185-189. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KAYSER (G. H.) *Assessor des Vormundamts zu Regensburg* seit dem Anfang des J. 1801: *geb.* — *am* 5 *März* 1778. §§. Seine neuern Schriften gehören nicht hierher. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, unter KEYSER.

4 B. KAYSER (J. C.) seit 1804 *Stadtkämmerer, mit dem Charakter eines Direktorialraths, zu Regensburg.* — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KAYSER (K. P.) seit 1796 *dritter Lehrer an dem reformirten Gymnasium zu Heidelberg* —

4 B. KAZNER (Johann Friedrich August) starb am 28 December 1798. §§. *Louise, Raugräfin zu Pfalz; eine wahre Geschichte; von dem Verfasser des Lebens Friedrichs von Schomberg. 3 Theile. Leipz. 1798. 8. — Antheil an der Frankfurtischen Encyklopädie bis zum 19ten Band einschliesslich.

4 u. 10 B. KECK (Alexander) starb am 16 November 1804. War geb. zu Aschaffenburg 1723.

4 u. 10 B. KEERL (J. H.) §§. *Von* *Neapel und Sicilien *erschien* noch der 11te Theil 1802.

4 u. 10 B. Edler von KEESS (F. G.) starb als *kaiserl. königl. Truchsess und wirklicher Hofrath der Böhmisch-Oestreichischen Hofkanzley.*

KEFER (Franz Xaver) starb am 11 September 1802. War *kurfürstl. Bayrischer Inspektor der Teutschen Schulen und öffentlicher erster Lehrer der bürgerlichen Feyertagsschule zu München* seit 1793 (vorher Auffseher und Repetitor an der dortigen kurfürstl. Militarakademie): *geb. zu Axöt unweit Eggenfelden in Niederbayern* 1762. §§. Rede über die Absicht, den Nutzen und die wesentliche Einrichtung der in München errichteten Feyertagsschule für Handwerksgesellen und Jungen. München 1795. 8. Rechenschaftsreden über den Zustand dieser Schule. ebend. 1797. 1799. 1801. 4. *Anleitung zu Teutschen schriftlichen Auffätzen, welche im bürgerlichen Leben allgemein und häufig vorkommen; ein Buch zum eigenen Behuf sowohl für Lehrer, als Schüler in unsern Bürger- und Landschulen. ebend. 1801. 8. Rede über den Nutzen der Absonderung der Mädchen- von den Knabenschulen. ebend. 1802. 4. — *Vergl.* Intelligenzbl. zu den Annalen der Bayerischen Litteratur 1802. S. 18. — *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KEFERSTEIN (*nicht* Ludwig, *sondern* Georg Christoph) starb am 4 Januar 1802. War geb. 1724.

4 B. KEGEL (J. *Christoph*) —

4 u. 10 B. KEIL (J. E.) §§. *Soll der Leipzig. Litteraturzeitung zu Folge ein Buch, von dem man aber nirgends Nachricht findet, geschrieben haben, unter dem Titel:* Marianens glückliche Tage. Prag 1790. 8.

4 u. 10 B. KEIL (K. A. G.) §§. *Das* Progr. de definiendo tempore profectionis Pauli Hierosolymam *steht auch in* Pott's *und* Ruperti's Syllloge Commentationum theol. Vol. III. Nr. 3 (1802).

4 u. 10 B. KELLER (E. U.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KELLER (Im. L.) — *geb.* — *am* 26 *April* — §§. Einige anonymische Schriften, historischen Inhalts. — Hat auch Antheil an dem gedruckten Katalogen der merkwürdigen Bibelsammlung, die der Herzog Karl von Würtemberg im J. 1784 von dem Pastor *Lork* zu Kopenhagen kaufte und mit der grossen herzoglichen Bibliothek zu Stuttgart vereinigte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. KELLER (J. J.) *Konrektor zu Eßlingen* seit 1796 *): *geb. daselbst am* 5 *August* 1764. §§. * Beschreibung des jährlichen Schwörtags der Reichsstadt Esslingen; in Briefen an einen Freund. Mit 1 Kupfer. Esslingen 1789. 8. Menschenliebe, das Glück der Welt; eine Predigt über die Epistel am 4ten Sonntag nach Epiph. ebend. 1794. 8. Tabellarische Uebersicht des Herzogthums. ebend. 1796. . . Das Jubiläum der 200jährigen Stiftung des Collegii Alumnorum in Esslingen 1798. ebend. 1798. 4. Beschreibung der Reichsstadt Esslingen und ihres Gebiets. 1stes Bändchen. Mit dem Grundriss der Stadt Esslingen. ebend. 1798. 8. * Schwäbisches Correspondenz-Blatt für Gemein- und Privat-Wohl; eine Wochenschrift. ebend. seit dem April 1799. 4. (*wöchentlich* 2 *Stücke von einem halben Bogen*). Taschenbuch über die Schweitz. Mit 16 Kupfern. Stuttgart 1800. 12. Das Leben Jesu, nach den vier Evangelisten übereinstimmig beschrieben. Esslingen 1802. 8. — Arbeitete mit *Ehrmann* und dessen nun verstorbenen Gattin *Mariane*, geb. *von Brentano*, zu Stuttgart an dem *Beobachter*, an *Amaliens Erhohlungsstunden*, an der *Einsiedlerin aus den Alpen*, an der *Geschichte der merkwürdigen Reisen* (bis zum 17ten Band), an dem *Topographischen Lexikon* *von*

*) Scheint ganz irrig im 10ten Bande zu einem Bürger zu Zürich gemacht worden zu seyn.

von Frankreich u. f. w. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KELLER (P.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. von KEMPELEN (Wolfgang) *des heil. Reichs Ritter und Ungrischer Edelmann.* Starb am 26sten März 1804. War geb. nicht 1729, sondern am 23sten Januar 1734. §§. Perseus und Andromeda; ein Drama. . . . Der wohlthätige Unbekannte; ein Schauspiel. . . . Mehrere Gedichte. — Vergl. *J. Karl Unger* in v. *Schedius* Zeitschrift von und für Ungern 1804. May S. 313-317.

4 u. 10 B. KENNEDY (Ildephons) starb am 11 April 1804. War *geb. zu Muthel in Schottland* 1722 (*So Baader*) §§. *Carmen in consecrationem Episcopi Baronis de Schmid. Ratisb.* 1742. 4. *Carmen in obitum Electoris Moguntini &c. Erfurdiae* 1743. 4. * Volksbelehrung eines Kometen. München 1765. 8. * Ueber einen Stein, der vom Himmel soll gefallen seyn. . . . 1774. . . — Verschiedene physikalische Abhandlungen; *in dem Patrioten von Bayern* 1769. — Abhandlung von dem Brumsteine; *in den Abhandlungen der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften* B. 3. S. 19-66. Abhandl. von einigen in Bayern gefundenen Beinen; *ebend.* B. 4. S. 1-48. Anmerkungen über die Witterung, besonders der Jahre 1783-1786; *ebend.* B. 5. S. 399 u. ff. Ueber die Verwandschaft des Fuchses mit dem Hunde; *ebend.* B. 6. S. 217-242. Anmerkungen über das Singen der Vögel; *ebend.* B. 7. S. 170-206. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KEPNER (*Johann F.*) — *geb.* — 1742. So *Vocke* in dem Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten Th. 2. S. 265 u. f. wo aber das im gel. Teutschland befindliche, aus de Luca's gel. Oestreich entlehnte Verzeichniss seiner Schriften nicht berichtigt wird.

4 u. 10 B. KERN (J.) §§. Leitfaden zum Unterricht in der Erfahrungsseelenlehre für Gymnasien. Ulm 1797. 8. *Theses ex Logica & Metaphysica desumtae.* ibid. 1798. 4. Dankpredigt für die, seit der Eröffnung des diesjährigen Feldzugs von den k. k. Armeen in Schwaben und Italien erfochtenen Siege. ebend. 1799. 8. — Aufsätze im Journal von u. für Teutschland. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.

10 B. KERNDÖRFFER (*Heinrich* Aug.) *M. der Phil. und Lehrer der Deklamation zu Leipzig: geb. daselbst am* 16 *December* 1769. §§. *Die Familie von Bardenstern. Leipz. 1793. 8. *Herrmann und Agnese; Gemählde der Barbarey der Vorzeit. ebend. 1794. 8. *Ueber die Liebe; allen lieben Jünglingen und Mädchen gewidmet. ebend. 1794. 8. *Leben des Sebaldus Götz, eines Kosmopoliten. 2 Theile. ebend. 1795. 8. *Mathildis, Gräfin von Adelingen. ebend. 1795. 8. *Copieen nach der Natur. Köthen 1796. 8. *Allgemeiner Leipziger Briefsteller für das bürgerliche Leben; oder Anleitung zu einem guten schriftlichen Vortrag in Briefen und andern dergleichen Sätzen. Leipz. 1796. 8. 2te durchaus verbesserte Auflage. ebend. 1801. 8. *Lotterieen und Kunst zu gewinnen. Frankf. u. Leipz. (*Weissenfels*) 1796. 8. *Die Familie von Bornheim. ebend. 1796. 8. *Ueber den weisen Genuss der Ruhe im Rückzuge von der Welt. ebend. 1796. 8. *Athelin, Graf von Wothenstern und seine Familie. Leipz. 1797. 8. *Moralische Gemählde aus der Ehe. ebend. 1797. 8. *Leipziger Handlungsbriefsteller. ebend. 1798. 8. *Leipziger Briefsteller für Frauenzimmer. ebend. 1798. 8. *Wanderungen eines Missmuthigen in die Gefilde ländlicher Zufriedenheit. ebend. 1798. 8. *Der Fluch des Leichtsinns. Frankf. am M. 1798. 8. *Allegorisches Sprichwörterspiel für die Jugend.

 Leipz.

Leipz. 1798. 8. * Sidonie, das Opfer einer unnatürlichen Mutter. Braunschweig 1799. 8. Anton, der Knabe und Jüngling, wie er seyn sollte. 2 Aufl. Leipz. 1800 u. 1801. * Astolph und sein Freund Orion. ebend. 1800. 8.

4 u. 10 B. KERNER (Johann Georg) starb am 15 December 1804. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KERNER (J. S.) — *geb. zu Kirchheim unter Teck am* 25 *Februar* 1755. §§. *Von der* Beschreibung und Abbildung der Bäume und Gesträuche u. s. w. *sind* 9 Hefte *heraus*; *der letzte* 1792. — *Von* Hortus sempervirens *erschien* Vol. VII 1801. — B. 4. S. 72. Z. 15 l. *Hedysarum* statt *Hedysacum*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. KERNER (. . .) *jetzt wieder zu Hamburg* — §§. * Der Nordstern. . . .

KERSCHBAUMER (Johann Evangelist) *Exjesuit und* seit 1768 *Professor der Phil. zu Ingolstadt: geb. zu . . . in Tyrol* . . . §§. Principia hydraulica secundum theoriam Georgii Kratzii proposita. Ingolst. 1770. 4. — Mehrere Theses und Reden, ohne Beysetzung seines Namens. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KERSTENS (Dietrich) starb am 13 Julius 1802.

4 u. 10 B. KERSTENS (J. C. 1) soll nach andern Nachrichten im Junius gestorben seyn.

4 B. von KESAER (Franz Xaver) starb am 29 December 1804.

4 B. KETTEL (*Samuel Friedrich*) —

KETTNER (Georg Friedrich) *Bauinspektor zu . . .: geb. zu* . . . §§. Abbildung und Beschreibung eines

eines durch Praxin vervollkommneten holzersparenden Kochofens, wo mit dem vierten Theile Holz auszukommen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1800. 8.

4 B. KETTNER (Johann Jakob) starb . . .

4 B. KEUP (Johann Bernhard) starb am . . . Julius 1802. War geb. zu Moeurs 1755. §§. D. inaug. Quaestio: Quinam cibi proprie viscidi sint vocandi? Duisburgi 1773. 4. — *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1802. S. 809 u. f.

4 u. 10 B. KIEFHABER (J. K. S.) seit 1803 *führt er den Titel eines Registrators* — §§. *Instruktion für die Besuchung der Willisch-Norischen Bibliothek. Nürnb. 1800. 8. *Glückwünschungsschreiben an Hrn. G. W. F. Löffelholz v. Colberg u. s. w. als Manuscript für Freunde. ebend. 1800. 4. — In D. *J. Ch. Siebenkees* Materialien zur Nürnberg. Geschichte rühren die mit *K.* oder *J. C. S. K.* unterzeichneten Aufsätze von ihm her; so auch das Register über die 6 Bände des Journals von und für Franken, und zu der Fortsetzung des Willischen Nürnb. Gel. Lexikons. — Beyträge zu der Nürnbergischen Handelsgeschichte und zu *Martini's* Beschreibung des Frauenklosters Engelthal. — Auch Aufsätze in den Litterarischen Blättern oder der Fortsetzung des Allg. litter. Anzeigers. — Antheil an dem Journal für Bayern und die angränzenden Länder; von *B. A. Gr. v. R.* 1 B. (Pappenheim 1800. 8). — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung und in den Würzburg. gel. Anzeigen. — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 204-208.

10 B. KIEHL (A.) S. KÜHL, welches richtig ist.

4 u. 10 B. KIELMAIER (K. F.) — *auch Professor der Naturgeschichte an dem Collegio illustri zu Tübingen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KIELMANN (C. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KIENLE (F. K.) seit 178? *auch Kämmerer des Landkapitels zu Stetten bey Haigerloch: geb. zu Laiz bey Sigmaringen am* 27 Oktober 1725 §§. *Die* Vollständige Erklärung des heil. Evangeliums u. s. w. *erschien* von 1778 bis 1787. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KIENLEN — *nicht* KIENLEIN (T. L.) seit 1787 *geheimer Rath und Waisenherr, wie auch Kirchenpfleger und Schulrath zu Ravensburg* —. Vergl. auch *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. von KIESEWETTER auf Werda (E. G.) *statt* Landeskommissar *l.* Landesältester —: *geb.* — *am* 12 *September* — §§. Die dritte ihm beygelegte Schrift ist ein Leipziger Fakultäts-Programm, das den damahligen Dekan zum Verfasser hat. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

4 u. 10 B. KIESEWETTER (J. G. K. C.) §§. *Von dem* 1sten Theil des Grundrisses einer allgemeinen Logik nach Kantischen Grundsätzen *erschien* die 3te sehr vermehrte Ausgabe 1802. — Versuch einer fasslichen Darstellung der Kantischen Kritik der Urtheilskraft, als 2ter Theil zu dem Versuch einer fasl. Darstellung der wichtigsten Wahrheiten der kritischen Philosophie für Uneingeweihte; nebst einem vollständigen Sachregister über beyde Theile 1803. — *Von dem* 1sten Theil dieses Versuchs einer fasl. Darstellung *erschien* die 3te umgearbeitete Ausgabe in 2 Bänden 1803. — *Von den* Ersten Anfangsgründen der reinen Mathematik *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1804.

4 u. 10 B. KIESLING (Johann Georg Gottfried *) SS. Predigt über die Pflicht des Christen zur Rettung verunglückter, in Todesgefahr schwebenden Menschen. Schwabach 1778. 8. Antrittspredigt zu Steben, wie wird das Predigtamt in rechtem Seegen geführt, über Luc. 5, 1-11. Lobenstein 1780. 8. Leichenrede auf den Gränzschütz Barnickel zu Thierbach. ebend. 1792. 8. Vorlesungen in den Volksversammlungen über das allgemeine Preussische Landrecht, bey Gelegenheit dessen Einführung in den Fränkischen Fürstenthümern. Bayreuth 1796. 8. *Versuch über die zweckmässige Einrichtung der Pfarramts-Registraturen. ebend. 1797. 8. *Predigt mit Rücksicht auf den Kindermord: die christlich gesinnte, würdige und glückseelige Mutter. ebend. 1798. 8. Anleitung zur tabellarischen Führung der Kirchbücher und zur systematischen Einrichtung einer Pfarramts-Registratur. ebend. 1800. 8. — Beschreibung einer neuen Erfindung, den Kolbenstock in Kunstsätzen ohne Liderung vorzurichten; *in* A. W. Köhler's *bergmänn. Journal* 1798. — *Im* Fränkischen Merkur (Bayreuth 1799. 4) *stehen folgende Aufsätze von ihm*: Nachrichten von den Aemtern Lichtenberg und Thierbach im Fürstenthum Bayreuth, topographisch - historisch - und statistischen Inhalts. — Biographie des berühmten Räubers Nicol List. — *Aufsätze in einigen Wochenschriften. — Viele Gelegenheitsgedichte. — *Die* *Predigten und Betracht. über die gewöhnl. Evangelien u. s. w. *sind nicht erschienen.* — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S 60-63.

4 u. 10 B. KILIAN (Ignatz Felix) starb 1799.

*) *Folglich weder* Johann Georg Friedrich, *noch* Joh. Gottfried Friedrich.

10 B. KILIAN (K. J.) seit 1803 *kurpfalzbayrischer Medicinalrath und Lehrer der Arzneykunde zu Bamberg* (nachdem er vorher seit 1800 Privatdocent derselben gewesen war; vordem war er katholischer Geistlicher): *geb. zu Würzburg* . . .

4 B. KIMMEL (Karl Gottfried) starb am 6 September 1803.

10 B. KIND (H. G.) seit 1801 *auch D. der Rechte*, seit 1802 *Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat und seit 1804 Rathsherr zu Leipzig.*

10 B. KIND (K. C.) seit 1803 *Rathsherr zu Leipzig.*

4 u. 10 B. KINDERLING (J. F.) seit 1802 *Pfarrer der Kolonien Beutel und Densow in der Uckermark* —.

4 u. 10 B. KINDERMANN (F.) *Sein ganzer Titel war*: Bischoff zu Leutmeritz, kaiserl. königl. Rath, der uralten Kollegiatkirche auf dem Wischerad zu Prag Propst, Prälat im Königreich Böhmen, Abbt zu Petur, kaiserl. königl. Generalvisitator des Nationalnormalinstituts im Königreich Böhmen.

4 u. 10 B. KINDERMANN (Jos. Karl) starb zu Wien, wo er seit 1800 *die Direktion der geographischen Unternehmungen des dortigen Kunst- und Industrie-Bureau's führte; in seinen jüngern Jahren hatte er Reisen nach dem Vorgebürge der guten Hoffnung und nach der Insel Ceylan unternommen: geb. unweit Ofen, zu Sámbék in dem Pilischen Distrikt der vereinigten Gespanschaften Pesth, Pilisch und Sólt, nach andern zu Hansabeg in der Stuhlweissenburg. Gespanschaft, wieder nach andern zu Budakessi* —. §§. Repertorium der steyermärkischen Geschichte, Geographie, Topographie und Naturhistorie. Grätz 1798. 8. Vaterländischer Kalender der Steyermärker, auf das Jahr 1800. ebend. 1799. — für 1801. ebend. 1800. 8. — War von 1787 bis 1796 Redacteur der

der Grätzischen Zeitung. — *Von der* Vollständigen Anleitung zum Schachspiel *erschien* eine neue Auflage 1803. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 1801 u. f. — Allgem. geograph. Ephemeriden 1803. April S. 477-480.

4 u. 10 B. KINDERVATER (C. V.) seit 1803 *Generalsuperintendent zu Eisenach.* §§. *Der Titel der* Darstellung *lautet vollständig so*: Pragmat. Darstellung der Leidensgeschichte Jesu, mit hinzugefügten moralischen Betrachtungen für denkende Christen, insbesondere für Prediger. Leipz. 1797. 8. — Ueber den Grundsatz: Man muss sich auf Gott, nicht auf Menschen verlassen; *in* Fest's *Beyträgen zur Beruhigung u. s. w.* B. 5. St. 1. S. 3-22. — *Besorgte und gab nach* Fest's *Tode das* 2te u. 3te Stück *der* Beytr. zur Beruhigung u. s. w. Leipz. 1797. *heraus. Darin ist von ihm*: Axiochus, oder Gespräch vom Tode; aus dem Griech. des *Aeschines* übersetzt; nebst einer Prüfung der darin aufgestellten Gründe wider die Todesfurcht; St. 2. S. 7-40. Ueber die Beruhigung bey abgenöthigten Aufopferungen oder Opfern; S. 54-66. Ueber die Maxime: Man muss sich auf Gott, und nicht auf Menschen verlassen; S. 67-83. Giebt es unerschütterliche Beruhigung in Leiden ohne den auf Moralität gegründeten Glauben an die Unsterblichkeit? S. 83-94. Ein muthiger Mann wird nie ein Selbstmörder; S. 95-107. Ueber das Vergnügen an traurigen Scenen; aus dem Engl. des D. *Barnes* übersetzt; St. 3. S. 69-88. Ankündigung eines Werks über die Vorsehung, nebst einem Fragment als Probe davon; S. 132-141. — Gab auch *Fest's* Selbstbiographie (1797) und *dessen* Schrift über Fleiss und Thätigkeit (1797) heraus.

4 u. 10 B. KINDLINGER (V. N.) *war Archivar des Stifts Essen an der Roer* (ob er es jetzt noch,

nach

nach dessen Säcularisation sey, ist unbekannt): *geb. zu Neudorff im Rheingau am 17 Februar* 1749.

KIRCHEISEN (Johann Paul Gottlob) starb . . . War *D. der AG. und ausübender Arzt zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. *Nach seinem Tod' erschienen:* Beobachtungen über das Mutterkorn und dessen Entstehung; mit einer Vorrede vom Hrn. geh. Hofrath *Gruner*. Altenb. 1800. 8.

4 u. 10 B. KIRCHHOF (N. A. J.) §§. Vergl. *J. F. L. Meyer's* Büsch und Kirchhof, Nekrolog; *in dem Hanseat. Magazin* B. 5. H. 1. S. 5-17.

4 u. 10 B. KIRCHMAYER (C. A.) §§. Einige Predigten, Gelegenheitsreden und Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KIRMAIR (F. J.) *Weltpriester und kurpfalzbayrischer Hofkaplan bey der Herzog-Maxischen Hofkapelle zu München* (war vorher in verschiedenen diplomatischen Geschäften gebraucht worden, machte viele Reisen, war einige Jahre lang Ruraldechant und Stadtpfarrer zu Freysingen) — §§. Hatte Antheil an mehrern, vorzüglich 1777 - 1779 gedruckten anonymischen Schriften, und an einigen Aufsätzen in Journalen. — *Die* Fürstenbilder, Skizzen, *erschienen unter seinem Namen.* — *Baader* in dem gel. Bayern erwähnt ihrer nicht; auch nennt er ihn nicht *Franz Joseph*, sondern nur *Franz*. Sollten es demnach doch etwa zwey verschiedene Schriftsteller seyn?

4 u. 10 B. KIRSCH *von Kirschbaum* (G. W.) seit 1801 *zu . . . in Pommern* (nachdem er sein Gut Gersleben in Thüringen, wo er seit 1795 privatisirte, verkauft hatte): *geb. — am 6 September* — §§. *Progr. Explicatio loci 1 Corinth. VII, 17. Curiae

riae 1779. 4. *Progr. Auditorum frequentiam ad fructus uberiores ex juventutis scholasticae lustratione sperandos permultum confere. ibid. 1780. 4. *Progr. Explicatio loci Paullini ad Galat. I, 10. ibid. 1781. 4. Progr. IV: Quid sit, quod fere non nisi theologiae studiosi Hebraicae linguae operam navent? ibid. 1782-1785 4. Progr. Quid utilitatis gymnasia urbium civibus praebeant erudiendo filiorum, quos genuere, ingenia. ibid. 1782. 4. Progr. Quomodo gymnasia civitatis opes augeant, eoqui illi utilissima sint. ibid. 1783. 4. Progr. Explicatio loci Pomponii Melae cap. VI. L. II. ibid. eod. 4. Progr. lectionis Gronov. atque Reinold. in aliquot Pomponii Melae locis συγκρισις. ibid. 1784. 4. *Progr. von den Ursachen der Teutschen Abfassung des Lectionsverzeichnisses, welches angehängt ist. ebend. 1785. 4.* 5 *Progr. von einigen Vortheilen aus der Besuchung des Höfer Gymnasiums auch für die Jünglinge, die das Lateinische nicht brauchen. ebend.* 1785-1789. 4. *Progr. Schulen, als die wichtigsten Anstalten, an denen jedem Bürger gelegen seyn muß. ebend.* 1786. 4. *Progr. über die Macht der Erziehung. ebend.* 1787. 4. *Progr. von der moralischen Bildung der Jugend. ebend.* 1788. 4. Progr. Quid & quomodo Abulpharagius narret? ibid. eod. 4. *Ankündigungen der Einweyhungsfeyer des Höfer Gymnasiums. ebend.* 1790-1794. *fol.* *Progr. von der Verbindung eines aufgeklärten Verstandes und guten Herzens. ebend.* 1792. 4. *Progr. von der Leichtigkeit, mit welcher so manche Eltern ihren Kindern erlauben, die Besuchung der öffentlichen Schulstunden auszusetzen. ebend.* 1793. 4. *Progr. Vergleichung der Höfer Maaße mit den Römischen, Griechischen und biblischen. ebend.* 1793. 4. *Progr. von der Methode, die Latein. Sprache zu lernen. ebend.* 1794. 4. *Progr. von grossen und harten Wintern, aus Abulfarodsch. ebend.* 1795. 4. — * *Einige Gelegenheitsgedichte.* — Der Programmen

men über Longolius sind 12. Sie erschienen zusammen unter folgendem Haupttitel: *M. Paul Dan. Longolii Lebensumstände, in einigen Schulschriften nach und nach bekannt gemacht. Hof* 1784. 4. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S. 74-81.

4 u. 10 B. KIRSCHBAUM (Johann Jakob) starb am 7 Junius 1804. — Vergl. Intelligenzblatt zur Jenaischen Allgem. Litteraturzeitung 1804. S. 627 u. f.

4 u. 10 B. KIRSCHNER (J. K.) §§. *Von den* Christlichen Unterhaltungen u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1801. gr. 8. *Aus dieser Ausgabe wurden besonders abgedruckt*: Morgen- und Abendgebete auf alle Tage in der Woche für Leidende und Kranke. Bayreuth 1801. gr. 8. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O. S. 81-83.

4 u. 10 B. KIRSTEN (A. F.) seit 1803 *Direktor des Gymnasiums zu Göttingen* —

4 u. 10 B. KISTEMAKER (J. H.) §§. Berrathon, ein Gedicht Ossians; metrisch übersetzt. Münster 1800. 8.

4 u. 10 B. KLÄBE (Johann Gottlieb August) starb . . . §§. Sollte es wohl noch Merkmahle von ehemahligen Vulkanen in Sachsen geben? *in den Sächsischen Provinzialblättern* 1801. November S. 420-438.

4 B. KLÄDEN (*Friedrich* Wilhelm) seit 1789 *Diakonus zu Seehausen in der Alten-Mark.*

4 u. 10 B. KLAPROTH (M. H.) §§. *Von den* Beyträgen zur chemischen Kenntniss der Mineralkörper *erschien* der 3te Band 1802.

KLAUSER (Salomon) starb am 14 April 1796, als *Diakonus am Großmünster zu Zürich* seit

1794

1794 (nachdem er seit 1786 Pfarrer der dortigen Waisenhauskirche und seit 1784 Diakonus derselben gewesen war): *geb. daselbst* 1746. §§. Drey Predigten bey Veranlassung einer öffentlichen Kirchensteuer für die Brandbeschädigte Stadt Frauenfeld. Zürich 1788. 8. Zwey dergleichen bey einem ähnlichen Anlass in Offenbach. ebend. 1790. 8. Ermunterung zur mildthätigen Beysteuer für Wetterbeschädigte. ebend. 1792. 8. Predigt, gehalten am ausserordentl. Betttag den 16 März. ebend. 1794. 8. Abschiedspredigt in der Waisenhauskirche. ebend. 1795. 8. Antrittspredigt bey dem Grossmünster. ebend. 1795. 8. Auswahl von Predigten über auserlesene Texte der evangelischen Geschichte, die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen betreffend; nach seinem Tode herausgegeben und auf Verlangen mit einer Vorrede begleitet von D. *A. H. Niemeyer* — Mit dem Bildnisse des Verfassers. Leipz. 1798. gr. 8. — *Aufsätze in* (Corrodi's) *Beyträgen zur Beförderung des vernünftigen Denkens in der Religion.*

4 B. KLAUSING (Anton Ernst) starb am 6 Julius 1803. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1803. S. 66 u. f. — Auch das Intelligenzblatt zur Neuen Leipz. Litteraturzeit. 1803. St. 4. S. 49.

4 u. 10 B. KLEBE (F. A.) jetzt *Professor der AG. auf der Universität zu Würzburg* (sein Aufenthalt zu Gotha war kurz; er hielt sich hernach eine Zeit lang zu Georgenthal unweit Gotha auf, hernach jenseits des Rheins, nach andern zu Frankfurt am Mayn) — §§. Schreibt seit 1803 eine politische Zeitung zu Würzburg. — *Die* Anleitung zur Behandlung der Pocken *erschien ohne seinen Namen.*

10 B. KLEFFEL (G.) seit 1803 *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Hofmedikus.*

4 B. KLEIBER (Johann) ſtarb . . .

von KLEIENMAYRN. S. von KLEINMAYERN.

4 u. 10 B. von KLEIN (Anton) lebt noch.

KLEIN (Chriſtian) *D. der AG. und Chirurgie, kurfürſtl. Würtembergiſcher Hofmedikus, Leibchirurgus, erſter Stadt- und Amtschirurgus zu Stuttgart* ſeit 1799: *geb. daſelbſt am 28 Januar* 1772. §§ Diſſ. inaug. ſiſtens monſtroſum quorundam deſcriptionem. Stuttgard. 1793. 4. — *Aufſätze in Journalen.* — Seine Hauptſchriften fallen in's 19te Jahrhundert. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KLEIN (E. F.) §§. Kurze Aufſätze über verſchiedene Gegenſtände. Halle 1797. gr. 8. — Wie muſs man es anfangen, wenn man ſeine Wiſſenſchaft oder ſeine Vermuthung von irgend einem Verbrechen der Obrigkeit zur Beſtrafung oder Verhinderung anzeigen, und doch alle Ungelegenheiten und Koſten vermeiden will? *im Hall. patriot. Wochenblatt* Jahrg. 1. S. 52-57 u. 65-67. — *Von dem* Archiv des Kriminalrechts *erſchien* des 3ten Bandes 3tes und 4tes Stück 1801; des 4ten Bandes 1ſtes, 2tes, 3tes u. 4tes Stück 1802; des 5ten Bandes 1ſtes u. 2tes Stück 1803; das 3te u. 4te und des 6ten Bandes 1ſtes Stück 1804. — *Von den* Annalen der Geſetzgeb. und Rechtsgelehrſ. in den Preuſſ. Staaten der 21ſte Band 1801, der 22ſte 1803. — *Von den* Merkwürdigen Rechtsfällen der Hall. Juriſtenfakultät der 5te Band 1802.

4 u. 10 B. KLEIN (J. S.) §§. Katechiſmus. Kaſchau 1795. 8. — Mehrere einzelne Predigten.

4 B. KLEIN (K. G.) — *geb. zu Breslau am 23 September* 1738. §§. *Commentatio de inſtitutione liberorum a principiis religionis Chriſtianae incipienda.*

piendà. *Vratisl.* 1763. 4. *Abhandlung vom Nutzen und den Absichten der Sabaths-Feyer. ebend. 1766. 4. *Diss. de loco difficiliori Actor. XXIX, 1-7 ejusque interpretationibus consuetis. ibid.* 1769. 4. *Diss. de divina Apocalypseos Johanneae auctoritate. ibid. eod.* 4. — *Die* Gebete und Lieder für Kinder *erschienen ohne seinen Namen.* — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 523 u. f.

4u.108. KLEINE (A. F.) — *geb. zu Soest am 25 Junius* 1764. War seit 1789 im Amte. §§. *Geschichte einer Volksschulenreform, zur dienlichen Nachricht für Menschen, welche Lust haben, ihre geringeren Brüder zu beglücken. Frankf. u. Leipz. (*Münster*) 1794. gr. 8. *Neues nützliches Allerley, aus dem Gebiete der Wissenschaften, schönen Künste und Menschengeschichte, zur Unterhaltung, Belehrung und Uebung des Nachdenkens. ebend. 1796. 8. *Geschichte von zwey eheluftigen Mädchen, oder Folgen übereilter Verlobung. Leipz. (*eigentl.* Münster) 1798. 8. *Wallmonts Ruhestunden in seiner ländlichen Hütte. 2 Bändchen. ebend. 1798. 8. Lehrbuch zur Bildung des Verstandes und des Herzens in untern Klassen der Gymnasien und in Bürgerschulen, in welchen die Messkunst, Kenntniss des Weltgebäudes, Geographie, Geschichte und Naturgeschichte, nebst einer Anleitung zum Gespräch über die Religion, kurz und fasslich vorgetragen werden. Münster 1798. 8. *Schicksale und Thaten merkwürdiger Menschen des alten Testaments; ein Lesebuch für Ungelehrte auf alle Tage im Jahr. Mit Kupfern. 2 Theile. ebend. 1799. 8. *Eli, oder wie dürfen Kinder nicht erzogen werden? Ein nützliches Lehr- und Exempelbuch für Aeltern und Erzieher. Leipz. 1800. 8. Nachricht von der neuen Erziehungsbibliothek zu Soest; nebst Bemerkungen über Volksbildung durch Lehranstalten. ebend. 1800. 8. *Versuch über die

Kunst, freudig zu sterben; ein Nachlass für meine Töchter Luise und Sophia. Münster 1801. 8. — *Vergl.* N. Allg. Teutsche Bibl. B. 59. St. 1. S. 199. Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 799.

4 u. 10 B. von KLEINMAYERN (F. T.) §§. Auszug der Nachricht vom Tribut nach Rom von Juvavia; *in dem Teutschen Zuschauer* Heft 14. S. 137-142. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KLEINMAYERN (J. D.) *auch D. der Rechte* — §§. *Seine Ausgabe von Zallwein's Werk ist betitelt: Gregorii Zallwein* Principia juris ecclesiastici universalis & particularis Germaniae. Editio II, priore multum emendatior, & locupletiore indice provisa, cui etiam, praeter nonnullas adnotationes, brevis synopsis de vita auctoris accessit. Aug. Vindel. 1781. 8. — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten von jetztleb. Rechtsgel. und *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KLEINSCHROD (G. A.) §§. *Von der* Fortsetzung des Archivs des Kriminalrechts s. vorhin den Artikel KLEIN (E. F.).

4 u. 10 B. KLEINSORG (R.) §§. Abriss der Geschichte und Geographie des Erzstifts und Fürstenthums Salzburg; nebst einer Anleitung zur Welt- und Globuskunde. Salzburg 1797. 8. — Antheil an mehrern Schulschriften. — Gab auch noch einige anonymische Schriften heraus. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KLEIST (F. A.) war geb. zu Potsdam —.

4 u. 10 B. KLEMM (Konrad Maximilian) starb am . . . Junius 1804. Pfarrer zu Peterzell war er seit 1789; vorher vikarirte er. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B.

4 B. von KLENK (Karoline Luise) starb am 21 September 1802.

4 u. 10 B. KLEUKER (J. F.) SS. *Von dem* Grundriss einer Encyklopädie der Theologie *erschien* der 2te und letzte Band 1801.

4 u. 10 B. KLEWITZ (A. W.) seit 1803 geadelt.

4 u. 10 B. KLING (J. P.) seit 1799 *Landesdirektionsdirektor der fünften Deputation in Kultur- Forst- Bau- und Jagdgegenständen zu München* (vorher seit 1795 Forstkammerdirektor daselbst): *geb. zu Hergenfeld bey Kreutznach am* 28 *März* 1749. SS. *Unterricht für den kurpfälzischen Landmann zur Vervollkommnung des Tabackbaues; nebst einem vorangeschickten kurzen Auszuge der dahin einschlagenden landesherrlichen gnädigsten Verordnungen; von kurfürstl. General-Landes-Polizey-Ministerial-Oberdirektion zum Drucke befördert. Mannheim 1780. 8. Beytrag zur Geschichte der Mooskulturen. München 1798. 8. — Von Ausartung der Kartoffeln; *in dem* (von der kurfürstl. Teutschen Gesellschaft zu Mannheim herausgegebenen) *Volkskalender für* 1784. Anmerkungen über den Ackerbau zu Spiesheim; über den Weinbau; über die Brache; von dem Bau der gelben Rüben oder Möhren, und von Zubereitung der Saamfrüchte; *ebend.* Von dem Bauernstand, und dem Ackerbau überhaupt; *ebend. für* 1785. Vom Pfluge und vom Ackern; vom sogenannten Rippenbau, und von besserer Einrichtung der runden Stubenöfen; *ebend.* Von Gewinnung, Behandlung und Vermehrung des Düngers; *ebend. für* 1786. Beobachtungen über den Ackerbau in einigen Gegenden der Pfalz, in Rücksicht auf das Brachbauen; *ebend.* Nachricht vom Rippenbau; *ebend.* Nachtrag zur bessern Einrichtung der runden Stubenöfen; *ebend.* Briefe an den kur-

pfälzischen Landmann; *ebend.* *für* 1787. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. *von* KLINGER (F. M.) seit 1803 *auch Curator der Universität zu Dorpat* —. Sein Bildniss nach *Guttenbrunn* von *Mayr*. 1804. kl. fol. Auch nach *P. Angiolini* von *J. C. Nabholz*. kl. 8.

4 u. 10 B. KLINGER (J. S.) §§. *Von den* Verstandesübungen u. s. w. *erschien das* 3te *und* 4te *Bändchen auch unter folgendem besondern Titel:* Nützlicher Stoff zur Erweckung und Uebung der Aufmerksamkeit und des Nachdenkens an sinnlichen und moralischen Gegenständen, mit Sprach-Les- und Schreibübungen verbunden. Eltern, Lehrern und Kindern gewidmet. (*1stes und*) 2tes Bändchen; nebst einem Register über beyde. Hof 1799. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5. S. 88-90.

10 B. Graf von KLINKOWSTRöM (*Karl Friedrich*) *königl. Preuss pensionirter Generallieutenant, lebt jetzt zu Korklack, seinem Gute im Rastenburgischen Kreise in Ostpreussen: geb. zu Steinhagen in Schwedisch-Pommern am* 28 *März* 1738. (Er stand erst von 1750-1753 in Schwedischen Kriegsdiensten, trat alsdann in Preussische, ward 1757 Fähnrich bey dem jetzigen Thilischen Regiment, 1759 Second-Lieutenant, in demselben Jahre Generaladjutant des Prinzen Heinrich von Preussen, und 1762 Hauptmann von der Armee. Nach dem Hubertsburgischen Frieden kam er erst als Stabskapitain zum Regiment Syburg, jetzt Diericke, und einen Monat nachher als Kompagniechef zum Reg. Georg von Hohenlohe, damahls Lehwald. 1774 ward er Major, erhielt 1778 bey Schatzlar den Orden pour le Merite, ward 1783 Obristlieutenant, 1785 Obrister, 1787 als Kommandeur zum Reg. Graf Henkel, jetzt Brünneck, versetzt, und am 11ten Aug. 1790 Generalmajor. 1791 erhielt er das Reg. Schlieben, und 1794

nach

nach der Schlacht bey Seelze den rothen Adlerorden; ward 1796 Generallieutenant, Chef des bisherigen Rütsischen Regiments und Generalinspektor der Oberschlesischen Infanterieregimenter. Bey der Huldigung 1798 ward er in den Grafenstand erhoben, und nahm 1800 Abschied).

KLINSKI (J... G...) ... *zu* ... *geb. zu* ... §§. Versuch über die Harmonie der Gebäude zu den Landschaften. Mit 5 Kupfern in aqua tinta. Pirna 1799. fol. 2te Ausg. ebend. 1802. fol. Geschmackvolle Darstellungen zur Verschönerung der Gärten und öffentlichen Plätze; enthaltend auf XXXV Platten eine Sammlung in Kupfer gestochener Gebäude, Tempel, Denkmähler, Brücken, Wegweiser, Wasserfälle, Vogelhäuser, und Garten-Meublen, ein Jäger-Winzer-Gewächs- und Kärnthner Bauerhaus, einen Gothischen Saal, Garteneingang und Salon, eine Fischerhütte, Meyerey und Eisgrube, ein Badehaus und Holzkabinet u. s. w. erfunden u. s. w. Nebst einer deutlichen Beschreibung der abgebildeten Gegenstände. Leipz. 1799. breit 4.

4 u. 10 B. KLISCHNIGE, so, nicht aber KLISCHNIG (K. F.) §§. * Gedankenspäne, mit unter manch Paradoxon; aus der Brieftasche eines von der Spanischen Inquisition Verurtheilten. Berlin 1795. 8.

4 B. KLOCKER (K.) §§. Abhandlung von den Barschalken in Bayern (eine 1792 gekrönte Preisschrift); *in den Neuen histor. Abhandlungen der kurbayrischen Akademie der Wissenschaften* B. 5. S. 387-506 (1798). — Er trug auch zu einigen anonymischen, die Klöster und den Klostergeist betreffenden Schriften bey. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KLOPSTOCK (Friedrich Gottlieb) starb am 14 März 1803. §§. Sämtliche Werke. Leipz.

 bey

bey Göschen 1803 u. ff. gr. 8. (*Eine Prachtausgabe*). — Sein Portrait auch im Umriss in dem 1sten Heft des 1sten Bandes des Biographischen Bilderbuchs für die Jugend (1799).

4 B. KLOSE (Christian Gottfried) starb am 27 November 1802. Statt *Damanze bey Schweidnitz* l. *bey Breslau.*

10 B. KLOTZ (C. K. A.) seit 1797 *auch Licentiat der Rechte und der Reichsritterschaft in Schwaben, Kantons am Neckar und Schwarzwald, Archivar und Sekretar.* §§. Poëtische Beyträge zu *Karl Lang's* Almanach für die Jahre 1797 u. 1798. — Verschiedene einzelne Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KLOTZ (C. P.) — *geb. zu Guntersblum im Leiningischen am 1 November* 1742 (folglich nicht 1754). §§. Mehrere anonymische Staatsschriften. — Einige Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

4 u. 10 B. KLÜBER (J. L.) seit dem Herbst 1804 *kurbadischer geheimer Referendar zu Carlsruhe* — §§ *Die* Kleine juristische Bibliothek *besteht doch aus* 26 *Stücken.* Der Verfasser gab auf mein Befragen selbst nur 25 an. Vergl. übrigens damit die Litterar. Blätter 1803. S. 159.

4 u. 10 B. KLÜGEL (G. S.) §§. Erst das Jahr 1800 beschliesst das 18te Jahrhundert; *in dem Hallischen patriotischen Wochenblatt* Jahrg. 1. St. 14. S. 217-210. — B. 4. Z. 27 u. 28 lese man: *Nikolaus Fuß* statt *Leonhard Euler.*

4 u. 10 B. KLÜPFEL (E.) §§. Institutiones theologiae dogmaticae, in usum auditorum secundis curis emendatae. II Partes. Viennae 1802-1803. 8 maj.

10 B. KNAPP (G.) ſeit 1800 iſt er *Oberamtmann*, *Kloſter- und Forſtverwalter zu Alpirsbach*: *geb.* — *am* 1 *December* 1765.

10 B. KNEBEL (Im. G.) — *geb. zu Görlitz* 1772. SS. *Diſſ. inaug.* (*Praeſ.* Titio) *ſiſtens hydrothoracem, imprimis ejus diagnoſin. Viteb.* 1795. 4. * Allgemeine Grundſätze über die Entſtehung, Beſchaffenheit und Behandlung der Krankheiten. Breslau 1800. 8. — Antheil an des Hrn. *von Gersdorf* Anzeige der nothwendigen Verhaltungsregeln bey nahen Gewittern (Görlitz 1798. 8); die Zuſätze über die Rettungsmittel vom Blitze getroffener Menſchen ſind von ihm. — Ueber das Fluſsbaden, vorzüglich aus diätetiſchen Geſichtspunkte; *in der Lauſitz. Monatsſchrift* 1798. B. 1. S. 277 u. ff. Beobachtungen und Bemerkungen über eine epidemiſche Katzenkrankheit im Dec. 1798; *ebend.* 1799. B. 1. S. 151 u. ff. Etwas zur Empfehlung der Einimpfung der Kuhpocken; *ebend.* 1800. B. 2. S. 4 u. ff. — Ueberſicht der vorzüglichſten im Görlitz vorgekommenen Krankheiten ſeit dem Jahre 1798; *in der Mediciniſchen Nationalzeitung* 1799. S. 53 u. ff. 218 u. ff. 329 u. ff. 860 u. ff. 878 u. ff. — *auch in den Mediciniſchen Annalen* 1800. S. 319 u. ff. *ebend.* 1801. *Correſpondenzblatt* S. 33 u. ff. — Anonymiſche Ueberſetzungen aus dem Lateiniſchen, Franzöſiſchen und Engliſchen. — Einige anonymiſche Aufſätze und Recenſionen in mediciniſchen und andern Zeitſchriften. — Aufſätze über die Pflege der Zähne, über den Böhmiſchen Liquor, über die Zahnkrankheiten der Kinder u. ſ. w.; *in dem Reichsanzeiger* 1796. 1797. 1798. 1799 u. ff. — *In der 11ten Zeile ſeines Artikels l.* Verſuch einer chronol. *Ueberſicht* der Litterargeſchichte u. ſ. w. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 1. S. 302-304.

4 B. KNECHT (Franz Ignatz) starb schon vor den J. 1795.

4 u. 10 B. KNECHT (Ju. H.) §§. Kleines alphabetisches Wörterbuch der vornehmsten und interessantesten Artikel aus der musikalischen Theorie, Ulm 1795. 8. Theoretische Clavierschule, 2 Theile. München 179.. 8. Praktische Clavierschule. 4 Hefte. ebend. 179.. 8. — Etwas über das Präludiren überhaupt, und über diejenigen fagirten Vorspiele, welche nach und nach in die musikalische Anthologie eingerückt werden sollen, insbesondere; *in der musikal. Realzeitung* (Speyer 1788) S. 98 u. ff. Ueber die Harmonie, in 6 Abschnitten; *ebend.* . . . Versuch einer neuen Theorie der Wohl- und Uebelklänge; *ebend.* . . . Hat die Praxis durch die Voglersche Theorie gewonnen, und, wenn sie gewonnen hat, worin bestehen die Vortheile? *ebend.* . . . Hat auch Antheil an der Leipzig. musikal. Zeitung. — *Von dem* Gemeinnützlichen Elementarwerk der Harmonie und des Generalbasses *erschien* die 2te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1793. — die 3te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1794. — die 4te Abtheilung, mit 12 Notentafeln 1797. Der Text in 4, die Notentafeln in folio. — Vergl. auch *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler und *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

10 B. von *dem* KNESEBECK (K. F.) seit dem 24sten Sept. 1802 *Major von der Armee und* seit 1803 *auch Quartiermeister im General-Quartiermeisterstab* — §§. *Kurze Uebersicht des Feldzugs im Jahr 1793 zwischen dem Rhein und der Saar, von einem unpartheyischen Beobachter. 2 Hefte, Frankf. u. Leipz. 1793-1794. 8. *Europa, in Bezug auf den Frieden; eine Rede des Abbts Sieyes. London 1794. 8. — *Der Aufsatz:* Etwas über den Nationalcharakter des Franz. Volks *ist ohne seinen Namen gedruckt.*

4 u. 10 B. KNETSCHKE, *nach Otto* KNESCHKE (J. G.) — *geb.* — *am 2 December* — §§. Gedächtnifsfchrift auf den verftorbenen Cantor Göffel: Der Schullehrer lebt nach feinem Tode noch in feinen Schülern fort. Zittau 1793. fol. Unbegränzte Gutthätigkeit gegen elternlofe Waifen ift ein Hauptzug im Charakter des Chriften. ebend. 1796. fol. Warum läfst Gott bisweilen unmündige Kinder frühzeitig zu elternlofen Waifen werden? ebend. 1797. fol. Woher kommt es, dafs der Sinn für milde Stiftungen in unferm Zeitalter faft gänzlich erftorben zu feyn fcheint? ebend. 1798. fol. Ermahnungsrede am erften Kommuniontage im J. 1798. ebend. 1798. 8. Begräbnifsfchrift: Welche Wünfche dringen fich dem Nachdenken bey dem Grabe eines ehrwürdigen Greifes auf? ebend. 1798. fol. — *Im 4ten Band l. in der 3ten Zeile feines Artikels* Commendatio *ftatt* Commentatio. — *Im 10ten Band fetze man in der 1ften Zeile* Commentatio I & II. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlaufitz. Schriftfteller B. 2. Abtheil. 1. S. 305-307.

KNIGGE (Philippine Eregine) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Lebensregeln, aus den beften ältern und neuern Schriftftellern gefammelt. 1ftes Bändchen. Leipz. 1799 — 2tes Bändchen. ebend. 1800. 12. Mit Kupfern.

4 u. 10 B. KNÖTZSCHKER (Johann Chriftian) ftarb am 31 December 1804. Geb. am 18 Julius 1764. §§. Die Naumburgifche Wechfelordnung und deren Erläuterung; mit Anmerkungen und Beylagen. Pirna 1801. 4.

KNOGLER (Gabriel) *M. der Phil. D. der Theol. Benediktiner von Scheyern, kurpfalzbayrifcher geiftlicher Rath und Profeffor der Meteorologie, der höhern Mathematik, der phyfifch-mathematifchen Geographie und Aftronomie auf der Uni-*

versität zu Landshut (vorher seit 1794 Professor der Mathematik auf der Universität zu Ingolstadt): *geb. zu Pfaffenhofen in Oberbayern am 1sten Januar* 1759. §§. Elemente der angewandten Mathematik. Ingolst. 1796. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 B. von KNOLL (J. B.) — *Salzspeditionskommissar, auch Quartierherr und Landschaftswaisenkasse-Verwalter zu Ravensburg: geb.* — *am* 9 *Januar* — §§. Von *Diderot's* geschwätzigen Muscheln *erschien* auch der 2te Theil 1776. — Die Uebersetzung von *Ovid's* Werk von der Liebe *besteht aus* 3 Bändchen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. von KNOLL (Johann David) starb . . .

KNOTHE (Benjamin Gotthelf) *D. der AG. und fürstl. Jablonowskischer Leibarzt zu Posen, jetzt zu Tatargnowkamala in der Ukraine: geb. zu Zittau am* 25 *Januar* 1751. §§. Partus cujusdam singularis historia, cum trium simul natorum puerorum descriptione. Lips. 1779. 4. Diss. inaug. Sylloge observationum quorundam chirurgico-medicarum. ibid. 1781. 4. *Teutsch* in der Neuen Sammlung der auserles. neuesten Abhandl. für Wundärzte (Leipz. 1787). St. 17. — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von — Aerzten B. 1. S. 298-300. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 311.

4 B. KOBER (F. A.) seit 1777 *Oberamtsadvokat zu Görlitz* (vorher auch bis zu Anfang des J. 1802 Postmeister): *geb.* — *am* 14 *Januar* 1754. §§. Diss. (Praes. *Schott*) Jus Gorlicense circa tutelam aetatis. Lips. 1776. 4. * *Pensylvanische Zeitung; eine Gelegenheitsschrift.* 1788. 4. — Vergl. *Otto* a. a. O. S. 312.

4 B. KOBOLT (A. M.) — *geb. zu Ingolstadt am* 16 *November* 1752. §§. Geschichte der uralten hei-

heiligen Kapelle U. L. Frauen zu Altenötting in Oberbayern und der dortigen weitberühmten Wallfahrt, von ihrem Ursprunge an bis auf unsere Zeiten, aufs neue kurz, doch ausführlich beschrieben. Altenötting 1800. 8. — Beyträge zu *Baader's* gel. Bayern, wo die ihn betreffende Notitz B. 1. S. 600 u. f. zu finden ist.

4 B. KOCH (A. F. *bey Gradmann nur* Adam) — *geb.* — *am* 26 *Junius* 1763. §§. Anweisung zu einer vollständigen Zieler-Berechnungs-Methode; mit vielen berechneten Tafeln. Stuttgart 1797. gr. 8. Versuch eines gemein verständlichen Lehrbuchs der Arithmetik; ein Beytrag zur Beförderung des Geschmacks an dem Rechnungs-Unterricht, mit besondern Rücksichten für Würtembergs Volksschulen und des gemeinen Lebens ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KOCH (Christian Friedrich) starb am 31 December 1777. War *Rechtskonsulent zu Zwickau: geb. daselbst am 1sten Junius* 1728. §§. *Nach* Planitz *setze man*: nebst den Mitteln, solche zu dämpfen. Leipz. u. Zwickau u. s. w. Mit 1 Kupfertafel.

4 u. 10 B. KOCH (Christian Martin) starb am 12 Februar 1803. War seit 1790 ausserordentl. Prof. der Medicin. — B. 10. Z. 2 seines Artikels l. *Lehrer* statt *klinischer*. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1789. S. 22. 1803. S. 4.

4 u. 10 B. KOCH a S. Helena (Christoph) starb als Prediger in der k. k. Militarakademie zu Wienerisch-Neustadt und am Kollegium in der Josephstadt zu Wien.

4 u. 10 B. KOCH (C. W.) seit 1802 *Mitglied des Tribunats zu Paris.*

4 u. 10 B. KOCH (E. J.) seit 1804 *Diakonus der Marienkirche.*

4 B. KOCH (G. F.) seit 1803 *auch M. der Phil. — zu Stettin.*

4 B. KOCH (H. C.) — *geb. zu Rudolstadt um* 1748. — Vergl. *Gerber's* Lexikon der Tonkünstler.

10 B. KOCHEN (A. H. M.) seit 1802 *Diakonus der Stadtkirche zu Glückstadt.*

4 u. 10 B. KÖCHY (C. H. G.) §§. *Von dem* Theoretisch-praktischen Kommentar *erschien* des 2ten Theils 1ste Abtheilung 1801 — 2te und 3te Abtheil. 1802 — des 3ten Theils 1ste und 2te Abtheil. 1803.

4 u. 10 B. KÖHLER (Al. W.) §§. *Von dem* Neuen bergmännischen Journal *erschien* des 4ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1804.

10 B. KÖHLER (Andr. R.) — *geb.* — 176..

4 B. KÖHLER (E. G. B.) §§. Das A. B. C. Spiel, nach dem bekannten Dominospiel. . . . 1790. . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KÖHLER (Johann Bernhard) starb am 9ten April 1802 zu Basel, als Korrektor der Thurneysischen Buchdruckerey. — *Vergl.* N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 72. S. 339.

4 B. KÖHLER (J. F. 1) seit 1803 *Oberpfarrer zu Taucha und Portitz im Leipziger Kreise.* §§. * Repertorium der theologischen Litteratur, für Freunde des theologischen Studiums. 1ster Theil, vom J. 1785. Leipz. 1788. — 2ter Theil, vom J. 1786 ebend. 1788. — 3ter Theil, vom J. 1787. ebend. 1789. gr. 8.

4 u. 10 B. KÖHLER (Karl Gottlob) starb am 4ten, *nicht* 5ten, November.

4 B. KÖHLER (Konr. Fried.) §§. * Scenen aus dem menschlichen Leben, oder die Geschichte einer Spröden; ein Roman für Liebende. Leipz. 1777. 8. * Sendschreiben an Herrn Schubart, seine Vaterlandschronik betreffend. (*Ulm*) 1789. 8. — Besorgt seit mehrern Jahren das Ulmische Intelligenzblatt, worin viele Aufsätze von ihm stehen. — Gedichte im Schwäbischen Musenalmanach für die Jahre 1783 und 1784. — Beyträge zu *Elbe'ns* Schwäbischen Chronik, in mehrern Jahrgängen; auch zum Reichsanzeiger und zu dem in Leipzig herausgekommenen Allg. litter. Anzeiger. — Von *Schubart's* Teutschen Chronik verfertigte er in dem Jahrgang 1777. Nr. 14. 17. 22-34. — Beyträge zum gelehrten Teutschland. — Hat auch vielen Antheil an der Lebens- und Regierungsgeschichte des Papstes Pius des 6ten, die *Ade*, Pfarrer zu Zwerenberg, in seinem Verlag herausgab. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm, und *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KÖL (M. A.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Phil. zu Würzburg.*

4 u. 10 B. KÖLLE (H. C. E.) *Kriminalrath zu Bayreuth* ist er nicht seit 1799, sondern seit 1798; er ist auch *Justitzkommissar des dortigen Stadtgerichts und der Aemter des Bayreuthischen Kreises.* §§. Grundsätze des gemeinen Teutschen und Preussischen Kriminalrechts. Erlangen 1797 (*eigentl.* 1796). 8.

KÖLLE (Johann Ludwig Christian) starb am 30sten Julius 1797. War *D. der AG Medicinalrath und erster Landphysikus zu Bayreuth: geb. zu Mönchberg im Fürstenthum Bayreuth am 18ten März* 1763. §§ Diss. inaug. Spicilegium observationum de aconito. Cum tabula aeri incisa. Erlangae 1787. 8 maj. *Auch mit einem besondern Titel* ibid. 1788. *Teutscher Auszug daraus unter*

ter dem Titel: Genaue Bestimmung der verschiedenen Arten des Sturmhuts (Aconitum); *in* Hoppe'ns *botan. Taschenbuch* 1792. Nr. 7. Flora des Fürstenthums Bayreuth, gesammelt; besonders für Jugendlehrer, Oekonomen und Apotheker bearbeitet, und herausgegeben von M. *Theod. Christi. Ellrodt.* Bayreuth 1798. 8. — *Vergl.* Allg. litter. Anzeiger 1800. S 1973. — *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. *) KöLLMER (*Christoph Karl*) — *auch Registrator bey dem Polizeydepartement zu Nürnberg: geb. — am* 29 *September* 1756. — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6. S. 231 - 233.

4 B. KöNIG (Christoph Philipp Ferdinand) starb am 14 Oktober 1804.

KöNIG (Dietrich August) *fürstl. Lippischer Kanzler* seit 1804 (vorher Regierungsdirektor) *und Landgohgraf zu Detmold: geb. zu Lemgo* 174 . . §§. *Verfaste alle Lippische Landesherrliche Verordnungen seit der Mitte des Jahrs 1796. — Mehrere kleine Schauspiele, Kantaten und Gelegenheitsgedichte.

4 B. KöNIG (F. W.) — *geb.* — 1752. §§. *Der* Traktat von der verschiedenen Bestimmung u. s. w. *erschien ohne seinen Namen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KöNIG (J. Chrph.) seit 1798 *Senior der philos. Fakultät, ordentlicher Professor der Staatswissenschaft, Bibliothekar der Universität und Inspektor der Nürnbergischen Beneficiarien zu Altdorf:* nach Nopitsch *geb.* nicht 1754, sondern 1752. — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 6. S. 245 - 248.

10 B.

*) in beyden Bänden irrig unter KELMER.

10 B. KÖNIG (K. D. E. *gewöhnlich nur* Karl) jetzt *D. der AG. — zu London.*

KÖNIGSDORFER (Cölestin) *Abbt des Benediktinerklosters zum heil. Kreutz zu Donauwörth* seit 1794 (vorher mehrere Jahre ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Salzburg): *geb. zu Flotzheim bey Monheim in der Pfalz Neuburg* . . . §§. Sätze aus der Philosophie. Salzburg 1792. 4. Trauerrede über den Hintritt des hochwürd. Hrn. Placidus, Prälaten des berühmten Benediktinerstiftes Deggingen im Ries. Donauwörth 1798. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. von KÖPKEN (F.) §§. *Der* Hymnus auf Gott u. s. w. *erschien auch* anonymisch.

4 u. 10 B. KÖPPEL (J. G.) §§. *Von den* Briefen über die Fürstenthümer Ansbach und Bayreuth *erschien* noch der 5te Heft 1798. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

10 B. KÖPPEN (H. F.) jetzt *Kandidat des Predigtamts zu Oschersleben, seinem Geburtsorte* — §§. Der Freund der Erhohlung. Halle 1800. 8.

KÖPPING (Siegmund Gottfried) *Oberamtsadvokat und Administrator der Frankischen Stiftung zu Bautzen* seit 1782: *geb. zu Kiebitz bey Döbeln am 31 Julius* 1753. §§. Diss. (Praes. *Breuning*) Dubia circa varias legis actionum & actuum legitimorum interpretationes. Lips. 1775. 4. Epistola gratulatoria, cui inest mixtura de tribus. ibid. eod. 4. Epist. gratul. Observatio juris civilis de examine testium secundum principia juris Romani. ibid. 1776. 4. *Geschichte des Budissinischen Waisenhauses. Budissin* 1799. 8. — *Nachricht von der in Friedersdorf bey Neusalz bestehenden öffentlichen Anstalt, zu Versorgung der einheimischen Armen;* in der Lausitz. Monatsschrift

1793. B. 2. S. 129 u. ff. *Anzeige der im J. 1795 erfolgten Vereinigung zweyer Wittwen- und Waisen-Versorgungsanstalten in Budissin*; ebend. 1800. B. 1. S. 449 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

10 B. KöRTE, nicht aber *KORTE*, wie S. 124 steht (A... M... C...) §§. Rede bey der goldenen Hochzeit des Hrn. A. G. Körte und der Fr. S. E. Körte, geb. Schrader. Halberst. 1792. 8.

4 u. 10 B. KöSTER (Heinrich Martin Gottfried) starb am 6ten December 1802. — *Vergl.* Neues gel. Europa Th. 21. S. 1490-1496.

4 B. KöSTLIN (N.) §§. Beantwortung der Frage: Welches sind die stärksten exegetisch-richtigsten Beweise, dass die Lehre von der Rechtfertigung durch den Glauben an Jesum wirklich im neuen Testament liege und wahr sey? *in den Auszügen aus dem Briefwechsel der Teutschen Gesellsch. zur Beförderung reiner Lehre* (Basel 1784). B. 2. St. 8. — Abhandlung über Duldung; *in den Sammlungen für Liebhaber christl. Wahrheit und Glückseligkeit* (ebend. 1790). St. 5. Einige Gedanken über Aergerniss am Kreutze Christi; *ebend.* (1793). St. 5. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. KöSTLIN (N. F.) jetzt *Vikar zu Scherndorf.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. von KOFLERN (J. B. K.) *Professor der Pandekten* ist er seit 1767 *und des Lehnrechts* seit 1773 (vorher war er seit 1761 ausserordentl. Prof. der Rechte). — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten und *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KOHLER (F. W.) §§. Aufsätze in *Haug's* Schwäbischen Magazin und in *Bayer's* allgem. Magazin für Prediger. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B.

4 u. 10 B. KOHLHAAS (J. J.) §§. Nachricht, den eigenen Verlag meiner Schriften betreffend. Regensb. 1785. 8. — Zwölf medicinische Beobachtungen über den äusserlichen Nutzen des kalten Wassers in verschiedenen Krankheiten; *in* Baldinger's *Magazin für Aerzte* B. 2. St. 6. B. 3. St. 2 u. 3. B. 4. St. 2. B. 5. St. 6. Geschichte eines Rhevmatismi arthritici chonici, von einem Ungenannten; *ebend.* B. 9. St. 6 (1787). — Recepte wider Aberglauben und Vorurtheile in medicinischen Dingen; *in den Regensburg. gel. Nachrichten* 1784. St. 12 u. 25. Ankündigung über das Graner Bitterwasser; *ebend.* 1789. St. 26. Ankündigung über die Entstehung der Regensburg. botanischen Gesellschaft; *ebend.* 1790. St. 22. Ankündigungen über die Aufnahme der ordentl. und Ehrenmitglieder und Eleven zur botan. Gesellschaft; *ebend.* St. 27. 30. 32. 36. 39. 45. — 1791. St. 21. 38. 49. — 1792. St. 20 u. f. w. — Aehnliche Ankündigungen stehen auch in der Jenaischen Allg. Litteraturzeitung, in der medicinisch-chirurg. Zeitung und in der Medicin. Nationalzeitung. — Nachrichten, die Regensburg. botan. Gesellsch. betreffend; *in* Hoppe'ns *botan. Taschenbuch* 1795. — Biographieen des Medicinalraths, D. Kölle, des Graveurs Körnlein und des D. Haas; *in der Medic. chirurg. Zeitung* 1798. B. 3. S. 217-223. 1799. B. 1. Beyl. zu Nr. 22. S. 394-400. — Medicinisches Personale der Reichsstadt Regensburg; *in der Medic. Nationalzeitung* 1798. Jan. S. 29-31. Medicinische Korrespondenz-Nachrichten; *ebend.* 1798. Jan. S. 70-74. April S. 396-400. May S. 422-427. — 1799. Jan. März. May S. 508-512. 525 u. f. Nachrichten, die Regensburg. botan. Gesellsch. betreffend; *ebend.* 1799. B. 4. S. 380; *und im Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit.* 1799. Nr. 163. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben und *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KOHLMANN (Martin) starb am 15ten Januar 1805. — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

4 u. 10 B. KOHLREIF (Gottfried Albert) starb am 8ten May 1802. War geb. zu Lübeck am 22sten Oktober 1749.

KOLB (Albrecht) *Pfarrer zu Holzschwang im Ulmischen* seit 1796 (vorher seit 1790 zu Albeck und vordem seit 1787 Pfarrvikar zu Ettlenschies, Steinheim, Pfuhl und Geislingen): *geb. zu Ulm am 3 September* 1752. §§. * Heinrich von Z. eine Erziehungsgeschichte eines jungen Adelichen. Kempten 1787. 8. — Antheil an den Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Herzens (3 Bände. Ulm 1779-1782. 8), vorzüglich am 3ten Band. — Nachricht von Georg Christian Raff's Leben in *Elben's* Schwäb. Chronik 1790. S. 245; abgedruckt in *Beck's* Rathgeber für Reisende Th. 1. B. 2. St. 1. — Vergl. *Weyermann's* Nchrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KOLB (E.) S. oben in diesem Bande HASSE (J. G.).

4 B. KOLBORN (K. J. H.) seit 1804 *geheimer Rath des Kurerzkanzlers zu Regensburg.*

4 u. 10 B. KOLLER (B. J.) seit dem 14ten Januar 1802 *Kanzlist der erzherzogl. Oestreichischen Direktorial-Gesandschaft bey der allgemeinen Reichsversammlung zu Regensburg* — §§. Die doppelte männliche Rache oder das Abentheuer; ein Drama in 2 Aufzügen. 1790. 8. (*in der Augsburg. Sammlung*). Die Wette; ein Schauspiel in 3 Aufzügen. 1791. 8. (*ebend.*). Obrist Steinau; ein häusliches Lustspiel in 3 Aufzügen. Basel 1794. 8. — *Die ihm beygelegten* Gedichte (Wien 1793), die Kinderschauspiele, und die Gedichte in

in den Wiener Musenalmanachen *sind von dem folgenden.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 861 u. f.

4 u. 10 B. KOLLER (Benedikt *Joseph* Maria) starb am 16 März 1798. War, nach verschiedenen verdriesslichen Schicksalen, *Auditor eines kaiserl. königl. Infanterieregiments zu Linz.* S. den vorhergehenden Artikel. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern, wo ihm aber irrig *Verbrechen aus Liebe* und *Konvenienz und Pflicht* beygelegt werden; denn sie gehören dem vorherigen zu.

4 B. KOLLER (Joseph Ferdinand Maria) Da dieser Schriftsteller schon im J. 1714 auf die Welt kam; so fragte ich bereits im 4ten Band 1797 an, ob er wohl noch lebe? erhielt aber keine Antwort. Bey der Erscheinung des Baaderischen Werks hoffte ich Auskunft hierüber zu erhalten, fand aber blos den Artikel aus dem gel. Teutschl. wiederhohlt. Nur dies lernte ich daraus, dass das zuletzt stehende Buch: *Der getreue und sichere Geleitsmann* aus 3 Theilen besteht und 3 Auflagen erlebt hat, deren erste 1763 und die 2te 1770 erschienen sind.

4 u. 10 B. KOLTITZ (A. G. F.) §§. Die besten irdischen Segnungen, welche man für die Eben der Regenten von Gott erbitten kann. Wittenb. 1764 4.

KONOLD (Johann) *Verwalter des ehedem zu Stuttgart gewesenen Holländischen Gesandten Stryck van Linschoten* *) *zu* . . . ; *geb. zu Ulm* 1757. §§. * Vertheidigung des Patriotismus der sieben vereinigten Provinzen, wider die falschen Beschuldigungen der statthalterisch gesinnten Partey, sowohl vor ganz Europa, als besonders vor

 allen

*) Jetzt ist es ein Herr van Spaan.

allen in den Niederlanden unparteyisch Denkenden; aus dem Holländischen. 2 Theile. St. Gallen 1794. gr. 8. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. KONOPAK (C. G.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle* (vorher ausserordentl. Prof. daselbst): *geb. zu Danzig* . . . §§. *Von dem* Archiv des Kriminalrechts s. oben den Artikel KLEIN (E. F.).

4 B. KOPETZ (M. N. A.) *M. der Phil. D. der R. ordentlicher Professor der Institutionen und Pandekten auf der Universität zu Prag, und Advokat des Königreichs Böhmen: geb. zu Kuttenplan in Böhmen am* 7 *April* 1767.

4 u. 10 B. KOPP (U. F.) *erhielt zugleich unter dem* 24*sten December* 1802 *die Direktion des Hofarchivs, und am* 18*ten März* 1803 *das Prädikat eines geheimen Kabinetsraths, nahm aber im Januar* 1804 *seine Entlassung und wählte das Privatleben.* §§. *Das von ihm angefangene* Handbuch zur Kenntniss der Hessen-Casselischen Landesverfassung und Rechte in alphabetischer Ordnung *setzt der Konsistorialrath* Karl Friedrich WITTICH *fort. Er lieferte* 1804 *den* 6*ten Theil* (*von* Kabe *bis* Mitvormund).

4 u. 10 B. KORABINSKY (J. M.) Sein Bildniss vor dem 4ten Bändchen von *Bredetzky's* Beyträgen zur Topographie von Ungern (1804).

4 B. KORDENBUSCH von BUSCHENAU *und THUMENBERG* (Georg Friedrich) starb am 8ten April 1802. Seit dem 10ten April 1770 war er *auch Senior des Collegii medici zu Nürnberg.* 1790 *liess er sich in den Adelstand erheben.* — Vergl. *Waldau's* Neue Beyträge u. s. w. B. 1. S. 494-504. 541-546. — *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bay-

Bayreuth B. 5 (wo aber sein Sterbejahr unrichtig angegeben ist). — *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

KORNMANN (Rupert) ehemahliger *Abbt des Benediktinerklosters Prüfening oder Prifling unweit Regensburg* seit 1790; *privatisirt jetzt zu* . . . (war vorher Professor der Philosophie, Mathematik und Physik in seinem Kloster): *geb. zu Ingolstadt am 22 September* 1757. §§. Sätze aus der Philosophie und Mathematik. Regensb. 1785. 1786 und 1787. 8. System der theoretischen Philosophie. ebend. 1786. 8. Sätze aus der Physik und praktischen Philosophie. ebend. 1787. 8. *Die guten Unterthanen, ein ländliches Sittengemählde mit Gesang, in 5 Aufzügen; von einem Freunde der Volkstugenden. München 1793. 8. Trauerrede auf den hochwürd. Hrn. Frobenius, des h. R. R. Fürsten und Abbten zu St. Emmeram. Regensb. 1791. fol. — Chronologische Auszüge aus der Geschichte des heil. Otto VIII, Bischoffs zu Bamberg, und des Bayrischen Herzogs Heinrich des Schwarzen, zur Beleuchtung einiger Münzen; *in den Neuen historischen Abhandlungen der kurbayrischen Akad. der Wissensch.* (München 1798. 4) B. 5. S. 641-678. — Mehrere anonymisch gedruckte Theaterstücke. — Vergl. *Bock's* Sammlung von Bildnissen gel. Männer Heft 23 (1800). — *Baader's* gel. Bayern.

10 B. KORTE. S. vorher KÖRTE.

4 u. 10 B. KORTUM (J. C. P.) §§. Was ist von der Beichte zu halten? eine Predigt. Neubrandenb. 1793. 8. Vermischte Aufsätze über die Bienenzucht. Neustrelitz 1796. 8. Vorläufige Gedanken über die Erbkontrakte der Prediger, als ein Beytrag zur Berichtigung zeitiger Urtheile über diesen Gegenstand. Neustrelitz 1797. gr. 8. Beschreibung eines, neulich bey Neu-Brandenburg

burg gefundenen wendischen Monuments, mit historischen Erläuterungen zur näheren Bestimmung der Lage des alten Rhetra. Neu-Brandenburg 1798. 8. — Ueber die Einführung der allgemeinen Beichte. ebend. 1799. 8. — Predigt am Dankfeste nach vollendeter Erndte; in Mantzel's *Kasualbibl.* Th. 2 (1790). — Anrede an seinen Bruder, als derselbe von ihm kopulirt ward; *ebend.* — Rede bey der Kopulation des Hrn. Past. Z.; *ebend.*

4 u. 10 B. KORTUM (K. G. T.) §§. Vollständige physikalisch-medicinische Abhandlung über die warmen Mineralquellen und Bäder in Aachen und Burscheid. Dortmund 1798. gr. 8.

4 u. 10 B. KOSEGARTEN (Bernhard Christian) starb am 17 Junius 1803. War geb. 1722. — Vergl. seines Sohnes *Friedrich Franz* Amtsjubelfeyer B. C. Kosegarten's u. s. w. nebst einer Skizze seines Lebens (Grevesmühlen 1802. 8).

4 u. 10 B. KOSEGARTEN (C.) seit 1803 *D. der Rechte zu Hamburg* — §§. Der Staat und die Juden, eine wichtige Angelegenheit. . . . 1800. 8. — *Die Schrift*: * Was soll der Fürst seyn? *erschien* zu . . . 1797. 8.

10 B. KOSEGARTEN (F. F.) seit 1804 *Lehrer bey der Kreisschule zu Wenden in Livland* (vorher von 1802 bis 1803 hielt er sich zu Dorpat auf).

4 u. 10 B. KOSEGARTEN (L. T.) §§. *Von dem 1sten Band der* Rhapsodien *erschien* die 2te Auflage 1801. — *Von* des Herrn Abendmahl die 2te Auflage 1802.

4 u. 10 B. KOSMANN (Johann Wilhelm Andreas) starb am 10 September 1804. §§. Berlinische Blätter. 1stes und 2tes Quartal, Berlin 1803. 8. (*Mehr soll nicht herausgekommen seyn*). — Für die Juden;

den; ein Wort zur Beherzigung an die Freunde der Menschheit 1ste und 2te Auflage. ebend. 1803. — 3te Auflage. ebend. 1804. 8. Geständnisse, meine Schrift für die Juden betreffend. ebend 1802. 8. — Die Abhandlungen von dem Menschen und der Technologie in *Streit's* Militärischen Encyklopädie (Berl. 1800. gr. 8). — *Von den* Denkwürdigkeiten und *der* Tagsgeschichte der Preuss. Staaten *gab er nur noch das 1ste Stück des Jahrgangs* 1802 *heraus. Wenigstens steht nur noch auf diesem sein Name. An ihrer Statt scheint er die* Berlinischen Blätter *angefangen zu haben. Uebrigens sind jene* Denkwürdigkeiten *mit dem Jahrgang* 1803 *geschlossen, jedoch so, daß der Verleger* Belitz *den November* 1802, *wie auch den November und December* 1803, *bis diese Stunde schuldig geblieben ist, folglich seinen Käufern zwey defekte Jahrgänge geliefert hat.*

4 u. 10 B. von KOTZEBUE (A. F. F.) seit 1802 *privatisirt er zu Berlin* — §§. * Unpartheyische Untersuchung über die Folgen der Französischen Revolution auf das übrige Europa, von *A. v. K.* Thorn 1794. 8. — *Von der* Sammlung neuer Schauspiele *erschien* der 5te, 6te, 7te und 8te Band 1801, der 9te und 10te 1803, der 11te 1804.

4 B. KRACH (J. G.) jetzt *Pfarrer zu Reglisweiler unweit Dietenheim im Schwäbisch-Ritterschäftlichen.* §§. *Von seinem Werk:* Die heil. Schrift u. s. w. *erschien auch* der 2te Theil . . . Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 314 u. 862.

4 B. KRÄGELIUS (G.) — *geb. zu Bremen am . . . Oktober* 1759.

10 B. KRÄMER (G.) *Baader* im gel. Bayern sagt, er sey *Pfarr-Koadjutor zu Berndorf unweit Salzburg.*

KRÄMER (Johann Erhard) *Reichsstadt Nürnbergischer Marschkommissar zu Nürnberg* seit 1797: *geb. zu Bruck unweit Erlangen am 5ten Julius* 1765. §§. Versuch einer kurzen Darstellung der Geschäfte und Obliegenheiten bey eintretenden Durchmärschen und Einquartierungen fremder Kriegstruppen. Mit 4 Tabellen. Nürnb. 1799. 4. — Vergl. *Nopitsch* im Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

KRAFFT (Johann Martin) *reichsgräflicher erster Prediger zu Orttenburg: geb. zu Erlangen* 1756. §§. *Reden und Gebete, welche bey der Confirmation des Erbgrafen zu Orttenburg, Johann Karl, und dessen älteren Schwester, Luise Karoline, gehalten worden sind. (*Ohne Druckort*) 1795. 8. (*Der Name steht unter der Dedikation*). Predigt über Matth. XXII, 13-22. Sulzbach 1800. 4. Friedensdankpredigt über Ps. C, 1-5. (*Ohne Druckort*) 1801. 4. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 126 u. f.

4 B. KRAFFT (S. A.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. KRAFFT (Wolfgang Ludwig) starb am 1 März 1804.

4 u. 10 B. KRAFT (J. G.) ehe er 1766 Pfarrer zu Kremitten wurde, war er von 1759 bis 1763 Rektor der Neustädtischen Schule zu Thorn, und von 1763 bis 1766 Feldprediger des damahligen v. Thaddenischen, jetzt v. Kalkreuthischen Infanterieregiments.

4 u. 10 B. KRAHMER (C. A.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

4 B. KRAMER (Joachim) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. KRAMMER (M.) ward zu Ende des J. 1804 in den Ruhestand versetzt.

4 u. 10 B. KRAMP (C.) — *zu Cöln.*

4 u. 10 B. KRANZ (F. A.) Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KRAPF (F. J.) — *geb. zu Kenzingen an der Eltz am . . . Januar* 1754.

4 B. von KRAPF (J. A.) *auch D. der Theologie: geb. zu Donaueschingen am* 23 *April* 1743. §§. Geschichte der drey letzten Lebensjahre Jesu von *J. J. Heß*, zum Gebrauche der Römisch-Katholischen und Griechen eingerichtet. 2 Theile. Wien 1784. 8. * Meine Erinnerungen über die gute Erziehung der Kinder; von einem Kinderfreunde. Bregenz 1791. gr. 8.

KRASS (Franz Xaver) *Prediger des Kapuzinerordens, ehedem zu Hildesheim; jetzt zu . . . geb. zu . . .* §§. Einige Kanzelvorträge, gehalten in der Kapuzinerkirche in Hildesheim, von dem verjagten und verbannten P. *Franz Xaver Kraß.* (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

4 u. 10 B. KRATZENSTEIN (F. W.) lebt noch, nachdem er in einer bedenklichen Krankheit wiederholt war todt gesagt worden. §§. *Von seiner* Praktischen Abhandl. von Verfertigung schöner und accurater Risse *erschien* eine neue Auflage zu Nürnberg 1779. 8. Ganz umgearbeitet, auch mit Zusätzen und berichtigenden Anmerkungen versehen von *Franz Karl Schleicher* u. s. w. Nürnb. 1799. 8.

4 u. 10 B. KRAUS (Johann) in Ansehung dieses Schriftstellers sucht man in *Baader's* gel. Bayern vergebens nach Auskunft.

KRAUS (Joseph) *Weltpriester und Beneficiat im Kloster Sehlingthal zu Landshut: geb. zu Erding in Niederbayern am 1 Oktober 1763.* §§. * Gewitter-Katechismus, oder Unterricht über Blitz und Donner, und die Art und Weise, wie man das Leben dagegen schützen und retten kann. Augsb. 1790. 8. 2te Auflage. ebend. 1797. 8. 3te Auflage. ebend. 1799. 8. * Fabeln für unsere Zeiten und Sitten. 2 Bändchen. Strasburg u. Mainz (*oder vielmehr* Landshut) 1800. 8. — Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

KRAUS (Ulrich) *Hütten- und Hammerverwalter auf dem Hirzenhainer Hüttenwerk bey Hedern* (wo liegt aber dieses Hedern?): *geb. zu . . .* §§. * Eleonore von Frauenstein; eine Geschichte aus den Zeiten der Ritter. 1stes Bändchen. Regensburg 1795. 8. * Klostergeschichten für Jünglinge und Mädchen. Freyburg 1796. 8. * Neue Klostergeschichten u. s. w. Frankfurt 1799. 8.

4 u. 10 B. KRAUSE (A. M.) war erst Rektor zu Ermsleben im Halberstädtischen, alsdann zweyter Prediger zu Schwanebeck bey Halberstadt bis 1787, da er diese Stelle freywillig verlies, nach London gieng, und eine Zeit lang dort lebte und predigte, 1788 aber nach Berlin reisete, wo er privatisirte und dann 1790 die Predigerstelle zu Grammsdorff im Magdeburgischen erhielt. §§. Abschiedspredigt über Apostelgesch. 20, 32. gehalten am Sonntage Trinit. in der Philadelphen-Kapelle in Petticoat-Lane Whitechapel. London 1788. 8. Friedenspredigt über Ps. 100, 4. 5. Köthen 1795. 8. — Vergl. *Eduard Kosenstock's* Leben Th. 1. S. 256-259.

10 B. KRAUSE (C. S.) seit 1804 *Kammerassessor zu Bayreuth: geb. zu Rasenitz im Stift Merseburg am 29 Febr. 1759.* §§. S. 138. Z. 18 *setze man nach*

nach Empfindsamkeit *hinzu*: in dem Teutschen Museum. Ebend. Z. 32 *l*. Untersuchung *st*. Untersteckung.

4 B. KRAUSE (G. B.) — nicht zu *Krammendorf*, sondern zu *Krommendorf*, und zwar seit 1771. §§. Einige Aufsätze in dem Schlesischen Allerley. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 307-309.

4 u. 10 B. KRAUSE (Joh. Chph.) §§. Corpus praecipuorum medii aevi scriptorum. Tomus I, qui speciminis loco continet *Lamberti Schafnaburgensis* Annales rerum in Germania ann. 1039-1077 gestarum. Edidit, notulis indicibusque instruxit Halae & Lips. 1797. 8 maj. (*Auch unter dem Titel*: *Lamberti Schafnaburgensis* Annales rerum in Germania ann. 1039-1077 gestarum; denuo edidit &c.) — *Seine* Geschichte der wichtigsten Begebenheiten des heutigen Europa *hat Jul. Aug. Remer* mit dem 6ten Band fortgesetzt 1802. — Recensionen in der Allg. Litteraturzeitung. — *Vergl*. Jurist. Litteraturzeitung 1799. Intelligenzbl. S. 9-12. Denkwürd. der Mark Brandenb. 1800, May S. 569-575.

4 u. 10 B. KRAUSENECK (J. C.) starb nicht als *Kammerregistrator*, sondern als *Kammersekretar*. §§. *Feldgesang eines Teutschen Grenadiers in Nordamerika. Bayreuth 1778. 8. Idylle; die glückliche Wiedergenesung des Kammerpräsidenten von Flotow. ebend. 1790. fol. Volkslied. ebend. 1792. 4. — Lieder; *in* C. H. Schmid's *Anthologie der Teutschen* B. 2 (1772). — Verschiedene Gedichte und Idyllen; *in dem Almanach der Teutschen Musen* (Leipz. 1773. 1777. 1781). — Gedichte; *in dem Taschenbuch für Dichter u. Dichterfreunde* (Leipz. 1774-1780). *Auch in* J. H. M. Ernesti's *prakt. Handbuch der Beredſ. u. Dichtk.* (Nürnb. 1784. 8); *in* Degen's *Fränk.*

Fränk. Musenalmanach (Nürnb. 1787. 12); *in dem Teutschen Museum, und in einigen andern Zeitschriften.* — Burggraf Albrecht der Schöne und Karinta von Orlamünde, eine dialogirte Geschichte aus dem 14ten Jahrhundert; *in dem Fränkischen Archiv von Büttner, Keerl u. Fischer* (Ansbach 1790. gr. 8) B. 1. Nr. 1. — Gedicht, dem Hrn. Direktor Uz gewidmet; *in der Ansbach. Monatsschrift* B. 2. H. 5 (1794). S. 454 u. ff. — Viele einzelne Gedichte mit seinem und ohne seinen Namen, auch in fremdem Namen. — Gab heraus: D. *Joh. Georg Eman. Roßner's* Sammlung einiger Gedichte. Bayreuth 1773 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. KRAUSHAAR (*Lorenz*) seit dem Anfang des J. 1804 *Metropolitan der Klasse Wolfshagen im Hessen-Casselischen: geb. zu Nieder-Aula im Fürstenthum Hersfeld am* 10 *September* 1764. §§. Plan zu einer Armenpflege für die Stadt Hersfeld. Hersf. 1798 8. — Einzelne Gedichte. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 75 **).

4 u. 10 B. von KREBS (Heinrich Johann) starb am ... May 1804, nachdem er 1803 sein Lehramt bey der Artilleriesschule zu Kopenhagen niedergelegt hatte.

10 B. KREBS (J. P.) seit 1800 *Konrektor des fürstl. Gymnasiums zu Weilburg* (seit 1795 Kollaborator, nachdem er Mitglied des philologischen und pädagogischen Seminariums zu Halle gewesen war): *geb. zu Glaucha bey Halle am* 4 *Julius* 1771. §§ Verbessertes Register zur 2ten Ausgabe von *Heinzelmann's* Griechischen Lesebuch (Halle 1793. 8) und zur 2ten Auflage der von *A. H. Niemeyer* besorgten Ausgabe von Sophoclis Philoctetes &c. (ibid. 1795. 8).

4 B. KREGTING (*Andreas Joseph*) starb am 15 Januar 1803.

4 u. 10 B. *von* KRENNER (J. N. G.) seine ganze jetzige Titulatur ist: *kurpfalzbayrischer wirklicher geheimer Rath und Referendar bey dem geheimen Ministerialdepartement der auswärtigen Angelegenheiten zu München* seit 1799. §§. Ueber gemischte und folgende Weiberlehen nach den Gewohnheiten und Gesetzen der kurfürstl. Lehenhöfe in Bayern, mit mehrern noch ungedruckten Urkunden und einem Anhange über den Ursprung der Bayrischen Beutellehen. Raftadt 1798. 8. — Aufsätze in dem Münchner Intelligenzblatt. — *Die* Uebersicht des 30jährigen Kriegs ist in 8 gedruckt. — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten und *Baader's* gel. Bayern.

4 B. KRETSCHMANN (C. G.) — *geb. zu Zittau am* 10 *November* 1744. (nicht, wie *Otto* im Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller schreibt, am 11 Nov. 1745).

4 u. 10 B. KRETSCHMANN (K. F.) Stiefbruder des vorhergehenden. §§. *Fünf ausgesuchte Lustspiele aus dem Theatre Italien des *Gherardi*. Berlin 1762. 8. **Joh. Peter Willebrand's*, königl. Dänischen Appellations - Justitz - und Oberkonsistorial - Raths, wie auch Polizeydirektors zu Altona, Innbegriff der Polizey; nebst Betrachtungen über das Wachsthum der Städte; aus dem Franz. übersetzt und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipz. u. Zittau 1766. 8. Zu Gellert's Gedächtnisse. Leipz. 1770. gr. 8. *Der Barde am Grabe Kleist's. ebend. 1770. gr. 8. Kleine Gedichte. 1ste Sammlung. ebend. 1775. 8. *Reise nach den Badeörtern Karlsbad, Eger und Töplitz, im Jahre 1797. ebend. 1798. 8. Fabeln, Allegorien und Gedichte. ebend. 1799. 8. (*Machen auch den 6ten Band seiner sämtlichen Werke aus*). Kleine Romane und Erzählungen.

gen. 1ster Theil. ebend. 1799. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. — Kapua's Abfall und Strafe; (nach dem Latein. des *Silius Italicus* erzählt); *in* Meissner's *Apollo* 1797. H. 10. S. 151-172. — Ueber Teutsche Gerechtigkeitspflege; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1796. B. 1. S. 76 u. ff. Apologen; *ebend.* 1800. B. 2. S. 85 u. ff. — Aufsätze und Gedichte in *W. G. Becker's* Taschenbuch und Almanach zum geselligen Vergnügen für die Jahre 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800 u. 1801. — Mariane Rosenfeld, eine prosaische Erzählung; *in* dessen *Erhohlungen* B. 1 (1796). Noch mehrere Erzählungen und Gedichte in den folgenden Bändchen; z. B. im 4ten: Modebilder — Der Unzufriedene. — *In der* Leipziger Monatsschrift für Damen (Leipz. 1795 u. ff.) verschiedene Aufsätze, als: Neu verbesserte Haustafel für Herrschaften — Mariechens Lebenslauf u. s. w. — Haben die alten Germanen Barden und Druiden gehabt, oder nicht? *in* Wieland's *N. Teutschen Merkur* 1800. St. 11. S. 168-192. — *Die* Komischen, lyrischen und epigr. Gedichte *erschienen nicht zu* Halle, *sondern unter der Angabe* Frankf. u. Leipz. (*eigentl.* Bautzen). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 336-340.

KRETSCHMAR (Benjamin Gottlieb) *Kandidat des Predigtamts zu Zittau: geb. zu Löbau am 5 September* 1721. §§. Der heilige Christ und Friedensfürst, als der einzige wahre Trost bey bekümmerten Weyhnachten. Zittau 1756. 8. Bemühungen für die Jugend. ebend. 1756. 8. Ob ein Mensch seinem Schicksale entgehen könne? (eine Gelegenheitsschrift). ebend. 1758. fol. Nachricht von dem grossen Comet, welcher 1757 in den Monaten April und May sichtbar erscheinen wird; nebst Erörterung der Frage: Was wird der neue Stern bedeuten? ebend. 1759. 4. Letzte Pflicht bey — Hefter's Tode. ebend. 1761. fol. * Monatliche Nachrichten. 6 Stücke. ebend.

ebend. 1762. 4. Vermischte Geschichte. 12 Stücke. ebend. 1763. 4. Die Güte Gottes bey dem entsetzlichen Feuer der drey Städte Zittau, Dresden und Wittenberg. (1763). 4. * Nachlese einheimischer und auswärtiger Nachrichten. (*Zittau*) 1764-1773. 4. * Das Neueste aus der Europäischen Staatengeschichte; (*wöchentl. ein halber Bogen*). Zittau 1778-1779. 8. Mancherley zum Nutzen und Vergnügen. ebend. 1779. 8. Wöchentliche Nachrichten; (*wöchentl. 1 Bogen*). ebend. 1800. 1801. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

4 B. KREUCHAUF (Franz Wilhelm) starb am 16 Januar 1803. §§. Recensionen in der Bibliothek der schönen Wissenschaften. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 1.

4 u. 10 B. KREYSIG (F. L.) seit 1803 *kurfürstl. Sächsischer Leibarzt mit dem Charakter eines wirklichen Hofraths zu Dresden.*

4 u. 10 B. KRICKENDE (Sam.) — *war geb. zu Soldau in Ostpreussen* *) — §§. Dass uns das Sterbebette unserer Freunde nutzbar und lehrreich seyn könne. Berlin 1759. 4. — Ueber die Wildmutten der Geistlichen; *in* Löwe's *und* Brieger's *Neuesten Magazin für Oekonomen* B. 1. Lief. 3 (1796).

10 B. KRIEGE (W. L.) vorher bis 1796 Prediger an der Charité und Invalidenhauskirche zu Berlin —: *geb. zu Lienen in Tecklenburg am* 15 *Februar* 1761. §§. Ueber die Klage, dass die Welt immer

*) In *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 192 heisst es zwar, er sey aus *Memel* gebürtig gewesen: allein, auf dem Titel der oben benannten Schrift nennt er sich ausdrücklich; *Samuel Krickende, aus Soldau in Preussen.*

mer schlechter werde; *in der Teutschen Monatsschrift* 1794. S. 67-87.

4 B. KRIEGEL (Christian August) starb am 1 Oktober 1803. §§. Trauriges, doch schuldiges Denkmahl der kindlichen Liebe und Hochachtung u. s. w. Leipz. 1759. 4. *De Diaconissa, Cal. Martiis a. c.* 1767 *rite electa.. Lips.* 4. (ist von der schon angeführten Schrift ähnlichen Inhalts verschieden). — Eine Abhandl. im 2ten Band der Schriften der Leipzig. Gesellsch. der freyen Künste . . . — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 98 u. f.

4 u. 10 B. KRIES (F. C.) §§. *Von* G. C. LICHTENBERG'S vermischten Schriften *erschien* der 3te Band 1801, der 4te und 5te 1802, der 6te und 7te 1803, der 8te, der zugleich der letzte ist, 1804.

4 u. 10 B. KRITTER (J. A.) — andern Nachrichten zu Folge soll er *zu Hannover* gebohren worden seyn. Vergl. Allgem. litterar. Anzeiger 1800. S. 1985. §§. Prüfung einer kleinen Schrift unter dem Titel: Ankündigung und Plan einer allgemeinen Wittwen- und Waisenkasse, welcher nie ein Umsturz droht. Frankf. am M. 1798. 8.

4 u. 10 B. Gräfin von KROCKOW (Luise) starb am 9 Februar 1803. War zuletzt seit 1797 mit einem Herrn von BRAUNECK in Westpreussen vermählt.

10 B. KRöNCKE (*Claus*) seit 1802 *Hessen-Darmstädtischer wirklicher Steuerrath und Ober-Rheinbauinspektor zu Darmstadt, wie auch* seit 1803 *Kammerrath und Mitglied der Gesetzgebungskommission daselbst.*

4 u. 10 B. KROPF (Martin) starb am 27 Januar 1779. — *Vergl* Allgem. litterar. Anzeiger 1796. S. 184. 1797. S. 247 u. 720.

4 u. 10 B. Frau von KROSIGK (G.) seit 1803 *Vorsteherin einer Erziehungsanstalt zu Berlin.*

4 u. 10 B. KROYMANN (J. oder G.) §§. *Von der* Anleitung zum gemeinnützigen Rechnen *erschien* die 4te Auflage 1804, *und von der* Ersten Anleitung zur Kenntniss der gemeinnützlichen Algebra die 2te Auflage 1804.

KRüCKE (S... F... M...) *Inspektor des Schulmeisterseminariums zu Detmold: geb. zu* ... §§. Beschreibung einer pädagogischen Reise ins nördliche Teutschland ... — Beschreibung der Einrichtung des Detmoldischen Schulmeisterseminariums; *in* Pfenninger's *Kirchenboten* ... So mangelhaft ward diese Notitz aus *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender auf das J. 1804 entlehnt. Von gleicher Beschaffenheit sind leider auch die übrigen.

KRüGER (Wilhelm) *Lehrer an der Handelsschule zu Berlin: geb. zu* ... §§. Lesebuch für vaterländische Elementarschulen ... Berlin 1800. 8.

KRüGER (Wilhelm August Leberecht) *Rendant im königl. Charitéhause zu Berlin: geb. zu* ... §§. Fersuchh, die teutsche Rechtschreibung auf einfachche und unferwefflich richtige Grundsätze zurück zu briegen. Berlin 1797. 8.

10 B. KRüLL (F. X.) seit dem 24 Nov. 1799 *D. der Rechte und ausserordentlicher Professor des Bayrisch-bürgerlichen Landrechts, des Teutschen Privatrechts, der Teutschen Alterthümer, der Geschichte der in Teutschland geltenden Rechte, der Encyklopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft auf der Universität zu Landshut: geb. zu Kellheim an der Donau am* 15 *Februar* 1769. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KRÜNITZ (J. G.) §§. *Der 1ste Theil von W. Lewi's* physisch-chem. Abhandl. und *Wallerius* chemische Grundsätze des Ackerbaues *stehen auch in dem* Gemeinnützigen Natur- und Kunstmagazin Th. 2 (Berlin 1764). — Vergl. *Kosmann's* Leben desselben in den Denkwürd. der Mark Brandenb. 1797. April S. 372-391.

10 B. KRUG (L.) — *geb. zu Halle* 176.. §§. *Von dem* Topographisch-statistisch-geograph. Wörterbuch der Preuss. Staaten *erschien* der 13te und letzte Band 1803.

4 u. 10 B. KRUG (W. T.) seit Ostern 1805 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Königsberg* (war nie Adjunkt der philos. Fakultät zu Jena, sondern stets dasselbe bis zu seinem Ruf nach Frankfurt an der Oder) — §§. *Und er soll dein Herr seyn, 1 Mos. 3, 16; ein Beytrag zur Berichtigung neuer Missverständnisse und zur Abstellung alter Missbräuche. (*Jena*) 1797. 8. *Ueber Herders Metakritik und deren Einführung ins Publikum durch den Hermes Psychopompos. Nebst einer Beylage. (*Leipz.*) 1799. 8. *Philosophie der Ehe; ein Beytrag zur Philosophie des Lebens für beyde Geschlechter. Leipz. 1800. 8. — *Von dem* Versuch einer systematischen Encyklopädie der Wissenschaften *erschien* der 2te Theil 1797, und des 3ten Theils 1sten Bandes 1ster und 4ter Heft 1804. *Diese auch unter dem Titel:* Encyklopädisch-scientifische Litteratur. 1ster und 4ter Heft. — *Er ist nicht Verfasser der* Diss. de Socratis in philosophiam meritis, *sondern* Christian Friedrich Liebegott Simon, *der damahls* (1797) *in Wittenberg studirte, und jene von ihm selbst ausgearbeitete Diss. unter Krug's Vorsitze vertheidigte, jetzt aber Diakonus zu Merseburg ist und sich seitdem auch als theologischer Schriftsteller gezeigt hat.* — *Er ist auch nicht Verfasser von Gelegenheitsgedichten.* — *Der Titel:* Kleine philosophische Schriften (B. 4. S. 288)

S. 288) *ist von dem Verleger in Jena eigenmächtig einigen kleinern Schriften vorgedruckt worden, die der Verfasser vorher bey ihm einzeln hatte verlegen lassen, und die auch im gel. Teutschl. unter ihren besondern Titeln angeführt sind.* — *Die 2te Sammlung der* Bruchstücke aus meiner Lebensphilosophie *erschien nicht* 1802, *sondern* 1801.

4 u. 10 B. KüCHLE (J. G.) *auch Privatlehrer der Physik zu Memmingen* — §§. Anonymische Aufsätze in Journalen, meistens physikalischen Inhalts. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

KüCHLER (Karl Benedikt) starb 1801. War *geb. zu Leipzig* 175 .. §§. *Der Menschenfreund Franz Fairborn; ein komischer Roman, in 2 Theilen; frey nach dem Englischen bearbeitet. Zeitz u. Naumburg 1793. 8. The King Lear, a Tragedy by *Will. Shakespeare*, with explanatory annotations. Zeitz 1794. 8.

10 B. KüCHLER (K. C.) §§. De caussa, quare Josephus patrem non ante de se certiorem reddiderit, quam fratres in Aegyptum venissent, ad Genes. XXXVII. Weissenf. 1798. 4. *Auch in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. III. Nr. 10 (1802).

4 u. 10 B. KüHN (K. G.) seit 1802 *ordentlicher Professor der AG. zu Leipzig*, seit 1801 *auch wirklicher Beysitzer der medicinischen Fakultät* (vorher nur substituirter). §§. Die Uebersetzung von *Lara's* Taschenbuch der Wundarzneykunst *erschien auch unter dem Titel*: Taschen-Lexikon für Chirurgen und Wundärzte; enthaltend Alles, was bey vorkommenden Fällen zu wissen und sich Raths zu erhohlen nöthig ist. 2 Bände. Leipz. 1800. 8.

4 u. 10 B. KüHNE (Ernst Ferdinand) starb am 28sten Oktober 1800. War *Juris Practicus zu Leipzig*,

legte sich aber mehr auf die schönen Wissenschaften: *geb. daselbst am* 29 *Oktober* 1755. §§. Soll noch einige anonymische Schriften verfertigt haben.

4 B. KÜHNÖL (Christian Gottlieb 1) starb am 8 Februar 1805.

4 u. 10 B. KÜNNETH (J. Th.) — Vergl. auch *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. Freyherr von KÜNSBERG (F. P.) seit 1804 *kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath im Fürstenthum Bamberg für das Berg- und Hüttenwesen, zu Bamberg.*

4 B. KÜRSCHNER (Johann Christoph) starb am 1 May 1801, als *ernannter Stadtphysikus zu Apolda und Landphysikus des Amtes Nieder-Roßla.*

4 u. 10 B. Freyherr von KÜRSINGER (F. A.) War nach Baader's Angabe geb. — 1727. §§. Mehrere anonymische Deduktionen, und Gelegenheitsschriften staatsrechtlichen Inhalts. — Vergl. *Weidlich's* biograph. Nachrichten und *Baader's* gel. Bayern. Auch Beyträge zu seiner Biographie in den staatswissenschaftl. und jurist. Nachrichten 1799. Nr. 42 u. 43.

KÜSSIN (J... Ch...) *ein lediges Frauenzimmer zu Stuttgart: geb. zu* ... §§. *Allerneuestes Schwäbisches Kochbuch, enthaltend eine Sammlung vieler Vorschriften von Koch- und Backwerk, Fastenspeisen, eingemachten Sachen, Speisezetteln, und einige dahin einschlagende Lehren und Regeln. Stuttgart ... 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1799. 8. *Kam auch unter dem Titel heraus*: Göppinger Kochbuch. 3ter Theil. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. KÜSTER (E. G.) war *Generalsuperintendent und Assessor des geistlichen Gerichts zu Braunschweig,*

schweig, auch Superintendent der Campenschen Inspektion — §§. Hinterlassene Werke von *Montesquieu*; nach seinem Tode als ein Nachtrag zu seinen Werken herausgegeben; übersetzt u. s. w. Altenburg 1798. 8. Ostindien in Hinsicht auf Europa, von *Anquetil* und *Duperon*, übersetzt. 2 Theile. Altenburg 1799. 8.

4 u. 10 B. KÜSTER (J. E.) §§. Besorgt seit 1803 das Handbuch über den königl. Preussischen Hof und Staat. Berlin. gr. 8.

4 u. 10 B. KÜSTER (Karl Daniel) starb am 21 September 1804. §§. Abschied Friedrich Wilhelm des Gütigen von seinen treuen Unterthanen aller Stände und ihren geliebten Kindern. Magdeb. 1797. fol. * Belehrung, Beyspiel, Ermunterung; ein Lesebuch für Preuss. Soldatenschulen. Berlin 1798. 8. Ist es nützlich, beym Krankenbette frommer Freunde gegenwärtig zu seyn? eine Predigt am Tage der feyerlichen Abkündigung des Todes des allgeliebten königl. Preuss. Prinzen Ludwig gehalten. Magdeb. 1797. 8. — *Von dem* Christlichen Soldatenkatechismus *erschien* die 3te Auflage 1801.

10 B. KÜTTLINGER (J. F.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. KÜTNER, auch KÜTTNER (K. A.) Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1. S. 360, wo gesagt wird, er sey *geb.* — *am* 29 *November* 1748.

4 B. KÜTTNER (K. G.) Sein Bildniss nach *Tischbein* von *Zschoch* vor dem 68sten Band der Neuen Bibl. der schönen Wissenschaften (1803).

KUGLER (Joseph) starb am 22 Februar 1800. War *Jesuit, Licentiat der Theol. fürstbischöffl. Regensburgischer geistlicher Rath, Stadtpfarrer*

und Ruraldechant zu Pfreimdt in der Bayrischen Landgrafschaft Leuchtenberg Bisthums Regensburg (trat schon 1761 als Weltpriester in den Jesuitenorden): *geb. zu* . . . §§. Regulae Seminarii S. Wolfgangi Ratisbonae . . . Spiritus ecclesiae, sive principia practica vitae clericalis, ex optimis auctoribus collecta, & omnibus quidem sacerdotibus, maxime tamen candidatis S. ord. & junior. clericis pro materia quotidianae considerationis oblata. Ambergae 1787. 8. Principia practica de vita exemplari, praedicatione verbi, administratione sacramentorum, junioribus clericis usui futura, ex variis auctoribus collecta. ibid. . , . 8. *Kurzer Unterricht für die katholische Jugend. ebend.* 1796. 8. *Christkatholischer Hausprediger. ebend.* 1798. 8. — Vergl. *Baader's* gel. Bayern.

4 u. 10 B. KUHN (B. F.) §§. *Die Schrift* über das Einheits-System und den Föderalismus (B. 10. S. 159) *ist nicht von ihm, sondern von dem damahligen Französischen Legationssekretar* FITTE.

10 B. KUHN (Friedrich Christian) starb am . . . Februar 1805. — Statt *Schule* l. *Gymnasium.*

4 B. KUHN (L.) in der letzten Zeile seines Artikels l. *Teutsche* statt *Berlin. Monatsschrift.*

10 B. KUNHARDT (H.) ist vor KUNNIGER S. 160 zu setzen.

4 u. 10 B. KUNTH (J. F.) — *geb. zu Baruth im Sächs. Kurkreise* . . .

10 B. KUNZE (H. St.) seit dem December 1802 *Prediger zu Huy-Neinstedt im Halberstädtischen.*

4 u. 10 B. KUNZE (K. S. H.) §§. *Der Titel seines Buches lautet so:* Schauplatz der gemeinnützigsten Maschinen; nach J. Leupold und andern Schrift-

Schriftstellern bearbeitet. 1ster Band (mit 9 Kupfern). Hamburg 1796. — 2ter Band (mit 6 Kupfern). ebend. 1797. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1802. 8.

von *KURZROCK* (. . .) *Fräulein und Chanoinesse im Stift Walpurgis zu Soest in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. *L'Année mémorable — par une Dame de l'Académie des Arcades &c. à Dettmold & Meyenberg 1788. 8.

4 B. KUTTER (A.) *des innern Raths, Rentamtsverwalter, weltlicher Konsistorial-Kirchen- und Schulrath, Pfleger der drey und vier unirten Pflegschaften, Präsident des Handwerksgerichts und Oberhirtenmeister, auch seit Errichtung des Arbeitshauses Direktor desselben zu Ravensburg* (nicht Ravensberg): *geb. daselbst am 1 September* 1751. §§. Der Rekrut Rehkater, oder der schöne Kampf zwischen Dankbarkeit und Grossmuth in der Mühle zu Schwalenberg; ein Schauspiel, welches der Verfasser mit seiner Frau und Kindern im J. 1797 selbst aufgeführt: *in dem Schwäb. Journal zur Veredelung der Sitten und Bereicherung der Kenntnisse* . . . — Die Geschichte und schiedsrichterliche Entscheidung eines wichtigen Streits zwischen der Kaufmannschaft und allen Zünften und Gewerben in der Reichsstadt Ravensburg; in Jäger's *Magazin für die Teutschen Reichsstädte* B. 2. S. 357-436. — Einzelne Aufsätze in periodischen Schriften. — Mehrere kleine Gedichte, unter welchen auch eine Lateinische Ode auf den Tod Kaiser Franz des Ersten (1765). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

KUTTER (Johann Martin) *dritter evangelischer Pfarrer und Schulrath zu Ravensburg* seit 1792 (vorher seit 1787 vierter Pfarrer und Rektor der Lateinischen Schule): *geb. daselbst am 25 April* 1767. §§. Rede über Luc. 19, 41-48 am

10ten Sonntag nach Trinit. gehalten zu Regensburg; herausgegeben und bestimmt zum Geschenk für die Schuljugend von zween Bürgerfreunden. Ravensb. 1800. 8. (*Andere Schriften fallen in's 19te Jahrhundert*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

KUTTER (Peter) Vater vom nächst vorhergehenden und Bruder von Abraham; *Strumpf-Fabrikant und Wein-Visirer zu Ravensburg*: *geb. daselbst am* 6 *Februar* 1737. §§. Denksprüche; seinen Kindern, Enkeln und Freunden zum Andenken gewidmet. 90 Kärtchen . . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

L.

4 B. LAAS (A. G.) seit 1781 *Pastor an der Nicolaikirche zu Lüneburg* (vorher seit 1779 zweyter Prediger an der Petrikirche zu Magdeburg): *geb. zu Magdeburg am* 11 *März* 1753. §§. Predigten in *Resewitz'ens* Predigten für die Jugend (1779). — Beyträge zu kritischen Journalen.

von LABOS (Johann) starb am 9 September 1799. War *Exjesuite und D. der Theol. zu Wien* (in den Orden trat er zu Wien 1745, ward 1757 Priester, 1759 Präfekt im königl. Ungrischen Konvikt zu Tyrnau, 1761 Ungrischer Feyertagsprediger zu Comorn, 1762 - 1767 Präfekt und Professor der Ungrischen Sprache im kaiserl. königl. Theresianum zu Wien, 1767 Professor der Logik und Metaphysik zu Tyrnau, 1768 Prof. der Physik, 1769 der Kirchengeschichte, 1770 des kanonischen Rechts, 1771 - 1772 der Moraltheologie, und 1773 Prof. der Theologie zu Ofen. Bey Aufhebung seines Ordens gieng er nach Wien und privatisirte dort): *geb. zu Altenburg in Ungern am* 25 *Januar* 1725. §§. Dissertatio de cultura tabacae Hungaricae; qua simul ostenditur, ex

bene

bene culta Hungarica Nicotiana, experientia teste, tabacae Hispanicae non modo parem, sed multo saniorem, nec non omnia fere caetera tabacae genera, quae per Europam nomen singulare habent, spectatis omnibus qualitatibus, perinde confici posse, ante caetera vero, ex ea, quae in inclyto dominio excellentissimi Domini Comitis Michaelis de Nadasd Felső-Lendvae nascitur, & cum industria colitur. — Ad acuendam industriam cultorum Tabacae Hungaricae. Viennae 1789. 8. *Teutsch* ebend. 1789. 8. — Vergl. *Alter* (der diese Schrift vortrefflich nennt) *in dem* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 757 u. f.

LACHMANN (Ferdinand Heinrich) *M. der Phil. und* seit 1802 *Schulkollege zu Zittau* (nachdem er seit 1801 Pfarrer zu Steifhennersdorf gewesen war): *geb. zu Lauban am* 18 *May* 1770. §§. Ueber Häuslichkeit; eine Gratulationsschrift. Zittau 1799. 4. *Ueber Paradoxien und Originalität; zwey philosophische Versuche. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

LAFFONTAIN (Franz Leopold) So schreibt *Gradmann* im gel. Schwaben unter den Zusätzen S. 863. Es ist der im gel. Teutschl. B. 2. S. 384 angeführte *de la* FONTAINE (F. L.). Gradmann erzählt Lebensumstände von ihm; unter andern, dass er gebohren sey *zu Biberach* 175..

4 u. 10 B. LAFONTAINE (A. H. J.) §§. *Von dem* Gemählde des menschlichen Herzens *erschienen* der 5te und 6te Theil 1801. — *Von den* Familiengeschichten der 9te und 10te Band, *auch unter dem Titel:* Henriette Bellmann, ein Gemählde schöner Herzen 2 Theile 1802. Von den 3 ersten Bänden erschien die 3te Auflage 1803. — *Von den* 6 ersten Bändchen der kleinen Romane und moralischen Erzählungen die 9te verbesserte Ausgabe 1804.

4 B. LAGUNA (J. A. M.) *privatiſirt auf ſeinem Gute an der Pöhlau bey Zwickau.*

4 u. 10 B. LAHNER (Leonhard Chriſtoph) ſtarb am 6ten April 1804, *als Hofmeiſter im Marthaſpital zu Nürnberg*, nachdem er ſeit 1765 Sollicitator in dem Bürgermeiſteramt geweſen war. — Vergl. *Nopitſch* im 6ten Theil von *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon.

10 B. LAMMERS (J. F. W.) ſeit 1802 *Kriegs- und Domainenrath zu Bayreuth.* §§. *In wie fern der Miether eines Hauſes verbunden ſey, den Schaden zu erſetzen, welchen das gemiethete Haus durch Brand erlitten hat. Bayreuth 1793. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. LAMPADIUS (W. A.) §§. *Von den* Verſuchen und Beobachtungen über die Elektricität u. ſ. w. *erſchien* eine neue unveränderte Auflage zu Leipzig 1804.

4 u. 10 B. LANG (C.) §§. *Das* Progr. de epiſt. conſcrib. *iſt ſo betitelt*: Expoſitio praeceptorum de epiſtolis conſcribendis a Plinio Juniore obſervatorum. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. LANG (Ge. Hein.) §§. Zum Gedächtniſſe der vollendeten Demoiſ. Frank, geweſenen erſten Kammerfrau der Frau Erbprinzeſſin von Thurn und Taxis, den 11 Febr. 1798 — geſprochen, und zum Beſten einer armen Familie dem Druck überlaſſen. Regensb. 1798. 8. — *Von der* Aſcetiſchen Bibliothek *erſchien* das 2te Stück 1801, das 3te 1802 und das 4te 1803. — *Von den* Paſſionspredigten eine neue, ganz umgearbeitete und vermehrte Ausgabe, mit einer neuen Vorrede über die Leidensgeſchichte Jeſu von Dr. *W. F. Hufnagel.* Frankf. am M. 1801. gr. 8. — *Von*

den

den Bibeltexten zu Leichenpredigten des 2ten Bandes 1ste Fortſetzung 1802. — Antheil an *Gabler's* Neueſtem theol. Journal. — Recenſionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANG (Gottl. Chr.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LANG (H. G.) — *geb.* — *am* 25 *Januar* 1739. — Vergl. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon Th. 1 u. 2. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANG (J. 1) SS. *Teutſche Briefe zur Bildung junger Leute im Briefſtile. 2 Sammlungen. Düſſeldorf 1790 - 1791. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1798. 8. *Sianſey, ein Roman, von dem Verfaſſer der neuen empfindſamen Reiſen; aus dem Franzöſiſchen. 2 Bändchen. Neuwied 1790. 8 — *Von der* Neuen praktiſchen Franzöſ. Sprachlehre u. ſ. w. *erſchien* auch der 2te Band 1800. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LANG (Joh. N.) SS. *Von den* Erklärungen über den groſſen Katechiſmus u. ſ. w. *erſchien* die 2te Auflage 1789, die 3te . . . und die 4te 1801.

4 B. LANG (Joſ. Greg.) was B. 10. S. 173 von einem LANGE (. . .) angeführt wird, gilt ihm; denn beyde ſind Eine Perſon. LANG iſt aber das Richtige. Jetzt privatiſirt er zu Coblenz. SS. *Von der* Reiſe auf dem Rhein *erſchien* die 2te Auflage . . .

4 u. 10 B. LANG (K.) SS. *Von der* Bibliothek für junge Teutſche *erſchien auch* das 8te Bändchen 1797. — *Was im* 10*ten B. unter* LINDEMANN (Auguſt) *ſteht, iſt mit dieſer Notitz zu vereinigen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 323 - 325.

4 u. 10 B. LANG (K. H.) seit 1799 *wohnt er zu Ansbach: geb. zu Balgheim im Oettingen-Wallersteinischen am 7ten Julius* 1764. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 325.

4 u. 10 B. LANG (L. J. J.) *war auch Ephorus der Alumnen zu Bayreuth* — §§. Pr. de quibusdam antiquioribus & notabilioribus sacri codicis translationibus. Baruthi 1799. 4. Carmen saeculare in saeculi duodevigesimi finem. ibid. 1800. fol. — *Der Programmen* de Superintendentibus Burggraviatus Norici &c. *sind* 26, die von 1773 bis 1787 *gedruckt wurden, und zusammen* 436 Quartseiten anwachen. — *Von* Opusculum historicum, Pontificiae religionis vestigia &c. *erschien* Particula I. 1787. Partic. II. 1788. Contin. I. 1788. Contin. II. 1789. Contin. III & IV. 1790. Contin. V. 1791. Contin. VI & VII. 1794. Contin. VIII. 1798. — Vergl. *Christiani Oertelii* Progr. de ejus vita, fatis ac meritis. Baruthi 1801. 4. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5. S. 192-211.

10 B. LANG (W. T.) seit 1801 *Pfarrer zu Berghausen bey Pforzheim: geb. zu Bauschlott am* 5 *September* 1764. §§. Ueber die prophetische Würde Jesu; eine gekrönte Preisschrift. Haag 1798. 8. (*in Holländischer Sprache*). — Ueber das (fortdauernde) Verhältniss des Todes Jesu zur Sündenvergebung; *in* J. F. Flatt's *Magazin für christliche Dogmatik und Moral* St. 5 u. 6. Ueber die Principien, durch welche man das Locale und Temporelle von der allgemein-gültigen Lehre in der christlichen Offenbahrungs-Urkunde scheiden will, aus dem Standpunkte der Offenbahrungsgläubigen; *ebend.* St. 7. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANGBEIN (A. F. E.) *privatisirt* seit 1802 *zu Berlin* — §§. *Die* Neuen Schwänke (B. 10) *sollen nicht von ihm seyn, sondern von einem Pseudonymus* F. A. G. LANGBEIN.

4 u. 10 B. LANGE (F. C.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

10 B. LANGE (F. E.) ist mit LANGE (K. F. E.) auf derselben Seite Eine Person.

4 B. LANGE (J. 2) — *geb. zu Hamburg am 14ten September* 1755.

10 B. LANGE (K. J.) *privatisirt* seit 1804 *zu Berlin* —.

4 u. 10 B. LANGE (S. G.) §§. Predigten. Jena 1797. 8. Das Evangelium Johannis übersetzt und erklärt. ebend. 1797. 8.

4 u. 10 B. LANGER (K. H. 2) seit 1803 *Russisch-kaiserlicher Kollegienrath, vorher schon war er zum Inspektor der Alexandrowischen Schule zu Tula ernannt worden.*

4 u. 10 B. LANGERMANN (J. G.) seit 1802 *Medicinalrath zu Bayreuth* —

4 u. 10 B. Freyherr von LANGERMANN ERLENKAMP (L. C.) starb nicht 1767, sondern 1797. §§. *Von ihm sind die* Anmerkungen zu *Flotow's* Schrift über die Rechte der Eingebohrnen und des recipirten Adels, welche er auch herausgab.

4 u. 10 B. LANGHANS (C. C.) seit 1802 *Senior des geistlichen Ministeriums und* seit 1764 *Hauptpastor der Michaelkirche zu Lüneburg* (vorher seit 1761 Lazarethprediger zu Hannover, und in demselben Jahre dritter Prediger der dortigen Aegidienkirche): *geb. zu Volkersheim im Braunschweigischen am* 16 *August* 1739. §§. Lateinische Gedichte in *Mitscherlich's* Eclogis carmin. recent. Part. II.

4 B. LANGLOIS (Karl) *gieng* 1804 *nach Frankreich, woher er gebürtig war, zurück.*

4 u. 10 B. LANGNER (C. Gottlieb, *nicht aber* Gottfried) *Archidiakonus zu Muskau* ist er seit 1776 (vorher seit 1775 Rektor und Mittagsprediger): *geb. zu Bautzen am 7 Julius* 1749. §§. Auszüge aus den über das heilige Vater Unser gehaltenen Predigten. Budissin 1800. 8. — *Das Gedicht*: der Winter *erschien wirklich zuerst* zu Budissin 1786. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 1.

LANGNER (Karl Friedrich) *hat keinen steten Aufenthalt* (Zu Göttingen hatte er Theologie studirt, gieng hernach erst in Preussische, alsdann in Schwedische Militardienste, weiter hin bald Privatlehrer, bald Schauspieler, bald Französischer Sprachmeister; zuletzt war er in Lauban, von wo er aber 1801 weg und, wie er vorgab, nach Curland reisete): *geb. zu Breslau* . . . §§. Gemeinnützige Blätter. 1 Quartal. Löbau 1800. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

4 B. LANGSDORF (D. I.) seit dem 5ten Sept. 1800 *wirklicher Regierungsrath zu Weilburg* —

4 B. LANGSDORF (J. G. A.) §§. Erläuterung des Lahrer Freyheitsbriefs vom J. 1377. (*Ohne Druckort*) 1795. fol. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LANGSDORF (K. C.) seit dem Sommer 1804 *Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor der Mathematik und Technologie auf der Universität zu Wilna* —

4 B. LASIUS (G. S. O.) jetzt *Hauptmann und* seit 1804 *auch Direktor des Bureau topographique zu Oldenburg* —

4 u. 10 B. LASIUS (Hermann Jakob) starb am 4ten August 1803. War auch M. der Phil. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1803. S. 232.

10 B.

10 B. LAUN (Friedrich) wirklich ein Pseudonymus. Sein wahrer Name ist *Friedrich August* SCHULZ. Man vergleiche B. 10. S. 638 u. f.

4 u. 10 B. LAUROP (C. P.) seit 1803 *Lehrer bey dem Institut der Forst- und Jagdkunde zu Dreyssigacker unweit Meiningen, wie auch Assessor des Forstkollegiums zu Meiningen, mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Meining. Forstraths* —

4 u. 10 B. LAVATER (J. K.) §§. Haussteuer oder Hausrath für Joh Heinrich und Barbara Lavater. (*Ohne Druckort*) 1790. 12. Christliche Belehrung für Zürich, nach den Bedürfnissen der gegenwärtigen Zeit, vorgetragen am ersten Sonntag der anerkannten allgemeinen Freyheit und Gleichheit, den 11ten Febr. 1798. Zürich 1798. 8. * Ein Wort eines freyen Schweitzers an die grosse Nation über das Betragen derselben gegen die Schweitz, von *J. C. L.* (*Leipz.*) 1798. 8. (*Das eigentliche Datum dieser ohne Wissen und Willen des Verfassers gedruckten Schrift ist der 10te May* 1798). *) An das Direktorium der Französischen Republik. 1798. 8. Das menschliche Herz. Sechs Gesänge. 2te Ausgabe. Zürich 1798. 12. *Die erste* Ausgabe wurde als Manuscript für Freunde gedruckt 1789 (?). Drey Psalmen auf den bevorstehenden Bettag, zum Besten der Hülfsbedürftigen. Zürich 1800. 8. Kurze Ansprache an die Petrinische Gemeinde am Bettage, Sonntags den 14ten Herbstmonats 1800 nach der Morgenpredigt vor der Kommunion; nebst zwey denselben Tag vorgelesenen kurzen Aufsätzen (*zum Besten der Armen der Petrinischen Gemeine in Zürich*). ebend. 1800. 8. Freymüthige Briefe über das Deportationswesen, und seine eigene Deportation nach Basel, nebst mancherley Beylagen, Urkunden und Anmerkun-

*) Vergl. Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 653 u. f.

kungen; zugeeignet allerförderst dem Helvetischen Vollziehungs-Ausschuss, sodann allen Freunden und Feinden der Freyheit und Menschenrechte. 2 Bände. Winterthur 1800-1801. 8. Zürich, am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Mit 1 Kupfer. MDCCC. gr. 4. (*ein Gedicht*). — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1794 u. 1795. — Sein Leben und Bildniss auch in der Fortsetzung des Schweitzerischen Ehrentempels (Zürich 1774. 4). — Vergl. *Karl Lud. v. Haller's* Denkmahl der Wahrheit auf Lavater; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1801. April S. 275-310. May S. 30-42. Lavater als Menschenfreund; Nachtrag zum Denkmahl auf Lavater; *ebend.* Jul. S. 161-172. — Joh. Kaspar Lavaters Lebensbeschreibung von seinem Tochtermann *Georg Gessner*. 1ster Band. Winterthur 1802 (*eigentl.* 1801). — 2ter u. 3ter Band. ebend. 1802. gr. 8. (Vergl. damit Allg. Litteraturzeitung 1802. Nr. 278. 279. 1803. Nr. 67 u. 68). — *Leonh. Meister's* J. K. Lavater, eine biographische Skizze. Zürich 1802. 8. — *Vorzüglich vergleiche man auch noch:* Revision der Litteratur der Lavaterischen Schule; *in den Ergänzungsblättern zur A. L. Z.* Jahrg. IV. B. 2. Nr. 81-89.

4 B. LAY (Wilibald) starb . . .

4 u. 10 B. LAYRITZ (F. W. A.) seit 1804 *Aktuar und zweyter Justitzamtmann zu Weidenberg bey Bayreuth* — §§. Einige Nachrichten von der ehemahligen Nürnbergischen Pfarre Morendorf; *in* Siebenkees'ens *Materialien zur Nürnberg Geschichte* B. 4 (Nürnb. 1795. 8) St. 19. S. 405-418. * Etwas von Heinrich Leubing; *ebend.* S. 433 u. ff. * Anfrage: wer war wohl die Anna Schultheisin aus Nürnberg, welche mit D. Joh. Pöhl die Stadt-Prädikatur zu Bayreuth stiftete? *ebend.* S. 445 u. f. * Von M. Otto Körber's Schrift; *ebend.* S. 446 u. f. Genealogie der Eisen im Nürnbergischen; *ebend.* St. 20.

St. 20. S. 491-500. *Schutz- und Schirmbrief des Röm. Kaisers Karl des 4ten über das Kloster Gründlach; *ebend.* St. 22. S. 604-606. Ungedruckte Urkunden, Gräfenberg, Kalchreuth und Wöhrd betreffend; *ebend.* S. 607-612. Göckel (von der Familie dieses Namens); *ebend.* S. 612-615. — Anhang zu *J. G. Dürrschmidt's* Beschreibung des — Kirchspiels Goldkronach (Bayreuth 1800. gr. 8) S. 199-231. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte. — Recensionen in der Erlang. und Würzburg. gel. Zeitung, wie auch in der Oberteutschen Allg. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 B. LECHLEUTNER (Thomas) starb . . .

4 u. 10 B. LEDDERHOSE (K. W.) seit 1804 *auch Direktor des Hofarchivs; zugleich ward er von dem bis dahin versehenen Konsistorial-Syndikat dispensirt.*

von LEDERER (Franz Xaver) *ausübender Arzt zu Weitra im Lande unter der Ens: geb. zu . . .* §§. Ueber die wesentlichen Vortheile der Einimpfung der Kinderblattern; für das Landvolk geschrieben. Wien 1796. 8.

4 B. LEDERER (Joseph) starb am . . . Oktober 1796.

10 B. LEHMANN (C. G. W.) — *geb. zu Halberstadt* 176 . .

10 B. LEHMANN (K.) *Sekretar* ist er seit 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LEHMANN (Konrad Dietrich Franz) starb am 31 März 1804.

4 u. 10 B. Graf von LEHNDORF-BANDELS (A. A. L.) im 10ten Band l. *Montbrilant* statt *Montbeillart.*

4 B. LEHOTZKY (*Martin*) *Prediger zu Topporcz in Ungern* — §§. Der Gott dienende Christ: ein Schrift- und Vernunftmässiges Gebet- und Gesangbuch zur Beförderung des wahren Gottesdienstes und der vernünftigen Andacht. Leutschau 1787. 8. * Moral in Beyspielen, für Frauenzimmer edler Erziehung. 2 Theile. Leipz. 1789 - 1791. 8.

4 u. 10 B. LEIBITZER (J.) *privatisirt jetzt zu Leutschau in Ungern.*

4 u. 10 B. LEIBLIN (P. J.) — *geb. zu Durlach am 29 April* 1749.

4 B. LEIST (Johann Stephan) starb . . .

4 B. LEISTEN l. LEISTER (J. F.) Vergl. *v. Schwarzkopf* im Hanseat. Magazin B. 6. H. 2. S. 320.

4 B. LEMBKE (Hans Bernhard Ludewig) starb am 10 April 1803.

4 u. 10 B. LEMP (A. F.) §§. * Tagebuch des Processes der Gemeinen von England gegen Warren Hastings Esq. 2 Stücke. Aus dem Englischen. Weissenburg 1788 - 1789. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LEMPE (J. F.) — *geb. zu Weida im Neustädtischen Kreise am* 7 *März* 1757. Seit 1783 war er Unterlehrer der reinen Mathematik bey der Bergakademie zu Freyberg, seit 1784 sogenannter Mathematikus bey derselben, seit 1785 wirklicher Professor der Mathematik und Physik, seit 1797 war ihm auch ein Kollegium über Bergwerksmaschinenlehre, so wie eine Mitberathung des Maschinenwesens bey dem Sächsischen Bergbau übertragen. §§. * Briefe über verschiedene Gegenstände aus der Mathematik. Frankf. u. Leipz. 1780. 8. * Polygonometria, oder Anweisung

zur

zur Berechnung jeder geradlinichten Figur. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1783. 8. — *Von dem* Lehrbegriff der Maschinenlehre u. s. w. *erschien* des 1sten Theils 2te Abtheilung oder der technischen Maschinenlehre 2ter Band 1797. — *Von dem* Magazin für die Bergbaukunde *erschien* der 12te Theil 1798. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung S. 513-516.

LENKER (Johann Wilhelm) *freyherrl. Crailsheimischer Pfarrer zu Markt Neuhaus: geb. zu Erlangen* . . . §§. *Uebung der Gottseligkeit in erbaulichen alten und neuen Liedern, zu allgemeiner Beförderung der Andacht, besonders aber zum Gebrauche der hochfreyherrlich Crailsheimischen Kirchen, zum erstenmahl herausgegeben. Hall in Schwaben 1766. 8. Nebst einem Kupfer. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

10 B. LENTIN (Jakob Friedrich Ludwig) starb am . . . August 1803.

4 u. 10 B. LENTIN (Lebrecht Friedrich Benjamin) starb am 26 December 1804. Hofmedikus war er seit 1783 und Bergmedikus u. s. w. seit 1774. §§. Taxe der Apothekerwaaren für die Churhannöverischen Lande; welcher eine Beschreibung einiger in der Taxe vorkommenden neuen Arzneymittel, und ein Lateinisch-Englisch-Pharmacevtisches Wörterbuch angehängt ist. Neue verbesserte und vermehrte Ausgabe. Hannover 1801. gr. 4. Nachricht von dem Gesundbrunnen und den Bädern zu Rehburg, besonders von der neuen Schwefelquelle bey Winslar. Nebst einem Situations-Plan. ebend. 1803. gr. 8 — *Von den* Beyträgen zur ausübenden Arzneywissenschaft *erschien* der 3te Band 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung 1805. S. 221.

4 B. LENZ (*Johann August Ferdinand*) *Pfarrer zu . . .* *geb. zu Reichenbach bey Calw im Würtembergischen am 27 März 1760.*

4 u. 10 B. LENZ (J. C.) starb am . . . September 1795.

4 u. 10 B. LENZ (J. G.) seit 1803 *auch herzogl. Sachsen-Weimarischer Bergrath zu Jena.*

4 u. 10 B. LENZ (K. G.) seit 1802 *Direktor des Gymnasiums zu Nordhausen.*

4 B. LEO (F.) *soll nicht mehr zu Carlsruhe sich aufhalten: geb.* — 1748.

4 u. 10 B. LEO (J. C. O.) *Amtskeller zu Limburg.*

4 u. 10 B. LEON (G.) B. 4 l. zu *Wien* statt zu *Leon.*

LEONHARD (Johann Konrad Georg Abraham Gottfried Friedrich) *ein Proselyt aus dem Judenthum; als Jude hies er* Joseph HIRSCH (getauft zu Nürnberg am 10ten Sept. 1773), *jetzt Nadelfabrikant zu Nürnberg: geb. zu Sulzbach . . .* §§. Erweis, dass die Rabbinen schnurstracks wider das Mosaische Gesetz lehren, aus den Kirchengesetzbüchern der heutigen Juden geführt und mit Erzählung seiner eigenen Bekehrungsgeschichte in einem Gespräch vorgetragen. Nürnberg 1781. 8. * Warum ist so wenig Patriotismus in Teutschland zu finden? (Nürnb.) 1794. 8. — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

4 u. 10 B. LEONHARDI (F. G.) §§. *Von der* Bildlichen Darstellung aller bekannten Völker u. s. w. *erschien* der 9te, 10te, 11te und 12te Heft 1801, der 13te, 14te, 15te und 16te 1802, der 17te und 18te 1803, der 19te, 20te, 21ste und 22ste 1804. Von dem 1sten Heft erschien die 2te Auflage 1801. — *Von dem* Magazin für das Forst-

und

und Jagdwesen der 9te und 10te Heft 1801, der 11te 1803, und der 12te 1804. — *Von der* Erdbeschreibung der kurfürstlich- und herzoglich-Sächsischen Länder die 3te umgearbeitete Ausgabe in 3 Bänden 1801-1803. — *Von den* Teutschen Aufsätzen zum Uebersetzen in die Latein. Sprache u. s. w. besorgte *J. G. Grässe* die 2te aufs neue durchgesehene und mit Exercitien für Geübtere in der Lateinischen Sprache vermehrte Ausgabe 1804.

4 u. 10 B. LEOPOLD (Justus L. G.) §§. *Von dem* Taschenbuch für Oekonomie-Verwalter u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe 1801. *Die darin befindlichen* Zusätze und Berichtigungen *sind für die Käufer der ersten Ausgabe besonders gedruckt.*

10 B. LE PIQUE (J. *Philipp*, nicht Peter) seit 1803 *Pfarrer der Teutsch-reformirten Gemeine zu Erlangen: geb. — am* 16 *September* 1776. §§. Die Uebersetzung von * *Rousseau's* neuen Heloise besteht aus 4 Bänden 1800-1802. — Verschiedene Beyträge zu Journalen und Almanachen.

4 B. LEPPICHLER (Justus Andreas) starb am . . . Januar 1805. §§. Chrestomathia Latina, in usum scholarum trivialium congesta. Tubing. 1801. 8 maj. *Zum Druck liegt fertig*: Cajus Suetonius Tranquillus, in usum scholarum trivialium excerptus.

4 u. 10 B. LESS (G.) starb als *Generalsuperintendent des Fürstenthums Calenberg zu Hannover.* §§ *Beurtheilung einer Schrift, welche den Titel führt: Göz'ens Untersuchung der Sittlichkeit der heutigen Schaubühne. Göttingen 1770. 8. — Entwurf eines christlichen Religions-Unterrichts für gebildetere Konfirmanden. Hannover 1798 (*eigentl.* 1797). 8. — *Von der* Abhandlung über den Judeneid *steht ein Auszug* in den Rintel. theolog. Annalen 1795. Woche 39. S. 621-624. (*Sie*

 er-

erschien nur mit L. *unterzeichnet*). — Er begleitete auch die jährlich herauskommenden Nachrichten vom Götting. Waisenhause nach Walch's Tode (1784) mit Vorreden bis 178 . . — *Vergl.* Gottfried Less — ein biographisches Fragment. Hannover 1797. 8. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1797. B. 2. S. 219-247.

LETHMüLLER (Ignatz) starb am 14 April 1800. War seit 1761 *Jesuit, lehrte in den Schulen seines Ordens zu Skalitz, Leoben, Grätz, Laybach und Steyer, ward* 1773 *Priester und, nach Aufhebung des Ordens, Präfekt der adelichen Jugend in dem kaiserl. königl. Theresianum zu Wien: geb. zu Freystadt in Oestreich ob der Ens* 1744. §§. *Versuch einer Vereinigung der Mundarten von Teutschland, als eine Einleitung zu einem vollständigen Teutschen Wörterbuche, mit Bestimmungen der Wörter, und beträchtlichen Beyträgen zur Naturgeschichte, aus den hinterlassenen Schriften des berühmten Hrn. Professors *Joh. Siegmund Valentin Popowitsch.* Wien 1780. 8. (Am Schluss des Vorberichts unterzeichnet sich der Herausgeber *I. L.*). — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1455 u. f.

10 B. LETT muss SELL heissen.

4 u. 10 B. LEUCHS (J. G.) seit 1803 *auch kurfürstl. Badischer Justitzrath — zu Nürnberg —: geb. — am* 24 *Februar* 1761. §§. Adolf der Nassauer, Kaiser und König der Teutschen; für Wahrheitsfreunde, Patrioten und denkende Köpfe jetziger Zeit. Leipz. u. Augsb. (1800). 8. *Ist aus dem 4ten Theil seiner Charakteristik der Kaiser besonders abgedruckt.* — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

4 u. 10 B. LEUCHS (J. M.) *errichtete* 1795 *eine Handelsakademie geb. — am* 21 *May* 1762. §§. Nachricht von einer Akademie-Lehr- und Pensions-

fions-Anftalt der Handlung. Nürnb. 1794. 8. *Auch in dem* Handlungsanzeigen 1794. S. 15-20. — Ueber die Anlage und die Vortheile einer Lebens- und Gefchäftsgefchichte merkwürdiger Kaufleute, für die kaufmännifche Bildung; *in dem Journal für Fabrik u. f. w.* 1794. Febr. S. 119-124. — Einige Auffätze im Reichsanzeiger. — Recenfionen. — *Die* Handlungszeitung *und der* Verkündiger *find Zeither fortgefetzt worden, und werden noch jetzt, im J.* 1805, *fortgefetzt.* — Vergl. *Will* und *Nopitfch* a. a. O.

4 u. 10 B. LEUCHSENRING (F. M.) *legte* 1803 *ein Erziehungsinftitut zu Rheims in Champagne an.*

4 u. 10 B. LEUNE (J. K. F.) §§. *Jakob Ware* über die vorzüglichften Urfachen des Mifslingens der Ausziehung des Staars, nebft praktifchen Bemerkungen über einige andere Augenkrankheiten; aus dem Englifchen überfetzt und mit Anmerkungen begleitet. Leipz. 1799. 8.

10 B. LEUTWEIN (C. P. F.) — *auch M. der Phil.* — *zu Pfullingen* — §§. Die Rechtfchreiblehre für Landfchulen, vollftändig in Frag und Antwort abgefafst. Reutlingen 1799. 8.

4 u. 10 B. LEUTWEIN (L. F.) feit 1804 *Stadtpfarrer zu Schwäbifch-Hall.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LEUTWEIN (P. J. 2) §§. Sollen denn die öffentlichen religiöfen Leichenbegängniffe ganz aufhören? *in* Hufnagel's *period. Schrift für Chriftenth. Aufklär. und Menfchenwohl* B. 3. H. 2 (1799).

4 B. LEUXNER (G. P. C.) *privatifirt jezt zu Trier.*

10 B. Mademoifelle LEVESQUE oder vielmehr L'EVEQUE, jetzt Madame PETIGNY de St. ROMAIN

 (Marie

(Marie Louise Rose) gehört eigentlich nicht ins gel. Teutschland. S. *Ersch'ens* gel. Frankreich Th. 2 u. Supplem.

4 u. 10 B. LEVEZOW (I. F.) SS. B. 4. Z. 5 u. 6 seines Artikels lese man: *Specimen versionis graeco-metricae notissimi & nobilissimi carminis, quod Germanice inscribitur*: Der Messias. *Sedini* 1756. 4.

4 u. 10 B. LEYPOLD (D. F.) — nach Gradmann *geb. am* 1 *Januar* — SS. Einige kleine anonymische Aufsätze.

4 B. LIBOR (J.) *Kanonikus zum heil. Kreutz zu Breslau, resignirte* 1804 *seine Pfarre.*

4 u. 10 B. LICHTENBERG (L. C.) seit 1803 *geheimer Assistenzrath — zu Darmstadt* — SS. *Von der Ausgabe der* Vermischten Schriften *seines Bruders* Georg Christoph *s. oben in diesem Bande den Artikel* KRIES (F.).

4 u. 10 B. LICHTENSTEIN (A. A. H.) seit 1803 *auch Abbt von Michaelstein — zu Helmstädt.*

4 u. 10 B. LICHTENSTEIN (G. R.) seit 1804 *auch herzogl. Braunschweigischer Leibarzt — zu Helmstädt.*

4 B. LIEB (J. W. F.) — *geb. zu Lichtenberg im Fürstenthum Bayreuth* 1730. SS. Diss. inaug. (Praes. *G. C. Handtwig*) de bryeraia, *von der heiligen Rübe oder Zaunrübe.* Rostoch. 1758. 4. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

10 B. LIEBE (J. C. G.) SS. Mehrere Beyträge zu den letzten Bänden von *Teller's* neuem Magazin für Prediger.

4 B. LIEBELT (C. D.) SS. Tägliches Handbuch der wichtigsten und fasslichsten Lehren, aus Funkens und

und Herders Schriften abgedruckt, mit hinzugefügten Schriftstellen, für die Jugend in dem Kirchspiel Gursee. Thorn 1800. 8.

4 u. 10 B. LIEBESKIND (Dor. Marg.) §§. *Die Italienerin, oder der Beichtstuhl der schwarzen Büssenden; aus dem Englischen der Miss *Anna Radcliff* von der Uebersetzerin der Udolpho's Geheimnisse. 3 Theile. Königsb. 1797-1798. 8.

4 u. 10 B. LIEBESKIND (J. H.) *Regierungsrath zu Ansbach* ist er seit dem Oktober 1797 (zu Königsberg war er nicht blos Justitzkommissar, sondern auch Kriminalrath). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 u. 10 B. LIEKEFETT (S. G.) — *geb. zu Gutta in der Oberlausitz* —

4 u. 10 B. LIETZEN (Ferdinand) starb am 10 April 1804.

10 B. LIFFMANN (Lucius, *nicht* Lucas, Abraham) starb am 30 November 1803. War ausübender Arzt zu Cassel und wahrscheinlich auch dort gebohren, und zwar 1772. §§. Der 2te Theil der Ideen zu einer neuen Darstellung des Brownischen Systems *erschien* 1802.

10 B. LILIE (Wilhelm Gottlob) starb am 8ten Junius 1804.

4 u. 10 B. LINCK (Wilhelm Friedrich) starb am 24sten Oktober 1788. §§. *Lebensgeschichte Albrechts von Waldstein, Herzogs zu Friedland, Kaiserlichen Generalissimi; aus dem Italienischen des Grafen *Priorato* in das Teutsche übersetzt und mit Münzen erläutert. Nürnberg 1769. 8. — *Sein Programm ist betitelt:* De fatis pie relictorum. Altorf. 1750. 4. — Vergl. *Will's* u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

4 B. LINCKE (Johann Ernst) starb am 21 December 1802. War auch Pfarrer zu Probsthayn.

4 B. LINCKE (J. H.) — *geb.* — *am* 25 *Januar* 1735.

4 B. LINCKE (J. W.) — *geb.* — *am* 25 *December* —

4 B. von LINDEMANN (Gottfried Ferdinand) starb am 12 Oktober 1804.

4 u. 10 B. LINDEMANN (H. W.) §§. B. 4. S. 464. Z. 13 l. D. *Franz Emanuel Fodéré*, nicht *Forderé*.

4 B. LINGKE (Johann Ernst) ist der vorhin richtiger genannte und verstorbene LINCKE.

4 B. LINGKE (Johann Theodor) starb am 10 April 1802. War nicht zu *Zeitz*, sondern zu *Torgau* gebohren. §§. Denk- und Dankpredigt bey dem andern Jubiläo der Kirche zum heil. Geist zu Torgau. Torgau 1755. 8. Nöthige Kriegsfragen aus Gottes Wort beantwortet. Leipz. 1757. 8. — *Vergl.* Memoria dil. patris J. T. Lingkii &c. commendat *Gottlob Iman. Lingkius*. Torgaviae 1802. 4.

4 u. 10 B. LINK (G. C. K.) §§. *Allerley. Altdorf 1781. 8. (4 *Aufsätze für die Teutsche Privatgesellschaft zu Altdorf bey Abschiedsgelegenheiten geschrieben*). *Philosophische Betrachtungen über den Ursprung des gesellschaftlichen Lebens, zur Verbesserung der peinlichen Gesetzgebung; aus dem Franz. des Advokaten *de la Croix*. Nürnberg 1788. 8. (*Unter dem Text stehen auch einige erläuternde und berichtigende Anmerkungen von ihm*). *Die Despotie; ein Beytrag zu einer neuen Staatsgrammatik. Altd. 1784. 4. (*Auch eine Schrift beym Abschied eines Mitglieds der Teutschen Privatgesellschaft*). — *Der* Neue Volkslehrer *besteht aus* 2 Jahrgängen 1785 u. 1786. 8. — *Die Inauguraldisputation ist betitelt:* De homi-

homicidio in volentem commiſſo. — *Vergl.* G. C. K. Link — ein treues biographiſch-charakteriſtiſches Gemählde von D. *Leuchs* Nürnberg 1799. 4. *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

10 B. LINK (H.) ſeit 1805 *fürſtl. Leiningiſcher weltlicher Kirchenrath zu Amorbach.*

4 u. 10 B. LINK (H F.) §§. *Zu den* Bemerkungen auf einer Reiſe durch Frankreich, Spanien u. vorzügl. Portugal *kam noch ein* 3ter Theil 1804.

4 B. LINK (L. S.) — Vergl. *Will's* u. *Nopitſch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6. S. 312 u. f.

4 u. 10 B. LIPPERT (J. B.) ſeit 1803 *Archidiakonus an der Hauptkirche und Senior des Kapitels zu Erlangen*, ſeit dieſer Zeit nicht mehr Rektor des Gymnaſiums, dafür aber ſeit 1804 *auſſerordentlicher Profeſſor der Theol. bey dortiger Univerſität.* §§. Parentation auf D. Joach. Ehrenfr. Pfeiffer, geh. Kirchenrath zu Erlangen (1787); *in dem Andenken — Pfeiffer's — gewidmet* (ebend. 1788. 4) S. 13-25. — Beyträge zu dem Erlang. Intelligenzblatt, deſſen Redacteur er [gewiſſermaſſen iſt. — Recenſionen in der Erlangiſchen gelehrten, nachherigen Litteraturzeitung, wie auch in *Seiler's* gemeinnützigen Betrachtungen über theol. Schriften.

4 B. LIPSIN (Ludwig) ſtarb . . .

4 B. LISCOVIUS (C. S.) ſeit 1801 *Paſtor primarius zu Lauban* (vorher ſeit 1793 Archidiakonus und vordem ſeit 1789 erſter Diakonus daſelbſt).

4 u. 10 B. LIST (K. B.) ſtarb nicht am 16 Junius, ſondern am 16 Januar 1801. War geb. am 5 Februar 1725. §§. War Verfaſſer der Neuen Liturgie für die evangel. Lutheriſche Kirche in der

Kur-

Kurpfalz. — Predigt bey Gelegenheit der Ankunft der Frau Kurfürstin Elisabeth Auguste. Mannheim 1761. 4. Rheinpfälzische Predigt über Psalm 126, 8. ebend. 1792. 8. — Seine Büste wurde zum dankbaren Andenken am 15ten November 1801 in der Mannheim. Luther. Kirche feyerlichst aufgestellt. — Vergl. *Becker's* Nationalzeitung der Teutschen 1801. S. 353-358.

4 B. von der LITH (*Friedrich Heinrich Karl*) jetzt *Hauptmann im Leibregiment oder Regiment Kurfürst zu Cassel*: *geb. zu Ansbach am* 16 *Januar* 1754.

10 B. LOBAUER, nach Gradmann LOHBAUER (K. P.) Sohn des folgenden; — *geb.* — *am* 30 *Junius* 1777. §§. Poëtische und prosaische Beyträge zu verschiedenen periodischen Schriften, z. B. zu *Karl Lang's* Taschenbuch für häusl. und gesellschaftl. Freuden, zu *Neuser's* Almanach für gebildete Frauenzimmer, zu *Wismayr's* Blüten und Früchten zur Veredlung jugendl. Talente, zu *P. G Lobauer's* Jugendfreund. — Blüthen und Früchte *sind zu vertilgen; und die* Gedichte *so zu betiteln*: Sammlung meiner Gedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LOBAUER, nach Gradmann LOHBAUER (P. G.) — *auch Lehnregistrator* — *zu Stuttgart* — nach Gradmann *geb. am* 7 *May* — §§. Der Jugendfreund, eine Wochenschrift. Stuttgart 1799. 8. — *Auch Beyträge zu der Wochenschrift*: Der Beobachter (1789. 8). — *Der* Tannenbauer *enthält* seine eigene Lebensgeschichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LOCHMANN (G. F.) war viele Jahre lang Juris Practicus und Oberhofgerichtsadvokat zu Leipzig, ehe er genöthigt ward, nach Köthen zu gehen.

4 u. 10 B.

4 u. 10 B. LOCHMANN (Johann Melchior) starb am 21 Februar 1804.

LOCHNER (Johann Philipp Christoph) starb am 15 April 1803. War von 1799-1801 *Pfarrvikar zu Hersbruck im Nürnbergischen: geb zu Walkersbrunn im Nürnbergischen am 12 December* 1779. §§. *Das Kreutz im Walde, oder Geisternächte in Ruinen und Schlössern; eine sehr abentheuerliche Geschichte. Nürnberg 1802. 8. *Etwas über Iffland's Kunstausstellungen auf der Schaubühne in Nürnberg. ebend. 1802. 8. *Die Erscheinung am Hochgerichte; eine abentheuerliche Geschichte, vom Verfasser des Kreutzes im Walde. ebend. 1803 8. (*Dieses letzte Buch verlies erst nach seinem Tode die Presse*). — War Mitarbeiter an verschiedenen litterarischen Instituten, besonders an der Erlangischen Litteraturzeitung 1799 u. ff. — *Vergl.* Joh. Phil. Lochner — eine biographische Skizze, entworfen im Namen des Pegnesischen Blumenordens von D. G. W. F. Panzer. Nürnb. 1804. 4. — *Nopitsch* in dem Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

10 B. LOCHNER (T. F.) — *geb. — am* 28 *Februar* 1764. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

4 u. 10 B. LODER (J. C.) seit 1803 *königl. Preussischer geheimer Rath und ordentlicher Professor der Anatomie auf der Universität zu Halle.* §§. *Von den* Anatomischen Tafeln u. s. w. *erschien* die 6te und letzte aus 2 Abtheilungen und mehrern Abschnitten bestehende Lieferung, nebst dem Register über das ganze Werk bis 1803. — *Von dem* Journal für Chirurgie, Geburtshülfe u. s. w. bis 1804 des 4ten Bandes 3tes Stück. — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 91sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibliothek (1804).

4 u. 10 B. LÖBEL (R. G.) starb nicht am 4ten, sondern am 14ten Febr. — §§. *Miniaturgemählde. 1ster Theil.

Theil. Leipz. 1795. 8. *Das alte Schloſs; aus dem Engliſchen von *Ch. Smith.* 3 Theile. ebend. 1795. 8. Ueber die Nothwendigkeit und die Mittel zu gefallen; nach *Moncrif*; ein Beytrag zur Philoſophie des Lebens und zur Erziehungskunde. Leipz. 1798. 8. — *Von dem* Converſationslexikon (Leipz. 1796-1799. 3 Theile in 8), *das ihm hier und da beygelegt wird, war er nur Redacteur, und Bearbeiter derjenigen Artikel, aus ſehr verſchiedenen Fächern, zu welchen er keine Gehülfen fand.* — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 714 u. 716. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 22-24.

4 u. 10 B. LÖBER (G. F.) §§. Exercitatio de Burggraviis Orlamundanis. Jenae 1741. 4. Exercitatio critica in Pindari Olympionicarum Oden XI. ibid. 1743. 4.

4 B. *) LÖFFLER (*Friderike Luiſe*) gebohrne HERBORT zu Stuttgart: *geb. zu Kärnbach unweit Güglingen im Würtembergiſchen am 9 Auguſt* 1744. §§. Neues Kochbuch. Stuttgart 1791. 8. 2te verbeſſerte und mit Zuſätzen vermehrte Ausgabe. ebend 1794. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LÖFLER (A. F.) §§. *Van Geſſcher's* Abhandlung von den Wunden, überſetzt und mit Anmerkungen vermehrt. Mit Kupfern. Leipz. 1796. gr. 8.

4 u. 10 B. LÖFNER (Chriſtoph Friedrich) ſtarb am 13 November 1803. §§. Auch Recenſionen in den Leipziger gelehrten Zeitungen. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. S. 419. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1803. S. 102 u. f.

*) wo ſie unrichtig LÖFLER heiſst und die ganze Notiz mangelhaft iſt.

4 u. 10 B. LÖWE (J.) SS. Progr. Einige Nachträge zu dem Etwas über die Chronologie zur jüdischen Geschichte. Breslau 1794. 8.

4 u. 10 B. LÖWE (J. K. C.) B. 4. S. 497. S. 4 u. 3 von unten auf l. *Sehrr-Thoß zu Weigelsdorf in Schlesien.*

4 B. Gräfin von LÖWENSTEIN-WERTHEIM (Charlotte) — geb. nicht 1759, sondern am 25 November 1744.

4 B. LOHER (G. M.) — *jetzt zu Boos bey Memmingen: geb. zu Ysny am 24 Januar* 1739. SS. Mathematische Abhandlung von Berechnung der Nachsteuren, der vernachsteurten und der zuvernachsteurenden Heyrathsgüter; nebst analytischen und 8 Münz-Reductionstafeln. Memmingen 1782. fol. Analytische Münztafeln, oder ganz neue Rechnungsart, durch welche man alle Münzrechnungs-Aufgaben in ganzen Zahlen und in Brüchen, geschwind, sicher und leicht auflösen kann; zum allgemeinen Nutzen berechnet. ebend. 1783. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 u. 10 B. LOHMANN (J. F.) Tochter des berühmten Hofraths und Professors RITTER zu Wittenberg. SS. Die Irrgänge des häuslichen Lebens. Neu-Ruppin 1798. 8. * Weihestunden der Musse; von der Verfasserin der Jakobine. 3 Bände. ebend. 1798. 8.

4 u. 10 B. LOMBERG (J. V.) seit 1804 *Professor des Staatsrechts und der Teutschen Reichsgeschichte auf der Universität zu Aschaffenburg.*

LOOS (Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Heidelberg: geb. zu* . . . SS. *Diss. inaug. Pathogeniae fragmentum. Heidelb.* 1800. 4. — Ueber Philosophie in Bezug auf Medicin;

in

in Röschlaub's *Magazin der Heilkunde* B. 3. S. 254 u. ff. Ueber das Verhältniss der medicinischen Theorie zur Praxis; *ebend.* B. 5. S. 1 u. ff.

4 u. 10 B. LOOS (Ph. *Werner*) *privatisirt zu Paris: geb. zu Bauxville am 5 November* 1764. §§. Journal général de la Littérature de France. à Strasbourg & Paris 1798 sqq. 8. *Lacépède's* Naturgeschichte der Fische, als Fortsetzung von Büffon's Naturgeschichte; nach dem Französischen, mit einigen Anmerkungen begleitet. 1sten Bandes 1ste u. 2te Abtheilung. Mit 9 Kupfern. Berlin 1799.

4 u. 10 B. LORENZ (C. H.) *Vergl.* Nationalzeitschrift 1801. April S. 347-355.

4 B. LORENZ (Johann Michael) starb am 2 April 1801. War seit 1748 Führer der Prinzen von Nassau-Usingen, seit 1752 ausserordentl. Professor der Geschichte zu Strasburg, seit 1754 Professor der Beredsamkeit, seit 1771, nach Schöpflin's Tode, ordentl. Prof. der Geschichte, seit 1763 Kanonikus bey St. Thomas und seit 1764 Universitätsbibliothekar. §§. Acta Trudperti, Martyris, antiquissima ad illustrandas origines domus Habsburgico-Austriacae. Argent. 1777. 4. Tentamen interpretationis novae LXX hebdomadum Danielis cap. IX. ibid. 1781. 4. Urbis Argentoratensis brevis historia, ab A. C. 1-456. ibid. 1789. 4.

10 B. LORENZ (Joseph Adam) §§. Bericht der Obergesundheitsbeamten der Rheinarmee über die Ruhr im J. 1795; in Wedekind's *Nachrichten über das Französische Kriegsspitalwesen* B. 1. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 371 u. f. — *Ersch'ens* Nachtrag zum gel. Frankreich.

4 u. 10 B. LORETZ (J.) — *geb.* — *am* 11 *März* —

LORSCH

LORSCH (Christian Gottfried) *D. der Rechte* seit 1795 *und* seit 1802 *Syndikus der Reichsstadt Nürnberg* (vorher Advokat): *geb. daselbst am* 11 *September* 1773. SS. (Rede) Am Grabe unsers — unvergessl. Krauss im Namen seiner Freunde gehalten. Altdorf 1795. 8. *Diss. inaug de communione bonorum universali, in secundis nuptiis mortua prole prior. thori haud exclus. ibid. eod.* 4. *Blumen, auf das Grab unsers früh vollendeten Schmidt's gestreut, von seinen Freunden. 1795. 8. *Beygefügt ist*: Rede, am Grabe unsers ewig unvergessl. Schmidt's gehalten u. s. w. am 17ten Aug. 1795. Welchen Nachtheil bringt die Vereinigung der Stadt und der Landschaft in Eine Brandassekurations-Kassa dem Nürnberg. Bürger? Nürnb. 1799. 8. Gesänge zur fröhlichen Unterhaltung. 1799. 8. — Gelegenheitsgedichte und Reden. — Vergl. *Nopitsch* in dem Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

4 u. 10 B. LOSCHGE (F. H.) SS. *Von dem Werke*: Die Knochen des menschlichen Körpers u. s. w. *erschien* der 2ten Ausgabe 1ste Lieferung 1804.

4 B. LOSE (. . .) *ein gelernter Buchhändler, der, man weiß nicht von welchem Hofe, den Rathstitel hat; sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu . . . im Elsaß . . .*

10 B. LOSSIUS (K. A.) SS. *Neues juristisches Journal; herausgegeben von einer Gesellschaft theoretischer und praktischer Juristen. 1sten Bandes 1ster-3ter Heft. Ronneburg 1799.

4 u. 10 B. LOSSIUS (K. F.) SS. *Von dem* 1sten Theil des Sittengemähldes aus dem gemeinen Leben u. s. w. *erschien* eine neue Auflage 1802.

4 u. 10 B. LOSSIUS (R. C.) SS. *Von* Meister Liebreich u. s. w. *erschien* der 3te Theil 1801.

4 u. 10 B. LOWIZ (Tobias) starb am 4 December 1804. War nicht *Etats* - sondern *Kollegienrath.* — *Vergl.* seine Lebensbeschreibung im Intelligenzblatt zur Jenaischen A. L. Z. 1805. Nr. 10. S. 81 - 86.

4 B. LOY (J. W.) *Prediger zu Leutkirch ist er* seit 1780 (vorher seit 1775 Rektor zu Ysny): *geb.* — *am 3 April* — §§. Der Tod im Paradiese. Weissenburg 1775. 4. *Exercitatio philologico-exegetica de* Βαπτισμῳ ὑπερ των νεκρων *ex* 1 *Corinth. XV*, 29; *qua* — *Joach. Alberto Schnellero &c. cum primum Consulatum iniret, devota mente gratulatur. ibid. eod.* 4. Die wichtige Bestimmung des Menschen; bey Gelegenheit der neuen Einrichtung der Schulen in der Reichsstadt Ysny. Kempten 1778. 8. Namenbüchlein, zum Gebrauche der Teutschen Schulen in der heil. Röm. RStadt Ysny. ebend. 1778. 8. Buchstabir - und Lesebüchlein, zum Gebrauche der Teutschen Schulen in der RStadt Ysny. ebend. 1778. 8. Untersuchung des Worts Wahrheit Joh. 18, 37. Weissenb. 1782. 8. Gedächtnisspredigt, welche am 25sten März 1790, als an dem hochobrigkeitl. verordneten Trauerfeste für — Kaiser Joseph II — in der Evangel. Pfarrkirche der RStadt Leutkirch gehalten wurde. Leutkirch 1790. 4.

4 B. LOZBECK (C. A.) Vergl. *Vocke'ns* Geburts - und Todten - Almanach. Ansbach. Gelehrten Th. 1. S. 95. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LOZBECK (J. W.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. de LUC (J. A.) ist zwar *Professor zu Göttingen*, hält sich aber nicht daselbst, sondern meistens *zu Braunschweig* auf. — Vergl. auch *Ersch'ens* Nachtrag zum gel. Frankreich.

4 u. 10 B. de LUCA (I.) SS. Statistische Fragmente. Wien 1797. gr. 8. Historisch - statistisches Lesebuch zur Kenntniss der Oestreichischen Staaten. 1ster Theil: Oestreichische Staatsgeschichte. ebend. 1777. — 2ter Theil: Oestreichische Staatsverwaltungskunde. ebend. 1798. 8. Merkwürdige Epochen unter der Regierung Kaisers Franz II; gesammelt und nach der Zeitfolge gereiht. 1ster Theil. Wien 1798. 4. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litterar. Anzeiger 1800. S. 728.

4 B. LUCAS (Johann Christoph) starb schon vor geraumer Zeit. SS. Jesus Christus, der gläubigen Seelen Ein und Alles. Leipz. 1780. 8.

4 u. 10 B. LUCIUS (K. F.) SS. *Neueste Novellenlese, belehrend und vergnügend. 1stes Bändchen. Mit einem Titelkupfer. Leipz. 1796. 8. *Hedmar, der edle Fürstensohn. Mit einem Titelkupfer. ebend. 1799. 8. Der Volksfreund; eine Monatsschrift zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. 1-6tes Stück (*die folgenden 6 von Diakonus* KÜCHELBECKER *zu Frohburg*). ebend. 1799. 8. — *Vergl.* den Verkündiger 1800. St. 41.

4 B. LUDOLFF (J. W. H.) Von diesem Schriftsteller hat noch immer niemand Auskunft gegeben.

4 u. 10 B. LUDWIG (C. F.) *D. der AG.* ist er seit 1779, *ausserordentl. Prof. derselben* war er seit 1783, *ausserordentl. Prof. der Naturgeschichte, wie auch Kreis- Amts- und Landphysikus*, ist er noch seit 1787, *und ordentl. Prof. der Pathologie* seit 1789, *wie auch* seit 1803 *Decemvir der Universität zu Leipzig.*

4 u. 10 B. LUDWIG (Christiane Sophie) SS. *Von der* Familie Hohenstamm *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1801. — *Vergl.* über ihre Gei-

 stes-

stesbildung einen Aufsatz in dem *Genius des 19ten Jahrhunderts* 1801. December.

4 u. 10 B. LUDWIG (Johannes) starb am 26 September 1801. §§. *Fragmente aus dem häuslichen Leben des Bürgers Klugmann und des Landmanns Fröhlich; oder über die Glückseligkeit des Bürgers und Landmanns; ein unterhaltendes Lesebuch in den Winterabenden, von einem Freunde der Bürger und Landleute. Nürnberg 1799. 8. *Geschichte des Tobias Veiels, eines jungen Schulmeisters. ebend. 1800. 8. *Gust v und Karoline, oder die Wege der göttlichen Vorsehung, in der Lebensgeschichte eines Landgeistlichen und seiner Gattin u. s. w. ebend. 1801. 8. Lieder und Gedichte für Freunde der Natur und häuslichen Glückseligkeit. Hildburghausen 1802. 8. — *Vergl.* N. Allgem. Teutsche Bibl. B. 69. S. 403 u. f.

LÜDECKE (Karl Friedrich August) *zweyter Domprediger zu Magdeburg und adjungirter Inspektor des ersten Distrikts im Holzkreise* seit dem 7 Sept. 1786 (vorher seit 1778 Feldprediger des Regiments Knobelsdorf zu Stendal): *geb. zu Stendal am 10 Junius* 1753. §§. Standrede bey dem Sarge des Hrn. Auditeurs Krause. Stendal 1783. gr. 8. Standrede bey dem Sarge des Hrn. Hauptmann's v. Derenthal. ebend. 1783. 8. Fahnenrede bey der Huldigung des v. Knobelsdorfischen Infanterieregiments nach der Thronbesteigung Friedr. Wilh. des 2ten, K. v. Pr. am 10ten August 1786 gehalten. ebend. 1786. 8. Predigt bey der Gedächtnisfeyer Friedrichs des Einzigen; am 17ten Sept. 1786 gehalten. ebend. 1786. 8. Abschiedspredigt vor dem v. Knobelsd. Inf. Reg. am 12ten Nov. 1786 gehalten. ebend. 1786. 8. Gast- und Antrittspredigt in der hohen Stiftskirche zu Magdeburg; nebst dessen Rede bey seiner Einführung als 2ter Domprediger daselbst. ebend. 1786. gr. 8. Die Selig-

Seligkeit des Wohlthuns; eine Armenpredigt, am 14ten Sonnt. nach Trinit. gehalten. Magdeb. 1787. 8. — Verschiedene Aufsätze in Journalen.

4 u. 10 B. LÜDER (A. F.) §§. *Von dem* Repositorium für die Geschichte u. s. w. *erschien* des 1sten Bandes 2ter Heft 1802, 3ter Heft 1803. — *Im 10ten Band lese man*: Ueber Nationalindustrie und Staatswirthschaft, nach *Adam Smith*. 1ster Theil. Berlin 1800. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1804. gr. 8.

4 u. 10 B. LÜDERWALD (J. B.) §§. Ueber den angeblichen Ursprung des Christenthums aus der Jüdischen Sekte der Essäer; *in* Henke'ns *Magazin für Religionsphilosophie* B. 4. St. 2. S 371-429 (1795). — *Die* Abhandlungen zur richtigen Beurtheil. u. s. w. *erschienen* 1749.

4 B. LÜDGER (K.) Von diesem Schriftsteller war bisher nicht das Mindeste zu erfahren.

LÜSSI (Kaspar Joseph) *Pfarrhelfer zu Stanz im Kanton Unterwalden* (vorher Kaplan zu Ennetmoos im nämlichen Kanton, und vordem vom Herbst 1798 bis Nov. 1801 Vikar zu . . . in Tyrol): *geb. zu* . . . §§. *Der schröckliche Tag am 9ten September des Jahrs 1798 in Unterwalden, von wirklichen Augenzeugen beschrieben. (*Ohne Druckort*) 1799. 8.

10 B. LÜTKEMÜLLER (St... L... A...) jetzt mit Wieland *zu Weimar*.

4 B. de LUGO (J. A.) *auch D. der Rechte und Professor — der allgemeinen Europäischen und besondern Oestreichischen Statistik — zu Freyburg*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LUMSCHER (G. C. *Heinrich*) seit 1797 *Kreiskalkulator zu Wunsiedel: geb. — am 29 November —.* Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 5.

4 B. LUNZ (J. G.) seit 1798 *Archidiakonus, Konsistorialrath und Scholarch zu Kempten —.* Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

4 B. LUNZE (Karl Gotthelf) Noch immer steht dieser Artikel so Lückenvoll im gel. Teutschl.

4 u. 10 B. LUTTEROTH (C. A.) seit 1803 *königl. Preussischer Hofrath — zu Mühlhausen in Thüringen.*

4 u. 10 B. LUZ (A.) SS. Kernlehre der praktischen Andacht nach dem Geiste der katholischen Kirche. Freyburg 1796. 8.

4 u. 10 B. LUZ (J. F. S.) Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten Th. 2. S. 79-81.

4 B. LUZ (J. H.) Vergl. *Vocke* a. a. O. Th. 1. S. 422.

4 u. 10 B. LUZ (Jos. Anton) SS. Unterricht von den Participiis und Reciprocis. Salzburg 1790. kl. 8.

4 u. 10 B. Freyherr von LYNKER (H. F. C.) SS. *Im 10ten Band wird ihm zugeschrieben:* Meine Gedanken über die Ordnung der Pandekten. *Es fragt sich, ob diese Schrift wirklich von ihm sey, da sie sonst dem D.* Henrici *beygelegt wird?*

M.

MAAG (Franz Joseph Anton) *D. der AG. kaiserl. königl. Vorderöstreichischer ordentlicher Kreisphysikus zu Altdorf (genannt Weingarten)* seit 1781 *und* seit 1799 *Rath und Leibarzt des regierenden Grafen von Aulendorf: geb. zu Stockach am* 25 *April* 1754. §§. Aerztliches Gutachten der Viehseuche wegen. . . . fol. Freymüthige Erinnerungen an Hrn. B. v. Wagenmann, M. D., den Verfasser des psychologischen Unterrichts: in was eigentlich die Natur der gegenwärtig herrschenden Hornviehseuche bestehe; nebst einer darauf sich gründenden Anweisung, wie den weitern Fortschritten derselben am wirksamsten zu steuren, und die schon kranken Thiere zu behandeln seyen. Altdorf 1796. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MACKENSEN (W. F. A.) Nach seinem Absterben versichert ein Gönner des gel. Teutschlandes, dass er die Schrift: *Letztes Wort über Göttingen und seine Lehrer* (S. B. 5. S. 7) wirklich verfasst habe. — *Vergl.* Neue Kielische gel. Zeitung 1798. S. 265-272.

5 B. MADER (Joh.) — *geb.* — *am* 27 *November* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MADER (Jos.) — *geb.* — *am* 8 *September* —

5 B. MäCKE (J. S. F.) weiss denn niemand über diesen Schriftsteller Auskunft zu geben?

MäDER (Abel Theodor Wilhelm) *Pfarrer an der Stephanskirche zu Mühlhausen in Frankreich: geb. zu* . . . §§. Predigten. Basel u. Mühlhausen 1798. 8.

5 B. MäLER (J. C.) seit einigen Jahren *Amtmann zu Finsterwalde im Meissnischen Kreise.*

10 B. MÄRKLIN (Jak. F.) seit 1802 *Kloster-Professor zu Bebenhausen.*

5 u. 10 B. MÄRKLIN (Johann Friedrich) starb am 13ten May 1804. §§. Abschiedspredigt von der Gemeine zu Tübingen über Joh. 17, 17. Tübingen 1792. 8. — Auslegung der Bücher Josua, der Richter, Ruth und der zwey Bücher Samuels; *im* 2ten Band *der Würtembergischen Summarien über das Alte Test.* (Stuttg. 1801).

5 u. 10 B. MÄRTENS (F. C.) — *geb. zu . . . am* 21 *Oktober* 1743. (War von 1767 an Konrektor der Johannisschule zu Halberstadt, ward 1772 Prediger zu Nienhagen, und bald nachher zu Grossen-Quenstädt). §§. Rede bey Einweyhung des Schröterischen Grabsteins zu Emersleben d. 22 Aug 1791. Halberstadt 1791. 8. — *Etwas von dem merkwürdigen gelinden Winter von 1795 zu 1796; *in den neuen gemeinnütz. Halberst. Blätt.* 1795. Nr. 52. — *Die* Bemerkungen und Vorschläge über die Verbesserung der Stubenöfen *standen zuerst* in jenen Blättern 1786. St. 23. (*Der Anhang kam in dem besondern Abdruck dazu*). — Vergl *G. Vieweg* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1972.

5 u. 10 B. MAGENAU (R. F. H.) im 8ten Band S. 287 fälschlich WAGENAU. §§. Wend Unmuth, oder Erzählungen, Satiren, Gedichte und Einfälle. Oehringen 1798. 8. — *Von der* Kleinen Handbibliothek u. s. w. *ist die Notitz so zu fassen*: 1sten Bandes 1ster Heft, den Unterricht im ABC, Buchstabiren und Lesen betreffend. Stuttgart 1799 — 2ter Heft, den Unterricht im Schreiben betreffend, ebend. 1799. — 3ter Heft, vom Rechnen-Unterrichte. ebend 1799. (*Dieser Heft auch besonders unter dem Titel:* Der Rathgeber für Teutsche Landschullehrer, die sich mit den vorzüglichsten Grundsätzen und Anweisungen der besten Schriftsteller über den Unterricht

im

im Rechnen bekannt machen wollen. 1802. 8). — 2ten Bandes 1ster Heft, die Schuldisciplin betreffend. ebend. 1800. — 2ter Heft, den Unterricht im Katechisiren enthaltend. ebend. 1801. (*Auch besonders unter dem Titel:* Anweisung für Teutsche Landschullehrer, welche sich mit den vorzüglichsten Grundsätzen der angesehensten Schriftsteller über die vernünftigste Art, in Landschulen zu katechisiren, bekannt machen wollen. ebend. 1802. 8). — 3ter Heft, das Singen und den Religionsunterricht betreffend. ebend. 1802. 8. (*An diesem Werke haben auch* VÖLTER *und* VOLLMAR *Antheil.* Vergl. VÖLTER im 10ten Band). — Aufsätze in *Benecke'ns* Jahrbuch für die Menschheit St. 5. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAHL (J. M. F.) jetzt *Kirchenrathskanzlist zu Stuttgart.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAHNER (Johann Paul) starb am 9ten Februar 1805.

5 u. 10 B. MAJER (F.) seit 1804 *gräfl. Reussischer Rath und Führer des jungen Grafen Reuß zu Schleitz.*

5 u. 10 B. MAIER (Georg Wilhelm) starb am 17 May 1802. War seit 1799 *Pfarrer zu Entenberg im Nürnbergischen* (seit 1793 war er Pfarrer zu Igensdorf und seit 1790 Vikarius); *geb. zu Nürnberg* 1759.

5 u. 10 B. MAJER (J. C. 1 *)) §§. Allgemeine Theorie der Staatskonstitution. Hamburg 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAJER (J. C. 2) §§. Fünf Predigten zur Beförderung der Tugend und Gottseligkeit. In

*) *Gradmann* schreibt wirklich *Christian*, nicht aber *Christoph*.

eigenem Verlag 1783. 8. * Des Herrn Abt *Lazaro Spallanzani*, k. k. Professors der Naturgeschichte auf der Universität zu Pavia, angestellte physikalische Beobachtungen auf der Insel Cythera, heut zu Tage Cerigo genannt, an den Hrn. Cap. Lorgna; aus dem Italienischen. Mit einer Kupfertafel. Strasburg 1789. 8. * *Mariti* Reisen von Jerusalem durch Syrien; aus dem Italienischen übersetzt. 2 Theile. ebend. 1789. 8. * Abrifs einer Reise nach den Flegreischen Gefilden, dem Aetna und den Aeolischen Inseln, im Jahr 1788 unternommen von Herrn *Spallanzani*. ebend. 1791. 8. * Abhandlung über den Cypernwein, den Freunden der Landwirthschaft gewidmet. Frankf. am M. 1791. 8. — *Die 2te Ausgabe der* Beschreibung von Venedig (B. 5) besteht aus 4 Theilen (nicht 2 Bänden), *deren 4ter auch unter dem (dort angeführten) Titel:* Denkwürdigkeiten aus der Staatsverfassung der Rep. Venedig, *besonders verkauft wird.* — Hatte von 1787-1791 starken Antheil an (*Seybold's*) Magazin für Frauenzimmer (seine Aufsätze sind mit *M* bezeichnet). — Recensionen in der ehemahligen Jenaischen, jetzt Hallischen Allgem. Litteraturzeitung und an der Oberteutschen Allgem. Litteraturzeitung. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAJEWSKI (Samuel Ludwig) starb am 26 Oktober 1801.

5 u. 10 B. MAIMON (S.) dafs er 1735 gebohren sey, wie im Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1801. S. 510 steht, ist falsch; wenigstens sagt das Neue gel. Berlin, worauf dort verwiesen wird, auch, er sey 1753 gebohren worden. Er starb zu Nieder-Siegersdorf bey Freystadt in Schlesien bey dem Grafen von Kalkreuth. §§. Kritische Untersuchungen über den menschlichen Geist oder das höhere Erkenntnifs- und Willensvermögen. Leipz. 1797. gr. 8. — Sophistik des

des menfchlichen Herzens; *in der N. Berlin. Monatsfchr.* 1801. Januar S. 44-76. — Vergl. ebend. *Biefter*; und *Bendavid* in der Nationalzeitfchrift für Wiffenfch. Kunft und Gewerbe in den Preuff. Staaten 1801. St. 1. Nr. 7.

10 B. Marquis de *la* MAISONFORT (. . .) jetzt *Buchhändler und Buchdrucker zu Braunfchweig und Hamburg* (ehedem Dragonerhauptmann in Frankreich): *geb. zu Maifonfort in der Landfchaft Berry* 1763. §§. * Etat réel de la France à la fin de 1795. à Hambourg 1795. 2 Voll. in 8. — Mehrere Flugfchriften und einige kleine Theaterftücke. — Vergl. *Erfch* in dem Nachtrage zum gel. Frankreich.

5 u. 10 B. MALBLANC (J. F.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. MALCHUS (K. A.) jetzt *Kriegs- und Domainenrath zu Halberftadt* (mit Beybehaltung feines vorherigen Gehalts als Domfekretar zu Hildesheim und einer jährlichen Zulage von taufend Thalern).

5 B. MALHERBE (I. H.) feit 1803 *Hauptmann — zu Dresden.*

5 u. 10 B. MANDERBACH (K... G... D...) §§. *Von den* Neu ausgearbeiteten Entwürfen zu Volkspredigten *erfchien* der 12te und letzte Theil 1801.

Le MANG (Gregorius Ferdinand) *Franzöfifcher Sprach- und Hülfslehrer an der neuen Stadtfchule zu Köthen* feit 1803 (vorher Privatlehrer der Franzöfifchen Sprache der an Nikolaifchule zu Leipzig): *geb. zu Nancy in Lothringen* 1770. §§. * Kunft der Geheimfchreiberey, oder deutliche Anweifung zu einer geheimen Correfpondenz, von *G. L. M.* Leipz. 1797. 4. Neues Franzöfifches Lefebuch für Schulen, ebend. 1800. 8.

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. MANGELSDORF (Karl Ehregott) starb am 28 August 1802. §§. Europäische Geschichte des 18ten Jahrhunderts; keine controllenmässige Revision, sondern eine zur Selbstbelehrung zureichende und verständliche Darstellung für jeden gebildeten Leser; dabey aber doch zugleich Lehrbuch für akademische Vorlesungen. Halle u. Leipz. 1803 (*eigentl.* 1802). 8. — *Von dem* Hausbedarf aus der allgemeinen Geschichte der alten Welt *erschien* eine neue durchgängig revidirte Ausgabe. Halle u. Leipz. 1802. 5 Theile in 8. — *Von der* Allgemeinen Geschichte der Europäischen Staaten eine neue, bis zur gegenwärtigen Zeit vermehrte Ausgabe. 1ster und 2ter Heft (Geschichte von Portugal und Spanien). 1802. *Eine Fortsetzung dieses Werks von* C. D. Voss *erschien mit dem* 13ten und 14ten Heft, *die den* Teutschen Reichs-Staat (1ste, 2te und 3te Abtheilung *enthalten; auch unter den besondern Titel:* Geschichte des Teutschen Reichs bis auf die jetzige Zeit; ein durchaus verständliches Lesebuch zur nützlichen Unterhaltung. 1ster, 2ter und 3ter Theil. Halle 1804. 8. — Sein Bildniss von *Liebe* vor der nach seinem Tode gedruckten Europäischen Geschichte des 18ten Jahrhunderts.

5 B. MANGOLD (Joseph) starb . . .

5 u. 10 B. MANNERT (K.) §§. *Von der* Geographie der Griechen und Römer *erschien* des 6ten Bandes 2ter Heft, enthaltend Kleinasien, 1801, und der 3te (ebenfalls noch Kleinasien) 1802. — *Von des* 2ten Theils 1sten Heft, der das transalpinische Gallien enthält, *erschien* die 2te, mit einer Charte vermehrte und durchaus verbesserte Ausgabe 1804.

5 u. 10 B. MANNISSKE (J. F.) Vergl. des Grafen *v. Benst* Sächs. Provinzialblätter 1799. Dec. S. 535-538.

5 u. 10 B. MANSO (J. K. F.) seit 1803 *M. der Phil. — zu Breslau* — SS. *Von* Sparta u. s. w. *erschien* der 2te Band 1802. — *Die* Abhandlung über die Horen und Grazien *steht auch in seinem* Versuch über einige Gegenstände der Mythologie der Griechen und Römer (Leipz. 1794. gr. 8).

5 u. 10 B. MANSO (J. S.) *Vergl.* Erinnerungen aus Manso's Leben. Oldenburg 1796. 8.

5 u. 10 B. MARCARD (H. M.) seit 1802 *lebt er zu Braunschweig.*

5 u. 10 B. de MARéES (Simon Ludwig Eberhard) starb am 17 Oktober 1802.

5 u. 10 B. MAREZOLL (J. G.) seit 1802 (eigentl. 1803) *Superintendent und Oberpfarrer zu Jena, wie auch herzogl. Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath.* — Im 10ten B. und zwar in der letzten Zeile seines Artikels l. *Lahde* statt *Lehda.*

5 B. MARIAN (*oder* Andreas FIDLER) starb am 23sten Februar 1802. *Vergl.* Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Jun. Intelligenzblatt S. 54. Dort heisst es, er sey am 27sten Oktober 1736 gebohren worden.

5 B. Edler von MARINELLI (Karl) starb am 28sten Januar 1803.

5 B. MARIPOLD (E... P...) ein alter hülfloser Artikel!

5 u. 10 B. van der MARK (F. A.) SS. Theses jur. eccl. protest. universalis, cum adjectis thesibus &c. Groning. 1768. 8. Antwoord exceptioneel van den Hoogleeraar v. d. Mark op en tegen die bedenkingen en bezwaaren. (1772). gr. 8. Judicature van den Senatus Amplissimus der Academie van de Stadt Groningen &c. Groning. 1773. fol.

fol. Abfcheidsbrief van F. A. v. d. Mark aan den Wel Eerwaarden Kerkenraad der Nedertuitfche Gereformeerde Gemeente te Groningen u. f. w. Utrecht 1774. gr. 8. Diff. jur. nat. & gentium, indicans folida fyftematis de jure belli & pacis Grotiani fundamenta. Lingae 1777. 8. Diff. jur naturalis de origine imperii divini & quafi pacto focietatis derivanda. ibid. 1778. 8. Sermo academicus de jure, hominis naturae infito, fingulis aequaliter tribuendo, perenni Rerum publicarum ftabilimento. Groning. 1795. 8 maj. Iets den Vervolge op het waaragtig verbaal wegends het Voorgevallene omtrent het Hoogleeraars Ambt van Mr. F. A. v. d. Mark, befchreeven en in 't Licht gegeeven door den zelven. ibid. 1796. gr. 8. Oratio de meritis Marci Tullii Ciceronis circa jus naturae difciplinam confpicuis. ibid. 1797. 8 maj. Sermo acad. de pomoeriis juris naturae proferendis. ibid. eod. 8 maj. Schets over de Rechten van den Menfch, het algemeen Kerken- Staats- en Volkenrecht, ten dienfte der Burgery ontworpen; als mede Tafereel van Deelen, Afdeelingen en Hoofdftukken tot een algemeen Bataaffch Wetboek beknoplyk gefchetsl. ebend. 1798. gr. 8. — Verhandeling over de drierleie wezens bepaaling en van den Menfch, en zyne daar uit vloegende rechten van gelykheid en vryheid; *in den Werken van het Genootfchap ter bevordering van waaren Godsdienft te Grave* D. 1. St. 1. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1800. S. 1778.

5 B. MARK (Phil. Lud.) *foll ein Pfeudonymus feyn und* Phil. Lud. MUZEL *bedeuten.*

5 B. MARKENDORF (J. B.) Statt SCHELLING lefe man SCHELLIG.

10 B. MARKUSSEN (J. A.) §§. Kurze Anweifung zu einer richtigen Zucht und Wartung der Füllen,

len, von der Geburt bis zum vierten Jahre; von Professor *F. Gottl. Wolstein*, in Altona. Mit einer Vorrede und vielen Anmerkungen von *E. Viborg*, Professor der Veterinär-Wissenschaften und der Botanik zu Kopenhagen. Aus dem Französischen und Dänischen übersetzt. Kopenhagen u. Leipz. 1800. 8.

10 B. von MARQUARDT (A.) *königl. Preuss. Kriegsrath und Fabrikenkommissar*, und zwar seit 1803 *zu Erlangen: geb. zu Teiftömen in Ostpreussen am* 3 *December* 1766.

10 B. MARTENS (F. H.) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Jena.*

10 B. MARTIN (C. R. D.) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Göttingen.*

5 u. 10 B. MARTINI (Christian Lebrecht) starb zu Leipzig, wo er seit vielen Jahren privatisirt hatte, am 23 November 1801. §§. *Die* Teutschen Schauspiele *erschienen nicht* 1768, *sondern* 1765. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1801. S. 112.

5 u. 10 B. MARTINI (C. D. A.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Würzburg, wie auch kurpfalzbayrischer Konsistorialrath.*

5 u. 10 B. MARTINI (Johann Christoph) starb am 9ten May 1804.

5 u. 10 B. Freyherr von MARTINI (K. A.) Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1801. S. 1491.

5 u. 10 B. MARTINI (K. W. F.) Haupt*prediger* an der Lambertikirche zu Lüneburg seit 1786 (vorher seit 1784 Diakonus daselbst und vor diesem seit 1782 Prediger zu Schlön im Mecklenburgischen): *geb.* — *am* 25 *April* 1758 (nicht 1759).

5 B.

5 B. MARTIUS (E. W.) §§. *Icones plantarum, quas adjecta cel. Linnei nomenclatura ordine alphabetico digessit. Cent. I - VI. Ratisbonae 1780. fol.* * Ein Wort zur Beherzigung an unser verehrliches Publikum. Erlangen 1796. 8. (*Im Namen der Apotheker zu Erlangen*). — Ueber einige merkwürdige Erscheinungen im Pflanzenreiche; *in* Hoppe'ns *botan. Taschenbuch* 1795. S. 174-203. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

MARTIUS (Jakob Friedrich) *Stadt- und Universitäts-Cantor* seit 1798, *wie auch* seit 1786 *Stadtorganist zu Erlangen: geb. daselbst am* 27 *März* 1760. §§. Taschenbuch für Freunde und Freundinnen der Musik. Nürnberg 1786. 8. Sammlung von Religionsgesängen, Chören und Duetten, als Texte zu Kirchenmusiken. Erlangen 1792. 8. — Verschiedene Abhandlungen und Recensionen in der Speyerischen musikal. Zeitung, in dem Reichsanzeiger und in *Seiler's* gemeinnütz. Betrachtungen u. s. w. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

MáRTON (Joseph) . . . *zu Wien* (vorher Professor der Naturgeschichte zu Leutschau in Ungern): *geb. zu . . . in Ungern . . .* §§. Eine Teutsche Grammatik in Ungrischer Sprache. Kaschau 1799. gr. 8. Lexikon der Ungrischen Sprache. 2 Theile. Wien 1800-1801. gr. 8.

5 B. MASIUS eigentlich MEESE (J. N. ~~oder~~ E. L.) jetzt *zu Reichenberg, einem Dorfe unweit Dresden* — §§. * Merkwürdiges geheimes Sendschreiben eines neuen Französischen Bischoffs, unterm Auge Bonaparte's an seine Geistlichen; aus dem Lateinischen Manuskripte ins Teutsche übersetzt von *Arespaxep Asdisaa* (*per aspera ad astra*). 2te (?) verbesserte Auflage. Leipz. 1801. 8. (*Es folgte noch ein 2tes und 3tes Sendschreiben.* Wo? und wann?). — *Vergl.* Neue Allgem. Teutsche

Teutsche Bibl. B. 71. S. 275 u. f. Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1803. St. 78. S. 628 u. f. Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 13. S. 269 u. ff. St. 45. S. 965 u. ff.

5 u. 10 B. von MASSENBACH (A. L.) Gradmann sagt, er sey *geb. im Ritterkanton Craichgau* 1759.

5 B. MASUCH (J. J.) — *geb. zu Rastenburg in Ostpreussen am 18 April* 1753. War erst seit 1776 Lehrer an der Neustädter Schule zu Thorn, alsdann seit 1778 Konrektor zu Conitz in Westpreussen, und seit 1782 Prediger zu Braitenfelde u. s. w.

5 u. 10 B. MATSKO (J. *Matthias*, nicht Matthäus) war auch in Thorn angestellt, wohin er auf Gesner's in Göttingen Empfehlung 1745 an das dortige Gymnasium als 5ter Lehrer der 9ten und 10ten Klasse berufen, und zugleich zum Kalligraphen und Succentor bestimmt wurde. 1746 ward er 4ter und 1748 3ter Lehrer. 1755 nahm er aus Misvergnügen seinen Abschied; ward hierauf Oberlehrmeister bey der gräfl. Stolbergischen Herrschaft, alsdann 1761 Professor der Mathematik zu Rinteln, und zuletzt 1767 Prof. zu Cassel, und weiter bis noch fürstl. Hessen-Casselischer Rath. — §§. Beobachtung des Saturnus am 20sten Oktober 1789. Cassel 8. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1796. B. 2. S. 379-383. Dort kommt aber von diesem Aufenthalt Matsko's in Thorn gar nichts vor. Man hat diese Nachrichten dem dortigen Hrn. Stadtrath *Sömmerring*, einem der vorzüglichsten Beförderern dieses Werks, zu danken. Wenn übrigens im Schlichtegrollischen Nekrologen S. 382 gefragt wird, woher *Meusel* im gel. Teutschl. Matsko's Geburtsjahr habe angeben können; so dient zur Antwort: *von Matsko selbst.*

5 u. 10 B. MATTHA (G. F.) im 10ten B. lese man: *Geb.* 1751.

5 u. 10 B. MATTHÄI (C. F.) seit 1805 *Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentl. Professor der klassischen Litteratur auf der Universität zu Moskau.* — Vergl. *Müller's* Versuch einer vollständ. Gesch. der Fürsten- und Landschule zu Meissen B. 2. S. 144 u. f.

5 u. 10 B. MATTHESIUS (J.) gieng 1782 in seine Vaterstadt Graudenz zurück.

5 u. 10 B. MATTHIÄ (F. C.) seit 1804 *Direktor des Gymnasiums zu Grünstadt.*

5 u. 10 B. MATTHISSON (F.) im 10ten B. Zeile 9 l. Denkmahle *statt* Denkmahl.

10 B. MATTIAS l. MATTHIAS (J. A.) gehört folglich vor MATTHISSON. Vor seiner jetzigen Stelle war er Konventual und Lehrer am L. F. Kloster zu Magdeburg bis 1791: *geb. zu Magdeburg* 176..

MAUCH (Amandus) *Guardian der Franciscaner zu Lechfeld;* welches Kloster aber vermuthlich aufgehoben ist (vorher Lehrer der Philos. und Theol. in mehrern Klöstern seines Ordens): *geb. zu Wangen am 7 Februar* 1751. §§. Hermeneutica sacra, positionibus notisque adumbrata; una cum Tentamine hermeneutico-critico-philologico-theologico ex Pentateucho. Bambergae 1789. 4. Diss. philologico-critico-exegetica de carnis resurrectione, ex Joh. XV, 25-27. ibid. 1790. 4. Diss. critico-philologico-sacra super Psalm. XXI de extremis Messiae, in crucem acti, fatis. ibid. 1792. 4. Examen Ordinandorum modernis temporibus accommodatum. Aug. Vindel. 1798. 8 maj. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAUCHART (G. H.) — *geb. zu Dußlingen im Würtembergischen am 17 März* 1750. §§. Diss. de statibus Imperii sine votis in Comitiis. Tubing.

bing. 1771. 4. — *Einzelne Aufsätze in Journalen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAUCHART (I. D.) §§. *Die Hesperiden; ein Magazin für jugendliche Unterhaltung. 1sten Bandes 1-4tes Stück. Schnepfenthal 1798-1801. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1801-1802. — 4tes Stück. Gotha 1803. — 3ten Bandes 1stes oder des ganzen Werks 9tes Stück (*unter seinem Namen*). ebend. 1804. (*auf dem Titel dieses Stücks heißt es noch*: bearbeitet von *Weisse, Seybold, Schlez* und mehrern). 8. Neue Hesperiden; ein Magazin für jugendliche Unterhaltung. 1stes Stück. Gotha 1804. 8. — *Von dem* Allgemeinen Repertorium für empirische Philosophie u. s. w. *erschien* der 6te Band 1801. *Vom 4ten Band an führt es auch den Titel*: Repertorium und Bibliothek für empirische Psychologie und verwandte Wissenschaften. 1ster Band u. s. w. — Geschichte einer merkwürdigen Krankheit in Rücksicht auf den damahligen Seelenzustand des Kranken; *in* Moritz'ens *Magazin zur Erfahrungsseelenkunde* B. 2. St. 3. S. 12-23. *Erinnerungen aus den frühesten Jahren der Kindheit, ein Pendant zu denen im 1sten Stück des 1sten Bandes S. 65 u. f. enthaltenen Geschichten; *ebend.* S. 103 u. f. — Predigtentwürfe; *in* J. R. G. Beyer's *allgem. Magazin für Prediger* B. 3. S. 331. 335 518. — Wo der Pfeffer wächst? eine Geschichte zur Warnung für Ehelustige beyder Geschlechter; *in Amaliens Erhohlungsstunden* 1792. — Venus Urania, oder, giebt es Schönheit ohne Geist? ein Traum; *in der Flora* 1793. — Eine Erfahrung zu Gunsten der Kantischen Moralphilosophie; *in* Jakob's *philos. Anzeiger* 1795. Ein Traum, aus welchem sich manche vermeintliche Traumahndungen erklären lassen; *ebend.* Ueber die Vortheile des frühen Sprachenlernens der Kinder; *ebend.* Ueber den Monolog im Drama; *ebend.* Ueber die Energie des menschlichen Wollens; *ebend.*

 Ueber

Ueber die dreyfache ästhetische Kraft, als Zweck der schönen Künste überhaupt, und als Grundlage des Künstlergenies; *ebend.* — Ernst Zwinger, oder Gutes thuen und nicht müde werden, eine Erzählung; *in* Schlez'ens *Volksfreund* 1798. Der Alte in der Schule; *ebend.* 1799. Heinrich und Marie, oder, die Ehrlichkeit in der Noth; *ebend.* 1800. Hannchen, oder die glückliche Heyrath; *ebend.* — Recensionen in *Jakob's* Annalen der Philosophie, und in des Reichsgrafen *von Soden* Thalia und Melpomene (1797) — *Die* Aphorismen über das Erinnerungsvermögen (*so muß es heissen, nicht aber* Vermögen) u. s. w. *erschienen ohne Namen.*

MAUKSCH (Thomas, *nicht* Tobias, *wie auf dem Titel seiner Schrift steht*) *privatisirender Gelehrter zu Kesmark in Ungern* (vorher Prediger zu Gross-Schlagendorf in Ungern): *geb. zu Kesmark* . . . §§. Ueber die Witterung in der Zips, besonders unter den Karpathischen Alpen. Wien 1793. 8.

5 u. 10 B. MAURENBRECHER (Johann Gabriel) starb am 27 März 1801.

10 B. MAURER (A. S.) *Wegen der Schrift*: Leipzig im Taumel (Leipz. 1799. 8.), *die auch von ihm herrührt, die konfiscirt wurde, und dem Drucker eine nachtheilige Untersuchung und Arrest zuzog, gieng er von Leipzig nach Erfurt. Ob er aber dort noch leben mag, ist unbekannt.*

5 u. 10 B. MAURER (Joseph) *Die Worte, die bey dem im 10ten B. nächst folgenden* MAURITII *stehen*: War Kanzlist u. s. w. *sind aus Versehen dahin gerathen, und gehören diesem* MAURER *zu.*

5 u. 10 B. MAURITII (F. M.) — *geb. zu Lörrach unweit Basel am 17 August 1724.* §§. * Progr. Quantum ad salutem nostram intersit, Jesum resur-

surrexisse idque nos exploratum habere. Butzov. 1770. 4. — Versuch, die alte Aegyptische Zeitrechnung zu berichtigen und sie mit der biblischen zu vereinigen; einige vorläufige Gedanken hierüber; *in den Gelehrten Beyträgen zu den Mecklenburg - Schwerinischen Nachrichten* 1769. St. 37 u. 38. 1770. St. 21. 1771. St. 12 u. 19 1772. St. 45 u. 50. 1774. St. 31 - 37. Versuch, wie die Zeit, wann der Apostel Paulus seinen Brief an die Römer geschrieben, am richtigsten zu bestimmen sey; nebst gelegentlicher Untersuchung der Zeit, da Felix von seiner Statthalterschaft in Judäa abgegangen; *ebend.* 1774. St. 21 - 25. 1776. St. 23 - 25. 1777. St. 6 u. 7. 43 - 46. Plan oder Zergliederung und Zusammenhang der Theile des Briefes an die Galater; *ebend.* 1779 St. 24 - 29. Entwurf der obersten Grundsätze von einem guten katechetischen Unterricht; *ebend.* 1785. St. 5 - 8. — *Der Programmen* de incarnatione filii Dei *sind zwey, deren erstes* 1769, *das 2te aber* 1772 *erschien.* — *Der* Versuch einer Erklärung der schweren Stelle Zachar. 12, 11 - 14 *kam schon* 1764 *zu* Rinteln *heraus.* Vielleicht bedeutet die im 5ten B. befindliche Angabe eine neue Auflage.

MAY (Christian Gottlieb) *Journalist zu Zittau: geb. daselbst am* 11 *Julius* 1748. §§ Kalendarische Zeitrechnungstabelle von 1766 - 1800. fol. Ode an Zittau, am zehnjährigen Gedächtnisstage des am 23sten Jul. 1757 durch ein entsetzliches Bombardement entstandenen grossen Brandes. Zittau 1767. 4. Geistliche Kantaten. Görlitz 1771. 8. Ode ans Vaterland, am hohen Geburtsfeste des theuersten Landesvaters. Zittau 1772. 4. Gesammelte Lebensbeschreibungen merkwürdiger Personen jetziger Zeiten. 1773. 8. Geschichtliches Verzeichniss aller öffentlichen Hinrichtungen zu Zittau. Görlitz 1774. 4. Chronik der neuesten Weltgeschichte. 1 - 5tes Stück. Zittau 1778. 8. Versuch eines Vorschlags

schlags der Kunst, alle Arten von Zeuch - und Strickmustern durch die Buchdruckerkunst zu fertigen. Leipz. 1780. 8. Tabellarische Geschichts - Charte vom Jahr 1784. gr. fol. Plan und Entwurf eines herauszugebenden Zittauer Wochen - Bogens gemeinnützigen Inhalts. Zittau 1789. fol. u. 4. * Herrnhuth und Spangenberg; zwey Briefe. Leipz. 1791. 8. * Spangenbergs Hingang zu seinem Oberhirten Christo. Zittau 1792. 4. Grundgesetze eines neu zu errichtenden Leseinstituts für das Zittauer Publicum. ebend. 1793. 8. * Chronik der neuesten und wichtigsten Zeitgeschichte, Kunsterfindungen und Moden; eine Monatsschrift. 1 - 4tes Stück. ebend. 1794. — 5 - 7tes Stück. ebend. 1795. 4. Mit Kupfern. * Monatliche Zeitgeschichte, neuen und wichtigen Inhalts; Fortsetzung der vorstehenden Monatsschrift. August bis Dec. ebend. 1795. 4. Mit Kupfern. * Allgemeine Welt - Chronik; oder neue und wichtige Zeitgeschichte aller Länder und Völker u. s. w. Fortsetzung der vorherstehenden. 3 Jahrgänge. ebend. 1796 - 1798. 4. Mit Kupf. * Monatlicher Staats - Courier durch ganz Europa. Fortsetzung der vorherstehenden. ebend. 1799. 4. Mit Kupf. Die von der göttlichen Direktion fest gekrönte Hoffnung Saxonicus; ein allegorisches Gemählde auf die hohe Geburt des Durchl. Prinzen Friedrich August. Zittau 1797. 4. * Prudentia von Albertsburg und Blasius von Windheim; eine lehrreiche Trauergeschichte aus dem Gebiete der Wahrheit. ebend. 1797. 8. * Tod und Kupido, als die zwey gröfsten Raubschützen. ebend. 1797. gr. 4. * Eine verbesserte Kundschaft für die Gesellen der Zittauer Innungen und Zünfte; nebst erklärender Beschreibung derselben. ebend. 1798. fol. u. 8. * Charakteristisch - bürgerliches Verzeichnifs aller Oberlehrer des 18ten Jahrhunderts am Gymnasium zu Zittau. ebend. 1799. 4. Das Nesenische Lutherglas; eine Merkwürdigkeit der Kunst und

 des

des Alterthums. Leipz. u. Zittau 1799. 8. Mit Kupf. * Vier Neujahrs-Allegorien für die Weltchronik und den Staats-Courier auf die Jahre 1796-1799. In eben auch so vielen Halbbogen Kupferstiche. — Eine beträchtliche Anzahl Gelegenheitsgedichte in anderer Namen. — * Vorschlag zur Verbesserung der Camererischen Polygraphie oder Schriftvervielfältigungskunst; *in dem Reichsanzeiger* 1795. S. 1074 u. ff. * Praktische Beschreibung der von mir erfundenen Pictographie oder Schriftmahlerkunst; *ebend.* 1796. S. 2062 u. ff. — Noch verschiedene Abhandlungen und Aufsätze in dem Reichsanzeiger und in dem Lausitzischen Magazin. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MAY (F. *Anton*) SS. * Die Einquartierung der Armen; ein wohlmeynender Vorschlag zur bessern Verwendung des geistlichen und leiblichen Almosens und Abschaffung des Strassen-Bettelns. Heidelberg 1797. 8. * Aufrichtiger Neujahrswunsch an seine liebe Mitbürger zu Heidelberg. ebend. 1797. 8. — *Von den* Hämorrhoiden *erschien* eine neue Auflage 1802. — *Im 5ten Band sind die* Vermischten Schriften *aus Versehn zweymahl angeführt.* — Ebend. l. *Fata* statt *Facta.*

5 B. MAYBAUM (Karl) starb 179..

5 B. MAYER (A. C.) *Ingenieur und Weinvisirer zu Augsburg* (nachdem er von 1785 bis 1788 Bauinspektor zu Ansbach gewesen war): *geb. zu Augsburg am 5 August* 1755. SS. *Joh. Spengler's* Anfangsgründe der Rechenkunst und Algebra. 7te, ganz neu bearbeitete Ausgabe. Augsburg 1800. 8. — *Der Titel seines ersten Buches lautet so*: Kurze und deutliche Anleitung zum Feldmessen, für die Jugend; nebst einer Anweisung zur Copirung und Verkleinerung der Risse.

Mit Kupfern. Die 2te, ganz neu bearbeitete Ausgabe *erschien* 1799. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. MAYER (Christian) ist der ebend. S. 262 richtiger angeführte MAYR (Chstph.).

5 B. MAYER (J. Adam) §§. Allgemeine Beichtreden oder Vorbereitungsreden auf die Feyer des heiligen Abendmahls. Heilbronn am Neckar und Rothenburg ob der Tauber 1798. 8. Ueber den Geist der Gesetze; eine Rede, bey der Einweihung des Tempels der Gesetze, gehalten in der Gemeine Speyer am 30sten Floreal im 6ten Jahr der Republik Speyer (1797). 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MAYER (J. C) — *geb. zu Kupferzell* 1749. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAYER (J. C. A.) §§. Einheimische Giftgewächse, welche für Menschen am schädlichsten sind; nach der Natur beschrieben. *1ster Heft*: Wasserschirling, Stechapfel, Erdschirling und Bilsenkraut. Mit illuminirten Kupfern Berlin 1799. — *2ter Heft*: Tollkirsche, Hundspetersilie, Gifthahnenfuss, schwarzer Nachtschatten, Seidelbast und Taumellolch, ebend. 1800. fol. — Recensionen in der Allgem. Litteraturzeitung. — Sein Bildniss von *Arndt* vor dem 34sten Band der Neuen allgem. teut. Bibl. (1797), wo aber 1757 als sein Geburtsjahr irrig angegeben ist. — *Vergl.* Brennus 1801. May und Junius.

5 u. 10 B MAYER (Joh. Friedrich, *eigentlich* Johann Georg Friedrich Hartmann) — *Pfarrer zu Kupferzell* war er seit 1745. nachdem er in gleicher Qualität seit 1741 zu Ritbach gewesen war: *geb. zu Herbsthaussen im Hohenlohischen am 21 September* 1719. §§. Predigt-Buch für christliche Bürger und Landleute, hinsichtlich auf ächte Chri-

Christus-Religion, wahre Lebensweisheit und kluge Haushaltung, zur häuslichen Andacht und Vorlesung auf alle Sonn- und Fest-Tage des ganzen Jahrs nach den Evangelien. Nebst des seligen Verfassers wohlgetroffenem *Bildniß*. Heilbronn u. Rothenburg 1800. 4. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 133-155.

5 u. 10 B. MAYER (J. Georg *) 1) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAYER (J. Gottfr.) §§. Carmen in obitum D. Joach. Ehrenfr. Pfaffer: Triumphus mortis secundum Petrarcam. Erlang. 1787. fol. — Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6 (unter MAYER).

5 B. MAYER (J. J.) seit 1797 *Prediger der Evangel. Lutherischen Gemeine zu Biberach*: *geb* — *am* 24 *May* 1769. §§ Arbeitete mit an dem Neuen Biberachischen Gesangbuch, in welchem auch einige von ihm verfertigte Lieder befindlich sind. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MAYER (J. T.) §§. *Von dem* Gründlichen und ausführl. Unterricht zur praktischen Geometrie *erschien* des 1sten und 2ten Theils 3te vermehrte Ausgabe 1802, des 3ten Theils ebenfalls vermehrte Ausg. 1804, und des 4ten verbess. u. verm. Ausg. 1804.

*) Bey Gradmann *Gottfried*, welches richtiger seyn mag, weil unter der ihm betreffenden Notitz steht: *nach handschriftlichen Nachrichten*. Da nun schon ein MAYER mit den Vornamen *Joh. Gottfried* im gel. Teutschl. aufgeführt ist; so würde dieser Namensvetter mit Nr. 2 zu bezeichnen seyn.

5 B. MAYER (Jos. 1) — *geb.* — *am* 5 *Junius* 1753.

5 B. MAYER (Marianus) starb . . .

5 B. 261 S. in der Anmerkung l. SETZENSACK.

5 B. MAYR (Isidor) starb . . .

5 u. 10 B. MAYR (U.) Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

5 u. 10 B. von MECHEL (C.) Sein Bildniss in *Lavater's* Physiognomik.

5 u. 10 B. MECKEL (Philipp Friedrich Theodor) starb am 17 März 1803.

5 B. MEDERER (J. N.) jetzt *zu Landshut.*

5 u. 10 B. MEDERER von WUTHWEHR (M.) seit 1802 *auch k. k. Hofrath und Direktor der Thierarzneyschule zu Wien* —

5 u. 10 B. MEDICUS (F. K.) §§. *Von dem Werke:* Unächter Acacienbaum *erschien* des 2ten Bandes 4tes Stück 1796, 5tes und 6tes Stück 1797, des 3ten Bandes 1stes-6tes Stück 1797, des 4ten Bandes 1stes-6tes Stück 1797-1799. Anhang zum 4ten Bande, mit Register 1800, 5ten Bandes 1stes-4tes Stück 1802-1803.

5 B. MEDICUS (*Heinrich*) jüngerer Bruder von Wilhelm Ludwig; *kurfürstl. Badischer Obristlieutenant und Chef des Husarenkorps zu Carlsruhe* (vorher in Hessen-Casselischen und Preussischen Diensten, hierauf Hauptmann und Adjutant des Badischen Leibregiments zu Fuss, darauf Rittmeister von den Husaren, alsdann Major): *geb. zu Atzbach zwischen Giessen und Wetzlar am* 13 *August* 1743. §§. * Was ist jedem Officier während eines Feldzugs zu wissen nöthig? Mit 10 Ku-

10 Kupfern. Carlsruhe, auf Kosten des Verfassers 1788. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEDICUS (L. W.) §§. *Die Schrift* über das Beywirkungsrecht u. s. w. *ist vom folgenden.*

5 u. 10 B. MEDICUS (W. L.) *fürstl. Nassau-Weilburgischer wirklicher geheimer Rath und* seit 1800 *Regierungs- und Kanzleydirektor zu Weilburg* (vorher daselbst seit 1761 Regierungsadvokat und zweyter Archivar, fürstl. Stadtschultheiss, erster Archivar, Archivrath, alsdann, wie vorhin, also auch ferner mit Beybehaltung des Archivs, wirklicher Regierungsrath, ferner geheimer Regierungsrath und zuletzt Regierungs- und Kanzleydirektor): *geb. zu Atzbach im Nassau-Weilburgischen am 31 Julius* 1739. §§. *Beleuchtung des Gräflich-Degenfeldischen Revisions- und Restitutions-Gesuchs gegen das kammergerichtliche Urtheil vom 17ten Julii 1783, in Sachen des Herrn Fürsten zu Nassau-Weilburg hochfürstl. Durchl. wider den Herrn Grafen August Christoph von Degenfeld-Schomburg: decisae Citationis ad videndum relui & deponi pecuniam, ac ad perficiendam reluitionem, coram Commissione Caesarea institui, quatenus opus liquidationem, ex post revisionis, nunc mandati de exequendo, ut & petitae restitutionis in integrum: die Wiedereinlösung des Nassauischen Orts Waldlaubersheim, und übriger in den Jahren 1615, 1617 und 1625 an die Nassauische Vasallen von Schomburg wiederkäuflich überlassener Gefälle zu Langenlonsheim, Wöllstein und Tiefenthal betreffend. Mit Anlagen von A bis R. Wetzlar 1786. fol. *Observations soumises à la justice des Agens de la Nation Française près l'Armée de Sambre & Meuse, par les Membres de la Regence de Weilbourg, sur la Contribution de 150000 Livres imposée à la partie de la Principauté de Nassau-Weilbourg, située sur la rive droite du Rhin.* 1796.

1796. 4 Auch in *v. Berg's* Teutschen Staatsmagazin B. 2. S. 223 u. ff. unter der Rubrik: Weilburg unter den Franzosen. — * Noch folgende Beyträge, in wichtigen Aktenstücken bestehend, zu *Girtanner's* politischen Annalen: B. 5 S. 202. S. 300. S. 513. S. 520. S. 523. S. 558. S. 560. S. 600. S. 613. B 6. S. 93 u. 94. S 180. S. 258. S. 261. S. 340. B. 7. S. 81. S. 455. B 8. S. 64. S. 72. S. 76. — Antwort auf die Anfrage des Herrn geheimen Raths Koch zu Giessen, in Nr. LXXIII der Frankfurter gel. Anzeigen von dem J. 1779, des Anton Contius Ausgabe des Corporis juris civilis glossati betreffend; *in den Frankfurt. gel. Anzeigen von dem J.* 1779. Nr. LXXXV und LXXXVI. S. 673-685.

5 u. 10 B. MEERHEIM (G. A.) §§. Progr. de anthropologia statistica. Vitemb. 1800. 4.

5 u. 10 B. MEERMANN (Johann Friedrich) starb am 9ten November 1804.

MEERWEIN (Christian Karl August) *Sekretar bey der kurfürstl. Rentkammer zu Carlsruhe: geb. zu Emmendingen am* 27 *Februar* 1772. §§. *Das dem folgenden im* 10*ten Bande beygelegte Buch*: Ueber den Schaden u. s. w. *ist von ihm.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEERWEIN (K. F.) *auch* seit 1770 *kurfürstl. Badischer Kammerrath zu Emmendingen: geb. zu Leiselheim in der Markgrafschaft Hochberg am* 2 *August* 1737. §§. *Sein Buch*: Die Kunst zu fliegen, *erhielt hernach folgenden Titel:* Der Mensch; sollte der nicht auch mit Fähigkeiten zum Fliegen gebohren seyn? beantwortet und nochmahls durchgesehen und mit einigen Anmerkungen vermehrt. Mit Kupfern. Basel 1784. 8. — Ueber die Taxation der Maurer-Arbeiten; *in* Schlettwein's *Archiv für den Menschen und Bürger in allen Verhältnissen* (1785). — Ueber die

Taxa-

Taxation der Nagler-Arbeiten; *in* Huth's *Bau-Magazin* B. 2. Th. 1. S. 44-71 (1792). — Beantwortung der in Wien aufgeſtellten Preisfrage: Was iſt Wucher? *in dem Journal von und für Teutſchl.* 1792 St. 4. S. 289-318. — Aufſätze in dem Reichsanzeiger, von denen der letzte das Grundeis und deſſen Entſtehung, zum Gegenſtand hat. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEHLEN (Friedrich Auguſt) ſtarb am 14ten Junius 1802. §§. *Von der* Anleitung zum gerichtlichen Proceſs *erſchien* nach ſeinem Tode der 2te Theil 1804.

10 B. MEHLIS (J. F. J.) *privatiſirt jetzt zu Cahla.*

MEHRINGER (Georg Jakob) ſtarb am 2 Oktober 1797. War *Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer bey dem Kammerdirektor von Flotow zu Bayreuth*: *geb. zu Hof* 1760. §§. *Kleiner Briefwechſel zur nützlichen und angenehmen Unterhaltung für Kinder. Bayreuth 1795. 8. — Vergl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 6.

5 B. MEHRLING (Johann Philipp) ſtarb . . . War *auch zugleich Pfarrer zu Effolderbach in der Grafſchaft Königſtein.* §§. Abhandlung von der Schädlichkeit der Polygamie und des Concubinats zu allen Zeiten und an allen Perſonen, welche jemahls darin gelebt haben oder noch leben; *in* Freſenius *Paſtoralſammlungen* Th. 5 (1750). Beſcheidene Widerlegung der Gegengründe eines Anonymi wider ſeine Abh. von der Sündl. der Polygamie; *ebend.* Th. 8 (1751). Beantwortung der Animadverſionum eines ungenannten Verfaſſers über ſeine Abh. von der Polygamie; *ebend.* Fernere Beantwortung u. ſ. w. *ebend.* Abhandl. von der Polygamie, 2ter Theil; *ebend.* Th. 10. Umſtändliche Prüfung der Gedanken von der Vielweiberey, beſonders der Patriarchen, welche

welche ein ungenannter Autor — ihm entgegengesetzet; *in dem Beytrag zu* Fresenius *Pastoralsammlungen* (1752).

5 u. 10 B. MEIDINGER (J. V.) §§. *Von der* Praktischen Französischen Grammatik *erschien* die 18te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1803. — *Von der* Praktischen Italienischen Grammatik eine neue, nach Jagemann und Filippi umgearbeitete Ausgabe 1803. — *Von dem* Ersten Unterricht in der Französischen Sprache für Kinder eine neue verbesserte und vermehrte Ausgabe 1803.

5 B. MEIER (H... A... Albert) soll heissen MEYER (Friedrich Albrecht Anton), derselbe, der schon im November 1795 gestorben ist. S. den 4ten und 5ten Nachtrag zur 4ten Ausgabe unter MEYER (F. A. A.). Er war Bruder von dem noch lebenden MEYER (Friedrich Joh. Lorenz). — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von Aerzten B. 1, S. 354 u. ff.

5 u. 10 B. MEIEROTTO (J. H. L.) §§. Progr. de testimoniorum Titi Livii Patavini fide. Berolini 1797. fol. — *Von dem Buch*: Ueber Lebensart und Sitten der Römer *erschien* die 2te, mit Zusätzen des Verfassers vermehrte Ausgabe 1802. — Vergl. (*J. F. Poppe's*) Progr. zum Andenken des Rektors und Professors Meierotto (Berlin 1801. 8). *F. L. Brunn's* Versuch einer Lebensbeschreibung J. H. L. Meierotto's u. s. w. Berlin 1802. gr. 8. Vor diesem Buche steht auch sein Bildniss von *Meno Haas* nach *Schadow*.

5 B. MEIL (Johann Wilhelm) starb am 2ten Februar 1805.

5 u. 10 B. MEINEBEER (J. G.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MEINECKE (Alb. C.) §§. *Von dem* Kleinen Uebungsbuch zum Französisch-Schreiben für

für die Jugend *erschien* die 3te sehr verbesserte Ausgabe 1804.

5 u. 10 B. MEISNER (C... H...) §§. *Von dem* Oekonomischen Handlexikon u. s. w. *erschien* eine neue vermehrte Ausgabe in 3 Bänden 1804.

10 B. MEISNER (G. B.) Halbbruder des nächst folgenden; *geb. zu Leipzig am* ... *Junius* 1775.

5 u. 10 B. MEISNER (J. H.) M. der Phil. ist er seit 1780, ausserordentl. Prof. der Phil. seit 1787 (nicht 1788) und seit 1802 *auch Frühprediger und Oberkatechet bey der Peterskirche zu Leipzig.* §§. *Von* Nova veteris Testamenti clavis *erschien* Vol. II, Prophetas priores, Josuam, Librum Judicum, I & II libr. Samuelis, I & II libr. Regum continens, 1801.

5 u. 10 B. MEISSNER (A. G.) seit 1805 *Direktor der hohen Lehranstalten und fürstl. Nassau-Oranischer Konsistorialrath zu Fulda.* (Wenn man sich im Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeitung 1804 St. 8 auf *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller beruft, dem zu Folge M. nicht 1753, sondern 1763 gebohren seyn soll; so ist wohl jenes Geburtsjahr, das er mir mit eigener Hand anzeigte, richtiger. Es erhellet aber auch schon aus dem Datum seiner ersten Schrift vom Jahr 1773, dass dieses ein Druckfehler seyn müsse. Aber den Geburtstag erfährt man durch jenes Hülfsmittel, nämlich, dass es *der 4te November sey*). §§. Epaminondas Biographie. Prag 1798. 8.

5 u. 10 B. MEISSNER (C. G.) §§. *Von der* Litteratur des Oberlausitzischen Rechts *erschien* der 2te Theil 1802. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MEISSNER (J... C...) §§. Das ihm beygelegte Gedicht: *Adlerkant und Nettchen*, ist ohne

ne Zweifel dasselbe, welches sich im *Teutschen Museum* 1779 März und April S. 193-206 und S. 289-307 befindet; folglich von L. F. G. GOEKINGK. Denn dieser nahm es in den 2ten Theil seiner Gedichte (S. 163-224) auf, unter der Aufschrift: *Die Schlittenfahrt.* Wie es nun aber im gel. Teutschl. einem J. C. MEISSNER beygelegt werden konnte, kann man sich nicht wohl anders erklären, als dass ein Nachdrucker zu Wien diesen besondern Abdruck veranstaltete und ihm vielleicht unter dem Namen des berühmten Dichters MEISSNER, dessen Vornamen aber A. G. sind, desto schneller und einträglicher zu verkaufen hoffte.

5 u. 10 B. MEISSNER (J. G.) §§. *Von* Menschenkenntniss *erschien* die 3te Auflage 1802.

5 u. 10 B. MEISTER (C. G. L.) §§. Von der Würde und den Vorzügen des höhern Alters; eine Trauerrede am Begräbnissabende der Frau C. Ch. Baer, geb. v. Rheden, den 2ten Apr. 1790 gehalten. Bremen 1790. fol. — *Von den* Religiösen Unterhaltungen für die häusliche Andacht *erschien* eine neue wohlfeilere und vermehrte Auflage 1802. Der 2te Theil kam hinzu 1804.

5 u. 10 B. MEISTER (G. J. F.) §§. *Von* Principia juris criminalis Germaniae communis *erschien* Editio quarta 1802.

10 B. MEISTER (J. L. L.) *Hofprediger der verwittweten Fürstin von Anhalt-Zerbst zu Koswig.*

5 u. 10 B. MEISTER (L.) jetzt *Pfarrer zu Langenau bey Zürich.*

5 u. 10 B. MELCHINGER (J. W.) §§. *Von dem* Lexikon von Bayern *erschien* der 3te und letzte Band nebst einer Karte von Bayern 1797. Zusätze und Berichtigungen desselben 1802.

5 B.

5 B. MELIS (C. W.) jetzt *Bücherantiquarius zu Leipzig* (nachdem er wegen eines in Gotha anhängigen, langwierigen und noch nicht geendigten Prozesses sich in Wien aufgehalten hatte, um ihn zu sollicitiren, und wo er das angeführte Buch schrieb): *geb. zu . . . im Gothaischen . . .*

5 B. MELLIN (C. J.) §§. *Von der* Praktischen Materia medica *erschien* die 3te Ausgabe zu Kempten 1788. und die 5te zu Frankf. am M. 1793. — Ein Paar Abhandlungen in den Novis Actis Acad. Nat. Curios. T. VII. — Er arbeitete mit an den ersten Bänden von *Reichard's* medicinischen Wochenblatt. — B. 5. S. 166. Z 1 l. *Joannis Regiomontani.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MELLIN (G. S. A.) seit 1804 *Konsistorialrath und Assessor des Magdeburgischen Konsistoriums mit Sitz und Stimme.* §§. *Von dem* Encyklopädischen Wörterbuch der kritischen Philosophie *erschien* der 4te Band 1802, des 5ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung, wie auch der 6te und letzte Band 1803.

5 u. 10 B. MELLMANN (J. D.) war auch Vicarius ad Sanctum Jacobum des Lübeckischen Domkapitels. §§. Praeconium felicitatis, qua Academia Kiloniensis superbit; ad D. VI Octobr. 1784 in abdicatione magistratus academici editum. Hamburgi (1784). 4.

MELZER (Adam) starb am 11ten März 1799. War *Pachtmüller zu Merseburg*, und gab auch Unterricht im Zeichnen: *geb. zu . . .* 1736. §§ Neue verbesserte Mühlenbaukunst. 3 Theile. Merseburg 1783-1788. 8.

5 B. MENKE (*Gottfried*) — *geb.* — *am* 29 *May* 1768.

10 B. von MENU (. . .) seit dem 2ten April 1803 *Major* (vorher seit 1793 Kapitän, und vor diesem Second-Lieutenant in der Magdeburgischen, jetzt Westphälischen Füsilir-Brigade).

10 B. MENURET DE CHAMBAUD (J. J.) fällt jetzt, da er sich nicht mehr in Teutschland aufhält, weg. Ueberdies hat er den Versuch über die Stadt Hamburg Französisch geschrieben, und die Teutsche Uebersetzung rührt nicht von ihm her.

5 u. 10 B. MENZEL (J. F. L.) seit 1803 *zu Gera* — §§. Recensionen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 6.

MENZEL (Karl Christian) *Advokat und ausübender Jurist zu Leipzig: geb. zu Lauban am . . .* 1738. §§. Diss. (Praes. *Breuning*) Specimen continens caput juris controversi: an querela testimonii officiosi locum habeat contra testamentum fratris, in quo filius naturalis heres institutus. Lips. 1765. 4. * *Wunderbare und scherzhafte Fata eines gebohrnen Laubaners, von ihm selbst beschrieben.* (Ohne Druckort) 1762. 8. (Seine eigene Biographie bis zum Anfang seines Lebens auf der Universität). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MERCY (J. A.) seit 1802 *Assessor der Kriegs- und Domainenkammer zu Berlin* —

5 u. 10 B. MEREAU (F. E. K.) seit 1803 *Kommissionsrath und gemeinschaftlicher Amtmann zu Themar* —

5 u. 10 B. MERKEL (D. I.) §§. *Von der* Erdbeschreibung von Kursachsen und den jetzt dazu gehörenden Landen *erschien* der 2te Band 1796 und der 3te 1797. Von dem 1sten Band die 3te durchaus verbesserte Ausgabe, bearbeitet von *K. A. Engelhardt* 1804. — *Von dem* 1sten und

2ten

3ten Bändchen des gemeinschaftlich mit *K. A. Engelhardt* verfertigten Neuem Kinderfreund die 3te Auflage 1804. — *Vergl.* Biographische Nachrichten von Dankegott Immanuel Merkel, privatisirendem Gelehrten in Dresden; *in dem Allg. litter. Anzeiger* 1799. S. 441-448. *Ebend.* 1801. S. 545 u. f.

5 u. 10 B. MERKEL (Garlieb) *privatisirt* seit 1802 *zu Berlin* —. §§. * Versuch über die Dichtkunst. Riga 1794. 8. * Die Rückkehr ins Vaterland; ein Halbroman. Kopenhagen 1798. 8. * Eine Reisegeschichte; ein Halbroman, vom Verfasser der Rückkehr ins Vaterland. Berlin 1799. 8. Erzählungen. ebend. 1800. 8. Briefe über Hamburg und Lübeck. Leipz. 1800. 8. — Das Leben der Königin Johanna I von Neapel; *in der Aglaja* . . . Biographie der Königin Christina von Schweden; *ebend.* . . . — *Vergl.* Intelligenzblatt zu dem Freymüthigen 1804. Nr. 45.

5 u. 10 B. MERREM (B.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Oekonomie und Kameralwissenschaften auf der Universität zu Marburg, mit Hofrathscharakter* —

5 u. 10 B. MERTENS (H. A.) §§. Pr. Historische Uebersicht des zu Ende gehenden achtzehnten Jahrhunderts — für das Augsburgische Publikum verfasst. Augsburg 1798. 4.

5 u. 10 B. MERTENS (J. A.) *Regierungsrath und Professor der R. auf der Universität zu Freyburg, und, seit 1804, auch Revisionsrath für das Breisgau und die Ortenau.* §§. Grundsätze des gemeinen Lehnrechts, nebst angezeigten Abweichungen und besondern Verordnungen des Reichslehnrechts, des Oestreichischen und Vorderöstreichischen. Freyburg 1780. 8. * Briefe eines Schweitzers an seinen Freund in Teutschland

land über die Vikariatsgerechtsame. (*Ohne Druckort*) 1790. 8. *Beleuchtung der in dem 11ten Hefte der Erörterungen und Beyspiele des Teutschen Staats- und Fürstenrechts von dem Hrn. geheimen Justitzrath Pütter enthaltenen Abhandlung: von dem Reichspostwesen, mit mehrern bisher ungedruckten Urkunden. Nebst beygedruckter Pütterischen Abhandlung. (*Ohne Druckort*) 1792. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

MESMER (Ambrosius) starb am 17 Januar 1798. War *Propst des regulirten Chorherrenstifts Raitenbach in Oberbayern: geb. zu Brachtesried im Algay unweit der Stadt Füssen am* 2 *März* 1721. §§. Rede auf die Jubelfeyer, als Hr. Franciscus, Propst zu Polling, das Jubelmessopfer feyerlichst abgestattet. Landsberg 1785. fol. — Einige Predigten. — Vergl. *Baader* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1985.

5 u. 10 B. MESMER (A F...) §§. Lettre sur d'origine de la petite vérole & les moyens da la faire cesser. 1800. 8.

5 u. 10 B. METZ (A.) seit 1802 *ordentlicher Professor der Logik, Metaphysik und praktischen Philosophie auf der Universität zu Würzburg, mit Beybehaltung seiner Professur an dem Gymnasium.*

5 B. METZ (J.) *Sécrétaire général de la Préfecture de Strasbourg.*

5 B. METZGER (J. C.) — *geb.* — *am* 7 *Februar* — §§. Hatte in den Jahren 1787-1789, als Sekretar der Teutschen Gesellschaft zu Basel, auch Antheil an der Herausgabe ihrer Sammlungen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

METZGER (Karl) starb am 22 December 1797. War *D. der AG. und ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Königsberg, wie auch*

auch Samländischer Kreisphysikus (ältester Sohn von Joh. Daniel): *geb. zu Steinfurt in Westphalen* 1772. §§. D. Specimen anatomiae hepatis comparatae. Königsb. 1796. 8. — D. Prooemium, momenta quaedam ad animalium differentiam sexualem praeter genitalia continens. ibid. 1797. 8. — *Noch einige Dissertationen.*

5 B. MEUSCHEN (Friedrich Christian) starb . . .

5 u. 10 B. MEUSEL (J. G.) §§. *Von der* Bibliotheca historica *erschien* Vol. XI. P. I. 1802. Vol. XI. P. II, indicem auctorum & rerum in XXI Partes hactenus in lucem editas comprehendens. 1804. — *Von den* Neuen Miscellaneen artistischen Inhalts *erschien* das 14te Stück 1803. *Als Fortsetzung derselben gab er heraus*: Archiv für Künstler und Kunstliebhaber. 1sten Bandes 1stes Stück. Mit einem Kupferstich. Dresden 1803. — 2tes Stück. Mit einem Kupferstich. ebend. 1804. — 3tes Stück. Mit einem Kupferstich. ebend. 1804. gr. 8.

10 B. MEYER (G. W.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Theol. und Prediger zu Altdorf.*

5 u. 10 B. MEYER (H. C.) §§. Sehr viele Gelegenheitsgedichte mit und ohne Namen. — Recensionen. — Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach. Ansbach. Schriftst. Th. 2. S. 204. — *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. MEYER (J. H. 2) starb am 3 März 1801. §§. *Grammaticae universalis elementa. Brunovici* 1796. 8. Predigt zur Feyer des neuen Jahrhunderts am Neujahrstage 1801, über 1 B. Mose 47, 8. 9. Nebst denen zu dieser Feyer angefertigten Gesängen. Halberst. (1801). 8.

5 u. 10 B. MEYER (K. J. A.) *sein Aufenthalt ist zu Hof* — §§. *Die* Kurze Darstellung der neuen

 Preussi-

Preussischen Gerichtsordnung *erschien ohne seinen Namen.* — Antheil an verschiedenen Journalen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6. S. 54 u. f.

5 B. MEYER (Simon Friedrich Konrad) starb am 26ten März 1788. War zuletzt seit 1786 *Rektor der Stadtschule zu Wassertrüdingen im Fürstenthum Ansbach.* §§. Die frohe Aussicht des Christen in die selige Ewigkeit; eine Circularpredigt über Psalm 17, 15. Nürnb. 1781. 8. Rede bey Vertrauung seiner Tochter mit Hrn. Pfarrer Heller. Mannh. 1785. 4. — Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Ansbachischer Gelehrten Th. 2. S. 417 u. f.

5 u. 10 B. MEYNIER (J. H.) seit 1797 *auch Lehrer der Zeichnungskunst an dem Gymnasium zu Erlangen* — §§. *Geheime Nachrichten von der Hochzeitnacht Heinrich des Unvermögenden von Castilien und ihren Folgen; (*aus dem Franz.*). Nürnberg 1790. 8. *Anweisung, wie Silhouetten auf eine leichte Art, mit sehr geringen Kosten, sowohl in einzelnen Köpfen, als in ganzen Gruppen von Personen, mit treffender Aehnlichkeit, auf Goldgrund hinter Glas zu verfertigen sind. ebend. 1791. 8. * *Violet's* Anweisung zur Miniatur-Mahlerey, nach welcher Liebhaber mit einigen Vorkenntnissen in der Zeichenkunst sich selbst ohne weitere Beyhülfe eines Lehrers zu guten Künstlern bilden können; aus dem Franz. und mit Zusätzen vermehrt. Hof 1793. 8. *Nouvelles Lettres Françoises sur toutes sortes de sujets, tirées de nos meilleurs auteurs modernes. ibid. 1794. 8. *Auch unter dem Titel:* *Neue Französische Briefmuster, für die gewöhnlichsten Vorfälle des Lebens, in den besten Briefen der neuern Französischen klassischen Schriftsteller bestehend. Nebst einer kurzen Anleitung zur Abfassung der Briefe nach ihren verschiedenen Gattungen. ebend. 1794. 8. *Theo-

retisch-

retisch - praktische Anleitung zum Zeichnen und Tuschen der Landschaften. Mit Kupfern. ebend. 1796. 8. Le Monde sensible, répresenté par 360 figures en taille douce expliquées en langue Française & Allemande. Ouvrage propre à enseigner aux enfans le nom, la propriété & la destination des choses qui leur tombent sous les yeux. à Augsbourg 1796. 8. *Auch unter dem schon im 5ten B. S. 220 angegebenen Teutschen Titel, wo aber statt 300 zu lesen ist 360.* Neues Vocabularspiel, durch welches Kinder in kurzer Zeit viel Französische, Teutsche und Lateinische Wörter erlernen können. Nürnberg 1799. 8. Numa Pompilius, second Roi de Rome; par Mr. *de Florian* — avec l'explication Allemande des phrases & des mots, à l'usage de ceux qui étudient la langue Françoise. T. I. à Cobourg & Leips. 1801 (*eigentl.* 1800). — T. II. ibid. 1801. gr. 8. — Besorgte eine neue vermehrte Ausgabe von seines Vaters *Johann Jakob* Nouvel ABC &c. à Nuremb. 1792. 8. *Desselben* Praktische Französische Sprachlehre in Beyspielen u. s. w. hat er ganz umgearbeitet. ebend. 1796. 8. (*Es ist das im 5ten Band so angeführte Buch, als wenn es ihm ganz eigen wäre*). — *Die Notitz von dem im 10ten Band erwähnten Zeichenbuch ist so zu fassen*: * Neues theoretisch - praktisches Zeichenbuch, zum Selbstunterricht für alle Stände; nebst einer Anleitung zum Coloriren der Landschaften, und zur Blumen - und Pastellmahlerey. Heft 1 und 2. Mit 17 Kupfertafeln. Hof 1797. Neue verbesserte und mit mehrern neu gezeichneten Kupfertafeln versehene Ausgabe 1800. — Heft 3, die Anleitung zum Tuschen der Landschaften enthaltend. Mit 11 Kupfertafeln. 1798. Neue verbesserte und vermehrte Auflage 1801. — Heft 4, eine ausführliche Anleitung zum Coloriren landschaftlicher Gemählde enthaltend. Mit 7 Kupfertafeln. 1798. — Heft 5, eine Anweisung zum Zeichnen, Tuschen und Coloriren der Thiere, ingleichen zur Pastellmahlerey und zur Zuberei-

tung der Pastellfarben enthaltend. Mit 10 Kupfertafeln 1799. — Heft 6, eine Anleitung zum Zeichnen und Mahlen der Blumen, ingleichen zum Zeichnen der Silhouetten auf Goldgrund enthaltend. Mit 9 Kupfertafeln. 1800 *Dieser 6te Heft auch unter folgenden 2 besondern Titeln:* *Neues Blumen-Zeichenbuch für Damen, vorzüglich in Hinsicht auf die Stickerey. Mit 9 colorirten und schwarzen Kupfertafeln. Hof 1800. *und:* *Blumen-Zeichnung und Mahlerey; eine praktische Anweisung zum Zeichnen und Mahlen der Blumen, besonders für Damen, welche diese Kunst auf Stickerey und Mahlerey auf Seide anwenden wollen ebend. 1800. gr. 4. — Heft 7, von der Art, Risse zu mancherley Hausgeräthe zu entwerfen; von den Handzeichnungen berühmter Meister und den charakteristischen Merkmahlen, durch welche sie sich von einander unterscheiden; Zeichnungsmanieren einiger der berühmtesten Mahler; Theorie der höhern Zeichen- und Mahlerkunst. Mit 6 Kupfertafeln. 1800. — Heft 8. Mit 6 Kupfertafeln. 1800. — Supplements-Heft 1. Mit 6 Kupfertafeln. 1801. gr. 4. — *Von* Teutschland oder dem reisenden Kaufmann *erschien* eine neue vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Nürnb. u. Leipz. 1803. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. MEZLER (F. X) *zu Sigmaringen* ist er seit 1787, und nach Gengenbach kam er 1784. §§. *Diss. inaug de Rheumatismo Friburgi* 1779. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MICHAELER (Karl Joseph) starb am 22 Januar 1804. §§. Historisch-kritischer Versuch über die ältesten Völkerstämme und ihre ersten Wanderungen, nebst weiterer Fortpflanzung nach Amerika; zur Entwickelung des dunklern Zeitalters 3 Theile Wien 1801-1802. 8. Cleophas, ein christliches Hirtengedicht. Lateinisch und Teutsch. ebend. 1801. 8.

5 u. 10 B. MICHAELIS (Christian Friedrich 2) starb am 29 August 1804. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2 (wo aber S. 591 vermuthlich durch einen Druckfehler der 10te May irrig als sein Geburtstag angegeben ist). — Züge aus dessen Leben und Charakter von seinem Sohne *C. F. Michaelis;* in den Obersächsischen Provinzialblättern 1804. Okt. S. 293-310.

5 u. 10 B. MICHAELIS (C. F. 3) SS. Mehrere Aufsätze im Reichsanzeiger.

5 u. 10 B. MICHAELIS (J. F. 2) SS. *Von dem* Berlinischen Rechenbuch *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe *unter dem Titel:* Vollständiges Rechenbuch für alle Stände. 2 Bände. Berlin 1801. 8.

5 B. MICHAELIS (P. G.) nicht mehr ausübender Arzt zu Göttingen, sondern *zu Harburg.*

5 u. 10 B. MICHAHELLES (K. F.) Wenn im Intelligenzblatt der Leipz. Litt. Zeitung gefragt wird, ob der zu seiner Pfarre gehörige Ort *Dennenlohe* oder *Sennenlohr* heisse? so dient zur Antwort, dass der erste Name der richtige ist.

MICHEL (Ignatz) starb am 17 Januar 1797. War *kurfürstl. Sächsischer Kaplan und Direktor der katholischen Schulen zu Dresden: geb. zu Kommothau in Böhmen am* 29 *December* 1752. SS. Kleiner Katechismus für die Schüler der ersten Klasse. . . . 1795 . . Biblische Geschichte, als Leitfaden des Unterrichts für die dritte Klasse. . . 1796. . . Ein grösserer Katechismus soll nach seinem Absterben erschienen seyn. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutschen 1797. St. 14. S. 297 u. f. Allg. litter. Anzeiger 1797. S. 1384.

5 u. 10 B. MICHELITZ (A.) *auch M. der Phil. — zu Prag: geb. — am* 5 *May* 1748.

5 u. 10 B. MICHELSEN (J. A. C.) Sein Bildniſs vor Krünitzens Encyklopädie Th. 71 (1797).

5 u. 10 B. MICHL (B.) seit 1805 *Ober-Schulen- und Studien-Kommiſſar zu München* (vorher Ober-Schul-Kommiſſar zu Straubingen).

5 u. 10 B. MICKAN *oder vielmehr* MIKAN (J. G.) *auch M. der Phil. und D. der R.* — *zu Prag: geb.* — *am 3 September* 1743.

10 B. MIEDKE (K.) *verlies* im Februar 1805 *Nürnberg, wo er nicht Schauſpieldirektor, ſondern nur Schauſpieler war, bey Nacht und Nebel.*

5 u. 10 B. MILBILLER (J.) §§. *Von der* Neuern Geſchichte der Teutſchen *erſchien* der 11te Band: Kaiſer Joſeph I und Karl VI, vom Jahr 1709 bis 1715. Ulm u. Wien 1802. — 12ter Band: Kaiſer Karl VI, vom Jahr 1715 bis 1740. ebend. 1803. — 13ter Band: Kaiſer Karl VII, vom Jahr 1740 bis 1745 ebend. 1804. gr. 8. — Sein Bildniſs von *Laurens* zu Berlin vor dem 80ſten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803).

MILHAUSER (Johann Auguſt) ſtarb am 28ſten April 1800. War *kurfürſtl. Sächſiſcher Hof-Heraldikus und Sekretar bey der kurfürſtl. Bibliothek zu Dresden: geb. daſelbſt am* 17 *Januar* 1725. §§. Tabellen derer geſamten Herren Stände bey dem Landtage zu Dresden, 1799 gefertiget u. ſ. w. Dresden (1799). 8. — Vergl. *Kläbe'ns* Neueſtes gel. Dresden S. 97 u. f.

5 u. 10 B. MILKE (C. B.) Im Intelligenzblatt zum Leipzig. Jahrbuch der neueſten Litteratur 1802. S. 278 wird verſichert, daſs ihm B. 5 beygelegte Buch, das ohnehin nach ſeinem Abſterben erſchien, ſey zuverläſſig nicht von ihm.

MILLER (Anton Thaddäus) *Kapuziner-Pfarrer zu Weiden in Vorderöſtreich* ſeit 1794 (nachdem

er

er Kuratbeneficiat zu Sinden in der gräfl. Fuggerischen Herrschaft Weissenhorn und Kirchberg, und vor diesem Professor der Philosophie, der Theol. und des kanonischen Rechts in den Klöstern seines Ordens gewesen war): *geb. zu Burgau am* 20 *Februar* 1743. §§. Kaunitz und Garampi, oder Briefe über die Reflexionen in Betreff der dem päpstlichen Herrn Nuntius Garampi von dem Fürsten von Kaunitz zugestellten Note. Ulm 1790. 8. * Ermahnungsrede eines Landdechants bey Abhaltung des jährlichen Capitals an seine untergeordnete Geistlichkeit, wie selbe sich vor und bey entstehenden Landes-Unruhen betragen solle. Der ehrwürdigen Asche Josephs II heilig. Freyburg 1790. 8. * Etwas wider die Feinde Josephs II, oder Antwort-Schreiben an einen Gönner der Schrift: Kaunitz und Garampi. Kempten 1792. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. von MILLER (F. G. A.) War zuletzt Obrister des Schwäbischen Kreises, erster Generaladjutant und Ritter des herzogl. Würtembergischen militarischen Karlsordens. Wahrscheinlich ist es derselbe, der im 10ten B. ohne Vornamen als ein neuer Schriftsteller aufgeführt ist.

MILLER (Gottlob Dietrich) *D. der R. Rathskonsulent* seit 1777, *Visitator des Gymnasiums, Sublevationsdeputirter, wie auch Deputirter bey dem Schwäbischen Kreiskonvent, zu Ulm*: *geb. daselbst am* 26 *Oktober* 1753. §§. *De eo, quod justum est circa vias publicas & militares in Imperio Romano-Germanico, speciatim in Suevia, exstruendas. Gissae* 1796. 4. * Der Stadt Ulm Ordnung von Revision der Akten. 1780. fol. Auch in *T. L. U. Jäger's* Schrift von den Rechtsmitteln u. s. w. * Anmerkungen und Berichtigungen zu der vor einiger Zeit erschienenen Schrift: Etwas über die Rathsfähigkeit bürgerlicher Gelehrten in der Reichsstadt Ulm. 1794.

1794. 8. — *Von folgender Schrift ist er Concipient:* * Dienstgehorsame gutachtliche Official-Anzeige des löbl. Collegii juridici an Einen Hochlöbl. Magistrat der Reichsstadt Ulm über die gegenwärtige zwischen Obrigkeit und Bürgern vorwaltenden Misshelligkeiten, und die derwegen zu ergreifenden Maasregeln; den 5ten Jänner bey Rath producirt. *Ein Ungenannter liess diese Schrift mit einigen Bemerkungen abdrucken in der* Berlin. Monatsschrift 1797. Nov. *Sie steht auch in der Zeitschrift* der Bürgerfreund 1797. Nr. 4 u. 5. Auch in *Fabri's* Beyträgen zur Geographie u. s. w. Th. 4. S. 394 u. ff. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

58. MILLER (J. M.) §§. * Auch Etwas über die Verweisung des Bürgers Heinzmann aus Ulm, das Benehmen des dortigen Magistrats, und den Rathskonsulenten D. Härlin; herausgegeben von einem Weltbürger. Gedruckt im J. 1799. (Ulm, bey Stettin). 8. — Besorgte eine Zeit lang *Schubart's* Teutsche Chronik, als ihr Verfasser 1777 von Ulm weggeführt wurde. — Aufsätze in *Joh. Nast's* litter. Nachrichten von der hochteutschen Bibelübersetzung (Stuttgart 1779. 8.); in den Beobachtungen zur Aufklärung des Verstandes und Besserung des Herzens (woran *Kern, Sander, Kolb* und andere arbeiteten), und im Ulmischen Intelligenzblatt. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm und *Gradmann's* gel. Schwaben.

MIOTTI (Peter) *Exjesuite zu Wien* (vorher Professor der Logik und Metaphysik an dem Theresianum zu Wien, nachdem er dasselbe Lehramt zu Görz bekleidet hatte): *geb. zu Cormons in Oestreichisch-Friaul* 1743. §§. Eine Logik in Teutscher Sprache (*mir unbekannt*). *De sensu naturae communis. . . . Unter dem Namen* FROMMBERGER: Ganz ausgeführtes Lehrge-

gebäude von der Zuläſſigkeit der bürgerlichen Ehen, von der Aufhebung des Nothcölibats der Geiſtlichen, und von der Verbindlichkeit der Kirchengeſetze; ſamt einem kleinen Entwurfe einer bündigen Moraltheologie. (Wien) 1786. 8. — Vergl. *de Cordelli* Scrittori Friulano-Auſtriaci p. 152-157.

5 B. MIRUS (C. E.) SS. Der kommen ſollende Planet von 1778 betrachtet. Zittau 8. Anzeige der von Mich. Dienel verfertigten aſtronomiſchen Kunſtwerke. Görlitz 1792. 8. — Ueber die dunſtige Luft des heurigen Sommers (1783); *in den Oberlauſitz. Provinzialblättern* St. 6. S. 183 u. ff. — *Die* Gedanken über die Vermuthung u. ſ. w. *ſtehen in der Oberlauſitz. oder Zittauiſchen Nachleſe* 1769. S. 42 u. ff. 235-243. Vom Nordlichte *ebend.* 1770. S. 45 u. ff. 58 u. ff. Von der Art und den Geſetzen u. ſ. w. *ebend.* S. 103 u. ff. Berechnung derjenigen Wärme u. ſ. w. *ebend.* 1772. S. 89 u. ff. Ueber die mittlere Quantität des jährlich fallenden Regen- und Schneewaſſers in der Johnsdorfer Gebirggegend; *ebend.* . . . — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MITSCHING (Ernſt Gottlob) ſtarb 1798. War auch ſeit 1782 *Regiſtrator ſupernumerarius bey dem Amte zu Dresden* — SS. *Die Leipziger Meſſe; eine Monatsſchrift. 1ſten Bandes 1ſtes Stück. Leipz. 1769. gr. 8. — Wilder Roſen-Kaffee, ein fürtreffliches Surrogat für minder reiche Kaffeeliebhaber; *in den Dresdniſchen gel. Anzeigen* 1797. S. 281 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

Graf von MITTROWSKY, *Herr auf Hrozinka* (Johann Nepomuck) ſtarb zu Brünn in Mähren am 20 May 1799. Widmete ſich 1773 dem Oeſtreichiſchen Militarſtand, verlies ihn aber wieder

1783:

1783: *geb. zu Brünn am* 20 *Januar* 1757. §§. * Physikalische Briefe über den Vesuv und die Gegend von Neapel. Prag 1785. 8. Mährische Aussichten. 2 Hefte. Brünn 1798-1799. 8. (Jedem Hefte sind Nachrichten, zur Geschichte Mährens gehörig, beygefügt. Die Zeichnungen sind von *Peter Conrad*, Ingrossisten bey der Provinzial-Staatsbuchhandlung in Brünn. Das Werk blieb bisher unvollendet). — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 733. Auch 1799. S. 412 u. ff.

5 u. 10 B. MNIOCH (Johann Jakob) starb am 22 Februar 1804. §§. Die Vermählung, ein Hymnus; und die Entbindung, eine Romanze. Königsberg 1801. 8. Analekten. 2 Theile. Görlitz 1804. 8.

MNIOCH (Maria) gebohrne SCHMIDT, Frau von Johann Jakob; starb 1799: *geb. zu* . . . 1779. §§. Zerstreute Blätter, beschrieben von *Maria Mnioch*, geb. Schmidt; gesammelt und herausgegeben von *J. J. Mnioch*. Görlitz 1800. 8.

MöCKEL (Christian Heinrich) *herzogl. Sächsischer Regierungskanzlist zu Altenburg: geb. zu* . . . §§. Vollständige Anweisung zur Teutschen Schönschreibekunst. Mit 24 Kupfertafeln. Altenburg 1797. 4.

5 u. 10 B. von MöK (G. W.) §§. Die von ihm anonymisch herausgegebene *Geschichte von Europa* soll die Jahre 1756 bis 1763 begreifen und aus 5 Theilen bestehen. Allein, in der Allgem. Teutschen Bibliothek (B. 50. S. 514) steht der Titel so, wie er im 5ten B. des gel. Teutschl. angegeben ist, mit der Bemerkung, dass das Ganze nur 6 Bogen beträgt. — Vergl. *Will's* und *Nopitsch'ens* Nürnberg. Gel. Lexikon Th. 6.

5 u. 10 B. MöLLER (J... C...) SS. *Von den* Materialien zu Vernunftübungen in Volksschulen *erschien* die 2te Fortsetzung 1801.

5 u. 10 B. MöLLER (J. F. W.) jetzt *Englischer Buchhändler zu Hamburg.*

5 u. 10 B. MöLLER (J. G. P.) *noch immer setzt er die* Greifswaldischen kritischen Nachrichten *fort.*

5 B. MöLLER (V. C.) *Stiftsprediger und Privatdocent* war er seit 1771, *Pastor zu Belitz im Mecklenburg.* seit 1766 und vorher *zu Basse im Mecklenburg.* seit 1760: *geb. zu Rostock am* 11 *Oktober* 1734.

5 u. 10 B. Mademoiselle MöLLER (Wendula Hedwig, *nicht* Wilhelmine Henriette) starb am 14 Januar 1804. War geb. 1741.

5 u. 10 B. MöNCH (Konrad) starb am 6 Januar 1805. SS. *Von* Methodus plantas — describendi *erschien* T. II 1802.

5 u. 10 B. MöNNICH (B. F.) SS. Ordentliche Torfwirthschaft, als das vielleicht einzige Mittel, besorglichem Brennholzmangel abzuhelfen, besonders in Schwedisch-Pommern. Berlin 1799 8. Auch eine Antwort auf die Frage: Ist das Jahr 1800 das letzte im 18ten, oder das erste im 19ten Jahrhundert? ebend. 1799. 8. Handbuch derjenigen Theile der theoretischen Mathematik, worauf sich hauptsächlich die Feldmesskunst gründet, mit Anwendungen von *Mönnich* — enthält Zahlen- und allgemeine Rechenkunst, ebene Geometrie und Trigonometrie; nebst einem Anhang vom Nivelliren. ebend. 1800. 8. *Auch unter dem Titel*: Lehrbuch der Mathematik. 1sten Theils 1ste Abtheilung. 2te sehr vermehrte und veränderte Auflage. Mit 19 Kupfertafeln. — *Der* Anhang vom Nivelliren *ist auch besonders gedruckt.*

5 B. MÖRICKE (K. F.) *auch M. der Phil.* —: *geb. zu Ludwigsburg am* 23 *September* 1763. §§. Diss. inaug. de morbis acutis. Stuttgard. 1793. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MÖRSCHEL (D. E.) §§. Die Predigt *über den Tod des grossen Königs* ist aus Versehn doppelt aufgeführt; der zuletzt angeführte Titel ist der richtigere.

10 B. MÖSSLER (J. G.) §§. *Von dem* Theoretisch-praktischen System der Lehre von gerichtlichen Klagen und Einreden *erschien* der 3te Theil 1803; *auch unter dem Titel*: System der Lehre von Possessorien und Interdiktklagen.

5 u. 10 B. MOHL (B. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MOHL (K. F.) §§. Ist auch Sammler des neuen Gesangbuchs für seine Gemeine, welches 1795 in Dinkelsbühl gedruckt wurde. — *Die Preisschrift* über die Frage: Wie können die Vortheile u. s. w. *ist auch in dem* Neuen Hannöverischen Magazin 1798 .. *abgedruckt.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MOLDENHAWER (D. G.) seit 1804 *hat er den Rang als wirklicher Etatsrath.*

10 B. MOLL (*Georg Philipp*) Sohn von Stephan; *Rektor des Lyceums zu Nördlingen* seit dem 1sten May 1800 (vorher seit 1799 Rektor und Inspektor des fürstlichen Seminariums zu Oettingen): *geb. zu Schweindorf, einem Nördlingischen Dorfe am* 22 *Julius* 1774. §§. * Ueber Kinder- und Jugendschriften; an Eltern und Jugendfreunde von einem Jugenderzieher. Tübingen 1798. 8. Cornelia, oder Beyträge zur Beförderung der häuslichen Glückseligkeit. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1803 *war er Direktor der kurfürstl. Regierung zu Salzburg, legte aber zu Ende des Jahrs* 1804 *seine Aemter nieder, und privatisirt seitdem zu München.* §§. *Die* Jahrbücher der Berg- und Hüttenkunde *wurden fortgesetzt unter dem Titel:* Annalen der Berg- und Hüttenkunde. 3 Bände (jeder von 3 Lieferungen). Salzburg 1802-1804. gr. 8. Mit Kupfern.

5 u. 10 B. MOLL (S.) War erst Hofmeister einer adelichen Familie zu Nürnberg, kam 1769 als Konrektor des Lyceums nach Nördlingen, ward 1770 Pfarrer zu Schweindorf, 1782 zu Nähermemmingen, und 1792 Diakonus zu Nördlingen: *geb.* — *am* 24 *Februar* — §§. Arbeitete mit an *G. H. Lang's* Landprediger und an mehrern Zeitschriften. Auch hatte er bedeutenden Antheil an *Hörner's* Lexikon der jetztlebenden Schwäbischen Schriftsteller.

5 B. MOLNáR (Joh. *Baptist*) *Kanonikus zu Zips in Ungern.* §§. De ratione critica legendi libros moderni temporis sine jactura religionis & veritatis Libri duo. Posonii & Cassoviae 1776. 8. Orationes sacrae (LIV) ad normam Litterarii Instituti elaboratae. Budae 1780. 8. Physiologicon, complexum Historiae Naturalis Regna tria. (Adnexa ubique Nomenclatura Latina, Hungarica, Germanica ac Gallica. III Tomi. ibid. eod. 8. Oratio funebris ad solennes exsequias Mariae Theresiae &c. a Regia Universitate Budensi celebratas 1781. ibid. 1781. 4. Oratio funebris ad solemnes exsequias Caroli de Szalbeck, Episcopi Scepusiensis, 18 Jul. 1785 celebratas. Leutschoviae 1785. fol. — Seine zahlreichen Ungrischen Schriften sind verzeichnet in dem *Catalogo Bibliothecae Hungaricae Francisci Com. Széchényi* P. II. p. 75-78.

5 u. 10 B. MOLTER (F.) seit 1805 *geheimer Rath — zu Carlsruhe* — §§. *Von* Daira, einer orientalischen Erzählung, *erschien* die 2te Auflage 1771. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. MOLWIZ (*Eberhard* F.) — *geb. zu Stuttgart am 12 Februar* 1763. §§. Nöthiger Unterricht für diejenigen, welche schleichendes, verstecktes und eingewurzeltes venerisches und Tripper-Gift in ihrem Körper zu vermuthen Ursache haben, mit einigen Krankengeschichten erläutert, wie die unentwickelten Keime, sowohl als auch die Ueberreste dieser Gifte, aus ihrem verlarvten Zustande mit den gichtischen, rhevmatischen, scrophulösen, herpetischen und andern hartnäckigen Krankheitsstoffen zu entdecken und zu heilen sind Stuttgart 1799. 8. 2te Auflage. Stuttg. u. Leipz. 1799. 8. 3te vermehrte Ausgabe. Leipz. 1803. 8. *Auch Französisch* (ob von ihm selbst oder von einem andern?) Leipz. 1800. 8. Leitfaden zu einem gemeinnützigen Unterrichte in den Grundbegriffen von der Oekonomie der Natur und ihrer Produkte. Stuttg. 1800. 8. — Versuche mit Pflanzenprodukten in Bezug auf das allgemeinste menschliche Nahrungsmittel; *in dem Carlsruhischen Almanach* 1798. — Ueber den Perkinismus, auch die Erfindung seiner Metallbürste und ihrer Anwendung; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* . . . — Ein neues Mercurialpräparat; *in der Medicinischen Nationalzeitung* . . . — Ueber die Mercurialgicht; *in* Römer's *Annalen der Arzneymittellehre* . . . — Verschiedene belletristische Schriften von ihm giebt *Gradmann* im gel. Schwaben an, aber so unlitterarisch, dass man sie nicht hier verzeichnen kann.

10 B. MONSE (G. G.) stand schon in dem 4ten Nachtrage zur 4ten Ausgabe dieses Werks, ward aber hernach im 5ten Bande der 5ten Ausgabe aus Versehn übergangen: *geb. zu Fischbach zwischen Hirsch-*

Hirschberg und Landshut am 1sten Januar 1751. §§. An meine Teutschen Brüder über die Rückkehr des Friedens. Budissin 1779. 4. — * Die jetztlebende Oberlausitz. ebend. 1789. 8. — * Budissinische wöchentliche Nachrichten, seit 1786. 4. — Einige poëtische Aufsätze in dem Lausitz. Magazin 1776. S. 17 u. f. 81 u. f. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MORELLI von SCHÖNFELD (K.) — *geb. zu Görz am . . .* 1730. §§. *Sein dort angeführtes Werk ist nicht Teutsch, sondern Italienisch geschrieben, unter folgendem Titel:* Saggio storico della Contea di Gorizia, dall' anno 1500 all' anno 1600. Parti due. In Gorizia 1773 (*nicht* 1775). 4. — Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 162 u. f.

5 B. MORGENBESSER (Johann Gottfried) starb am 8ten Februar 1804. *War auch Oberphysikus und Garnisonmedikus, zuletzt Dekan des medicinischen Kollegiums zu Breslau: geb.* — 1741. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jenaischen Allg. Litteraturzeitung 1804. S. 249 u. f.

5 u. 10 B. MORGENSTERN oder SCHULZE (J. K.) starb am 11ten September 1796. §§. B. 5. S. 287. Z. 8 u. 9 v. u. a. muss es heissen: * Kurzer Unterricht im Seidenbau für Unbemittelte und Arme, von der u. s. w.

5 u. 10 B. MORGENSTERN (K.) seit 1803 *Russisch-kaiserl. Hofrath und ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Dichtkunst, wie auch Oberbibliothekar auf der Universität zu Dorpat.*

MORITZ (Karl Heinrich Ernst) *Kandidat des Predigtamts zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Treue Erzählung meiner gehabten Schicksale in Berlin vor und nach der Aufnahme in die Charité. Mit

 ein-

eingestreueten Bemerkungen über das mir lieb, auch mißfällig Gewordene in der Verfassung des Hauses selbst. Berlin 1800. 8.

MORPURGO (Elias) *Jude zu Gradisca: geb. daselbst* 1731. §§. Orazione funebre in morte dell' Imperadrice Maria Teresa. In Gradisca 1781. .. Discorso sulla tolleranda di S. M. I. Giuseppe il giusto. ibid. 1782. 8. Eine Italienische Uebersetzung einer Ebräischen Schrift von *Weisel* (vielleicht *Wessely*). ebend. 1783. .. So nachläßig erscheint diese Notitz in *Codelli's* Scrittori Friulano-Austriaci p. 164-168.

10 B. MORTIMER (P.) *Redakteur der Gemein-Nachrichten zu Herrnhut* (studirte zu Nisky und Barby, ward 1774 Schullehrer zu Ebersdorf, 1775 Lehrer am Pädagogium zu Nisky, 1777 Schullehrer zu Neuwied, und 1780 angestellt bey der Redaktion der Gemein-Nachrichten, die er seit 1782 allein besorgt): *geb. zu Puttenham in der Grafschaft Surrey in England am 5ten December* 1750. §§. *Venerando Seni Aug. Gottl. Spangenberg, die* 15 *Jul.* 1785 *dicatum.* S. l. (1785). 8. (Bey dessen 50jährigen Amtsjubelfeyer). Predigten, gehalten in London bey Errichtung der Missionssocietät am 22sten, 23sten und 24sten Sept. 1795, und bey Sendung der ersten Missionarien am 28sten Julius 1796, nebst andern Aufsätzen, die Errichtung und die ersten Unternehmungen der Societät betreffend; aus dem Englischen übersetzt. Barby 1792. — 2te Auflage. ebend. 1800. 8. Geschichte der neuesten Evangelischen Anstalten in England. Predigten, gehalten in London vor der Missionssocietät. Auszug aus den Tagebüchern des Missionsschiffes Daff, und der Missionarien in den Südseeinseln, herausgegeben u. s. w. ebend. 1800. 8. *Beyde Bücher haben auch den gemeinschaftlichen Schmutztitel*: Die Missionssocietät in England u. s. w. 1 Theil. 1797. 2te Auflage 1800. 2 Theil. 1800.

3ten

9ten Theils 1ster Heft, 1801. — 8 Epigrammen in *G. N. Fischeri* Calendario Musarum Latino (1786. 8), mit *M* unterzeichnet. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MOSCHE (C. J. W.) seit 1803 *Konrektor des Gymnasiums zu Frankfurt am Mayn.*

5 u. 10 B. MOSER (C. F.) §§. *Gab mit* Christian Friedrich WITTICH *heraus*: Der Landschullehrer. 3 Bände. Ulm 1798-1800. 8. — *Vergl.* Nationalzeitung der Teutschen 1800. St. 48. S. 1069 u. ff.

5 u. 10 B. Freyherr von MOSER (F. K.) §§. Aktenmässige Geschichte der Waldenser, ihrer Schicksale und Verfolgungen in den letzten dritthalbhundert Jahren überhaupt, und ihrer Aufnahme und Anbau im Herzogthum Würtemberg insbesondere. Mit Urkunden und Beylagen. Zürich 1798. 8.

5 u. 10 B. MOSER (H. C.) *Forstkommissar und Beysitzer der Oberländischen Forstkommission zu Bayreuth* seit 1800 (vorher seit 1798 Forstlehrer daselbst): *geb. zu Casendorf im Bayreuthischen* . . . — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. Ritter von MOSHAMM (F. X.) §§ *Von dem* Wechselrecht *erschien* die 2te neu bearbeitete und verbesserte Ausgabe 1803.

5 u. 10 B. Freyherr de la MOTTE (G. A. H.) §§. Von den Vorzügen der kleinen Festungen vor den Befestigungen ansehnlicher Städte; *in den Denkwürdigk. der Mark Brandenburg* 1797. August S. 775-787 — *Vergl.* Nachrichten aus dem Leben des königl. Kriegs- und Domainen-Raths Herrn Barons von Lamotte; *ebend.* 1799. April S. 471-477.

5 u. 10 B. la MOTTE (L. A.) §§. Progr. Utrum pax perpetua pangi possit, nec ne? Stuttgard. 1796. 4.

5 u. 10 B. MUCK (F. J. A.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MüCKE (J. H.) §§. Pr. In aestimandis vitae humanae miseriis atque aerumnis, quid referat cavere, ne in alterutram partem modum excedas. Lipſ. 1798. 4.

10 B. MüHRY (G. F.) §§. *Gab heraus*: Materialien zur Erregungstheorie, von Dr. *Ludwig Heinrich Niemeyer*, weiland praktiſchen Arzte zu Hannover. Göttingen 1800. 8.

MüLLER (Burchard Georg) ſtarb am 2ten Junius 1799. War M. der Phil. und wurde 1741 Katechet zu Stendal, 1746 Pfarrer zu Arnimb unweit Stendal, 1747 Pfarrer zu Buchholz im Brandenburgiſchen, 1756 Diakonus der Herrnhuter zu Groſshennersdorf, 1766 Prediger derſelben zu St. Petersburg und zugleich Agent der Brüdergemeine zu Sarepta, 1776 Prediger zu Herrnhut und 1786 Biſchoff der dortigen Brüderkirche: geb. zu Loitz in Schwediſch-Pommern am 22ſten November 1719. §§. Zwo Abſchiedspredigten, gehalten zu Buchholz und Arnimb. Berlin 1757. 8. Das Himmelreich Gottes auf Erden; eine Predigt am Michaelistage. ebend. 1757. 8. *Stimmen der Kranken am Blechteiche; eine Sammlung geiſtlicher Lieder und Geſänge. 1759. 8. 1760. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlauſitz. Schriftſteller B. 2. Abtheil. 2.

10 B. MüLLER (Chriſti. Adam) *Syndiakonus* ſeit 1801 *und Progenprediger* ſeit 1780 *zu Hof* (vorher ſeit 1780 Subdiakonus daſelbſt, nachdem er am dortigen Gymnaſium ſeit 1775 Quartus und ſeit 1777 Tertius geweſen war) — §§. *Genealogiſch-

hiſto-

historisch-statistisches Taschenbuch für das Jahr 1800; eine Uebersicht des thatenvollen achtzehnten Jahrhunderts enthaltend. Mit 1 Landkarte und 6 historischen Kupfern. Hof 1800. 8. *Ein grosser Theil davon erschien hernach unter folgendem Titel:* *Das achtzehnte Jahrhundert; eine Skizze; nebst einer Uebersicht der wichtigsten Staatenveränderungen seit 1700 und einer Genealogie der vornehmsten regierenden Häuser in Europa. Mit einer Karte, Europens neuerliche Republiken darstellend. ebend. 1801. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. MüLLER (C... F... A...) *ist der im 10ten Band S.* 337 *angeführte* Karl Friedrich August; *folglich kein neuer Schriftsteller.* §§. *Das* Progr. de codice Plotini &c. *ist im* 10ten *Band S.* 327 *aus Versehn zweymahl angeführt.* — Recensionen in der Erfurtischen gel. Zeitung.

5 u. 10 B. MüLLER (C. G.) *auch seit* 1801 *beständiger Sekretar des Pegnesischen Blumenordens zu Nürnberg.* §§. *Der* Beytrag zum Teutschen Lehnrecht u. s. w. *steht auch in* Zepernick's Miscellaneen zum Lehnrechte B. 3. S. 341-358. — *Die* Erste Fortsetzung des Verzeichnisses von Nürnbergischen topographisch-historischen Kupferstichen und Holzschnitten bis zum Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts *erschien* 1801. — Vergl. *Nopitsch* im 6ten Band von Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 446-448.

5 B. MüLLER (C. H.) nicht zu *Oersdorf,* sondern zu *Gersdorf* — *geb.* — nach Otto — *am* 10*ten Februar* — §§. *Der Titel seiner ersten Schrift ist so zu fassen:* *Unpartheyische Anmerkungen über die vernünftigen Gedanken des Hrn. Secret. Reinhards (*nicht* Reichards, *wie Otto hat*) von der Unendlichkeit der Welt; zum Druck übergeben von einem Liebhaber der Wahrheit. Leipz. 1754. 8.

5 u. 10 B. MÜLLER (E. *eigentlich* Johann Ernst Friedrich Wilhelm) §§. *Geschichte Emma's, Tochter Kaiser Karls des Grossen und seines Geheimschreibers Eginhard. 2 Bände. Leipz. 1785. 8. *Walter von Montbarry, Grossmeister des Tempelherrnordens. 2 Bände. ebend. 1787. 8. *Geschichte der Gräfin Thekla von Thurn, oder Scenen aus dem dreyssigjährigen Kriege. 2 Theile. ebend. 1788. 8. *Konradin von Schwaben, oder Geschichte des unglücklichen Enkels Kaiser Friedrichs II. ebend. 1788. 8. *Hermann von Unna; eine Geschichte aus den Zeiten der Vehmgerichte. 2 Theile. ebend. 1788. 8. *Elisabeth, Erbin von Toggenburg, oder Geschichte der Frauen von Sargans in der Schweitz. ebend. 1789. 8. *Hatto von Mainz; eine Legende des zehnten Jahrhunderts. ebend. 1789. 8. *Barbara Blomberg, vorgebliche Maitresse Kaiser Karls V; eine Originalgeschichte in 2 Theilen. ebend. 1790. 8. *Brunilde; eine Anekdote aus dem bürgerlichen Leben des dreyzehnten Jahrhunderts. ebend. 1790. 8. *Werner, Graf von Bernburg. 2 Theile. ebend. 1790. 8. *Philippe von Geldern, oder Geschichte Selims, des Sohns Amurat. 2 Theile. ebend. 1792. 8. *Ulrich Holzer, Bürgermeister in Wien; vom Verfasser der Thekla von Thurn und Philippe von Geldern. In zwey Bänden. ebend. 1793. kl. 8 *).

5 u. 10 B. MÜLLER (E. K. C.) nicht mehr zu Köthen: wo aber denn?

5 u. 10 B. MÜLLER (Fried. Chr.) Sein Leben, von ihm selbst, in *Weddigen's* Westphäl. Nationalkalender auf das J. 1804. S. 127-129.

MÜLLER

*) Hier hätten wir demnach endlich den wahren Verfasser dieser Romane: es müsste denn seyn, dass man mich abermahls getäuscht hätte. Vergl. den Artikel MILBILLER im 5ten und 10ten Band.

MüLLER (Friedrich Gottlieb 2) starb am . . . April 1794. War *Kaplan zu Güsten im Anhalt-Köthnischen* (vorher Pfarrer zu Diebzig im Köthnischen, und vordem Lehrer am Schullehrerseminarium zu Köthen): *geb. zu Kleinpaschleben* 176.. §§. *Der Faden im Labyrinthe der Religionen. Braunschweig 1791. 8. — Abhandlungen im Köthnischen Wochenblatt, dessen Herausgeber er, nebst *Heinrich Ludwig* FISCHER, war.

MüLLER (Friedrich Joseph Ignatz) Sohn von J. H. F.; *Schauspieler zu Wien*: *geb. daselbst* 1769. §§. Die Schule der Väter, ein Lustspiel des Herrn *Pieyre*; aus dem Franz. übersetzt. Wien 1788. 8.

MüLLER (Georg Emanuel Christian Theodor) *Superintendent und Konsistorialrath zu Weilburg* seit 1801 (vorher Prorektor am dortigen Gymnasium): *geb. zu Löhnberg im Nassau-Weilburgischen am* 18 *Julius* 1766. §§. Progr. von den vorzüglichsten Mitteln zur Erweiterung des Gemeingeistes in der Römischen Republik. Wetzlar 1797. 4. Progr. Erklärende Anmerkungen zu Ovids Metamorph. I, 163-252. ebend. 1799. 4.

5 u. 10 B. MüLLER (G. H.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

MüLLER (Gottfried 2) *Buchdruckerherr zu Zittau* seit 1797: *geb. zu Eybau am* 2 *May* 1749. §§. Chronik von Eybau. Zittau 1800 4. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. MüLLER (H. 1) seit 1805 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Kiel.*

5 u. 10 B. MüLLER (H 2) §§. *Traurige Folgen unbedachtsamer Verlobung, eine wahre Geschichte

zur Warnung für Aeltern, Jünglinge und Mädchen, von *H. M — r.* Magdeburg 1800. 8.

von MüLLER (*Hieronymus Gottfried*) ist der im 5ten Band S. 349 zweyte, ohne Vornamen vorkommende *von* MüLLER. Er ist *gräfl. Pappenheimischer Regierungsdirektor, Konsistorialpräsident und Lehnpropst, wie auch* seit 1791 *Reichsquartiermeister zu Regensburg.*

5 u. 10 B. von MüLLER (J. I) seit 1804 *Historiograph des Hauses Brandenburg, mit dem Charakter eines königl. Preussischen geheimen Raths, zu Berlin.* §§. Die im 10ten Band erwähnten, im Eggerischen Teutschen Magazin zerstreut vorkommenden Fragmente aus den Briefen eines jungen Gelehrten *erschienen zusammengedruckt unter dem Titel:* Briefe eines jungen Gelehrten an seinen Freund; zum Besten der Schweitzerwaisen herausgegeben. Tübingen 1802. 8. — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 75sten Band der Neuen Allg. Teutschen Bibl. (1803).

5 B. MüLLER (J. g) jetzt *Stadtgerichts-Taxator und Oekonomie-Vorsteher im Waisenhause zu Nördlingen: geb. — am* 10 *Julius* 1752. §§. Die vorzüglichsten Singvögel Teutschlands mit ihren Nestern und Eyern nach der Natur abgebildet, und aus eigener Erfahrung beschrieben. 1-4ter und letzter Heft. Mit 25 illuminirten Kupferstichen. Nürnberg 1800. gr. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MüLLER (Johann August) starb am 22 Junius 1804. §§. *Von dem* Recensus virorum pace belloque illustrium &c. *erschien* Partic. V 1795. VI & VII 1796.

5 B. MüLLER (Johann Christian) starb am 4 November 1796. War *Tonkünstler zu Leipzig und Mitglied des dortigen Orchesters im grossen Concert und im Thea-*

Theater: *geb. zu Sohland an der Spree am 18 Januar* 1749. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1796. S. 93. Lausitz. Monatsschrift 1796. B. 2. S. 310. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

MüLLER (Johann Christoph) *Konrektor* seit 1779 *und Bibliothekar* seit 1764 *zu Zittau* (vorher seit 1774 Subrektor u. s. w.): *geb. daselbst am 6 Junius* 1731. §§. Progr. de otio litterario. Zittav. 1775. fol. De tumulo honorario. ibid. 1776. fol. De ingeniorum diversitate recte dijudicanda. ibid. 1777. fol. De historia, vitae humanae duce ac magistra. ibid. 1778. fol. Excessum — M. Frühauf, Conrectoris, lugent Gymnasii Collegae, interprete &c. ibid. 1779. fol. Progr. de meritis Augusti, Electoris Saxonici. ibid. 1780. fol. De veritate, praestantissima historici virtute. ibid. 1781. fol. *Das würdige Verhalten eines rechtschaffenen Lehrers bey seinem Tode; Denkschrift auf den P. P. M. J. A. Wenzel. ebend.* 1782. *fol.* Progr. de Carolo II, Rege Britannorum. ibid. eod. fol. *Der einzige wahre Weg, sich zu verewigen; Denkschrift auf den Direktor M. Ad. Dan Richter ebend.* 1782. *fol. Die Glückseligkeit eines aufrichtigen Christen; Denkschrift auf den Gerichtsassessor Gebhard. ebend.* 1782 *fol.* Progr. de bibliothecis Romanorum. ibid. eod. fol. De industriae privatae neglectu. ibid. 1783. fol. Progr. II de bibliotheca Senatus Zittaviensis. ibid. 1785. 1787. fol. Progr. cui inest vita Melch. Casp. Winkleri, Dynastae Ullersdorf. ibid. 1785. fol. *Ein Latein. Gedicht auf den Tod des Bürgermeisters D. K. G. Kiesling. ebend.* 1787. *fol.* Progr. cui inest vita Andreae de Kohl. ibid. 1788. fol. Progr. In caussas nonnullas, unde fiat, ut discipulorum industria privata saepe impediatur, inquirit. ibid. 1790. fol. *Lateinische Denkschrift auf Car. Gl. Hübnern, Coll. V. ebend.* 1791. *fol.* Oda in obitum Sub-

Subrect. Jo. Sam. Jary. ibid. 1792. fol. Progr. de explorandis ingeniis juventutis. ibid. 1794. fol. Progr. de libris e saeculo XV, qui in Senatu Zittav. bibliotheca exstant. Partic. I. ibid. 1798. fol. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. MüLLER (J... C... F...) §§. *Von der* Anweisung zur zweckmässigen Behandlung des Obst- und Gemüsegartens *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *Von dem* Vollständigen Monatsgärtner u. s. w. die 3te verbesserte Ausgabe 1801.

MüLLER (J... F...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Kleine Encyklopädie für Ungelehrte, oder Entwurf der Anthropologie, Naturgeschichte, Astronomie, Chronologie und Naturlehre; nebst einem Magazin nützlicher Notitzen. Mit Kupf. Berlin 1786. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

5 u. 10 B. MüLLER (Joh. Ge.) §§. Einige Blumen vom Grabe edler Männer; *in* Pfenninger's *Sammlung zu einem christl. Magazin* B. 4. St. 2. Bruchstücke der göttlichen Erziehungsmethode durch Spiel und Wahrheit; *in* desselben *Repert. für denkende Bibelverehrer* B. 2. H. 1. — *Von den* Bekenntnissen merkwürdiger Männer von sich selbst *erschien* der 4te Band 1801 und der 5te 1802. — *Von den* Unterhaltungen mit Serena das 2te Bändchen 1803. — *Vergl.* Ergänzungsblätter zur A. L. Z. Jahrg. 4. B. 2. S. 132 u. f.

10 B. MüLLER (J. Ge. Chstph.) seit 1800 *Pfarrer zu Rasch bey Altdorf* — §§. Grabrede bey dem Sarge des Hrn. Joh. Andr. Wilh. v. Wahler. Nürnberg 1799. 4. Sonntägliche (poëtische) Vorbereitungsgebete in der Pfarrkirche zu Rasch 1800-1804. 8. — Recensionen, prosaische und poëtische Aufsätze in gelehrten Zeitungen, Magazinen

gazinen und Almanachen. — Vergl. *Nopitsch* im 6ten Bande des Willischen Nürnberg. Gel. Lexikons.

5 u. 10 B. MÜLLER (J. Ge. Heinr.) seit 1791 *dritter Lehrer der Lateinischen Schule zu Altdorf*: *geb. auf der grossen Weidenmühle bey Nürnberg am* 11 *Oktober* 1757. — Vergl *Nopitsch* a. a. O.

5 u. 10 B. MÜLLER (Joh. Gottfr.) seit 1803 *auch Beysitzer des Oberhofgerichts zu Leipzig* — §§. Diss. (Praes. D. *Rau*) de legato debiti. Lips. 1788. 4. — *Die* Uebersetzung der Versuche von *F. M Pagano* erschien ohne seinen Namen. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

10 B. MÜLLER (Joh, Gottlieb) — *geb.* — *am* 30 *Oktober* — §§ Aufforderung an die Herren Geistlichen des Marggrafthums Oberlausitz (das provinzielle Kirchenrecht betreffend); *in der Lausitz. Monatsschrift* 1796. B. 2. S. 348 u. ff. Sachsens Wohlthätigkeit gegen seine braven Krieger während des Kampfes mit den Neufranken; *ebend.* 1797. B. 2. S. 678 u. ff. Unglückliche Folgen des Bisses toll gewordener Katzen und Hunde; *ebend.* 1800. B. 2. S. 149 u. ff. — Historische Nachricht von der Kirche in Podrosch; *in* Peschek's *Beyträgen zur* — *Geschichte der Ober- und Niederlausitz* 1790. S. 54 u ff Einige Ueberreste des heydnischen Alterthums; *ebend.* S. 105 u. ff. 1791. S. 308 u. ff. Einige Bemerkungen über das Landschulwesen in der Oberlausitz; *ebend.* S. 116 u. f. — Vergl. *Otto* a. a. O.

10 B. MÜLLER (Joh Gottlob) *M. der Phil. und Pfarrer zu Langenbrück bey Dresden* seit 1800 (vorher seit 1788 Vesperprediger an der Paulinerkirche zu Leipzig): *geb. zu Sohland an der Spree am* 19 *May* 1757. §§. Diss. de paganorum post mor-

mortem conditione. Lipf. 1788. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1782. S. 72. *Otto* a. a. O.

5 u. 10 B. MüLLER (J. Gottwerth) SS. Im 4ten Bande der Strausfedern ist noch die erste Erzählung von ihm; wie er selbst bezeugt in seiner Sara Reinert B. 4. S. 447.

5 B. MüLLER (Johann Heinrich) starb am 4ten Februar 1804.

5 u. 10 B. MüLLER (J. H. F.) wurde 1802 auf sein Ansuchen in den Ruhestand versetzt.

10 B. MüLLER (J... J...) SS. *Von der* Anweisung zum einträglichen Anbau der Asklepie *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe unter seinem Namen, mit 2 illum. Kupfern 1802. — *Von der* Anweisung zu dem einträgl. Anbau der Erdmandeln u. s. w. ebenfalls die 2te ganz umgearbeitete und verbesserte Ausgabe, mit 2 ausgemahlten Kupfern 1802.

5 u. 10 B. MüLLER (J. Kasp.) seit 1805 *ausserordentlicher Professor der Philosophie und des Kirchenrechts auf der Universität zu Marburg, wie auch katholischer Pfarrer daselbst.*

5 B. MüLLER (Johann Konrad) starb am 21sten Junius 1804.

5 u. 10 B. MüLLER (J. N.) SS. Theoretisch-praktische Abhandlung über Fuhrwerke und dazu gehörige Maschinen. Mit Kupfern. Göttingen 1801. 8. 2te Ausgabe, besorgt von *C. A. P. O.* ebend. 1802. 8. — Gemeinnützige architektonische Miscellaneen; nicht blos für Werkgelehrte, sondern auch für Layen verständlich; *in dem Neuen Hannöv. Magazin* 1799. St. 11 u. ff.

5 u. 10 B.

5 u. 10 B. MüLLER (J. T.) SS. D. de caussa juramento voluntario decisa ob perjurium retractanda. Heidelb. 1766. 4. D. de feudo castri. ibid. 1768. 4. D. de episcopo Judaeorum Wormatiensi, vulgo *vom Wormser Juden-Bischoff*, nec non de juribus & obligationibus Judaeorum Wormatiensium. ibid. 1786. 4. Theses juridicae inauguralis. ibid. 1789. 4.

5 u. 10 B. MüLLER (J. V.) SS. *Von dem* Entwurf der gerichtlichen Arzneywissenschaft *erschien* der 3te Band 1800 und der 4te 1801. — *Von dem* praktischen Handbuch der medicinischen Galanteriekrankheiten die 2te vermehrte Ausgabe 1802. — *Von der* bewährten sichern Heilmethode des männlichen und Frauenzimmer-Trippers die 2te Auflage 1802.

5 u. 10 B. MüLLER (J. Wolfg.) — *auch* seit 1797 *Lehrer der Französischen Sprache und* seit 1799 *auch Lehrer der 5ten Klasse an dem Gymnasium zu Nürnberg: geb. — am* 25 *Julius* —. Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

5 u. 10 B. MüLLER (Just Balth.) SS. Er gab auch die folgenden Bände des Magazins für Wochen- und Leichenpredigten heraus, und lieferte Beyträge dazu.

5 u. 10 B. Ritter MüLLER von FRIEDBERG (Karl) starb 1803.

10 B. MüLLER (K. F. A.) S. oben MüLLER (C. F. A.).

10 B. MüLLER (K. G. E.) SS. War Mitarbeiter an den monatlichen Unterhaltungen zum Nutzen und Vergnügen der Jugend (Stuttgart 1790) im historischen, physikalischen und Religionsfach. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 398 u. f.

5 u. 10 B. MüLLER (K. L. M.) *Advokat zu Leipzig* —

5 u. 10 B. MÜLLER (Karl Wilhelm) starb nicht am 28sten, sondern am 27sten Februar —: *geb.* nicht zu Leipzig, sondern *zu Krauthayn, einem Dorfe nahe bey Leipzig, am* 15 *September* 1728. §§. * *Franz Hutcheson's*, der Rechte Doktor und der Weltweisheit Professors zu Glasgow, Sittenlehre der Vernunft. 2 Bände. Leipz. 1756. 8. * *Joh. Gottl. Hofmann's* nach der Chursächsischen Procefs-Ordnung eingerichteter Modus procedendi, mit Zusätzen und einem Anhange vom Modo procedendi im Leipziger Handelsgerichte, vermehrt. 4te Aufl. ebend. 1765. 8. * *Gray's* Gedichte; mit vorausgesetzten Nachrichten von seinen Lebensumständen und Schriften, herausgegeben von *W. Mason*. Aus dem Englischen. ebend. 1776. 8. — Recensionen in den *Commentariis Lipsiensibus*. — Sein Bildnifs von *Gottschick* vor dem 65sten Band der N. Bibl. der schönen Wissensch. (1801). — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1801. S. 33-36. — * Seine Biographie in den Sächsischen Provinzialblättern 1801. Jun. S. 515-536. Ist auch besonders gedruckt. Altenb. 1801. 8.

5 B. MÜLLER (Ludwig) starb am 12 Junius 1804. War seit dem 2 Januar 1797 Major: *geb. zu . . . in der Priegnitz* 1735.

10 B. MÜLLER (Wilhelmine) gebohrne MAISCH. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. MÜLLER (W. C) — *geb.* — *am* 7 *März* —

5 B. von MÜLLER (. . . 2) S. in diesem Bande oben MÜLLER (Hieronymus Gottfried).

5 B. MÜNCH (B.) *auch Bibliothekar* (vordem Professor des kanonischen Rechts zum heil. Kreutz) *in Augsburg*: *geb. daselbst am* 10 *Junius* 1745. §§. Christliche Andachtsübungen zur Verehrung des heil. Altarssakraments. Augsburg 1791. 12. —

Ausser-

Ausserdem viele kleine Schriften, als Christenlehrgeschenke für die in der Katechese zu unterweisende Jugend. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. MüNCH (J. Gottl.) seit dem December 1803 *kurfürstl. Würtembergischer Hofprediger zu Ellwangen* — §§. * Freund Heins Wanderungen. Görlitz 1795. 8. * Züge aus dem Leben glücklicher Menschen. Leipz. 1795. 8. * Die Verirrungen des menschlichen Herzens, oder so macht es die Liebe. 2 Bände. Görlitz 1796. 8. * Hans Holzmeiers Durchzüge. 2 Bändchen. Leipz. 1799. 8. * Theorie des Müssiggangs und der faulen Künste, psychologisch und kritisch bearbeitet. ebend. 1799. 8. Praktische Seelenlehre für Prediger. 1stes Bändchen. Regensburg 1800. — 2tes und 3tes Bändchen. ebend. 1801. 8. * Montagslaunen des Herrn Tobias Lausche, Gastwirths zum blauen Engelein an der Schwäbischen Gränze. Leipz. 1800. 8. * Das Mährleinbuch für meine lieben Nachbarsleute. 2 Bände. ebend. 1800. 8. Der Genius am Grabe, oder wir finden uns wieder nach dem Tode; Briefe an Georg. Nürnbeg 1800. 8. 2te Auflage. ebend. 1803. 8. * Wintermährchen vom Gevatter Johann. Bayreuth 1800. 8. * Der Narr in Folio. Leipz. 1800. 8. — *Von der Schrift*: Ueber Wiedersehn und Wiederfinden *erschien* eine neue Auflage 1803. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6. *Nopitsch* im 6ten Band zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

5 u. 10 B. MüNCH (Johann Heinrich) — Vergl. *Elwert's* Nachrichten von Aerzten u. s. w. B. 1. S. 439-449.

MüNCH (Karl) Bruder von Joh. Gottlieb; *Rechnungsrevisor zu Bayreuth* seit 1802 (kurz vorher Kalkulator bey dem dortigen Stadtgericht, und vor-

vorher seit 1797 Justitzamtskopist und Sportelkontroleur zu Cullnbach): *geb. zu Bayreuth am 24 November* 1778. §§. * Die Brüder des Bundes für Menschenglück. Leipz. 1796. 12. — * Mehrere Aufsätze in Journalen, Zeitungen u. s. w. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

Freyherr von MÜNCHHAUSEN (Karl Ludwig August) *kurfürstl. Hessischer Jägerhauptmann und Ritter des Ordens pour la vertu militaire, zu Cassel: geb. zu Oldendorf im Schaumburgischen am* 11 *Februar* 1759. §§ Rückerinnerungen von *Seume* und *Münchhausen*. Frankf. am M. 1797. 8. * Die Stimme Europa's im letzten Jahre des achtzehnten Jahrhunderts, von einem freyen Bürger Teutschlands. 1800. 8. — Ueber Wold und Ostar, zwo altteutsche Gottheiten, nebst der Zeichnung eines alten Götzensteins vom Verfasser; *in* Gräter's *Braga und Hermode* B. 3. Abtheil. 1 u. 2 (Leipz. 1798 u. 1800). — Der Meissner, in Hinsicht auf mythisches Alterthum; *in* Justi's *u.* Hartmann's *Hessischen Denkwürdigkeiten* B. 2. S. 161-202. — Gedichte in dem Göttingischen Musenalmanach von 1798, 1799, 1800, 1801 u. 1802. — Auch Gedichte im Offenbachischen Taschenkalender, im *v. Wildungischen* Forstkalender, im Genius der Zeit und in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur.

10 B. MÜNSCHER (W.) §§. *Von dem* 1sten Band des Handbuchs der christlichen Dogmengeschichte *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1803; so auch von dem 2ten und 3ten Band 1804.

10 B. Reichsgräfin von MÜNSTER-MEINHÖVEL (*Auguste Johanne Isabelle Charlotte*): *geb.* — *am* 31 *Oktober* 1769. Vermählt ward sie am 23 November 1787. Wittwe wurde sie am 19 Februar 1801. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

Reichs-

Reichsgraf von MÜNSTER - MEINHÖVEL, *Freyherr von Oer und Schade* (Georg Werner August Dietrich) Gemahl der vorhergehenden; starb am 19ten Februar 1801. War *Herr der Standesherrschaft Königsbrück in der Oberlausitz* seit 1795, *wie auch zu Landegge, desgleichen zu Carow, Damerow und Poserin im Mecklenburgischen, und zu Falkenhagen bey Frankfurt an der Oder, Erbmarschall der Abbtey Hervorden, königl. Dänischer und fürstl. Osnabrückischer geheimer Rath, kurcölnischer wirklicher geheimer Staatsrath und Kämmerer, des königl. Preussischen rothen Adlerordens* (*bis* 1800), *Pfälzischen Löwen- und Teutschen Ordens Ritter, auch des St. Johann-Malthesr- Ordens auf Wietersheim. Wohnte zu Königsbrück: geb. zu Osnabrück am* 12 *Junius* 1751. §§. Rede bey der Annahme der Erbhuldigung in Königsbrück; *in* Becker's *Nationalzeitung der Teutschen* 1796. S. 81 u. ff. *und in der Lausitz. Monatsschrift* 1795. B. 2. S. 369 u. ff. Auch besonders gedruckt. — Ein Paar Französische Briefe an den Prinzen Ferdinand von Preussen und an den König selbst; *in der Beckerischen Nationalzeitung* 1800. S. 811 u. ff. — Gab die Gedichte seiner Gemahlin heraus. — Vergl. *Otto* a. a. O.

5 u. 10 B. MÜNTER (F.) seit 1805 *auch Mitglied des Missionskollegiums und Mitdirektor des Waisenhauses zu Kopenhagen.*

5 B. MUHRBECK (Johann Christoph) starb am 15 Januar 1805 Im J. 1802 erhielt er den Titel eines königl. Schwedischen Kanzleyraths.

5 u. 10 B. MUMELTER von SEBERNTHAL (F. J.) Prof. der Weltgeschichte war er seit 1790. — Zu Folge der Wiener Zeitung (1798. Nr. 98) war er geb. am 2ten Februar 1761. §§. *Am Ende seines Artikels im 10ten B. lese man:* Neuer Versuch über die allgemeine Geschichte. 1sten

 Ban-

Bandes 1ste und 2te Abtheilung. 1794. gr. 8. — Vergl. *Wieland's* Teutschen Merkur 1799. Jan. S. 87 u. ff. — *Alter* im Allg. litterar. Anzeiger 1800. S. 1995.

10 B. MUMHARD (H. G.) in der letzten Zeile seines Artikels l. *libelli* statt *libulli*.

5 u. 10 B. MUND (S. G. F.) §§. *Von der* Topographisch-statistischen Beschreibung der Stadt Goslar *erschien* der 2te Heft 1801.

5 u. 10 B. MUNDT, *nicht* MUND (J. G.) seit 1802 *Oberlehrer des v. Conradischen Erziehungsinstituts zu Jenkau unweit Danzig* (1798 verlies er Halle, wo er am dortigen Pädagogium Lehrer der Mathematik und Physik war, und arbeitete bey der Neuostpreussischen Regierung, die bis 1801 ihren Sitz in Thorn hatte): *geb.* — *am* 6 *Januar* —

5 u. 10 B. MURHARD (F. W. A.) §§. *Von der* Litteratur der mathematischen Wissenschaften *erschien* des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1803 und die 2te Abtheil. 1804.

5 u. 10 B. von MURR (C. G.) §§. Die Disputation *de Diis legiferis* ist vom Präses D. *Johann Heumann von Teutschenbrunn*, der sie deshalb auch im 2ten Band seiner Exercitationum juris universi Nr. III. p. 33-80 wieder abdrucken lies, ohne des Respondenten zu gedenken, obgleich auf dem Titel steht: *Auctor Respondens.* Hingegen die *Commentatio de re diplomatica Friderici II*, die sich im 3ten Band der Exercit. befindet, hat die Rubrik auch in dieser Sammlung: *Auctore C. G. de Murr*, und enthält in der Vorrede ihre nähere Entstehungsgeschichte. — *Von der* Diplomatischen Geschichte des berühmten Portugiesischen Ritters, Martin Behaim's, *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe zu Gotha 1801. — Vergl. *Will's*

Will's u. *Nopitsch'ens* Nürnberg. gel. Lexikon Th. 2 u. 6.

5 u. 10 B. MURSINNA (C. L.) §§. *Von dem* Journal für die Chirurgie, Arzneykunde und Geburtshülfe *erschien* des 2ten Bandes 1stes Stück 1802, das 2te und 3te 1803. *Fortgesetzt unter dem Titel:* Neues Journal für die Chirurgie u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück, auch zu Berlin 1803. 2tes Stück 1804.

5 u. 10 B. MURSINNA (F. S.) §§. *Von der* *Gallerie aller merkwürdigen Menschen u. s. w. *erschien* der 12te Heft (Albrecht Dürer) 1802.

5 B. MUSÄUS (J. D. H.) seit 1803 *geheimer Regierungsrath*, *und* seit dem 9ten Junius 1804 *geheimer Rath.*

MUSNIG (Anton) *D. der AG. und Protomedicus der Grafschaften Görz und Gradisca zu Görz: geb. zu S. Lucia in der Hauptmannschaft Tobnino* 1726. §§. Clima Goritiense. Goritiae 1781. 8. — Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 171-173.

5 u. 10 B. MUTH (P.) *seit dem seine Abbtey auf dem Petersberg säkularisirt und die Universität zu Erfurt aufgehoben ist, privatisirt er daselbst.*

5 u. 10 B. MUTSCHELLE (S.) §§. *Oratio ante electionem neo-Episcopi ac Principis cathedralis Ecclesiae Frisingensis, die 26 Maji habita. Frisingae* 1788. 4. (Lateinisch und Teutsch). Kritische Beyträge zur Metaphysik, in einer Prüfung der Stattlerisch-anti-Kantischen. Frankfurt (*München*) 1795. 8. 2te Auflage. München 1800. 8. (*Die 1ste Auflage ohne, die 2te mit seinem Namen*). Bemerkungen über die Evangelien auf die Festtage Mariä und der Apostel für Prediger, Katecheten und Lehrer. Mit Begnehmigung

migung des hochwürdigen Ordinariats zu Freysingen. München 1797. 8. Anweisung, die Evangelien mit Einsicht und Nutzen zu lesen. ebend. 1798. 8. Ueber Kantische Philosophie. (München) 1799-1803. 8. *Auch unter dem Titel:* Versuch einer solchen faslichen Darstellung der Kantischen Philosophie, dass hieraus das Brauchbare und Wichtige derselben für die Welt, einleuchten möge. 7 Hefte. — Was soll die Schule für die Welt seyn? eine Rede. ebend. 1799. 8. Moraltheologie, oder theologische Moral, vorzüglich zum Gebrauch für seine Vorlesungen. 1ster Theil: Allgemeine Moral. ebend. 1801 (*eigentl.* 1800). — 2ter Theil . . . ebend. 1803. gr. 8. — *Von den* Vermischten Schriften *erschien* das 3te Bändchen 1797 und das 4te 1798. 2te verbesserte Ausgabe aller 4 Bändchen. 1799. 8. — *Von den* Unterredungen eines Vaters mit seinen Söhnen *erschien* die 4te revidirte Ausgabe 1802. — Vergl. *K. C. von Mann* in der Oberteutschen Allg. Litteraturzeitung 1800. S. 1117-1119. — *C. A. Baader* in dem Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1541. — Mutschelle's Leben; entworfen von *Kajetan Weiller*. Mit dem Bildnisse des Verblichenen. München 1803. 8.

5 u. 10 B. MUTZENBECHER (E. H.) von 1774 bis 1775 war er zweyter Universitätsprediger und Adjunkt der theologischen Fakultät zu Göttingen. War geb. nicht 1743, sondern 1744. §§. Der kleine Katechismus D. Martin Luthers, nach den fünf Hauptstücken; mit kurzen Anmerkungen für Lehrer und Schüler. Oldenburg 1797. 12. Anrede zur Einführung des Herrn C. W. Ahlwardt, als ersten Professors und Rektors des Oldenburgischen Gymnasiums, auf dem Saale des Rathhauses 1797 am 15ten December gehalten. ebend. (1798). 8. Gebete. Bremen 1801. 8. — *In Verbindung mit dem Konsistorialassessor* HOLLMANN *zu Oldenburg verfertigte er:* Unterricht in der christlichen Lehre, zum Gebrauch in den Kir-

Kirchen und Schulen des Herzogthums Oldenburg. Oldenb. 1797. 8. — Specimen illustrationum variorum Novi Testamenti locorum ex Bielii Thesauro philologico seu Lexico in LXX & alios Veteris Test. interpretes; *in den Symbolis litterariis Haganis* Cl. II. Fasc. I. p. 1-20. — *Die Predigt* vom christlichen Nachdenken u. s. w. (B. 5. S. 373) *ist dieselbe, die S.* 372 *angeführt wird. Diese nämlich handelt* vom christl. Nachdenken u. s. w. — *Die S.* 373 *angeführte* Sammlung von Gebeten u. s. w. *ist betitelt:* Sammlung von Gebeten und Formularen für gottesdienstliche Handlungen mit besonderer Rücksicht auf das Herzogthum Oldenburg herausgegeben. (*Zu Folge der Vorrede sind einige Gebete und Formulare von ihm und einigen Oldenburgischen Landpredigern entworfen, und die übrigen aus den besten Schriften gezogen*). Oldenburg 1795. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe, ebend. 1801. 8. — *Von den* Predigten, bey ausserordentlichen Gelegenheiten gehalten, *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1798. — Recensionen in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek und in der Allgem. Litteraturzeitung.

5 u. 10 B. MUZEL (P. L.) §§. *Die* Diss. de discrimine grammaticae & theologicae &c. *steht in* Pott's *u.* Reperti's *Sylloge &c.* Vol. I. Nr. 10. — *Vergl.* oben in diesem Band den Artikel MARK (Philipp Ludwig).

5 B. MUZNER (Jucundinus) starb . . .

N.

10 B. NACHERSBERG (J. H. E.) . . . *zu Groß-glogau* . . . §§. Einige Romane ohne Namen.

5 u. 10 B. NACHTIGAL (J. K. C.) nicht *erstes* Mitglied — denn dies ist jedesmahl der Syndikus des

Domkapitels, sonden — *Mitglied* — auch nicht der *besondern* — sondern *beständigen* Kirchen- und Schulendeputation *des Domkapitels* zu Halberstadt.

5 B. NACK (Johann Bernhard) starb 179..

5 u. 10 B. NACK (K.) seit 1800 war er *Kammerdirektor und Großkeller* in dem nun aufgehobenen Reichsstift *Neresheim*. §§. *Das* Gebetbüchlein für Kinder *ist von dem* Kathol. Gebetbuch für Kinder u. s. w. *nicht verschieden, sondern es sind nur neue Auflagen.* — Neues Gebetbüchlein für Kinder. Augsburg 1799. 12. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

NAGEL (Johann Andreas Gottfried) starb zu Köthen am 10 August 1788, *nachdem er seine Studien auf der Universität zu Halle noch nicht ganz geendigt hatte: geb. zu Bindorf im Köthnischen am* 10 *November* 1769. §§. *Zwey nachgelassene, von ihm selbst zum Druck bestimmte Schriften, wurden, nach der Revision des Rektors* VETTERLEIN *zu Köthen, von dem Vater des Verfassers,* Emanuel Lebrecht NAGEL, *Prediger zu Köthen, mit einem biographischen Vorbericht, herausgegeben:* *Versuche in verschiedenen Dichtungsarten von J. A. G. N**. Dessau (*jetzt* Leipz.) 1790. 8. *Kritische Versuche über Gegenstände der alten Litteratur, von J. A. G. N**. ebend. 1790. 8.

5 B. NAGEL (*Konrad Johann* Eberh.) *kaiserl. Hof- und Pfalzgraf, war auch Kirchen- Kastenpfleger, Scholarch und Eherichter zu Eßlingen: geb. daselbst am* 10 *Junius* 1745. §§. Einzelne juristische und andere Aufsätze. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

NAGL (Joseph Ignatz) *Weltpriester und Kooperator zu Oetting: geb. zu Salzburg am* 17 *May* 1759.

1759. §§. Nöthiger Unterricht in der Rechtschreibung für Mädchen, wie auch für Knaben, die sich dem gemeinen Gewerbsstande widmen wollen. Salzburg 1790. 8. 2te Auflage. 1794. 8.

5 B. NAPIERSKI (J. G.) sollt' er wohl noch leben?

5 B. NAST (J.) Gradmann zu Folge wurde er 1789 Pfarrer zu Plochingen, und ist am 17ten November gebohren —. §§ Topographie von Mömpelgard; *in* Hauslentner's *Schwäbischen Archiv* B. 1. St. 1 S. 98-104 (1788). Die Wurtembergische Graffschaft Horburg und die Herrschaft Reichenweiher in Oberelsafs; *ebend.* B. 1. S. 161-182 (1789). Konvention zwischen des Königs von Frankreich Maj. und des Herzogs von Würtemberg Durchl. A. 1786, die Gränzen Mömpelgards betreffend; *ebend.* S. 229-246. Die bischöffliche Diöcese Constanz; *ebend.* St. 3. S. 306-318 (1789). Katholische Pfarreyen in Würtemberg und Mömpelgard; *ebend.* S. 377-381. Berichtigung einer Stelle im 1sten Stück des Schwäb. Archivs; *ebend.* S. 382. Mömpelgard und Würtemberg, oder Antwort auf des Hrn. Hofraths und Prof. Spittler in Göttingen Apologie; *ebend.* S. 400-415. Eines Würtembergers Fragen über Mömpelgard, beantwortet von einem Mömpelgarder; *ebend.* S. 536-548 (1790). Erklärung des Worts Vähtschul; *ebend.* B. 2. St. 1. S. 127-129 (1791). Die älteste Periode der Würtembergischen Geschichte bis auf Graf Ulrich den 1sten; *ebend.* St. 2. S. 183-196 (1792). Das Bisthum Constanz, 2ter Beytrag; *ebend.* St. 3. S. 344-368 (1793). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. NAST (J. C.) Sohn des vorhergehenden und Bruder des folgenden; *jetzt Kandidat des Predigtamts zu Plochingen* —. §§. Einige Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. NAST (J. J. H.) SS. Progr. de eloquentia Homeri. Stuttgard. 1779. 4. Progr. in obitum Koestlini. ibid. 1783. 4. *Zum Gedächtniß des Hrn. Balth. Haug, Prof. an dem Gymnasium der hohen Karlsschule. ebend.* 1792. 4. Progr. Odysseae & Iliados Homericae succincta comparatio ad evincendum Odysseae praestantiam. ibid. eod. 4. Progr. Explicatio Mythi Homericae de sagittis Apollinis & Dianae. ibid. 1794. 4. In Jubilaeum gymnastioum Praeceptoris Jonath. Consil. ibid. 1797. 4. Progr. de orco Homeri. ibid. eod. 4. Progr. Quid religio Christiana praecipiat de amicitia, & quantum habeat vim ad illam commendandam. ibid. 1799. 4. — B. 10. lese man: *judicaverint* statt *indicaverint*. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. NAUMANN (Bernhard) starb schon vor mehrern Jahren zu Leipzig.

5 u. 10 B. NAUMANN (J. A.) SS. *Von der* Naturgeschichte der Land- und Wasservögel u. s. w. *erschien* der 4te Band in 4 Heften 1803-1804. Des Nachtrags 1ster Heft 1804.

5 u. 10 B. NAUMANN (. . .) *mit dem Vornamen* Gottlob. War *geb.* — *am* 6 *Januar* 1718. SS. *Die* *Gedichte eines Bautzners *erschienen* 1759. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. NAUMBURG (J. S.) SS. Lehrbuch der reinen Botanik, nach Principien der kritischen Philosophie. Altona 1798. 8.

5 B. NEANDER (Christoph Friedrich) starb am 9ten Julius alten oder am 21sten Julius neuen Stils 1802. War geb. im Pastorate Ekau am 26ten December 1724. Vergl. (*Kaffka's*) Nordisches Archiv 1803. — Ueber C. F. Neanders Leben und Schriften; eine Skizze von C. E. C. Freyin von der Recke, geb. von Medem. Berlin 1804. 8.

NEBE

NEBE (Johann August) *M. der Phil. und Prediger zu Krumpa unweit Merseburg* seit 1801 (vorher Aufseher der neuen Bürgerschule zu Halle): *geb. zu Halle* 177.. §§. * Homilien für Landgemeinden, grösstentheils bey Trauerfällen und bey der Feyer des Abendmahls. Halle 1799. 8. — Antheil am Predigerjournal und am Hallischen patriotischen Wochenblatt.

10 B. NEHMIZ (*Johann Friedrich*) auch *dritter Justitiarius des Domainenamts zu Giebichenstein.* §§. Vertheidigung des Doktors Bahrdt; *in dessen* Geschichte und Tagebuch seines Gefängnisses (Frankf. am M. 1790. 8) Beyl. S. 3-34.

5 B. NEIDHARDT (Johann Michael) starb am 27sten May 1803.

10 B. NERNST (K.) jetzt *Konrektor des Teutschen Lyceums zu Stockholm.*

5 u. 10 B. NESTLER (Karl Christoph) starb am 19ten Februar 1804. §§. Predigt von dem schuldigen Gehorsam der Christen gegen das göttliche Wort. Budissin 1768. 4. Rede von der Bekehrung eines jeglichen Juden, als einer Frucht der Fürbitte Jesu am Kreutze, über Luc. 23, 34; bey Gelegenheit einer Judentaufe in Budissin; nebst beygefügter Taufhandlung. ebend. 1772. 4. Leichenpredigt aus Röm. 8, 33. 34 ebend. 1787. gr. 4. Warnung vor Aufruhr; eine Predigt am 15ten Trinit. u. s. w. ebend. 1790. gr. 8. Eine tröstende Aussicht in die selige Ewigkeit bey dem Tod unserer Lieben und Freunde; Gedächtnissrede u. s. w. ebend. 1792. gr. 4. Um froh und ruhig sterben zu können, muss man so leben, wie man gelebt zu haben, sterbend wünschen wird; Gedächtnissrede u. s. w. ebend. 1792. 4. Gedächtnissrede auf — J. C. Prenzel. ebend. 1794. 4 — Verschiedene Recensionen in dem Lausitz. Magazin und andern Journalen.

len. — *Die* Glückwünschung an Grohmann *enthält* biographische Nachrichten von solchen Aerzten, welche Budissiner Predigersöhne waren. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. NETTO (J. F.) seit dem 18ten Junius 1804 *Todtengräber zu Leipzig*: *geb. daselbst am 17ten May* 1756. §§. Neueste Modemuster zum Zeichnen, Mahlen und Sticken; zur Selbstbelehrung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen; als Anhang zum grossen Zeichen-Mahler- und Stickerbuch für Damen. Mit Text und illum. Kupfern. Leipz. 1802. Queerfol. Muster der neuesten Mode zum Zeichnen, Mahlen und Sticken; zur Selbstbeschäftigung für Damen, welche sich mit diesen Künsten beschäftigen; als Fortsetzung des grossen Zeichen-Mahler- und Stickerbuchs. Neue bis zu 8 Folio-Kupfertafeln und mit den neuesten Desseins vermehrte Ausgabe. ebend. 1803. Queerfol. — *Von der* Kunst zu stricken u. s. w. *die er mit* . . . LEHMANN *gemeinschaftlich herausgiebt, erschien* die 2te, ganz umgearbeitete, vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 50 illum. und schwarzen Kupfern 1804.

5 u. 10 B. NEUENDORF (K. G.) wurde 1775 Konrektor der Martinischule und Prediger am Hospital zu Halberstadt, 1778 vom dortigen Domkapitel zum Inspektor des Domkapitularischen Schullehrerseminariums zwar ernannt, noch ehe er aber diese Stelle antrat, als Professor des Philanthropins zu Dessau berufen, verwechselte diese Stelle 1780 mit dem Predigtamt zu Barnims-Cunow bey Werben in Pommern, kehrte 1784 als Professor nach Dessau zurück, und erhielt 1785, mit dem Charakter eines Schuldirektors, die Aufsicht über sämtliche gelehrte sowohl als Bürger- und Landschulen des Fürstenthums Dessau: *geb. zu Neuendorf in Pommern unweit*

unweit Schwedt 1750. SS. * Karl und Wilhelminens Denkmahl; an Hrn. Hofrath und Frau Hofräthin Fritze. Halberst. 1776. . . * Fibel, zum Gebrauch bey dem ersten Unterricht der Kinder. Halle 1787. 8. * Ueber Theodicee und Menschenglück. Altona 1794. 8. — * Fragmente über Basedow; *in der Teutschen Monatsschrift* 1790. Dec. S. 281-316. * Ueber die Unaufmerksamkeit der Kinder beym Religionsunterricht; *ebend.* 1792. Febr. S. 98-114. * Beantwortung der Frage: Wie ist den Mängeln bey dem Religionsunterricht abzuhelfen und derselbe für die Jugend interessant zu machen, als er gewöhnlich ist? *ebend.* August S. 333-353. — Vergl. *Busse* in dem Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1798. S. 1509-1511. — Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 820 u. f.

5 u. 10 B. NEUENHAHN (K. C. A.) SS. *Von der* Brandweinbrennerey nach theoretischen und praktischen Grundsätzen, nebst der dazu erfoderlichen Mastung, auch Beschreibung eines Holzersparenden Blasenheerdes und einer Rauch-Malzdarre, *erschien* die 3te vermehrte und abermahls ganz umgearbeitete Ausgabe, mit Kupfern und Figuren 1802. gr. 8. — *Von dem* Handbuch für Gartenfreunde des 1sten Bandes 2te umgearbeitete Ausgabe 1803.

10 B. NEUFFER (C. *Friedrich* L.) seit 1801 *Pfarrer zu Benningen in Würtemberg* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 411 u. 866.

5 u. 10 B. NEUGART (T.) SS. Precum quotidianarum specimen. . . . Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben S. 412 u. 867.

NEUHOFER (Gerhard Adam) *Pestilenziar-Vikar zu Augsburg: geb. daselbst am* 16 *Januar* 1773. SS. De Diis salutiferis apud veteres Graecos atque Romanos. Altorfii 1793. 4. De mor-

mortis idea, in monumentis Graecis Romanisque somni mytho, atque discessus e vita cum liberi tum violenti, sub imaginibus fabulisque eo spectantibus expresse. ibid. 1795. 4. (*Zwey Gelegenheitsschriften für die Latein. Gesellschaft zu Altdorf*). * Taschenbuch für die Geschichte des letzten Französischen Krieges in Schwaben. Mit Kupfern. Augsburg 1798. kl. 8. * Taschenbuch für die Schwäbische Geschichte, enthaltend die Schicksale Schwabens im Spanischen Erbfolgekrieg. Mit Kupfern. ebend. 1799. kl. 8. * Taschenbuch für Geschichte und Unterhaltung. 3ter Jahrgang: Fortsetzung des Französischen Feldzuges in den Jahren 1798 und 1799. Mit Kupfern. ebend. 1800. kl. 8. * Taschenbuch für Geschichte und Unterhaltung. 4ter Jahrgang. Mit Kupfern. ebend. 1801. kl. 8. — Mehrere Gedichte und Aufsätze in Journalen und öffentlichen Blättern. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 B. NEUMANN (Johann David) starb am 23 Oktober 1803.

5 u. 10 B. NEUMANN (Johann Friedrich) starb am 23 November 1802. SS. Progr. de lectionum privatarum consilio & ratione. Gorlicii 1776. 4. Progr. de eodem argumento, sive de caussis Graecae linguae in scholis hodie discendae, Commentatio I. ibid. 1778. 4. — Comment. II de scholis Graecis, quae persequitur nonnullas observationes & cautelas in tradendis Graecae linguae elementis. 1779. 4. — Comment. III de scholis Graecis, quae versatur in scriptorum delectu apte commodeque instituendo. 1780. 4. — Comment. IV de scholis Graecis, quae versatur in exponenda scriptorum legendorum atque interpretandorum ratione. 1781. 4. *Progr. vom göttlichen Segen beym Lehramte in der Schule.* 1785. 4. *Progr. Das rühmlichst verdiente Andenken des sel. Rektors F. C. Baumeister's.* 1785.

1785. 4. Progr. de mira Gymnasii Gorlicensis felicitate in multis commodis iisque divinitus oblatis, conspicienda; ad audiendam orationem numeris Rectoris adeundi caussa, habendam. 1785. 4. *Anzeige des jetzigen Zustandes des Gymnasiums zu Görlitz, seiner Einrichtung u. s. w.* 1780. 4. *Progr. über die Aufklärung unsres Zeitalters.* 1786. 4. *Von der rechten Aufmerksamkeit auf unser Zeitalter.* 1786. 4. *Vom getrosten Muth und Freudigkeit in der Amtsführung.* 1787. 4. 4 *Progr. über Schulordnung, oder Disciplin und Schulzucht.* 1787-1790. 4. De providentia divina, in conservandis Graecis Latinisque literis conspicua. 1787. 4. *Untersuchung der Frage: Welches ist der eigentliche Grund der erneuerten Angriffe auf die ältern Schulanstalten, nach den unläugbaren Verbesserungen derselben.* 1788. 4. De caussis Latinitatis in scholis hodie rarescentis. 1788. 4. Appendicula Commentationis de caussis Latinitatis in scholis hodie rarescentis. 1789. 4. Progr. in quo redditur ratio lectionum superiori anno scholastico in prima Classe publice privatimque habitarum, eique subjungitur novi studiorum curriculi brevis delineatio. 1789. 4. *Von der Sorgfalt der Obrigkeit für die Erhaltung und Bewahrung guter und heilsamer Lehre in Kirchen und Schulen, aus Bewegungsgründen, welche in den gegenwärtigen Zeitumständen liegen.* 1789. 4. *Von dem in Görlitz gewöhnlichen Raths-Churfeste, als einer Aufmunterung zum fruchtbaren Nachdenken der Bürger und Einwohner über die allgemeinen, öffentlichen und besondern Wohlthaten Gottes, für unser Land und für diese Stadt.* 1790. 4. Progr. Quae hodie justissima sit & gravissima cum omnis antiquioris litteraturae tum Latinitatis in scholis discendae commendatio. 1790. 4. Progr. in quo redditur ratio praelectionum, ad tradendas linguarum artiumque disciplinas per anni scholastici curriculum. 1791. 4. *Progr. über die Einführung eines neuen Lehrers*

an

an der Schule, nebst einer fortgesetzten Nachricht des jetzigen Zustandes des Gymnasiums zu Görlitz (zur Anzeige der Installation des Subrektors Tzschoppe). 1791. 4. *Ein Wort der Ermunterung für die Lehrer an der Schule.* 1791. 4. De studio discendi, docentibus non remittendo. 1791. 4. De bonarum litterarum magistro eclectico. 1792. 4. Progr. I & II de legitimo doctrinae scholasticae habitu ad ea artis ac sollertiae specimina, quae in curiis ecclesiasticis & civilibus requiruntur a juvenibus litteratis, rerum gerundarum curae admovendis. 1793. 4. *Progr. Versuch einer Prüfung des Satzes: Es muß jetzt in der Welt immer besser werden.* 1796. 4. *Progr. zur Erörterung der Frage: Auf welche Maasregeln es ankommen dürfte, wenn die Gymnasien oder grössern Schulen in der Oberlausitz, für den gegenwärtigen und zukünftigen Nutzen, fortdauern sollen?* 1797. 4. *Vom Zustande der drey untern Klassen des Gymnasiums zu Görlitz nach Lehre und Zucht, in so fern diese Klassen nach den Lehrern als Bürgerschule angesehen und behandelt werden.* 1797. 4. De gentilium librorum in scholis lectione, utilissima quidem, sed religiose prudenterque tractanda. 1797. 4. Vindiciae scriptorum antiquorum Graecorum & Romanorum, inprimis Taciti, a criminatione corruptelarum nostri temporis civilium, passim nuper in eos conjecta. 1798. 4. *Ueber die Pflicht der Staatsbeamten und Lehrer, die Männer ihres Zeitalters zu seyn.* 1799. 4. *Von der christlichen Vaterlandsliebe.* 1799. 4. Progr. I & II de cultioris vitae incrementis & commodis, e nostrae aetatis doctrina popularis paratis. 1799. 4. *Fortgesetzte Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung und Einrichtung des Gymnasiums zu Görlitz.* 1800. 4. *2 Progr. Verzeichniß der Lehrer am Gymnasium zu Görlitz in dem 18ten Jahrhunderte, als ein Beytrag zur Schulengeschichte.* 1800. 4. *Progr. Verzeichniß meiner Programmen von 1769 bis 1801.* 1801. 4.

Einige

Einige besondere und vorzügliche Beweise der noch heute über Görlitz wachenden Vorsicht. 1801. 4. *Von der ehemahligen Gregorius-Feyerlichkeit an der Schule zu Görlitz; ein fortgesetzter Beytrag zur Schulengeschichte.* 1801. 4. *Daß der Unterricht in den höheren Klassen einer gelehrten Schule denen Jünglingen, die das Studiren auf der Universität nicht fortsetzen wollen, immer noch viel nützen könne.* 1802. 4. *Daß die rechte Ansicht der gegenwärtigen Lage der Dinge in der Welt, nach dem allgemeinen Frieden uns zu einer guten Herzensfassung für die Zukunft erwecken könne und solle.* 1802. 4. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 B. NEUMANN (Johann Jakob Nathanael) starb am 28 November 1803. War geb. 1750.

NEUMANN (Johann Martin) *Superintendent zu Forste in der Niederlausitz* seit 1788 (vorher seit 1776 Rektor und Mittagsprediger, mit dem Charakter als Hofprediger, zu Muskau, und vor diesem seit 1775 Kollaborator an dem Gymnasium zu Görlitz): *geb. zu Kemnitz in der Oberlausitz am* 14 *Februar* 1741. §§. Friedenspredigt über 1 B. der Könige 8, 56. 57. Görlitz 1779. 8. Klag- und Trostschrift bey dem Ableben der jungen Gräfin zur Lippe-Schwalenberg Henr. Charlotte Hermine. ebend. 1780. 4. *Auch in der* Lebensbeschreibung ihrer Mutter (Grimma 1800. gr. 4). Predigt über das Evang. am 2ten Weyhnachtsfeyert. Pförten 1788. 4. — Ehrengedächtniss der Fr. Joh. Erdmuth Schürerin u. s. w.; *in dem Lausitz. Magazin* 1784. S. 122 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O.

5 B. NEUMANN (Johann Nepomuck Thomas) starb . . .

NEUMANN (Samuel Traugott) *Oberamtsadvokat* (seit 1783), *Skabinus* (seit 1797) *und Stadthauptmann* (seit 1796) *zu Görlitz* (vorher seit 1790

Senator und vordem seit 1789 Steuerkassirer): *geb. daselbst am 11 December* 1759. §§. Das Verzeichniss der Rathspersonen in der Sechsstadt Görlitz, binnen fünf Jahrhunderten. Görlitz 1801 (*eigentl.* 1800). 4. — Bemerkungen über den 13ten Brief über Herrnhut und andere Orte der Oberlausitz von C. G. Schmidt; *in dem Lausitz. Magazin* 1787. S. 197 u. ff. Oberlausitz-Patriotischer Wunsch; *ebend.* 1788. S. 353 u. ff. — Nachricht von den 1793 bey Reutnitz in der Oberlausitz entdeckten Brakteaten; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1793. B. 2. S. 31 u. ff. — Beschreibung der 1791 in Linde gefundenen Brakteaten; *ebend.* 1794. B. 1. S. 353 u. ff. Nachricht von einigen in der Oberlausitz bey Niederbiele und bey Unwürde gefundenen Brakteaten; *ebend.* 1796. B. 1. S. 197 u. ff. Von dem im J. 1800 bey Reichenbach gefundenen Brakteaten; *ebend.* 1800. B. 2. S. 431 u. ff. Etwas über die bey Zoblitz gefundenen alten Münzen; *ebend.* 1801. B. 1. S. 180 u. ff. — Vergl. *Otto* a. a. O.

NEUMAYR (Karl Wilhelm) war *fürstl. Kemptischer geistlicher Rath und erster Hofkaplan zu Kempten.* Sein jetziger Stand und Aufenthalt ist unbekannt: *geb. zu Kimbratshofen im Kemptischen* 1759. §§. *Diss. dogmatica de finali ecclesiae dispensae judicio in caussis dogmaticis. Dilingae* 1783. 8. Der Weg der Unschuld; eine Predigt am Feste des heil. Kalosanz. Stift-Kempten 1788. . . *Beylage eines Unbefangenen für Hrn. von Brentano gegen das Sendschreiben eines katholischen Pfarrers. ebend. 1791. . . Denkblatt für Jugendfreunde. ebend. 1792. . . Priester und Volk; eine Primitz-Predigt. ebend. 1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. NICEUS (C. F.) jetzt *Baccalaureus der AG. zu Leipzig: geb. daselbst* . . .

5 B. NICLAS (J. N.) — *geb.* — *am 5ten April* — Vergl. Lobensteinisches Intelligenzblatt 1803. S. 106 u. ff. (*).

5 u. 10 B. NICOLAI (Ernst Anton) starb am 28 August 1802. Ehe er im J. 1758 nach Jena kam, war er seit 1748 Professor der AG. zu Halle.

5 u. 10 B. von NICOLAI (F. F.) *ist 1803 von seiner Gesandtschaft zu St. Petersburg nach Stuttgart wieder zurückgekommen.*

5 u. 10 B. NICOLAI (F.) §§. Im Herbst 1800 übernahm er die Redaktion der allgemeinen Teutschen Bibliothek wieder, und zwar vom 56sten Band der Neuen Allg. Teut. Bibl. einschliesslich. Diesem Bande hat er eine 40 Seiten starke merkwürdige Vorrede vorgesetzt. Im J. 1805 ist er aber Willens, dieses Werk zu schliessen.

10 B. NICOLAI (Johann David 2) starb am 12 September 1804. War ein Sohn des vorhergehenden: *geb. zu Berlin am . . .* 1769. §§. Oekonomisch-juristische Grundsätze von der Verwaltung des Domainenwesens in den Preussischen Staaten. 2 Theile. Berlin 1802. 8. — Recensionen in der Neuen Allgem. Teutschen Bibliothek.

5 u. 10 B. von NICOLAI (L. H.) *im J.* 180.. *legte er die Stelle eines Direktors der kaiserl. Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg nieder.*

5 u. 10 B. NIEMANN (A. C. H.) §§. *Die* Blätter für Polizey und Kultur *wurden bis und mit dem J.* 1804 *fortgesetzt, und zwar seit* 1801 *unter seinem Namen.*

10 B. NIEMANN (J. F.) seit 1800 *Medicinalrath*, aber nicht Domphysikus — *zu Halberstadt*: *geb.* nicht zu Hogmersleben, sondern zu *Hoymers*- oder *Hadmersleben* — §§. * Fragmente aus der Ge-

 schichte

schichte und Statistik der Preussischen Monarchie, die Bestandtheile derselben betreffend; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* 1800 Nr. 29. S 466-480. (*Ein Auszug aus* Köster's *Umriß der Preuss. Monarchie*).

5 u. 10 B. NIEMEYER (A. H.) seit 1804 *auch wirklicher königl. Preussischer Oberkonsistorialrath* — §§. *Gab heraus*: *Pädagogisches Handbuch für Schulmänner und Privaterzieher; oder Sammlung auserlesener Abhandlungen über Erziehung und Unterricht, ganz und im Auszug. 1ster Theil. Mit Anmerkungen und Zusätzen einiger Erzieher und Schulmänner. Halle 1790. gr. 8. (*Mehr ist nicht erschienen*). — *Von der* Ausführlichen Nachricht der gegenwärt. Einrichtung des Pädagogiums u. s. w. *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe 1803. — *Von den* Grundsätzen der Erziehung und des Unterrichts für Eltern u. s. w. die 4te verbesserte Ausgabe in 2 Theilen 1801. — *Die* Briefe an christliche Religionslehrer *bestehen* aus 3 Sammlungen oder 2 Theilen, deren 2te Ausgabe 1803 *erschien*. — *Von dem* Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungsanstalten die 5te verbesserte Ausgabe 1804 — *Die B. 5. S.* 437 *erwähnte* Nachschrift, *nicht* Nachricht, an die Vorsteher von Bürger- und Landschulen *findet sich auch abgedruckt in der* Landschulbibliothek B. 3. St. 3. S. 1-31.

NIEMEYER (Ludwig Heinrich Christian) starb am 23 März 1800. War *D. der AG. und praktischer Arzt zu Hannover*: *geb. zu Blumenau unweit Hannover am . . . Junius* 1775 §§. Commentatio de commercio inter animi pathemata, hepar bilemque, de caussis ejus, nec non de usu ex moderamine illius propracticae medicina exspectando. Goetting. 1795. 4. (*Eine von der medicin. Fakultät zu Göttingen gekrönte Preisschrift*). Diss. inaug. de menstruationis fine & usu ibid. 1796. 4. *Materialien zur Erregungstheorie; her-*

herausgegeben von Dr. Georg Friedrich Mühry. *ebend.* 1800 8. (*In der Vorrede ertheilt der Herausgeber Nachrichten von dem Leben seines verstorbenen Freundes*).

5 B. NIEMEZ (Fabian) Lebt er noch?

5 u. 10 B. NIETHAMMER (F. I.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Theol. und kurpfalzbayrischer wirklicher Konsistorialrath zu Würzburg* — §§. Versuch einer Begründung des vernunftmässigen Offenbarungsglaubens; nach dem Lateinischen; mit einem Anhang, der eine Darstellung des Gesichtspunkts enthält, aus dem diese Begründung aufgefasst werden muss. Leipz. u. Jena 1798 8. (*Eine Teutsche Bearbeitung seiner im 10ten Band angeführten Inauguraldisputation*: Doctrina de revelatione &c.). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

NISSEN (Erasmus) starb am 9 November 1789. War *Direktor des königl. Preussischen Holzkomtoirs zu Berlin*, verlohr aber durch Kabalen diese Stelle: *geb. zu Struxdorf in Angeln am 13 Junius* 1726. §§. Vertheidigungs- und Erläuterungsschriften des Direktors Nissen, in Betreff der Ekertischen Untersuchungssache, nebst den königl. Verfügungen wegen des Separatprocesses des Dir. N. wider die königl. Hauptnutzholzadministration, veranlasst durch die im vorigen Monat durch den Druck bekannt gemachten Gutachten und Erkenntnisse des Oberappellations-Senats des königl. Preuss. Kammergerichts zu Berlin. Altona 1788. fol. Originalakten in Sachen meiner der königl. Preuss. Hauptnutzholzhandlungs-Administration, zu noch gehoffter höherer Einsicht, demnächst aber zum Urtheil des Rechts- und Wahrheit liebenden Publicums dargelegt. Hamburg 1789. 8. — Vergl *Kordes* Lexikon der Schleswig-Holstein. Schriftsteller S. 485 u. f.

5 u. 10 B. NITZSCH (K. L.) §§. *Die* Diss. de Synodo Palmari *steht auch in* Pott's *und* Ruperti's Sylloge Commentationum theol.

NIXDORF (Karl Ephraim) *M. der Phil. und Konrektor des Lyceums zu Lauban* seit 1800: *geb. daselbst am . . .* 1767. §§. Progr. Vergleichung des ältern und neuern Schulunterrichts. Lauban 1800. 8. (*Seine andern Schriften fallen in's 19te Jahrhundert*). — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

NOBLITZ (Johann) starb am 24 August 1797. War *Professor der Rhetorik am königl. Altstädter Gymnasium bey St. Clemens zu Prag* (trat am 31 Oktober 1762 in den Jesuitenorden, war alsdann 19 Jahre lang Lehrer der Grammatikalklassen, 2 Jahre Lehrer der Griechischen Sprache an den Gymnasien zu Prag, und 6 Jahre Professor der Wohlredenheit): *geb. zu Styenitz in Böhmen am* 31 *März* 1747. §§. * Eine Griechische Ode zur Krönungsfeyer des Kaisers Leopold II, unter dem Titel: Λεωπωλδῳ τῳ δε υτερῳ Βωιων βασιλει ἐν δοξοτατῳ τῇ ἑκτῃ ἱςαμενȣ μαι μακτηριωνως, ἐτȣς αψγά. i. e. 1791. 8. (*Die Teutsche Uebersetzung derselben in Prosa steht voran*). * Griechische Ode auf die Krönungsfeyer Franz des 2ten. Prag 1792. 8. * Eine Lateinische Ode auf Franz den 2ten, als die Prager Universität seinen Geburtstag feyerte. Prag 1796. 8. * Ein katholisches Gebetbuch, unter dem Titel: *Exercitia religionis in usum studiosae juventutis. ibid.* 1795 12. — Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 448.

5 u. 10 B. NÖBLING (J. A. C.) §§. Predigten; aus dessen Nachlasse herausgegeben von *C. F. Ammon* und *K. A. M. Schlegel.* Göttingen 1803. gr. 8.

10 B. NÖLDECHEN (K. A.) SS. *Von der Uebersetzung der* Middletonischen Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Middlesex *erschien* der 2te und letzte Theil 1801. — Ueber den Anbau der Runkelrüben 3ter Heft 1801.

5 u. 10 B. NÖMER (F. A.) seit 1804 *Pfarrer zu Oberhaching in Bayern* (vorher seit 1796 Professor des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an dem Lyceum zu München).

5 u. 10 B. NÖSSELT (J. A.) SS. In orationem Christi Matth. XVIII, 6 sqq. de offendendo contemnendoque nullo minimorum, qui credunt in eum, disputat. Halae 1770. 4. Diss. de Spiritu sancto, primis Christianis ab Apostolis per impositionem manuum tradito. ibid. 1798. 4. In locum Paulli Apostoli 1 Thessal. V, 19-22. ibid. 1799. 4. — *Das* Progr. de una Dei in coelis terrisque familia *steht auch in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge Commentat. theol.* Vol. III. Nr. 1 (1802).

5 u. 10 B. NOLTE (J. A.) war zuletzt *Bürgermeister zu Blankenburg, mit dem Charakter eines Justitzraths.*

5 u. 10 B. NOLTE (J. W. H.) seit 1804 *Assessor des Departements der Kirchen- Schul- und Erziehungs- auch milden Stiftungsangelegenheiten, wie auch Oberkonsistorialassessor des kurmärkischen Oberkonsistoriums zu Berlin.*

5 u. 10 B. NOPITSCH (C. F. W.) *Gradmann* im gel. Schwaben sagt, er sey am 4ten Februar 1750 gebohren worden.

5 u. 10 B. von NORMANN (P. C. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

von NOSTITZ (Gottlob Adolph Ernst) *auf Oppach, Werda u. s. w. Domherr zu Merseburg* (1795).

(1795), *vorsitzender* (1792) *Landesältester des Markgrafthums Oberlausitz Budissinischen Kreises, wirklicher Finanzrath*, (1793) *Ritter des Johanniterordens und designirter Kommendator zu Lagow*, (1795) *Präsident der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften: geb. zu* . . . §§. Preis der Dichtkunst. Leipz. 1793. 8. *Auch in der Lausitz. Monatsschrift* 1793. B. 1. S. 65 u. ff. (*in Musik gesetzt von* Joh. Gottfr. Schicht *zu Leipzig*). — Einst, ein Gedicht; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1793. B. 1. S. 217 u. ff. Das Kloster la Trappe; *ebend.* B. 2. S. 7 u. ff. An die Fantasie; *ebend.* S. 318 u. ff. An Gott, ein Gedicht; *ebend.* 1794. B. 1. S. 1 u. ff. Ueber die für arme adeliche Waisen vom Fräul. v. Lüttitz errichtete Stiftung; *ebend.* S. 68 u. ff. Rhapsodie; *ebend.* S. 197 u. ff. Der Abbt, eine Romanze; *ebend.* B. 2. S. 261 u. ff. Geschichte der neuen Kirche in Nieder- und Neukunnersdorf; *ebend.* 1795. B. 1. S. 4 u. ff. Ritter Sigismund und der Löwe, Ballade aus den Zeiten der Kreutzzüge; *ebend.* S. 65 u. ff. Beym Anbruche des Neujahrsmorgens 1795; *ebend.* S. 197 u. ff. Denkschrift auf den Hrn. Karl Heinrich von Zezschwitz; *ebend.* B. 2. S. 193 u. ff. An die Religion, ein Gedicht; *ebend.* 1796. B. 1. S. 257 u. ff. Schenk Rudolf von Vargel, eine Romanze; *ebend.* B. 2. S. 60 u. ff. Gedichte: Itzt und Einst; *ebend.* S. 191 u. f. Die Unschuld; *ebend.* S. 192 u. f. Das Kreutz am Wege; *ebend.* S. 323 u. ff. An Hrn. Konsistorialrath Horstig zu Bückeburg; *ebend.* S. 379 u. ff. In den letzten Stunden des Jahres 1796; *ebend.* 1797. B. 1. S. 66 u. f. Das Kirschfest zu Naumburg; *ebend.* S. 84 u. ff. Ein Gedicht bey Eröffnung der Frühjahrsversammlung; *ebend.* B. 2. S. 254 u. f. Ungleiche Eintheilung, ein Gedicht; *ebend.* S. 397 u. f. Vergleichungen, ein Gedicht; *ebend.* S. 529 u. ff. Die Rechtsbelehrung, ein Gedicht; *ebend.* 1798. B. 1. S. 137 u. ff. Abdallah, ein Gedicht; *ebend.* S. 273 u. ff. (*auch*

(*auch in den Gesellschafts-Anzeigen* 1798 *abgedruckt*). Sfärodibn, ein Gedicht; *ebend.* B. 2. S. 133 u. ff. Ueber die in Königswartha entdeckten Lausitzischen Alterthümer; *ebend.* S. 252 u. ff. Auszug eines Briefes; *ebend.* 1799 B. 1. S. 1 u. f. Rom und Privern, ein Gedicht; *ebend* B. 2. S. 453 u. f. Brief an Emilien, ein Gedicht; *ebend.* S. 517 u. f. König Karl der 1ste und die beyden Bischöffe, ein Gedicht; *ebend.* S. 581 u. f. Die Gans und der Teich; *ebend.* S. 583 u. f. Bilder und Hoffnungen; Condé's Empfang, Gedichte; *ebend.* S. 645 u. ff. Bey dem Uebergange in das Jahr 1800; *ebend.* 1800. B. 1. S. 13 u. f. Bilder des Lebens, ein Gedicht; *ebend.* S. 81 u. ff. Angeline, eine Romanze; *ebend.* S. 161 u. ff. Mythologische Epigramme und kleine Gedichte; *ebend.* B. 2. S. 1 u. ff. — Einige Reden und Gedichte in den Anzeigen der Oberlausitz. Gesellsch. der Wissensch. 1796. 1797. 1798. 1800. — Verschiedene Gedichte in *W. G. Becker's* Erhohlungen; z. B. 1800 IV. Nr. 1. 1801. I. Nr. 1. II. Nr. 5. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

von NOSTITZ DRZWIECKI (Johann Karl Gotthelf) *auf Gersdorf in der Oberlausitz: geb. daselbst am* 25 *März* 1759. §§. Abhandlung von der Bestimmung eines Bürgers im Staate, und den vorzüglichsten Mitteln, solche zu vermehren. Leipz. 1782. gr. 8. Versuch einer Schrift über die besten, zweckmässigsten und allgemein anwendbarsten Mittel und Vorschläge über die Vertilgung oder Tödtung der Feldmäuse; eine von der kurfürstl. Mainzischen Kommerziendeputation zu Erfurt honorirte Preisschrift. *Auszugsweise gedruckt unter dem Titel:* Unterricht zur Vertilgung der Feldmäuse. Erfurt 1802. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

10 B. NOVOTNY a S. Caecilia (Honoratus) starb am 31sten December 1802. War *Piarist* nicht zu Wien, sondern *zu Nickolsburg in Mähren.* §§. *Zu der* Sciagraphia seu compendiaria Hungariae vet. & recent. notitia historico-politica *erschien* Supplementorum Fasciculus I . . . Fasc. II *ist noch nicht gedruckt.* — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 885.

NÜBLING (Theodor Ulrich) *Kunsthändler zu Ulm* seit 1795: *geb. daselbst am 23 August* 1766. §§. *Der Ulmische Bürgerfreund. 1-5tes Stück. 1797. 8. (*Die Fortsetzung ward von der Ulmischen Obrigkeit untersagt*). — Nachrichten und Aufsätze in *Becker's* Nationalzeitung der Teutschen und in dem Reichsanzeiger. — Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. NÜRNBERGER (J. K. B.) §§. Progr. de notione honesti. Tremon. 1796. 4. *Kurze Erörterung des Begriffs der Erziehung. Dortmund u. Leipz.* 1797. 8. — Recensionen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 B. NÜRNBERGER, nach andern NÜRMBERGER (K. F.) War, vor seinem jetzigen Amte, seit 1757 Schulkollege im Elisabethanum zu Breslau, alsdann seit 1761 Professor der Theologie, der Griechischen und Ebräischen Sprachen und der Logik im dortigen Magdalaneum —: *geb.* — 1725. §§. Der Frage Beantwortung: Sollte zu beglückter Ehe eine vorhergehende beyderseitige Kenntniss der Gemüther erforderlich seyn? Breslau 1755. 4. Ein Griechisch-Teutsches Gedicht auf die Introductio des OKR. Gerhard. ebend. 1778. fol. — Gymnados Vratislaviensium Elisabethanae Genethliaca bissecularia canit Soror Magdalenaea gratulabunda, interprete *Nürmberger*, Professore; *in* Stieff's *Sammlung der*

Ju-

Jubelschriften zum Andenken des Elisabeth. Gymnasiums zu Breslau (1762). — *Die* Gräber-Betrachtungen *sind ursprünglich von dem Engländer* Jakob Hervey, *dessen Name auch auf dem Titel steht.* — Die Lateinischen Schriften sind in 4, und die Teutschen in 8, ausgenommen die letztet *Salomons u. s. w.* in folio. — Vergl. *Ehrhard's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 432 u. f.

10 B. NÜSSLEIN (G.) *Professor* seit 1794: *geb. zu Bamberg* . . .

NUSCH (Daniel Gottlieb) *Mitglied des äussern Raths zu Rothenburg an der Tauber*: *geb. daselbst* 176 . . §§. Unmasgeblicher Vorschlag zur Verminderung des Bettelwesens in Beziehung auf unsere Localität. Nürnberg 1798. 4. — Giebt das Rothenburgische Intelligenzblatt heraus, worin historische und statistische Aufsätze von ihm vorkommen.

5 u. 10 B. NYSSENIUS (H. G.) *Superintendent*, *Konsistorialassessor und Stadtprediger zu Blankenburg* war er seit 1779 *und Kirchenrath* seit 1790 (vorher Prediger zu Bornum im Braunschweigischen). §§. *Fürstenweisheit, von einem dankbaren Braunschweiger; *in der Teutschen Monatsschrift* 1795. Januar S. 30 u. ff.

O.

5 u. 10 B. OBEREIT (J. H.) §§. Er, nicht aber sein noch lebender Bruder *Ludwig*, ist Verfasser des Buches: *Die Natur und die Heiden über Steinbart. — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 1-100.

5 B. OBEREIT (L.) — *geb.* — *am* 7 *Julius* — §§. Einige mathematische Aufsätze in *Lambert's* gelehrten

lehrten Briefwechsel B. 5 (1787). — Wegen des im gel. Teutschl. ihm beygelegten Buches: Die Natur und die Helden u. s. w. s. den vorherigen Artikel. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

5 u. 10 B. OBERLIN (J. J.) jetzt *Professor der an die Stelle der Universität errichteten Centralschule zu Strasburg* —

5 B. *Freyherr von* OBERMAYR, *auch* OBERMAIER (Johann, *nicht* Joseph Eucharius) starb am 5 Julius 1789. — Vergl. *Westenrieder's* Beyträge zur vaterländischen Historie u. s. w. B. 6. S. 411-418.

10 B. O'BERN (*Philipp Ludwig*) SS. Deux Sermons prononcés &c. à Halle 1787. 8. Sermon pour le Jubilé centenaire de la dédicace du Temple François du Morizburg, prononcé le 24 Oct. 1790. à Berlin 1790. 8. — Von der schädlichen Furcht; *in den Gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände* B. 1. S. 76-109 (Halle 1787).

5 u. 10 B. OBERTHÜR (Bonifaz Anton) starb am 2ten Oktober 1804. War seit 1802 Pfarrer im Stift Haug zu Würzburg.

5 B. OEHLER (A.) — *geb.* — *am* 23 *September* 1753. SS. * Verbessertes Gesangbuch für alle Stände, oder Sammlung alter und neuer geistlicher Kernlieder für Evangelische Christen, nebst Gebeten und Andachtsübungen; herausgegeben von einigen im Amte stehenden Predigern. Leipz. 1797. 8. — Einzelne Predigten. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. Fortsetz. 2. S. 805 u. f.

5 B. Frau OEHME, gebohrne BREITKOPF (Theodore Juliane) — *geb.* — *am* 14 *Januar* 1753. Verheurathet am 24 Januar 1774 mit D. *Karl Joseph*

ſeph Oehme, ausübendem Arzte *zu Dresden*. §§. Fatimens Morgenſtunden. Leipz. 1799. 16. — Verſchiedene Gelegenheitsgedichte.

5 u. 10 B. OELMAG (Gotthard) ſtarb . . .

10 B. OELSNER (J. W.) — *geb. zu Goldberg* . . .

10 B. OELSNER (. . .) Bruder des vorhergehenden; *Geſchäftsträger der Reichsſtädte Frankfurt und Bremen zu Paris: geb.* nicht zu Grünberg, ſondern *zu Goldberg* 176 . . §§. *Lucifer, oder gereinigte Beyträge zur Geſchichte der Franzöſiſchen Revolution. 1ſter Theil. (*Ohne Verlagsort*) 1797. gr. 8. **Emanuel Sieyes* Politiſche Schriften, vollſtändig geſammelt von dem Teutſchen Ueberſetzer; nebſt zwey Vorreden über Sieyes Lebensumſtände, ſeine politiſche Rolle, ſeinen Charakter, ſeine Schriften u. ſ. w. 2 Bände. (*Ohne Verlagsort*) 1796. gr. 8. *Des opinions publiques du Citoyen Sieyes & de ſa vie comme homme public. 1800. 8. — Mehrere Schriften über die Franzöſiſche Revolution.

5 u. 10 B. OEMLER (C. W.) §§. Supplementband zu dem Repertorium über Paſtoraltheologie und Caſuiſtik für angehende Prediger, nach alphabetiſcher Ordnung. Nebſt einem Hauptregiſter über alle 4 Theile. Jena 1793. 8. — *Von dem* Prediger bey den Betrübten u. ſ. w. *erſchien* eine neue ſehr verbeſſerte Ausgabe. Jena 1790. 8. — *Von dem* 3ten Theil des Predigers am Krankenbette eine neue ſehr verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Jena 1791. 8.

10 B. OERTEL (C. *Theodor*) ſeit 1803 *Pfarrer zu Dieſpeck im Neuſtädtiſchen Kreiſe des Fürſtenthums Bayreuth: geb. — am* 19 *Auguſt* 1766. §§. *Antheil an verſchiedenen periodiſchen Schriften. — Recenſionen in der Oberteut. Allgem. Litteraturzeitung. — Einige Gedichte. —

Vergl.

Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 B. OERTEL (C. A.) Bruder des vorhergehenden. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

5 u. 10 B. OERTEL (E. F. C.) §§. Auch Recensionen in der ältern Erlang. gel. Zeitung, in *Seiler's* gemeinnütz. Betracht. über theol. Schriften, in *Hänlein's* u. *Ammon's* neuem theol. Journal und in *Degen's* Anzeigen kleiner Schriften. — Viele Lateinische und Teutsche Gedichte. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

OESER (Adam Friedrich) starb am 18 März 1799. War *Direktor der Zeichnungs- Mahlerey - und Architektur - Akademie zu Leipzig, kurfürstl. Sächsischer Hofmahler, Professor der Kunstakademie zu Dresden u. s. w.: geb. zu Presburg in Ungern* 1717. §§. * Verzeichniss der Gemählde in der Sammlung des Herrn Kammerherrn von Wallmoden. Leipz. 1779. 8. * Verzeichniss der Gemählde in der Sammlung des Herrn Schwalbe in Hamburg. ebend. 1779. 8. * Schreiben an Herrn von Hagedorn. ebend. 1779. 8. *Französisch.* ebend. 1780. 8. — Vergl. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon Th. 1 u. 2. — (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1799. S. 30 u. f.

5 u. 10 B. OESFELD (G. F.) war erst Adjunkt der philos. Fakultät und Privatdocent zu Wittenberg, hernach seit 1760 Pastor zu Scheibenberg, Annaberger Diöces, und seit 1769 Pastor und Inspektor zu Lössnitz. §§. *Diss. gratul. qua leges viresque naturae ad summam hominis perfectionem non sufficere, ostenditur. Halae* 1755. 4. *Diss. inaug.* (*Praes.* Stibritz) *de tribus in philosophia morali impostoribus: voluptate, avaritia & superbia. ibid. eod.* 4. *Diss. histor. philosophica de Stoicorum in defendenda M. Catonis autochiria errore. ibid.* 1756. 4. *De vitae peregrinatione*

tione — Gratulatio. ibid. eod. 4. *Letters to Mstr. Schwollmann at his departure from these University — at Hall* 1757. . . Gedanken über die Ehre der Weltweisen bey den Alten. Annaberg 1761. 8. Erläuterung einiger Schriftstellen aus der Jüdischen Hochzeitfeyer. ebend. 1762. 8. Die Klugheit eines Kaufmanns im geistlichen Verstande. ebend. 1763. 8. Stimme der Boten, die Friede verkündigen u. s. w. Dresden 1763. 8. *In Zophnot Paneach Genes XXXXI, 45. Meletema exegeticum &c. ibid. eod.* 4. *De votis secundis Clericorum. Annab.* 1765. 4. Betrachtung über Ezech. 42, 16. 17. ebend. 1766. 8. *De templis Christianorum. Schneeb.* 1776. 4.

5 u. 10 B. OESFELD (Karl Ludwig) starb am 2ten November 1804. — Sein Bildniss von *Bolt* vor den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1804. Oktober.

5 B. OESTERLE (Joseph) ist längst gestorben. §§. Vollständiger Unterricht in der Rechenkunst, worin mit möglichster Deutlichkeit und Kürze alle, sowohl kaufmännische, als Wechsel-Gold-Silber-und andere Rechnungsarten und Vortheile mehr gelehrt werden. Augsburg 1799. 8 (*Vielleicht nur ein neues Titelblatt zu dem schon im gel. Teutschl angeführten Rechenbuch*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. OETTEL (K. C.) nicht Pastor zu Meffersdorf, sondern *Bibliothekar des dort lebenden Herrn von Gersdorf* (seit 1785): *geb. zu Pösneck im Saalfeldischen am 2 May* 1742. §§ Gedanken auf dem Hohenstein; *in dem Lausitz. Magazin* 1787. S. 241 u. ff. 1788. S. 22 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

10 B. OETTEK (F. W.) §§. Einsegnungsrede bey dem Grabe K. L. F. H. Wezel's u. s. w. *in dessen*

ru-

Funeralien (Erlang. 1783. 4) S. 25-38. — Geschichte von Markt Erlbach; *in* G. L. Beer's *Magazin für die Ansbach-Bayreuth. Geschichte* St. 3. S. 73-119 (1792. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

5 u. 10 B. OLLENROTH (Christian Friedrich) starb am 10 Oktober 1804.

5 B. OLPE (Christian Friedrich) starb am 30 May 1803.

5 u. 10 B. OLSHAUSEN (D. J. W.) SS. *Von dem* Homiletischen Handbuch über die gewöhnlichen Episteln *erschien* des 3ten Theils 1stes Stück 1802, 2tes Stück 1803.

5 B. Freyherr von OMPTEDA (Dietrich Heinrich Ludwig) starb am 18 May 1803.

5 B. ONHAUSER (I. Th...) Ist niemand, der sich dieses verlassenen Schriftstellers annehme?

5 B. ONYMUS (A. J.) seit 1803 *auch Rath bey der ersten Deputation der kurpfalzbayrischen Landesdirektion für das Fürstenthum Würzburg.*

5 B. OPFERMANN (Paulus) lebt er noch? und wo?

OPITZ (Adam Benjamin) starb am 16ten Februar 1802. War *7ter Schulkollege an dem Gymnasium zu Zittau: geb. daselbst am* 29 *März* 1754. SS. *Der Gesellschafter; eine Wochenschrift. 23 Stücke. Zittau 1799-1800. 8. — Vergl. des Direktors *Rudolf* Gedächtnisschrift auf ihn (Zittau 1802. fol.). *Otto's* Lexikon der Oberlausitz Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

5 u. 10 B. OPITZ (R. K. F.) starb nicht im April, sondern am 1sten März 1800.

5 u. 10 B. von OPPEN (J. F.) seit dem 7ten August 1802 *Major im Artilleriekorps, und zwar bey der reitenden Artillerie zu Königsberg.*

5 B. OPPENHEIMER (D.) seit 1803 *Arzt der Jüdischen Hausarmen zu Berlin.*

5 B. von ORTH (W. F.) Lebt er noch?

5 u. 10 B. ORTLOFF (J. A.) seit 1803 *Polizeydirektor zu Coburg.*

5 u. 10 B. OSIANDER (F. B.) §§. *Von dem officinellen Fieberrinden-Baum und den andern Arten desselben, die neuerlich *Hippolytus Ruiz* entdeckte und beschrieb; zuerst aus dem Spanischen ins Italienische und aus diesem ins Teutsche übersetzt. Göttingen 1794. 8. Zweyte Nachricht von den Verhandlungen der Gesellschaft von Freunden der Entbindungskunst in Göttingen, vom April 1796 bis 1798. ebend. 1798. 4. — Nachricht von der Entstehung und dem gegenwärtigen Zustande des Boller Bades; *in der Schwäb. Chronik auf das J.* 1786. — Ueber die Ursache des starken Zusammenhanges und der langen Dauer des Tecker Schlosses; *in* Hausleutner's *Schwäb. Archiv* 1789. St. 3. S. 372 u. ff. Nachricht von dem Alter und den Mahlereyen der Kirche zu Weilheim, einer Würtemberg. Landstadt; *ebend.* 1792. . . . — Ueber die künstliche Wegnehmung der, nach einem Abortus, in der Gebährmutter zurück gebliebenen Theile des Mutterkuchens, nebst einer Abbildung; *in* Loder's *Journal für die Chirurgie u. s. w.* B. 2. St. 2 (1798). — Verschiedene Disputationen unter andern Namen — Recensionen in drey verschiedenen Zeitschriften. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

5 B. OSSINGER (J. F.) vermuthlich todt?

5 B. OSTERMEYER (G.) Lebt er noch?

5 u. 10 B. OSTERTAG (J. P.) Rektor zu Weilburg war er seit 1763. SS. Progr. Versuch einer Teutschen Uebersetzung von Lucians Lobrede auf den Demosthenes. Wetzlar 1765. 4. *Progr. de caussis tantae noctis, sub qua nostram latere diem jussit Deus. ibid.* 1767. 4. Progr. Einige fromme, der öffentlichen Erziehung heilige Wünsche. ebend. 1771. 4. *Progr. de* κολυθεοτητος *originibus philosophumera per saturam. Ratisb.* 1782. 4. Ueber die Unsterblichkeit, eine philosophische Vorlesung. ebend. 1796. 4. Einige Bemerkungen über die privat- und öffentliche Unterweisung der Jugend in Regensburg. ebend. 1801. 4. — *Von dem* Progr. de scaphiis veterum *erschien eine Teutsche Fortsetzung, unter dem Titel:* Von den Scaphien der Alten, und zwar von ihrem gnomonischen Gebrauche. Regensb. 1780. 4. — *Von dem* Progr. über den Ursprung der Sternbilder u. s. w. *erschien* die 1ste Fortsetzung 1788, die 2te und die 3te 1789. — *Von der* Uebersetzung des Curtius die 2te verbesserte Ausgabe 1799. — An der Frankfurtischen Encyklopädie arbeitete er bis zum Schluss des 12ten Bandes. — Vergl. *Wieland's* Teutschen Merkur 1802. St. 1. S. 38-46.

5 B. OSWALD (Johann Heinrich) starb am 14ten Januar 1803.

5 u. 10 B. OTTERBEIN (G. G.) SS. *Von den* Predigten über den Heidelbergischen Katechismus *erschien* der 2te Theil 1803.

5 B. OTTO (B. C.) SS. *Von seiner* Uebersetzung und Vermehrung von *Büffon's* Naturgeschichte der Vögel *erschien* bis 1804 der 31ste Band.

5 u. 10 B. OTTO (C.) *Weyermann* (in den Nachrichten von Gelehrten aus Ulm) giebt 1725 als sein Geburts-

burtsjahr an. §§. *Onomatologia oeconomico-practica, *oder ökonomisches Wörterbuch.* 3 *Theile. Ulm* 1760-1763. *gr.* 8. De natura dominii. ibid. 1777. 4. *Auszug aus der katechetischen Anweisung für die Ulmischen Kirchen und Schulen, in Stadt und Land. ebend.* 1790. 8.

OTTO (Georg Christian) *Quartiermeister des königl. Preuss. Infanterie-Regiments von Unruh zu Bayreuth* seit 1802 (vorher privatisirender Gelehrter daselbst): *geb. zu Hof* 176.. §§. Verschiedene anonymische Bücher. — Anonymische und pseudonymische *) Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 6.

10 B. OTTO (G. F.) war, ehe er nach Friedersdorf kam, seit 1784 Pfarrer zu Lichtenberg, und vor diesem seit 1779 erster Lehrer im Waisenhause zu Görlitz: *geb. zu Dresden am* 19 *May* 1751. §§. Altes und Neues von Friedersdorf bey der Landskrone. Görlitz 1795. 4. Rede bey Einsegnung eines Ehejubelpaars in Friedersdorf. ebend. 1797. 4. *Diss. de oblectamentis senectutis. ibid.* 1798. 4. *Denkmahl des Diakonus Hrn. Benj. Traug. Reichel's in Bernstadt. ebend. 1799. 8. *Auch in der* Lausitz. Monatsschrift 1799. B. 2, als Beylage. — *Von dem* Lexikon der — Oberlausitz. Schriftsteller und Künstler *erschien* des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1802 und die 2te (*L-R* exclus.) 1803. — *Gab* vermehrt und mit einer Vorrede an die Katechumenen *heraus*: *Woltersdorf's* zweymahl zwölf Betrachtungen über zwölfjährige Kinder. Görlitz 1784. 12. — Nachtrag zu einem Verzeichnisse solcher Schriften, welche die Oberlausitz betreffen; *in* Pescheck's *Lausitz. Monatsschrift* 1792.

 S. 276

*) z. B. in *Woltmann's* Zeitschrift: Geschichte und Politik, nennt er sich von seinem Vornamen *Christianus*.

S. 276 u. ff. — Ein kleiner litterarischer Beytrag zur Geschichte der höchst seltenen Latein. Psalm-Ausgabe von 1457; *in den Dresdnischen Anzeigen* 1794. St. 44. Eine Beantwortung der Anfrage wegen eines Breve des Papstes Clemens XII an den König von Polen August 1732; *ebend.* 1796. St. 48. Schreiben an einen Freund, das Exemplar der Hebräischen Bibel (Edit. Stephani), welches jüngst im Anhange der v. Teuberischen Bibliothek vorkam Nr. 1362, betreffend; *ebend.* 1801. St. 49. — Nachricht von Chr. Gl. Helmich's, Schulmeisters in Friedersdorf, Lebensumständen; *in dem Lausitz. Magazin* 1795. B. 1. S. 38 u. ff. Nachricht von einigen Oberlausitz. Schriftstellern, die sich durch ihre Schriften theils Verantwortung, theils Verdriesslichkeiten zugezogen haben; *ebend.* 1801. B. 2. S. 14 u. ff. — Verschiedene Recensionen eben daselbst. — *Vergl.* sein Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abth. 2. S. 749-751.

5 u. 10 B. OTTO (J. A.) zu *Zenz*, nicht *Zens* — §§. *Von der* Teutschen Uebersetzung des Cornelius Nepos *erschien* die 2te Auflage 1782. 8.

5 u. 10 B. OTTO (J. F. W.) seit 1802 *Kanzleydirektor bey dem Generalpostamt zu Berlin.*

d'OUTREPONT. S. oben in diesem Bande D'OUTREPONT.

5 u. 10 B. OUVRIER (K. S.) §§. *Basedowisches Verfahren gegen Wolke; auch ein Beytrag zur Basedowischen Lebensbeschreibung. Dessau 1783. 8.

5 u. 10 B. OVERBECK (A. W.) und (B. L.) §§. *Vom* 4ten Band *ihrer* Meditationen über verschiedene Rechtsmaterien *erschien* die 3te Auflage 1804.

5 u. 10 B. OVERBECK (Johann Daniel) starb am 3ten August 1802.

P.

6 u. 10 B. PAALZOW (C. L.) §§. *Von* Observationes ad jus Borussicum commune *erschien* Fasc. VI nicht 1800, sondern 1799, Fasc. VII 1800, Fasc. VIII 1803.

6 B. PAALZOW (J. G.) Ob er noch lebe? wird hiermit zum zweytenmahl gefragt.

6 B. Freyherr von PACASSI (J. *Baptist*) Vergl *de Caselli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 173-177. Diesem Schriftsteller zu Folge wär' er nicht zu Wien 1758, sondern zu Görz 1758 gebohren.

6 u. 10 B. PACHALY (Friedrich Wilhelm) starb am 29 May 1804. War geb. 1742.

6 B. PACIUS (J. E.) Vergl. *Vocke'ns* Geburts- und Todten-Almanach Th. 2. S. 58 u. f.

6 B. PÄCHTERMÜNZE (F.) Der wahre Name dieses Pseudonymus ist *Ignatz* SCHMID. Vergl. diesen Artikel im 7ten und in diesem Bande.

6 u. 10 B. PAHL (J. G.) — *auch Verwalter und Rechnungsführer zu Neubronn unweit Elwangen* — §§. *Bemerkungen über das Betragen des an dem Niederrhein kommandirenden Generalfeldmarschall-Lieutenant v. Werneck, in dem Feldzuge 1797. (*Ohne Verlagsort*) 1798 8. — Patriotischer Vorschlag, und eine Menge kleiner Notitzen in *Becker's* Teutschen Nationalzeitung 1799. — *Bemerkungen über das Stift Elwangen, von einem kaiserl. Officier; *in den Neuesten Staatsanzeigen* B. 1. St. 4. S. 41-57 (1797). *Der Feldzug in Tyrol im J. 1797; *ebend.* B. 4. St. 4. S. 485-502 (1798). *Ueber die Mitwirkung des Teutschen Reiches zu dem Französischen Revolutionskriege; *ebend.* B. 6. St. 4. S. 945-1004 (1800). — *Sollte denn Schrift-

ftellerey kein Erwerbmittel seyn dürfen? *in dem Reichsanzeiger* . . . * Bemerkungen über den Vorschlag, die Leseinstitute unter öffentliche Aufsicht zu nehmen; *ebend.* * Ueber das Entlehnen der Bücher; *ebend.* Viele kleine Artikel *ebend.* — * Schicksale des Pfarrers Grofs zu Eschach, ein Beytrag zur moralischen Klugheitslehre; *in den Annalen der leidenden Menschheit* H. 10. — Antheil an *Gräter's* Bragur. — Noch einige anonymische Schriften. — Sehr viele Recensionen in mehrern kritischen Journalen. — Hilmars Geständnisse *erschienen* ohne seinen Namen. — *Zu dem Titel:* * Die Philosophen auf dem Uranus *setze man noch*: Blicke auf den politischen, litterarischen und moralischen Zustand Teutschlands. Konstantinopel (*oder vielmehr* Leipzig) 1795. 8. — *Von der* Handbibliothek für meine Tochter *erschien* der 2te Band 1797. — *Von den* * Materialien zur Geschichte des Kriegs in Schwaben die 3te Lieferung 1797. — *Von der* Geschichte des Französ. Revolutionskriegs geht der 1ste Theil bis zum Schlusse des Feldzuges 1794, der 2te bis zum Friedensschlusse von Campo Formido, der 3te (1801) bis zum Wiederausbruche der Feindseligkeiten in Teutschland. — B. 6. S. 9 l. Schülen *statt* Schölen. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

6 u. 10 B. PALLAS (P. S.) — Vergl. *Ismailow* über Pallas; *in den Russischen Miscellen* Nr. 3. S. 140-152.

6 B. PALLUCCI (Natalis Joseph) starb am 28 Julius 1797. War geb. 1719.

6 u. 10 B. PALM (G. F.) *Vergl.* Rintel. theol. Annalen 1798. Beyl. zum 47sten Stück S. 1211. — Wie ein Ungenannter im Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeit. 1804 S. 117 des verstorbenen Palm's Wohnort im gel. Teutschl. B. 10. S. 395

Scheef-

Scheffel lesen konnte, da es doch deutlich *Schesfel* heisst, ist schwer zu begreifen.

6 B. PALM (J. J.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. von PALTHEN (Johann Franz) starb am 11 April 1804. War geb. 1724.

PANNACH (Samuel Traugott) starb am 9 April 1798. War erst seit 1778 Pfarrer zu Nochten in der Oberlausitz, hernach seit 1780 zu Gablenz, zuletzt seit 1786 zu Malschwitz: *geb. zu Jenkendorf in der Oberlausitz am* 13 *Januar* 1748. §§. Mojim Krajomnïkan we hornych Luzizach, kak sse pschi Jitrach sadzecz maja s-nimskeje Ryczie pschlozen. Görlitz 1768. 8. (*Eine Wendische Uebersetzung des Büchelchens:* An meine Landsleute, die Niederlausitzer, wie sie sich bey den Blattern zu verhalten haben). Das Glück der Mittelspersonen, die Gott bey Versorgung ihrer Nächsten gebrauchet; eine Predigt, Soran 1784. 8. Die Verführung zur Sünde durchs Predigten; Etwas über Jes. 29, 21. ebend. 1784. 8. Kindliche Beruhigungen beym väterlichen Sarge; Standrede bey seines Vaters Beerdigung. ebend. 1785. 4. Die Abscheulichkeit des Diebstahls beym Feuer; eine Pred. über Jos. 7, 9-15. Budissin 1788. 8. Aechte Dankbarkeit für die göttliche Vorsorge bey einem harten Winter; eine Pred. ebend. 1789. 8. Uebersetzte ins Wendische D. *Struve'ns* Noth- und Hülfstafel für Ertrunkene. Görlitz 1795. fol. — Die Schuldigkeit, ein Gedicht; *in dem Lausitz. Magazin* 1776. S. 269 u. ff. Vom Vorbeten des Predigers auf der Kanzel; *ebend.* 1788. S. 372 u. ff. Ein Paar Worte über das Verbitten der Condolenz-Schreiben; *ebend.* 1792. S. 258 u. ff. — Das Begräbniss, ein Gedicht; *in den Budissinischen Unterhaltungen* 1776. S. 97 u. ff.

Mehrere Aufsätze daselbst und in den Budissinischen Beyträgen, gewöhnlich mit S. T. P. unterzeichnet. — Kleine Beyträge zur natürlichen und statistischen Beschaffenheit der Oberlausitz; *in der Lausitz. Monatsschrift* 1797. B. 2. S. 410 u. ff. Erzählungen; *ebend.* S. 639 u. ff. Reliquien der Feld- Wald - Wasser - und Hausgötter unter den Wenden; *ebend.* S. 741 u. ff. Von milden Stiftungen für Oberlausitzische Wenden; *ebend.* 1799. B. 2. S. 647 u. ff. Ueber die Forderung an einen Schullehrer eines Landstädtchens, dass derselbe Kirchenmusik müsse aufführen können; *ebend.* 1801. B. 2. S. 82 u. ff. — *Vergl.* Lausitz. Monatsschrift 1798. St. 6. S. 34 - 360. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PANNICH (J. C.) seit 1795 *Professor der Grammatik zu Commothau in Böhmen* (nachdem er 1785 das Präsidium der des Budissinischen oder Oberlausitzischen Seminars zu Prag niedergelegt hatte): *geb zu Mauschwitz in der Oberlausitz am 4 Julius* 1741. §§. Die durch die blosse Vernunft siegende Wahrheit. Prag 1772. 8. Erbauliche Kirchenlieder. ebend. 1776. 8. Eine Geissel über die unberufene Geisslerzunft zu Prag. (*ebend.*) 1782. 8. (*Er war wirklich bis* 1768 *Protestant*). — Vergl. *Otto* a. a. O.

6 u. 10 B. von PANNWIZ (Wolf Otto) starb am 18 December 1802. War geb. 1750.

6 u. 10 B. PANZER (G. W.) seit 1797, nicht 1799, ist er *D. der Theol.* — §§. *Von den* Annalibus typographicis *erschien* Volumen undecimum 1803.

6 u. 10 B. PANZER (G. W. F.) §§. *Von* Faunae insectorum Germanicae initiis *erschienen* bis und mit 1803 89 Hefte. — Sein Bildniss auch von *J. E. Haid* in Schwarzkunst, nach *Möglich.*

6 u. 10 B. PAPST (J. G. F.) SS. Diss. inaug. (Praes. *Harlesio*) de authentia capitis XXI Joannis. Sect. I. Erlang. 1779. 4. — Ueber das Studium der Moral und einige vorzügliche Eigenschaften ihres Lehrers; *in* Harless'ens *krit. Nachrichten und klein. Schr.* B. 1. St. 4. S. 341-357 (1783). — Vorrede zu *Paul Sarpi* von dem Kirchengut aus dem Italienischen übersetzt von *Joh. Gottli. Steeb* (Frankf. u. Leipz. — Bamberg — 1786. 8). — *Gab heraus*: *Natur- und Völkerrecht zum Unterricht des Kaisers Joseph des 2ten, von einem grossen Staatsminister (Freyherrn *von Bartenstein*) entworfen. Erlangen u. Wien 1790. 8. — *Das Progr.* de agricultura initiis in Germania *steht auch in* Ernesti's *Notitia Hermundurorum* T. II (Norimb. 1793. 8 maj.) p. 319-350. — Einige Predigten in der Nürnberg. Predigtsammlung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. PARIZEK (A.) SS. *Von der Schrift*: Ueber Lehrmethode in Volksschulen — nebst einem Anhange von Präparanden- (*nicht* Propaganden- *wie im 10ten B. durch einen Druckfehler steht*) Unterrichte für Musterlehrer *erschien* eine neue Auflage 1801.

6 u. 10 B. PAROW (J. E.) seit 1802 *auch D. der Theol. zu Greifswald* —

6 u. 10 B. PARRHYSIUS (*Johann Ludwig*) seit 1802 *Superintendent der von Pattensen nach Winsen an der Luhe verlegten Inspektion.*

6 u. 10 B. PARROT (C. F.) seit 1802 *Stabsamtmann zu Schmiedelfeld in Würtemberg, wie auch Kanzleyrath zu Ober-Sontheim.* SS. Wie ist dem jetzt sehr starken und immer mehr einreissenden Holzmangel abzuhelfen? Bayreuth 1800. 8. Abhandlung ökonomisch-kameralischen Inhalts; nebst Anmerkungen vermischten Gegenstandes,

Mit einer Kupfertafel. Nürnberg 1800. 8. (*Gradmann* im gel. Schwaben führt zwar diese Abhandl. mit unter dessen Schriften an: aber anderwärts findet man keine Nachricht von ihrer Existenz). — *Das* Gemeinnützige Handbuch der Stadt- und Landwirthschaft *bekam* 1798 *folgenden neuen Titel*: Allgemeine Grundsätze der Policey- und Cameralwissenschaften.

6 u. 10 B. PARROT (G. F.) *seit* 1803 *hat er, wie alle ordentliche Professoren zu Dorpat, den Charakter und Rang eines Russisch-kaiserlichen Hofraths*. §§. *Die* Theoret. und praktische Anweisung u. s. w. *erschien ohne seinen Namen.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PARROT (J. L.) da sein Bruder Christoph Friedrich seit 1802 Stabsamtmann zu Schmiedelfeld ist; so muss er anders wohin versetzt worden seyn. — Vergl. *Gradmann's* gelehrtes Schwaben.

6 u. 10 B. PASQUICH (J.) seit 1803 *zweyter Astronom der Universitäts-Sternwarte zu Pest.*

PATONO (Benedikt) *ehemaliger Aidemajor der leichten Dragoner von Sardinien zu Turin, gegenwärtig privatisirend zu Berlin: geb. zu Vercelli* . . . §§. Une matinée du Philosophe de Sans-Souci . . . 1799. 8. Mémoires pour servir à l'histoire de la derniére guerre des Alpes. S. l. 1800. 8. Le Marggrave Charles & la Marquise de Salmour Balbian. à Berlin 1804. 8.

6 u. 10 B. PATZSCH (H. D.) war *geb. zu Halle* — §§. *Beantwortung der Preisfrage: Welches sind die besten ausführbaren Mittel wider den Kindermord? Lüneburg 1781. 8.

PATUNA (Bartholomäus) *D. der AG. und* seit 1769 *Protomedicus zu Gradisca* (vorher Arzt bey

dem Spanischen Spital zu Wien): *geb. zu Niccolò* 1738. §§. Epistola physico-medica ad J. B. Morgagnum, continens historiam foetus sine involucris extra uterum inventi, placenta intra uterum haerente. Vindob. 1765. 8. Specimen aëris Gradiscani. . . . 1774. 8. Memoria sopra il Trismo de fanciulli recentemente nati. Gorizia 1785. 8. Memoria sopra i Crinoni. ibid. eod. 8. — Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 180-187.

6 u. 10 B. PAULI *) (A. F.) seit 1802 *Klosterprofessor zu Maulbronn* — §§. *Auf dem Titel des 3ten Theils des* Versuchs einer vollständigen Methodologie u. s. w. *stehen noch folgende Worte*: Ausführung der Methode des Lateinischen Unterrichts in den obern Schulklassen bis an die Gränzen der Akademie. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PAULI (Th.) ehedem zu Mainz. Ist er noch dort? oder wo sonst?

10 B. PAULINUS a S. Bartholomaeo. S. 400. Z. 16 l. numi *statt* nunci.

10 B. PAULMANN (J. E. L.) *Domvikar zu Halberstadt* ist er seit 1793 und eben so lang *Braunschweigischer Kommissionsrath.*

PAULSEN (. . .) *Oberförster des Schwalenberger Forstes in der Grafschaft Schaumburg-Lippe: geb. zu* . . . §§. *Kurze praktische Anweisung zum Forstwesen, oder Grundsätze über die vortheilhafteste Einrichtung der Forsthaushaltung und über die Ausmittelung des Werths vom Forstgrunde, besonders auf die Grafschaft Lippe angewendet, verfasset von einem Forstmanne, und

*) Bey Gradmann PAULY.

und herausgegeben von *G. F. Führer* u. s. w. Detmold 1795. 8. 2te vermehrte und verbesserte Auflage *unter dem Titel*: Kurze praktische Anweisung zum Forstwesen und zur Veranschlagung der Forsten; nebst einer Vorrede vom Herausgeber. Hannover 1797. 8.

6u. 10B PAULUS (H. E. G.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Würzburg, wie auch kurpfalzbayrischer Landesdirektions- und Konsistorialrath* — §§. *Progr. Exercitatio de origine Evangeliorum trium priorum e collatis Actuum Apostolicorum indiciis certe definienda. Jenae* 1797. 4. *Progr. ad argumenta de origine Apocalypseos Johanneae externa, observationes miscellae. ibid.* 1800. 4. — Ueber Gerechtigkeit und Gnade Gottes und über Rechtschaffenheit vor Gott, nach Röm. 1, 17. 3, 19 u. ff.; *in den von ihm, Ammon und Hänlein herausgegebenen Neuen theol. Journal* B. 5. St. 6. Rechtschaffenheit vor Gott und Zurechnung derselben, als eines redlichen Wollens nach Ueberzeugung; nach der Theorie des Briefes an die Römer; *ebend.* B. 7. St. 3. S. 211-217. Grundzüge zur historischen Beurtheilung der Vergleichung Jüdischer Opferarten mit dem gewaltsamen Tode des Messias; *ebend.* S. 228-240. Ueber die wahren Grundsätze der Hebräischen Worterklärung aus den verwandten Dialekten, nebst einer Probe ihrer Anwendung in der Deduction des Verbum Natasch und Vatzsch; *ebend.* S. 263-279 Sind nach Analogie und Erfahrung symbolische Bücher nöthig und nützlich, um Irreligiosität zu verhüten? *ebend.* St. 6 S. 576-584. Auch etwas über den Standpunkt des moralischen Schriftauslegers nach dem Vernunftglauben? *ebend.* B. 8. St. 8. S. 749-774. Spuren vom Daseyn mehrerer verlohrner Griechischer Schriftsteller in Konstantinopolitanischen und Asiatischen Bibliotheken, nebst einem ungedruckten Brief von Meibom an Huntington; *ebend.* S. 821-830.

Auch

Auch etwas über die Absicht der Wunderthaten Jesu; *ebend.* B. 9. S. 342-399 und S. 413-473. Ein Paar Worte an einen Berichtiger über den höchst wichtigen Calcul: wie vielen Raum die am jüngsten Tage vor Gericht stehenden Menschen nothwendig bedürfen? *ebend.* B. 10. S. 902-909. Zu welchem Inhalt religiöser öffentlicher Vorträge darf ein Kirchenlehrer verpflichtet werden? *ebend.* B. 11. S. 148 u. ff. — *Von der* Sammlung der merkwürdigsten Reisen in den Orient u. s. w. *erschien* der 5te Theil 1800. Anmerkungen zum 5ten Theil 1800. 6ter Theil 1802. 7ter Theil 1803. — *Von dem* Kommentar über das Neue Testament des 4ten Theils 1ste Abtheilung: Evangelium Johannis 1ste Hälfte 1804, und vom 1sten Theil die 2te verbesserte Ausgabe 1804. — B. 10. S. 401. Z. 7 v. u. a. l. Der Nur-Volkslehrer. Ebend. Z. 2 v. u. a. l. vaticiniorum. *Die dort erwähnte* Collatio &c. *steht in der* Pott-Rupertischen Sylloge Vol. I. Nr. 6. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. von PAUW (Kornelius) — Vergl. *Weddigen's* Westphälischen Nationalkalender auf das J. 1801. S. 215-219. Vergl. damit N. Allg. Teut. Bibl. B 74. S. 77 u. f. — *Millin* Magasin encyclopédique 1799. Nr. 8. p. 522-525.

10 B. PAX (J. C.) gehört eigentlich nicht in's Gel. Teutschland; denn die erwähnte Anzeige u. s. w. ist nur einen Bogen stark; und ausser derselben hat er meines Wissens weiter nichts drucken lassen.

6 u. 10 B. PEHEM (J. J. N.) *war auch Repräsentant der juristischen Lehrer-Versammlung.* §§. *Historisch-statistische Abhandlung von Errichtung, Ein- und Abtheilung der Bisthümer, Bestimmung der Erzbisthümer, Bestätigung, Einweihung und Versetzung der Erz- und Bischöffe, vom Römischen Pallium, und Eide, welchen die

Erz-

Erz- und Bischöffe, nebst andern Prälaten, dem Römischen Papste schwören müssen, und von den Gerechtsamen der Regenten in Ansehung dieser Gegenstände; in vier Abtheilungen an das Licht gestellt von einem Freunde des kirchlichen Alterthums. Wien 1790. 8. Vorlesungen über das Kirchenrecht. 2 Bände. Wien u. Leipz. 1803. gr. 8. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 732.

6 u. 10 B. PELZEL (Franz Martin, *nicht* Maria) War nicht blos Professor der Böhmischen Sprachkunde, sondern auch der Böhm. Litteratur.

PENZ (Julie) S. im 10ten B. von ROQUETTE.

6 u. 10 B. PENZEL (A. J.) — In der im 10ten B. von ihm angeführten Briefsammlung, deren Fortsetzung bis jetzt nicht erfolgte, kommen Lebensumstände von ihm vor, z. B. S. 209 a).

10 B. PEPIN (P.) In der 7ten Zeile dieses Artikels l. *Caissomanie* und *Petition*. Z. 8 setze man nach *&c.* schrieb, von u. s. w.

6 u. 10 B. PERSOON (*Christian Heinrich*) *M. der Phil. lebt jetzt in Frankreich: geb.* — . . .

PESCHECK (Christian Adolph) *M. der Phil.* seit 1774 *und 2ter Diakonus an der Hauptkirche zu Zittau* seit 1800 (vorher seit 1797 Katechet daselbst, vor diesem seit 1795 Pfarrer zu Grosschönau und vordem seit 1783 Pfarrer zu Johnsdorf): *geb. zu Zittau am 12ten April* 1752. §§. Predigt bey Beerdigung eines ermordeten Jünglings. Zittau 1795. 4. — * Etwas über den Zustand der Kandidaten des Predigtamts in * * *; *in dem Teutschen Museum* 1784. St. 4. S. 379-384. — Einige Berichtigungen der Schmidtischen Briefe über Herrnhut, Zittau betreffend; *in dem Lausitz. Magazin* 1787. S. 345 u. ff. Ueber diejenigen Stellen in unsern alten Kirchenliedern, darin-

darinnen der Feinde gedacht wird; *ebend.* 1789. S. 69 u. ff. Nebeneinanderstellung zweyer alter Bußlieder; *ebend.* S. 73 u. f. Antwortschreiben an eine Dame, betreffend den Unglauben ihres Mannes; *ebend.* S. 277 u. ff. Danklied eines Landpredigers; *ebend.* 1792. S. 261 u. f. — Beytrag zur Berechnung der Volksmenge in der Oberlausitz, nebst Bemerkungen; *in dem Lausitz. Wochenblatt oder Beytr. zur Gesch. der Ober- und Nieder-Lausitz* 1790. Jul. S. 9 u. ff. Ueber die nächtlichen Freyereyen des Teutschen Landvolks in der Oberlausitz; *ebend.* Sept. S. 78 u. ff. Gedanken über die jährlichen Bußtage in unserm Lande; *ebend.* 1791. S. 365 u. ff. — Vergl. (*Gottlob Seyfert's*) Beytr. zur Oberlausitz. Presbyterologie S. 20 u. Zusätze dazu. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PESCHECK (Chr. Aug.) seit 1802 *Stadtphysikus zu Zittau*: *geb. zu Eybau* (nicht Zittau) *am* 29 *December* 1760. §§. *Die unbekannte Nonne. Leipz. 1781. 8. *Physisch-moralische Mittel, nach Willkühr Knaben und Mädchen zu zeugen; aus dem Franz. ebend. 1781. 8. *Theodor, oder die Rache des Schicksals. ebend. 1784. 8. *Diss. inaug.* (*Praes.* J. K. Gehler) *de gravidarum affectionibus earumque cura. ibid. eod.* 4. *Liebe und Ehe in der Narrenkappe und im philosophischen Mantel. Breslau 1786. 8. Die Krankheiten der Haut; aus dem Franz. ebend. 1787. 8. *Herrn *Bernhard Peyrilhe*, der A. D. Prof. der Chemie und Botan. am Coll. der W. zu Paris, Neues Mittel wider das venerische Uebel, aus dem Thierreiche entlehnt, oder Versuch über die Heilkraft des flüchtigen Alkali und der Lustseuche, worin die Art und Weise, diese Salze anzuwenden, erkläret wird, nebst einigen Seitenblicken auf die übrigen hierher gehörigen Heilmethoden; nach der zwoten Französischen Ausgabe übersetzt. Breslau, Brieg und Leipz. 1787.

1787. 8. *Anekdoten, Fürsten- und Volkslaunen; als Beyträge zur Charakteristik Kaiser Josephs des Zweyten, Frankreichs und unserer Zeiten überhaupt. 1ster Heft. (*Ohne Druckort*) 1790. 8. Dem Andenken der früh vollendeten Karoline Elisabeth Peschecken, geb. Heffterin. Zittau 1792. 4. *Philipp und Jakobine; oder: Eine Hand wäscht die andere; ein Beytrag zur Geschichte der Dorfprediger. Breslau u. Leipz. 1792. 8. *Monatliche Unterhaltungen aus der Religion, Natur, Kunst und Menschenkunde, für den Bürger und Landmann. Zittau 1798-1800. 8. *Meliates, eine Sage aus dem Alterthume. Weimar 1800. 8. — *Von dem* Oybin bey Zittau u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1804. — *Das* Lausitz. Wochenblatt *führt auch den Titel*: Beyträge zur natürlichen, ökonomischen und politischen Geschichte der Ober- und Niederlausitz und der damit angränzenden Länder u. s. w — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PESTALOTZ oder PESTALOZZI (H.) seit 1805 *zu Yverdon* — §§. Fabeln. Neue unveränderte Ausgaben der Figuren zu meinem ABC Buch 1803. 8. — *Von* Lienhard und Gertrud *erschien* die 2te Auflage 1804. — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 87sten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1804).

10 B. PESTEL (K. A.) Magister seit 1790, und Katechet war er seit 1793: *geb. zu Eilenburg am* 13 *August* 1767.

6 B. PETRI (C. A.) §§. Leichenpredigt aus Psalm 27, 10 u. s. w. Budissin 1765 4. Dem Andenken des redlichsten Vaters, Balth. Abr. Petri, Pastors in Bennu. ebend. (1798). 4. — *Von der* Sammlung der wöchentl. Hauptsprüche u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1782. — Vergl. *Otto* a. a. O.

6 u. 10 B. PETRI (J. P.) war geb. 1724.

6 B. PETRI (J. S.) — Vergl. *Otto* a. a. O.

PETRICH (Johann) *adjungirter Schulkollege und Waisenhausinformator zu Bautzen seit 1788: geb. zu Nechen in der Oberlausitz am 6 Januar* 1757. §§. Die alljährlichen Waisenhaus-Nachrichten, denen eine kurze Betrachtung über einen biblischen Spruch, so wie auch verschiedenen ein Verzeichniss der in dem dortigen Waisenhause erzogenen Waisenhaus-Knaben beygefügt ist. Budissin 1788-1802. 8. — Vergl. *Otto* a. a. O.

10 B. PETSCHKE (A. F.) S. 408. Z. 1 l. *Raphel's* statt *Raphael's*.

6 B. PETZEK (Joseph Anton) starb am 19 Julius 1804. War geb. nicht 1745, sondern 1741. — Vergl. *Becker's* Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 34. S. 739 u. f. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben, wo durch einen Druckfehler PELZEK steht.

6 B. PETZELT (L.) jetzt *Guardian der Minoriten-Konventualen zu Offenburg* (vorher zu Luzern und vordem zu Maria Mayingen): *geb. zu Offenburg am* 23 *April* 1733. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben, unter PEZELT.

6 u. 10 B. PEZOLD (Ch... Ph...) §§. *Von den* Mitteln, die uns schädlich werdenden Raupen zu vermindern, *erschien* eine neue Auflage zu Coburg 1801. 8.

6 B. PEZZL (J.) §§. *Ulrich von Unkenbach und seine Steckenpferde. 1ster Theil. Wien 1800. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8.

6 B. PFAFF (A. U.) jetzt *Stadtpfarrer zu Neuenbürg im Würtembergischen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PFAFF (C. H.) SS. *Von dem* Nordischen Archiv u. s. w. *erschien* des 2ten Bandes 2tes Stück 1802, des 2ten Bandes 3tes und des 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück 1803. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

PFAFF (Johann Burkard) Vater des vorstehenden und des nachfolgenden; *kurfürstl. Würtembergischer Hof- und Domainenrath zu Stuttgart: geb. zu* ... SS. Gutachten, die Kriegsschadens-Umlage betreffend, auf Verlangen der versammelten Landstände im Würtembergischen. Tübingen u. Stuttgart 1797. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PFAFF (J. F.) seit 1803 *auch herzogl. Braunschweigischer Hofrath* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PFANNKUCHE (H. F.) seit 1802 *ordentlicher Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Gießen: geb. — am* 28 *November* 1766.

6 u. 10 B. PFEFFEL (K. G.) seit 1803 *Präsident des Konsistoriums zu Colmar.*

6 u. 10 B. PFEIFFER (A. F.) — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. PFEIFFER (J. G.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PFEIFFER (Peter) starb ...

6 u. 10 B. PFEIFFER (U.) seit 1776 *auch Pfarrer zu Klingenzell ob Stein am Rhein: geb. zu Herbtingen in der gefürsteten Grafschaft Friedberg-Scheer am* 6 *November* 1742. SS. Rede über den Freyheitsbaum. ... 179 Vermischte Reden und Abhandlungen über verschiedene moralische Gegen-

Gegenstände, vornehmlich gegen einige herrschende Irrthümer, Modesätze, Vorurtheile, Fehler und Gebrechen der heutigen Welt gerichtet, brauchbar für Jedermann, besonders aber für die Diener des göttlichen Worts. 1ster Band. Augsburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. gr. 8.

6 u. 10 B. PFENNIG (Johann Christoph) starb am 9ten August 1804.

6 u. 10 B. PFEUFER (Benignus) war geb. — am 23sten November 1732.

6 u. 10 B. PFINGSTEN (J. H.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. PFITZENMAYER (*nach Gradmann nicht* Christian, *sondern* Ernst).

10 B. PFLAUM (J. C. L.) seit 1798 ist er *Mittagsprediger und Katechet an der Hauptkirche zu Ansbach: geb. in dem freyherrl. v. Crailsheimischen Dorfe Walsdorf bey Bamberg am 16 September* 1774. §§. Sprache des Herzens, ein Gedicht u. s. w. Ansbach 1798... — Einige Gedichte in den von *J. Wismayr* herausgegebenen Blüten und Früchten (Salzburg 1797 u. 1798. 2 Bände in 8). — Aufsätze in *Augusti's* theol. Blättern, im Reichsanzeiger und in *Becker's* Teutschen Nationalzeitung.

6 u. 10 B. PFLEIDERER (C. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PFLEIDERER (I.) seit 1804 *Generalsuperintendent und Propst zu Denkendorf* (vorher seit 1794 Superintendent zu Neustadt am Kocher) — §§. Gedicht von der Glückseligkeit eines Staats unter der Regierung eines Weltweisen. Tübingen 1767. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PFLÜCKE (J. C.) seit 1804 *Pastor zu Lommatzsch Meißnischer Inspektion* —

6 B. von PFLUMMERN (A.) *fürstl. Oettingen-Spielbergischer Hofrath und Pflegsverwalter im Marktflecken Bobingen* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PFÖTER (A... J...) noch immer keine Auskunft über ihn!

6 u. 10 B. PFOTENHAUER (E. F.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Rechte neuer Stiftung zu Wittenberg: geb.* nicht 1771, sondern 1761.

6 B. PICHLER (J. F. C.) §§. *Die von einem Ungenannten verfertigte Teutsche Uebersetzung seines* Methodus formulas medicas conscribendi *hat er selbst berichtigt.* Heidelberg 1788. 8. — *Von der Inauguraldisputation* de oleorum unguinosorum usu &c. *erschien* Editio II. Argent. 1786. 4. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. PICHT (J. G.) §§. Die von ihm während seiner Verstandesschwäche gehaltene Predigt findet sich in *Moritz'ens* Magazin B. 3. St. 1. S. 1-9 mit der Ueberschrift: Eine wahnwitzige Passionspredigt, gehalten Freit. d. 5 März 1784.

6 B. PICKEL (I.) seit 1805 *kurfürstl. Salzburgischer Hofkammerrath zu Eichstädt.*

6 u. 10 B. PIDERIT (P. J.) seit 1803 *kurhessischer Oberhofrath und Vicedirektor des medicinischen Kollegiums zu Cassel* — §§. *Von dem* Medicinisch-praktischen Archiv *erschien* des 2ten Bandes 1stes Stück 1801, 2tes Stück 1803.

6 B. PIESCH (David) starb als Rektor zu Teschen am 9 August 1802.

6 u. 10 B. PILATI (Karl Anton) starb zu Tassulo im Tridentischen am 27 Oktober 1802. §§. * Riflessioni di un Italiano sopra la Chiesa in generale; sopra il Clero si regolare che secolare; sopra i Vescovi ed i Pontifici Romani, e sopra i Diritti ecclesiastici de' Principi. In Borgo francone 1768. 8. Traité des Loix civiles. à Londres & à la Haye 1776. 8. Traité du Mariage & de la Legislation. à la Haye 1776. 8. Lettere scelte del Sig. *Pilati*, Viaggiatore filosofo. Poschiavo 1781. 8. (*Wismayr setzt hinzu*: Traduzione dall' originale Tedesco). *Von folgendem Buche ist nur die Teutsche Uebersetzung bekannt*: Geschichte der Veränderungen in der Regierung, den Gesetzen, und dem menschlichen Geiste, von Constantins Bekehrung an bis auf den Untergang des Weströmischen Reichs; aus dem Franz. übersetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. 2 Theile. Leipz. 1784. gr. 8. *Wismayr legt ihm auch noch folgendes Werk bey, das er aber wohl schwerlich selbst Teutsch mag geschrieben haben*: * Briefe aus Berlin über verschiedene Paradoxe dieses Zeitalters; an den Verfasser der Briefe aus Wien (*Joh. Friedel*). Berlin u. Wien (*Breslau*) 1784. — 2ter Theil. ebend. 1785. 8. — *Folgendes, schon im gel. Teutschl. angegebene Werk führt Wismayr so an*: * Di una Riforma d'Italia, ossia dei mezzi di riformare i più cattivi costumi, e le più perniziose Leggi d'Italia. In Villafranca 1767. Tom. III. in 8. — *Das Original der* Voyages en différens pays de l'Europe *soll betitelt seyn*: Lettere d'un Viaggiatore filosofo per l'Europa. Poschiavo . . . Tomi IV. 8. *Und die* Lettres sur la Hollande *so*: * Lettere sopra l'Olanda. ibid. . . . Tomi II. 8. — Vergl. *Wismayr's* Ephemeriden der Italienischen Litteratur Jahrg. 3. H. 6. S. 257-266.

6 B. PIRSCHER (Johann Karl Dieterich) starb am 24 May 1804. War geb. 1730.

6 u. 10 B. PISCHON (J. K.) SS. Auch Beyträge zu *Teller's* Magazin für Prediger, und zu *Müller's* Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. — Recensionen in den homiletisch-kritischen Blättern. — B. 6. S. 110. Z. 3 l. *Neumark* statt *Niederlausitz*.

6 B. PISTORIUS (C... B... H...) SS. * *F. Belsham's* philosophische, litterarische und politische Versuche; aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen von *H. A. Pistorius*. Berlin 1798. gr. 8.

6 u. 10 B. PISTORIUS (H. A.) SS. Zu seines Sohnes Uebersetzung von *F. Belsham's* Versuchen *verfertigte er* Anmerkungen und Zusätze (Berlin 1798. gr. 8). — Zur Allgemeinen Teutschen Bibliothek hat er in 33 Jahren über tausend Recensionen, grösstentheils über philosophische und theologische Bücher, geliefert. — Im 10ten Band Z. 4 seines Artikels l. *legati*. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. allg. teut. Bibl. Nr. 24. 1799. S. 198-200. Nr. 31. S. 249-253.

6 u. 10 B. PITHAN (K. L.) SS. Einige Bewegungsgründe zu einer weise geordneten Wohlthätigkeit gegen die Armen; eine Predigt. Düsseldorf 1800. 8.

6 u. 10 B. PLANK (G. J.) SS. *Von den Programmen* Anecdota ad hist. concilii Trident. *erschien* Fasc. X 1800 und XI 1802. — *Die B. 6. S. 116 angeführte* Geschichte der protestant. Theologie u. s. w. *ist nur ein Nebentitel seiner* Geschichte des protestant. Lehrbegriffs, deren 4ter Band 1796 erschien. — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 84sten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PLATNER (E.) Sein sehr ähnliches Bildniss in punktirter Manier, pinx. *Graf*, sculp. *Clav.*

6 u. 10 B. PLATO (K. G.) §§. Das Geburtsfest Jesu, ein Fest der Tugend, eine katechetische Unterredung; *in der Weyhnachtsfeyer in der Freyschule zu Leipzig* (Leipz. 1798. 8) Nr. 2. — Hat auch Antheil an dem Leipzig. Freyschulen-Gesangbuch und an dem Leipzig. Stadt-Gesangbuch. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. von PLENK (J. J.) §§. *Von den* Anfangsgründen der chirurgischen Vorbereitungswissenschaften *erschien* die 5te verbesserte Ausgabe 1801. — *Von der* Toxicologia Editio secunda aucta 1802. — *Von den* Anfangsgründen der Geburtshülfe die 6te verbesserte Ausgabe 1803. — *Von den* Anfangsgründen der gerichtlichen Arzneywissenschaft die 4te verbesserte Ausgabe 1803.

6 u. 10 B. PLESMANN (F. L.) §§ Fortgesetzte Nachricht von der Lage des Friedrichswerderischen Gymnasiums während des Jahrs 1795-1796. Berlin 1796. 8.

6 u. 10 B. PLEYER (Joseph) ist, da er 1709 gebohren ward, nunmehr höchst wahrscheinlich todt, nachdem ich mich oft genug vergebens nach dessen Existenz erkundigt hatte.

6 u. 10 B. *von* PLITT (J. F.) 1803 *in den Reichs-Adelstand erhoben*, seit demselben Jahr *Kreisgesandter des Kurerzkanzlers*, *wegen der Grafschaft Wetzlar*, *und des Erbprinzen von Oranien-Nassau*, *wegen des Fürstenthums Fulda*, *und* seit 1805 *kurwürtembergischer bevollmächtigter Gesandter an dem kurhessischen Hofe zu Cassel*. Seit 1801 *ist er auch Sachsen-Coburg-Saalfeldischer geheimer Rath.*

6 B. PLöDTNER (Johann August) starb 178..

6u. 10 B. PLOUCQUET (W. G.) — *geb.* — *am 20 December* — §§. * *Franz Lana und Philipp Lohmeier von der Luftschiffkunst.* Tübingen 1784. 8. *Wie man das Erfrieren der Weinberge verhindern könne.* 1791. (ein Flugblatt). Diss. de vertigine. Tubing. 1783. 4. (Diss. an febris putrida sit contagiosa? ibid. eod. 4 *). (Diss. de signis mortis diagnosticis. ibid. 1785. 4). Diss. de unica vera mortis caussa proxima. ibid. 1786. 4. Diss. de virtutibus violae tricoloris. ibid. eod. 4. (Diss. de bubonibus inguinalibus syphiliticis. ibid. 1787. 4). Diss. de febribus nervicis. ibid. 1788. 4. Diss. de amavrosi. ibid. 1789. 4. Diss. Porphyrismi in Helvetia observatum. ibid. eod. 4. Diss. Theses medicae. ibid. eod. 4. Diss. Cur stimuli morbosi quandoque sileant. ibid. eod. 4. Diss. Sciagraphia phthiseos nosologica. ibid. eod. 4. (Diss. Casus morbi scrophulosi, cum epicrisi. ibid. 1790. 4). Diss. de ischuria cystica. ibid. eod. 4. Diss. de morbis nevricis, praesertim ex infarctibus abdominalibus. ibid. eod. 4. (Diss. Experimenta circa vim bilis chylificam. ibid. 1792. 8). Diss. Momenta quaedam circa aeolechtyma. ibid. eod. 4. (Diss. de chilocace. ibid. 1794. 4). (Diss. de perficienda re medica per momenta aliquot ad elegantiorem medicinam spectantia. ibid. 1795. 4). Diss. de natura & usu aëris, ovis avium inclusi. ibid. 1796. 4. (Diss. de talipedibus varis. ibid. 1798. 4). (Diss. Sylloge observationum mixtarum. ibid. 1799. 4). (Diss. observatio pathologico-therapeutica circa Photoxin. ibid. eod. 4). Diss. Theses medicae. ibid. eod. 4. Diss. de rite formanda judicatione antisthenica. P. I & II. ibid. eod. 4. Diss. Animadversiones quaedam in statum & therapiam submersorum. ibid.

*) An den eingeklammerten Disputationen haben die Respondenten vorzüglichern Antheil.

ibid. eod. 4. Diss. Theses medicae. ibid. 1800. 4. Diss. Expositio nosologica Typhi. ibid. eod. 4. — Neue Vorschläge zur Berichtigung der Lungen- und Athmensproben; in Loder's *Journal für die chirurg. Geburtshülfe* B. 3. St. 2. — Recensionen in der Allgem. Teutsch. Bibl. und in den Tübing. gel. Anzeigen. — *Von der* Abhandlung über die gewaltsamen Todesarten u. s. w. *erschien* die 2te, sehr vermehrte Ausgabe 1788. 8. — *Von dem* Schwäbischen Rossarzt die 3te vermehrte Ausgabe 1802. — *Von der* Bibliotheca medico-practica Supplementa recentiora T. I 1802. T. II 1803. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PLÜMICKE (K. M.) seit 1804 *zu Danzig.*

6 u. 10 B. PODA von Neuhaus (Nikolaus) War auch M. der Phil. Ehe er nach Schemnitz kam, war er Professor der Mathematik zu Grätz in Steyermark: *geb.* — nicht 1725, sondern am 4ten Oktober 1723. §§. Hatte vielen Antheil an den gelehrten Prager Nachrichten, und an andern Werken *Born's*, seines vertrauten Freundes, vorzüglich an dessen Monachologia. — Vergl. *Alter* in dem Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1288.

6 u. 10 B. Graf von PODEWILS auf Gusow (Friedrich Heinrich) starb am 28 May 1804. War geb. . . . 1746. §§. Wirthschaftserfahrungen in den Gütern Gusow und Platkow, gesammelt von deren Besitzer, dem Grafen *von Podewils.* 1ster Theil, mit einer Karte. Berlin 1801. — 2ter u. 3ter Theil. ebend. 1803. 8. — *Von der* Uebersetzung von *W. Marshall's* Beschreibung der Landwirthschaft in Yorkshire *erschien* der 2te Theil 1801. — Ueber den Ertrag der Zucker-Kaffee- und Baumwollenpflanzungen in Surinam; *in den Neuen Schriften der Gesellschaft Naturforschender Freunde zu Berlin* B. 4 (1803). — Recensionen in der Hallischen Allgem. Litteraturzeitung.

PÖHLMANN (Johann Paul) *M. der Phil. und* seit 1805 *Direktor der neuen Realschule zu Erlangen* (vorher seit 1784 Inhaber der von ihm gestifteten Privatunterrichtsanstalt für Kinder daselbst *): *geb. zu Weißenstadt im Fürstenthum Bayreuth am* 19 *November* 1760. §§. *Die Kosaken, oder historische Darstellung ihrer Sitten, Gebräuche, Kleidung, Waffen und Art Krieg zu führen. St. Petersburg (*Erlangen*) 1799. 8. *Lottobüchlein, oder gründliche und nöthige Belehrung für jeden, der sein Glück im Lotto machen will. Germanien (*Nürnberg*) 1800. 8. Trauerrede, gehalten an der Gruft der Dem. J. C. W. Glück. Erlangen 1800. 4. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. PÖLITZ (K. H. L.) seit 1804 *ordentlicher Professor des Natur- und Völkerrechts auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1803 ausserord. Prof. der Phil. zu Leipzig) — §§. *Die* *Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia (B. 10. S. 423) *sind nicht von ihm, sondern von* TRINIUS, *dem sie ebend. S.* 754 *u. f. richtig zugeschrieben sind.*

6 B. Freyherr von PÖLLNITZ (K. W. F. L.) jetzt *Stabskapitän* —: *geb. zu Heinersgrün im Bayreuthischen* . . . §§. Beytrag zur Verbesserung der Sandfelder. Mit 1 Kupf. Schwabach 1792. 8. Neueste Beyträge zur Staatswirthschaft. Mit Kupf. Leipz. 1794. 8. Vermischte Entwürfe für Freunde der Humanität und Staatswirthschaft. ebend. 1797. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B.

*) Direktor der Rathsschule und des Schulmeisterseminariums zu Coburg, wie er bey *Fikenscher* heisst, war er nie. Es ergieng zwar der Ruf zu dieser Stelle an ihn: er nahm ihn aber nicht an.

6 u. 10 B. PÖRSCHKE (K. L.) seit 1803 *ordentlicher Professor der Dichtkunst zu Königsberg.*

6 u. 10 B. PÖTZSCH (G. C.) seit 1805 *kurfürstlicher Finanzkommissar zu Dresden.*

6 B. POHL (C. F.) seit 1802 *Rathssyndikus zu Leipzig*: *geb.* — *am* 3 *November* — §§. De Canonicis Protestantium successionis in res utensiles maternas exsortibus. Lips. 1785. 4. — *Zu der* Diss. Historia jur. civ. de praescriptione *bekennt er sich nicht, wohl aber zu den übrigen.*

6 u. 10 B. POHL (Joh. Gottlob) und POHLE (J. G.) sind Eine Person: letztere Benennung aber ist die richtige. Seit 1789 ist er *Pastor zu Glatz* (vorher seit 1782 Diakonus und Rektor zu Nimptsch, und vordem Inspektor und Lehrer der königl. Friedensschule zu Breslau) — *geb.* — *am* 8 *May* — §§. Die gütig weise Regierung in Ansehung unserer Schicksale; eine Predigt. Breslau 1780. 8. Die Jahre meiner Kindheit. Glatz 1797. 8. — Aufsätze in dem 1771 zu Leipzig herausgekommenen Journal für die Liebhaber der Litteratur, und in den Belustigungen für allerley Leser (Leipz. 1773. 8). — In Verbindung mit D. *Blottner* gab er 1799, 1800 und 1801 die Glatzische Monatsschrift heraus. Viele Aufsätze darin sind von ihm. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

6 u. 10 B. PONTET (Jakob) starb am 18 November 1802. War geb. 1729.

POPP (Nikolaus Christian) *freyherrl. Seckendorfischer Pfarrer zu Unterleinleiter im Bayreuthischen* seit 1795: *geb. zu Bayreuth am* 30 *März* 1769. §§. *Ihm werden die im 6ten Band S.* 18 *dem Buchhändler* PALM *beygelegten und auch wirklich unter dessen Namen herausgekommenen* Handbibliotheken *von* Fikenscher *in dem* Gel. Fürstenthum

Bay-

Bayreuth B. 7. S. 110 *anonymisch zugeschrieben. Vermuthlich hatte er nur Antheil daran.* — *Er bearbeitete* Joh. Ad. Schmerler's *Teutsch-Lateinisches Wörterbuch zum Gebrauch für Schulen. Erlangen* 1794. *gr.* 8. — Verschiedene Gedichte.

6 u. 10 B. POPPE (J. H. M.) seit 1805 *Lehrer an dem Gymnasium zu Frankfurt am Mayn.*

6 B. PORSCHBERGER (C. A.) *Rüsseina* heisst der Ort seines Aufenthaltes.

6 u. 10 B. POSSE (A. F. H.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Rechte und königl. Preussischer Hofrath auf der Universität zu Erlangen.*

6 u. 10 B. POSSELT (Ernst Ludwig) starb am 11 Junius 1804. SS. Der Process gegen den letzten König von Frankreich, Ludwig den 16ten, und dessen Gemahlin; ein Beytrag zur Geschichte der Französischen Revolution. 1ster Band. Nürnberg 1802. 8. (*Soll eigentl. nur eine neue Auflage des schon im 6ten Band S.* 154 *erwähnten Werks seyn*). Lexikon der Französischen Revolution, oder Sammlung von Biographien der wichtigsten Männer, die sich im Laufe derselben besonders ausgezeichnet haben. 1ster Band. ebend. 1802. 8. — *Das* Taschenbuch für die neueste Geschichte *erschien auch* für die Jahre 1803 und 1804 (obwohl letzteres unvollendet und von einem Ungenannten ergänzt und herausgegeben). — *Die* Europäischen Annalen *sind bisher auch noch unter seinem Namen fortgesetzt worden.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben. — *Schubart's* Sendschreiben über Posselt's Leben und Charakter, München 1805 (*eigentl.* 1804). 8.

POSSELT (Karl Friedrich) des vorigen Neffe; starb am 2 December 1804. War *D. der AG. und* seit 1804 *ausserordentlicher Professor der allgemei-*

gemeinen reinen Naturgeschichte und vergleichenden Anatomie auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu Carlsruhe am 1 *September* 1780. §§. Diss. inaug. Tentamina circa anatomiam forficulae auricularia Linn. icone illustrata. Jenae 1800. 4. *Beyträge zur Anatomie der Insekten. 1ster Heft. Tübingen* 1804. *gr.* 4. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung 1805. S. 95.

6 u. 10 B. POTT (D.) §§. * *Detlev Prasch* vertraute Briefe über den politischen und moralischen Zustand von Leipzig. London 1787. 8.

10 B. PRACHT (J. J.) seit 1803 *Aktuar bey dem kurfürstl. Pfalzbayrischen Schul- und Studienkommissariat zu Straubingen.*

6 u. 10 B. PRäTORIUS (C. D.) *legte* 1804 *seine Stelle als Stadtsyndikus zu Coburg nieder.*

6 u. 10 B. PRäTORIUS (K. G.) Bruder nicht von dem vorhergehenden, sondern vom folgenden. *Erhielt* 1798 *den Titel eines Kanzleydirektors.*

6 B. PRäTORIUS (Ephraim Heinrich) starb am 6ten März 1783.

PRAHMER (Georg Wilhelm) *Prediger zu Arensfelde in der Mittelmark* seit 1801: *geb. zu* . . . §§. Einige Schriften über die Charité zu Berlin.

6 B. Freyherr von PRANDAU (F.) seit 1803 *k. k. wirklicher geheimer Rath zu Wien.*

6 B. PRASCH (Detlev) d. i. POTT (Degenhard) S. vorhin diesen Artikel.

6 B. PREISS (C. F.) *ward* 1805, *mit Beybehaltung seines ganzen Amtseinkommens, in den Ruhestand versetzt.*

PRESTL

PRESTL (Joseph Fidel) *Dekan des Constanzischen Landkapitels Stiefenhofen (bey Immenstadt im Algau) und Pfarrer daselbst* (vorher seit 1775 Priester und Kaplan zu Seyfriedsberg): *geb. zu Bühl bey Immenstadt am* 4 *Januar* 1748. §§. Belehrungs- und Troftrede nach einem sehr schweren Hagelwetter, an seine Pfarrgemeinde gehalten, am 9ten Sonnt. nach Pfingsten 1794, und zum Besten der dürftigsten Verunglückten in Druck gegeben. Mit Begnehmigung des hochw. bischöffl. Constanzischen Ordinariats. Bregenz 1794. 8. *Dieser Predigt würde hier nicht gedacht werden, wenn nicht der Verfasser ihrentwegen, ehe sie gedruckt wurde, in einer Schrift wäre verketzert worden.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. PREU (J. C.) — *geb.* — *am* 20 *Februar* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. PREU (Johann Samuel) starb am 17 Julius 1804.

6 u. 10 B. PREUSCHEN (August Gottlieb) starb am 24 März 1803.

6 B. PREVOST (P.) §§. Recherches physico-mécaniques sur la chaleur. à Genève 1792. 8. Oeuvres posthumes d'*Adam Smith*, précédées d'un Précis de sa vie & de ses écrits par *Dugald Stewart*; trad. de l'Anglois. ibid. 1797. 2 Voll. in 12. Essais philosophiques par feu *Ad. Smith*; trad. de l'Anglois. ibid. 1798. 2 Voll. in 8. Des signes envisagés relativement à leur influence sur la formation des idées. ibid. 1799. 8.

6 u. 10 B. PROCHASKA (G.) §§. *Von den* Lehrsätzen aus der Physiologie des Menschen *erschien* die 2te und verbesserte Ausgabe 1802.

PRÖW (Christoph Gottlieb) *ordentlicher Professor der Mathematik und Konrektor an dem Gymnasium*

zu

zu Elbingen seit 1782, *wie auch Justitzkommissar* (vorher ausserord. Prof. der Mathematik und der Französischen Sprache): *geb. zu* . . . §§. Reflexions politiques. à Elbing 1766. 4. — *Mehrere in Französischer Sprache geschriebene kleine Abhandlungen und Gedichte.*

6 B. *PRUGGER* von PRUGGHEIM (Karl) *Curatpriester am Kirchberg zu Salzburg* — §§. Lehren Jesu in vierzehn Stationen, eingerichtet wie sein heil. Kreutzweg, für die lieben Landleute. Salzburg 1798. kl. 8. Religionsvorträge für Landleute. ebend. 1800. 8.

6 u. 10 B. PUCHNER (L. E.) §§. *Von dem* *Lesebuch für Landschulmeister *erschien auch ein* 6tes Bändchen 1787. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

PUELL (Philipp Nerius) starb am 19ten Januar 1801. War *Vicedekan und Senior des regulirten Chorherrenstifts Neuzell oder Neustift bey Brixen in Tyrol*: *geb. zu Botzen am* 26 *Junius* 1728. §§. Geschichte des unter die Heiligen versetzten Bischoffs Hartmann von Brixen. Brixen 1764. — *Vergl.* Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Intelligenzblatt Jun. S. 52 u. f., wo auch von seinem litterarischen Nachlasse Bericht erstattet wird.

6 u. 10 B. PÜTTER (J. S.) *ward* 1805 *auf sein Ansuchen, als Ordinarius des Spruchkollegiums, pro emerito erklärt.* §§. *Von den* Auserlesenen Rechtsfällen *erschien* des 4ten Bandes 1ster Theil 1801, der 2te 1802. — *Von* Institutiones juris publici Germanici Editio sexta 1802. — *Von der* Anleitung zur juristischen Praxis die 6te Auflage.

6 u. 10 B. PURMANN (J. E.) seit 1798 *auch M. der Phil.* — §§. Progr. de Concilio Francofordiensi,

dienst, sub Carolo M. habito. Francof. ad Moen. 1799. 4. — *Von den* Biblischen Erzählungen aus dem A. und N. Testament *erschien* die 2te ganz umgearbeitete und verbesserte Ausgabe 1801. *Auch unter dem Titel:* Allgemeines Handbuch der Schulwissenschaften. 1ster Theil.

Q.

QUANDT (Christian Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Niesky in der Oberlausitz: geb. zu Herrnhuth am* 17 *September* 1766. §§. Diss. inaug. de nitri vi gelante. Jenae 1791. 8. — Versuche und Bemerkungen über die Aeolsharfe; *in der Lausitz. Monatsschr.* 1795. B. 2. S. 277 u. ff. Ueber Harmonika und ähnliche Instrumente, nebst Bemerkungen über Harmonikaton überhaupt; *ebend.* B. 1. S. 135 u. ff. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 2. Abtheil. 2.

R.

RAAB (Johann Georg) *Rektor und erster Lehrer der Fürstenschule zu Neustadt an der Aisch* seit 1802 (vorher seit 1790 Tertius derselben, vordem seit 1788 Adjunkt und vor diesem seit 1784 Kollaborator): *geb. zu Neuhof . . .* §§. *Progr. de superficiei planae vario modo determinanda magnitudine. Erlangae* 1797. 8 *maj.* Progr. über den genauen Zusammenhang der Erziehung mit der innern Beschaffenheit eines Staates. 1ste Abtheilung. ebend 1803. gr. 8. — Historisch-statistisch-topographische Nachrichten von einigen Gegenden des Aischgrundes; *in der Ansbach. Monatsschrift* 1784. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. RABE (G. L.) *Vocke* in dem Geburts- und Todtenalmanach der Ansbach. Gelehrten (Th. 2. S. 340) giebt den 2ten December als dessen Geburtstag an.

6 u. 10 B. RABE (J. J.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1798. B. 1. S. 54-66.

6 B. RADLMAYER (Karl) wird wohl unter die Todten zu rechnen seyn, da niemand von seiner Existenz etwas berichtet.

6 B. RADSPILLER (G. D.) — *geb. zu Freyberg* . . .

6 u. 10 B. RÄTZE (J. G.) §§. *Von der* Kantischen Blumenlese *erschien* der 2te Theil, nebst einer Abhandlung über den Wahrheitssinn und das Interesse an Wahrheit 1801.

6 u. 10 B. RAHN (J. H.) seit 1803 *auch Präsident der physikalischen Gesellschaft zu Bern.*

6 u. 10 B. RAMBACH (F. E.) seit dem Ende des Jahrs 1803 *ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften, mit dem Charakter eines Russisch-kaiserl. Hofraths auf der Universität zu Dorpat.* §§. *Gab heraus*: * Jahrbücher der Preussischen Monarchie unter der Regierung Friedrich Wilhelm des Dritten. Berlin 1798-1801. gr. 8. (Monatlich ein Stück).

6 u. 10 B. RAMBACH (Jak. T. F.) *ward* 1803 *zur Ruhe gesetzt* — §§. Allgemein faßliche und vollständige Anleitung zur mathematischen Erdbeschreibung für Schulen und solche, die sich selbst unterrichten wollen. Mit 6 Kupfern. Frankf. am M. 1799. 8.

6 u. 10 B. RAMBACH (Joh. J.) §§. *Von den* Predigtentwürfen *erschien* der 23ste Jahrgang 1803.

6 B. RAMBACH (S. R.) Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 365, wo der 6te Januar als sein Geburtstag angegeben wird.

6 u. 10 B. von RAMDOHR (F. W. B.) — *geb. zu Drübber in der Grafschaft Hoya am* 21 *Julius* 1752.

6 u. 10 B. RAMLER (K. W.) §§. Hat nie an der Allgem. Teutschen Bibliothek gearbeitet. *Vergl.* Neue Allg. Teut. Bibl. B. 87. S. 488. — Ueber Ramler; *in der N. Berlin. Monatsschrift* 1802. Dec. S. 461-472. — *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 1. S. 83-114.

10 B. RANFFT (J. F.) *Kreissteuereinnehmer und Bürgermeister zu Freyberg* war er, kam aber wegen Kassendefekt in Arrest und Untersuchung. Sein Privatleben endigte sich zu Schellenberg bey Augustenburg unweit Chemnitz.

6 u. 10 B. RAPPOLT (W. G.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RASCHE (J. C.) §§. *Von dem* Lexicon universae rei numariae veterum *erschien* Supplementorum Tomus I. A-C. 1802.

6 u. 10 B. RASSDÖRFER (J. P.) §§. Progr. Encaenia reformationis scholasticae. Suinfurti 1776. 4. Progr. de Deo Termino. ibid. 1778. 4. Progr. de Virgiliolatria. ibid. 1779. 4. Progr. de crepundiis litterariis. ibid. 1780. 4. *Die selige Aussicht am Grabe Jesu; eine Predigt. ebend.* 1781. 8. Progr. Medici non resurgent. ibid. 1782. 4. Progr. de eo, quod in lingua humana divinum est. ibid. 1783. 4. *Die gerechte Freude Schweinfurts über den Flor seiner Schule; eine Rede, gehalten beym 200jährigen Schuljubiläum. ebend.* 1783. 4. Progr. de Montgol-

golfierotechnia litteraria. ibid. 1784. 4. Progr. de luxu reipublicae litterariae. ibid. 1785. 4. Progr. de Volcanalibus. ibid. eod. 4.

6 u. 10 B. RASSMANN (C. F.) *privatisirt* seit einigen Jahren *zu Halberstadt*, nachdem er seiner dortigen Lehrerstelle war entlassen worden. §§. Streithorst und Fischer; Scenen aus Elysium. Halberst. 1800. 8.

RATHLEF (E... L... M...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Oekonomie des achtzehnten Jahrhunderts. Lüneburg 1797. 8.

6 u. 10 B. RATSCHKY (J. F.) seit 1804 *kaiserl. königl. wirklicher Regierungsrath und erster Direktor der Lotto-Gefälladministration zu Wien.*

10 B. RATZEBURG (*Christian*) —

6 u. 10 B. RAU (C.) jetzt *Senior der Juristenfakultät zu Leipzig.*

6 B. RAU (E.) Die bey seinem Artikel aufgeworfenen Fragen sind bis diese Stunde nicht beantwortet.

10 B. RAU (G. M. W. L.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 B. RAU (Johann Jakob) starb schon am 21sten Oktober 1782. §§. Orgelpredigt von der geistlichen Kirchenmusik, über Col. 3, 16. . . . — Vergl. *Weyermann's* Nachr. von Gelehrten aus Ulm.

6 u. 10 B. RAU (J. W.) §§. *Von den* Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Festtags-Evangelien *erschien* des 5ten Bandes 4tes Stück 1802, und des 6ten Bandes 1stes und 2tes Stück, nebst einem vollständigen Register über alle 6 Bände 1803. — *Von der* 2ten umgearbeiteten

Ausgabe der Materialien zu Kanzelvorträgen über die Episteln des 3ten Bandes 1-3te Abtheilung, nebst einem vollständigen Register über diese 3 Bände 1803.

6 u. 10 B. RAU (S.) B. 10. Z. 7 seines Artikels l. Houbigantii.

6 u. 10 B. von RAUNER (M... L...) soll *Christian Michael Rauner* geheissen haben; war zu Augsburg gebohren, und soll zu Wien 1788 oder 1789 gestorben seyn.

RAUSCH (Franz) *Professor der königl. Ungrischen Universität zu Pest: geb. zu* . . . §§. Praktische Mathematik: Die Feldmesskunst. 1ster u. 2ter Band. Presburg 1788. 8. Mit 12 Kupfern.

6 u. 10 B. RAUTENSTRAUCH (J.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 B. RAYDT (T. C. F.) — *geb. zu Breitenbach unter dem Herzberg am* 7 *Oktober* 1768 (nicht 1767). §§. Oratio de boni ingeniosique judicis officio. Lingae 1797. 4. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 81 †)-83.

6 u. 10 B. REBMANN (A. G. F.) seit 1803 *Präsident des peinlichen und Specialgerichts des Departements vom Donnersberg und* seit 1804 *Mitglied der Ehrenlegion.* §§. *Rapport fait au Divan par Esseid Aly Effendi, Ambassadeur de la Porte Ottomanne près la République Françoise, sur la situation actuelle de la France & sur l'Esprit public. 1797. 8.

10 B. Freyherr von RECHBERG (K.) Z. 3 seines Artikels l. *d'un.*

RECHLIN (Karl) starb am 17ten December 1796 zu Lübeck, wo er am 31sten Oktober 1769 geboh-

bohren war. §§. Populäre Darstellung des Einflusses der kritischen Philosophie in die Hauptideen der bisherigen Theologie. Lübeck u. Leipz. 1795. 8. Fantasiegemählde. ebend. 1795. 8. Der Wunderbare, romantische Geistergeschichte. ebend. 1797. 8. — Gedichte in dem Teutschen Merkur 1793 und 1794. — Amanda (ein Gedicht); *in dem Berlin. Archiv der Zeit* 1797. Jan. Sinngedichte; *ebend.* Febr. S. 190. — *Vergl.* Hanseatisches Magazin B. 4. H. 1. S. 85-114.

6 u. 10 B. RECKZEH (Daniel Friedrich) ist wahrscheinlich gestorben. Denn in dem, sehr genau abgefassten Provinzial-Addrefs-Handbuch für Brandenburg, Pommern u. s. w. (1802) findet man ihn nicht. Ihm zu Folge heifst der jetzige Prediger zu Varchnim oder Varchmin *F. G. Redtel.*

von REDEN (Philippine Sophie Amalie) gebohrne Freyin *von Knigge*; (s. diesen Artikel). Jetzt *zu Wendlinghausen in der Grafschaft Schaumburg-Lippe.*

10 B. REDERS (Norbertus) starb am 15ten Januar 1792. War geb. zu Paderborn am 6ten Julius 1748. §§. * Sonderbare Verehelichungsart eines Katholiken, von einem Franciscaner als unerlaubt aus katholischen Gründen erwiesen. Mit Genehmigung der Obern. Halberst. 1785. 8. (*Vergl.* Journal von u. für Teutschl. Jahrg. 2. 1785. S. 121-137). — Mehrere Disputationen, die unter seinem Vorsitz gehalten wurden, z. B. *Doctrina catholica de decem praeceptis decalogi & septem novae legis sacramentis. Halberst.* 1787. 4. *Theses de principiis theologiae & legibus. ibid.* 1789. 4.

10 B. REESS (K.) I. *Trudpert* —: *geb. zu Herbolzheim* . . . §§. Rede bey der Investitur des Hrn. Aloys Flamm, Pfarrers zu Münzingen, den 28ten Sept 1794. . . . Aufmunterungsrede zur Vertheidigung des Vaterlandes an die edeln

Bewohner Breisgaus. . . . 1794. 4. Predigt am allgemeinen Bet- und Bußtage den 27sten März 1795. . . Predigt auf die Seligsprechungs-Feyerlichkeit des Bruders Bernhard von Offida, Capuziners; vorgetragen in der Kirche der PP. Capuziner zu Staufen, am 25sten Horn. 1796. . . Predigt auf die Seligsprechungs-Feyerlichkeit des P. Leonhard's, apostol. Missionars, aus dem Orden des h. Vaters Franciscus von der strengen Observanz; vorgetragen in der Kirche der Franciscaner zu Freyburg im Breisgau am 23sten Oktober 1798. . . — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. REGELSPERGER (J. C.) §§. *Horazens* Dichtkunst in neu entdeckter Ordnung: das vollkommenste Lehrgedicht, ein Meisterstück der Nachahmungskunst und Kürze. Lateinisch nach einer achthundertjährigen Handschrift; übersetzt in eben dieselbe Versart, mit Commentar, Anmerkungen und Lesearten, und einem Auszuge aus Aristoteles Dichtkunst. Wien 1797. gr. 8.

6 u. 10 B. REHBERG (A. W.) §§. * Appellation an den gesunden Menschenverstand, in einigen Aphorismen über des Hrn. Professors Fichte Appellation an das Publikum. Im Febr. 1799. (*Ohne Druckort*). 8.

10 B. *Baron* von REHBINDER (J.) seit 1804 *hat er den Charakter eines königl. Dänischen Legationsraths mit dem Range eines Staatsraths zu Kopenhagen* — §§. * Nachrichten und Bemerkungen über den Algierischen Staat. 1ster Theil. Mit einer General-Charte und illuminirten Kupfern. Altona 1798. — 2ter Theil. ebend. 1799. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1800. gr. 8.

10 B. REHFUES, *nicht* REHFUSS (P. J.) jetzt *Hofmeister zu Livorno* —. Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. REHKOPF (K. W.) die im 10ten B. aufgeworfene Frage wird bejahet.

6 u. 10 B. REHM (H. F.) seit 1803 *Prediger zu Neukirchen im Hessen-Casselischen* — §§. Predigten gröfstentheils bey besonderen Gelegenheiten nach den Bedürfnissen der Zeit von *G. F. Götz* und *Fr. Rehm.* Leipz. 1795. 8. — Worüber der angehende Candidat des Predigtamts nicht predigen soll? *in dem Journal für Prediger* B. 39. S. 369-380. — Viele Beyträge zum Magazin für Wochen- und Leichenpredigten. — *Von den* Leichenpredigten *erschien* der 2te Theil 1802, der 3te 1803, und der 4te 1804.

6 u. 10 B. REHM (J. S.) §§. *Von dem* Betenden Christen am Morgen und Abend *erschien* die 2te Auflage 1801.

6 u. 10 B. REICH (G. C.) §§. Neuer und vollständiger Gartenkalender, oder gründliche und auf Erfahrung gestützte Anweisung, was jeder Gärtner und Gartenliebhaber in jedem Monat des Jahrs in seinem Gemüfs- Obst- und Blumen-Garten, in der Baumschule, dem Glas- und Treibhaus zu thun habe; nach der 14ten Englischen Ausgabe der Herren *Mawe* und *Abercrombie* bearbeitet und herausgegeben. 1stes Bändchen. Nürnberg 1798. — 2tes Bändchen. ebend. 1799. — 3tes Bändchen. ebend. 1802. 8. Beschreibung der mit seinem neuen Mittel behandelten Krankheitsfälle. 1ster Band. ebend. 1800 (*eigentl.* 1799). 8. — Auch Recensionen in der Oberteutschen Litteraturzeitung und in den Würzburgischen gel. Anzeigen. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. REICHARD (H. G.) Vergl. *Joh. Adolphi Steyeri*, Diaconi Grimmensis, in obitum viri doctissimi atque clarissimi Henr. Godofr. Reichardi, A. M. & nuper Scholae Moldanae Conrectoris

meritissimi, a. d. XI Cal. Jun. A. C. pie defuncti lessus, quo cum virtutibus & meritis scripta simul demortui laudantur & recensentur. Lips. 1801. 8 maj.

6 u. 10 B. REICHARDT (J. A.) SS. Von *J. G. Schaumburg's* Principia praxeos juridicae judiciariae *besorgte er eine neue mit Anmerkungen und Verbesserungen vermehrte Ausgabe* 1804.

6 u. 10 B. von REICHE (J. C. E.) SS. Recensionen in der Erlangischen Litteraturzeitung.

6 u. 10 B. REICHEL (C. H.) — *geb.* — *am* 13 *April* 1734.

6 u. 10 B. REICHEL (G. B.) jetzt *Leihbibliothekar und Antiquar zu Weimar.*

6 B. REICHEL (K. *Gottkold*, nicht Friedrich) — *geb. zu Hermsdorf am* 14 *Julius* 1751.

10 B. REICHHELM (K.) jetzt *Justitzdirektor zu Hof im Fürstenthum Bayreuth.*

6 B. REICHLE (Franz Anton) Lebt er noch?

6 u. 10 B. REID, in der neuern Zeit REITH (B.) jetzt *Vice-Direktor eines Erziehungsinstituts zu Dorpat*, seit 1804 *auch M. der Phil.* —

6 u. 10 B. REIL (Friedrich) und REIL (Johann Adam Friedrich) sind Eine Person. Dieses unverschuldete Versehn ist eine Folge der schon ehehin von mir gerügten, erst seit ungefähr 10-15 Jahren Mode werdenden, seltsamen Verschweigung der Vornamen. Fast sollte man vermuthen, man schäme sich ihrer!

6 u. 10 B. REIL (J. C.) SS. *Von dem* Archiv für die Physiologie *erschien* des 5ten Bandes 3ter und des 6ten Bandes 1ster Heft 1802, 2ter u. 3ter Heft 1804.

6 u. 10 B. REIMARUS (J. A. H.) SS. Besorgte die 4te Ausgabe von seines Vaters, *Hermann Samuel*, Allgemeinen Betrachtungen über die Triebe der Thiere, und vermehrte sie mit Anmerkungen und einer Einleitung. Hamburg 1798. 8.

6 u. 10 B. REIMERS, nicht REIMER (Johann) starb am 10ten Julius 1803. War geb. 1731.

6 B. REINBECK (O. S.) Diakonus war er seit 1764 und Hofgerichtsprediger seit 1751.

6 u. 10 B. REINECKE (*Johann Christoph Matthias*) seit 1804 *Professor an dem Gymnasium zu Coburg.*

6 B. REINECKER (Rudolph) Lebt er noch?

6 B. REINHARD (Christian Tobias Ephraim) starb am 27sten Februar 1792.

6 u. 10 B. REINHARD (F. V.) SS. *Von dem* 1sten Band des Systems der christlichen Moral *erschien* die 4te vermehrte Ausgabe 1802 (die darin befindlichen Zusätze sind für die Besitzer der 3ten Ausgabe besonders gedruckt), und vom 3ten Band die 2te Ausgabe 1804.

6 u. 10 B. REINHARD (K.) 1804 *erhielt er von dem Bürgermeister und Pfalzgrafen Scherlach zu Münden das Diplom eines gekrönten Dichters, und in demselben Jahr ward er zum Ehrenmitglied des weltlichen Stiftsritterordens St Joachim ernannt.*

6 u. 10 B. REINHARD oder vielmehr REINHARDT (P. C.) seit 1803 *Professor der Phil. auf der Universität zu Moskau.*

6 B. REINICKE (. . .) und B. 10 REINICKE (Daniel) *heißt mit dem Vornamen* Christian Friedrich. *Felgentreu* liegt nicht im Herzogthum Magdeburg, sondern im Luckenwaldischen Kreise der Kurmark.

6 u. 10 B. REINWALD (W. F. H.) §§. *Von dem* Hennebergischen Idiotikon *erschien* der 2te Theil 1801.

10 B. REISCHEL (F. L.) §§. Ausführliche Nachricht von einer auf Ostern 1785 zu errichtenden neuen Erziehungs-Anstalt für 12 Kinder männlichen Geschlechts. (Berlin 1784). 8. Kurzgefasste Geschichte meiner Erziehungs-Anstalt für Söhne; eine Skizze. Berlin 1787. 8. Kurze Nachricht des gegenwärtigen Zustandes (*sic*) meines Instituts. (Berlin) 1787. 8. Etwas über die Gesundheitspflege der Zöglinge meiner Bildungs-Anstalt. Berlin 1787. 8. *Diese 4 Brochüren führen auch den Generaltitel*: Ein Wort über Erziehung und Unterricht. 1stes Bändchen. Berlin d. 11 Octbr. 1787. 8. Rede bey der feyerlichen Michael-Prüfung meiner Zöglinge. ebend. 1787. 4.

6 B. REISCHLE (Anshelm) starb . . .

6 u. 10 B. *von* REISIGL (F. A.) seit 1803 *Regierungsrath zu Salzburg.*

6 B. REISS (Benignus) starb . . .

10 B. REITHOFER (D.) seit 1798 *zu Eßlingen: geb. zu Landshut in Bayern am 2 April* 1767. §§. Das gute und verständige Kind an seinem ersten Communiontage; ein Christlehrgeschenk auf Ostern 1797. Augsburg 1797. 12. Gründlich religiöse und mit der Geistlichkeit gemeinschaftliche Andachts-Uebungen am heil. Fronleichnamsfeste, sowohl unter dem Hochamte, als auch unter und nach der Procession; zum Gebrauch des Stadt- und Landvolks verfasst. ebend. 1798. 8. Unterricht und Gebete für Mütter bey ihrem ersten Kirchgange zur priesterlichen Einsegnung nach den Kindbettwochen. ebend. 1800. 12. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B.

6 B. REITTER (*Johann Daniel*) seit 179.. *Würtembergischer Forstrath und Mitglied der Forstverbesserungs-Deputation zu Stuttgart*: *geb. zu Böblingen am 21 Oktober* 1759. §§. *Gab mit* G. F. ABEL *als Fortsetzung der von ihnen beyden angefangenen* Abbildung der 100 Teutschen wilden Holzarten *heraus*: Beschreibung und Abbildung der in Teutschland seltenen wild wachsenden und einiger bereits naturalisirten Holzarten. 1ster Heft. Tübingen 1803. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

Freyherr von REITZENSTEIN (Karl Philipp Kaspar) *aus dem Hause Regnitzlosa, Ritter des kurpfälzischen Löwenordens und fürstl. Hessen-Darmstädtischer Kammerherr, wie auch des Wunsiedler Kreises zu Nemmersdorf im Fürstenthum Bayreuth*: *geb. zu Nemmersdorf am 26 Junius* 1764. §§. Versuch über die Sittenveredlung durch bessere Gesetze. Heilbronn u. Rothenburg 1798. 8. — *Fikenscher* in dem gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7. S 175 *legt ihm, aber zweifelnd, die 3 im gel. Teutschl. einem* Karl von Reitzenstein, *der gestorben seyn soll, zugeschriebenen Schriften bey.*

6 B. REITZER (Adam) starb . . .

6 u. 10 B. REMER (Julius August) starb am 26 August 1803. §§. *Setzte die von* Joh. Christoph KRAUSE *angefangene und bis zum 5ten Band fortgesetzte* Geschichte der wichtigsten Begebenheiten des heutigen Europa *fort. Da der 5te Band auch den Titel führt*: Geschichte des heutigen Europa in den neuesten Zeiten. 1ster Band; *so lieferte er unter diesem Titel den* 2ten Band 1802 und den 3ten 1803. (*Ueber der Bearbeitung des 4ten Bandes starb er*). — *Von der* Darstellung der Gestalt der historischen Welt u. s. w. *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801. — *Von dem* Handbuch der ältern, mittlern und neuern Geschichte *erschien*

erschien die 4te umgearbeitete Auflage 1801-1803. — *Von der* Tabellarischen Uebersicht der allgemeinen Geschichte u. s. w. die 4te verbesserte und bis 1803 fortgesetzte Ausgabe 1804. — Vergl. *Bruns* in dem Braunschweig. Magazin 1803 vom 10ten September. — Goth. gel. Zeitung 1803. S. 864.

10 B. REMER (W. H. G.) seit 1804 *ordentlicher Professor der AG. zu Helmstädt.*

6 u. 10 B. RENGGER (A.) seit 1803 *ausübender Arzt zu Lausanne, wo er auch Präsident der physischen Sektion der Société d'émulation ist.*

10 B. *von* RESCH (*Franz Anton?*) seit 1803 *königl. Preussischer Landrath des Fürstenthums Erfurt, wie auch Kreis-Feuer-Societäts-Direktor desselben Fürstenthums und der Herrschaft Blankenhayn; in demselben Jahr ward er auch von dem König von Preussen in den Adelstand erhoben;* seit 1804 *auch Bergwerkskommissar für Erfurt und Blankenhayn* (seit 1794 war er wirklicher kurmainzischer Kammerrath, wie auch kurfürstl. Accise-Forst-Polizey- und Zuchthaus-Kommissar, und weiter hin Mitglied der kurfürstl. Brau- und Armen-Direktion): *geb. zu Erfurt am 15ten April* 1769. §§. Noth- und Hülfstafel zur Vertilgung der schädlichen Waldraupe, woraus der schädliche Nachtvogel Phalaena Bombyx Monacha (die Nonne) entsteht, welche im Fränkischen Kreis und im Voigtlande ganze Nadelwaldungen vernichtet hat. Erfurt 1798. 8. 2te umgearbeitete und stark verbesserte Ausgabe 1799. 8.

6 u. 10 B. RESS (Johann Heinrich) starb am 11 Januar 1803.

6 B. RESSLER (Alexander) starb . . .

6 u. 10 B. REUSS (A. C.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. REUSS (C. F.) SS. *Von der* Sammlung verschiedener vorzüglichen Feuerordnungen u. s. w. *erschien* der 2te Theil 1801.

6 B. Fürst von REUSS zu Graitz (Heinrich — Heinrich XIII) starb am 12 Februar 1799.

6 u. 10 B. REUSS (Jerem. D.) seit 1803 *hat er den Charakter eines königl. Großbritannischen Hofraths* — SS. *Zu dem* Gelehrten England *erschien* Nachtrag und Fortsetzung vom Jahr 1790 bis 1803 in 2 Theilen 1804.

6 u. 10 B. REUSS (Joh. A.) SS. *Von der* Teutschen Staatskanzley *macht der Jahrgang* 1799 den 6ten, 7ten, 8ten und 9ten Band (Ulm 1801) *aus.* Der Jahrgang 1800 besteht aus 3 Bänden (1803), 1801 aus 2 Bänden (1803). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. REUSS (Matern) SS. *Den 2ten Theil von* Initia doctrinae philosophicae solidioris *gab nach dessen Absterben heraus* P. Metzger 1801. — *Vergl.* Oberteutsche Litteraturzeitung 1798. Okt. S. 667-671. — Argus, eine Zeitschrift für Franken B. 2. H. 1. S. 204 *) - 208.

6 u. 10 B. REUTER (J. Gottl.) SS. *Beyträge zu der Beckerischen Nationalzeitung der Teutschen. — Verschiedene Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 B. REUTH (A.) sein Familienname: HERMANN (Johann) *auch Kandidat der Theol. und des geistlichen Rechts* —: *geb. zu Gent in Belgien am* 3 *März* 1755. SS. Lobrede auf den heil. Norbert. . . . — Einzelne kleine Aufsätze. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RHANäUS (Jakob Friedrich) da er 1710 gebohren wurde, und auf meine Frage: ob er noch lebe?

lebe? keine Antwort erfolgt; so mag er in Gottes Namen sterben!

6 u. 10 B. RHODE (J. G.) seit 1804 *Direktor der Schaubühne zu Breslau.*

6 u. 10 B. RIBBECK (K. G.) seit 1804 *geistlicher Oberkonsistorialrath, Oberschulrath, wie auch Propst und Inspektor bey der Nicolaikirche zu Berlin* — §§. Predigten bey allgemeinen Landesfesten und andern besondern Veranlassungen. Magdeburg 1796. gr. 8. J. A. Reiche, erster Bürgermeister der Altstadt Magdeburg, allen, die ihn ehrten und liebten, gewidmet. ebend. 1797. 8. Predigten für Familien zur Beförderung häuslicher Tugend und Zufriedenheit. 3 Sammlungen. ebend. 1798-1800. *Die 1ste mit dem Nebentitel*: Ueber die Achtung gegen die Jugend; 4 Predigten. Zwey Predigten am 1 u. 2 Sonnt. nach Trinit. 1798 gehalten. ebend. 1798. 8. Leitfaden zum christlichen moralisch-religiösen Unterricht für Konfirmanden. ebend. 1799. 8. 2te Auflage. ebend. 1800. 8. — *Von dem* Magazin neuer Fest- und Casualpredigten *erschien* der 3te und 4te Theil 1802, der 5te 1803, und der 6te 1804; und vom 1sten Theil die 2te Auflage 1803. — *Von den* Predigten mit Hinsicht auf den Geist und die Bedürfnisse der Zeit der 6te Theil 1804; und vom 2ten Theil derselben die 2te Auflage 1803, vom 3ten gleichfalls die 2te Auflage 1804.

6 u. 10 B. RIBBENTROP (A. W. K. G.) seit 1804 *königl. Preussischer geheimer Kriegs- und Domainenrath zu Münster.*

6 B. RICCI (Flavian) die dort aufgeworfenen Fragen sind bisher unbeantwortet geblieben. Wahrscheinlich lebt er nicht mehr.

6 u. 10 B. RICHTER (A. G.) §§. *Von den* Anfangsgründen der Wundarzneykunst *erschien* der 7te und

und letzte Band, mit 12 Kupfern 1804. Vom 6ten Band die 2te Auflage 1802. Auch vom 3ten eine neue Auflage 1804.

6 B. RICHTER (C) seit 1804 *Prediger zu Trügleben bey Gotha.*

6 u. 10 B. RICHTER (Joh. Gottlob) — Vergl. *F. A. Hecht's* Programm, enthaltend eine kurze Biographie des Superintendenten D. J. G. Richters. Freyberg 1800. 4.

6 u. 10 B. RICHTER (J. P. F.) seit dem Herbst 1804 *zu Bayreuth* (vorher seit 1803 zu Coburg) — §§. Briefe und bevorstehender Lebenslauf. Gera u. Leipz. 1799. 8. Ueber die Wüste und das gelobte Land des Menschengeschlechts. Kreutznach 1800. 8. — *Von* Hesperus oder 45 Hundsposttagen *erschien* eine neue verbesserte Ausgabe in 4 Bänden 1798. 8. — Gedichte; *in* J. H. M. Ernesti's *neuem Handbuch der Dicht- und Redekunst* Th. 2 (Bayreuth 1798. gr. 8). — *Von* Titan *erschien* der 2te Band und 2tes Bändchen 1801, 3ter Band und 3tes Bändchen 1802, 4ter Band 1803. — Huldigungs-Predigt vor und unter dem Regierungsantritt der Sonne, gehalten am Neujahrsmorgen vom Frühprediger dahier; *in* J. G. Jacobi's *überflüssigem Taschenbuch für das J.* 1800. S. 43-54. Ueber den Tod nach dem Tode oder den Geburtstag; *ebend.* 1802. — Antheil an dem Journal der Romane (Berlin 1800. 8). — Die Neujahrsnacht eines Unglücklichen; *in dem Wunsiedler Wochenblatt* 1800. Nr. 31. S. 118-120. Nr. 32. S. 122 u. f. Der doppelte Schwur der Besserung; *ebend.* Nr. 38. S. 145-147. Nr. 39. S. 149-151. — Geschichte der heldenmüthigen Tyrannen-Mörderin Corday; *in dem von* ihm, F. Gentz *und* J. H. Voss *herausgegebenen Taschenbuch für* 1801 (Braunschw. 1800. 8). — Sein Bildniss von *Nettling* in Kupfer gestochen 1804 (bey der Zeitung für die

die elegante Welt Nr. 19). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. RICHTER (Jos.) §§. *Die Schrift*: Eybel's — Ohrenbeichte *legen andere dem* 1795 *verstorbenen* CREMERI *bey*.

6 B. RICHTER (K. F. 1) — *geb. zu Rützow bey Cöslin* —

6 u. 10 B. RICHTER (K. F. 2) seit 1803 *Oberpfarrer zu Schneeberg*.

6 u. 10 B. RICHTER (K. R.) *Prediger an der Cölnischen Vorstadtskirche zu Berlin* ist er seit 1786 (vorher seit 1782 Prediger bey dem dortigen Hofgericht): *geb.* nicht zu Berlin, sondern *zu Müncheberg* —

6 u. 10 B. RIECKE (V. H.) §§. Anreden an die Evangelische Gemeinde in Brünn über Katechisation und Konfirmation. Brünn 1798. 8.

10 B. RIEFF (L.) und B. 6. RÜEFF (L.) seit 1801 *Prediger im Marktflecken Altorf*. §§. *Wahrheits - und Glückseligkeits - Lehre nach den Bedürfnissen der Zeit, in Vorlesungen gehalten; aus dem Französischen übersetzt vom Hrn. *L. R.* Augsburg 1791. 8. Beyspiels - Reden auf die Fasten, oder Lehren in Beyspielen zur Uebung der Tugend und Verabscheuung des Lasters. 2 Bändchen. ebend. 1795. 8. Entwürfe zu kurzen sittlichen Leichen - Reden bey dem Grabe; zum Besten meiner Amtsbrüder verfasst. Kempten 1798. 8. *Schreibkalender fürs Jahr 1800. Gedruckt in H** durch P** L** R**. (*Hofen, durch Pater Leonhard Rieff*). 1800. gr. 8. — *Von den* Sonntäglichen Reden, *oder, wie der Titel anderwärts lautet*, geistlichen Reden auf alle Sonntage des Jahrs *erschien* auch der 2te Band, von dem ersten Sonntag nach der heil. Dreyfaltigkeit bis auf den letzten Sonntag nach

Pfing-

Pfingsten, 1793. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

RIEGEL (Johann Nepomuck) *ehemahls Domprediger zu Augsburg, jetzt* (?): *geb. zu* . . . §§. Dogmatisch-moralische Reden von der Bekenntniss des Glaubens zum Unterrichte und Stärkung der Gläubigen in Zeiten des Unglaubens; gehalten in der hohen Domstiftskirche zu Augsburg. Augsb. 1800. 8.

6 B. RIEGER (Christian) starb . . .

6 u. 10 B. RIEGER (C. F.) seit 1804 *Special-Superattendent zu Ludwigsburg.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RIEGER (J. L.) — *geb.* — *am* 4 *December* 1748.

6 u. 10 B. RIEM (J.) §§. *Von den* beyden ersten Bänden der Monatlichen praktisch-ökonomischen Encyklopädie *erschien* die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe . . . -1802. — *Als Anhang hierzu erschien*: Neue auserlesene Sammlung vermischter ökonomischer Schriften aus allen Zweigen der Landwirthschaft, gesammelt und herausgegeben in den Jahren 1799 bis 1803. Mit Kupf. 3 Bände. Leipz. 1804. 8. — *Von der* Neuen fortgesetzten Sammlung vermischter ökonomischer Schriften die 1ste und 2te Lieferung auf das J. 1802. Mit Kupf. 1802. — So auch auf das J. 1803. — Vergl. *Höck's* Nachrichten von Kameralisten B. 1. S. 64-67.

6 B. RIEMER (Johann Andreas) starb am 5ten September 1804. Seit 1801 war er auch königl. Preuss. geheimer, nicht minder Ober-Medicinal- und Sanitätsrath bey dem medicinischen Oberkollegium zu Berlin. War geb. 1748.

RIES (Wilhelm Ludwig) hatte 1774 die Hessen-Casselischen Kammergüter in den Aemtern Nie-

derauls, Hattenbach, Petersberg, Johannesberg und Hanneck, mit dem Charakter eines Amtsraths, gepachtet, quittirte aber 1781 diese Pachtstelle, und *privatisirt seitdem zu Breidenbach unter Herzberg: geb. zu Cassel am* 20 *März* 1747. §§. Grundlinie zu ökonomischen Pachtanschlägen der Landgüter. Hersfeld an der Fuld 1780. 8.

10 B. RINDFLEISCH (Arnold Wilhelm) starb am 11ten Oktober 1804.

6 u. 10 B. RING (F. D.) Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RINK (... *Christoph Friedrich*) seit 1803 *Stadtpfarrer zu Gernsbach im Badischen: geb. zu Weiler, Pforzheimer Oberamts, am 29sten December* 1757. §§. *Beruhigungsgründe wegen der neuen Veränderungen des Lehrbegriffs der protestantischen Kirche. Berlin u. Libau 1790. 8. — Kleine Aufsätze in periodischen Schriften. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RINK (J. A.) — *geb. zu Weissenstein im Hohen-Rechbergischen*, nicht Rennbergischen, *am 12ten März* 1756. §§. Rechnungsbüchlein zum Gebrauch der Reichsfreyherrl. Rechbergischen Landschulen. Weissenstein 1784. 8.

RINK (...) D. der ... zu Langensalza: geb. zu ... §§. * *Peter Friedrich Suhm's* gesammelte Schriften; aus dem Dänischen. 1ster Band: Nordische Kämpferromane. Magdeburg 1797. — 2ter Band. ebend. 1798. 8. *Auch unter dem Titel*: P. F. Suhm's Nordische Kämpferromane; aus dem Dänischen, mit erläuternden Zusätzen.

10 B. RISCHMÜLLER (F. K.) §§. Ueber die Bewahrung des Protestantismus; *in dem Journal für Prediger* B. 33. S. 105-124. Anekdota zum 1 u. 2ten Bande der neuesten Ausgabe der Niemeyeri-

meyerischen Predigerbibliothek; *ebend.* B. 36. S. 82-113. *Ueber die Bescheidenheit des Protestantismus; *ebend.* B. 37. S. 129-153.

10 B. RITTER (J. F. W.) §§. Medicinisch-chirurgisches Handbuch, oder praktische Anweisung für diejenigen, die in Ermangelung eines Arztes ihr eigener oder anderer Aerzte seyn müssen. Altona 1798. 8. 2te Auflage. Hamburg 1801. 8.

von RITTER (Johann Ulrich) *Senator, Administrator des Evangel. Kollegiums zu St. Anna bey der Oberkirchen-Pflege und Deputirter bey dem Geschwornen-Amt zu Augsburg; ward* 1802 *vom Kurfürsten von Pfalzbayern in den Reichs- und erbländischen Adelstand erhoben: geb. daselbst am* 12*ten September* 1759. §§. Historisch-statistischer Taschenkalender auf das Jahr 1791. Augsburg 1790. kl. 8. Untersuchungen über die gegenwärtigen und vornehmsten Ursachen der Verarmung, des Bettelns, und die anwendbarsten Mittel dagegen. Memmingen 1792. 8. Ueber die Fleischtaxen in Städten und die sichersten Mittel, die billigsten Fleischpreise zu bewirken; ein Beytrag zur Berichtigung der Volksbegriffe über einen wichtigen Gegenstand der Policey. Augsburg 1798. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. RITTER (J. W.) §§. *Von den* Beyträgen zur nähern Kenntniss des Galvanismus und der Resultate seiner Untersuchung *erschien* des 1sten Bandes 3tes und 4tes Stück und des 2ten Bandes 1stes Stück 1802.

6 B. *von* RITTERSHAUSEN (*Joseph S.*) *auch M. der Phil. und D. der Theol. wie auch frequentirender kurfürstl. geistlicher Rath zu München, auch Ritter des königl. Portugiesischen Christusordens: geb. — am* 15*ten November* 1748. §§. *Der Zuschauer in Bayern, fürs Jahr 1782; eine Mo-

natsſchrift. München 1782. 8. (*Gemeinſchaftlich mit* Joſeph MILBILLER. *Von ihm ſind, unter andern, darin:* Der Tempel des Witzes. Der Glasſchleifer, ein kleiner Roman. Die Lateiniſchen Aufſchriften an dem Trauergerüſte Maximilian des 3ten). Auf die hohe Vermählung des Reichsgrafen Franz Fidel zu Königsegg-Rothenfels mit der Reichsgräfin Maria Joſepha, Truchſeſs zu Zeil; eine Kantate; in Muſik geſetzt von *J. A. Schmittbaur.* Kempten 1785. 8. Die Tochter Jephthe; ein Trauerſpiel. Bregenz 1785. 8. 2te Auflage. München 1790. 8. Die Chriſtnacht. Mit 1 Kupfer. 2 Auflagen. Die letzte zu München 1800. 8. — *In der Monatsſchrift*: Teutſchlands achtzehntes Jahrhundert (1782-1786) *ſind folgende Aufſätze von ihm*: Die groſſe Uhr der Welt. Ueber den Zweck der ſchönen Künſte. Gericht am Parnaſs. Pius der 6te in Teutſchland. Orpheus und Eurydice, eine Oper, in Muſik geſetzt von *Winter.* — Mehrere Gelegenheitsoden. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RITTLER (A.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROBERT (Karl Wilhelm) ſtarb am 8 April 1803. SS. *Bemerkungen über die Beſchreibung, welche Hr. Karl Gottlob Küttner in dem 1ſten und 2ten Theil ſeiner zu Leipzig 1801 herausgekommenen Reiſe durch Teutſchland u. ſ. w. von dem Heſſen-Caſſeliſchen, und inſonderheit von der Reſidenz und der umliegenden Gegend entworfen hat; *in dem Fortgeſetzten Genius der Zeit* B. 3. S. 7 u. ff.

6 u. 10 B. ROCH (J. C. F.) Eigentlich kann man nicht ſagen, daſs er am 24ſten December 1801 geſtorben ſey. An dieſem Tage vermiſste man ihn nur, und erſt am 11ten Februar 1802 fand man ihn im Waſſer bey Groſszſchocher. SS. Viele Aufſätze

in

in dem Reichsanzeiger, ehe er den Allgemeinen litter. Anzeiger stiftete.

6 u. 10 B. Frau LA ROCHE (M. S.) §§. Im 10ten Band S. 386. Z. 5 v. u. a. l. Teutsch, *unter dem Titel*: Der Eigensinn der Liebe u. s. w. — *Von den* Briefen an Lina *erschien nur* vom 1sten Theil die 3te Ausgabe 1797, aber auch in demselben Jahr der 3te Band des Ganzen. — *Von dem* Schönen Bild der Resignation die 2te, verbesserte und mit 1 Kupfer von Jury verschönerte Ausgabe 1801. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROCHLITZ (F.) seit 1802 *herzogl. Sachsen-Weimarischer Rath zu Leipzig* — §§. *Von den* Charakteren interessanter Menschen *erschien* der 3te Theil 1801.

6 u. 10 B. von ROCHOW (F. E.) §§. An diejenigen unter den hiesigen Lehrern, denen ihr Amt wichtig ist. Rekahn 1776. 4. — *Sylvius; ein Jagdgedicht. 1ster Gesang; *in dem Teutschen Museum* 1779. August S. 89-96. (Vergl. *dessen* litter. Korrespondenz B. 1. S. 32. 37. 42). — Ueber die Sinne; *in der Teutschen Monatsschrift* 1795. Jun. S. 113-117.

6 B. RODDE (Werner) starb am 28sten Oktober 1804.

6 u. 10 B. *von* RODE (A.) seit 1803 *geadelt*.

6 u. 10 B. von RODE (J... P...) unrichtig ROHDE. S. diesen Artikel im 10ten Band S. 503, und in diesem 11ten Band. Er ist jetzt *Stabskapitän der 2ten Brigade des Ingenieurkorps und Lehrer der Ingenieurakademie zu Potsdam*.

6 u. 10 B. RÖDER (P. L. H.) jetzt *Pfarrer zu Thamm im Würtembergischen* — §§. *Magazin der Statistik, Geographie und Geschichte. 1stes und 2tes Stück. Klagenfurt 1793. 8. *Zu-

sätze und Verbesserungen zu dem topographischen Lexikon von Schwaben, nebst einer Topographie der Schwäbischen Ritterkantone. Ulm 1797. gr. 8. *Von diesem* Lexikon *erschien* die 2te, gröſstentheils umgearbeitete und vermehrte Ausgabe in 2 Theilen. ebend. 1800-1801. gr. 8. — *Von den* Reisen durch das südliche Teutschland u. s. w. *erschien* der 4te Band 1795. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RöDING (J. H. 1) Sein wohl getroffenes Bildniſs steht vor der Auswahl seiner Gedichte.

6 u. 10 B. RöHLING (J. C.) seit 1802 *Pfarrer zu Massenheim im Hessen-Darmstädtischen.* §§. *Die* *Reise eines Marsbewohners *stand* bereits im 6ten B. unter *Röchling.* — Sesostris Pharao *erschien* anonymisch und besteht aus 3 Theilen, deren 2ter 1797 und 3ter 1798 heraus kam. — Ein Beytrag, die Bienenbegattung betreffend; *in dem Reichsanzeiger* 1800. Nr. 266. S. 3433 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 353.

6 B. RöHM (Johann Konrad) starb am 28 März 1803.

6 u. 10 B. RöMER (J. J. 1) §§. Dissertationum medicarum Italicarum Decas, partim e MStis auctorum edidit, partim recudi curavit & praefatus est. Cum tab. aen. Norib. 1797. 8. — *Von der* Flora Europaea inchoata *erschien* Fasc. VII 1802.

6 u. 10 B. von RöMER (K. H.) §§. *Das Werk:* Staatsrecht und Statistik des Churfürstenthums Sachsen u. s. w. *hat* C. G. RöSSIG *fortgesetzt unter dem Titel:* Die Produkten-Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde von Chursachsen und dessen Landen, in zwey Theilen dargestellt. Leipz. 1803. gr. 8. — Von seiner Familie und Schriftstellerey s. Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1804. S. 130 u. f.

6 u. 10 B. *von* RÖSCH (J. F.) §§. *Antheil an* F. G. A. von MILLER'S Reinen Taktik der Infanterie, Kavallerie und Artillerie. 2 Theile. Stuttgart 1787-1788. 8. (*Was in diesem Werke von eigentlicher reiner Taktik enthalten ist, ist aus einer Handschrift des Obristlieutenants v. Rösch, mit dessen Bewilligung, geschöpft; wobey der Herausgeber denen zu Liebe, welche die algebraische Sprache nicht verstehen, nur die Veränderung traf, daß er die algebraischen Formeln, die sich im Texte befanden, in die Noten, und dafür die ausführliche Berechnung in Zahlen in den Texte setzte*). — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. RÖSCHLAUB (A.) §§. *Von dem* Magazin zur Vervollkommnung der Medicin *erschien* des 7ten Bandes 1stes Stück 1802, das 3te und 4te 1803, des 8ten Bandes 1stes Stück 1803.

6 u. 10 B. RÖSLER (C. F.) — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 B. RÖSLER (N... T...) auch noch jetzt herrschet tiefes Stillschweigen über diesem Artikelchen.

6 B. RÖSLIN (K. L. C.) §§. *Kritik der neuen Constitution (von 1793) in Frankreich. 1stes und 2tes Stück. Leipz. 1794. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RÖSSIG (K. G.) §§. *Von den* Alterthümern der Teutschen *erschien* die 2te verbesserte und mit der Teutschen Archäologie bereicherte Ausgabe 1801. — *Von der* Oekonomisch-botanischen Beschreibung der — Rosen *erschien* der 2te Theil, nebst Nachträgen zu dem 1sten Theile 1802.

6 u. 10 B. RÖTGER (G. S.) seit 1805 *auch Mitglied des Magdeburgischen Provinzial-Schulkollegiums.* §§. *Von dem* Jahrbuch des Pädagogiums zur

L. Fr. in Magdeburg *erschien* das 10te Stück 1801, das 11te 1802, das 12te 1803 und das 13te 1804.

10 B. von ROHDE (. . .) ist der oben richtiger genannte RODE.

6 u. 10 B. ROHLWES (J. N.) verlangte und erhielt seinen Abschied 1802.

6 u. 10 B. ROLLER (C. N.) — *geb.* — *am 13ten Februar* 1745.

ROLLER (Johann Gottlieb) *Stadtschreiberey-Substitut zu Wildberg in Würtemberg: geb. zu Rosenfeld in Würtemberg am* 24 *März* 1771. §§. *Vorstellung der Substituten und Scribenten in dem gröfsten Theil der Oberämter des Landes an den landschaftlichen Ausschufs, die Veredung ihres Standes und die Verbesserung ihrer äussern Lage betreffend. Tübingen 1798. 8. *Steht auch in dem* officiellen Landtagsjournal Heft 9. S. 1-48 (1798). Versuch eines Grundrisses des Würtemb. Policeyrechts nach seinen verschiedenen Zwecken und Objekten; ein Leitfaden zum Unterricht für den Advokaten-und Schreiberstand, und zugleich Repertorium für Beamte. 1stes Bändchen. Tübingen 1800. — 2tes Bändchen. ebend 1801. 8. — Aufsätze verschiedenen Inhalts in Journalen. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ROMER (Johann Ludwig) starb am 15 May 1802. *War ein Töpfer zu Nürnberg, der wegen begangenen Meuchelmords, zum lebenslänglichen Gefängniß verdammt wurde, sich aber in demselben entleibte: geb. zu Nürnberg* . . . §§. *Vorschlag zu Holzspar-Oefen und Kochheerden. Mit (8) Kupfern. Nürnb. 1799. 8. *Auch in den* Schriften der Nürnberg. Gesellsch. zur Beförderung vaterländischer Industrie S. 99-116.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. ROOS (Johann Friedrich 1) starb am 24 December 1804, nachdem er 1803 *ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Giessen* geworden war. §§. *Progr. I. Symbolae exegetico-criticae ad M. T. Ciceronis de divinatione libros ab Hottingero nuper editos. Gissae* 1799. 4. Progr. Untersuchung über das privilegirte Spitzbuben-Handwerk in dem alten Aegypten. ebend. 1801. 4. — Auch Recensionen in der Jenaischen Allgem. Litteraturzeitung.

6 B. ROOS (J. F. 2) seit 1804 *Dekan zu Marbach im Würtemberg*. §§. Der 2te und letzte Band des Versuchs einer Kirchengeschichte für Leser aus allen Ständen *erschien* 1801. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROOS (Magnus Friedrich) starb am 19ten März 1803. §§. Einige Worte der Ermahnung und des Trostes; für diejenigen, welche zur gegenwärtigen antichristischen Zeit leben. Tübingen 1779. 8. Kurze Auslegung der drey Briefe des Apostels Johannes. ebend. 1798. 8. Zwey Abhandlungen von der Rechtfertigung und Heiligung. ebend. 1799. 8. Christliche Gespräche für Landleute; nebst einer Beschreibung des geistlichen Wachsthums. ebend. 1800. 8. — *Von der* Auslegung der Weissagungen Daniels *erschien* die 2te Ausgabe, nebst einer Vergleichung mit der Offenbahrung Johannis nach der Bengelischen Erklärung derselben . . . — *Von dem* Christlichen Hausbuch u. s. w. die 2te Auflage 1790. — Vorrede zur Bibel oder heil. Schrift alten und neuen Testaments nach D. Luther's Uebersetzung (Tübingen 1802. 8). — *Im 10ten Band Z. 3 seines Artikels lese man:* Christliche Gespräche vom Tod, und von demjenigen, was mit wahren Christen vorgeht und nachfolgt. — Zu *Arnd's* wahrem Christenthum schrieb er nicht allein eine Vorrede, sondern auch eine Abhandlung von der Rechtfertigung. — Vergl. den von

seinem Sohne, *Joh. Friedrich*, verfassten Lebenslauf in seinen Gesprächen vom Alter (Nürnb. 1803. gr. 8). — *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROOSE (Theodor Georg August) starb am 21sten März 1803. §§. Grundriss physisch-anthropologischer Vorlesungen. Helmstädt 1801. 8. *De superfotatione nonnulla. Bremae* 1801. 4. Ueber die Krankheiten der Gesunden. Göttingen 1801. 8. Grundriss medicinisch-gerichtlicher Vorlesungen. Frankfurt am M. 1802. 8. Anthropologische Briefe. Leipz. 1803. 8. — *Von dem* Taschenbuch für gerichtliche Aerzte u. s. w. *erschien* die 2te Auflage 1801, und die 3te 1804. — *Von den* Beyträgen zur öffentlichen u. gerichtlichen Arzneykunde das 2te Stück 1802. — *Von den* Grundzügen der Lehre von der Lebenskraft die 2te verbesserte Ausgabe 1803. — Medicinische Miscellen; aus dessen Nachlasse herausgegeben von D. *Ludwig Formey*. Frankf. am M. 1804. 8.

6 B. ROPPAN (Johann Karl) starb am 20 April 1804. War zuletzt *königl. Oberamts-Regierungs-Registrator und Ingrossator zu Breslau: geb.* — 1749. — Vergl. Intelligenzblatt zur Hallischen Allg. Litteraturzeitung 1804. S. 1094.

6 u. 10 B. ROSCHER (C. F.) im 10ten Band S. 506 letzte Zeile l. *Sehma* statt *Sohna*.

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (E. F. K.) §§. *Von* Scholia in Vetus Test. *erschien* Partis IVtae, Psalmos continentis, Vol. III 1804. *Diese* 3 *Voll. des 4ten Theils führen auch den besondern Titel*: Psalmi annotatione perpetua illustrati Voll. III.

10 B. ROSENMÜLLER (G. H. K.) §§. Beschreibung der Bäder zu Baden, ein Schreiben von *Poggi*; *in* W. G. Becker's *Erhohlungen* B. 3. Nr. 3 (1800. 8). — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Anatomie und Chirurgie auf der Universität zu Leipzig.*

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (J. G.) §§. *Von dem* Ersten Unterricht in der Religion für Kinder *erschien* die 7te Auflage 1798. — *Von den* Programmen de fatis interpretationis sacrarum litterarum in ecclesia *erschienen* bis 1803 25 Stücke. — *Von dem* Christlichen Lehrbuch für die Jugend die 4te Auflage 1793, die 5te 1797, die 6te . . ., die 7te 1802. — *Von der 5ten Ausgabe der* Scholia in Novum Test. T. II. — Vorrede zu *G. G. Ernesti's* Predigten über die gewöhnlichen Sonn- und Festtagsevangelien (Hildburghausen 1798. 8).

6 u. 10 B. ROSENMÜLLER (P.) l. *Diakonus zu Wiehe und Pastor zu Garnbach* —. Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

6 u. 10 B. ROTERMUNDT (H. W.) jetzt *Domprediger zu Bremen*: *geb.* — *am* 1 *März* 1761.

6 u. 10 B. ROTH (A. W.) §§. *Von der* Anweisung, Pflanzen — zu sammeln *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1803.

10 B. ROTH (C. F.) *auch M. der Phil.* — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

10 B. ROTH (F. A.) — *geb. zu Carlsruhe am* 15 *Februar* 1753. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. ROTH (G. M.) studirt er noch zu Giessen?

6 B. ROTH (J.) Lebt er noch?

6 u. 10 B. ROTH (J. G. L.) seit 1804 *Pfarrer zu Windsfeld im Fürstenthum Ansbach.*

6 u. 10 B.

6 u. 10 B. von ROTH (J. R.) seit 1803 *kurerzkanzlerischer Oberappellationsrath zu Aschaffenburg und* seit 1805 *Kreisdirektorial - auch Oberrheinischer Kreisgesandter.*

6 u. 10 B. ROTH (J. T.) seit 1803 *kurpfalzbayrischer Landesdirektionsrath zu Ulm, wie auch* seit 1804 *Konsistorialrath.*

ROTH (Karl Johann Friedrich) Sohn von C. F. *D. der R. zu Stuttgart* seit 1801: *geb. zu Vayhingen am* 23 *Januar* 1780. §§. Fortsetzung des Cours de la Langue Françoise (von *la Motte*). 1ster und 2ter Theil, und die Teutsche Uebersetzung beyder Theile. Stuttgart 1799-1800. 8. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

ROTH von SCHRECKENSTEIN (F.) Siehe B. 10. S. 626 Freyherr von SCHRöCKENSTEIN. *Gradmann* im gel. Schwaben schreibt SCHRECKENSTEIN.

10 B. ROTHE (H. A.) seit dem Herbst 1804 *ordentlicher Professor der Mathematik und Technologie auf der Universität zu Erlangen.*

6 B. RUCKER (Georg Albrecht) starb am 26 Januar 1804.

RUDOLPH (Johann Philipp Julius) starb am 1 December 1801. War *D. der AG. und* seit 1796 *zweyter Stadtphysikus zu Windsheim* (vorher seit 1793 ausserordentlicher Professor der AG. und Prosektor auf der Universität zu Erlangen): *geb. zu Erlangen* 1767. §§. Diss. inaug. de partu sicco. Erlangae 1790. 4. *Auch in* J. C. T. Schlegelii *Sylloge opp. minor. ad artem obstetric. spect.* T. II. Nr. 43 (Lips. 1796. 8). Diss. de opii in luis venereae sanatione efficacia. Erl. 1792. 4. Progr. de evacuatione abscessuum artificiali. ibid. 1793. 8 maj. — Recensionen in der Erlang. gel.

und

und Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 7.

6 u. 10 B. RUDOLPHI (K. C. L.) *verlegte* 1803 *ihr Erziehungsinstitut von Hamburg nach Heidelberg.*

6 B. RüCKERT (Christian Ehrenfried) höchst wahrscheinlich gestorben.

6 u. 10 B. RüDIGER (D. L.) nach *Gradmann's* gel. Schwaben ist er nicht 1760 gebohren, sondern *am* 27*sten. November* 1756.

6 u. 10 B. RüDIGER (J. C. C.) §§. Friedensnachrichten für Städter und Landleute; eine Wochen- oder Zeitschrift als Bey- und Nachtrag zu vielen andern staatsgelehrten und ungelehrten Blättern unserer Tage. Halle 1795. Wöchentlich ein Bogen in . . .

6 u. 10 B. RUEF (K.) seit 1804 *zweyter Appellationsrath zu Freyburg.*

6 B. RUEFF (Jakobon) starb . . .

6 B. RüNAGEL (J. H.) die Mängel dieser Notitz scheinen unheilbar zu seyn.

6 u. 10 B. RüTZ (Franz Georg Christoph) starb am 31 December 1802.

6 B. RUFF (A.) derselbe Fall, wie bey RüNAGEL.

RUGEL (Augustin) *Rektor des Gymnasiums zu Schwytz* seit 1801 (vorher Kapitular und Professor in dem Benediktiner Reichsstift zu Isny): *geb. zu Gutenzell am* 19 *März* 1762. §§. *Die Sekte der Ilsacianer; gegen die bürgerliche Intoleranz und einen Gegner des berühmten Salzburgischen Hirtenbriefes. (*Ohne Druckort*) 1783. 8. Ueber die vorzüglichsten Mittel, die Todesfurcht zu vermindern; eine Ehrenrede auf den Hintritt des seel. Abbts Benedikt, Prälaten in der Mehre-

rau.

tau. Bregenz 1791. 4. Zwey Reden über Frankreichs Staatsumwälzung und dessen jetzigen Zustand, zur Belehrung und Beruhigung des Teutschen Landmannes; gesagt in dem Reichsstift Ysnischen Fillal zu Weiler. Kempten 1794. 8. — In der Sammlung der Kirchweyhpredigten (Constanz 1800) ist die 6te Rede von ihm. — Mehrere Recensionen in der Oberteutschen Allgem. Litteraturzeitung von 1791-1794. — Vergl. *Gradmann's* gel. Schwaben.

6 u. 10 B. RUHNKEN (D.) *Vergl.* auch Denkwürdigkeiten ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrhunderts S. 416-418. *Baur's* Gallerie histor. Gemählde B. 1. S. 9.

6 u. 10 B. RULLMANN (Georg Wilhelm) starb am 16ten Junius 1804. Hatte zwar im J. 1803 Hoffnung, Pfarrer zu Grossenwieden in Hessen zu werden: aber seine zerrüttete Gesundheit hinderte ihn daran. §§. Die christliche Religionslehre, philosophisch, exegetisch, historisch, kritisch und praktisch dargestellt. 1ster Band, die Einleitung und die Anthropologie enthaltend. Fürth 1803 (*eigentl.* 1802). gr. 8. — Praktische Erklärung von Röm. 15, 4-13; *in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers* B. 4. S. 55 u. ff. Predigtentwurf über Röm. 15, 1; *ebend.* S. 114 u. ff. Einige Gedanken über die Verbesserung der Landschulen, vorzüglich durch Mitwirkung der Prediger; *ebend.* S. 259 u. ff. Katechisationen über die Lehre von der Sorge für die Gesundheit; *ebend.* S. 359 u. ff. auch B. 5. S. 495 u. ff. Grundriss von der Lehre der Weltschöpfung; *ebend.* B. 5. S. 434 u. ff. Homilie, oder praktische Erklärung von Galat. 6, 1-9, nebst einem Anhange über den Unterschied der Homilien und der analytischen Vorträge in Predigten; *ebend.* S. 445 u. ff. Erklärung von Phil. 2, 12. 13, nebst Predigtentwürfen über diese Stelle; *ebend.* B. 6. S. 348 u. ff. Noch Etwas über

über die Homilien, nebst einem Versuche einer besondern Gattung derselben; *ebend.* S. 359 u. ff. Katechisation über die Lehre von dem Daseyn Gottes, nach Anleitung des moralischen Arguments und die 9te bis 12te Frage des Hannöverischen Katechismus im ersten Abschnitte; *ebend.* S. 449 u. ff.

6 u. 10 B. RUNDE (J. F.) §§. *Von den* Beyträgen zur Erläuterung rechtlicher Gegenstände *erschien* der 2te Band 1802.

RUPERT der 2te, Prälat des Klosters Weihern in Bayern: geb. zu . . . §§. Catalogus religiosorum Weyarensium, a prima fundatione sibi succedentium – conscriptus a rev. perill. ac ampliss. D. D. Ruperto II, Weyarensis Canoniae Praeposito dignissimo a. 1789, typis vero editus a. 1797; cum Genealogia Comitum de Neuburg & Falkenstein. Tegernsee 1797. . . . (*Es existiren nur* 80 *Abdrücke*).

6 u. 10 B. RUPERTI (G. A.) §§. *Von der* Sylloge Commentationum theologicarum, *die er mit* D. J. POTT *gemeinschaftlich herausgiebt, erschien* Vol. II 1801. Vol. III 1802. Vol. IV 1803.

S.

7 u. 10 B. SACK (F. S. G.) §§. Drey Predigten bey Gelegenheit des Krieges gegen Frankreich. Berlin 1793. 8.

7 u. 10 B. SAILER (M.) §§. *Von den* Briefen aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung *erschien* die 3te und 4te Sammlung 1802. — Vergl. Ergänzungsbl. zur ALZ. Jahrg. 4. B. 2. S. 121 u. ff.

10 B. SALAT (J.) seit 1803 *Pfarrer zu Arnbach in Bayern* — SS. *Der Aufsatz in Fichte'ns und Niethammer's* Philos. Journal *erschien besonders gedruckt unter dem Titel*: Auch die Aufklärung hat ihre Gefahren; ein Versuch zum Behufe der höhern Kultur. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. München 1804. gr. 8.

7 u. 10 B. SALFELD (J. C.) SS. *Von den* Beyträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens u. s. w. *erschien* des 2ten Bandes 1-4tes Stück 1801, des 3ten Bandes 1-4tes Stück 1802, des 4ten Bandes 1-4tes Stück 1803, und des 5ten Bandes 1-4tes Stück 1804.

7 u. 10 B. von SALIS (J. G.) SS. *Von den* Gedichten *erschien* die 4te Auflage 1803.

7 u. 10 B. von SALIS (K. U.) SS. *Nach seinem Absterben erschienen noch*: Hinterlassene Schriften. 1stes Bändchen. Winterthur 1803. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. — *Von der* Gallerie der Heimwehkranken u. s. w. *erschien* das 3te Bändchen 1803 und des 1sten Bändchens 2te verbesserte Ausgabe 1804.

7 u. 10 B. SALZMANN (C. G.) SS. Der Bote aus Thüringen (*an dem auch andere arbeiten*) *erschien* ununterbrochen fort bis 1804, und auch 1805. — *Von den* Predigten für Hypochondristen eine neue verbesserte Ausgabe, unter seinem Namen, 1804.

7 u. 10 B. SALZMANN (F. Z.) war geb. zu . . . 1730.

7 B. SAMBUGA (J. A.) SS. Morgends- und Abendgebete für die jüngern Geistlichen. (*Ohne Druckort*) 1800. 8. *Vergl.* N. theolog. Annalen 1800. St. 20. S. 609.

7 B. SAMMET (J. S.) von 1786 bis 1800 war er Custos der Gymnasiumsbibliothek zu Thorn, legte aber

aber im Junius sein Amt nieder, und gieng im September desselben Jahres *nach Plocko, wo er Privatunterricht ertheilt.*

7 B. SAND (J. F.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8. S. 17, wo aber unrichtig gesagt wird, dass er die Stelle eines Stadtgerichts-Direktors zu Erlangen versehn habe. Auch hat er keine Gelegenheitsgedichte, wie dort vorgegeben wird, verfertigt.

7 u. 10 B. SANDBüCHLER (A.) Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 90sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1804). *Unter diesem Bildniß steht, er sey geb. am 1sten Februar* (1751): *in Hübner's Beschreibung der Stadt Salzburg* (*B.* 2. *S.* 604) *hingegen und im gel. Teutschland* (*B* 7. *S.* 25) *am 20sten Februar. Welches ist wohl das richtige Datum?*

7 u. 10 B. SANGERHAUSEN (Christoph Friedrich) starb am 22 December 1802. W‹a›r *geb.* — *am* 17 *May* —. Rektor zu Aschersleben war er seit 1772. SS. *Der Rohrische Kürassier. Halberst. 1787. 8. Text zur Todtenfeyer Friedrich Wilhelm des 2ten. ebend. (1797). 8. Säcularmusik für Aschersleben, am 1sten Januar 1801. 8. *Nach seinem Tode*: Gedichte. Halle 1803. 8. — Die Republik der Weisen und das grosse Narrenhaus; *in den Gemeinnützigen Unterhaltungen für* 1808 (Halberst.) S. 66-70.

7 B. SANNOW (C. L.) *auch fürstl. Bayreuthischer Kirchenrath.*

7 B. SAPPL (Ladislaus) starb . . .

7 B. SARDENHEIM (. . .) noch bin ich dieses Artikels wegen nicht befriedigt worden.

7 u. 10 B. von SARTORI (J.) SS. *Von dem* *Catalogus bibliographicus *erschien* Vol. II *unter dem*

 Titel:

Titel: Cat. bibl. librorum Latinorum saeculi primi typographici in Bibl. Caes. Reg. &c. 1802; *und* Vol III *unter dem Titel:* Cat. bibl. librorum Latin. & Germanicorum saeculi primi &c 1803. Vol. IV, V, VI & VII *erschienen unter demselben Titel* 1803-1804. 4 maj.

7 u. 10 B. SARTORI (Tiberius) *war zuletzt im Stifte Zwyfalten Exceptor hospitum.*

7 u. 10 B. SATTLER (Johann Paul) starb am 14 Oktober 1804.

7 B. SAUR (J... A... J...) seit 1798 *Hofrath zu Wertheim.*

10 B. SAVINI (Hannibal Franz) starb am 8ten März 1805.

7 u. 10 B. SAXE (C.) SS. Diatribe ad Leg. 2 Cod. de aedificiis privatis. Lugd Bat. 1751. 4. Diss. de jure rei monetariae apud Batavos. ibid. 1754. 4. Justa depulsio immanis calumniarum atrocitatis, qua in se ab aliquot annis, inprimis scripta ad fratrem Theologum Epistola grassatus est Petrus Burman minor, alias Secundus, mansuetudinis olim disciplinae indocilis tiro, nunc litterarum humaniorum Professor. Trajecti Batav. 1761. 4. Epistola ad Baronem Santhorstianum, hoc est, Petrum Burmannum minorem ibid. 1762. 4. *Nodige Aanmerkingen op de wydlopige Deductie der zoogenaamde Verdedíginge van Meester Pieter Burman, Professore te Amsterdam. te Utrecht* 1764. 4. *Dionysii Catonis* Disticha, melius digesta, & ad communem quorundam locorum vitaeque humanae disciplinam accommodata in usum Gymnasii Hieronymiani. ibid. 1778. 8. — Scholia litterario-critica in Muratorii Thesaurum, una cum Analectis quibusdam ad duo superiores Missus; *in Actis litter. Societ. Rheno-Trajectinae* T. III. p. 1-100. — *Vermehrte sein* Onomasticon

sticon litterarium *mit dem 8ten Band, der den Titel führt:* Onomastici litterarii Mantissa recentior, sive Pars octava; nomenclatoris scriptorum, cujuscunque bonarum artium disciplinae novissimorum, qui vel superstites adhuc sunt, vel nuper decesserunt. Veteri ad Rhenum trajecto 1803. — *In diesem 8ten Bande S. 24 - 47 giebt er selbst Nachricht von seinem Leben und von seinen Schriften.*

7 u. 10 B. SCHACHER (Q. G.) Sein wohl getroffenes Bildniss von *J. P. Bause* ward erst nach seinem Absterben ausgegeben.

7 u. 10 B. SCHAD (R. oder J. B.) seit 1804 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Charkow* §§. *Von der* Gemeinfasslichen Darstellung des Fichtischen Systems u. s. w. *erschien* der 3te *Band* 1801. — *Im* 10ten *Band S.* 546. *Z.* 7 *ist nach* Intelligenzblatt *einzuschalten*: zur Allg. Litteraturzeitung, *und dann hinzuzusetzen*: Vergl. auch *Pahl's* Nationalchronik der Teutschen 1804. St. 19. S. 148 - 151.

7 u. 10 B. SCHÄFFER (C. L.) §§. Grundrisse der Nachmittagspredigten an Sonn- und Festtagen vom 1sten Advent bis Trinit. 1763. Quedlinb. 1763. 8.

7 B. Edler von SCHALLERN (G. A. J.) seit 1802 *auch erster Kreisphysikus zu Bayreuth* (vorher seit 1796 zweyter) —. Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHARF (Christoph Barthold) starb am 4ten December 1803. War *Ober*-Amtmann.

7 u. 10 B. von SCHARNHORST (G.) *trat* 1800 *in königl. Preussische Kriegsdienste als Obristlieutenant bey dem dritten Regiment des Artilleriekorps, ward aber* 1804 *zum Generalstab versetzt und als Generalquartiermeister-Lieutenant angestellt, zu*

 Pots-

Potsdam: geb. zu . . . im Hannöverischen 1758. §§. *Vom* 1sten Theil des Handbuches für Officiere *erschien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 u. 10 B. SCHATTER (G. H.) §§. *Von den* Predigerarbeiten *erschien* das 3te Bändchen 1800, das 4te und letzte 1801.

7 u. 10 B. SCHATZ (Johann Jakob) starb am 30sten März 1804.

7 u. 10 B. SCHAUB (J.) seit 1803 *Oberrentmeister der Saline zu Allendorf im Hessischen.* §§. Nachricht an Mineralogen und Geognosten, besonders an die Besitzer meiner Beschreibung des Meissners; *in dem Reichsanzeiger* 1799. Nr. 130. S. 1397 u. ff. — Einige chemische Bemerkungen, die Synthesis des Ammoniaks betreffend; über das Leuchten des faulenden Holzes in unterirdischen Gruben; Warnung zur Vorsicht bey Bereitung des geschwefelten Ammoniaks; *in* Trommsdorf's *Journal der Pharmacie* B. 6. St. 1. S. 84 u. ff. Chemische Bemerkungen, in Briefen an Trommsdorf, die Bereitung ganz reinen Schwerspats betreffend, sodann eine Entdeckung, die Krystallisation der reinen Kalkerde betreffend; *ebend.* St. 2. S. 340 u. ff. *Auch in den Jahrbüchern der Pharmacie* 1800. Chemische Untersuchung einer sehr verfälschten Pottasche; *ebend.* B. 8. St. 2. S. 3 u. ff. — Beytrag zu den Beobachtungen über die Verschiedenheit des Thermometerstandes am 30 Dec. 1799; *in der Cassel. polit. Zeitung* 1800. St. 5. S. 112 u. ff.

7 u. 10 B. SCHAUER (Aloysius) Dieser 1798 verstorbene Schriftsteller hies, zu Folge der Nachrichten, die *de Codelli* in Scrittori Friulano-Austriaci p. 200-203 von ihm ertheilt, *Ludwig SCHAUR*, war auch, ihm nach, nicht 1737, sondern 1738 gebohren.

7 u. 10 B. SCHEDEL (Johann Christian) starb zu Dresden am 31sten März 1803. War geb. zu Breslau 1748. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. May St. 91. S. 736 §§. Analekten, Abhandlungen und Nachrichten für Kaufleute. 2 Bände. Kopenhagen 1801. 8. Neu entworfenes Gemählde von Ostindien, oder Anleitung zu dessen genauerer Kunde in geographisch-statistischer und besonders kaufmännischer Hinsicht. 1ster Theil. Leipz. 1802. gr. 8. Neues und vollständiges geographisches Realwörterbuch für Kaufleute und Geschäftsmänner; oder alphabetisch geordnete Beschreibung aller Welttheile, Staaten, Länder, Plätze, Häfen, Gewässer und Kanäle, die den Kaufmann interessiren, und wohin gehandelt und Verkehr getrieben wird. 1ster Band. Hamburg 1802. — 2ter Band. Leipz. 1803. — 3ter und letzter Band. ebend. 1804. gr. 8. Archiv für den Cirkel nützlicher Wirksamkeit, oder Beytrag zur Ausbreitung und Berichtigung der Handels- und Gewerbskenntniss. 1sten Bandes 1stes Stück. Münster 1803. gr. 8. — Der 6te und letzte Theil seiner Ausgabe von *Ludovici's* neu eröffneten Akademie der Kaufleute u. s. w. geht von *Sciacca* bis *Zwoll.*

7 u. 10 B. SCHEFFNER (J. G.) §§. * Allgemeine und besondere Vorschriften zur Beförderung eines besondern Unterrichts in den Landschulen. Königsberg 1797. 8. Ist *höchst wahrscheinlich* Verfasser oder *doch gewiß* Herausgeber von * Natürlichkeiten der sinnlichen und empfindsamen Liebe vom Freyh. *F. W. v. d. G. M. K.* 3 Theile. ebend. 1798. Desselben Buchs 4ter Theil, oder die Küsse des Johannes Secundus. Mit Kupfern. ebend. 1798. 8. * Acheron und Anti-Acheron. ebend. 1799. 8.

10 B. SCHEIBE (F. H.) — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 B. SCHEIBELER (F. C. *Matthias*) *D. der AG. zu . . . geb. zu Ballenstädt* . . . §§. Diss. inaug. de auxilio in partu quotidie magis necessario. Goetting. 1795. 8.

7 u. 10 B. von SCHEIDLIN (Markus) starb am 20sten November 1800.

7 u. 10 B. SCHELHORN (J. G.) §§. *Das* Anschreiben an seine geschätztesten Hrn. Amtsbrüder *steht auch in dem Journal für Prediger* B. 36. S. 1-46. 161-194.

7 u. 10 B. SCHELLE (K. G.) §§. Von *Cicero's* Reden u. s. w. *erschien* der 2te Band 1798, und der 3te 1803.

7 B. SCHELLER (Johann Immanuel Gerhard) starb am 4ten Julius 1803. War erst von 1761 bis 1771 Rektor zu Lübben, und von da bis an sein Ende Rektor, Professor und Bibliothekar zu Brieg. §§. *Die beyden Programmen*: Specimina II &c. (S. 96) *sind so betitelt*: Specimen I Animadversionum criticarum in T. Livii libros IV priores. Lubbenae 1764. 4. Specimen II Animadv. crit. in Liv. adjunctis aliquot in Florum Novumque Test. animadversionibus. ibid. eod. 4. — *Von der* Ausführlichen Lateinischen Sprachlehre *erschien* die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1803. — *Das* Lateinisch-Teutsche und Teutsch-Lateinische Lexikon *erschien zum 3tenmahl unter folgendem Titel*: Ausführliches und möglichst vollständiges Lateinisch-Teutsches Wörterbuch. 3te ganz umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe 5 Bände. Leipz. 1804. gr. 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 122-124. *Heinrich* in den Schlesischen Provinzialbl. 1803. Okt. S. . . . — Ueber seinen Geburtstag und andere Lebensumstände s. das Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1803. Jul. S. 70. Dec. S. 403 u. f.

7 u. 10 B. SCHELLING (F. W. J.) seit dem Winter 1803 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg.* §§. *Von den* Ideen zu einer Philosophie der Natur, als Einleitung ins Studium dieser Wissenschaft, *erschien* die 2te verbesserte und mit Zusätzen und Berichtigungen vermehrte Ausgabe, und zwar der 1ste Theil 1803.

10 B. SCHELVER (Friedrich, *nicht* Franz J.) —

7 u. 10 B. SCHENKE (J. C. H.) nach einer andern Nachricht soll er nicht 1732, sondern 1772 gebohren worden seyn. In *Justi's* und *Mursinna's* Annalen der Teutschen Universitäten S. 334 steht 1732.

SCHEPPLER (Franz Joseph Karl) *D. der R.* seit 1795 *und* seit 1798 *wirklicher Hofgerichtsrath zu Aschaffenburg*: *geb. zu Mainz am* 4 *Julius* 1773. §§. Abhandlung über die Frage: Steht dem Römisch-Teutschen Kaiser das Recht zu, den zeitlichen Kammerrichter aus eigener kaiserlicher Macht, ohne Beyrath und Mitwirkung der Reichsstände, zurück zu rufen? Zur Erläuterung des Westphälischen Friedens Art. V. §. 53. und der kaiserl. Reichskammer-Gerichtsordnung 1 Th. Tit. 1. §. 3. und Tit. 4. §. 1. Göttingen 1795. 8. *Commentar über die Collision der Teutschen Staatsbürgerpflicht mit den landesherrlichen Teutschen Reichsständen und Landesherren; in Bezug auf die neuesten Teutschen Staatsbegebenheiten, theoretisch und praktisch behandelt. Frankf. am M. 1800. 8. *Prüfung der Aeusserung Bonaparte's über die aufgeklärtesten Nationen in Europa; von einem Teutschen Patrioten. Germanien 1800. 8. — *Vergl.* seine biographische Skizze *in den* Litterarischen Blättern 1802. S. 163-166; wo auch seine in's 19te Jahrhundert fallende und künftig zu druckende Schriften verzeichnet sind.

7 u. 10 B. SCHERBER (J. H.) §§. Verschiedene Aufsätze in dem Volksfreund aus Voigtland (Hof 1788. 8). — *Von benamten merkwürdigen Felsen bey und um Kirchenlamitz; *in* G L. Beer's *Magazin für die Ansbach-Bayreuthische Geschichte*, fortges. v. *F. W. A. Layritz* (Bayreuth 1797. 8). St. 3. Nr. 3. S. 40-47. — Einige ältere Nachrichten von heissen und trockenen Jahren in unsern Gegenden; *in dem Wunsiedelischen Wochenblatt* Jahrg. 2 (1800. 4) St. 34. S. 129 u. f. Wie ist Jahr und Tag, nach alter Wunsiedler Art, zu berechnen? *ebend.* St. 36. S. 137 u. f. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHERER (A. N.) seit 1804 *Mitglied der Russisch-kaiserl. Akademie und Professor der Chemie zu St. Petersburg* (vorher seit 1803 ordentlicher Professor der theoretischen und praktischen Chemie auf der Universität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Russisch-kaiserl. Hofraths) — §§. Die Bleichkunst, oder Unterricht zur leichtern und allgemeinern Anwendung der oxydirten Salzsäure beym Bleichen vegetabilischer Stoffe; von *Pajot des Charmes*, Manufakturinspektor. Aus dem Französischen. Breslau, Hirschberg u. Lissa in Südpreussen 1800. 8. — *Von dem* Allgemeinen Journal der Chemie *erschienen* bis 1802 54 Hefte oder 9 Bände; wie auch Beylagen zum 4ten, 5ten und 6ten Band.

7 u. 10 B. von SCHERER (F. X.) Vergl. *Baader* im Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1461.

7 u. 10 B. SCHERER (J. A.) seit 1804 *Professor der Chemie an dem neu errichteten polytechnischen Institut zu Prag* (vorher in derselben Qualität am Theresianum zu Wien).

7 u. 10 B. von SCHERER (J. B) §§. *Chinesische Gedanken, das ist, Chinesischer Kaiser Reden und Ver-

Verordnungen an ihr Volk, anderer vornehmer und berühmter Chineser Reden an ihre Kaiser, oder Abhandlungen über verschiedene Staats- und Verwaltungsgegenstände. Nebst einem kleinen philosophischen Werke des *De-Pe-a* über den Einfluss der Seele in den Leib. Aus dem Chinesischen in das Russische übersetzt, und auf hohen Befehl der kais. Akademie der Wiss. zum Druck befördert durch *Alexis Leontieff*, Secret. des Colleg. der auswärt. Angel. in Petersburg. Aus dem Russ. in das Teutsche übersetzt durch *J. B. S.* (*Ohne Druckort*) 1796. 8.

10 B. SCHERER (J. L. W.) §§. *Von der* Neuen Religionsgeschichte für die Jugend u. s. w. *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe 1803. — *Von den* Heiligen Reden zur Belehrung u. s. w. *erschien* auch der 2te Band zu Lemgo 1799.

10 B. SCHERER (Johann Philipp Karl) starb 1802. §§. Rechtsfälle in Wechselsachen; nebst angehängter Litteratur des Wechselrechts. Frankf. am M. 1801. gr. 8.

7 u. 10 B. SCHERF (J. C. F.) §§. *Von dem* Lippischen Dispensatorium *erschien* der 2te Theil 1801.

7 u. 10 B. SCHETELIG (J. A. G.) §§. Recensionen in der Jenaischen gel. Zeitung 1753 u. 1754, und in andern Journalen. — Sein Bildniss in *Bock's* Sammlung von Bildnissen gelehrter Männer H. 25; wo er auch selbst Nachricht von seinen Lebensumständen giebt (1803).

SCHIEDE (M. C.) seit 1802 *Landprediger zu* . . . *in der Gegend von Alzey im Departement Donnersberg* (vorher Hofprediger zu Meerholz): *geb. zu* . . . §§. *Die privatisirenden Fürsten. . . . *Momus Reisen in das Innere von Afrika. . . . — *Vergl.* Litter. Blätter B. 2. S. 175.

10 B. SCHIEGG (U.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Astronomie und höhern Mathematik auf der Universität zu Würzburg.*

7 B. SCHIELE (J. G. B.) war zuerst von 1765-1774 Lehrer, Konventual, Rektor und Prokurator im Kloster U. L. F. zu Magdeburg.

SCHIESSEL, auch *SCHIESSL* (Thaddäus) starb am 7 April 1801. War *Benediktiner zu Michaelbeuern im Salzburgischen und Professor der dritten Grammatik, hernach der Poësie an dem Gymnasium zu Salzburg: geb. daselbst am 15 November* 1767. §§ Katholisches Religionsbuch für die studirende Jugend. 1ster Heft. Salzburg 1796. — 2ter Heft. ebend. 1798. 8.

7 u. 10 B. von SCHILLER (F.) §§. *Von den Gedichten erschien* der 2te Theil 1803, und von beyden Theilen die 2te verbesserte Ausgabe 1804. — *Von der* Allgemeinen Sammlung historischer Memoiren der 25ste und 26ste Band 1803, der 27ste 1804. — Sein Bildniss auch vor *Franz Horn's* Luna, einem Taschenbuch auf das Jahr 1805 (Züllichau 1804).

7 B. SCHILLING (Friedrich) starb am 3 Julius 1803. War seit 1794 *kaiserl. königl. wirklicher Hofrath bey der Polizeyhofstelle: geb.* — 1754 §§. *Es ist Friede. . . . — *Z.* 7 *seines Artikels l.* Ueber die Aufhebung der Begräbnisse. . . . *Z.* 11: das neue sogenannte u. s. w. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1803. St. 36. S. 797.

7 u. 10 B. SCHIMEK (M.) war zuletzt *Pfarrer zu Rabensspurg in Niederöstreich.* §§. Von der Religion der Russen; aus dem Russischen des *Spoloutschensky*, aus *Olearii* Reisen nach Russland. Wien 1782. 8. — Von den Hanaken in Mähren; in Schlözer's *Briefwechsel* Th. 7. H. 40. S. 220.

S. 220-227. — Vergl. *Alter* in dem Allg. litter. Anzeiger 1799. S. 779 u. f.

7 B. SCHINDLER (H. K. C.) jetzt *Sekretar und Kassirer, wie auch Kassirer der Ortsgebürgischen Fräuleinstiftung*, kam 1803 mit dem übrigen Ortsgebürgischen Ritterschaftspersonale *nach Nürnberg.*

7 u. 10 B. von SCHIRACH (Gottlob Benedikt) starb am 7ten December 1804. §§. *Gab das* politische Journal *bis an seinen Tod heraus; hierauf übernahm die Fortsetzung sein Sohn* Wilhelm Benedikt, *der ihm auch ein* Denkmahl, mit einer biographischen Skizze, errichtete, im Decemberstück dieses Journals 1804. S. 1237-1247.

7 B. SCHIRMER (A.) seit 1803 *Pfarrer zu Hirschbach in Bayern*, nachdem er Professor der Aesthetik an dem Gymnasium zu München gewesen war.

7 B. SCHIRMER (J. F.) — *geb. zu Rothenburg an der Oder im Fürstenthum Crossen* 1738. §§. Die drey Briefe Johannis, übersetzt. Breslau 1780. 8. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 237 u. f.

7 u. 10 B. SCHKUHR (C.) §§. *Von dem* Botanischen Handbuch *erschienen* bis 1803 30 Hefte.

7 u. 10 B. SCHLEGEL (A. W.) seit 1804 *auf einer Reise nach Italien.*

7 u. 10 B. SCHLEGEL (F.) §§. B. 10. Z. 4 seines Artikels l. Geschichte *der Poësie* der Griechen u. s. w.

7 u. 10 B. SCHLEICHER (F. K.) seit 1805 *wirklicher Hauptmann bey dem Artillerieregiment zu Cassel* — §§. Beyträge zur praktischen Messkunst. 1ster Heft. Frankf. am M. 1793. gr. 8. — Vergl. sein von ihm selbst beschriebenes Leben in *Strieder's*

der's Grundlage zu einer Heff. Gel. Gefchichte B. 13. S. 6-12. Vergl. B. 14. S. 359 u. f.

7 u. 10 B. SCHLEMMER (C. F.) §§. *Die* Lobrede u. f. w. *erfchien auch unter dem Titel*: Bayreuth unter der Regierung Alexanders; ein Nachtrag zu den Nachrichten von Brandenburg-Culmbach. Hof 1785. 8. — Vergl. *Fikenfcher's* gel. Fürftenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHLENKERT (F. C.) §§. *Die* Befchreibung von Tharand *führt folgenden Titel*: Tharand, ein hiftorifch-romantifches Gemählde, nach der Natur, Urkunden und Sagen bearbeitet. Tharand u. Dresden 1797. 8.

SCHLETT (Jofeph) *Lehrer an dem kurfürftlichen Edelknabenhaufe zu München*: *geb. zu* . . . §§. Praktifche Franzöfifche Grammatik für Schulen und den Privatunterricht. München 1800. 8.

7 u. 10 B. SCHLETTWEIN (J. A.) §§. Philofophifche Abhandlung, in welcher die Wirklichkeit und Einigkeit Gottes durch neue und vollftändige Beweife a priori gründlich dargethan, und die wichtigften Beweisthümer der neuern Gelehrten von denfelben gehörig beurtheilt werden. Jena 1751. 8. Vertheidigung feiner philofophifchen Abhandlung von der Wirklichkeit und Einigkeit Gottes wider die Erinnerungen des Jenaifchen Recenfenten. ebend. 1751. 8. *Diff.* (*Praef.* C. G. Butero) *de confortatione feudi per allodia. ibid.* 1756. 4. *Diff. de lana ovium emendanda. ibid. eod.* 4. *Diff. de corporea mentis natura prorfus neganda; cui acceffit brevis difquifitio principii: idem fibimetipfi eft idem. ibid.* 1757. 4. Abhandlung von den Gemeinheiten; eine von der Societät der Wiffenfch. zu Göttingen gekrönte Preisfchrift; *in dem Hannöver. Magazin* 1764. St. 43-46. S. 671-719 u. ff. * Das Glück des Teutfchen Reichs, oder die unfterb-

sterblichen Verdienste des Erzhauses Oestreich um ganz Teutschland durch den eingeführten Conventionsmünzfuss und errichteten Thalerhandel nach der Levante. Wien 1773. 8. — Arithmetischer Beweis von dem unvermeidlichen Fall der Staaten, wenn die auf die Ein- und Ausfuhr und den Umsatz der Waaren gelegten Staatsausgaben verpachtet werden; *in* (Iselin's) *Ephemeriden der Menschheit* 1776. St. 10. S. 28 u. ff. Wunsch für die Ephemeriden der Menschheit; *ebend.* 1777. St. 1. S. 30 u. ff. Anmerkungen über die edle Erstattung im 3ten Stück der Ephemeriden und über die Verwandelung der Todesstrafen in Sklaverey im 5ten St. von 1776; *ebend.* 1777. St. 8. S. 121 u. ff. Ueber die Salzmonopolien der Regenten und die Auflagen auf das Salz; *ebend.* 1778. St. 6. S. 48 u. ff. — Briefe an Kant; *in den Berlin. Blättern* B. 2. — Die politischen Artikel in den ersten Bänden der zu Frankfurt am Mayn herauskommenden Encyklopädie. — *Die Notitz*: Die wichtigste Angelegenheit u. s. w. *ist so zu fassen*: Die wicht. Angel. für das ganze Publikum, oder die natürliche Ordnung in der Politik überhaupt, besonders aber die allgemeine Freyheit im Handel und Wandel; die ungestöhrte Ein- und Ausfuhr des Getreides; die Ordnung der Vollkommenheit in der Cultur der Ländereyen und in dem Verbrauche der Waaren; die zur Wohlfahrt der Staaten einzuführende einzige Auflage auf den reinen Ertrag der Grundstücke und die damit zu verbindende Einrichtung des Frohnwesens aus einander gesetzt. Carlsruhe 1772. — 2ter Theil. ebend. 1773. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1776. 8. — *Und weiter hin*: Evidente und unverletzliche, aber zum Unglück der Welt meistens verkannte oder nicht geachtete Grundwahrheiten der gesellschaftlichen Ordnung für Kaiser, Könige, Fürsten, Grafen und Herren aller Nationen, für Papst, Bischöffe, Prälaten, für Lehrer und Prediger von allen Kirchen und Schulen, für die Vorsteher aller Republi-

publiken, für alle Minister, Räthe, Amtleute, für alle Soldaten, Klosterleute und Gelehrte, für alles hohe und niedrige Gesinde, für alle Bürger und Bauern, für Jung und Alt, für Mann und Weib, zu Herstellung der wahren Gewerbs- und Handelsfreyheit der Staaten; Programma, durch welches er den Antritt seines öffentlichen Lehramts in der Politik, den Cameral- und Finanzwissenschaften auf den 15ten Nov. 1777 anzeigt. Giessen 1777. 4. Auch in *dessen* Neuem Archiv für den Bürger und Menschen B. 3. S. 317 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 12-28. B. 14. S. 360.

7 u. 10 B. SCHLEUSNER (J. F.) §§. *Von dem* Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. T. *erschien* Editio altera emendatior & auctior 1801. *Die darin befindlichen Zusätze besonders, unter dem Titel*: Additamenta ad novi Lexici Gr. Lat. in N. T. editionem primam.

7 u. 10 B. SCHLEYERMACHER (F. D. E.) seit 1804 *ausserordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Halle*: *geb. zu Breslau* . . . §§: *Ueber die Religion; Reden an die Gebildetern unter ihren Verächtern. Berlin 1799. 8.

7 u. 10 B. SCHLEZ (J. F.) §§. *Von den* Briefmustern für das gemeine Leben u. s. w. *erschien* die 3te viel vermehrte Ausgabe 1802. — *Von* Gregorius Schlaghart und Lorenz Richard u. s. w. die 2te Auflage 1802.

7 u. 10 B. SCHLICHTEGROLL (F.) §§. *Von dem* Nekrolog *erschien* der 2te Band auf das J. 1798 oder des 9ten Jahrgangs 2ter Band erst 1803, und der 1ste auf das J. 1799 oder des 10ten Jahrganges 1804. *Als Fortsetzung dieses Werks ist zu betrachten*: Nekrolog der Teutschen für das neunzehnte Jahrhundert. 1ster Band. Gotha 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. — 3ter Band. ebend. 1804. 8. (*Vor jedem Band ein Portrait im Umriß*).

7 u. 10 B. Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) §§. *Von dem ritterlichen Heldensänger Hartmann von Ove aus dem zwölften Jahrhunderte, vorgelesen einer Versammlung der Hessischen Gesellschaft von Alterthumsforschern am 1sten des Lenzmonats 1787; *in dem Teutschen Museum* 1787. St. 12. S. 465-502. — Vergl. *O-Cahill* in seinen Hof-Staats-und Milit. Begebenheiten B. 1. S. 105 u. ff. (*aus dem im 10ten B. angeführten Berlin. milit. Kalender, ohne diese Quelle zu nennen*). — Strieder B. 13. S. 29-47.

7 u. 10 B. *von* SCHLöZER (A. L.) seit 1803 *auch Ritter des Russisch-kaiserl. Wladimirordens der 4ten Klasse.* §§. Die 4te Ausgabe der *Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder* erschien 1797. — Von dem 2ten Theil der *Weltgeschichte nach ihren Haupttheilen* erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1801.

7 u. 10 B. SCHLOSSER (J. G.) §§. *Von dem* Katechismus der Sittenl. *erschien eine neue Auflage, unter dem Titel*: Katechismus der Sittenlehre für den Bürger und Landmann nach den Bedürfnissen der Zeit; mit einem Anhange zur Kindererziehung und zur Bildung des Landvolks, von *J. H. M. Ernesti.* Coburg 1801. 8. — *Vergl.* auch Ergänzungsblätter zur Allg. Litteraturzeitung Jahrg. 4. B. 2. S. 129 u. f.

7 u. 10 B. SCHLüTER (Friedrich) starb am . . . September 1803.

7 u. 10 B. SCHLüTER (J. C.) §§. *Von* Sallust's Römischen Geschichte nach de Brosses *erschien* das 4te und 5te Buch 1803.

7 u. 10 B. SCHMAHLING (G. C.) starb *am 30sten April* 1800. §§. Dankpredigt wegen des geschlossenen Friedens. Halberst. 1763. 8. Predigt, welche nach dem Ableben Friedrich Wilhelm des 2ten,

aten, Königs von Preussen, zu dessen glorreichen Gedächtniss in zahlreicher Versammlung gehalten worden. ebend. 1797. 8.

7 u. 10 B. SCHMAHLING (Ludwig Christoph) starb am 14ten September 1804. War *geb.* nicht zu Nieder-Gebra, sondern *zu Kehrstädt im Hohensteinischen am 10ten Januar* 1725. SS. *Diss. inaug. ad Christianae disciplinae praeceptum de precandi officio observata quaedam potissimum practica continens, quam pro capessendis summis in theolog. honoribus ordinis Theologor. Helmstadiensis judicio subjecit. Helmstad.* 1798. 4. Predigt am Jubelfeste des 19ten Jahrhunderts, am 1sten Januar 1801 gehalten. Halberst. 1801. 8. — Wie kann man die Eltern in das Scholarchat mit einflechten? was haben sie dabey zu thun? und, wie kann man ihnen die Sache interessant und wichtig machen? *in* Zerenner's *Schulfreund* B. 7 (1794) S. 42-66. — Hinter *Henke'ns* Promotionsprogr. bey dessen Inaugural-Disputation findet sich Schmahlings Leben, von ihm selbst beschrieben S. XIX-XXIV.

7 u. 10 B. SCHMALZ (T. A. H.) richtiger so: seit dem Anfang des Jahrs 1803 *königl. Preussischer geheimer Justitzrath, Direktor der Universität zu Halle und Ordinarius der Juristenfakultät*, seit 1803 *auch M. der Phil.* —

10 B. SCHMID (Andr.) man lese: — *bey dem dritten Musketierbataillon des Infanterieregiments Kurfürst von Hessen* —.

7 u. 10 B. SCHMID (C. H.) — Vergl. auch *Strieder* B. 13. S. 61-96 (*von ihm selbst*).

7 u. 10 B. SCHMID (Ign.) seit 1803 *Adjunkt bey der Hofbibliothek zu München.*

7 u. 10 B. SCHMID (Joh. Chstph. 1) seit 1804 *auch kurpfalzbayrischer wirklicher Konsistorialrath zu Ulm.* SS.

SS. *Von den* Reden, am Grabe gehalten, *erschien* die 2te Auflage 1802. — Vergl. *Weyermann's* Nachrichten von Gelehrten aus Ulm.

10 B. SCHMID (J. F.) die dort über sein Leben und Sterben erregte Ungewissheit ist noch nicht getilget.

7 u. 10 B. SCHMID (J. W.) Vergl. auch Sächsische Provinzialblätter 1798. Jun. S. 532-534.

7 u. 10 B. SCHMID (K. C. E.) *Strieder'n* zu Folge ward er geb. — am 14ten April — SS. *Oratio de libertate genuina cogitandi, docendi vivendique; ab Augustanae Confessionis auctoribus re ac verbis commendata. Jenae* 1787. 4. Ankündigung eines theologischen Seminariums. ebend. 1800. 8. — Vorrede zu *F. H. C. Schwarz'ens* Grundriss einer Theorie der Mädchenerziehung in Hinsicht auf die mittlern Stände (Jena 1792. 8). — zu *Leonh. Creuzer's* skeptischen Betrachtungen über die Freyheit des Willens (Giessen 1793. 8). — *Von der* Kritik der reinen Vernunft *erschien* die 4te vermehrte Ausgabe 1798. — *Von dem* Grundriss der Moralphilosophie die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1800. — *Von dem* Psychologischen Magazin der 3te Band 1798. — *Von seines verstorbenen Schwiegervaters* Joh. Wilh. Schmid christlichen Moral *gab er* den 2ten Band *heraus* 1801. — *Von der* Physiologie, philosophisch bearbeitet, *erschien* der 2te Band 1799; der 3te und letzte 1801. — *Von dem* Versuch einer Moralphilosophie die 4te Auflage 1802. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 96-102. B. 14. S. 360 u. f.

10 B. SCHMID (Siegfried) gieng 1804 von Erlangen wieder ab. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

7 u. 10 B. SCHMIDLIN (J. F.) seit 1805 *Landschaftskonsulent zu Stuttgart.*

7 u. 10 B. SCHMIDT (G. C. S.) §§. Antheil an *Schlez'ens* fliegenden Volksblättern. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHMIDT (J. 1) seit 1802 lebt er als *Hausfreund und Gehülfe Pfeffel's zu Colmar* —: *geb. zu Zell bey Eßlingen* . . . §§. *Cosmopolitische Briefe aus Genf, von einem Freunde der Wahrheit an die Freunde der Menschheit. Frankf. u. Leipz. 1794. 8. *Dasselbe Buch unter seinem Namen und unter dem Titel*: Denkwürdigkeiten aus Genf, und Apotheose des Weisen von — Genthod. ebend. 1801. 8. — Hat Antheil an der Redaktion des Amtsblatts der Oberrheinischen Regierung. — Besorgte die Herausgabe des 7ten und 8ten Bandes der poëtischen Versuche des Hrn. *Pfeffel's* (1804. 8).

7 u. 10 B. SCHMIDT (J. Adam) Sein Bildniss nach *Käppeler* gestochen von *Laurens* vor dem 93sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1804).

7 u. 10 B. SCHMIDT (J. E. Christian, *nicht* Christoph) seit 1803 *auch Hessen-Darmstädtischer Historiograph zu Giessen* (im 7ten B. lese man: vierter Lehrer am Pädagogium daselbst, welches nicht *akademisch* zu nennen ist). §§. Einige Bemerkungen zur ältern Geschichte des Ackerbaues in Teutschland; eine Gelegenheitsschrift. Giessen 1796. 4. Magazin für Religions- und Sittenlehre, 1sten Bandes 1ster Heft. ebend. 1799. 8. — *Von der* Allgemeinen Bibl. der neuesten theol. Litteratur *erschien* der 5te Band 1801. — Cerinth, ein judaisirender Christ; *in der Biblioth. für Kritik und Exegese des N. T.* B. 1. St. 2. Nr. 1. Versuch über den Ursprung der katholischen Kirche, mit Zusätzen; *ebend.* B. 2. St. 1. unt. Nr. 1 u. 2. Ueber den Zweck der Stelle Röm. 3, 1-18; *ebend.* Nr. 4. Beschreibung des Weltgerichts aus dem Thalmud, eine Beylage zum vorhergehenden; *ebend.* Nr. 5.

Einige

Einige Bemerkungen zur ältesten Geschichte des Dogma von der Trinität; *ebend.* St. 2. Nr. 2. Ueber die Versuchungsgeschichte Jesu; *ebend.* Nr. 3. Ob das Evangelium Johannis ursprünglich in Syrischer Sprache sey geschrieben gewesen? *ebend.* Nr. 9. — Erklärung der Stelle Röm. 1, 3. 4; *in* Hänlein's *und* Ammon's *N. theol. Journal* 1796. St. 5. Nr. 1. — Vertheidigung gegen das Gerücht, als ob Er Verfasser des in Schleswig 1797 erschienenen Kirchen- und Ketzer-Almanachs sey; *in den Annalen der theol. Litteratur* 1797. Woch. 36. S. 573. — Erklärung einiger psychologischen Erscheinungen; *in* Fichte'ns *und* Niethammer's *philos. Journal von* 1798. H. 4. — Gedanken über den Eid; *in* Grolmann's *Magazin für die Philos. des Rechts und der Gesetzgebung* (Giess. 1799) B. 1. H. 1. — Noch einige Worte über die Fichtische Theologie; *in* seiner eigenen *Bibl. für die neu. theol. Litt.* B. 3. St. 3. S. 366 u. ff. Ueber den Ursprung der drey Evangelien unsers Kanons; *ebend.* S. 381 u. ff. Ueber einige Gegenstände der ältesten Christlichen Geschichte; *ebend.* B. 5. St. 2. S. 260 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 113-126, wo er selbst Nachricht von seinem Leben ertheilt.

7 B. SCHMIDT (Joh. Ge.) — *auch erster Bürgermeister und Hospitalvorsteher zu Wunsiedel und Brunnenarzt des Alexanders-Bad zu Sichersreuth* — §§. Einige Nachrichten aus der Gegend der Stadt und sechs Aemter Wunsiedel; *in dem Journal v. u. f. Franken* B. 3. S. 239 u. ff. (1791). — Ueber das Alexanders-Bad bey Wunsiedel, eine Beylage zum Fränkischen Merkur 1795. Nr. 10. S. 183 u. ff. — Bemerkungen; *in dem Archiv der Aerzte und Seelsorger wider die Pockennoth* St. 6 (Leipz. 1798. 8). — Antheil an dem Wunsiedel. Wochenblatt. — *Die* Beschreibung einer neuen Maschine u. s. w. *ist nicht von ihm.* — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

10 B. SCHMIDT (J. P.) *M. der Phil.* seit 1803 *und* seit 1805 *Pfarrer zu Bernstein am Wald im Bayreuthischen* —. Gehört eigentlich in's 19te Jahrhundert; denn seine angeführte Schrift erschien 1801 zu Hof. — Vergl. inzwischen *Fikenscher* a. a. O.

7 u. 10 B. SCHMIDT (Kl. E. K.) §§. * Klamersruh, eine ländlich mahlerische Dichtung. (*Ohne Druckort*) 1796. 8. * Denkblätter über Joh. Gottfr. Franz. Halberst. 1798. 8. — *Die* * Beyträge zum Teutschen Museum *erschienen nicht* 1784, sondern 1783.

7 u. 10 B. SCHMIEDER (B. F.) seit 1804 *Rektor des Gymnasiums zu Brieg* — §§. Robert und Luise; *in den Gemeinnützigen Aufsätzen für alle Stände* (Halle 1787. 8) S. 65-75. Arnolds; *ebend.* S. 160-175. Thue desgleichen; *ebend.* S. 257-259. Oftermann; *ebend.* S. 577-589. Scipio in Neu-Karthago; *ebend.* S. 799-809.

7 u. 10 B. SCHMIEDER (C... C...) *M. der Phil.* aber wo?

7 u. 10 B. SCHMIEDER (H. G.) *ward* 1804 *bey der Teutschen Schaubühne zu St. Petersburg angestellt, soll aber nun ausser aller Verbindung mit derselben seyn*

7 u. 10 B. SCHMITZ (B.) seit 1803 *kurfürstl. Salzburgischer Regierungsrath zu Salzburg.*

7 B. SCHNAAR (F. H. A.) — *auch M. der Phil.*: *geb.* — 1755. §§. Was ist Natur, Bibel und Jesus? *in dem Genius der Zeit*, herausg. von *A. Hennings* 1794. März S. 267 u. ff. Versuch einer richtigen Erklärung der Stelle im Livius B. 9. Kap. 19; *ebend.* S. 279 u. ff. Neue Erklärung des hodie tricesima sabbata in Horazens Satiren B. 1. Sat. 9; *ebend.* S. 284 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 156-160.

7 u. 10 B. SCHNAUBERT (A. J.) §§. Ueber die Frage: Ob die im Hessischen Gebiete gelegenen Güter und Revenüen der drey im J. 1781 aufgehobenen Mainzischen Klöster dem Herrn Landgrafen von Hessen von Rechts wegen zuständig seyen? Antwort auf Herrn *Roth's* Vertheidigung seiner rechtlichen Staatsbetrachtungen über diese Frage. Giessen u. Marburg 1784. 8. — Ueber den ihm (im histor. Portefeuille von 1787. St. 7. Nr. 4) aufgebürdeten heimlichen Katholicismus; *in der Allgemeinen Litteraturzeitung* 1787. Intelligenzblatt Nr. 38. S. 155. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 160-166.

7 u. 10 B. SCHNEIDER (E. C. G.) Strieder (B. 13. S. 167) sagt, er sey geb. 1751.

SCHNEIDER (Johann August) *Lehens- und Kommissionssekretar bey der herzoglichen Regierungskanzley zu Altenburg: geb. zu* . . . §§. Biographische Fragmente von der Kurfürstin Margarethe, der Stammmutter des gesamten Durchlauchtigsten Hauses Sachsen. Mit ihrem Insiegel, einem Verzeichnisse ihrer Münzen und zehn Beylagen, auch der Disputation de Margaretha Austriaca von *Wilisch* und einer Zugabe; wodurch er eine Statistik des Fürstenthums Altenburg ankündiget. Altenb. 1800. 8.

7 u. 10 B. SCHNEIDER (J. Ge.) — *geb* — *am* 28*sten Junius* 1774. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

SCHNEIDER (Karl Heinrich Gottlieb) starb am 30 Januar 1804. War *Rektor der heil. Geistschule in der Neustadt und Aufseher der Bernhardin Bibliothek zu Breslau* seit 1798: *geb. zu* . . . 1766. §§. * Versuch einer Prüfung des von Hrn. Jakob aufgestellten Beweises für die Unsterblichkeit der Seele. Leipz. 1793. gr. 8. Neues Gebetbuch für Schulen. Breslau 1801. 8.

7 B. SCHNELLER (G.) seit 1799 nicht mehr Professor: *geb. zu Pfaffenberg in Bayern am 25 Februar 1746.*

7 u. 10 B. SCHNIZER (Georg Matthäus) starb am 2ten (*nicht 1sten, wie hier und da gedruckt steht*) Januar 1805. — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth Th. 8.

7 B. SCHNORR (H. T. L.) §§. Unvorgreifliche Gedanken von dem Unterschiede der ausserwesentlichen Stücke und Umstände der Bekehrung und Erneuerung der Menschen in Ansehung der Temperamente derselben. Stendal 1780. 8.

7 u. 10 B. Freyherr von SCHöNAICH (C. O.) ist im 10ten B. irrig unter die Todten versetzt worden: wenigstens lebte er im J. 1803 noch.

7 u. 10 B. SCHöNEMANN (K. T. G.) §§. Grundriss einer Encyklopädie der historischen Wissenschaften, zum Gebrauche seiner Vorlesungen entworfen. Göttingen 1799. 8. — *Das Buch*: Pontificum Rom. &c. *führt auch folgenden Titel*: Epistolarum Pontificum Romanorum, a S. Clemente I usque ad S. Leonem M. Tom. I, continens Epistolas a S. Clemente I usque ad S. Xystum III; ex recensione Petri Coustantii, cum ejusdem admonitionibus & selecta adnotatione. Curavit aliorumque nonnullas & suas animadversiones addidit &c. 1796 (*eigentl.* 1795). *Der 2te Theil ist nicht erschienen.* — *Die* Bibl. für positive Rechtswiss. u. Dipl. *enthält nur wenige von ihm selbst gearbeitete Recensionen: die meisten sind von andern verfaßt.* — *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen, besonders der ältern Diplomatik, *in einem vollständigen systematischen Zusammenhange*, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen, *erschien* nur die 1ste Abtheilung; von der 2ten sind nur 2 Bogen gedruckt und nicht ins Publikum gekommen. Von den 16 auf dem Titel

ange-

angegebenen Kupfertafeln find mit der 1ften Abtheil. nur 7 ausgegeben: von den übrigen find noch beym Leben des Verfaffers einige zum Theil ganz, zum Theil wenigftens bis zur Korrektor vollendet worden. — *Der Druck des 2ten Bandes des* Verfuchs eines vollftänd. Syftems der — Dipl. *ward erft nach dem Tode des Verfaffers vollendet*: aber das Werk felbft nicht; denn der 2te Band bricht mitten in einer interelfanten Materie ab. Die 16 Kupfertafeln find diefelben, die zum Lehrbuche gehören. — Er beforgte die noch nicht vollftändig ins Publikum gebrachte 7te Ausgabe von *G. L. Boehmeri* Principia juris canonici, bis zu §. 586. — Vergl. Götting. akademifche Annalen von *Meiners* B. 1. S. 255-264.

7 u. 10 B. SCHöPF (J. D.) §§. *Catalogus medicamentorum tam fimplicium quam compofitorum, quae in officinis pharmaceuticis Principatuum Boruflicorum in Franconia vi legis praefto effe debent, cum eorundem taxatione, inferviens pro norma phyficis vifitatoribus, pro notitia reliquis medicis atque chirurgis. Erlangae 1798. 8. (*Der Name fteht hinter der Vorrede*). — Noch ein Beytrag zu dem Vorfchlage, auch die hartnäckigften Hautkrankheiten blos durch äuffere Mittel zu heilen; *in* Hufeland's *Journal der prakt. Heilkunde* B. 15. St. 2. S. 41-60 (1802). — *Auffätze in dem Journal von und für Franken und in andern Zeitfchriften. — *Von der* Hiftoria teftudinum &c. *erfchien* noch Fafc. VI 1801. Der Kupfertafeln find zufammen 30. (*Das Werk ift noch nicht vollendet*). — Vergl. *Fikenfcher's* gel. Fürftenthum Bayreuth B. 8. (*Die dort als gedruckt angegebene* Flora Americana *ift noch Handfchrift*).

7 u. 10 B. SCHöPFEL (J. W. A.) §§. Die Meſsfremden; eine Poffe mit Gefang. Leipz. 1792. 8. — *Gedichte von ihm ftehen auch in *C. H. Schmid's*

 Tafchen-

Taschenbuch für Dichter und Dichterfreunde. — Vergl. *Fikenscher* a. a. O.

7 u. 10 B. SCHOLBER (Christian August) starb am 13 Januar 1804, beynahe 60 Jahre alt.

7 B. SCHOLVIN (Gerhard Philipp) starb am 17 September 1803.

7 B. SCHOLZ (Gottlieb) starb am 24 Julius 1801. War *auch Gerichtsschreiber* — §§. *Von der* *Monatsschrift für Landkinder *erschienen* noch 4 Jahrgänge. Schweidnitz u. Breslau 1795-1799. 8. *Als Fortsetzung ist zu betrachten:* *Herrmanns Familiengeschichte. . . . ABC- und Lesebüchlein. Jauer . . . — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1801. S. 1720.

7 u. 10 B. SCHORCH (Christian Friedrich Immanuel) starb am 23 März 1804.

10 B. SCHORCH (H.) seit 1803 *M. der Phil. und* seit 1804 *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Erfurt.*

SCHOUWÄRT (Franz Philipp Adolph) starb zu Leipzig am 9 August 1796. War *kurfürstl. Sächsischer Hofschauspieler zu Dresden: geb. zu* . . . 1757. §§. *Mehrere in die Dramaturgie einschlagende Schriften, deren Titel man nicht erfahren kann.

7 u. 10 B. SCHRADER (H. A.) *auch* seit 1803 *Direktor des botanischen Gartens — zu Göttingen —*. §§. *Von dem* Journal für die Botanik *erschien* des 5ten Bandes 2tes Stück 1803.

7 u. 10 B. SCHRADER (J. G. F.) §§. *Von dem* Grundriss der Experimental-Naturlehre *erschien* die 2te völlig umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 B. SCHRÄMBL (Franz Anton) starb als privilegirter Kunst- und Buchhändler zu Wien am 14 December 1803: *geb.* — 1751. §§. Endigte seinen grossen Atlas mit der 27sten Lieferung. Eine Enumeration aller darin befindlichen Landkarten steht in des Freyherrn v. *Liechtenstern's* Archiv für Geographie u. Statistik 1801. B. 1. S. 186-192.

7 u. 10 B. SCHRANK (F. v. P.) §§. *Von der* Fauna Boica *erschien* des 2ten Bandes 1ste und 2te Abtheilung 1801, des 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1803.

7 u. 10 B. von SCHREBER (J. C. D.) §§. *Von dem* Naturforscher *erschien* das 28ste Stück 1799, das 29ste 1802, und das 30ste 1804.

Freyherr von SCHRECKENSTEIN. S. oben ROTH von SCHRECKENSTEIN.

7 u. 10 B. SCHREGER (B. N. G.) seit 1804 *auch königl. Preussischer Hofrath — zu Erlangen —*

10 B. SCHREGER (*Christian Heinrich Theodor*) *D. der AG. zu Erlangen* ist er seit 1800, hielt sich aber vorher schon seit 1798 daselbst auf: *geb.* — *am 20sten Januar* 1768. §§. *Versuch einer neuen Nomenklatur der Muskeln des menschlichen Körpers. Leipz. 1794. 4. — *Ist anonymischer Verfasser von mehrern medicinischen Inauguraldisputationen*, z. B. *C. W. de Müller* (jetzt praktischen Arztes zu Hamburg) Diss. Physiologiam systematis vasorum absorbentium sistens. Lips. 1793. 4. *Meyer* (jetzt praktischen Arztes zu Gaildorf) Diss. de Paracenthesi vesicae urinariae. Erlang. 1798. 8.

10 B. SCHREIBER (*Christoph August Gottlieb*) —

7 u. 10 B. SCHREYER (Gottlob Heinrich) starb am 8 März 1803. War geb. zu . . . 1746.

7 u. 10 B. SCHRÖCKH (J. M.) §§. *Von der* Christlichen Kirchengeschichte *erschien* der 34ste Theil 1802, der 35ste 1803, und *als Fortsetzung*: Die Christliche Kirchengeschichte seit der Reformation. 1ster Theil. Leipz. 1804. gr. 8. — *Von der* Allgemeinen Weltgeschichte für Kinder die 9te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen 1802 - 1804.

10 B. SCHRÖDER (B. W. C.) Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

SCHRöDER (Georg Gerhard) starb am 12 September 1799. War erst seit 1753 Konrektor des untern Gymnasiums zu Hanau, hernach seit 1754 Rektor desselben, seit 1776 mit dem Charakter eines Professors, und seit 1792 *ordentlicher Professor der Philosophie und der Philologie am obern Gymnasium: geb. daselbst am* 22 *Oktober* 1742. §§. *Ein Lateinisches Gedicht mit dem Titel*: Virtutem per se expetendam. Hanoviae 1755. 4. Progr. de peregrinationibus litteratis, disciplinas liberaliores augentibus & ornantibus. ibid. 1785. 4. Progr. sive Florum sparsio in triumphalem Dei servatoris de suis nostrisque hostibus morte triumphantis in urbem sanctam introitum. ibid. 1786. 4. *Progr. die mathematischen Wissenschaften in ihrer Verbindung, um sie der studirenden Jugend leichter und angenehmer zu machen. ebend.* 1786. 4. Progr. s. Commentatio in vaticinium δυσερμηνευτον, Jesaiae cap. LIII, 9 de Jesu Christi crucifixi sepultura, adversus maligna improborum consilia; manifesto numine, in libertatem & honorem vindicata, ad supremam Dei servatoris gloriam & majestatem asserendam. ibid. 1787. 4. *Progr. von den Vortheilen der schönen Wissenschaften, besonders der Beredsamkeit und der Dichtkunst, in Beförderung der Wahrheit und der Tugend. ebend.* 1787. 4. *Progr.* ἠθικον *gegen die Eigenliebe, als die Quelle unzähliger Laster, zu ungehin-*

hinderter Beförderung der Weisheit und Tugend. ebend. 1788. 4. *Progr. über den Unterschied der Poësie und Beredsamkeit. ebend.* 1788. 4. Progr. μυθολογικον s. Investigationum mythologicarum, prior. ibid. 1789 — posterior. ibid. eod. 4. Progr. exeget. de anticipata Dei servatoris Jesu Christi unitione ferali, Marc. XIV, 3 & Joan. XI, 2 ejusque mysterio. ibid. 1790. 4. *Progr. Gedanken über das Vortreffliche bey der Griechischen Nation, zur Beförderung der litterarischen Wissenschaften. 1ster Abschnitt. ebend.* 1790. — *2ter Abschnitt. ebend.* 1791. 4. *Progr. Gedanken über die Erziehungspflichten. 1ster Abschnitt. ebend.* 1791. — *2ter Abschnitt. ebend.* 1792. 4. *Progr. Gedanken über die Würde des Lehramts und die Glückseligkeit derer, die es würdig bekleiden. ebend.* 1792. 4. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 272-276.

7 u. 10 B. SCHRöDER (L. K.) §§. Progr. de administratione reipublicae per magistratus. Herborn. 1757. fol. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 246-248.

7 B. SCHRöDER (Nikolaus Wilhelm) starb am 30sten May 1798. *Professor zu Gröningen war er seit* 1748: *geb. — am 22sten August* — §§. Diss. de Moabitide ecclesiae hospitio, ad Jes. XVI, 3-5. Marburgi 1747. 4. Satura thesium philologicarum. ibid. eod. 4. Diss. philol. exhibens Specimen observationum ad quaedam Vet. Test. loca. Groningae 1764. 4. — *Bey der* Diss. de Altellis sacris & profanis, *die ihm in* Supplem. Biblioth. Lipenio-Jenich. jur. Senkenbergii p. 19 *zugeschrieben wird, war er nur Respondent des Verfassers und Präses* Joh. Tilemann, genannt Schenk. — Vergl. *Strieder* B. 13. S. 241-245.

7 B. SCHRöER (W.) *Sekretar bey der Kaufmannsinnung zu Thorn und* seit 1803 *dritter Lehrer an den untern Klassen des dortigen Gymnasiums.*

7 B, 10 B. SCHRÖTER (J. H.) seit 1803 *hat er den Charakter und Rang eines Justitzraths*: *geb.* — *am* 30 *August* 1745.

7 B, 10 B. SCHRÖTER (L. P.) §§. Vorschrift für den Bürger und Landmann, wie die Blattern zu behandeln. Rinteln 1798. 8. *Auch in dem Rintel Intelligenzblatt* 1798. Nr. 7. S. 43 u. ff. Merkwürdige Beobachtung von den Wirkungen des Nenndorfer Schwefelwassers wider eine dreymonatliche Verstopfung des Leibes. Rinteln 1798. 8. *Auch in dem Rint. Intell.* a. O. Nr. 12. S. 76 u. ff. Anweisung, wie man verdorbenes Wasser trinkbar machen, und die verdorbene Luft in überschwemmt gewesenen Wohnungen verbessern könne. Rinteln 1799. 8. Ueber die bestätigte Wirkungskraft des Nenndorfer Schwefelwassers; nebst einigen Bemerkungen über die künstlichen Schwefelbäder. ebend. 1800. 8. — 2 Bemerkungen über die in Vorschlag gebrachte Inokulation der Viehseuche, und wie die Verbreitung der Seuche am sichersten zu verhüten; *in dem Rintel Intelligenzblatt* 1798. Nr. 14. 18. 20-23. *Auch in* Baldinger's *Neuem Magazin für Aerzte* B. 19. St. 6. S. 528 u. ff. Etwas über die Zubereitung und Anwendung des Kohlenpulvers: *in dem Rintel. Intell.* 1799. Nr. 12. S. 74 u. ff. — Vergl. *Wackler* in *Justi's* u. *Hartmann's* Hess. Denkwürdigkeiten Th. 2. S. 225-227. — *Strieder* B. 14. S. 8-20.

7 B. SCHRÖTTERINGK (*Martin Wolder*) starb am 25 März 1803. *Senator zu Hamburg war er* seit 1774: *geb.* — 1728.

7 B, 10 B. SCHUBART (L. A.) §§. *Libussa, Herzogin von Böhmen; eine Geschichte aus den Ritterzeiten. Leipz. 1791. 8. (*ward im 3ten Bande irrig der Notitz von* G. H. HEINSE *zugeschrieben*).

7 B.

7 B. SCHUBARTH (Melchior Traugott) starb am 7ten Julius 1804.

10 B. SCHUBERT (F. T.) seit 1804 *Russisch-kaiserlicher Etatsrath zu St. Petersburg; auch Oberaufseher der zu der kaiserl. Akademie der Wissenschaften gehörenden Bibliothek und des Münzkabinets, nicht minder des Observatoriums.*

7 B. SCHUBERT (Karl Aemil) starb am 9ten Januar 1803. Ward 1787 *Stadtgerichts- und Waisenamts-Assessor zu Breslau, erhielt* 1798 *den Charakter als Pupillenrath, und* 1802 *das Prädikat als Rathmann bey dem Breslauischen Magistrat, jedoch ohne Sitz und Stimme.* §§. Ode an mein Vaterland. Breslau 1786. 4. — Hatte Antheil an *R. W. Zobel's* Journal. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeit. 1803. S. 511 u. f.

7 B. SCHUDEROFF (J.) §§. Ueber die Haupterfordernisse zu einem allgemeinen Religionskatechismus; *in dem Journal für Prediger* B. 34. S. 369-376.

7 u. 10 B. SCHÜBLER (C. L.) seit 1803 *kurfürstl. Würtembergischer Oberlandesregierungsrath zu Elwangen, wie auch* seit 1804 *Oberbibliothekar und Studien- und Schulendirektor in den Neu-Würtembergischen Landen: geb. zu Heilbronn* 1757. — Vergl. Gothaische gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 532 u. f.

7 u. 10 B. SCHÜTZ (C. G.) seit dem Ende des Jahrs 1803 *ordentlicher Professor der Litteraturgeschichte auf der Universität zu Halle* —. §§. Auch in Halle ist bisher die Allgemeine Litteraturzeitung unter seiner Direktion fortgesetzt worden.

7 B. SCHULIN (J. P.) §§. *Die Blendung — aus dem Französischen von J. P. S. Bayreuth 1759. 8. Mit einem neuen Titel. ebend. 1767 —

Des

Des Herrn *von Vattel* Völkerrecht, oder gründliche Anweisung, wie die Grundsätze des natürlichen Rechts auf das Betragen und auf die Angelegenheiten der Nationen und Souveräne angewendet werden müssen; ein Werk, welches Anleitung giebt, das wahre Interesse souveräner Mächte zu entdecken; aus dem. Franz. übersetzt. 3 Theile. Frankf. u. Leipz. (*Nürnberg*) 1760. 8. * *Mercure d'Allemagne.* 1763. 12. Teutsche Intelligenz-und Correspondenz-Zeitung. Nürnberg 1775. ... — Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. von SCHULTES (Joh. Ad.) seit 1804 *wirklicher Regierungsrath zu Coburg* (vorher Archivrath daselbst) *und noch in demselben Jahr Direktor der Landesregierung daselbst* — §§. *Von der* Historisch-statistischen Beschreibung der gefürsteten Graffschaft Henneberg *erschien* des 2ten Bandes 1ste Abtheilung 1804.

7 u. 10 B. SCHULTES (*Johann* H. W.) seit 1804 *Landesregierungsrath zu Coburg*: *geb. zu Cahla am 3 August* 1763.

10 B. SCHULTES (Jos. A.) seit 1805 *Professor der Zoologie, Botanik und Mineralogie an der kaiserl. königl. Theresianischen Ritterakademie zu Wien.*

7 u. 10 B. SCHULTHESS (Georg, *eigentl.* Joh. G.) — *geb.* nicht zu Zürich, sondern *zu Stettfurt im Thurgau* —. Ward ins geistl. Ministerium zu Zürich aufgenommen 1779, Praeceptor Vicar. Class. III Carol. 1781, Praeceptor Class. IV Parall. 1783, Praeceptor Class. I Carol. 1786, Class. II Parall. 1787, Class. II Carol. 1789; zugleich Diakonus an der Waisenkirche zu Zürich, damahls erwählt vom grossen Stillstand zu St. Peter 1787 am 4ten Januar. Leutpriester zum grossen Münster ward er am 13ten Febr. 1791, Präsident der ascetischen Gesellschaft am

7ten

7ten May 1795, ausserordentliches Mitglied des Examinator-Kollegiums oder des Kirchenraths des Kantons Zürich am 8ten Febr. 1800, Mitglied des Erziehungsrathes von der ersten Entstehung dieser Behörde im Dec. 1798, und Präsident desselben vom Okt. 1800 bis April 1801. Diakonus am St. Peter am 25sten Januar 1801. §§. Predigt über Jos. 24, 15 bey der zweyten Trauung seines Vaters mit Fr. A. C. Rahn. Zürich 1782. 8. Neujahrstück der Chorherrenstube. 1786. . . *Manuductor ad Latinitatem in usum scholae Turicensis. Turici* 1787. 8. Steuerpredigt für die Brandbeschädigten zu Ottenbach über 2 Kor. 7, 16. ebend. 1790. 8. Der Christ, nach Matth. 5, 6. 7; ein Abschiedsgeschenk an die l. Waisenhausschule. ebend. 1791. 8. Trauungsrede Hrn. Joh. Gottlieb Fichte und Jgfr. Johanna Maria Rahn; gehalten zu Baden in der Schweitz am 22sten Okt. 1793. 8. Predigt über 1 Thessal. 3, 12. 13, an dem ausserordentl. Bet- und Dankfest gehalten in der Kirche zu Mönchaltdorf am 16ten März 1794. ebend. 8. Etwas zum Andenken Hrn. Joh. Scheuchzer's, weiland Statthalters der Republik Zürich. ebend. 1794. 8. Predigt über Psalm 7, 9-11, den in Stäfa gelegenen Zürcherischen Truppen und der dortigen Gemeinde, in der Kirche zu Stäfa gehalten, Sonntags den 12ten Heumonats 1795. ebend. 8. Predigt, nach Verlesung der hochobrigkeitl. Declaration, betreffend die im Volk entstandenen Unruhen, am 19ten Heumonats 1795 in Stäfa gehalten. ebend. 8. Hochzeitpredigt Hrn. Joh. Hess, neu erwählten Pfarrer von Bubikon, und Jgfr. Anna Schulthess, seinen lieben Geschwistern. 1796. 8. Etwas zum Andenken Joh. Jak. Rahn, gewesenen Pfarrers zu Hinweil, der E. Ascetischen Gesellschaft den 9ten Hornung 1797 vorgelesen. ebend 8. Sendschreiben an die aus meinem Religionsunterrichte zum Genuss des heil. Abendmahls entlassenen l. Töchter. (*Ohne Druckort u. Jahrzahl*). 8.

Gebet

Gebet der Teutschen Schüler für das liebe Vaterland. . . . 3 Ausgaben. Die letzte für die sämtliche Stadtjugend. *Kurzes Gespräch zweyer Landbürger, durch die gegenwärtigen Zeitumstände veranlaßt. Zürich 1798. 8. 2 Auflagen. Ein offenes Wort an den Bürger Cantons-Richter David Vogel. ebend. 1798. 8. Predigt über 5 Buch Mose 4, 39. 40; an dem ersten Helvetischen Bettage unter der neuen Konstitution, den 6ten Herbstmonats 1798 gehalten in der Kirche zu Markt Altorf. ebend. 1798. 8. Von dem Einflusse der Staatsrevolution auf christlichen Lehrberuf und Lehrstand; der ascetischen Gesellschaft vorgelesen. ebend. 1798. 8. Auf den Geburtstag Sr. Königl. Hoheit, Erzherzogs Karl. ebend. 1799. 8. Einladung an Menschenfreunde zur Theilnahme an einer neuen Hülfsanstalt für die nothleidenden Einwohner unsers hart bedrängten Vaterlandes. ebend. 1799. 8. Erste Nachricht von dieser Hülfsanstalt. ebend. 1800. 8. Rechenschaft von den Verrichtungen der Hülfsgesellschaft, dem wohlthätigen Publikum vorgelegt im Julius 1800. ebend. 8. Zweyte Rechenschaft u. s. w. ebend. 1801. 8. Die bisherigen Stillständer der Stadt-Kirchgemeinde zum grossen Münster an ihre geehrten und lieben Mitbürger und Gemeindsgenossen am 29sten May 1800. ebend. 8. Die Evangelisch-reformirten Kirchen-Vorsteherschaften an die gemein Helvetische Tagsatzung. ebend. . . . 4. Erklärung der rechtmässigen Eigenthümer von Zehnten und Bodenzinsen über ihre Ansprüche, dem Helvetischen Vollziehungs-Ausschusse vorgelegt im April 1800. ebend. 4. Nachricht und Aufruf an die Zehnten- und Grundzinspflichtigen Bürger allernächst des Cantons Zürich und dann anderer Cantone. ebend. 1800. 8. Denkmahl des im Sept. 1800 gehaltenen Kongresses der ascetischen Gesellschaft in Zürich. ebend. 1800. 8. Johann Kaspar Lavater, der Dichter; eine Rede, gehalten bey der musikalischen Ge-

Gedächtnissfeyer am 26 Hornung 1801. ebend. 8. Abschiedspredigt des bisherigen Leutpriesters beym grossen Münster, und neu erwählten Diakons zur St. Peterskirche in Zürich, über Hebr. 13, 20. 21. ebend. 1801. 8. Antrittspredigt des neuen Diakons an der St. Peterskirche in Zürich über Philipp. 1, 8. ebend. 1801. 8. Ueber Schauspiele und ihren Besuch; eine Predigt in Zürich zum St. Peter gehalten. Winterthur 1801. 8. Aloys Reding; ein Blumensträuschen. ebend. 1802. 8. — Hans Conrad Escher's Tod; *in den Monatlichen Nachrichten* . . . — Aufsätze in dem Schweitzerischen Museum 1783, und in der Schweitzerischen Blumenlese 1783. — Einige Epigrammen in der allgemeinen Blumenlese der Teutschen Th. 6 (Zürich 1788. 8). — Einige Aufsätze und Epigrammen in dem Helvetischen Kalender für die Jahre 1795, 1796 u. 1797 (Zürich) z. B. Beschreibung der Au.

7 u. 10 B. SCHULTHESS (Johann Georg) starb am 7ten May 1804. — *Vergl.* dessen, von seinem Sohne verfertigte Lebensbeschreibung in *Wieland's* Teutschen Merkur 1804. Nov. S. 401-444.

7 u. 10 B. SCHULZ (C.) B. 10. S. 638. Z. 1 seines Artikels l. *hat nie.*

10 B. SCHULZ (F. A.) ehe er privatisirte, war er Kanzlist im geheimen Finanzkollegium zu Dresden.

7 u. 10 B. SCHULZ (J. C. F.) §§. *Empfehlung des Mitleidens gegen arme Kinder; eine Predigt von *Sam. Palmen*; aus dem Englischen übersetzt. Giessen 1774. 8. — Davids Siegslied auf seine Errettung von Saul; aus dem Hebräischen (Ps. 18); *in den Allgemeinen Unterhaltungen* (Gött. 1769. 8) St. 31. S. 241 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 30-40.

10 B. SCHULZE (J. D.) seit 1804 *Konrektor des Lyceums zu Luckau in der Niederlausitz.*

7 u. 10 B. SCHULZE (Johann Heinrich August) starb am 14 August 1803. War zuletzt *Konsistorialrath und Superintendent zu Blankenburg.* §§. Ein Auszug aus seiner Schrift über die Blankenburgische Stadtschule steht in *Zerenner's* Schulfreund B. 7. S. 112-146 (1794).

7 u. 10 B. SCHULZE (J. L.) §§. Hatte Antheil an *Baumgarten's* Nachrichten von merkwürdigen Büchern, und verfertigte das sehr vollständige Register über die Nachrichten von einer Hallischen Bibliothek sowohl als über die Nachrichten von merkw. Büchern, welches den ganzen 12ten oder letzten Band ausmacht (Halle 1758. 8).

7 B. SCHULZE (Samuel Friedrich) starb am 11 Junius 1804. War Prediger zu Sidow *und Selchy bey Rathenau: geb. zu* . . . 1726.

SCHUMACHER (Christian Friedrich) *dritter Professor der königl. chirurgischen Akademie zu Kopenhagen, Oberwundarzt u. s. w.: geb. zu* . . . §§. Medicinisch - chirurgische Bemerkungen. 1ster Band. Kopenh. 1800. 8.

7 u. 10 B. SCHUMANN (Andr.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHUMMEL (J. G.) seit 1803 *auch M. der Phil.* — Lehrer und Konventual im Kloster U. L. F. zu Magdeburg war er von 1771 bis 1779.

10 B. SCHUPPIUS (G. P.) — *geb. zu Breitenbach am Herzberg am* . . . *May* 1778. §§. Anweisung zu einer leichten und gründlichen Erlernung des Französischen Lesens. Cassel 1799. 8. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 70-75, wo er selbst Nachricht von seinen Lebensumständen ertheilt.

7 u. 10 B. SCHWABE (E.) *auch M. der Phil. und seit* 1791 *mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Hildburghäusischen Hofmedikus. Bey seiner Entlassung behielt er das Landphysikat zu Giessen, mit dem Charakter eines Professors honorarius; geb. — am* 17 *November* — §§. Katechismus der Geburtshülfe, für Hebammen, besonders auf dem Lande. Leipz. 1798. 8. — Vergl. seine eigene Lebensbeschreibung bey *Strieder* B. 14. S. 91-110.

7 u. 10 B. SCHWAGER (Johann Moritz) starb am 29sten April 1804. §§. *Friedrich Bickerkuhl. Dortmund 1802. 8.

7 u. 10 B. SCHWALBE (*Gottfried Eusebius*) seit 1800 *Prediger zu Schwaneberg bey Egeln im Magdeburgischen.*

10 B. SCHWALDOPLER (*Johann*) *Praktikant bey dem kaiserl. königl. Hofkriegsrath zu Wien: geb. daselbst am* 23 *May* 1777. §§. *In der 2ten u. 3ten Z. seines Artikels lese man*: *Bemerkungen über die Schrift des Herrn von Kotzebue über meinen Aufenthalt in Wien u. s. w.

7 u. 10 B. SCHWARZ (F. H. C.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg* (Pfarrer zu Münster war er seit 1798) — §§. Rede bey dem Grabe und den Leichnam des Hrn. P. T. Brodreich, Pfarrers zu Leidhecken, gehalten den 18 Dec. 1797. Burg Friedberg 4. — *Der Geist wahrer Religion, eine Idee von *S. steht auch in der* Neuen Auswahl der besten zerstreuten pros. Aufsätze der Teutschen B. 1 (Leipz. 1792. 8), *und in der* Compendiösen Bibl. alles Wissensw. — Ueber den Grundsatz der Volkserziehung und der Erziehung des Menschen überhaupt; *in* J. E. C. Schmidt's *Allg. Bibl. der neuen theol. Litt.* B. 3. St. 3. S. 343 u. ff. (*Seit dem 8ten Jahrg. dieser Allg. Bibl. ist er Mitherausgeber*

geber derselben). — *Vergl.* seine Selbstbiographie bey *Strieder* B. 14. S. 143-160.

10 B. SCHWARZ (*Johann Christoph*) starb am 20 November 1804. §§. Aufsätze in *Gadebusch'ens* und *Hupel's* historischen Sammlungen. — Hinterlies ein fast vollendetes Gelehrtes Livland. — Vergl. *Gadebusch'ens* Livländ. Bibl. Th. 3. S. 129. Der Freymüthige 1804. Nr. 243. S. 452.

10 B. SCHWARZ (*Johann Ludwig*) ist kein neuer Schriftsteller, sondern mit *Joh. Ludwig Georg* im 7ten Band S. 408 Eine Person.

7 u. 10 B. SCHWEDLER (J. F.) *7ter Kollege am Stadtgymnasium zu Halle* —: *geb. zu Berlin* . . . §§ *Desiderii Erasmi* de civilitate morum libellus. Halae 1799. 8.

7 B. SCHWEICKERT (Benjamin Gottfried) starb am 30sten Junius 1803.

7 u. 10 B. SCHWEIGGER (F. C. L.) Vergl. *J. B. Lippert's* Progr. dem Andenken Schweigger's gewidmet. Erlangen 1803. 8.

10 B. SCHWEIGGER (J. S. C.) Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SCHWEIGHÄUSER (J. 1) seit 1778 *Professor der Griechischen und Orientalischen Sprachen zu Strasburg.*

7 u. 10 B. SCHWEIGHÄUSER (J. 2) *war auch Archivar: geb. zu Strasburg* 1753.

7 B. SCHWOPE (Christian Moritz) starb am 21sten May 1803.

7 B. SCOPP (Johann Georg) starb am 19ten Oktober 1804.

7 u. 10 B. SCRIBA (Ludwig Gottlieb) starb am 31sten May 1804, nachdem er am 23sten December 1803, mit dem Prädikat eines Kirchenraths, war zur Ruhe gesetzt worden. §§. *Von dem* Journal für die Liebhaber der Entomologie *erschien auch* das 3te Stück 1791. — Entomologische Berichtigungen; *in den Schriften der Gesellsch Naturforsch. Freunde in Berlin* B 5 S 432 u. ff. B. 7. St 2 Nr. 8 S. 327 u ff. — Beschreibung eines Lammes mit beyderley Geschlechtstheilen; *ebend.* B. 10. St. 3 Nr. 31 S. 367 u ff. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 167-170, wo er selbst Nachricht von seinen Lebensumständen giebt. — (*Becker's* Nationalzeitung der Teutschen 1804. St. 40. S 871-874.

SECCARD (Ludwig) starb am 5ten Januar 1800. War *Exjesuit, D. der Theol. und Präses der grössern Lateinischen Kongregation zu München* (war auch einige Jahre kurfürstl. Büchercensurrath, bekam aber bey dem neuen Regierungsantritt 1799 seine Entlassung): *geb. zu München am* . . . 1736 §§. Apotheosis Junii Bruti. Monachii 1773. 4. — Deus trinus & Deus unus. ibid. 1775. 8. — Commentarius asceticus duorum saeculorum a Congregatione majore Latina B. V. Mariae actorum, pro xenio oblatus. ibid 1779. 8. Micae Evangelicae, sive puncta meditationum in Evangelia de tempore, xenii nomine oblata D. Sodalibus (a P. *Franc. Neumayr*) Nova editio cum Epistola encyclica. ibid. 1790. 8. — Leges Marianae in Fragmentis Evangelii. ibid. 1794. 8. — Silvulae panegyricae in festa quorumdam Sanctorum. ibid. 1796. 8. — Diaeta Mariana, sive certae precum formulae ad usum D. Sodalium, pro xenio. ibid. 1797. 8 — Noch mehrere solcher Xenien. — Vergl. *C. A. Baader* in dem Allg. Litter. Anzeiger 1801. S. 1431.

10 B. Freyherr von SECKENDORF (C. A.) seit 1794 *privatisirt er auf seinem Rittergut Zingst bey Querfurt*

furt (nachdem er seit 1791 als Premierlieutenant bey dem neuen kursächsischen Husarenregiment gestanden hatte; vorher war er seit 1786 Kammerjunker und Lieutenant von der Garde zu Pferd in Mecklenburg-Schwerinischen Diensten): *geb. zu Starkenberg bey Altenburg am 4 Oktober 1767.* §§. Ueber die bessere Behandlung der Kopfweide. Leipz. 1800. 8. — *Von den* Forstrügen *erschien* der 3te und 4te Theil 1801, der 5te 1802, der 6te 1803, der 7te in Gemeinschaft mit C. SLEVOGT 1803.

7 u. 10 B. Freyherr von SECKENDORF (J. K. C) Bruder von Theresius; seit 1803 *kurfürstl. Würtembergischer Komitialgesandter zu Regensburg, mit Beybehaltung seines Platzes in dem geheimen Ratskollegium und der Kreisdirektorialgesandtenstelle.*

7 B. SEDLMAYER (Theodor) starb am 18 Junius 1789. War auch *Exjesuite; stand von 1773 bis 1781 an dem Lyceum zu München als Lehrer theils der Redekunst und Poësie, theils der Philosophie. 1777 wurde er zugleich Rektor des Prediginstituts und Professor der geistlichen Beredsamkeit und Katechetik am gedachten Lyceum. 1778 übernahm er noch dazu das Rektorat der bürgerlichen Schulen: geb. zu Diessen in Bayern am . . . 1734.* — Vergl. *Westenrieder's* Beyträge zur vaterländischen Historie u. s. w. B. 6. S. 409-411.

SEELIGER (Christoph Gottfried Benjamin) war *Rektor zu Potsdam; sein jetziger Stand ist unbekannt: geb. zu . . .* §§. Probe poëtischer Produkte meines Missjahrs. Berlin 1794. 8.

7 u. 10 B. SEEMILLER (S.) *Seine nach und nach bekleideten Aemter waren folgende:* Nachdem er zu Ingolstadt M. der Phil. und Licentiat der Theol. geworden war, wurde er 1776 zu Forstenried in Bayern Kaplan, darauf Professor der Hermeneutik, der

der morgenländischen Sprachen und der Theol. zu Pollingen; eine Zeitlang Koadjutor des Vikars zu Peissenberg, 1781 Professor der heil. Schrift, der morgenländischen Sprachen, der Hermenevtik und der heil. Kritik auf der Universität zu Ingolstadt, dann Universitätsbibliothekar, 1787 zugleich Regent des kurfürstl. Seminariums S. Xaverii daselbst, nach 13 Jahren wieder Bibliothekar zu Pollingen, wo er, unter andern, den 50jährigen gelehrten Briefwechsel des bekannten Prälaten Franz Töpsl in Ordnung brachte; 1797 Vikar (Pfarrer) zu Forstenried, wo er die fast aus 30 Bänden bestehende Bibliothecam Scriptorum Ordinis Canonicorum regularium S. Augustini dieses Prälaten umarbeitete und bis auf den Bogen G fertig brachte.

7 B. SEGNER (Johann Joseph) starb am 4ten Junius 1804.

7 u. 10 B. SEGNITZ (Friedrich Ludwig) starb am 5ten Januar 1805. War geb. 1767.

SEGNITZ (Gottfried Kaspar) Vater des folgenden; starb am 18ten Januar 1788. War *D. der R. Konsulent der Reichsdörfer Gochsheim und Sennfeld, Senator der Reichsstadt Schweinfurt, wie auch fürstl. Löwenstein-Wertheimischer Hofrath* (vorher von 1750 bis 1753 amtshauptmannschaftlicher Registrator und Sekretar zu Erlangen): *geb. zu Schweinfurt am 30 April* 1725. §§. *Diss. inaug. de allodialitate fructuum feudi & de competentia judicis ordinarii in rebus eo pertinentibus Altdorf.* 1754. 4. Ein Auszug daraus steht im 3ten Band des von *Mader* herausgegebenen reichsritterschaftl. Magazins S. 600 u. ff. — * Annotationes refutatoriae über das Ritterhauptmann v. Thüngische Impressum de Anno 1766 sub titulo: Kurze, jedoch aktenmässige Species facti & juris in Sachen des Ritterhauptmanns Ph. Ch. Dietr. Freyherrns v. Thüngen contra weiland L. H. Freyherrns v. Thüngen

gen hinterlassenen unehelichen per subsequens matrimonium legitimirten Sohns, Heinrich Wilhelm, Vormundschaft, die Succession in dem hochfürstl. Brandenburg - Onolzbachischen Rittermannlehn Burgsinn betreffend. Wirzburg 1767. fol.

10 B. SEGNITZ (S. F.) §§. Repertorium der Verordnungen der (*ehemahligen*) Reichsstadt Schweinfurt; *in dem Fränkischen Merkur* Jahrg. 1796. St. 22. und 1797. Nr. 35. Ergänzt, wie auch mit einem Repertorium der von dieser Stadt in ihren alten öffentlichen Verhältnissen im Druck erlassenen Staatsschriften vermehrt; *in* (Bundschuh's) *geographisch-statist. topograph. Lexikon von Franken* B. 5. S. 771-780. B. 6. S. 937-946. — *Den* Beytrag zur Geschichte — der Reichsdörfer u. s. w. *gab er besonders und erweitert heraus unter dem Titel*: Staatsrecht, Geschichte und Statistik der beyden Reichsdörfer Gochsheim (*nicht* Göchsheim) und Sennfeld; als ein Anhang zu des Herrn von Dacheröden Versuch eines Staatsrechts, Geschichte und Statistik der freyen Reichsdörfer in Teutschland. Schweinfurt 1802. gr. 8. — Z. 7 seines Artikels l. *afficiente* statt *afficiante*.

10 B. SEIDEL (Christian, *nicht* Karl F.) *zu Wetzlar* seit 1789: *geb. zu Birkenfeld im Bayreuthischen* —. Vergl. *Fikenscher's* gel. Fürstenthum Bayreuth B. 8.

7 u. 10 B. SEIDENSTICKER (J. A. L.) seit 1804 *herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofrath, vierter ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Jena* (war nicht Vicesyndikus der Universität, sondern der Stadt Göttingen).

7 u. 10 B. von SEIFRIED, *richtiger* von SEYFRIED (Joseph Elias) starb am 19 August 1803. War *auch Licentiat der Rechte und Konsulent der Bayrischen Landschaft*: *geb. zu Straubingen in Nieder-*

derbayern am 23 Februar 1760. §§. *Diss. de conuctis in Bavaria. Ingolstadii* 1782. 4. Von der Stimmung und den Einsichten des Publikums u. s. w. 1800. 8. Statistische Nachrichten über die ehemahligen geistlichen Stifte Augsburg, Bamberg, Costanz, Eichstätt, Freysingen, Passau, Regensburg, Salzburg und Würzburg; nebst einer historisch-politischen Uebersicht der gesamten säkularisirten Teutschen Kirchenstaaten; ein nachgelassenes Werk; herausgegeben und mit einer kurzen *Nachricht über die Lebensumstände des Verfassers* begleitet von *Joh. Christ.* Freyherrn *von Aretin* u. s. w. Landshut 1804 (*eigentl.* 1803). 8.

7 u. 10 B. SEIFRIED *) (K. H.) — nach seiner eigenen Angabe *geb. am* 10 *Februar* 1753. §§. *Der lahme Teufel, von *le Sage*; aus dem Franz. 2 Theile. Freyberg 1789. 8. *Neue empfindsame Reisen in Frankreich, von *Vernes*, aus Genf (*aus dem Franz.* welche Worte aber nicht auf dem Titel stehen). 1stes Bändchen. Pirna 1799. — 2tes Bändchen. ebend. 1800. 8. *Balllieder . . . 1798. . . (Nr. 3. 5. 7. 9 u. 11 sind von *Langbein*). *Briefe über Blumen und Früchte für Zeichner u. s. w. 1ster Heft. Dresden u. Pirna 1800. — 2ter Heft. ebend. 1801. 8.

7 u. 10 B. SEILER (G. F.) §§. *Von der* Allgemeinen Sammlung liturgischer Formulare *erschien des* 3ten Bandes 1ste Abtheilung 1801. — 2te und 3te Abtheil. 1804. — *Von dem* Allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann die 12te verbesserte Ausgabe 1803, die 13te durchaus verbesserte Ausgabe 1804. — *Von der* Kurzen Beschreibung der Künste und Handwerke die 4te Ausgabe, verbessert und vermehrt von *J. A. Ortloff* 1803.

*) ist mit *Seyfried* im 7ten Band S. 487 und im 10ten Band S. 670 einerley: aber *Seifried* ist richtiger.

10 B. SELIGER (J. G.) §§. *Von dem* Beicht- und Communionbuch *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1803. — *Die* Probe poëtischer Produkte meines Mifsjahrs *ist nicht von ihm, sondern von* SEELIGER (C. G. B.) S. diesen Artikel oben in diesem Bande.

7 B. SELLE (Wilhelm) noch immer keine Auskunft über diesen Schriftsteller!

10 B. SEMLER (C. A.) §§. *Der* Versuch über die regelmässigen Gärten *erschien anonymisch*.

SEMPER (Johann Ernst) *Einwohner zu Rüxleben im Hohnsteinischen: geb. zu . . .* §§. Der Bauernfreund; enthaltend moralisch-ökonomische Grundsätze. Rüxleben 1796. 8.

7 u. 10 B. SENFF (K. F.) §§. Ueber die Kunst, sich selbst immer gleich zu seyn; *in den Gemeinnützigen Aufsätzen für alle Stände* (Halle 1787) S. 465-504.

7 u. 10 B. Freyherr von SENKENBERG (R. L. C. K.) §§. * *Antistii & Eudoxi Dialogus de eo, quod justum est circa reditus, tribus ab Electore Moguntino nuper exstinctis monasteriis alienis ex territoriis, maxime Principum Augustanae Confessionis addictorum debitos; cum Appendice. Francof. ad Moen.* 1783. 8. * Ueber den Geist des fünften Artikels des Westphälischen Friedens. (*Giessen*) 1794 (*eigentl.* 1793). 8. An I. K. M. allerunterthänigster Gegenbericht unserer den Gebrüder Freyherrn v. Senkenberg, auf den von Bürgermeister und Rath der Reichsstadt Frankfurt, unter dem 30 May 1796 eingegebenen Bericht, ad caussam von Senkenberg gegen den Magistrat zu Frankfurt, pto. arresti personalis &c. modo dessen Verlassenschaft betreffend, cum petito hum. ut intus. (*Giessen*) 1797. fol. Sammlung der den kaiserl. Reichshofrath betreffenden Ord-

Ordnungen und Verordnungen, wie auch Reichskanzleyordnungen und gemeinen Bescheide des Reichshofraths (als Beylagen des Herchenbahnischen Werks vom Reichshofrath; nebst einer, insonderheit litterarische Nachrichten enthaltenden Vorrede. Giessen 1800. 8. — *Verzeichniss der Fehler der Wiener Ausgabe der Winckelmannischen Geschichte der Kunst des Alterthums; *in* v. Murr's *Journal zur Kunstgeschichte* Th. 8. S. 30-56. — Beyträge zu der in Ronneburg herausgekommenen Juristischen Litteratur, z. B. *über die Sekularisationen*, im 6ten Stück; und *über eine Stelle aus Hrn. geh. Raths Koch zu Giessen litterarischen Testamente von der bonorum possessione, das Senkenbergische Supplement zur Lipenischen jurist. Bibl. betreffend*, in dem Neuen jurist. Journal seiner Fortsetzung jener jurist. Litt. B. 1. — Ueber Eides-Leistungen; *in dem Reichsanzeiger* 1798. Nr. 97. S. 1133 u. ff. Noch Etwas über den Druck Teutscher Bücher mit Lateinischen Lettern; *ebend.* 1799. Nr. 49. S. 560. Ueber die Anfrage Nr. 35. S. 447 des R. A. die Einziehung der Stipendien betreffend; *ebend.* 1800. Nr. 146. S. 1881. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* B. 14. S. 225-272.

7 u. 10 B. SERZ (Georg Thomas) starb am 15ten Februar 1803. War geb. zu Hersbruck am 5ten Februar 1735. — Vergl. *Joh. Adam Göz*, Rektor der Sebalder Schule zu Nürnberg, über M. Ge. Th. Serz, Rektor der Lorenzer Schule und Prof. der Hebr. und Griech. Sprache; *in den Litterar. Blättern* B. 2. S. 401-410 (1803).

7 B. SEUFFERT (J. M.) seit 1803 *Präsident des kurpfalzbayrischen Hofgerichts zu Würzburg.*

7 u. 10 B. SEUME (J. G.) *ist von seiner Reise nach Italien zurückgekommen, und privatisirt seitdem zu Leipzig.*

7 u. 10 B. SEYBOLD (David Christoph) starb am 10ten Februar 1804. — Vergl. seine Selbstbiographie bey *Strieder* B. 14. S. 273-319.

7 u. 10 B. SEYFFER (K. F.) seit 1804 *kurpfalzbayrischer Astronom und Direktor der neu zu erbauenden Sternwarte, mit dem Charakter eines Landesdirektionsraths, zu München.*

7 B. SICKEL (F. C.) seit dem Sept. 1803 *Assessor der herzogl. Braunschweig-Oelsischen Kammer zu Sagan* (nachdem er seit dem Jul. desselb. Jahrs Privatsekretär des geheimen Raths von Göckingk zu Fulda gewesen war).

7 u. 10 B. SICKLER (J. V.) §§. *Der* Teutsche Obstgärtner *ward im J. 1803 wieder fortgesetzt.*

7 u. 10 B. SIEBELIS (K. G.) seit 1803 *Rektor des Gymnasiums zu Bautzen.*

SIEBOLD (Georg Christoph) starb am 15ten Januar 1798. War auch ein Sohn von Karl Kaspar; *D. der AG. und* seit 1790 *ausserordentlicher Professor der allgemeinen Heilkunde und Diätetik auf der Universität zu Würzburg,* seit 1795 *zweyter Arzt am Juliusspital,* seit 1795 *auch Prof. der Geburtshülfe,* seit 1796 *Prof. der Physiologie und erster Arzt am Juliusspital: geb. daselbst am 30sten Junius 1767.* §§. Systematische Darstellung der Manual- und Instrumental-Geburtshülfe, nach Hofr. Stein's praktischen Anleitung zur Geburtshülfe; zum Behufe seiner Vorlesungen herausgegeben. Würzburg (1794). gr. 8. Vorläufige Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des Klinikums an dem Juliushospital; nebst einigen allgemeinen Bemerkungen über Spitäler und klinische Anstalten in akademischer Hinsicht. ebend. 1795. 8. *De instituti clinici ratione ad tirones sermo academicus. ibid. eod.* 4. *Doloris faciei rarioris atque atrocis observationibus illustrati adumbratio. Diatriba I. ibid.*

ibid. eod. — *Diatr. II. ibid* 1797. 4. Ueber die angebliche Verminderung des Gewichtes der Frucht im Mutterleibe durch die amniische Feuchtigkeit. ebend. 1796. 4. Dem Andenken des am 30sten August 1796 zwischen Herstren und Herschfeld den feindlichen Waffen untergelegenen patriotischen Ignatz Reder's, der Arzneywissenschaft Doktors und ehedem Physikus zu Neustadt an der Saale. Nürnberg 1797 8 — Krankengeschichte einer bey der Schwangerschaft entstandenen Wassersucht; *in* J. C. Starke's *Archiv für die Geburtshülfe* B. 4. St 3 S. 401-432 (1792). Noch Etwas über Selbstwendung und die Ophthalmie neugebohrner Kinder; *ebend.* S 551-558. — Beobachtung eines mit Blutbrechen verbundenen Bauchbruchs bey einer Weibsperson; *in* Loders *Journal für die Chirurgie* B. 1. St. 2. S. 215 u. ff. (1797).

7 u. 10 B. SIEDE (J. G.) §§. Versuch eines Leitfadens für Anstand, Solidität, Würde und männliche Schönheit, der aufwachsenden männlichen Jugend geweiht; nebst einem Anhange, welcher noch einige Gesundheitslehren, und einige von den höhern Regeln der guten Lebensart und der Etiquette enthält. Dessau 1797. 8.

7 B. SIEFFERT (Ambrosius Michael) starb zu Jena am 3ten November 1802. War geb. 1727.

7 u. 10 B. SIEGMANN (F. H. K.) seit 1804 nicht mehr Stadtrichter, sondern *Aedilis zu Leipzig.*

7 u. 10 B. SIEMENS (J. G.) seit 1803 *königl. Preussischer Kriegsrath und Stadtdirektor* — *zu Goslar.*

7 u. 10 B. SIEVEKING (G. H.) §§. *Die* Materialien zu einem vollständigen und systematischen Wechselrecht, mit besonderer Rücksicht auf Hamburg, *gab unter dessen Namen, mit einer Vorrede und Anmerkungen heraus C. U. D. von Eggers.* Kopenhagen 1802. gr. 8.

SIE-

SILBER (C... A... H...) starb im Jenner 1797. War *M. der Phil. und Superintendent zu Heldrungen im Fürstenthum Querfurt: geb. zu* ... §§. *Nach seinem Absterben erschien*: Liturgisches Vermächtniss für seine Zeitgenossen. Freyberg 1800. 8.

7 B. SILBER (Karl Andreas) starb am 11ten Jannar 1805.

SIMMERL (Aloys) und SIMMLER (J... M...) werden, so wie manche andere dieser Art, künftig mit Stillschweigen übergangen werden, wenn sie nicht entweder unmittelbar oder mittelbar die sie betreffenden Notitzen einsenden wollen.

7 B. SIMON (A.) ist zwar noch ritterschaftl. Buchischer Konsulent, wohnt aber nicht mehr zu Taan, sondern jetzt *zu Schlitz, wo er gräfl. Görzischer Rath und Amtmann ist.*

10 B. SIMON (Ernst *Heinrich*) starb am 9ten November 1804. War *Pfarrer zu Kockerthürn bey Heilbronn und Schulenvisitator* (vorher Direktor des geistlichen Seminariums, Hofpfarrer und Lehrer des kanonischen Rechts zu Mergentheim): *geb. zu Miltenberg am Mayn am 21sten Oktober* 1741. §§. Trauerrede auf das Absterben des Hoch- und Teutschmeisters Karl Alexander, Herzogs von Lothringen. Mergentheim 1780. fol. *Theologische Gedanken von der Verehrung der Heiligen, wider Herrn Friedrich Nicolai, Buchhändler in Berlin. Nebst einer Lobrede auf den heiligen Franz von Assisy, mit Anmerkungen von *Johann Stephan Leist* *), der Gottesgelahrheit Licen-

*) Irrig demnach ward die Hauptschrift: *Theol. Gedanken u. s. w.* oben im 4ten Band diesem, inzwischen verstorbenen *Leist* zugeschrieben. Er gab nur den Namen dazu her, weil *Simon* sich nicht mit *Nicolai* in eine Fehde einlassen wollte.

Licentiaten, des hohen Teutschen Ordens Alumnus, d. Z. Pfarrer zu Stein am Kocher. Augsburg 1788. gr. 8. * Das Bild des christlichen Weisen und ehrlichen Mannes; ein freyer Auszug der Französischen Werke des Abts *Blanchard*. ebend. 1789. 8. * Der Jugendfreund, oder moralische Erzählungen. ebend. 1792. 8. * Neue Fabeln und Erzählungen, zum Unterricht und Vergnügen. Heilbronn 1796. gr. 8. * Von der Allgewalt und dem Einflusse der öffentlichen Meynung in die Beherrschung der Staaten. ebend. 1796 8. * Allgemeine Stimmung des Volks in Hinsicht auf Regierung, Bürgerglück und Menschenwohl. Cöln 1796. 8. * Praktisches Erziehungs-Handbuch für Aeltern, Hofmeister u. s. w. Von *E. S.* **. Heilbronn 1799. 8. * Betrachtungen über den Menschen, seinen Ursprung, Wesen und Pflichten, Kochendorf 1799. 8. * Entdeckte Absichten der republikanischen Regierung in Frankreich, in Rücksicht auf das Teutsche Reich; von einem Bürgerfreunde. Germanien 1799. 8. Geschichte des Glaubens älterer und neuerer Völker an eine Fortdauer der Seele nach dem Tode, an Gespenster, Engel, Mittelgeister und Teufel. Heilbronn am Neckar u. Rothenburg an der Tauber 1803. gr. 8. (*Es sollte noch ein Theil dieses Werks erscheinen; welches aber bisher nicht geschah*). — Eine zu Mainz gekrönte Preisschrift über die Frage: Welches ist die beste Einrichtung der untern oder Trivialschulen? *in der Mainzer Monatsschrift: Der Bürger* 1765. — Eine andere daselbst gekrönte Preisschrift über die Aufgabe: Welches sind die besten Mittel, die Auswanderungen der Landeseinwohner in auswärtige Reiche zu verhindern? *ebend.* 1766. B. 3. — Folgende Aufsätze in *J. Horn's* Göttingischen Museum für Theologie und Litteratur: Von den Spuren des Feuerdienstes in der morgen- und abendländischen Kirche. — Parallelen der heydnischen und christlichen Wunder. — Von dem religiösen Lingamdienste.

dienste. — Geschichte der Wunderbilder. — Abriss einer Geschichte des religiösen Kultus aller Religionen und Völker; 1ste Abtheilung.

7 B. SINAPIUS (Karl Friedrich) starb am 4ten April 1804.

7 u. 10 B. SINTENIS (C. F.) §§. *Von dem* 1sten und 2ten Theil des Werks Elpizon *erschien* die 3te Auflage 1804.

10 B. SMID (J.) seit 1803 *auch zweyter Scholarch der reformirten und lutherischen Stadtschule* — *zu Bremen* — §§. *Der* 2te Heft des 6ten Bandes seines Hanseatischen Magazins *erschien erst* 1804.

7 B. SMITH (A. W.) jetzt *Stadtphysikus zu Kesmark in Ungern* —: *geb. zu . . . in der Zipser Gespanschaft . . .*

10 B. SNELL (F. W. D.) seit 1803 *auch erster Lehrer am Pädagogium zu Giessen.*

7 u. 10 B. Reichsgraf von SODEN (F. J. H.) *auch Großprior des St. Joachimsordens.* — Vergl. *Vocke'ns* Geburts - und Todten - Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 352 - 354.

7 B. Freyherr von SODEN (K. A.) *war, nach seiner eigenen Versicherung, nie Oberamtmann zu Kitzingen; privatisirt jetzt zu Nürnberg: geb.* — *am* 31 *März* 1756. — Vergl. *Vocke'ns* Geburts - und Todten - Almanach Ansbach. Gelehrten Th. 2. S. 289 u. f.

7 u. 10 B. SÖMERRING (S. T.) seit 1805 *kurpfalzbayrischer Leibarzt zu München: geb.* — nicht am 25sten, sondern *am* 28*sten Januar* — §§. Ueber den Tod durch die Guillotine; *in Klio, einer Monatsschrift für die Französische Zeitgeschichte* H. 9 (1795. 8). — Sein ihm ganz unähnliches Bildniss nach *Bender* von Bollinger (1802). 8.

7 B. SONDINGER (Heinrich) starb . . .

SONNTAGH (Daniel) *Prediger zu Franzfeld im Temeswarer Banat: geb. zu Kesmark in Ungern* . . . §§. *Vom Tanz; ein Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über denselben, mit Rücksicht auf die von Hrn. Joseph Fornet darüber herausgegebenen Brochüre verfasst. Eperies 1797. 8. *Ungezwungene Klagen der Freundschaft, dem in seinem 29sten Jahre zu früh verstorbenen Joh. Zach. Wester geweihet. Kaschau 1798. 4.

7 B. SORGENFREY (Friedrich Julius) starb . . .

7 u. 10 B. SOTZMANN (D. F.) seit 1804 *königl. Preussischer Kriegsrath — zu Berlin.* §§. *Von dem* Lehrbuch der allgemeinen Erdbeschreibung für öffentliche und Privat-Schulen, nach Wilh. Guthrie und den neuesten Friedensschlüssen bearbeitet, *erschien* des 1sten Theils 2te umgearbeitete Ausgabe 1804.

7 B. SPALDING (G. L.) §§. *Von seiner Ausgabe* Quintiliani de institutione oratoria *erschien* Vol. II 1803.

7 u. 10 B. SPALDING (Johann Joachim) starb am 22sten May 1804. §§. *Schreiben eines Pommerischen Geistlichen an eine vornehme Frau von der Staatsgottseligkeit. . . . 1740. . . — Dass man die Wissenschaften nicht erleichtern sollte; *in den Greifswaldischen Beyträgen zum Nutzen und Vergnügen* 1755. Nr. 5. *Selbstgespräch; *ebend.* Nr. 20. Kurze Beschreibung der Stadt Philadelphia in Pensylvanien, aus einer neuen Französischen Nachricht; *ebend.* Nr. 24. Die Kunst, die Menschen gut zu finden; *ebend.* Nr. 28. 30 u. 34. Von dem vernünftigen Werthe der Andacht; *ebend.* Nr. 39 (in den Zugaben zu den letztern Ausgaben seines Buches über die Bestim-

 mung

mung des Menschen wieder abgedruckt, jedoch hin und wieder verändert). Schreiben eines Vaters an seinen Sohn; *ebend.* Nr. 44. Von der natürlichen Zärtlichkeit des Herzens; *ebend.* Nr. 50. Die menschlichen Erwartungen; *ebend.* 1756. Nr. 1. — *Vergl.* seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung; herausgegeben mit einem Zusatze von dessen Sohne *Georg Ludwig Spalding* (Halle 1804. gr. 8).

7 B. SPAN (Johann Ludwig) starb . . .

7 B. SPATZ (Johann Friedrich Wilhelm) starb am 21sten Februar 1803.

7 u. 10 B. SPAZIER (Karl) starb am 19ten Januar 1805. §§. War Redakteur der von ihm gestifteten Zeitung für die elegante Welt, von 1801 an bis zu seinem Absterben. *Fr. Mahlmann* hat sie bisher fortgesetzt. Derselbe hat auch seines Vorgängers Biographie in dieselbe eingeschaltet 1805. Nr. 15 und 16.

SPERL (Joseph) *des hohen Teutschen Ordens Alumnus, Schulenvisitator und Pfarrer zu Schneidheim im Ries* (vorher Pfarrer zu Zäschingen): *geb. zu Lauchheim am 1sten Junius* 1761. §§. *Gesänge zur öffentlichen Gottesverehrung für die katholische Gemeinde in Nürnberg. Nürnberg 1800. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: *Christliche Gesänge, vorzüglich für die öffentliche Gottesverehrung der Katholiken eingerichtet durch einen katholischen Priester.

7 u. 10 B. SPILLER von MITTERBERG (C. H. L. W.) seit 1803 *Oberamtshauptmann des Amts Ichtershausen im Fürstenthum Gotha.*

7 u. 10 B. SPLITTEGARB (K. F.) §§. Materialien zu einem grössern Lesekästchen für Schulen; nebst einer Anleitung zu dessen Gebrauch. Berlin

lin 1801. 8. Rechenblättchen für Schulen, welches die Aufgaben zum Rechnen enthält. ebend. 1801. 12. Heilige Lieder, Freunden der Andacht geweyhet. ebend. 1801. 8. — *Von dem* 2ten Theil der Moral in Beyspielen des Teutschen Lesebuchs für die Jugend *erschien* die 3te verbesserte Ausgabe. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern 1801.

7 u. 10 B. SPOHR (K. H.) §§. *Von dem* Veterinarischen Handbuch u. s. w. *erschien* der 3te Band 1804.

7 B. SPRENGEL (Ehrhard Valentin Jakob) starb am 15ten Julius 1804. War zuletzt königl. Preussischer Kriegs- und Domainenrath zu Neustadt in Westpreussen.

7 u. 10 B. SPRENGEL (M. C.) — Sein Schattenriss vor dem 5ten Stück des J. 1803 der Allg. geogr. Ephemeriden von *Gaspari* und *Bertuch*.

7 u. 10 B. SPRENGER (P.) seit der Säkularisation der Abbtey Banz 1803 wohnt er zu Lichtenfels im Fürstenthum Bamberg.

SPRINGER (Benedikt Friedrich) starb am 6ten Julius 1803. War *Ephorus der Evangelischen Prediger und Konsistorialrath zu Regensburg: geb. daselbst* 1757. §§. Mehrere gedruckte Predigten. — Beyträge zu dem neuen Regensburgischen Gesangbuch. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1803. S. 1286.

7 u. 10 B. STÄUDLIN (K. F.) seit 1803 *auch Konsistorialrath — zu Göttingen.* §§. *Von der* Geschichte der Sittenlehre Jesu *erschien* der 2te Band 1802.

7 u. 10 B. STAHL (K. D. M.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Würzburg.*

7 B. STAPFER (Johann Jakob) ſtarb zu Anfang des Januars 1805.

7 u. 10 B. STAPFER (P. A.) als er im Jannar 1801 (nicht im Dec. 1800) Helvetiſcher Miniſter zu Paris ward, muſste er die theologiſche Profeſſur zu Bern reſigniren; ward dann im J. 1803 von ſeiner Miniſterſtelle zu Paris abberufen, und war ſeitdem, mit Beybehaltung ſeines geiſtlichen Charakters, Mitglied des groſſen Raths des (neuen) Kantons Argäu in der Schweitz: doch privatiſirt er faſt immer zu Paris.

7 u. 10 B. STARK, nicht STARKE (J. C. 1) ſeit 1804 *herzogl. Sachſen-Weimariſcher geheimer Hofrath und Direktor der Entbindungsanſtalt zu Jena.* §§. *Von dem* Neuen Archiv für die Geburtshülfe *erſchien* des 3ten Bandes 1ſtes Stück 1804.

7 u. 10 B. STEEB (J. G.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1799. B. 1. S. 48-76.

7 u. 10 B. STEIERT (F. X.) *ſeit mehrern Jahren fürſtl. Würzburgiſcher, nun kurpfalzbayriſcher Amtskeller zu Schwanfeld, wohin in der neuern Zeit von dem iſolirt liegenden Amtsſitze Klingenberg das Amt verſetzt wurde.*

7 u. 10 B. STEIN (C. G. D.) 1802 *erhielt er den Charakter eines Profeſſors.* §§. War eine Zeit lang Redakteur der ehemahligen Voſſiſchen, jetzt Ungriſchen politiſchen Zeitung.

10 B. STEIN (G. J.) *Adminiſtrator des Amtes Heilbronn: geb. zu Balbach* — nicht zu Gelichsheim — *bey Mergentheim.* §§. Unterricht für Dorfs-Schultheiſſen, vorzüglich in Abſicht auf Unterthanen des Teutſchen Ordens. Weiſſenburg in Franken 1800. gr. 8.

7 u. 10 B. STEIN (Georg Wilhelm) ſtarb am 24 September 1803. §§. Katechiſmus zum Gebrauche der

der Hebammen in den hochfürstl. Hessischen Ländern; nebst Hebammenordnung und Anlagen. Marburg 1801. 8. Geburtshülfliche Abhandlungen. 1ster Heft. ebend. 1803. 8.

7 u. 10 B. STEINBART (G. S.) Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 2. S. 710 u. f.

7 u. 10 B. STEINBECK (C. G.) §§. *Von dem* Aufrichtigen Kalendermann *erschien* der 3te Theil 1804.

7 B. STEINER (C. G.) *legte* 1799 *die Stelle eines Stadtraths nieder, und wurde bey der Plockischen Neuostpreussischen Regierung, die Anfangs ihren Sitz in Thorn hatte, Regierungsassessor, resignirte aber noch in demselben Jahre, und blieb Südpreussischer Kriminalrath und Justitzkommissar.* (Z. 8 seines Artikels muss statt *Advokat daselbst* gelesen werden *Advokat zu Thorn*). §§. Betrachtungen über das Verfahren des Magistrats und des Kämmerers der Stadt Thorn gegen die Mokker, einem im Thornischen Weichbilde gelegenen Ort. Warschau (*eigentl.* Breslau) 1786. 4. *Wyobrazenie poprzednicze spraw Mokczan skich z szlachena Kamera Torunska, i z stawetnym Rauscherem.* 1786. *fol.* Considerationes ad Epistolam amici Thorunensis ad amicum Varsoviensem d. 30 Martii Thoruni datam a personato Impartiali Philaletha & Varsaviae Patronis in Judiciis S. R. Majest. distributam. 1791. 4.

10 B. STEINMÜLLER (J. R.) jetzt *Pfarrer zu Gaiß im Kanton Appenzell.*

7 u. 10 B. STELTZER (C. J. L.) §§. Noch ein Wort über Specialinquisition; *in der Teutschen Monatsschrift* 1795. Jun. S. 168-173.

7 u. 10 B. STENGEL (C. L.) §§. *Quintessenz aus Abrahams a Sancta Clara Werken; ein Specificum fürs

fürs Zwerchfell. 1ste Gabe. Berlin 1795. — Neue Auflage. Frankf. u. Leipz. 1798. — 2te Gabe ebend. 1797. 8. *Auch unter dem Titel:* * Altteutscher Schimpf und Ernst. — *Von den* Praktischen juristischen Ausarbeitungen *erschien* der 2te Band 1803. C. L. PAALZOW *setzt sie fort, auch unter dem Titel:* Beyträge zur juristischen Praxis. 1ster Band. Berlin 1804. gr. 8. — *Von den* Beyträgen zur Kenntniss der Justitzverfassung u. s. w. *erschien noch mit unter seinem Namen* der 18te Theil, nebst Register über die letzten 12 Theile 1804. — Sein Bildniss vor dem 55sten Band der N. Allgem. Teut. Bibl. (1800).

STERNBERG (Albert) *vielleicht ein Pseudonymus? — geb. zu . . .* §§. Die Freuden meiner Ehe; ein schönes Gemählde häuslicher Glückseligkeit; allen Männern und Weibern gewidmet, besonders für Eheluftige lesbar. Leipz. 1799. 8.

7 B. STERTZENBACH (*J. . . C. . .* A.) jetzt *Kriminal- und Hofgerichtsrath zu Detmold* — §§. Ueber Verbesserung der Kriminaljustitz; *in der Teutschen Monatsschrift . . .*

7 u. 10 B. STIEGLITZ (C. L.) seit 1804 *Aedilis zu Leipzig.* §§. *Von dem* Gemählde von Gärten im neuern Geschmack *erschien* die 2te sehr verbesserte Ausgabe mit 28 Kupfern 1804.

7 u. 10 B. *Freyherr von* STIFFT (A. J.) seit 1803 *geadelt und erster k. k. Leibmedikus zu Wien: geb. zu Röschitz in Oberöstreich . . .*

7 B. STILLER (H. T.) seit 1803 *Prediger zu Dittenheim im Fürstenthum Ansbach.*

7 B. STILLIGER (J.) immer noch eine mangelhafte Notitz!

7 u. 10 B. STOCKHAUSEN (Georg Konrad) starb am 1 August 1803.

7 u. 10 B. STÖGER (B.) seit 1804 *Lehrer der Philologie an dem kurpfalzbayrischen Lyceum zu Dillingen.*

STÖLZER (Johann August) starb am 11 Oktober 1795. War *Herr auf Markliſſe, Kleinbeerberg, Schadewalde, Altstadt und Prettin, wie auch Kauf- und Handelsherr zu Markliſſe: geb. zu Magdeburg 1738.* §§. *Lebensbeschreibungen verschiedener Kaufleute . . .

7 u. 10 B. Freyherr von STÖRCK (Anton) starb am 11 Februar 1803. — *Vergl.* Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur 1803. S. 25.

10 B. STOLL (J.) seit 1803 *fürstl. Hessischer Medicinalrath und Mitglied des Regierungskollegiums zu Arensberg im Herzogthum Westphalen.*

7 u. 10 B. STOLZ (J. J.) §§. *Von den* Sämtlichen Schriften des neuen Testaments *erschien* die 4te verbesserte und vermehrte rechtmässige Ausgabe in 2 Theilen 1803. — *Von den* ersten 2 Heften *der* Predigten über die Merkwürdigkeiten des 18ten Jahrhunderts *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1804.

7 u. 10 B. STORCH (H.) jetzt *Etatsrath und Ritter des Annenordens zweyter Klasse — zu St. Petersburg.* §§. *Von dem* Gemählde des Russischen Reichs am Ende des 18ten Jahrhunderts *erschien* der 7te und 8te Band 1803; wie auch ein Supplementband zum 5ten, 6ten und 7ten Theil, enthaltend archivalische Nachrichten und Beweisschriften zur neuern Geschichte des Russischen Handels; mit einer hydrographischen Karte und sieben Planen.

7 u. 10 B. von STORCHENAU (S.) *war auch mehrere Jahre lang Hofprediger der ehedem in Klagenfurt*

furt sich aufhaltenden Erzherzogin Marie Anne von Oestreich — §§. *Von der* Philosophie der Religion *erschienen* 7 Bände, und zwar der letzte 1781. — *Die* Institutiones Logicae & Metaphysicae *erschienen* in mehrern Auflagen theils zu Wien in 8, theils zu Venedig in 12. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1798. S. 1228.

7 u. 10 B. STORR (Gottlob Christian) starb am 17 Januar 1805. §§. Opuscula academica. Volumen III. Tubingae 1803. 8 maj. — *Vergl.* Nationalchronik der Teutschen 1805. B. 5. St. 9. — *J. H. Rieger's* Rede an Storr's Grabe 1805. — (*Süßkind*) im Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litt. Zeitung 1805. Nr. 43. S. 345-349.

7 u. 10 B. STORR (Wilhelm Ludwig) starb am 4 November 1804.

7 u. 10 B. STOSCH (F.) — *geb.* — *am* 20 *Junius* 1750 (also nicht 1749).

STRAHL (. . .) starb am . . . Januar 1797. *Privatisirte zu Kiel: geb. zu Fredenwalde in der Uckermark am* 2 *Februar* 1732. §§. Erklärung der menschlichen Natur. Berlin u. Leipz. 1775. 8. — Theorie des Windes und Kälte; *in* Wieland's *Teutschen Merkur* 1781. April S. 36-47. *Auch in dem Hannöver. Magazin . . . und in der Dyckischen Sammlung physikalischer Schriften . . .* Von der Offenbahrung Gottes in der Natur; *in* Wieland's *Teut. Merkur* 1781. Oktober S. 57-64. — Erklärung der göttlichen Natur; *in dem Teut. Museum* 1784. Okt. S. 368 u. f. — Briefe, nebst einem Fragment seines Lebens; *in dem Journal aller Journale* 1787. May. — Vergl. *Kordes* Lexikon der jetztleb. Schleswig-Holstein. Schriftsteller S. 319 u. f.

Graf von STRASOLDO (Martius) *kaiserl. königl. Kammerherr, privatisirt zu Görz* (nachdem er Oestreichische Kriegsdienste gethan hatte): *geb.*

da-

daselbst 1736. §§. Poësie piacevoli, satiriche, morali . . . La forza dell' educazione; Commedia . . . Il disinganno; Commedia . . . Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 206 sq.

10 B. STRASS (F.) §§. *Von der* Uebersetzung des Hrn. *Karl Denina* Geschichte Piemonts u. s. w. *erschien* der 2te Theil 1803, und der 3te, nebst einer geographisch-statistischen Beschreibung dieser Länder nach ihrem Umfange vom J. 1792 und einer Uebersicht der neuesten Staatsveränderungen von Italien, von eben demselben, 1804.

7 u. 10 B. STRASSER (J. W.) seit 1804 *Pfarrer zu Göggingen im Fürstenbergischen.*

7 B. STRAUBEL, *richtiger* STREUBEL (Johann Georg) starb 1800.

7 B. STREBEL (Johann Georg) starb am 29 März 1803 War geb. zu . . . 1725.

10 B. STREIT (F. L.) *königl. Preussischer Second-Lieutenant im dritten Artillerieregiment zu Berlin und Ritter des Verdienstordens.*

7 u. 10 B. STREITHORST (J. W.) War geb. am 18 May 1746. §§. *Von* David Claus *erschien* die 2te Ausgabe 1799. — Hinterlassene Aufsätze über Gegenstände der Lebensphilosophie; herausgegeben von *J. H. Hildebrand.* Magdeburg 1801. 8. — Sein Bildniss, nicht vom Lieut. *v. Kleist*, sondern von *Closter* geschaben.

7 u. 10 B. STRIBEL (Anton) starb . . .

7 u. 10 B. STRIEDER (F. W.) jetzt *geheimer Hofrath — zu Cassel.* §§. *Von der* Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte *erschien* der 14te Band *Schröt-Seyb* 1804.

7 u. 10 B. STRNADT (A.) SS. Stoletý Kalendař na způsob *Kryſtofaa Helwiku*; na památku a k wzitku wlaſtencůw ſwych ſepſaný od miſtra *Antonjna Strnada*, na wysokém Prazkem vceny hwězdáře Králowskeho, Národskeho ſauſeda, a méſtſténjna Prazkeho. W Praze 1793. 8. — Vergl. *Alter* im Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 759 u. f.

7 u. 10 B. *von* STROMBECK (F. K.) ſeit 1799 *auch Propſt des Kloſters Brunshauſen, wurde* 1801, *mit Beybehaltung ſeiner übrigen Poſten, zum ordentlichen Beyſitzer der ritterſchaftlichen Curie des Hofgerichts zu Wolfenbüttel ernannt, hält ſich aber zu Braunſchweig auf.* SS. Kleine Gedichte von ihm in *Meiſſner's* Apollo 1794. Sept. und in der Leipzigiſchen Monatsſchrift für Damen 1795. May und 1796. December.

7 u. 10 B. STRUENSEE von CARLSBACH (Karl Auguſt) ſtarb am 17 Oktober 1804. SS. Hatte in den Jahren 1776 und 1777 einigen Antheil an der Allg. Teutſchen Bibliothek. — Sein Bildniſs vor dem erſten Band der 3ten Ausgabe von *Sigismund's* Archiv für Acciſebeamten (Berlin 1801. gr. 8). — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Hall. Allg. Litteraturzeitung 1804. S. 1450 u. f. Auch die Preuſſiſch-Brandenburg. Miſcellen 1805. Febr. S. 142-144.

7 u. 10 B. STRUVE (C. A.) SS. *Von dem* Triumph der Heilkunſt u. ſ. w. *erſchien* der 3te Band 1802, der 4te 1803, und der 5te 1804. — *Von dem Buche* über die Erziehung und Behandlung der Kinder in den erſten Lebensjahren *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1803.

STU-

STUDER (Aloys) Ehedem Kaplan zu Ettiswyl im Kanton Lucern, gieng nachher von der katholischen zur reformirten Religion über, ward Advokat zu Stäfa am Zürichsee, im April 1804 wegen der Unruhen im Kanton Zürich von dort verwiesen; jetzt *Fürsprach zu Weinfelden im Kanton Thurgau: geb. zu* ... §§. Es wird versichert, er sey Verfasser des berüchtigten Stäfner Kalenders, und anderer ähnlicher Schriften.

7 u. 10 B. STÜBNER (J. C.) §§. Historische Beschreibung der Kirchenverfassung in den herzogl. Braunschw. Landen seit der Reformation. 1ster und 2ter Theil. Goslar 1800. 8.

7 u. 10 B. STUMPF (A. S.) seit 1803 *auch M. der Phil. — zu Würzburg.*

7 u. 10 B. STUMPF (J. G.) — Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das J. 1798. B. 2. S. 101-160.

7 B. STUNZER (J. N. K.) auch in Ansehung dieses Schriftstellers bleibt es bey der alten Klage.

10 B. STURM (J.) §§. *Von* Teutschlands Flora u. s. w. *erschien* der 1sten Abtheilung 12ter und 13ter Heft 1803.

7 u. 10 B. STURZ (F. W.) seit 1803 *Rektor der Fürstenschule zu Grimma* —. §§. *Von den* Programmen de nominibus Graecorum *erschienen* das 4te 1802 und das 5te 1803. (*Auszug aus den 3 ersten dieser Progr. in* Commentariis societ. philol. Lipf. a *Beckio* editis Vol. I. p. 223-234). — Index scriptorum philosophorum, — artificum, aliorumque virorum memorabilium, quorum in operibus *Platonis*, tam genuinis, quam spuriis, mentio fit, paginis editionis Stephanianae accommodatus; *in* J. A. Fabricii *Biblioth. Graec.* (ed. Harlesianae Hamb. 1793. 4) Vol. III. p. 112-122. Index scriptorum aliorumque virorum memorabilium

bilium ab Aristotele laudatorum; *ibid.* p. 284-292. — Ueber den Dulvreftes der alten Tragiker; *in dem Allgem. litterar. Anzeiger* 1797. Nr. 94. S. 958 u. f. — *B. 7. Z.* 12 *u. ff. seines Artikels ist zu lesen:* D. de dialecto Alexandrina. Gerae 1788. — *Die 1ste Prolusion* de vestigiis doctrinae &c. *erschien nicht* 1794, *sondern* 1795.

7 u. 10 B. STUTZ (Ernst August) starb 1802.

7 u. 10 B. STYX (M. E.) seit 1802 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Dorpat, mit dem Charakter eines Russisch-kaiserlichen Hofraths.*

7 u. 10 B. SUCKOW (G. A.) §§. *Von den* Anfangsgründen der — Naturgeschichte *erschien* des 2ten Theils 2te und 3te Abtheil. von den Vögeln 1801. — *Von dem* 1sten Band der Anfangsgründe der Mineralogie die 2te umgearbeitete Ausgabe 1803.

7 u. 10 B. SüSSKIND (F. G.) seit 1804 *dritter ordentlicher Professor der Theologie, dritter Frühprediger und zweyter Superattendens des theol. Stifts zu Tübingen.*

7 u. 10 B. SüVERN (J. W.) seit 1803 *Direktor und Professor des Gymnasiums zu Elbingen* — §§. Fest der grossen Loge Royal York am 28sten Oktober 1798. vom Br. Süvern; *in den Jahrbüchern der gr. L. R. Y. zur Freundschaft in Berlin, oder Denkwürdigkeiten für Freymaurer.* 1stes Jahr 179$\frac{8}{9}$ in 12. Nr. XIII. — *Das Progr.* de Soph. Ajace *ist in fol. gedruckt.* — B. 10. S. 732. Z. 10 seines Artikels l. B. 62 statt 42.

7 B. SURER (Thaddäus) starb am 27 Januar 1803.

SUSEMIHL (Joachim) starb am 14 May 1797. War *erster Prediger der Evangelischen Kirche*

Augsburgischer Konfession, Superintendent und Konsistorialrath zu Wien seit 1796 (vorher seit 1787 Prediger zu Patzig auf der Insel Rügen, vor diesem Prediger bey der königl. Schwedischen Gesandschaftskapelle zu Wien, und vordem Konrektor der Teutschen Schule zu Stockholm): *geb. zu Böffow im Mecklenburg-Schwerinischen am . . . Oktober* 1756. §§. Sammlung einiger Predigten bey besondern Veranlassungen. Kiel 1795. 8. Sammlung einiger Predigten. Leipz. 1797. gr. 8. — *Vergl.* Allgem. litterar. Anzeiger 1797. S. 1475 u. f. 1798. S. 585-587.

10 B. SYBEL (J. K.) seit 1804 *königl. Preussischer Medicinalrath — zu Brandenburg an der Havel.*

10 B. Reichsfreyherr von SYRGENSTEIN (M.) seit 1804 *fürstl. Oettingen-Wallersteinischer Hof- und Regierungsrath zu Wallerstein.*

T.

8 u. 10 B. TRAUBEL (C. G.) *hält sich zu Wien auf, wo er kaiserl. königl. Buch- und Musikalien-Drucker ist.*

8 u. 10 B. TAFINGER (Johann Andreas) starb am 2 August 1804.

8 B. TAMM (Johann Gottfried) starb am 5 März 1804.

8 B. TANCK (F. J. D.) noch immer ist sein jetziger Stand und Aufenthalt unbekannt.

8 B. TEKUSCH (J. M.) seit 1803 *Evangelischer Prediger zu Brünn in Mähren.*

8 u. 10 B. TELLER (Wilhelm Abraham) starb am 9 December 1804. §§. Predigt am Feste aller Zen-

Zeugen und Märtyrer. Jena 1801. gr. 8. Ueber die neuere Schriftauslegung, zur Antwort auf die an ihn gerichteten Briefe des Herrn de Luc. Berlin 1801. 8. *Epistola ad virum magnificum Dr. F. V. Reinhardum, numere, meritis ac fama illustrissimi, de finibus gratiae divinae in jure aggratiandi. Lips.* 1801. 8. Die älteste Theodicee, oder Erklärung der drey ersten Kapitel im ersten Buche der Vormosaischen Geschichte. Jena 1802. 8. Ueber die Aufklärung der Bauern. Berlin 1804. 8. — Hatte starken Antheil an der Allgemeinen Teutschen Bibliothek vom 7ten bis zum 79sten Band. — *Das* Neue Magazin für Prediger *ward mit dem 10ten Band geschlossen* 1802. — Vergl. *J. E. Troschel's* Gedächtnisspredigt auf Herrn W. A. Teller; nebst des Wohlseligen litterarischen Biographie aus dessen handschriftlichen Nachrichten, und dessen Bildniss von *D. Chodowiecki.* Berlin 1805. gr. 8.

8 u. 10 B. TENNEMANN (W. G.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Marburg.*

8 B. TENTSCHER (Ignatz) starb . . .

8 B. TETENS (J. N.) seit 1803 *königl. Dänischer Konferenzrath — zu Kopenhagen.* — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 83sten Band der Neuen allgem. Teutschen Bibl. (1803).

8 u. 10 B. TEWAAG (J. D.) SS. Rede am Grabe eines sehr geliebten Schülers E. H. Th. Heeden. . . . 1790. 8.

8 u. 10 B. TEXTOR (F. L.) *Romrod*, wo er Prediger ist, liegt zwar im Darmstädtischen, aber nicht bey Darmstadt, sondern *bey Alsfeld.*

8 u. 10 B. THAER (A.) seit 1804 *königl. Preussischer geheimer Rath zu Berlin* —. SS. *Von den* Annalen

nalen der Niederſächſiſchen Landwirthſchaft *erſchien* der 5te Jahrgang in 4 Quartalen 1803, und der 6te 1804. — *Von der* Einleitung zur Kenntniſs der Engliſchen Landwirthſchaft u. ſ. w. der 3te Band 1804.

8 B. THIARD (J.) noch immer herrſchet tiefes Stillſchweigen über den Stand und Aufenthalt dieſes dramatiſchen Schriftſtellers.

8 u. 10 B. THIBAUT (A. F. J.) ſeit 1805 *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Heidelberg* — -

8 u. 10 B. THIEME (K. T.) §§. Grundlinien zur hiſtoriſchen Kenntniſs aller poſitiven Religionen. Leipz. 1803. gr. 8. — *Von* Gutmann oder dem Sächſiſchen Kinderfreund *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1802; der 3te Theil dieſes Werks *auch unter dem Titel:* Die Gutmanniſchule. 1ſter Theil. 1803; und der 4te oder unter dem andern Titel der 2te 1804. — *Von der* Erſten Nahrung für den geſunden Menſchenverſtand die 5te verbeſſerte Ausgabe 1804.

8 u. 10 B. THIENEMANN (T. G.) §§. Anweiſung für Schullehrer auf dem Lande zur pflichtmäſſigen Verwaltung ihres Amtes. Leipz. 1798. 8. — Ueber das Inſpektorat der Landkirchen und Schulen im Fürſtenthum Altenburg; *in dem Journal für Prediger* B. 32. S. 338-353 (1797). Ueber den Gebrauch der ſogenannten moraliſchen Schriftauslegung auf der Kanzel; *ebend.* B. 34. S. 377-406. Ueber das Verlangen der Menſchen nach Troſt und dem zweckmäſſigſten Verhalten des Predigers bey demſelben; *ebend.* B. 39. S. 1-26.

8 u. 10 B. THIESS (J. O.) §§. *Von der* Gelehrtengeſchichte der Univerſität zu Kiel *erſchien* der 2te Theil 1802; *auch unter dem Titel:* Biographiſche

ſche

fche und bibliographifche Nachrichten von den neuern Lehrern der Theologie zu Kiel: Johann Andreas Cramer bis Johann Friedrich Kleuker; ein Beytrag zur Litteraturgefchichte der Theologie. — *Von feinem Leben giebt er felbst Nachricht in folgendem Buche:* Gefchichte meines Lebens und meiner Schriften, aus und mit Aktenftücken; ein Fragment aus der Sitten- und Gelehrtengefchichte des 18ten Jahrhunderts. 1fter Theil. Hamburg 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. Sein Bildnifs vor dem 1ften Theil.

8 u. 10 B. THILENIUS (M. G.) feit 1803 *fürftl. Naffau-Ufingifcher wirklicher Leibarzt, mit dem Charakter eines geheimen Raths, zu Ufingen: geb.* — nicht zu Lauterbach, fondern — *in oder bey Caffel.*

8 B. THOM (G.) feit 1803 *hat er den Charakter eines Heffen-Darmftädtifchen geheimen Raths.*

8 u. 10 B. THOMANN (Jofeph, *nicht Johann,* Nikolaus) ftarb am 24 März 1805. War feit 1803 *auch kurpfalzbayrifcher Medicinalrath.* SS. Annales inftituti medico-clinici Wirceburgenfis. Vol. II. Cum III figuris aeri incifis. 1802. — *Annalen des klinifchen Inftituts in dem Julinshofpital zu Würzburg, für das Jahr* 1800. *Würzburg* 1803. — *für das Jahr* 1801. *Mit Kupfern. Rudolftadt* 1804. *gr.* 8.

8 B. THOMAS (D. H.) feit 1802 *auch königl. Schwedifcher Juftitzrath* — *zu Stralfund: geb. zu Wismar am 24 November* 1739. SS. *Vermifchte kritifche Briefe. Roftock u. Greifswald 1758. 8. (*in Verbindung mit dem jetzigen Bürgermeifter* J. E. J. DAHLMANN *zu Wismar*). *Anakreontifche Erzählungen. ebend. 1765. 8. Staatsreden Guftav des 3ten, gefammelt und aus dem Schwedifchen überfetzt. Lübeck 1781. 8. — Notitzen in *Bertram's* Litteratur- und Theaterzei-

zeitung, von 1780 bis 1785. — Statistische und andere Nachrichten in *Schirach's* politischem Journal von 1781; auch in der Zeitung der Stockholmischen Erziehungs-Gesellschaft (*Upfostrings Sällskapets Tidningar*) von 1786 bis 1792. — Recensionen in der Allgem. Teutschen Bibliothek. — Arbeitete auch an dem Pommerischen Archiv, hauptsächlich aber von 1784 bis 1787 an *v. Reichenbach's* patriotischen Beyträgen, so wie an den Stralsundischen Wochenblättern.

8 u. 10 B. von THÜMMEL (M. A.) jetzt *zu Gotha* — §§. *Von den* Reisen durch die mittäglichen Provinzen von Frankreich *erschien* der 6te und 7te Theil auf Druckpapier, der 8te und 9te auf Schreibpapier 1803.

8 u. 10 B. THURN (W. C.) seit 1804 *Pfarrer zu Kronenberg im Nassau-Usingischen.*

8 u. 10 B. THYM (Johann Friedrich Wilhelm) starb am 21 May 1803. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Neuen Leipzig. Litteraturzeitung 1803. S. 4.

8 u. 10 B. TIECK (L.) *privatisirender Gelehrter zu Dresden* seit 1801: *geb. zu Berlin am* 31 *May* 1773. §§. *Folgende im gel. Teutschl. ihm beygelegte Schriften sind, nach seiner eigenen Versicherung, nicht von ihm*: Der betrügliche Schein —. Das Schloss Montford —. Das Kloster Nettley —. Der Demokrat —. Die Ressource. — *Was im* 10*ten B. in der Parenthese steht, erklärt er für einen, nicht realisirten Kniff des Verlegers.* — Franz Sternbalds Wanderungen *bestehen aus* 2 Theilen. — *Die beyden Tragödien:* Leben und Tod des kleinen Rothkäppchens *und* Leben und Tod der heil. Genoveva, *machen den 2ten Theil der Romantischen Dichtungen aus.*

8 u. 10 B. TIEDEMANN (Dietrich) starb am 23 May 1803. §§ Ueber den Fetischdienst und seine Ent-

Entstehung; *in* (Fischer's) *Teutschen Monatsschrift* 1796. Sept. S. 39-54. — Vergl über ihn *Justi* in Wieland's Teutschen Merkur 1803. St. 9. S. 363-367.

8 u. 10 B. TIEDGE (C. A.) SS. *Von* Urania u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1802.

8 u. 10 B. TIEFTRUNK (J. H.) SS. *Von* Dilucidationes ad theoreticam religionis Christianae partem &c. *erschien auch* Vol. II. 1793.

8 u. 10 B. TILESIUS (W. G.) seit 1803 *Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor*, macht seit diesem Jahr als Naturforscher die Entdeckungsreise um die Erde mit, die der Kapitän von Krusenstern kommandirt.

8 u. 10 B. TISCHER (J. F. W.) SS. *Seine 6 Biographien bekamen vom Verleger den gemeinschaftlichen Titel:* Lebensbeschreibungen berühmter Reformatoren; ein Lesebuch für den Bürger. 2te verbesserte Auflage. Leipz. 1801. 8.

TITTMANN (Johann August) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Dresden: geb. zu Bühla im Hannöverischen* 1774. SS. Doctrinae physiologicae de somno ejusque caussis brevis expositio. Epistola gratulatoria. Lips. 1799. 4. Diss. psychologica de somniis. ibid. eod. 4. *Lehrbuch der Chirurgie, zu Vorlesungen für das Dresdner Collegium medico-chirurgicum bestimmt. 1ste Abtheilung. ebend.* 1800. — *2te Abtheilung. ebend.* 1801. — *3te und letzte Abtheilung. ebend.* 1802. 8.

8 u. 10 B. TITTMANN (K. A.) SS. Diss. II de caussis auctoritatis juris canonici in jure criminali Germanico. Lips. 1798. 4.

8 B. TITTMANN (K. C.) SS. *Dresdnisches Gesangbuch. Dresden 1797. 8. *Gebete und An-

Andachtsübungen zu demselben. ebend. 1797. 8. — *Das Programm* S. 83 super vocabulis neque biblicis &c. *ist nicht von ihm, sondern von* Wernsdorf, *ehemahligen Professor der Theol. zu Wittenberg.*

8 u. 10 B. TOBLER (G. C.) §§. Rhapsodien über Pontius Pilatus; *in den Sammlungen zu einem christlichen Magazin* B. 3. H. 2. S. 121-158. — Ueber christliche Gastfreygebigkeit; *in dem Christl. Magazin* B. 3. St. 1. S. 44-48. Uebersetzung der Propheten Hoseas, Joel, Habakuk und Haggai; *ebend.* B. 2. St. 1. B. 3. St. 1 u. 2.

8 u. 10 B. TODE (J. K.) *legte zu Anfang des Jahrs* 1805 *seine Professur nieder.* §§. *Von dem* Medicinisch-chirurgischen Journal *erschien* der 5te Band nicht auf einmahl bis 1800, sondern das 2te Stück desselben 1801, das 3te 1802 und das 4te 1804. — *Von den* Klinischen Berichten u. s. w. das 2te, 3te und 4te Stück 1801.

8 u. 10 B. TÖPFER (F. A.) §§. Litterae ad rev. C. H. Madelungium, Buffleblensem, de binis filiarum nuptiis. Jenae 1748. 4. Carmen, quo nuptias rev. Schröteri, Natzensis, cum sorore sua celebrat. ibid. 1749. 4. Oratio, quae justa J. M. Heusingeri piis manibus persolvit, Societ. Lat. Jenensis nomine. ibid. 1751. 4. Diatribe tuendi reipublicae & corporis humani similitudines comparans, ad J. C Stockium, Med. D. & Prof. Prorectorem creatum ibid. eod. 4. Progr. sub auspiciis regiminis Acad. aestivi a. 1752 in Academia Jenensi. ibid. 1752. . . Elogium J. M. Heusingeri exc. in Actis Soc. Latin. Jen. 1752. *Aliquot disticha, J. C. Stockii Prof. nomine in supremi honoris monimentis, quae J. F. Mullero, Archidiacono, statuerunt Professores Jenenses. Jen. 1752. . . Oratio de Graecae linguae in locupletanda Latina abusu. ibid. eod. 4. Epistola G. P. Schreckio

 sum-

summos in arte salutari honores gratulans. ibid. eod. 4. Observationes aliquot ad Latinitatem pertinentes. ibid. eod. 4. Observ. aliquot ad Latinit. pertin. Centuria, exc. in Act. Soc. Lat. Jen. Lib. I. Vol. III. 1754. Epistola poëtam nobilem, nobiliorem religionis interpretem demonstrans. Gerae 1754. 4. De Dea salute specimen, metro vinctum scriptorumque testimoniis illustratum. ibid. 1755. 4. Vita J. M. Heusingeri; in *Harlesii* Vitis Philologorum nostra aetate clar. (Bremae 1764. 8) Vol. I. p. 264-294. Comoedia Graeca cum portione interpretat. Lat. S. l. & a. . . Amici ad amicum epistola . . . 1767. . . Epilogus in quinquagesima Gymnasii ac Classis suae lustratione. Ratisb. 1788. 4. — *Viele Recensionen und einige Abhandlungen in dem zu Nördlingen herausgekommenen Schulmagazin und in der eben daselbst gedruckten Allgemeinen Schulbibliothek.*

8 B. TOPERZER (J.) jetzt *Professor emeritus zu Leutschau: geb. daselbst* . . . SS. Commentatio theologica de unione cum Deo spirituali, ex gratiosa SS. Trinitatis inhabitatione in anima fidei resultante, methodo naturali adornata. Jenae 1756. 4. *Osterbetrachtung, zur christlichen Feyer dieses hochheiligen Festes. Leutschau* 1800. 8.

10 B. TRAPHAGEN (C. G.) Vergl. *Schlichtegroll's* Nekrolog auf das Jahr 1793. B. 2. S. 352 u. f.

8 u. 10 B. TRAUTVETTER (J. V.) SS. Gespräche und Erzählungen über landwirthschaftliche Gegenstände, besonders über die Viehzucht. Göttingen 1801. 8.

8 u. 10 B. TREITSCHKE (Karl Friedrich) starb am 26 May 1804.

8 u. 10 B. TRENDELENBURG (Adolph Friedrich) starb am 18 August 1803.

8 B.

8 B. TRENTEL (Franz *Xaver*) starb am 29 Januar 1804. — *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1804. S. 160.

8 B. TRESCHO (Sebastian Friedrich) starb am 29 Oktober 1804.

8 B. TRÖLTSCH (Karl Friedrich) starb am 27 December 1804.

8 u. 10 B. TROMLITZ (Johann Georg) starb am 4 Februar 1805. War *geb. zu Schloß Heldrungen am* 9 *November* 1726.

8 u. 10 B TROMMSDORF (J. B.) seit 1805 *auch Bier-Aktuar — zu Erfurt.* §§. *Von dem* Journal der Pharmacie u. s. w. *erschienen* bis 1804 13 Bände. — *Von dem* Handbuch der Chemie der 3te Band 1801, der 4te 1802, der 5te und 6te 1803, und der 7te 1804. — *Von der* Chemischen Receptirkunst die 3te Auflage 1802. — *Von dem* Systematischen Handbuch der Pharmacie die 2te umgearbeitete Ausgabe *unter dem Titel*: Lehrbuch der pharmacevtischen Experimental-Chemie nach der neuen Theorie. Mainz 1803. gr. 8.

8 B. TROTT (Georg Samuel Friedrich) seit 1803 *königl. Preussischer Kriegs- und Domainenrath zu Heiligenstadt.*

10 B. TROTTINICK. *Man lese*: ist der im 8ten Band richtiger genannte TRATTINIK.

8 u. 10 B. TSCHÖRTNER (Paul Konrad) starb am 22 Junius 1803. War geb. — am 1 May —

8 B. TUCHER von Simmelsdorf und Winterstein, auf Rüffenbach (Johann Georg) starb am 29 Januar 1805.

8 u. 10 B. von TÜRKHEIM (J.) seit 1804 *Hessen-Darmstädtischer Gesandter auf dem Reichstag zu Regensburg.*

TUZZI di Lae (Michael) *zu Görz: geb. daselbst* 1748 §§. Differtazioni d'agricoltura &c. . . . Vergl. *de Codelli* Scrittori Friulano-Austriaci p. 220 sq.

8 B. TWARDY (P.) §§. Ein für den gemeinen Mann in Polnischer Sprache geschriebenes Kommunionbüchlein 1778. 8. — Vorrede zu Dambrowski's Polnischen Postille. Brieg 1766. 8. — Die Polnische Bibel, zu welcher er eine Vorrede verfertigte, erschien zu Brieg 1768. 8. — Uebersetzte einige Stücke für die Physikalisch-chemische Warschauische Gesellschaft ins Polnische. — 8 ins Polnische übersetzte Teutsche Lieder in dem zu Brieg 1776 in 8 gedruckten Polnischen Gesangbuche. — Vergl. *Ehrhardt's* Presbyterologie des Evangel. Schlesiens Th. 1. S. 441.

8 u. 10 B. TYCHSEN (O. G.) seit 1803 *Mecklenburg-Schwerinischer Kanzleyrath — zu Rostock.*

8 u. 10 B. TZSCHUCKE (K. H.) seit 1804 *Rektor — zu Meissen.*

U.

8 u. 10 B. UDEN (K. F.) *nicht mehr zu Dorpat, sondern Mitglied und Sekretar des medicinischen Raths, wie auch Mitglied der medico-philanthropischen Comité zu St. Petersburg.*

8 u. 10 B. UHLAND (Ludwig Joseph) starb am 15 December 1803.

8 u. 10 B. UHLE (August Georg) starb am 12 May 1804. — *Vergl.* Aug Georg Uhle – ein biographischer Versuch von *Georg Friedrich Reinhold*, Hof-Capellan zu Hannover. Hannover 1805 8.

8 B. UHLMANN (J.) immer noch ein lückenhafter Artikel!

UHSE (Andreas) starb am 3 April 1803. War *Rektor der Evangelischen Stadtschule zu Groß-Glogau: geb. zu . . .* 1734. §§. Programmen . . .

8 B. ULBRICHT (Immanuel Wilhelm) starb am 9 November 1803. War Oberpfarrer zu Lommatzsch —: *geb. zu . . .* 1730 Eigentlich war er nicht Schriftsteller; denn die ihm beygelegte Predigtsammlung ist von seinem Sohne

ULBRICHT (Karl Wilhelm) *Pastor substitutus der Fraun- und Münchenkirche zu Jüterbock.*

8 B. ULRICH (J. A. H.) seit 1804 *auch herzogl Sachsen-Gothaischer geheimer Hofrath zu Jena.*

8 B. UNGER (Johann Friedrich) starb am 26 December 1804. Vergl. *v. Archenholz'ens* Minerva 1805. Junüar S. 175-180.

UNGER (Johann Karl) *privatisirt theils zu Wien, theils zu Tuleschitz in Mähren: geb. zu Rißdorf in Ungern am 13 April* 1771. §§. Gedichte. Wien 1797. 8. Feyerstunden, Wiens Bewohnern gewidmet. ebend. 1799. 8 Mythologische Briefe über Amors Schicksale; eine allegorische Erzählung. ebend. 1803. 8 Reise durch Oestreichische und Steyrische Gebirgsgegenden; ein Beytrag zur Oestreichischen Länderkunde. ebend. 1803. 8. — Gedichte in dem Oestreichischen Taschenbuch 1801. 1802. 1803. —

 Vergl.

Vergl. *J. C. v. Engel* in *v. Schedius* Zeitschrift v. u. f. Ungern 1803. B. 3. H. 6. S. 399-402.

8 B. UNGNAD (Christian Samuel) starb am 23 Januar 1804. §§. An humane Aerzte; über Ausrottung der Menschenblattern durch Kuhpocken. Züllichau 1803. 8.

UNTERRICHT (J... G...) starb am 3 May 1803. War *Erbherr auf Jauernick, ehedem Justitzsekretar des Schweidnitzischen Kreises zu Schweidnitz*: *geb. zu* ... §§. Beschreibung neuerer Erleichterungen und Verbesserungen beym Pisébaum u. s. w. Glogau 1803. 8. — Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern 179..

8 B. URSINUS (August Friedrich) starb am 18 März 1805.

8 B. USENER (...) starb am 2 Januar 1804. War zuletzt geheimer Rath: geb. — 1735.

8 u. 10 B. USTERI (P.) §§. *Von den* Annalen der Botanik *erschien* der 25ste Heft 1801.

V.

8 u. 10 B. von VACCHIERY (K. A.) §§. Rede zum Andenken Benno Ganser's und Michael von Stein's. München 1790. 4.

8 B. VATER (J. S.) seit 1804 *ordentlicher Professor der morgenländischen Sprachen auf der Universität zu Halle.*

8 u. 10 B. Freyherr von VEGA (G.) — *geb. zu Sagoritz in der Moraitschen Pfarre im Herzogthum Krain* 1756 (nicht 1754). §§. Anleitung zur Zeitkunde. Wien 1801. 8. Natürliches Maas-

Ge-

Gewicht- und Münzſyſtem. ebend. 1803. 4. — *Von dem* 1ſten Band der Vorleſungen über die Mathematik *erſchien* die 3te verbeſſerte Ausgabe 1802. — Anfangsgründe der Geometrie, aus dem 2ten Bande der 2ten Auflage der Vorleſungen über die Mathematik beſonders abgedruckt. Leipz. 1802. gr. 8. — Beleuchtung des Aufſatzes 31 im Oktoberhefte 1801 der monatl. Correſp. des Freyherrn v. Zach unter dem Titel: Karte des Gebietes der Reichs- und Hanſe-Stadt Bremen u. ſ. w. in *v. Liechtenſtern's* Archiv für Geographie u. Statiſtik 1802. St. 7. S. 24-27. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litt. Zeitung 1803. S. 268 u. f.

8 u. 10 B. VEILLODTER (V. K.) §§. *Von dem* Kommunionbuch für gebildete Chriſten *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1805.

8 u. 10 B. Graf von VELTHEIM (A. F.) §§. *Gedanken eines Mitgliedes der Fürſtlich Braunſchweig-Wolfenbüttelſchen Landſchaft über einige wegen der Schatzraths-Wahlen entſtandene Zweifel. Braunſchw. 1801. 8. — Sein Bildniſs im Umriſſe vor dem 1ſten Band von Schlichtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert (1802); worin auch S. 241-284 ſeine Biographie von Prof. *Lenz* zu Gotha befindlich iſt.

8 u. 10 B. VELTHUSEN (J. K.) §§. Materialien für die Synode, in 2 Lieferungen; als Fortſetzung des Bremiſchen und Verdiſchen Synodalmagazins. Bremen 1801. 8. — Vergl. *Thieſſ'ens* Gelehrtengeſchichte der Univerſ. zu Kiel Th. 2. S. 127-224.

8 u. 10 B. VELTHUSEN (Johann Peter) ſtarb am 11 November 1803.

8 u. 10 B. VENTURINI (J. G. J.) §§. Neue, der jetzigen Taktik angemeſſene Ausführung der Re-

Regel: die angreifende Infanterie muss den Choc anwenden, um den Sieg im entscheidendesten Augenblicke zu bemerken. Mit Kupfern. Leipz. 1801. gr. 8. — Mathematisches System der angewandten Taktik, oder eigentliche Kriegswissenschaft; zur Uebersicht und zum Gebrauch für Lehrer dieser Wissenschaft in Militärschulen. Schleswig 1801. gr. 8. — Kritische Uebersicht des letzten und merkwürdigsten Feldzuges im 18ten Jahrhundert. Leipz. 1801. gr. 8. — Lehrbuch der Militärgeographie der östlichen Rheinländer, in 2 Theilen. Kopenhagen 1801. gr. 8. Mathematisches System der reinen Taktik, zur Uebersicht und zum Gebrauch für Officiere und für Lehrer dieser Wissenschaft in Militärschulen. Braunschweig 1802. gr. 8. — Darstellung seines Kriegsspiels. ebend. 1803. 8. — Darstellung eines neuen Kriegsspiels, zum Gebrauch in Militärschulen; mit einem grossen colorirten Plan. Leipz. 1804. 8. — *Von dem* Lehrbuch der angewandten Taktik oder eigentliche Kriegswissenschaft, mit Beyspielen auf wirklichen Terrain erläutert, *erschien* die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 6 Bänden, mit 26 neu gestochenen Plans und Karten. Schleswig 1801. gr. 8.

8 B. VENZKY (Gotthelf) starb am 2ten Oktober 1803.

8 u. 10 B. VERMEHREN (Johann Bernhard) starb am 29sten November 1803.

8 u. 10 B. VETTERLEIN (C. F. R.) §§. *Von dem* Progr. de instituendo litterarum Latinarum studio *erschien* P. II. 1801.

8 u. 10 B. VIERTHALER (Fr. M.) seit 1803 *auch Aufseher der kurfürstlichen Hofbibliothek — zu Salzburg.*

8 u. 10 B. VIEWEG (Karl F.) *hat auch den Charakter eines Kriegsraths.*

8 u. 10 B.

8 u. 10 B. VILLAUME (P.) SS. *Extrait de Moliére. à Halberstadt 1778. 8. — *Von der* Geschichte der Menschen *erschien* die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802.

8 B. VöGELI (Johann Ludwig) starb 1703. War geb. 1754. SS. Er hat die von *Häfeli* und *Stolz* fortgesetzte Uebersetzung der Schriften des N. T. unter dem Titel: Geschichte Jesu und seiner Gesandten (Zürich 1781. 1782. 8) angefangen, ohne sich zu nennen.

8 u. 10 B. VöLKER (K. A.) seit 1804 *Superintendent und Pastor zu Dornburg im Fürstenthum Weimar.*

8 u. 10 B. VOGEL (E. F.) seit 1803 *Superintendent und Stadtpfarrer zu Wunsiedel.*

8 u. 10 B. VOGLER (J. P.) seit dem 16ten December 1803 *fürstl. Nassau-Weilburgischer geheimer Hofrath und Leibarzt.*

8 u. 10 B. VOIGT (J. H.) SS. *Von dem* Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde *erschienen* auch die Jahrgänge 1803 und 1804, jeder von 12 Stücken.

8 u. 10 B. VOIGT (K. F.) seit 1803 *Professor der Rechte und Beysitzer des königl. Konsistoriums zu Greifswald* —

8 u. 10 B. VOIGT (M. W.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Krakau.*

8 B. VOIGTEL (T. G.) seit 1804 *ordentlicher Professor der Geschichte und Phil. auf der Universität zu Halle*; worauf er seine Stelle bey dem dortigen Gymnasium niederlegte.

VOIGTLäNDER (Johann Friedrich) *Pfarradjunkt zu Geithayn in Kursachsen: geb. zu . . .* SS.

§§. Reine Sittlichkeit im Geiste des Christenthums. Dresden 1800. 8.

8 B. VOIT (J. P.) jetzt *Oberpfarrer zu Schweinfurt* — §§. Das Thierreich in Reimen; ein naturhistorisches Bilder- und Lesebuch für Kinderstuben und niedere Schulen, mit mancherley Anmerkungen, Erzählungen und Erklärungen. 1ste Abtheilung, die Säugthiere enthaltend. Mit schwarzen und illuminirten Kupfern. Leipz. 1797. 4. — *Soll auch Verfasser folgender Schriften seyn*: * Mittel, die Weinberge gegen die nachtheiligen Folgen der Nachtfröste zu sichern, und dadurch den Wein-Misswachs zu verhüten. Leipz. 1799. 8. * Die Rettung der Weinberge in Franken, unternommen im May 1803 und durch Räuchern glücklich ausgeführt, als fasslicher Unterricht für das Volk, in Gesprächen dargestellt, von einem Freunde der allgemeinen Landeskultur. Würzburg 1804. 8.

8 u. 10 B. VOLCKMANN (Johann Jakob) starb am 21sten Julius 1803.

8 B. VOLLGRAF (J. K.) — *geb. zu Schmalkalden am* 10 *April* 1764.

8 B. VOLLMER (*Gottfried* Dietrich *Lebrecht*) *Buchhändler zu Mainz* (vorher zu Hamburg und vor diesem zu Erfurt): *geb. zu Thorn* . . .

VOLLMER (. . .) *Prediger zu Schönfließ bey Berlin*: *geb. zu* . . . §§. Selbstbiographie . . .

10 B. VOLZ (C. D.) *auch Hofrath und* seit 1805 *Mitglied der Sanitätskommission zu Carlsruhe.*

8 u. 10 B. VOSS (C. D.) §§. *Die* Geschichte der Stuarte auf dem Englischen Throne *ist bis jetzt unvollendet geblieben; denn der 4te Theil geht nur bis ins Jahr* 1637. — *Von dem* Handbuch der allge-

allgemeinen Staatswiſſenſchaft *erſchien* der 6te Theil 1802; *auch unter dem Titel*: Einleitung in die Geſchichte und Litteratur der allgemeinen Staatswiſſenſchaft. 2ter Theil.

8 u. 10 B. VOSS (J. H. 1) §§. Des *Publius Virgilius* Werke; in drey Bänden. 1ſter Band: Ländliche Gedichte und Anhang. Braunſchweig 1799. — 2ter Band: Aeneis I-VI. ebend. 1799. — 3ter Band: Aeneis VII-XII. ebend. 1799. 8. — *Von* Luiſe, ein ländliches Gedicht, *erſchien* eine neue Auflage 1802.

8 u. 10 B. VULPIUS (C. A.) ſeit 1803 *auch M. der Phil. — zu Weimar.* §§. *Von* Rinaldo Rinaldini *erſchien* das 16te bis 18te Buch 1801. *Vom ganzen Werk erſchien* die 4te, durchaus verbeſſerte, mit 3 Theilen ganz neu verſehene Ausgabe. Mit 18 Kupfern, gezeichnet und geſtochen von *Penzel.* 6 Theile. 1802. Auch ohne Kupfer. Zugleich erſchienen die 3 letzten Theile in einer ganz beſondern Bearbeitung für die Beſitzer der 8 erſten nach den beyden erſten Ausgaben.

W.

8 u. 10 B. WACHLER (J. F. L.) ſeit 1804 *auch ordentlicher Profeſſor der Geſchichte — zu Marburg.*

WACKENRODER (Wilhelm Heinrich) ſtarb am 13ten Februar 1798. War *Kammergerichtsreferendar zu Berlin*: *geb. daſelbſt* 1772. §§. * Herzensergieſſungen eines kunſtliebenden Kloſterbruders. Berlin 1797. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1798. S. 500.

8 B. WADLER (Franz) ſonſt SURER, ſtarb am 27ſten Junius 1803. Statt *Müll*e l. *Mülln.*

8 u. 10 B. WÄCHTER (K. E.) seit 1804 *auch zweyter Lehens-Referent bey der kurfürstl. Regierung zu Stuttgart* —

8 B. WAGEMANN (A.) seit 1804 *Prediger an der Marienkirche zu Göttingen.*

8 u. 10 B. WAGEMANN (Ludwig Gerhard) starb am 24sten Januar 1804. War seit 1802 *Superintendent der Inspektion Dransfeld.* §§. *Von dem* Götting. Magazin für Industrie und Armenpflege *erschien* des 5ten Bandes 1ster Heft 1800, 2ter Heft 1801.

8 B. WAGENER (Johann Heinrich) starb am 21sten December 1803.

8 u. 10 B. WAGENER (S. C.) seit 1801 *Prediger zu Alten-Plato im Magdeburgischen.*

8 u. 10 B. WAGENSEIL (C. J.) seit 1804 *kurpfalzbayrischer Stadtkommissar zu Kempten.*

8 u. 10 B. von WAGNER (Andreas) starb am 3ten März 1805.

8 B. WAGNER (C.) *zu Schlitz im gräfl. Görzischen.*

8 u. 10 B. WAGNER (Christian Ulrich †) starb am 16ten December 1804. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 96. S. 60 u. f.

8 u. 10 B. WAGNER (Gottfried) starb am 18ten Oktober 1804.

8 B. WAGNER (J. E.) seit 1804 *auch herzogl. Sachsen-Meiningischer Konsistorialrath* —

8 u. 10 B. von WAGNER (T.) Sohn von dem verstorbenen Andreas v. WAGNER.

8 u. 10 B.

8 u. 10 B. WAGNITZ (H. B.) seit 1805 *auch ausserordentlicher Professor der Theol. zu Halle und Inspektor des dortigen theologischen und pädagogischen Seminariums* §§ *Von dem* Journal für Prediger *erschien* bis und mit 1804 der 47ste Band oder des Neuen Journals für Prediger 27ster Band. — *Von dem Buch*: Für Leidende, erster Anhang zur Moral in Beyspielen, 2 Theile, *erschien* eine neue Auflage 1801. — Hallisches patriotisches Wochenblatt, von einigen Mitgliedern der Gesellschaft freywilliger Armenfreunde; zur Beförderung wohlthätiger Zwecke herausgegeben von A. H. NIEMEYER und H. B. WAGNITZ 1ster Jahrgang. Halle 1799-1800. — 2ter Jahrgang ebend. 1800-1801. — Geschichte eines Handwerksmanns; *in den Gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände* (Halle 1787) S. 273-285. Wie sich der öffentliche Gottesdienst in den drey Pfarrkirchen zu Halle gebildet hat; *ebend* S. 561-576 *Auch in dem Journal für Prediger* B 20. S. 225 u. ff. — Die im 8ten Band S. 306 ihm beygelegten *Kurzen Gebete auf alle Tage der Woche bey der Communion* sind nicht von ihm, sondern von *Joh. Friedr.* WALKHOFF. S. hernach diesen Artikel.

8 u. 10 B. Baron von WAL (W. E. J.) *Kapitular der Balleyen Franken und Altenbiesen zu Münnerstadt und Rammersdorf* (erhielt den Ritterschlag am 27sten Julius 1774): *geb zu Athine im Lüttichischen am 29sten Januar* 1736.

8 B. WALCHER (Joseph) starb zu Wien als Propst zu Bellifontis de Valle zu Gutta in Ungern *) am 29sten November 1803. War geb. 1717. — *Vergl.* National-Zeitung der Teutschen 1804. St. 5 — Intelligenzblatt zur A. L. Z. 1804. S. 188-190.

8 B.

*) So wird er charakterisirt in der Wiener Zeitung in dem Verzeichniss der Verstorbenen.

8 B. WALDER (Karl Adolph) noch immer nicht die mindeſte Spur von Stand und Ort dieſes Schriftſtellers!

WALKHOFF (Johann Friedrich) *Inſpektor und Prediger zu Gröbzig im Deſſauiſchen: geb. zu . . .* §§. Kurze Gebete auf alle Tage der Wochen und bey der Kommunion; ein Geſchenk für Katechumenen. Halle 1789. 8.

8 B. von WANGENHEIM (Friedrich Adam Julius) ſtarb am 25ſten März 1800. War geb. 1747.

10 B. von WANGENHEIM (K. A.) *privatiſirt nach ſeiner Entlaſſung zu Unterfüllbach im Coburgiſchen.*

8 u. 10 B. WARDENBURG (Jakob Georg Adam) ſtarb zu Zaslow in Volhynien am 20ſten März 1804.

8 B. WARTER (Anſelm) ſtarb am 30ſten März 1803. War *Auguſtinermönch zu Wien*: *geb.* . . . 1736.

8 u. 10 B. WEBER (F. A.) *Vergl.* auch Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 533, wo Berichtigungen des Artikels in Gradmann ſtehen, wahrſcheinlich von Weber ſelbſt.

8 B. WEBER (G. M.) ſeit 1804 *Direktor des kurfürſtl. Hofgerichts zu Bamberg.*

8 u. 10 B. WECKHERLIN (F. A. H.) ſeit 1804 *kurfürſtl. Würtembergiſcher Hof- und Domainenrath mit Sitz und Stimme in dem Rentkammerkollegium zu Stuttgart.*

8 u. 10 B. WEDDIGEN (P. F.) §§. *Von dem* Weſtphäliſchen National-Kalender zum Nutzen und Vergnügen *erſchien* der 2te Jahrgang unter ſeinem Namen zu Leipzig 1801. Für 1802 und 1803 erſchien keiner, wohl aber für 1804 zu Paderborn,

born, *auch unter dem Titel*: Westphälisches Jahrbuch zum Nutzen und Vergnügen auf das J. 1804.

WEDEKE (. . .) *Erzpriester zu Hermsdorf in Ostpreussen*: *geb. zu* . . . §§. *Ueber den Beyschlaf; eine Predigt, gehalten in der Kirche des heil. Adhelmus zu Santa Fé von Juan Diego Don Garzia Campo Santo. Aus dem Spanischen (*angeblich*) übersetzt. Königsberg 1793. 8.

8 u. 10 B. WEHRHAN (C. F.) seit 180.. *Oberprediger zu Liegnitz* (vorher seit 1798 Prediger zu Grofs-Wandris im Fürstenthum Liegnitz): *geb. zu Magdeburg* 1762.

WEHRMANN (Daniel Ernst) starb am 17ten Julius 1799. War *Professor und Rektor des kaiserl. Gymnasiums zu Reval* seit 1779 (vorher seit 1772 Rektor zu Bielefeld, vor diesem seit 1768 Prorektor daselbst): *geb. zu Hildesheim* 1746. §§. Programmen . . . War eine Zeit lang ein fleissiger Mitarbeiter an der Allgem. Teutschen Bibliothek. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litteraturzeitung 1800. S. 1777.

8 u. 10 B. WEHRN (C. W.) seit 1805 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle.*

8 u. 10 B. von WEHRS (G. F.) 1804 *erhob ihn der Teutsche Kaiser in den Reichsadelstand. In demselben Jahre wurde er Ordensehrenritter des Stiftsritterordens St. Joachim.*

8 u. 10 B. WEICKARD (Melchior Adam) starb am 25sten Julius 1803. War zuletzt *Oranien-Nassau-Fuldischer geheimer Rath und Direktor des Medicinalwesens zu Fulda.* §§. *Von dem* Medicinischen praktischen Handbuch, auf Brownische Grundsätze und Erfahrung gegründet, *erschien* die 3te gänzlich umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1802-1804.

8 u. 10 B. WEIGEL (J. A. V.) SS. *Von der* Geographischen, naturhistorischen und technologischen Beschreibung — Schlesiens *erschien* der 8te Theil: Die Fürstenthümer Pless, Oppeln, der Leobschützer Kreis und die freye Standesherrschaft Beuthen.

8 u. 10 B. WEILLER (*nicht* Karl, *sondern* Kajetan).

8 u. 10 B. WEINART (B. G. 2) SS. *Von dem* Lehnrecht des Markgrafthums Oberlausitz *erschien* eine unveränderte Auflage 1804.

8 B. WEISE (F. C.) *auch M. der Phil. D. der Rechte und* seit 1804 *ordentlicher Professor der Logik und Metaphysik auf der Universität zu Heidelberg.*

8 u. 10 B. WEISERT (J. M.) SS. *Nach seinem Absterben erschienen*: Auserlesene Predigten für denkende Christen; nach dem Tode des Verfassers herausgegeben, mit dessen Bildniss. 1ster Theil. Heilbronn 1804 8.

8 u. 10 B. WEISKE (B.) *wegen Kränklichkeit privatisirt er* seit 1804 *zu Meissen*: *geb. — am 26sten April —*

8 B. WEISMANTEL (J. J.) seit 1805 *auch Polizey-Bürgermeister zu Erfurt* SS. *Die von ihm besorgten* Gebauerischen Exercitationes academicae *erschienen mit einem neuen Titel und einem Register, welches, wie vorgeblich, aber fälschlich, auf dem Titel steht, Hofrath und Prof.* Waldeck *zu Göttingen soll verfertigt haben,* Goettingae 1796.

8 u. 10 B. WEISS (Christian Samuel) starb am 16ten März 1805.

8 u. 10 B. WEISSE (C. E.) SS. *Von dem* Neuen Museum für die Sächsische Geschichte u. s. w. *erschien* des 2ten Bandes 1ster u. 2ter Heft 1803.

8 u. 10 B. WEISSE (Christian Felix) starb am 16ten December 1804. War *geb.* nicht am 8ten Februar, sondern *am 2?sten Januar.* — *Vergl.* Neue Bibl. der schönen Wissenschaften B. 70. St. 2. S. 179-207 (1805).

8 B. WEISSENBRUCH (J. W. J.) §§. *Von dem* Ganzen der Landwirthschaft *erschien* der 2te Band mit 17 Holzschnitten 1802; *auch unter dem Titel*: Das Ganze des Küchengartenbaues; ein Buch für angehende Landwirthe und Bauerleute. — der 3te Band 1803. *Aus demselben sind besonders abgedruckt*: Das Ganze der Pferdezucht *und* das Ganze der Rindviehzucht.

8 u. 10 B. WEISSENSTEIN (Johann Friedrich) starb am 15ten May 1803. Pfarrer zu Gochsheim war er seit 1784.

8 B. WEISSFLOG (Christian Gotthilf) starb am 21sten März 1804.

8 u. 10 B. WEITSCH (J. C.) im 8ten Band S. 430. Z. 3 l. *aro* statt *ars.*

8 B. WEITZLER (Georg Christoph) starb bereits am 13ten Oktober 1775.

10 B. WELKER (H. F. P. *Christoph*) *Pfarrer zu Ober-Ofleiden* seit 1794 (nachdem er seit 1786 Adjunkt daselbst gewesen war): *geb. zu Udenhausen im Hessen-Darmstädtischen Amte Grebenau am 16ten März* 1756. §§. Jubelpredigt bey dem funfzigjährigen Amts-Jubiläo seines Grossvaters, des Inspektors Heinrich Schwarz zu Grünberg, über 1 Thessal. 5, 12. 13. Giessen 1781. 8. Predigt bey Gelegenheit der Aerndte. Laubach 1785. 8. Gedächtnisspredigt auf den Tod Ludwig des 9ten, Landgrafen zu Hessen, über Sprüchw. Sal. 14, 32. Giessen 1790. 8. — Einige Gedanken über die Frage: ob die Wunder Jesu die

 Wahr-

Wahrheit seiner Lehre beweisen sollen? *in den Materialien für Prediger* B. 8. St. 1. S. 90 u. ff. — Vergl. *Strieder* B. 14. S. 147 *) - 149.

8 u. 10 B. WENCK (Helfrich Bernhard) starb am 27sten April 1803. §§. *Von der* Lateinischen Sprachlehre *erschien* die 4te verbesserte Ausgabe 1803. — *Von der* Hessischen Landesgeschichte der 3te Band 1804.

8 u. 10 B. WENDT (F.) §§. *Die* Inauguraldisputation de pleuritide & peripneumonia *steht auch in* Sandiford's *Thesauro und in* Baldinger's *Sylloge select. opusc. argumenti medico - practici.*

8 u. 10 B. WENZEL (G. J.) §§. * Dramatisirte Erzählungen aus dem Gebiete des Wunderbaren und dem Reiche der Zauberer, Schwarzkünstler, Hexen, Schatzgräber, Geisterbanner und Geisterseher. Leipz. 1800. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*).

8 u. 10 B. WENZEL (Jos.) seit 1804 *Professor der Anatomie und Physiologie zu Mainz.*

8 u. 10 B. WEPPEN (J. A.) Sein, ihm ziemlich ähnliches Bildniss, gezeichnet von *Ellissen* und gestochen von *Schwenterley* 1801.

8 B. von WERKAMP. Vergl. oben in diesem Bande *von* IRMTRAUT.

8 u. 10 B. WERKMEISTER (B. M.) Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 82sten Band der N. Allg. Teut. Bibl. (1803).

8 u. 10 B. WERNEBURG (J. F. C.) jetzt *Privatdocent zu Göttingen.* §§. Kurze wissenschaftliche Darlegung der Unhaltbarkeit und Grundlosigkeit sowohl des Transcendentalidealistischen Systems von Fichte, als auch des Systems der eitlen Ge-

nuss-

nufslehre seiner Gegenfüfsler, und des kritischen Systems. Leipz. im letzten Jahre des tausend-sten Jahrhunderts (1800). 8.

8 B. WERNER (J. 2) §§. *Von dem* Handbuch für Oekonomen und Landleute von den Seuchen u. s. w. *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1804.

10 B. WERNER (J. F. A.) §§. *Der Titel seines Buches lautet so*: Leitfaden zu einem katechet. Unterricht in der Religions- und Pflichtenlehre, mit beygefügten Bibelstellen; für meine Confirmanden u. s. w.

8 B. WERNICH (Karl Friedrich) starb . . .

8 B. WERNICKE (Johann Christian Ludwig) starb zu Thorn am . . . März 1796, als pensionirter Kalkulator der Wyssogroder (in Neuostpreussen) Zolldirektion. (War vorher Sekretar seines Bruders, des bekannten Gotthilf Wernicke zu Dresden, und floh bey dessen Verhaftung nach Berlin).

8 B. WERNISCHECK (Johann Jakob) starb am 18 Julius 1804. War geb. zu . . . 1743.

8 u. 10 B. WERTHES (F. A. K.) *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 533 u. f. wo einige in seine Notitz bey *Gradmann* eingeschlichene Unrichtigkeiten angezeigt werden.

8 u. 10 B. WESSELY (Hartwich, *hebr.* Naphthali Herz Wessely) starb nicht, wie im 10ten Bande steht, 1801, sondern erst am 28sten Februar 1805, und zwar zu Hamburg. — *Vergl.* Blumen auf dem Grabe des verewigten Hartwig Wessely, bestehend in der mit allgemeinen Beyfall gehaltenen Hebräischen Trauerrede am Begräbnisstage, vom Notarius *A. Meldola*; nebst einer Hebräischen Grabschrift von demselben; ferner die Beschreibung der hinterlassenen Werke des Verewigten, und

und die Gedanken des Hrn. Dr. *W. F. Hufnagel* über dessen Moseide. Hamburg 1805. 8.

8 B. WEST (Friedr.) Auch nicht ein Jota wird von dem Stand und Aufenthalt dieses Schriftstellers lautbar!

8 B. WESTEN (Leopold) starb am 19ten Oktober 1804. War geb. zu Bamberg am 15ten April 1750. — *Vergl.* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 137. S. 1093 - 1095.

8 B. WESTENDORF (Johann Christoph) starb am 26sten May 1803. War geb. — 1740.

8 u. 10 B. WESTENRIEDER (L.) §§. *Von den* Beyträgen zur vaterländischen Historie u. s. w. *erschien* der 7te Band. Vor demselben steht sein Bildniss von *Haas.*

8 B. WESTHOF und *WESTHOFER.* Diese beyden Notitzen bleiben noch immer so mangelhaft, wie von jeher.

8 u. 10 B. WESTPHAL (G. E. C.) seit 1805 *auch königl. Preussischer Konsistorialrath mit Sitz und Stimme im Konsistorium zu Magdeburg; sein Aufenthaltsort aber bleibt Halle.* §§. Von einigen, den Obstbäumen schädlichen Raupenarten unserer Provinz; *in den Halberstädt. gemeinnütz. Blättern* 1785. St. 5 u. 6. S. 33 - 48. Einige Erfahrungen von Raupen; *ebend.* St. 18. S. 141 - 144. Auszug einer Reisebeschreibung des Pastors Göze in Quedlinburg; *ebend.* St. 24. 25. S. 185 - 199. — Ueber die Absichten bey dem Bau und der Lebensart der Thiere; *in den Gemeinnütz. Aufsätzen für alle Stände* (Halle 1787). S. 191 - 206. Ein Auftritt aus dem Leben eines Unglücklichen; *ebend.* S. 401 - 411. Eine Brockenreise; *ebend.* S. 449 - 464. Beyspiele naher und gewisser Hülfe, bey grosser Verheerung in der Natur; *ebend.*

ebend. S. 510-512. *Pater Lüftermann; *ebend.* S. 556-560. *Zur Naturgeschichte der Wald- oder Erdratte; *ebend.* S. 665-670. *Ueber Aehnlichkeiten in der Natur mit den Erscheinungen an magnetischen Personen; *ebend.* S 695-702. — *Aus dem Tagebuche eines während des siebenjährigen Kriegs in Oestreichische Gefangenschaft gerathenen Preuss. Officiers; *in den Neuen gemeinnütz. Blättern* (Halberst.) 1797. St. 15. S. 225-247. Fernere Nachrichten aus Hrn. Jänert's, Rathmanns zu Halle, kriegerischem Lebenslauf; *ebend.* St. 40. S. 219-230. St. 41. S. 233-244. 1798. St. 23. S. 373-378. St. 24. 25. S. 389-420. — Einiges aus der Lebensgeschichte unsers verstorbenen Mitbürgers, des Hrn. Rathmanns Jänert; *in dem Hall. patriot. Wochenblatt* 1800. St. 7-10 (*ein Auszug aus den eben erwähnten Aufsätzen*).

8 u. 10 B. WESTRUMB (J. F.) SS. *Von dem* Handbuch der Apothekerkunst *erschien* die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1804.

8 B. WEYERMANN (Georg Friedrich) starb am . . . Oktober 1803. War geb. zu . . . 1747.

WEZEL (Johann Karl) S. WÖTZEL.

8 u. 10 B. WICHMANN (C. A.) SS. *Von dem Buche*: Die natürlichsten Mittel, dem Landmann die Stallfütterung zu erleichtern, *erschien* die 2te Auflage 1802.

8 u. 10 B. WICHMANN (J. E.) war geb. 1739.

8 u. 10 B. WIEBEKING (K. F.) seit 1805 *kurpfalzbayrischer Wasserbaudirektor zu München.*

8 u. 10 B. WIEDEBANTT (C F.) die im 10ten B. seinetwegen aufgeworfene Frage blieb bis jetzt unbeantwortet.

8 B. WIEDEBURG (Christian Just) starb am 7ten Julius 1804. War *Hof- und Regierungsrath — zu Weimar.*

8 u. 10 B. WIEDEMANN (C. R. W.) §§. Anweisung zur Rettung der Ertrunkenen, Erstickten, Erhängten, vom Blitze Erschlagenen, Erfrornen und Vergifteten; nach den neuesten Beobachtungen entworfen. Braunschweig 1797. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1804. 8. *B. Harwood's*, D. Prof. der Anatomie zu Cambridge u. s. w., System der vergleichenden Anatomie und Physiologie; aus dem Englischen, mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Berlin 1799. 4. Mit 9 Kupfertafeln. — *Von dem* Handbuch der Anatomie *erschien* die 2te Auflage. Göttingen 1802. gr. 8. — *Von dem* Archiv für Zoologie und Zootomie *erschien* des 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück zu Berlin 1803; und des 4ten Bandes 1stes Stück 1804.

8 u. 10 B. WIEDERHOLD (C.) seit 1803 *auch Justitzrath bey der Regierung zu Rinteln.*

10 B. WIEGAND (E. F. C.) seit 1803 *Pastor zu Groß-Urleben in Kursachsen.*

WIEGMANN (Georg Friedrich) starb am 2ten Julius 1798. War *Kollaborator an der lateinischen Schule zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Sexti Julii Frontini* Strategematicon libri IV, chronologica & historica adnotatione indicibusque in usum lectionum instructi. Gottingae 1798. 8 maj.

8 u. 10 B. WIELAND (C. M.) §§. *Von dem* Attischen Museum *erschien* des 5ten Bandes 1stes Stück zu Leipzig 1804. — *Der* Neue Teutsche Merkur *ward auch in den Jahren* 1804 *und* 1805 *fortgesetzt.* — *Vergl.* Goth. gel. Zeitung 1804. St. 62. S. 534 u. f. in Beziehung auf *Gradmann's* gel. Schwaben.

8 B. WIELAND (E. K.) seit 1803 *zweyter Professor der Geschichte mit dem Charakter eines Hofraths bey dem Kadettenkorps zu Berlin.*

8 u. 10 B. WIENHOLT (Arnold) starb am 1sten September 1804. §§. Heilkraft des thierischen Magnetismus, nach eigenen Beobachtungen. 1ster Theil. Lemgo 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8.

8 u. 10 B. WIESE (G. W. V.) §§. *Von dem* Handbuch des gemeinen in Teutschland üblichen Kirchenrechts u. s. w. *erschien* des 3ten Bandes 2te und letzte Abtheilung 1804.

8 u. 10 B. WILD (Franz Samuel) starb 1803.

WILDE (Friedrich Wilhelm) *Prediger zu Goldbeck in Hinterpommern: geb. zu . . .* §§. * Winke und Materialien für den Religionsunterricht nach der Christlichen Lehre im Zusammenhange. 2 Theile. Königsberg 1796-1797. 8. — Aufsätze in den Denkwürdigkeiten der Mark Brandenburg.

8 B. WILKE (Karl Gottfried) starb 179 . .

8 u. 10 B. WILKEN (F.) *privatisirt jetzt zu Leipzig.*

8 B. WILKENS (*Johann Karl Heinrich*) starb am . . . Junius 1800. War *expedirender Sekretar bey der kurmärkischen Accise- und Zolldirektion.*

8 u. 10 B. WILL (Nikolaus) starb am 6ten März 1804.

8 u. 10 B. WILLDENOW (K. L.) §§. *Von dem* Grundriss der Kräuterkunde zu Vorlesungen *erschien* die 3te Auflage 1802. — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem 73sten Band der N. Allgem. Teutschen Bibl. (1802), auch vor dem 92sten Band der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1803).

8 u. 10 B. WILMSEN (F. P.) SS. *Von dem* Lehrbuch der Geographie *erschien* die 2te verbesserte Ausgabe 1804.

8 B. von WINCKELLMANN (Johann Heinrich Ludwig) starb am 26sten Januar 1805.

8 B. WINCKLER (E. G.) seit 1804 *Prediger zu Pedelwitz unweit Leipzig.*

8 u. 10 B. WINCKLER (G. L.) seit 1805 *kurfürstl. Sächsischer Hofrath zu Dresden.*

8 u. 10 B. WINKOPP (P. A.) SS. * Julius und Minna, oder charakteristische Züge des menschlichen Herzens. 2 Theile. Gera 1784. 8. (*ward im 3ten Band irrig dem Artikel* G. H. HEINSE *zugetheilt*).

8 B. WINNING (W. H.) *zu Chur.* Lebt er noch?

8 u. 10 B. von WINTERFELD (M. A.) SS. * Missverstandenes Kirchengebet; *in den* (*Halberst.*) *gemeinnütz. Blättern* Jahrg. 2. S. 233 u. f. * Wie soll man schreiben: Thukydides, Thucydides, Thuzydides oder Tuzidides? *ebend.* S. 235-239. — *Vom* 2ten Theil der Anfangsgründe der Mathematik *erschien* die 2te Auflage 1801.

8 B. Schenk von WINTERSTÄDT (. . .) starb . . .

8 u. 10 B. WINTERWERBER (*Johann Jakob*) starb am 21 Februar 1805. Schrieb sich: *Direktor des rheinpfälzischen öffentlichen Erziehungsinstitutes für männliche Zöglinge aller Christen und Nichtchristen zu Mannheim: geb. zu . . .* 1753.

8 u. 10 B. WIPPRECHT (G. F.) schon seit einigen Jahren *Kammerdirektor zu Ansbach* — SS. Im 8ten Band lese man: *staatswissenschaftl. u. jurist. Litteratur.*

8 u. 10 B. WISMAYR (J.) seit 1803 *Rath bey der General-Schulen-und Studiendirektion zu München.* §§. *Die* Ephemeriden der Italienischen Litteratur *sind* — leider! — *mit dem Jahrgang 1803 geschlossen worden, und dieser besteht nur aus 3 Heften.*

8 B. von WISSEL (Georg) *wahrscheinlich gestorben: wenigstens wohl nicht mehr Hauptmann.*

8 u. 10 B. WISSGRILL (Franz Karl) starb am 5 December 1803. War geb. 1736.

8 u. 10 B. WITSCHEL (J. H. W.) *im 10ten Band setze man am Ende seines Artikels hinzu:* im 24sten Heft seiner Sammlung von Bildnissen berühmter Gelehrten, wobey auch Witschel's Selbstbiographie.

8 u. 10 B. WITTENBERG (A.) ward im J. 1800 fälschlich todt gesagt, und als solcher im 10ten Band angegeben. Im April 1805 lebte er noch.

8 u. 10 B. WITTICH (K. F.) seit 1804 *Konsistorialrath — zu Cassel.* §§. *Setzt das von* U. F. KOPP *angefangene* Handbuch zur Kenntniss der Hessen-Cassel. Landesverfassung und Rechte in alphabetischer Ordnung *fort, und zwar so, daß* der 3te Theil (*Dach* bis *Fixirt*) 1798 *erschien,* der 4te (*Flachs* bis *Gypsmühlen*) 1800, der 5te (*Haag* bis *Juwelen*) 1802, der 6te (*Kabe* bis *Mitvormund*) 1804.

8 B. von WITZLEBEN (F. L.) §§. *Von den* Beyträgen zur Holzkultur *erschien* die 2te vermehrte Ausgabe 1801.

8 B. von WOCHER (K.) Lebt er noch? und wo? Dieselbe Frage gilt von

8 B. WOCHINGER (Seb.).

WöLFINGER (Aloys) starb am 4 März 1799. War *Exjesuit und D. der Theol. zu München: geb. zu . . .* 1740. SS. Theologische Theses und Disputationen. — *Beyträge zu der Augsburgischen Kritik der Kritiker, zu der Augsburgischen Sammlung der Schriften zur Steuer der Wahrheit, und zu mehrern ähnlichen Schriften. — *Vergl.* Allgem. litter. Anzeiger 1800. S. 1998, *wo hinzugefügt wird:* Er war einer der Haupt-Beförderer des Obskurations-Systems in Bayern.

8 u. 10 B. WöTZEL, *auch* WEZEL (J. K.) SS. *Volksmetaphysik für alle Stände. Leipz. 1797. 8. Der Teutsche Kinderfreund Rosenau, oder Originalübungen im Lesen für die erwachsenere Jugend vom 8ten bis zum 12ten Jahre, zur faslichen, angenehmen und natürlich-richtigen Bildung ihres Verstandes und Herzens. Mit 1 Kupfer. ebend. 1798. 8. — *Seine neuern Schriften, die er unter dem Namen WEZEL herausgab, fallen in's 19te Jahrhundert. Ein unlitterarisches Verzeichniß derselben giebt er selbst in dem Reichsanzeiger 1804. Nr. 335, wo seine Antwort auf des Hrn. Landdrost und Kammerherrn,* G. von Kamptz, *humane Aufforderung und Bitte an den D.* J. K. W., *Verfasser des Buchs:* „Meiner Gattin wirkliche Erscheinung nach ihrem Tode" 1804 *befindlich ist.*

8 B. WOLDERMANN (J. D.) seit 1805 *Direktor der Kriminaldeputation des Kammergerichts zu Berlin.*

8 u. 10 B. WOLF (J. a) seit 1803 *erster Lehrer an der Knaben-Industrieschule zu Nürnberg*, seit 1804 *auch M. der Phil.*

8 u. 10 B. WOLF (J. A.) SS. *Die* Diss. de Latinitate ecclesiastica in codice Theodosiano *steht auch in* Pott's *u.* Ruperti's *Sylloge Commentationum theol.* Vol. III. Nr. 4 (1802). *Auch* Comment. I & II de agnitione ellipseos &c. *ibid.* Vol. IV (1803).

8 B.

8 B. WOLF (Johann Friedrich 1) starb am 11 Julius 1804. War *geb.* — *am* 22 *Oktober* — SS. Programmen. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1804 St. 32. S. 703-706.

8 u. 10 B. WOLF (J. F. 2) jetzt *ausübender Arzt zu Schweinfurt* SS. *Von der* Abbildung und Beschreibung der Wanzen *erschien* der 4te Heft mit der 13ten bis 16ten Kupfertafel 1804.

8 B. WOLF (J... F...) die fatalen Lücken in diesem Artikel perenniren noch.

8 u. 10 B. WOLF (P. P.) jetzt *Professor zu München, mit Beybehaltung seines Buchhandels zu Leipzig.*

8 B. von WOLFF (Paul Benedikt) starb am 8 Januar 1805 War *auch Dechant des Stiftes Walbeck: geb. zu* . . . 1743.

8 u. 10 B. WOLFRAM (G. W. A.) seit 1803 *Direktor des Gymnasiums zu Posen.*

8 u. 10 B. WOLFRATH (F. W.) SS. Anweisung für Schullehrer, mit ihren Schülern die Bibel zu lesen; *in dem Journal für Prediger* B. 27. S. 129-153 (1799) Catharina Margaretha Götgens, eine Kindermörderin; *ebend.* S. 315-333.

8 u. 10 B. WOLKE (C. H.) Sein Bildniss von *Bause* 1805.

8 B. WOLLEB (Emanuel) ist längst gestorben.

8 u. 10 B. WOLLER (J. L. H.) hielt sich nie zu Greifswald auf.

8 B. WOLSTEIN (J. G.) seit 1805 *Vorsteher der Thierarzneyschule zu München.*

8 u. 10 B. WOLTERS (M.) war geb. 1753.

8 u. 10 B. WOLTMANN (K. L.) §§. *Die Zeitschrift:* Geschichte und Politik, *wurde auch in den Jahren* 1803 *und* 1804 *fortgesetzt.* — Vergl. CALVI oben in diesem Bande.

WORTBERG (J... L...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Elementa rhetoricae in usum praelectionum. Berolini A. AE. V. cIↃIↃCCVIIIC. 8. — *Alles Nachforschens ungeachtet, konnte man bisher von dem Leben und Weben dieses Schriftstellers nichts erfahren.*

10 B. WOYDA (. . .) jetzt *Kammerassessor zu Stettin* (vorher Adjutant des Französischen Generals Moreau): *geb. zu* . . . *in Südpreussen* . . . §§. *Briefe eines Französischen Officiers, geschrieben im Jahr 1800 aus Kärnthen, Steyermark, Italien, Schweitz, Schwaben, Bayern und Oestreich. Vom Verfasser der Briefe über Frankreich und Italien. Leipz. 1802. 8. *Moreau und sein letzter Feldzug. . . . 180 . .

8 u. 10 B. WRABECZ (Wenzel Joachim) starb am 15 December 1804.

8 B. WüNSCH (C. E.) Vergl. *Dietmann's* Kirchen- u. Schulen-Geschichte der Schönburgischen Länder S. 155 u. f. Vergl. Vorrede S 12 u. f.

8 B. *Freyherr* von WULFEN (*Franz* Xaver) starb am 17 März 1805. War auch Jesuit gewesen, und als solcher seit 1763 Professor der Mathematik und Physik zu Klagenfurt. Nach der Aufhebung des Ordens privatisirte er daselbst. War geb. zu Belgrad 1728.

8 u. 10 B.

8 u. 10 B. WUNDT (Daniel Ludwig) starb am 19 Februar 1805. §§. *Ueber protestantische Kirchengüter überhaupt, und die Ansprüche der Evangelisch-lutherischen Kirche auf diejenigen in der Pfalz insbesondere. (*Ohne Druckort*) 1801. 8. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allg. Litteraturzeitung 1805. Nr. 43. S. 349-351.

8 u. 10 B. WUNDT (F. P.) *und* seit 1803 *Inspektor der Inspektion zu Ladenburg.* §§. Einige Bemerkungen über neuere Schriften in Rücksicht auf rheinpfälzische Geschichte und Litteratur; *in dem Allgem. litter. Anzeiger* 1798 und 1801. — *Von der* Topographisch-Pfälzischen Bibliothek *erschien* das 3te Stück zu Mannheim 1802, womit der 1ste Band der Allgemeinen Pfälzischen Bibliothek geschlossen ist; daher auch der besondere Titel beygefügt wurde: *Allgemeine Pfälzische Bibliothek.* 1ster Band. Mannheim 1802. 8.

8 B. WYDLER (J. R.) ist denn gar keine Hoffnung vorhanden, von diesem Schriftsteller etwas zu erfahren?

8 B. WYDRA (Stanislaus) starb am 3 December 1804. War *auch Domherr des Kollegiatstifts bey Allerheiligen am Prager Schloß, k. k. Präses und Direktor des philosophischen Studiums in der Physik und Mathematik.*

Y.

8 u. 10 B. YELIN (J. K.) seit 1803 nicht mehr Professor, sondern *wirklicher Kriegs- und Domainenrath zu Ansbach.*

Z.

8 B. Freyherr von ZACH (A.) *Generalmajor und Ritter des Marien-Theresien-Ordens zu . . . geb.* — *am* 14 *Junius* 1748. — Sein Bildniß von *Weiß* vor *v. Liechtenstern's* Archiv für Geographie und Statistik 1803. B. 2.

8 u. 10 B. Freyherr von ZACH (F.) seit 1804 *Oberhofmeister der verwittweten Herzogin von Sachsen-Gotha, mit dem Charakter eines Generalmajors.* §§. *Die* Monatliche Correspondenz *wurde auch in dem Jahre* 1804 *fortgesetzt.*

8 B. ZäPELIHN (P. D. F.) seit 1804 *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Geschichte und Statistik auf der Universität zu Kasan* —

8 u. 10 B. ZARDA (A. V.) §§. Drey Nachrichten an das Publikum von der Böhmischen im J. 1792 zu Prag gestifteten Privat-Humanitätsgesellschaft für verunglückte und todtscheinende Menschen, über ihre im J. 1801, 1802 und 1803 gemachten Fortschritte. — Die 3te dieser Nachrichten erschien zu Prag 1804. gr. 8.

8 u. 10 B. ZAUNER (J. F.) seit dem 9ten September 1803 *ordentlicher Professor der Institutionen und Pandekten des Civilrechts auf der Universität zu Salzburg.*

8 u. 10 B. ZEENDER (E.) seit dem May 1803 ist er *auch Mitglied des Schul- und Kirchendepartements zu Bern, und hat* seit 1800 *mit dem Kandidaten des Predigtamts Trechsel zu Bern eine wissenschaftliche Lehranstalt errichtet, die bis jetzt fort dauert, und deren Lehrer er auch nebst andern ist.*

8 B. ZELLER (J. F.) seit 1804 *Oberamtmann zu Heilbronn.*

8 B. ZENZ (Joseph) starb am 14 Oktober 1802. War zuletzt *Dompropst*, *Mitglied des Oberennsischen Prälatenstandes und wirklicher Konsistorialrath*, *wie auch Bakkalaureus der Theol. und Kandidat beyder Rechte*: *geb.* — *am* 5 *März* —. Vergl. Intelligenzblatt zu den Annalen der Oestreich. Litteratur 1802. Oktober S. 88.

8 u. 10 B. ZERRENNER (H. G.) §§. *Als Fortsetzung des Teutschen Schulfreundes erschien*: Der neue Teutsche Schulfreund, ein nützliches Lesebuch für Lehrer in Bürger- und Landschulen. 1-7ter Theil. Berlin 1801-1804. 8. *Auch unter dem Titel*: Der Teutsche Schulfreund. 25-31ster Theil.

8 u. 10 B. ZIEGENBEIN (J. W. H.) seit dem September 1803 *Superintendent des Fürstenthums Blankenburg*, *Konsistorialassessor und erster Prediger zu Blankenburg* (Lehrer an dem Katharineum zu Braunschweig war er seit Ostern 1798): *geb.* — 1766. §§. *Moore's* Abhandlung über die Spielsucht; aus dem Englischen übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. Braunschw. u. Helmstädt 1799. 8. — *Von dem* Brittischen Magazin für Prediger *erschien* des 2ten Bandes 1stes Stück 1801.

8 u. 10 B. ZIEGLER (W. K. L.) seit 1804 *wirklicher Konsistorialrath* — *zu Rostock*.

8 u. 10 B. ZIMMERMANN (J. G.) §§. *Von der* Lateinischen Anthologie aus den alten Dichtern u. s. w. *erschien* die 3te Auflage 1802.

Freyherr von ZINK (Friedrich) starb zu Freyburg im Breisgau am 17 Februar 1802. War *markgräfl. Badischer Hofrath zu Emmendingen* (nachdem er kurze Zeit seit 1774 Regierungs-Hof- und Ehegerichtsassessor zu Carlsruhe gewesen war): *geb. zu Gatterstädt bey Querfurt* 1753. §§. *Uebersetzungen aus dem Französischen. —

Gedichte in *Jacobi's* Taschenbuch für 1796, 1798 und 1799; und in *dessen* Ueberflüssigen Taschenbuch für 1800 und 1802. — Beyträge zu der Teutschen Monatsschrift. — *Vergl.* Intelligenzblatt zum Leipzig. Jahrbuch der neuesten Litteratur 1802. S. 279 u. f. — *Schlichtegroll's* Nekrolog für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 49-68; wo auch noch ein Gedicht von ihm befindlich ist.

Graf von ZINZENDORF und POTTENDORF (Friedrich August) starb am 16 März 1804. War *kurfürstl. Sächsischer Kriegsminister und General-lieutenant der Infanterie zu Dresden* (ehedem kursächsischer Gesandter an den königl. Schwedischen und Preussischen Höfen): *geb. zu . . . am* 3 *August* 1733. §§. *Sur l'Accord de la Morale avec la Politique, par *Garve*; traduit de l'Allemand. à Berlin 1789. 8.

8 B. ZIRTZOW (J. F.) seit 1803 *auch M. der Phil. — zu Breslau.*

ZITZMANN (Johann Ludwig Tobias) . . . *zu . . . geb. zu . . .* §§. Poëtische Gebete für Prediger. Coburg 1798. 8.

ZOBER (Karl) *dritter Prediger an der Hauptkirche zu Königsberg in der Neumark* seit 1798 (vorher seit 1788 Lehrer an dem Friedrichs-Wilhelms-Gymnasium zu Berlin): *geb. zu . . .* §§. *Der rechtschaffene Dienstbote. Berlin 1798. 8.

8 u. 10 B. ZöLLNER (Johann Friedrich) starb am 12ten September 1804. War auch seit 1803 *D. der Theol.* §§. Predigt, Chöre und Lieder zur Feyer am Anfange des 19ten Jahrhunderts. Berlin 1801. gr. 8. Ideen über Nationalerziehung, besonders in Beziehung auf die königl. Preussischen Staaten. 1ster Theil. ebend. 1804. 8. Schulbüch-

büchlein, oder erste Uebung im Lesen und Denken. 1ste Abtheilung. ebend. 1804. 8. Vermischte Schriften. 1ster Theil. *Auch unter dem Titel*: Lesebuch für alle Stände zur Beförderung edler Grundsätze, ächten Geschmacks und nützlicher Kenntnisse. 10ter Theil. ebend. 1804. 8. — *Die* Entwürfe seiner Predigten *erschienen während seiner ganzen Amtsführung regelmässig.*

10 B. ZOëGA (G.) *hat seine Professur zu Kiel noch nicht angetreten, sondern befindet sich noch zu Rom, wo er* seit 1800 *königl. Dänischer Agent war.* — Vergl. *Wismayr's* Ephemeriden der Ital. Litter. Jahrg. 4. H. 1. S. 92.

ZSCHIEDRICH (Karl August) starb am 11 Oktober 1799. War *kurfürstl. Sächsischer Regierungskanzlist und Kassirer der ökonomischen Societät zu Dresden*: *geb. daselbst* 1754. §§. * Tafelgesang für Freunde und Beförderer der Wohlthätigkeit; zum Vortheil der Armen. Dresden 1794. gr. 8. Lieb' um Liebe, oder die Flucht nach Asien; romantisch-komische Oper, in zwey Aufzügen; nach dem italienischen Plane des *Giovanni Bertati* frey bearbeitet. Leipz. 1797. 8. Der Schornsteinfeger Peter, oder das Spiel des Ungefährs; eine komische Oper in 2 Akten, nach dem italienischen Singspiele *lo Spazzacamino* frey bearbeitet. Pirna 1799. 8. — Gedichte in (*Reichard's*) Theaterkalender 1785, 1786, 1787, 1789, 1790, 1796. Auch in *Becker's* Taschenbuch zum geselligen Vergnügen 1797. — *Vergl.* Sächsische Provinzialbl. 1799. Nov. S. 455-458.

8 u. 10 B. ZSCHOKKE (J. H.) seit 1804 *Ober-Berg- und Forstrath des Kantons Aargau* (1802 privatisirte er auf dem ehemahligen Oberamts-Schloss Biberstein bey Arau). §§. *Ueber politische Strafmittel; *in dem Journal für Helvetien* von *L. Meister* u. *F. Hofmann* (Bern 1799. 8).

ZUBER (Maximilian Joseph) starb am 6 Julius 1800. War *Licentiat der Theol. Weltpriester und Pfarrer zu Rothbach in Oberbayern: geb. zu München am 4 November* 1753. §§. Betrachtungen über gewisse Tugenden gegen Gott, den Nächsten und sich selbst, auf die 9 Mittwoche und den Festtag des heil. Josephs. München 1781. 8. — Aufsätze in den Münchn. Intelligenzblättern 1788-1796; in dem Bayrischen Landboten 1790-1791, und in dem Bayrischen Wochenblatt 1800. — *Vergl.* Erlang. Litt. Zeitung 1800. Nr. 32. — Allg. litter. Anzeiger 1801. S. 1484 (v. *C. A. Baader*).

8 u. 10 B. ZYLIUS (*Johann Dietrich*) jetzt *zu Goldberg in Mecklenburg: geb. zu Sitow im Mecklenburg-Schwerinischen am* 8 *December* 1764.

In der Meyerschen Buchhandlung zu Lemgo sind zur Leipziger Jubilate-Messe 1805 folgende neue Bücher herausgekommen:

Anweisungen für das Volk, um den bei Scheintodten eintretenden Gefahren gleich anfänglich vorzubeugen, 8.

Bundschuh, J. K. Nachtrag zu Hessen nach den im Frieden von Lüneville verheißenen und durch den Reichs-Deputations-Hauptschluß zugetheilten Entschädigungen, gros 8.

Christiani, Chr. neues kurzgefaßtes Taschenwörterbuch. Zweyter Th. Deutsch und Englisch, gr. 8.

Curtii, Q. Rufi, de rebus gestis Alexandri Magni. Zum Behuf der studirenden Jugend, mit Anmerkungen und einem erklärenden Wortregister, herausgegeben von A. Chr. Meineke. Zwey Theile, 8.

— — Wort- und Sach-Register zum Q. Curtius Rufus, herausgegeben von A. Chr. Meineke, gr. 8.

Ebermaier, Dr. J. C. pharmaceutische Bibliothek für Aerzte und Apotheker, 1ster Bd. 1stes St. 8.

Kempten, Thomas von, über die Nachahmung Jesus, abgekürzt; nebst einem Anhange von Communion-Andachten, herausgegeben von Fr. von Blomberg, geb. Schott von Schottenstein, gr. 8.

Lenz,

Leun, J. G. Fr. Pauli ad Corinthios Epistola secunda graece, 8 maj.

Meusel, J. G. das gelehrte Teutschland, oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller, 11ter Band der 5ten vermehrten und verbesserten Ausgabe, gros 8.

— — — — Achter Nachtrag zu der vierten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes, welcher noch Nachträge zu der fünften Auflage des Herrn Hofraths und Professors Meusel enthält, gr. 8.

Wienholt, Dr. A. Heilkraft des thierischen Magnetismus, nach eigenen Beobachtungen. Nach dem Tode des Verfassers aus dessen literarischem Nachlaß herausgegeben von D. Johann Christian Friedrich Scherf, 3ter Theil 1ste Abtheilung, gros 8.

— — — — Vorlesungen über die Wirkungssphäre der lebenden Körper. Aus dem literarischen Nachlaß des Verfassers besonders abgedruckt, gr. 8.

— — — — psychologische Vorlesungen über den natürlichen Somnambulismus. Aus dem literarischen Nachlaß des Verfassers besonders abgedruckt, gr. 8.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

W.u.H. PERLIN
BUCHBIN
MÜNC
LEUTSTETT

W.u.H. PERLINGE
BUCHBIND
MÜNCHE
LEUTSTETTEN

W.u.H. PERLINGER
BUCHBINDE
MÜNCHE
LEUTSTETTEN

W.u.H. PERLING
BUCHBIND
MÜNCH
LEUTSTETTEN

Hamberger, Georg Christoph,

Das gelehrte Teutschland oder Lexikon der jetzt lebenden teutschen Schriftsteller

Bd.: 11

Lemgo 1805

H.lit.p. 163-11
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10732849-2
VD18 1223446X-001